



*Beiträge zur Geschichte
der bayerischen Hofkapelle*

Adolf Sandberger

9928

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY

Purchased from funds
granted by the Trustees of
The Juilliard Musical Foundation
of New York

*In Memory of
Augustus D. Juilliard*

*MFBR
(Germany)
Sandbergen

Handwritten text, possibly a signature or a small note, enclosed in a rectangular box.



I.

Orlando di Lasso's Wappen.

Entnommen dem aus dem Nachlass der Euphrosina von Delling, geb. de Lasso überkommenen
Original-Adelsdiplom des Künstlers. (Vergl. S. VII u. 324, Anm.)



II.

Orlando di Lasso's Wappen.

Nach einer aus dem Nachlass der Euphrosina von Delling, geb. de Lasso, überkommenen gravierten Kupferplatte. (Vergl. S. VII u. 321, Anm.)

Beiträge

zur

Geschichte der bayerischen Hofkapelle

unter

Orlando di Lasso.

In drei Büchern.

Drittes Buch: Dokumente.

Erster Theil.

Mit zwei Abbildungen.

Von

Dr. Adolf Sandberger,

Privatdocent für Geschichte und Theorie der Musik an der k. Universität, Conservator
der musikalischen Abtheilung der k. Hof- und Staatsbibliothek zu München.



Leipzig

Druck und Verlag von Breitkopf & Härtel

1894-1895.

l. C.

* MFBR
(Germany)
Sandberger!

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
448352 A
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS
R 1929 L

Ms. A. 11. 1

Vorbemerkungen.

Ueber die Herkunft und Beschaffenheit der nunmehr im k. Kreisarchiv zu München aufbewahrten Zahlamtsrechnungen des bayerischen Hofes hat Emil Roth korrekte und ausführliche Nachrichten gegeben in der »Archivalischen Zeitschrift« Bd. II, S. 53 ff. (München 1877, Ackermann). Hier möge unter Verweisung auf diese Arbeit nur kurz bemerkt werden, daß leider im ersten Jahrzehnt der Führung die Rechnungen von 1552, 1553, 1555, 1556 und 1559 fehlen; sodann daß, nach wiederholten Recherchen in den k. Kreisarchiven München*) und Landshut, auch die »sonderen Nebenbücher«, welche 1560—67 den Personalstand der Cantorei, sowie die auf die Tonkünstler bezüglichen Posten unter »Auslosungen«**), »Zerungen«, »einzige Ausgaben« und dergl. verbuchen, für dauernd verloren gelten müssen. Welch' eine Reihe wichtiger Kunstnotizen uns damit entgehen, kann man allein schon aus der Höhe der Totalausgaben für die Cantorei in diesen Jahren folgern. Schließlich sei noch erwähnt, daß außer den Nachträgen zu 1573/74 und den Theilbänden von 1599 sämtliche Ausgaben eines Jahres in je einem geschlossenen Bande, nach Rubriken geordnet, verzeichnet sind.

In den jüngsten Werken zur bayerischen politischen und Kultur-Geschichte ist die Verwertung der Hofzahlamtsrechnungen keine Seltenheit mehr. Bis vor kurzem aber wurde unsere Quelle nur spärlich herangezogen. Die hier einschlägigen früheren, bruchstückweise

*) In dankenswerther Weise gepflogen von meinem werten Freunde Herrn Kreisarchivsekretär Dr. Huggenberger.

**) Unter »Auslosung« verstand man die Deckung der durch Verpflegung von Fremden, Stallmiete für deren Pferde etc. der fürstl. Hofkassa erwachsenen Kosten.

(erstmal) publicirten Auszüge findet man*) in: Westenrieder, Baierisch historischer Kalender, München 1788, S. 183 ff.; Westenrieder, Beiträge zur vaterländischen Historie, München, Bd. III, 1790, S. 71 ff. u. Bd. IV, 1791, S. 196 ff.; Freyberg, Geschichte der bayr. Landstände, Sulzbach, Bd. II, S. 393; Muffat, Orlando di Lasso etc. (Hormayr's Taschenbuch für vaterländische Geschichte), München 1852/53, S. 244 ff.; Maier, Die musikalischen Handschriften der k. Hof- und Staatsbibliothek in München, ebenda 1879, bei Cod. 22, 24, 76 u. s. f.; Zimmermann, Hanns Muelich und Herzog Albrecht V. von Baiern, München 1885, S. 11, 39, 40; Trautmann, Jahrbuch für Münchener Geschichte 1887, S. 284 ff.).

Auf Grund der hier wiedergegebenen Auszüge (gemacht in den Jahren 1890 und 1891) habe ich für die Wiener Musik- und Theaterausstellung 1892 Band 1575 der Rechnungen ausgewählt und (in einem Duplikat des k. Kreisarchives Landshut) vorgelegt; dazu eine Anzahl Notizen gegeben in: »Entwicklung und Blüte der Musik am bayr. Hofe im 15. und 16. Jahrh. Zur Einführung in die gleichnamige Gruppe auf der Wiener Musik- und Theaterausstellung«, Wien 1892 (theilweise übergegangen in Sittard's krit. Briefe über diese Ausstellung, Hamburg 1892, S. 41 ff.)**).

Von den an Herzog Wilhelm gerichteten Briefen Orlando di Lasso's befinden sich 43 Nummern seit 1868 in der k. Hof- und Staatsbibliothek zu München; sie entstammen dem Nachlaß des Direktors (seit 1846) des k. gesamten Staatsarchivs, Vorstand (seit 1860) des k. geh. Hausarchivs und Direktors des neugegründeten bayerischen Nationalmuseums, Frh. Karl Maria von Aretin († 29. April 1868)***). 4 Nummern verwahrt das k. geh. Hausarchiv in München, ein Stück die städtische Bibliothek zu Mons, welche dasselbe unter Fétis' Vermittlung aus der Autographensammlung des belgischen Ministers Nothomb 1849 erhielt.†) Wie wurden die ursprünglich sämtlich in Herzog Wilhelm's Privatkanzlei registrirten Briefe derart zerstreut?

*) Vergl. Buch I dieser Arbeit S. VI—X, 64 u. 65.

***) Über die im kirchenmusikalischen Jahrbuch 1893 abgedruckten Excerpte nach J. J. Maiers hinterlassenen Notizen vergl. Buch I, S. X ff. Über die seit 1893 erfolgten Veröffentlichungen zur Biographie Lasso's oder der Geschichte der Hofkapelle vergl. Buch II, Nachtrag, ebenda auch meine Erwiderung auf die im kirchenmusikal. Jahrbuch 1895 S. 120 ff. enthaltene »Kritik« von Buch I.

****) Vergl. Allg. deutsche Biographie Bd. I, S. 518.

†) Eitner, Monatshefte für Musikgeschichte 1874, S. 111.

Der Vertreter der Witwe K. M. v. Aretin's, Hofrath und ehemaliger Rechtskonsulent der k. Hof- und Staatsbibliothek G. von Dessauer sagt in dem die Schenkung der Briefe einleitenden Schreiben an die k. Bibliothek, dat. 16. Aug. 1868 *), daß, nachdem die dem k. Reichs- und Hausarchiv gehörigen Akten und Urkunden, welche sich bei Ableben v. Aretin's in dessen Wohnung befanden, genannten Instituten zurückgegeben waren, die Witwe die Absicht ausgesprochen habe, drei in einer Holzremise befindliche Kisten mit alten Papieren einem Antiquar zu verkaufen. Unter diesen Papieren habe er dann Lasso's Briefe gefunden. Hieraus läßt sich vermuthen, daß unsere Dokumente gleichfalls Eigenthum des k. Hausarchivs waren, dem sie v. Aretin zum Zwecke eigener Studien, vielleicht zur Vorbereitung des am 21. März 1863 in der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München von ihm über Lasso's Korrespondenz gehaltenen Vortrags, berechtigter Weise entnommen hatte; daß aber die Rückgabe der Dokumente bei Auslieferung der andern Archivalien infolge ihrer keinesfalls zu billigenden damaligen Aufbewahrung übersehen wurde. Aus dem Besitze seines Vaters Joh. Chr. von Aretin **) , des Verfassers der verschollenen »Beiträge zur Geschichte der Musik in Baiern« ***), kann, nach dem u. a. auf letzterer Arbeit basirenden Artikel in Lipowki's bayr. Musiklexikon zu schließen, Karl Maria die Dokumente nicht überkommen haben.

Wie dagegen v. Nothomb (1838—41 belgischer Gesandter in Frankfurt a. M., dann Minister des Innern und Président du conseil in Brüssel †) in den Besitz des Briefes vom 16. Juni 1575 gelangt sein könne, bleibt vollständig unerklärlich.

Die in der k. Hof- und Staatsbibliothek befindlichen Briefe sind in (nicht ganz streng gewahrter) chronologischer Reihenfolge in einen modernen Folio-Pappband gebunden, in dem sich außer ihnen noch eine Quittung des Guglielmo de la garbe (dat. 12. Sept. 1573) und ein Schreiben Gio. Giudetti's, gleichfalls aus v. Aretin's Nachlaß herührend, befinden. Sie sind auf Papier mit klarer, kräftiger Schrift geschrieben, weisen zumeist auf der vierten Seite des Bogens die Adresse auf und zeigen deutlich die durch das Falten ehemals entstandenen Brüche. Geschlossen waren die Stücke mittels kleiner Pet-

*) Akt der k. Hof- und Staatsbibliothek. Aretin B VIII.

**) Vergl. Die Familie Aretin. Altenburg 1825. S. 36 ff.

***) Vergl. Buch I, S. VI.

†) Vergl. Nouvelle biographie generale, Paris 1862, Bd. 38, S. 299.

schaften (Siegelringe?), welche Lasso's Wappen (einmal mit, einmal ohne Helmzier) und die Buchstaben O. L. aufweisen. Die Erhaltung ist im ganzen vortrefflich; die am Rand schadhafte oder gefährdete Blätter hat v. Dessauer mit Zuhilfenahme von durchsichtigem Papier wiederhergestellt und gesichert, auch da und dort die (infolge der in der Holzremise herrschenden Feuchtigkeit) abgefallenen Siegel wieder aufgeklebt.*) Die Größe der Dokumente differirt zwischen 22×33 und 19×27 cm. Von den Wasserzeichen kehren am häufigsten zwei im 16. Jahrhundert sehr gebräuchliche, der Doppeladler und eine auf einem Untergestell mit spitzen Füßen ruhende Krone, in ein Wappenschild gefaßt, wieder. Lasso's Text bedeckt zumeist die erste, öfters die erste und zweite, ganz selten auch die dritte Seite. Der Vermerk Pr. (Praesentatum) am, welcher sich vielfach auf der Adresse-Seite befindet, muß sich nicht sowohl auf jenen Tag beziehen, an welchem das betreffende Schriftstück dem Herzog Wilhelm vorgelegt wurde, als vielmehr des Öfteren auf das Datum, an welchem der Brief in der Privatkanzlei des jungen Herzogs registriert wurde. Nur so erklären sich, von Reisen Herzog Wilhelm's und dergleichen natürlich abgesehen, die großen Differenzen zwischen der Datierung Orlando's und dem Pr., wie solche in Nr. 1, 2 u. s. f. statthaben.

Beilage II soll einen diplomatisch getreuen Abdruck der im Text verwendeten, übersetzten und kommentirten Briefe Lasso's bilden; jene Stellen, in denen der Meister da und dort die Grenzen von Sitte und Schicklichkeit bedenklich überschreitet, herauszufälschen, weil sie bei unreinen Geistern eine den Absichten einer wissenschaftlichen Publikation entgegengesetzte Wirkung hervorbringen werden, fühlte ich keinen Beruf in mir. — Schließlich sei bemerkt, daß sich in Beilage II ff. die Anmerkungen außer bei den zu Buch I gehörigen, dort noch nicht angezogenen Dokumenten nur beziehen auf frühere ganz oder theilweise erfolgte Abdrucke oder Verwerthungen der Quellen.

Über die Herkunft der außer Lasso's Briefen und den Hofzahlamtsrechnungen bayerischen staatlichen Instituten entstammenden Stücke gewähren Aufschluß die Mittheilungen F. v. Löher's über das baye-

*) Dessauer hat auch 1864 von zwei der im k. geh. Hausarchiv befindlichen Briefen Lasso's (dat. 3. und 7. März 1574) für den Grafen Villermont in St. Roch bei Couvin unseren modernen Facsimile-Drucken ähnliche Nachbildungen verfertigt (wie aus dem citirten Akt der Hof- und Staatsbibliothek hervorgeht), von welchen auch das Münchener Stadtarchiv Exemplare besitzt.

rische Archivwesen in der »Archivalischen Zeitschrift« 1876, S. 76 ff., woselbst auch die ältere Litteratur angegeben ist. — Die sachlich wichtigsten Nummern gewähren auch graphisch meistens das größte Interesse, so die Handschreiben Albrecht's V., der Brief Philippo del Monte's, die Schreiben Karl's IX. und der Königin Isabella von Frankreich, der Brief Adrian le Roy's.

Die Orlando's Stiftung in Schöngesing betreffende Urkunde ist auf Pergament geschrieben. Daß es gelang, Material aus dem Besitz der Familie Lasso selbst noch an's Licht zu ziehen, ist wohl eine eigenartige Fügung. Frau Notar von Delling in München, Witwe des Urenkels von Johanna Euphrosina von Delling (geb. de Lasso, Enkelin von Orlando's Urenkel Georg Wilhelm) hatte die Güte, dem Unterzeichneten die einschlägigen in ihrem Besitz befindlichen Familien-Dokumente zur Verfügung zu stellen. Unter ihnen befinden sich u. a. das Original von Orlando's Adelsbrief mit dem künstlerisch wundervoll ausgeführten Wappen (vergl. Abbildung 1), eine gravirte Kupferplatte mit des Meisters Wappen und beigesetztem Sinnspruch (vergl. Abbildung 2), sowie die Beilage III, VI mitgetheilten Stücke. Es sei mir verstattet, Frau von Delling, sowie den Herren Oberregierungsräthen Dr. Britzlmayr und Dr. Bumm im k. Kultusministerium, welche die Überlassung zu vermitteln die Güte hatten, meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Was die Wiedergabe der Beilagen im Allgemeinen betrifft, so war auch hier*) der Grundsatz des Herausgebers: so originalgetreu als möglich. Unter abwechselnd richtiger und entstellter Schreibung der Namen, wie Cornazzani, Guammi, Guidobon, Morari etc. erblicken wir die Unbesorgtheit der Zeit, aber auch das verdrießliche Gesicht des herzoglichen Zahlmeisters, der sich mit so wunderlich benannten Klienten abfinden mußte. Zusätze des Herausgebers im Text, ebenso Bemerkungen auf den Originalen von zeitgenössischer fremder Hand sind zwischen eckigen Klammern [] wiedergegeben; runde Klammern () entsprechen einer alten Einschließung, dienen aber auch dazu, die vollzogene Auflösung einer alten Abkürzung kenntlich zu machen. Abkürzungen ständig wiederkehrender Worte (wie Quatember, Anno, Nota, fürstlich, Durchlaucht, domine, Eccellentie, vostrae, nostrae, ma-

*) Vergl. Orlando di Lasso's sämtliche Werke. Leipzig 1894. Bd. II, S. VIII und XVI.

dame, monsieur, presente etc.) sind beibehalten. ∇ = Kronen, *fl.* = Gulden, *ß* = Schilling, *ſ* = Pfennig, hr. = Heller.

Von Beilage II an war eine das Verständnis des Textes erleichternde Interpunktirung einzuführen geboten; dieselbe ist in erster Linie für den deutschen Leser gedacht. *) Die Anordnung der Dokumente ist chronologisch mit Ausnahme von Beilage III, Nr. 6 und 7, welche alphabetisch geordnet sind und Nr. 10, 1, die als größtes Stück der Varia an die Spitze gestellt ist.

*) Bei Wiedergabe graphisch interessanterer ganzer Stücke oder ihres größeren Theiles ist auch der die Zeilen des Originals abgrenzende Strich gesetzt; (daß heute auf fragliches Nachbildungsmittel vielfach gänzlich verzichtet wird, ist mir nicht unbekannt).

München, Oktober 1894/Mai 1895.

A. Sandberger.

Inhalt des ersten Theils.

	Seite
<u>Vorbemerkungen</u>	III
<u>Beilage I. Auszüge aus den Zahlamtsrechnungen des herzogl. bayer. Hofes</u>	1
<u>Beilage II. 52 Briefe Orlando di Lasso's</u>	247
<u>Beilage III. No. I. Lobgedicht auf Ludwig Senfl</u>	298
<u>II. Auszüge aus den Berichten des bayerischen Gesandten und kaiserl. Vicekanzlers Dr. Seld</u>	300
<u>II^a. Zwei Briefe Hans Jacob Fugger's an Albrecht V.</u>	304
<u>III. Briefe König Maximilian's an Albrecht V.</u>	305
<u>III^a. Auszüge aus den Zahlamtsrechnungen des königl. und kaiserl. Hofes in der k. u. k. Hofbibliothek Wien</u>	306
<u>IV. Dokumente, Lasso's Reise und Berufung nach Frankreich betreffend</u>	308
<u>V. Auszüge aus der Korrespondenz Wilhelm V.</u>	310
<u>A. Mit seinem Vater</u>	310
<u>B. Mit seinen Geschwistern</u>	313
<u>C. Mit Geistlichen und Adelichen</u>	316
<u>D. Briefe von Beamten und Künstlern</u>	319
<u>VI. Aus den Familienpapieren von Lasso's Nachkommen</u>	324
<u>VII. Aus den Reversen und Bestallungsbriefen bayer. Beamter</u>	328
<u>VIII. Auszüge aus den fürstlichen „Gnadenverschreibungen“</u>	331
<u>IX. Auszüge aus den herzogl. Ordonanzbüchern</u>	341
<u>X. Varia I.</u>	349

Beilage I.

Auszüge aus den Hofzahlamtsrechnungen

(im kgl. Kreisarchiv München).

Band 1551.

Rubrik Quottember. S. 37^a. Item den 12 Nouembris bezalt dem Steffan Lehner Trumetter sein quotember Michaelis 9 *fl.* 1 *ß* 22 *℔*.

Zerungen S. 52. bezahlt dem Anthonj Fuessl, wirt zu Muenchen, so Michael Wagner Singer in der Cantorei durch Anschaffung meines gnedigen Fürsten vnd herrn verzert hat gnamen gelt 14 *fl.* 3 *ß* 10 *℔*.

55^a. Item den 10 Aprillis bezahlt Wolfgangten Hölden Singer laut seiner undt(er)zeichneten suplication vmb Zerung, so er in seiner Krankkhait bei Anthonie Fuessl gethan 24 *fl.* 3 *ß* *℔*.

59. bezelt meines gnedigen fürsten vnd herrn 9 Trumettern.

59. Item den 2 July bezahlt Wolfgangten Hölden in der Cantorei, So er bey der Michael Grätzin verzert . . . 12 *fl.* 3 *ß* 10 *℔*.

Gnadengelt S. 60^a. Item den 4. Dezembris bezalt dem Marx Lemperer Trumbtschlager gnadengelt 4 *fl.*

Vererungen. S. 92^a. Item Primo Januarij bezalt 26 Cantoreij Personen das Neu Jar yedem ain Gulden vnnnd zwölff khnaben 2 *fl.* thuet laut Zetl 28 *fl.*

97. Item den 16 Decembris bezalt aus der herrn Cāmer Räd beuelch den Zwaien Cantorn zu vnnser lieben frauen vnd sanndt Peter zu verschinen sanct Lucien tag: Altem Prauch nach verErung yedem 2 *fl.* thuet 4 *fl.*

Fürstlich gebew S. 123. Item den 8 Decembris bezalt dem Anndre Zauner Cappelmaister Paugelt. So vber das haus, dar Inn die Canntoreij ist ganngen 2 *fl.* 1 *ß* 29 *℔*.

Aintzige Aufgab. S. 230^a Item den 25 Augustj bezalt dem Allten hanns Schachinger Organisten für Macherlon etlicher Instrument Lautt d(er) Zetl 19 *fl.* 6 *ß* 20 *℔*.

1554.

Rubrik Was aus sonnderm beuelch Meines genedigen Fürsten vnnd Herren ist bezalt. S. 133. Item 19^{ten} Martij bezalt Ludwigen Taser vmb 2 Riß groß Regal Pappier 20 *fl.*

134. Item den 19^{ten} Aprilis bezalt Lauxn Possen Lauttenmacher Zw Schongaw vier helffenpainer lauten 101 *fl.* 1 *ß.* *℥.*

134^a. Item den 17^{ten} May bezalt Jörgen Neuschl von Nürnberg vmb 10 welsch Trumetten aine per 10 gld. thut 100 *fl.*

135. Den 19^{ten} May bezalt dem Jacob Schrämen vmb Saytten 4 *fl.*

135. Auff Fürstlichen Beuelch Ludwigen Taser Componisten zuegestellt 20 taler thun 22 *fl.* 6 *ß.* *℥.*

135^a. Den 23^{isten} Juny Jacoben Schrämen Luttenisten zuegestellt 15 *fl.*

137. Item den 17^{ten} Septembris bezalt Maister Hannsen Muelich Maler vmb Arbeit 200 *fl.*

137^a. Item den 25^{ten} Octobris aus sonndern fⁿ beuelch Zuegestellt wolffen Höldtn 40, dem Hannsen Pusauner 20, Hannsen Lebmaister 20 vnd dem Khantorej khnaben preceptor 20 taler thut 100 taler. In Münß 114 *fl.* 2 *ß.* *℥.*

138. Item den 10^{ten} Nouembris bezalt etlichen welchen Geygern 6 *fl.* 6 *ß.* *℥.*

138^a. Item den 27^{isten} Nouembris bezalt Jörg Neischl Trumettenmacher zw Nürnberg vmb 10 groß welsch Trumetten vnnd ein Posthorn 142 *fl.* 6 *ß.* *℥.*

138^b. Item den 4^{ten} Decembris aus fⁿ beuelch Zuegestellt Petern Steydl notisten 15 taler vnnd dem Panthaleon 10 taler thut 28 *fl.* 4 *ß.* *℥.*

139. Item den 2. Januarij Betzalt Inhalt beyligenndts Fⁿ Beuelchs frembden Lauttenmachern vmb etlich hellphantpainern Lautten 150 taler thun 171 *fl.* 3 *ß.* *℥.*

139^a. Item den 25^{isten} Januarij bezalt Maister Hannsen Muelich Maler vmb allerlay Arbeit 35 *fl.*

140. Item den 28^{isten} Januarij bezalt einem Singer von Freising der meinem gn. Fn. vnnd Herrn etc. ain Puech verErt 11 *fl.* 3 *ß.* *℥.*

140^a. Aus Fm. Beuelch Maister Hannsen Muelich Maler Zuegestelt 40 *fl.*

Leibgeding. S. 169. Sebastian Hurlacher 105 *fl.*

169^a. Gregorj khrafft geigerl 36 *fl.* 5 *ß.* 18 *℥.*

Stiftung, So Järlich aus der Fn. Camer alhie bezalt werden. S. 171^a. Den Canntorej khnabn die in der marterwochen den Psalter zw alten Hof singen 1 *fl.* 1 *ß.* *℥.*

Dienstgelt. S. 175^a. Margarethn. Andreen Peminger 80 *fl.*

Abfertigung vnnnd gnadengelt. S. 306. Item den 19^{ten} Februarij bezalt Zwayen Singern von Öting die vmb diennst angehalten abfertigung 4 *fl.*

306. Item den 23^{isten} Februarij bezalt Hainrichen Schweningen Altisten 20 *fl.* vnnnd der Caantorej: khnaben Preceptor 10 *fl.* gnadengelt thut 30 *fl.*

306^a. Den 30^{isten} Martij bezalt ainem Welschen Trumetter zur Abfertigung 2 *fl.* 2 *ß* *℥.*

307. Den 7^{ten} Maj bezalt Wolfganggen Hagn Bassisten gnadengelt 20 taler thun 22 *fl.* 6 *ß* *℥.*

310^a. Item den 24^{isten} Januarij bezalt Hannsen Straussens Trumetter 10 *fl.*

Vererung. S. 313. Item den 1. Januarij bezalt Leonnharten Trumetter von Salzburg VerErung 22 *fl.* 6 *ß* *℥.*

Auflosung. S. 318^a. Item den 9^{ten} Januarij bezalt Cristoffen Strobl So Laux Posß Lauttenmacher selbdritt bej Ime verzert 14 *fl.* 6 *ß* 23 *℥.*

319^a. Frannz Reiffen bezalt für ain wirttenbergischen Cappellmaister 5 *fl.* 6 *ß* 22 *℥.*

Zerung. S. 322. Sigmunden Leyr Trumetter Zerung geen Pfaffenhofen 4 *ß* 20 *℥.*

331^a. Dem Lienhart Trumetter von Salzburg Zerung gen Nürnberg 11 *fl.* 3 *ß* *℥.*

Haus vnnnd wasserzins. S. 371^a. Item den 4^{ten} Octobris bezalt dem Hector Aemilio den Hauszins von Georgij bis auf Michaelj 7 *fl.* [S. 372 ebenso] von Michaelj bis auf Georgij 7 *fl.*

Opffergelt vnnnd New Jar. S. 377. Bezalt den Zwayen Schuelmaistern vnnnd 2 Cantorn yedem 2 *fl.* thut 8 *fl.*

377^a. Den 2 Thurmern vnnnd 4 Statpfeiffen alhie bezalt yedem 1 *fl.* thut 6 *fl.*

377^a. Bezalt Acht Trumettern vnnnd dem Hofpaugkher yedem 1 *fl.* opffergelt thut 9 *fl.*

378. Item den 28^{isten} Januarij bezalt 26 Cantoreypersonen yeder 1 *fl.* vnnnd 12 khnaben 2 *fl.* thut 28 *fl.*

Aintzige Aufgab. S. 391. Item den 27^{isten} May bezalt dem Cappellmaister für den khnaben Hannsen Wiinkhlmair von Lanndtshut für 3 quatterber 13 *fl.* 3 *ß* 15 *℥.*

391. Am tag Corporis Christj Ist vber die Cappeln zw allten Hof gangen vnd bezalt 1 *fl.* 1 *ß.* 1 *℥.*

392. Von zwayen gesannng Puechern zepinndten 3 *fl.*

393. Vmb 3 Pöden vber die grossen Hörpauckhen bezalt 2 *fl.* 1 *ß* 22 *℥.* 1 hr.

395. Vmb 2 Peden vber die Hörpauggen 1 fl. 3 β 15 ℔.
 395^a. Jacob Schramen vmb Saytten bezalt 15 fl.
 395^a. Bezalt den vncosten so dis Jars vber die Cappeln Zw alten Hof vnd der Neuenvest gangen 1 fl. 6 β 4 ℔.

1557.

Rubrik Einnam der 3000 gld. Cantoreigelts: S. 111. So von den Preläten Oberrn vnd nidern Lanndts Baiern etc. Funff Jar zu erlegen Bewilligt vnd heur zu der Andern Frissten Bezallt wordenn. Erstlich Empfangen von Ludwigen Lindauer, fürstl. Secretarj, So er In Namen des herrn von Tegernsee Als d(es) anneregert Canntorej gelts Nemblich 1516 gld. darumben dann die Preläten Ränntambts München Angelegt worden einzebringen fürgenommen heur zur Annderer frissten erlegt — 1516 gld.

111^a. Mer Empfangen von Ermelkten Lindauer In Namen vnd an statt des von Tegernsee Ainen Resst so er an Vertdiger Erster erlegt frisst schuldig worden 574 gld.

Mer Empfangen von dem Sanct Veit H. Preläten Ränntambts Lanndshuet Canntorej gelts Järliche Anlag d(er) Anndern frissten 548 gld.

S. 112. Desgleichen Von Ime. Empfangen In abschlag d(er) 82 gld. So er zu Völliger Erlegung der: 548 gld. erster frissten schuldig Beliben 68 gld.

Item empfangen Von dem Von Ranshoffen din Annder frissten d(er) Preläten Ränntambts Burchhaussen Canntorej gellts Järliche Anlaag 445 gld.

112^a. Vnd von dem von Oberrn Althach die Annder frissten des Canntorej gellts d(er) Preläten Ränntambts Straubing 491 gld.

113. Summa Tuet So Ich in Abschlag der 3000 gld. Canntorej gelts dis 57 Jars der Anndern Frissten empfangen drew Tausent Sechshundert Zween vndvierzig gulden.

Besond. Beuelch des Fürsten. S. 156^a. Mer den 24. Noember Bezalt den Papierer von KhauffPeurn vmb vier Ryss Regall PaPier: Vm ains thuet 13 Taler so meines genedigen fursten vnd herrn CaPPelmaister Zu gsannPuechern verbraucht 52 Taler thuen 59 gld. 3 β ℔. Vnd den 4 Januarij A° etc. 58 Bezalt dem Cappellmaister vmb Pergame zu gsannPuechln 12 gld. 3 β 15 ℔.

Abfertigung und Gnadengeld. S. 414. Item den 11. May Bezallt auf fürstl. Beuelch ainem Bassisten von InnsPruckh Abfertigung 14 gld. 6 β ℔.

414^a. Inhalt Herrn Doktor Cristoffen Solden seligen Zettl Bezallt Michaeln Vischer Canntorej Knaben Abförttigung 5 gld.

416^a. Item Innhalt fürstl. Beuelchs Bezelt Herrn Paulsen Schöttl fürstl. CaPlan 16 gulden vnnnd dem Hölden 25 Taller genaden gelt Bezalt 44 gld. 4 β \mathcal{L} .

417^a. Den 24 Octobris Bezallt Ludwigen Trummeter genadengellt 30 Taller thuet 34 gld. 2 β \mathcal{L} .

418. Den 19 Nouembris Bezallt auf Sonndern Beuelch meines genedigen Fürsten vnnnd Herrn Ainem wierttenbergischen Singer Abfürttigung vnnnd genadengellt 12 Taller thun 13 gld. 5 β \mathcal{L} .

419. Mer Bezallt Ludwigen Taser CaPelmaister auf sondern fürstl. Beuelch genadengellt 50 Taller Thun 57 gld. 1 β \mathcal{L} .

420. Denn 28 Jannarij Bezallt Ottmarn Schönauer Canntorej Knaben zu Ainer Abfertigung 5 gld.

421. Mer Bezallt Lienhartter Reicherstorffer vnnnd wolffen Taser vmb das sy die Jungen Herrn mit gesanng vnnnd Tabulatur Puecher verErt genadengellt 34 gld. 2 β \mathcal{L} .

421^a. Item Bezallt Lienhartten Funckhen In d(er) Canntorej Damit er zu seinem studio Buecher khann einkhauffen genaden gelt 4 gld. 4 β \mathcal{L} .

Vererung. S. 426. Mer Bezallt Marggraff Philipertn von Baden Trummetter Vererung 6 gld. 6 β \mathcal{L} .

431^a. Hannsen Vischer VerErung 16 gld.

436. Mer Bezallt Benedicthen Anndorffer Auflassung für Ertzhertzog Ferdinanden gesanntten Anndreen Lechner 7 gld. 2 β 21 \mathcal{L} 1 hr.

Zerungen. S. 459. Den 2 Januarij A° 58 Bezallt zwaien Luttenisten von Ynnspruckh Zerung 2 gld. 2 β \mathcal{L} .

Opffergellt und Neu Jar. S. 488^a. Mer Bezallt den Hof Trumetern vnnnd Pauckher opffergellt 10 gld.

Mer Bezallt den zwaien Thurmern vnnnd Statt Pfeiffern Alhie ijedem 1 gld. thuet 6 gld.

Mer Bezallt denen von Canntoreij sambt 2 gld. den 12 Knaben 39 gld.

Deßgleichen den zwaien Cantorn (an Liebfrauen u. St. Peter) am tag Lucie 4 gld.

Almuesen. S. 496. Deßgleichen Bezallt Vtzen Lechner Einhaitzer Im Khuniglichen SPitel zu Wienn 1 β 12 \mathcal{L} .

Aintzige aufgab. S. 504^a. den 8 Martij Bezallt für die Canntorej Vmb Ain falschen Pomhartt 3 gld. 3 β \mathcal{L} .

Den 14 Martij Bezallt dem PrecePtor in der Canntorej die Quot. Reminiscere für des Pern Knaben 5 gld.

505. Den Ersten Aprilis Bezallt Hannsen Schinnagl Buech Pinntter von Zwaien Canntoreij Buechern EinzuPindten 3 gld.

507. Dem Preceptor in d(er) Canntorej für des Pern Knaben

Vnnd dem Stuerzl vmb zween Pöden zu den Her Pauken 2 gld.
(Preceptor Quot. Michaelis S. 509 Quot. Weihnachten S. 510^a 5 gld.)

510. Mer Bezallt dem CaPpelmaister darumben er den vier Niederlennndischen Knaben Als mein genediger Fürst vnd Herr die Canntorej auf den Reichstag gen RegensPurg genomen Allerlej Notturfft Innhalt Registers einkhaufft 15 gld. 2 β 13 λ 1 hr.

513. Mer Bezallt dem Prelaten zu Rannshofen Vnnchosten in Einbringung des Canntorej geltts von Prelätñ Ränntambts Burekhausen 15 gld.

513^a. Also auch dem von Nid(er) Altach so des Straubing geltt Im Ränntambts Lanndshuet einbracht de A^o 56 vnnd 57 19 gld.

Kantorei. S. 543. Ludwigen Taser Capellmaister ist bezallt Ime für Besoldung vnnd Lieferung 150 fl. mer für 12 Knaben für ainen Jerlich Costgeltt 25 fl. vnd für Holzgeltt 12 fl. thut in allem 462 fl.

Andreen Zauner ist bezallt	100 fl.
Petern Steidl » »	100 »
Anthonie Wennger ist bezallt	85 »
Leonhardten Bueler » »	90 »
Lamprecht Baumhauer ist bezallt	50 »
Wolf Has Wassist » »	75 »
Sigismunden Khrad der Knaben Preceptor ist bezallt	66 »
Heinrichen Schwenninger ist bezallt	100 »
Hannsen Mayr ist bezallt	75 »
Wolfen Taser » »	35 »
Wolfen Höldt » »	20 »
Kasparus Khemeter ist bezallt	100 »
Hannsen Schechinger dem Ellteren ist bezallt . . .	170 »
Leonhard Birkhersstorffer ist bezallt	100 »
Franzen Reiff ist bezallt	100 »
Casper Khumer ist bezallt	100 »
Hannsen Widman ist bezallt	100 »
Jacoben Khuelmair » »	135 »
Hannsen Schweitzer(?) ist bezallt	100 »
Orlandden de Lassus » » Quottember Reminisc. Pffingsten	
vnnd Michaelis iede 43 ¹ 2 fl. mer Quottember Weihnachten	
50 fl. thut in allem	180 fl. 3 β 15 λ .
Franzen von Wirth ist bezallt	100 fl.
Hannsen Schechinger dem Jungern ist bezallt . . .	132 »
Valerianen de AschPra ist bezallt	135 »
. » »	20 »
Frannz Florj ist bezallt	182 »
Leonhart Chramer Callcanten	18 »

Hannsen Teuffl ist bezalt Quottember Reminisc. Pffingsten vnnnd Michaelis thut 15 *fl.* Vollgents ist Ime die Besöndung vmb 80 *fl.* gepessert. Zalt Quottember Weihnachten 25 *fl.* in allem 40 *fl.* Niclasen Busi zallt Quottember Michaelis vnnnd Weihnachts 50 *fl.* Cornelien Burger. . Michaelis vnnnd Weihnachten 67 *fl.* 3 *ß* 15 *℔.* Franzen Barbe ain Priester ist bezallt Quottember Michaelis vnnnd Weihnacht 50 *fl.*

Frauenzimmer. S. 553. Fraw Wäckhingerin ist bezallt 61 *fl.*
 554. Peter Paumannin Hofwaschin ist bezallt Quott. Rem. 8 *fl.*
 Trumeter. S. 563. Sigmunden Leirer ist bezallt . 28 *fl.*
 Ludwigen Mayr ist bezallt 28 "
 Anthonien Stumpff ist bezalt 32 "
 Stephan Lechner » » 12 "
 Wastian Steuer » » 24 "
 Paulussen Marquart » » 12 "
 peckh » » 12 "
 Ruedolfen Erber » » 12 "
 Geörgen Hagkh Hofpaugger ist bezalt 20 "
 Marxen Lemperer Trumelschlagger ist bezalt 4 "

1558.

Rubrik Einnam der 3000 gld.: Cantoreigellts So von den Prelaten Oberrn vnnnd Niderrn Lanndts Baijrn etc. Fünff Jar zu erlegen Bewilligt vnd Heur zum dritten Jar Bezallt werden.

S. 106. Erstlich empfanggen von Ludwigen Lindauer fürstl. Secretarj So er in Namen des Herrn von Tegernsee Als der Anneregert Cantorej gellt darumben dann die Prellaten Rent-Ambts München angelegt worden ein Zu bringgen fürgenommen. Heur Zur dritten Frist erlegt. 1516 gld.

106^a. Mer empfanggen von dem von sanct Veijth der Preläten Ränntambts Landshuet Cantorej gellts Järliche Umlag D(er) dritten Frißten 548 gld.

Item mer empfanggen von dem von Rannshouen. Die Umlag vermeldts Canntorej gellts von Prellaten Rännt-Ambts Burckhausen. Zu dritter Frisstn 445 gld.

Was aus sonnderm Beuelch Meines genedigen Fürsten vnd Herrn Bezallt. S. 162. Den xxiii Majj Bezallt Khatarina Stainin Goldtschmidin vmb ain Silbrenn Pecher so 20 Lot gewogen . . .

162^a. Den 10 Julij Bezallt wolffen Fabricius Orglmacher etc. (Siehe Muffat, a. a. O. S. 273.)

163^a. Mer Bezallt vmb Pergamen zu Ainem gfanngPuech 22 gld. Stiftung So Järlich aus der Fl. Chamer bezallt. S. 253^a.

Den Cauntorei-Knaben die in der Martter-wochen den Psalter zu Altten Hoff singen. Alttem Brauch nach Bezallt 1 gld. 1 β \mathcal{L} .

Fürstliche Provisioner. S. 272. Auf den 20. Februarij. Thoman Kolman dy lezt Zill 17 $\frac{1}{2}$ gld.

274^a. Ulrich Puehler lessts Zill 35 gld.

275. Hanns Khemmater lessts Zill 35 gld.

Hofschuster. S. 389^a. Mer Bezallt Ime vmb Arbeit für Johann de Lockhenburg Organisten vermög der Zetl 17 \mathcal{L} . — β 7 \mathcal{L} .

Abförttigung vnd gnadengellt. S. 435. Item den 7 Februarij Aⁱ etc. 58. Bezallt Anthonj Stumpffen Trummeter So Ime An den 80 \mathcal{L} . Schulden Aus genediger Bewilligung Meines gn. Fürsten vnnnd Herrn nachgelassen worden 50 gld.

435. Den 11 Februarij Bezallt Steffan Lechner Trummeter genadengellt 6 gld.

435^a. Den 17 Februarij Bezalt Jeorigen PunJagkhl vnnnd Melchiorn Rißhamer Zbaien Cantorej knaben Abferttigung ijedem 6 gld. . . . 12 gld.

436. Den 27^{isten} Februarij Bezelt dem Venedigischen Bassisten aus sonndern fürstl. Beuelch genadengellt 12 Taller 13 gld. 5 β \mathcal{L} .

436^a. Den 7 Martij Bezalt Casparn Khummer Wassisten genadengelt vnd Steuer Zu erkhauffung seiner Behausung 250 gld.

438^a. Den 27^{isten} Aprilis Bezalt Egidien Ellkhorn Organisten Abförttigung 15 Taller 17 gld. 1 β \mathcal{L} .

439^a. Den Ersten Junij Bezallt dem Sigmunden Leirer Trummeter genadengellt 25 gld.

441. Bezallt Cristiano Estienvuardo Nidlennder Altisten genadengellt 6 gld. 6 β \mathcal{L} .

444. Mer [25. Juli] Ludwigen Taser Capellmaister 25 gld. Costgellt 4 gld. Lerngellt vnnnd 6 \mathcal{L} . Abförttigung vnd genadengellt für Leonnhartdn Funkhen Cantorej knaben Innhalt eines fürstl. Beuelchs. 35 gld.

446. Den Ersten Octobris Bezalt Hannsen Vischer, Püchsenmaister vnd Bassisten genadengellt 12 Taller thun 13 gld. 5 β \mathcal{L} .

447^a. Den 29. Octobris Zalt Petern Hering Trummeter Pueb genadengellt 4 gld. 4 β \mathcal{L} .

449^a. Den Ersten Decembris Bezalt Ludwigen Trummeter genadengellt 22 gld. 6 β \mathcal{L} .

451^a. Den 23^{isten} Decembris Bezalt Franntzn Niderlennder Tenoristen genadengellt 13 gld. 5 β \mathcal{L} .

453. Mer [24. Dez.] Bezalt Wolffganngen Hagn Bassistn genadengellt 15 gld.

Vererungen. S. 456. Den Lesten Aprilis Bezalt ainem Lutte-

nisten, so Meinem gnedigen Jungen Fürsten vñnd Herrn Zbai Lauttenbuecher Presentirt 8 Taller thun 9 gld. 1 β \mathcal{L} .

Auslosung. S. 465^a. Item (7. Febr.) Bezalt Benedictn Ann-dorffer Auslosung für den Venedigischen Singer 15 gld. 5 β 6 \mathcal{L} .

Zerungen. S. 479. Aus sonnderm Meines gnedigen F. vñnd Herrn etc. Beuelch zalt dem Jungen Wäckhinger Zerung gen Lands-huet 2 gld. 2 β \mathcal{L} .

485^a. Aus sonderm Beuelch meines gn. Herrn Bezallt Ulrichen Schnieppen Zerung mit etlichen Instrumenten gen Haydlberg 40 gld.

508^a. Item Bezallt Sigmunden Leirer Trummeter auf Zerung gen Villingen 6 \mathcal{L} . vñd zum graffen von Schwartzenburg 1 \mathcal{L} . . . thut 7 \mathcal{L} .

509^a. Bezallt Vtzen Eberl Poten Zerung vñnd Potenlhon vmb ain Khnaben in dj Cantorej aus dem Mohs Zeraithen 3 gld.

Hauß vñd wasser Zynns. S. 530. Nachdem mit Georigen Franckhen Wagner An Schwabinger gassen auf fürstl. Benelch dy er den Venedigischen Bassisten Einnemen vñd Beherberigen auch deme mit Reuerentzs Zbai Pödtgewanndt haltten soll gehandelt vñd Ime Järlich Nemblich von georgj des 58 angefachen für HaußZinns vñd des Alles 30 \mathcal{L} . zubezallen versprochen worden, vñd damit er den gemach vñnd Alle notturfft des statlicher zuerichten mögen Ist Ime auf Rechnung 10 \mathcal{L} . Bezallt worden. Als Aber widerumben aus fchen Beuelch . . . etc.

Opffergellt vñd New-Jar. S. 541. Mer den Hoftrummet-tern vñnd Hoff Pauckher sambt den Jungen so lernen 12 gld.

do. Mer Bezallt den Zbaien Thurmern vñnd Statpfeiffern Alhie ijedem 1 \mathcal{L} . = 6 \mathcal{L} .

541^a. Mer Bezalt auf die 40 Personen d(er) Cantorei sambt 2 gld. den 12 Knab 42 gld.

541^a. Mer Zallt Leonhartn Reichenstorffer Luttenisten 10 Taller thun 11 gld. 3 β \mathcal{L} .

542. Deßgleichen den Zbaien Cantorn Am Tag Lucie 4 gld.

Aintzige Ausgab. S. 556^a. Item [ca. März] Bezalt Ludwigen Daser Capellmaister So er Innhalt Registers vmb Allerlaj notturfft den niderlendischen khnaben Ausgeben 14 gld. 3 β . 1 \mathcal{L} .

558^a. Dem Preceptor in d(er) Cantorej Sigmunden Kradn bezalt so er vmb ettliche Puecher für Innen vñnd die knaben ausgeben 17 gld. 5 β 16 \mathcal{L} .

560^a. Mer Bezallt Sigmundn Kradn d(er) Cantorej knaben Pre-ceptor für des Pern khnaben die vier Quottember 20 gld.

562^a. Den 16^{ten} Septembris Bezallt Georigen Weinmaister Zollner zu Innglat So er dis Jars von wögen Alexander wäckhingens vñndter-haltung daselbs ausgehen Innhalt seines Registers 15 gld. 1 β \mathcal{L} .

565^a. So ist weillant auf des Durchlauchtigsten großmechtigsten Fürsten vnnnd Herrn Herrn Carolen Rho. Kay. Mst. auch derselben Fraw Schwestern khunigin Maria Besingnus so Alhie zu vnnser Lieben Frauen gehalten worden Innhalt Registers ganngen vñd ausgeben worden 105 gld. 1 β 13 \mathcal{L} .

566. Mer bezallt vmb ain Chasten zu den Gesanng-Puechern für die Cantorej.

567. Bezallt dem Administrator zu sanct Veit vermög Aines Registers vnnchosten zw einbringung des Cantorej gelts Ränntambts Landtshuet 24 gld. 5 β 27 \mathcal{L} .

[Quottember. Cantorey S. 584 ff. Abweichungen von 1557:]

S. 584. Casparus Khumerer ist bezallt Quottember Reminisc. Pffingsten vnnnd Michaelis iede 25 \mathcal{f} . thut mit sambt 30 \mathcal{f} . Ime von Sr. Fürstl. Gnaden vnnnd Hern anfänglichhen 50 \mathcal{f} . nachgelassen 105 \mathcal{f} .

Gallus Rueffer ist bezallt	40 \mathcal{f} .
Hanns Widman Zinckhen-Ploser ist bezallt	100 »
Hanns Schweizer Pusauner ist bezallt	100 »
Panthaleon Riemer ist bezallt	20 »
586. Orlando de Lassus ist bezallt	200 »
Franz Preßauer Bassist » »	162 »
Franz von Wirth ist bezallt	100 »
Valerianus de Asch(pra) ist bezallt	135 »
Cristianus Estienvuardo » » Quott. Michaelis vnnnd Weihnacht	50 »
Hanns Teuff ist bezallt	100 R.
Gilles von Ellekham Organist ist bezallt 60 \mathcal{f} . 4 β 2 \mathcal{L} $\frac{1}{2}$	
Niklas Busi Altist ist bezallt	100 \mathcal{f} .
Cornelius Burgo » »	135 »
Johan Freihof ist bezallt Quottember Michaelis vnnnd Weyhnacht thut	35 »

595. Frauenzimer. Frauen Margrethen wackhingerin ist bezallt 61 \mathcal{f} .

597. Kuchen. Wolfen Taser Vischmaister ist bezallt Quottember Pffingsten Michaelis vnnnd Weyhennechten wider 8 \mathcal{f} . thuet 24 \mathcal{f} .

Trumetter. S. 607. Sigmunden Leirer ist bezallt	28 \mathcal{f} .
Ludwigen Mayr	28 »
Anthonien Stumpff	32 »
Stephan Lechner	12 »
Wastian Steurer	24 »
607 ^a . Paulen Marquart ist bezallt	12 »
Silluestern Maßkh	12 »

Ruedolfen Erber	12 fl.
Geörgen Hagkh Paugger	20 »
Marxen Lemperer Trumlschlager	4 »

1560.

Aus besonderem Beuelch m. gn. Fürsten vnnnd Herrn. S. 148^a. Den 6. Martij bezalt Katerina Godtschmidin vmb allerlaij Arbeit 39 fl. — β 17 \mathcal{L} . 1 hr.

149. Mer den 21. Martij bezalt Hansen Koll Lauttenmacher alhie von vier Zipressen wieollen zu besaitten vnnnd zuzerichten vnnnd von neuem von Kromvitem Holtz ain discannt darzu zumachen alles Innhalt der zelt 14 fl. — β 15 \mathcal{L} .

152^a. Mer bezalt Jörigen Sockhin Vnnger Goldschmidt vmb ain drinnkgeschirr . . . Thuet mit sambt den Wappen 221 fl. — β — \mathcal{L} .

154. Mer zalt Jörigen Sockhin Vnnger Golt Schmidt vmb ain gschirr 121 fl. 3 β 28 \mathcal{L} . 1 hr.

154. Mer zalt Ime vmb ain gschirr . . . 39 fl. — β — \mathcal{L} . etc.

Besond. Befehl der Fürstin. S. 158^a. Den 10 Aprilis bezalt Jacoba Wäckhingin vmb 106 Eln gewürckht seiden porten für m. gn. Fürstin vnnnd Frauen 53 fl.

159. Den 9. Maij Bezallt vmb vier vergult silbern guertl wägen 59 Lot etc. . . . 71 fl. 3 β . 28 \mathcal{L} . 1 hr.

160. Bezalt Wolfen Faber Organisten vmb etliche Instrument für mein gnedigste Frauen 50 fl.

Verzinsung, 1560 von der fürstl. Hofkammer bezahlt. S. 199. Margarethn Weckhingerin wittib 60 fl.

Leibgeding aus den Ambten Ranntambts Münnchen. S. 236. Saltzmair Amt Reichenhall. Anthonj Wennger, Wassisten zalt Quottember Michaelis vnnnd Weihennächten, ijede 21 fl. 15 kr. thuet 43 fl. 3 β 15 \mathcal{L} .

Stiftung. S. 242^a. Den Cantorej Knaben die in der martter wochen den psalter zu alltenhof singen Altem gebrauch nach bezalt 1 fl. 1 β \mathcal{L} .

Salpaw der Neuen Vest. S. 364. So ist durch mich Zeler Zalmaister diser 60 Jar Wilhelmen Egckl Paumaister auf den Saalpaw Der Neuen Verst vnnnd Hieuer Inn verschinen 59 Jar bezalte vnnnd durch mich verRechten 7320 fl. abermal Innhalt einer Bekhanntnusen auf Rechnung bezalt worden 300 fl.

Abfertigung vnnnd genadengellt. S. 390^a. Mer bezalt Ludwigen Mair Trummeter gnadengelt vnnnd von der Jungen wög(en) den er dreu Jar gelernt 40 fl.

397. Bezalt Walthasarn Voith Trumeter gnadengelt 6 *fl.*
398. Den 26. Julij Bezalt Siluester Magkh Trumetter genadengelt 10 *fl.*
- S. 400. Den 14. September Bezalt Laux Lorenzen Trumetter so vmb dienst angehalten abförttigung 4 *fl.*
- S. 401. Mer (27. Sept.) bezalt Jörgen Koppen von Waldt München Trumetter abförttigung 1 *fl.* 3 *ß* 15 *℔.*
- S. 404^a. Mer bezalt Pettern Häring Jungen Trumetter gnadengelt zu abbezallung seiner schulden 21 *fl.* — *ß* 28 *℔.*
- S. 405^a. Den 24 Januarij Anno 61 mer bezalt Walthasar Voit Trumetter gnadengelt damit er seine schulden khunden abzallen 15 *fl.*
- Vererungen. S. 407. Den 8 Februarij Bezalt so auf wolffen Taser vischmaister Hochzeit verEhrt worden 17 *fl.* 1 *ß.*
- S. 409^a. Den 9. Septembris mer bezalt so auf meiner allten gn. fn. vnnnd frauen Junckhfrau Jacoba hochzeit verert worden 10 *fl.*
- S. 411^a. Mer bezalt den Spilleuten so zu allten Hof das Spill vom Berner vnnnd dem Wildenman gehalten 4 *fl.*
- Auslösung. S. 414^a. Mer bezalt Sigmundten Trumetter auslösung für den Pfalzgräfischen Marschalck 11 *fl.* — *ß* 14 *℔.*
- Zerungen. Mer bezalt Steffan Heutheur Richter zu Ranshofen alls er das Cantorejgelt anno etc. 59 verfallen, erlegt. Zerung auf vnnnd ab 8 *fl.* 1 *ß* 12 *℔.*
- 434^a. Mer bezalt Ulrichen Lechner Schiffmaister allerley Zerung Innhals eines Registers 7 *fl.* 6 *ß* 18 *℔.* 1 hr.
436. Mer Bezalt den 22 Januarij Anno 61 Ludwigen Trumetter Zerungen zum Lanndtgrafen gen Leichtenberg 10 *fl.*
- Description der Bairischen Wappen. S. 460. Den 30 Januarij Bezalt Phillipo Apiano auf Rechnung vnnnd Zerung zu vollendung der angefangnen Description Innhalt fr. Beuelchs Auf die Hieuer empfang Summa 100 *fl.*
- Opffergelt vnd Neujar. S. 462^a. Bezalt den Hoftrumettern vnnnd Paugkher so der Person 16 yedem 1 *fl.* thun 16 *fl.*
463. Den Zwaien Thurmern vnnnd Statpfeiffern allhie bezahlt 6 *fl.*
- Ausgab um Artzerlon. 465/65^a. Mer bezalt Maister Jerigen schmidt Hofparbierer vnnnd wundt Artzt Artzerlon . . für die Cantoreij 1 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*
- Aintzige Ausgab. S. 474^a. Mer Bezalt dem Marx Trumel-schlager von der Trumel zu Pessern 2 *fl.* 2 *ß.* 24 *℔.*
- do. Mer bezalt Maister Jörgen Jordan von den Trumetten aus-zuputzen 4 *ß* 13 *℔.*
475. Mer Bezalt Sigmundten Kraden Preceptor in der Cantorej

von Hanns Äslingers zwaijen Sunen für Chost vnnnd Disciplin Inhalt der Zetl 40 *fl.*

476. Mer Bezalt Jachim Heiß vnnnd Uetzen Goswein so auch Laxfelchen der Rö. Kay: Mst. gen Linz gefuert 12 *fl.*

do. Mer Bezalt von Etlichen Concional Puecher für die Cantorej für zupindten 5 *fl.*

476^a. Bezalt Hannsen Doisl Schuemacher vmb Arbait für Ludwigen Trumetters Lern Jungen dismals 2 *fl.* 2 *β.* 3 *λ.*

478. Mer Bezalt Cosstgelt dem Orlando für ain Knaben so aufn Zingkhen Plasen gelernt 30 *fl.*

480. Mer bezalt so aufs Bischofs von Salzburg Besingkhnus alhie aufganngen mit sambt 4 *fl.* dem Fuetterschreiber für sein bemuehung.

480^a. Mer bezalt so vber Hertzog Ernsts etc. besingkhnus vermög Registers ganngen. thuet mit 8 *fl.* 2 *β.* 16 *λ.* 1 hr. dem Fuetterschneider für sein bemuehung 130 *fl.*

483^a. Mer bezalt Ihänj Camerdiener vmb allerlay saittn zu meines gd. fr. vnnnd Herrn Instrumenten 3 *fl.* 3 *β.* *λ.*

484. Mer bezalt Sigmundtn Kraut Preceptor in der Cantorej Cosst vnd Lerngelt für des Perings Sun. 20 *fl.*

484^a. Mer Bezalt den Cantoribus beeder Pfar Schueln alhie. so man Jarlich Lucie alltem brauch nach Pfllegt zu geben 4 *fl.*

Quottember. Fürstliche Hoff Cantzleij. S. 509^a. Alexandern Wäckhinger 52 *fl.*

Frauenzimmer.

S. 520. Margreth Wäckhingerin ist bezalt 61 *fl.*

Kuchen.

Wolf Taser wegen Vischmaister Ampts ist bezalt 32 *fl.*

Trumetter.

Sigmundt Leirer Trumetter ist zalt 28 *fl.*

Ludwig Mair ist zalt 28 »

Anthonj Stumpfen ist zalt 32 »

Steffan Lechner » » 12 »

Wastian Steirer » » 24 »

Paulus Marquart » » 12 »

Siluester Magkh » » 12 »

Ruedolf Erber » » 12 »

Walthauser Voith » » 20 »

Martin Kraus » » 12 »

Niclas Petzner » » 12 »

Caspar Leutwein zalt Quott. Re. vnnnd Pf. ijede 2 *fl.* vnd nachdem

Ime besoldung bössert die Quott. Mich. vnd Weih. ijede 2 *fl.*
thuet 7 *fl.*

Deßgleichen Casparn Jordan zalt wie Casparn Leutwein 7 *fl.*

Hanns Koller so Quottember Pffingsten angestanden zalt 11 *fl.*
vnd nachdem Ime wie anndern besoldung pessert Quottember,
Michaelj vnd Weihnachten auch zalt thuen 5 *fl.* 3 *β.* 15 *λ.*

Geörg Hagkh Paugger zalt 20 *fl.*

Marx Lemperer ist zalt 4 *fl.*

Dionisij Eder pfeiffer zalt Quottember Pffingsten Michaelis vnd
weihennächten ijede 1 *fl.* thuet 3 *fl.*

S. 264. Hernach volgt das Geistlich einnemen vnd was dem-
selben zu allerlaj vnderhaltung der geistlichen Professorn Jesuiten
der Fr. Capelln vnd Cantorej verwennten vnd zugehörigen P(er)sonen
sambt etlichen gepeuen Auslosung Zerungen der Visitation vnd
annders aintzigs ausgeben betreffendt Innhalt vnd vermög aines
sonndern nebenpuechs nach lenngs dar In anzaigt.

Einnam 4660 *fl.* 5 *β.* 26 *λ.* 1 hr.

Ausgab 11340 » 2 » 9 » 1 »

Resst Das Ich merer ausgeben dann eingenommen hab

6679 *fl.* 3 *β.* 13 *λ.*

1561.

Einnam an aufgebrachtem Geld. S. 106. Mer Empfangen
von Margrethn weckhingh(er)in aufgebrachtter Summa 300 *fl.* welliche
Ir auf Jacobi A° 62 wid(er)umben abgelöst vnd bezalt sollen werden
300 *fl.*

Zu eigenen Handen des Fürsten. S. 126. Dem Alten Geigger
zur Zerung 25 *fl.* vnd dem Lucio 20 *fl.* thut in allem v(er)m(ö)g
d(er) Zetl 391 *fl.* 1 *β.* 10 *λ.*

Aus sonnderen beuelch der Fürstin. S. 144. Erstlich
Bezalt Im Namen meiner gn. Fürstin vnd frauen dem Jhäni Lochen-
burg für franntzen wickh Niederlend(er) 31 *fl.* 2 *β.* 27 *λ.* 1 hr.

147^a. Mer Bezalt im Namen meiner gn. frauen vmb ain Silbern
Sackh-Pfeiffen wigt 1 md. 13 lot das Lot 1 *fl.* 15 k. thut 34 *fl.*

Verzinsungen. S. 176^a. Margrethe Wäckhingerin wittib 60 *fl.*

Leibgeding. Rentamt München. S. 210. Georgen Hagkh
alltem Hofpaukher 52 *fl.*

Rentamt München. S. 211. Annthoni wennger Wassijstn 85 *fl.*

Stiftung. 216^a. Denn Canntorei Khnaben die in der Marter-
wochen den Psalter zue allten Hof bei dem Grab sijngen, alltem
brauch nach Bezallt 1 *fl.* 1 *β.*

Dienstgeld und Gnadenbesoldung. S. 22. Andreen Paminger 100 *fl.*

237. hernach vollgt des geistl. Einnemen vnd was demselben zu allerlei vnderhaltung der Geistlich Professorn Jesuiten der Capeln vnd Canntorei verwandten angezaigt.

S. 238. Cantorei Einnam vnd Ausgab vermög nebenligender Rechnung: Einnam 3043 *fl.*

Ausgab 6930 » 2 *ß.* 29 *℥.* 1 hr.

Rest 3887 » 2 » 29 » 1 »

Marstal. S. 385. Mer Bezalt Frannisco Bassisten vmb ain Klepper wellichen Er in Stal geantthwort 27 *fl.*

Erkhauffte Pferdt. S. 289. Den 2^{ten} Martij Bezalt Ludwigen Trumeter vmb ain Appfflgrab Pfärdt für Michaeln Gschwenter Ainspenigen 28 *fl.*

Harnesch Chamer. S. 294. Mer bezalt Innhalt d Zetl vmb dreyssigg Schön Pärt für die HarnaschCamer 27 *fl.* — *ß.* 10 *℥.* 1 hr.

Abfertigung u. Gnadengeld. S. 339. Den 18^t Martij Bezalt Hannsen Coln Trumetter gnaden gelt 4 *fl.*

339^a. Den 24^{ten} Martij Bezalt Stephan Lechner Trumetter gnaden gelt 4 *fl.*

340^a. Mer Bezalt den 24^{isten} Aprilis Zwaijen frembden Trumetern abuerttigung 4 *fl.*

343^a. Gemelten tag [11. Aug.] Bezalt Petter Häring Trumettern aus gnaden vnd Zerung Haimb 10 *fl.*

344. Mer Bezalt Walthausern Marckhk Singer so vmb Diennst angehalten abuerttigung 4 *fl.*

Mer Bezalt Ruedolfen Erber Trumetter gnad(en) gelt 10 *fl.*

344^a. Den 19^{ten} Augusti Bezalt Niclasen Pfazner Trumettern aus gnaden vnd Zerung Haimb 12 *fl.*

345^a. Mer Bezalt Jacoben Schmid Trumettern so vmb Dienst angehalten abuerttigung 3 *fl.*

347^a. Mer Bezalt Caspern Jordan Trumetter gnadengelt 15 *fl.*

Den 18^{ten} Octobris Bezalt Walthausern Vhoijt Trumetter gnadengelt 15 *fl.*

348^a. Den 7^{en} Nouember Bezalt Hannsen Enngender Statpfeiffer alhie gnadengelt 3 *fl.*

350^a. Mer bezalt Vzn Geuswein Vischern gnaden gelt 5 *fl.*

Vererungen. S. 355. Den 11^{ten} Februari Bezalt so auf Hofpauers Tochter Hochzeit verert worden 10 *fl.*

359^a. Mer bezalt so dem Jochan Freijthoff Singer auf sein Hochzeit verert worden 11 *fl.* 3 *ß.* *℥.*

Mer Bezalt so dem Reickherstorffer Luttenisten auf sein Hochzeit verert worden 12 taler thun 13 *fl.* 5 *ß.* *℥.*

Zerung. S. 378. Bezalt Hannsen Kholer Trumetter Zerung in Schlössy Nachdem Er Junckher Schenekh auf die Hochzeit geliehen worden 6 *fl.* 6 *ß.* *℥.*

393. Anthoinen Stumpff Trumetter Zerung vnd macherlohn pleirhen Trumetten gen Augspurg bezalt 9 *fl.* 3 *ß.* 25 *℥.* 1 hr.

Opfergeld u. Neujahr. S. 413^a. Mer Bezalt den fr. Trumettern vnd Pauggern Opfergelt vnnnd New Jar 16 *fl.*

Mer Bezalt den vier Statpfeiffern vnnnd zwaien Turmern alhie Opfergelt vnnnd New Jar 6 *fl.*

Wartt vmd Artzerlon des Kranckhen Hofgesijnnts. S. 417. Mer Ime [Maister Georgn Hofpalbierer vmb] Artzerlohn für die Cantorej 2 *fl.* 2 *ß.* *℥.*

Aintzige Ausgab. 420^a. Mer Bezalt dem Maulperger Goldschmidt von etlichen Trumetten aufzuPutzen 3 *fl.*

421. Mer Bezalt Hannsen Engelannder Stattpfeiffern alhie darumben Er etlichmalen gediennet 4 *fl.*

do. Dem Schuelmaister in der Cantorey von wegen Pörj Sun Chost vnd Lerngelt diß Jar 20 *fl.*

422. Mer Bezalt dem Hofmaler vmb Ar bait d. fr. Mumerey 24 *fl.* 2 *ß.* 16 *℥.*

426. Mer Bezalt den Canntoren in beden Pfarn alhie auf Lucio alltem brauch Nach 4 *fl.*

427^a. Mer Bezalt Hannsen Kolmann Luttenisten vmb Saijten 2 *fl.*

428^a. Mer Bezalt Innhalt ainer Zetl dem Lucas Fürst Turhietter Nachdem er aus fr. Beuelch Jochamen Nidlender Singer ain kindt aus der Tauff gehebt 11 *fl.* 3 *ß.* 15 *℥.*

429. Mer bezalt Wolfen Fabricius wellicher den Innstrumenten aufwart fur aintzige Ausgab d(er)selben 8 *fl.* 1 *ß.* 5 *℥.*

Quotember Buch. Fürstl. Hoffcamerey. S. 444. Alexander Wäckhinger ist bezalt 52 *fl.*

Frauenzimmer. S. 457. Margreth Wäckhingerin ist bezalt 61 *fl.*

Trumetter. S. 47. Sigmundt Leirer ist bezalt	28 <i>fl.</i>
Ludwig Mayr ist bezalt Quott. Reminisc.	7 »
Anthoni Stumpff ist bezalt	32 »
Stephan Lechner » »	12 »
Wastian Steirer » »	24 »
Pauls Marquart » »	12 »
Silluester Magkh » »	12 »

Ruedolf Erber ist bezalt 12 *fl.*
 Walthauser Voyth ist bezalt 20 »
 Marthen Khraus » » 12 »
 Niclas Pfetzner » » zwo Quott. Re. vnd Pf. yede 3 *fl.*
 vnd A. auch w. yede 6 *fl.* thut Alls 18 *fl.*
 Caspar Leitwein ist bezalt 8 *fl.*
 Caspar Jordan ist bezalt Quott. Re. vnd Pf. yede 2 *fl.* vnd A. auch
 W. yede 7 *fl.* thut Alls 18 *fl.*
 Hanns Koller ist bezalt Quott. Re. Pf. A. yede 2 *fl.* vnd w. 3 *fl.*
 thut Alls 9 *fl.*
 Petter Häring ist bezalt 8 *fl.*
 Sigmundt Hagkh Hoffpauggher ist bezalt 12 *fl.*
 Marx LemPerer Trumlschlagher ist bezalt 4 »
 Hanns Engeleander Pfeiffer ist bezalt zwo Quott. Als Re. vnnnd
 Pf. 2 *fl.*

1562.

Aus bes. Befehl des Fürsten. S. 139. Mer bezallt Maister
 Hannsen Muelich Maler vmb Arbait für m. gn. Herrn 19 *fl.* 4 *β.* *℥.*

140^a. Mer bezalt dem Allten Tullger vumb ain Silbern verguldte
 Sackhpfeiffen hat gewogen 3 md. 14 l. 1 d. 90 *fl.*

143^a. Mer bezalt aus sonderem Beuelch meines g. F. u. H.
 vmb ain Lautten vnnnd sonst ain Instrument 100 taler.

Verzinsungen. S. 174^a. Margrethen weckhingerin witib 60 *fl.*

176. Frauen weckhingerin Halber Jarszins von 300 *fl.* Haupt-
 sumā 7 *fl.* 3 *β.* 15 *℥.*

Leibgeding [Quotemberweise bez.] S. 210^a. Geörgen Hagkh
 Hofpaugger 52 *fl.*

213. Reichenhall Anthonien wengger Quot. Rem. 21 *fl.* 1 *β.*
 22 *℥.* 1 hr.

Stiftung. S. 220^a. Den Cantoreykhnaben Nachdem sy in
 Charwochen den Psalter Zw allten Hof bey dem grab singen alltem
 Prauch nach bezallt 1 *fl.* 1 *β.* *℥.*

S. 245. Canntorey-Einnam vnnnd ausgab vermüg neben-
 ligender Rechnung.

Einnam 3016 *fl.*

Ausgab 6997 » 6 *β.* 3 *℥.* 1 hr.

Rest das Ich merers Ausgeben denn eingenommen

3981 *fl.* 6 *β.* 3 *℥.* 1 hr.

Erkhauffte Pferdt. S. 284. Erstlich bezalt Caspern Jordan

Trummetern nachdem er aus bewilligung sein erstes Pferd vmb ein andderes vertauscht ausgab 6 fl. 6 β. 3.

Hofschneidern, Aintzige Ausgab. S. 297^a. Mer bezalt Christoffen Rennz schneid(er) vmb Arbeit für den Jhäni vnnnd Matheusen bede meines g. F. vnnnd Herrn Chamerdinner vermug Registers 166 fl. 4 β. 8 3.

Abfertigung und Gnadengeld. S. 323. Ist bezalt aus fm. Beuelch dem Seyboltstorffer Edlem khnaben Abfertigung 50 taler thun 57 fl. 1 β. 3.

323.	Ist bezalt Sylluestern Magkh Trummetern gnadengellt	4 fl.
324.	Item bezallt Niclasn Phözner Trumeter gnadengellt	10 "
324.	" " Hannsen Kholer " "	10 "
324 ^a .	" " Caspern Jordan " "	10 "
324 ^a .	" " Marthen Khrausen " "	10 "
324 ^a .	" " Ruedolfen " "	20 "
325 ^a .	" " Sigmunden Leyrer " "	10 "
326.	" " Anthonien Stumpffen " "	6 "
326.	" " Paulusn Marquart " "	10 "
326 ^a .	" " Stephan Lecher " "	2 "
327.	" " Walthausern Vheytt " "	5 "
328 ^a .	" " Casparn Leuttwein " "	10 "

Vererungen. S. 332. Dem Poeten alhie, Nachdem Er . . . ein Comēdie gehalten 6 fl.

334. Ist bezalt vmb ein Silberngurtl so der Orlandin in die Khindpet verErt worden 13 fl.

Zerung. S. 342^a. Item bezalt Petern Häring Trumetter Zerung gen Turnssreit 10 fl.

Truckherlohn. S. 368. Ite(m) bezalt Andreen Schobsser Truckherlhon Inhalt der Zetl 3 fl. 3 β. 22 3.

Opffergellt vnnnd New Jar. S. 369^a. Item bezalt den Statpfeiffern alhie sambt dreuen Turmern 7 fl.

370. Item bezalt den Hoftrummetern vnnnd Paugger Opffergellt vnnnd New Jar 15 fl.

370. Item bezalt den Cantorey Personen alhie Opffergellt vnnnd New Jar 60 fl.

Aintzige Ausgab. S. 376. Comēdie von den Römern vnnnd zehen Alltern.

376^a. Item bezalt dem khraden Canntorey khnaben Preceptorn Chost vnnnd Lerngelt für Marquartn Pfödtnr von weyhnachten bis auf Reminiscere 8 fl. 3 β. 13 3. 1 hr.

Item bezallt vmb Saitten für die welschen geiger 2 fl.

Item bezahlt Hannsen kol Lauttenmacher vmb ain Lautten 5 *fl.*
5 *ß.* 3 *l.*

377. Item bezahlt Brosien Pruner von ainem grossen Cancional
Puech eingepindtn für meinen g. f. vnnd Herrn 2 *fl.*

377^a. Item bezalt der Cantorey khnaben Preceptorn Chost vnnd
Lerngelt auch andern Aufgaben für den Pfödtner die Quotember
Pfungsten 8 *fl.* 4 *ß.* 23 *l.*

378. Item bezahlt Hannsen kholman fr. Luttenisten vmb Saitten 5 *fl.*

378^a. Aus beuelch Herrn Cannzlers ainem knaben so in der fr.
Cantorey gewest vnnd an ietzt zu den Jesuiten in die schuel get zu
pösser vnderhaltung bezalt vnd fürgelihen 10 *fl.*

381. Item bezalt vmb ain Poden in die Hofpaugkhen 1 *fl.*

381^a. Item bezalt der Canntorey khnaben Preceptor Chost vnnd
Lerngelt auch dargelihen gelt wegen Marquarten Pföttner für die
Quotember Michaelis 8 *fl.* 2 *ß.* 13 *l.*

382^a. Item bezallt der Canntorey khnaben Preceptorn so er in
Namen meiner Jungen g. f. vnnd freulen vmb Piechl aufgegeben
4 *ß.* 6 *l.*

385. Item bezallt den beden Cantoribusn in beden Pfarren alhie
auf Lucie alltem gebrauch nach iedes 2 *fl.* thut 4 *fl.*

Fürstl. Hofcanntzlei. S. 400. Alexander Wäckhinger ist bezalt
52 *fl.*

Frauzenzimmer. S. 413. Margreth wäckhingin ist bezalt 61 *fl.*

Trumetter. S. 433. Sigmundt Leyrer ist bezalt . 28 *fl.*

Anthonj StumPff ist bezalt 32 »

Stephan Lechner » » 12 »

Wastian Steurer » » 24 »

Paulus Marquart » » 12 »

Vnnd Nachdem Ime 18 *fl.* fürgelichen Sennndt daran abzogen 12 *fl.*
bleibt Im Resst 6 *fl.* vnnd Ist Also mit todt abgang 6 *fl.*

Siluester Magkh ist bezahlt 12 *fl.*

Ruedolf Erber » » 12 »

Waltheuser Veith » » 20 »

Marthen Kraus » » 12 »

Niclas Pfagner » » 24 »

CasPar Leitwein ist bezalt: Quott. Reminiscere 2 *fl.* vnnd Quott.
Pfungsten Michaelis vnnd weinächten yede 3 *fl.* thut 11 *fl.*

CasPar Jordan ist bezalt 28 *fl.*

Hanns Kholler » » 12 »

Petter Hering » » 12 »

Sigmundt Hagkh Hofpaugger ist bezalt 12 »

Marx LemPerer Trumlschlager ist bezalt	4 fl.
Anndre Paumgarttner Pfeiffer » »	4 »
Suma der Trumetter 277 fl.	

1563.

Einnam an aufgebrachtem gelt mit fünff gulden von Hundert zuuerzinsen. S. 112. Item empfangen von Margrethen wäckhingerin aufgebrachte Summa auf der fürstlichen Chamer verschriben Zinszeit Jacobj 200 fl.

Leibgeding. S. 187^a. Ludwigen Taser Zwo Quottember iede 30 fl. thun 60 fl.

S. 221. Cantorei gelts Einnemen, was auch von demselben zu vnnderhaltung der Cantorej Personen sambt etc.

Einnam 2461 fl.

Aufgab 7432 » 1 β. 13 ℔.

Rest 4971 » 1 β. 13 »

Gnadengelt. 285. Wolff Höldn gnadengeltt 15 fl.

288. Hannsen Horn Trumetter Abuerttigung 2 fl.

289^a. Regina Lechnerin gnadengeltt 2 fl.

Hanns Vischer Bassisten für sein Hochzeit Claid aus gnaden 20 fl. [Außerdem zahlreiche Gnadengelder an die Trompeter.]

Vererungen. S. 295^a. Hannsen Vischer Bassisten verErung auf sein Hochzeit 20 fl. 4 β. ℔.

Zerungen. S. 317^a. Dem Stumpffen Trumetter Zerung von Augpurg auch etliche unchosten 10 fl. — β. 21 ℔.

Haus vnd Wasserzinß. S. 329. Erstlichen bezallt dem alltn Jheronimo geiger sambt seinen dreuen Sunen Haufzins iedem 9 fl. thut so sij in den vasten verfallen 36 fl.

Mer bezalt dreuen geigern Nemblichen Lucio Zerbonio vnd Mathio iedem 9 fl. so sich in der vassten verfallen 27 fl.

330^a. Ist Bezallt Geörgen Gschwentter halben Jarß: Haufzins wegen Khrade Schuelmaisters in der fürstlichen Canntorey auch eines Stalls . . . 19 fl.

Opffergeltt vnd New Jar. S. 335. Den Cantoribus in beden Pfarrn alhie alltem Prauch nach am tag Lucie iedem 2 fl. thut 4 fl.

335^a. Den Cantoreij Personen alhie Opffergeltt vnd New Jar 49 fl.

336. Den Trumettern vnd Hofpauggern New Jar 15 fl.

Den Statpfeiffern vnd Turmern alhie New Jar 6 fl.

Aintzige Aufgab. S. 341. Sigmunden Khrad Quottember Reminiscere wögen Allten Pöres seligen Sun 5 fl.

343. Dem Khraden Quottember Phingsten wegen Pores seligen Sun

5 *fl.* Mer Ime Cosst vnnnd Lerngelt wegen Phöttners seligen Sun
9 *fl.* 3 *ß* 10 *℔*.

343^a. Wolffen Fabricio vmb Arbeit der Instrument 6 *fl.* 1 *ß.* 19 *℔*.

347. Uzen Geufwein vischer von etlichen Herrn gen Passaw
zufueren vber das So Ime zuuor bezallt worden 6 *fl.*

347^a. Der Stainin Goldschmidin vmb Arbeit 25 *fl.*

Fürstliche Hofcantzlei. S. 362^a. Alexander Wäckhinger 62 *fl.*

Frauenzimmer. S. 373. Margreth wäckhingerin ist bezalt 61 *fl.*

Trumetter. S. 386^a. Sigmund Leirer Trumetter 28 *fl.*

 Anthoni Stumff 32 *fl.*

 Steffen Lechner 12 »

 Wastian Steurer Quottember Remiscere

 vnnnd Pffingsten iede 6 *fl.* thut . . . 12 »

 Siluester Magkh 12 »

 387. Ruedolf Erber 12 »

 Walthausen Veith 20 »

 Marthen Khraus 12 »

 Niclas Pfezner 24 »

 CasPar Leittwein 12 »

 387^a. Casper Jordan 28 »

 Hanns kholler 12 »

 Petter Häring 12 »

 Sigmund Hagkh Hofpaugger 12 »

 Marx Lemperer Trumlschlagger 4 »

 388. Anndre Paumgartner Pfeiffer 4 »

1564.

Einnam an aufgebrachtem geltt Cennto mit fünff gulden
zuerezinsen. S. 110^a. Empfangen von Orlanddo de Lassus Aufge-
bracht Suma 600 *fl.* so auf der Cañer verschriben vnnnd Zunfzeit
Ersten Augusti 600 *fl.*

111. Empfangen von Margrethen Wäckhingerin aufgebracht
Suma 200 *fl.* so auf der Cañer verschriben vnnnd Zunfzeit Matheus
200 *fl.*

Was aus sonnderm Beuelch meines genedigen Fürsten vnnnd
Herrn bezalt wierdet. S. 131^a. Item bezalt aus beuelch meines
gn. Fn. vnnnd Herrn Hannsen Flori Niderlennnder Abuerttigung 40 *fl.*
Jacoben Wilhenmitsch 20 *fl.* vmb gesang Puecher 50 taler dem allten
geiger 25 Croñen Sebastian di Alberto 16 Chronnen.

do. . . . Dem Niclas Vnger gnadengellt 28 *fl.* Dem Fileno Sünger
40 *fl.*

S. 130^a. Dem Vnnger Goldschmidt vmb Arbeit 3 *fl.* 5 *ß.* 9 *℔.* 1 *hr.*

S. 134. . . . Ludwigen Daser 50 *fl.* dem Juo organisten 20 *fl.* . . .
vmb ain Silbern gurtl 11 *fl.* 3 *ß.* *℔.*

134^a. Mer bezallt Laux Possn Lauttenmacher von Schongaw vmb
drew Truchel 405 *fl.*

135^a. Aus Sonnderm fürstlichem Beuelch Ist Hannsen Mielich
Maler auf Arbeit vnnnd Zumachung aines gesanng Puechs vermög
seiner yber: gebnen bekhanntnus In Zehen malen bezalt worden
1000 *fl.* N^a Alls den 20^{isten} Januarj A^o etc. mit Ime Mielich aller diser
Arbeit Abgereitt worden sei Ime deshalb sein Verkhund wider zuge-
stellt worden.

Was von wegen der jungen meiner genedigen Fürsten vnnnd
Herrn auch Freulein bezalt worden. S. 144. Mer bezalt dem
Schechinger Organisten Nachdem er bede meine Junge g^{ist} f^a vnnnd
fⁿ etc. gelernt 10 *fl.*

Verzinsung. S. 165^a. Jacobi: Margreth wäckhingerin 25 *fl.*

Leibgeding, zu Quotember bezalt. S. 192. Ludwig Daser
120 *fl.*

Stiftung So Jerlichen aus der fürstlichen Chamer
bezalt werden. S. 200^a. Den Canntoreij Khnaben demnach sij
in der Charwochen den Besallter zu allten Hof bey dem grab singen
alltem brauch nach 1 *fl.* 1 *ß.* *℔.*

S. 225. Cantoreigelts Einnemen was auch von demselben
zu vnnntterhaltung der Cantorei Personen sambt auslosungen Zörungen
vnd anders aintzigs Inhalt vnnnd vermög aines sondern Neben Puechs
aufgöben worden Einnam 1977 *fl.*

Ausgab 9034 » 6 *ß.* 17 *℔.*

Rest hinaus 7057 » 6 » 17 »

Abfertigung und gnadengelt. S. 285. Balthasar Veyth
Trumeter Zur Abuertigung 10 *fl.* mer für ain Trumetten auch 12 *fl.*
thut 22 *fl.*

285^a. Paulsen Trumeters seligen Erben aus gnaden für sein
Trumetten 6 *fl.*

288. Adamen Perg Puechtruckher 12 *fl.*

Vererungen. S. 295^a. Dem Hofpaugger auf sein Hochzeit 15 *fl.*

296^a. Adam Perg Puechtruckher auf sein Hochzeit 13 *fl.* 5 *ß.* *℔.*

297. Dem Vnnger Goldschmid auf sein Hochzeit 5 *fl.*

Truckherlohn. S. 329. Adam Perg Puechtruckher vmb Ar-
beit für der Zetl 10 *fl.*

Opffergelt vnd Neu Jar. S. 330. Den Cantoribusn beder
Pfarn am tag Lucie iedem 2 *fl.* — 4 *fl.*

330^a. Den Trummettern vnnnd HofPauggern New Jar iedem 1 *fl.* thut 14 *fl.*

Aintzige Aufgab. S. 336^a. Dem Hofpaugger bezalt so Ehr vmb dreu Pöden In die Hofpauggen ausgöben 3 *fl.*

338. Mer bezalt Ludwigen Haberstockh wellichen mein gst f. vnnnd Hr. etc. vnnnderhölt für ain halb Jar 14 *fl.*

338^a. Mer Ime Ludwigen Haberstockh Allerlay vncosten vermög der Zetl 2 *fl.* 6 *β.* 9 *λ.*

S. 340. Anndre Staudemayr bezalt Allerlay Ainzigs aufgöben wegen Christoffen Haberstockh, Wilbolden Mader vnnnd Wolf Dietrichen Frieshamer 10 *fl.* 5 *β.* — *λ.* 1 hr.

(dito) Hannsen Muelich Maler vmb Ar bait vermög d(er) Zetl 16 *fl.* 2 *β.* 21 *λ.*

(dito) Matheifn Friefhamer Hofcanntzleischreibern vmb ain Viertl Perment zu d(es) QuickhelPergers Puech 8 *fl.* 1 *β.* 22 *λ.* 1 hr.

340^a. Christoph Haberstockh bezalt Costgelt für ain halb Jar so sich khaterina verfallen 14 *fl.*

342. Nachdem In meines Gn. Fürsten vnnnd Herrn Namen Lucas Fürst dem Gallus Ruef Singer sein khündt aus der Tauf gehöbt ist aufgöben worden 1 *fl.* 4 *β.* 20 *λ.*

343. Ludwigen Haberstockh Allerlay vncosten vermög der Zetl 3 *fl.*

343. Dem Ludwig Haberstockh vmb Puecher 3 *fl.*

Quotemberbuch. S. 352^a. Vetz Lechner, der Jungen Fürsten Schmidt 8 *fl.*

355. Matheifn Friefhamer bezalt . . . in Allem 30 *fl.*

do. Alexañder wäckhinger 52 *fl.*

Frauenzimer. S. 362. Margreth wäckhingerin ist bezalt 61 *fl.*

Trummetter. S. 371^a. Sigmundt Leyrer Trummetter Quott. R. Pf. iede 7 *fl.* Q. Nov. 8 *fl.* thut 29 *fl.*

Anthonj Stumpff	32 <i>fl.</i>
Stephen Lechner	12 »
Silvester Magkh	12 »
Ruedolf Erber . . . in Allem	13 »
Waltheuser Veith Quott. Reminiscere	5 »
Marthen Kraus	14 »
Niclas Pfetznar	24 »
CasPar Jordan	28 »
Hanns Kholler	12 »
Petter Häring	13 »
Sigmundt Hagkh Hofpaugger	13 »

Marx LemPerer Trumlschlag	4 fl.
Anndre Paumgartner Pfeiffer	4 »
Summa der Trumetter	215 »

1565.

Aus besond. Befehl des Fürsten. S. 143^a. Mer Bezalt aus beuelch meines g: F: vnd Herrn etc. Samuel QuickelPerger 100 fl.

144^a. Dem Wolf von Weingarten vermög beiligender Zetl 50 fl.

147^a. Den 28^{isten} October dem Wolf von Weingarten zur Abuerttigung 40 fl.

Was von Wögen der Jungen meiner genedigen Fursten vnd Herrn auch Freylein Bezalt worden. S. 157. Hannsen Schechinger Nachdem Ehr beede maine Junge genedige F. vnnnd Frauen etc. auf dem Instrument gelernt 30 fl.

Verzünsung. S. 177. So dises 65 Jars ab der Fürstl. Kammer Renntamts München Bezallt worden.

S. 184. Jacoby. Orlandus CaPelmaister 30 fl.

Margreth wäckhingerin 25 fl.

185. Mathei Margreth wäckhingerin 10 fl.

Leibgeding. S. 209^a. Georg Hagg alter Hofpaugger 52 fl.

210. Ludwig Daser 50 fl.

Stiftung. S. 219^a. Ordinary den Cañtorey khnaben vmb das si in der Marterwochen den Psalter singen 1 fl. 1 β.

S. 253. Canntorei gelts Einnemen was auch von demselben zur vnntterhaltung der Cañtorey Personen sambt ettlichen Auslosungen Zörungen vnd Ander Aintzigs Inhalt vnnnd vermög aines sondern NebenPuech aufgöben Worden.

Einnem 4081 fl.

Ausgab 10823 » 2 β. 17 ℔. 1 hr.

Rest hienaus 6742 » 2 » 17 » 1 »

Marstal. Erkhauffte Pfärdt. S. 266. Dem Orlando CaPelmaister vmb sein Pferd welliches ehr in meines genedig Fursten vnnnd Herrn etc. Marstal geannthwort 28 fl.

Haufcameray. S. 287^a. Der Lechnerin vmb Leinbat vermög der Zetl 7 fl. 2 β. 10 ℔.

Gnadengelt. S. 311. Daidten Dorner Trumetter Nachdem Er sy gegen meinen genedigen Fursten vnnnd Herrn etc. sein Lebenlang zu dienen verschriben aus gnaden an seinem Lerngelt 10 fl.

312. Hañsen Walthenhauser Pusauner so vmb Dienst gehalten 2 fl.

317. Ludwigen Mayr Trumetter vnnnd CasParn Jordan, Nachdem sy gen Florentz vnnnd Färrär auf die Hochzeit verweist bewilligt aus Gnaden 12 *fl.*

Vererungen. S. 324^a. Adam Perg Puechtruckher auf sein Hochzeit vererung 12 *fl.*

325^a. Dem Ludwig Haberstockh wellicher meinen gn. F. vnnnd Herrn etliche Carmina dediciert verErung 10 *fl.*

Zörungen. S. 337. Anthonj Stumpffen Trumetter Zörung gen Augsburg vermög der Zetl . . .

346^a. Jhäni von Lockhenburg fⁿ Camerdiener Zerung gen Weingarten 30 *fl.*

353. Hannsen Fator Zerung mit wolfen von Weingarten anheimbs 30 *fl.*

Mer Ime Zerung gen Florenz 155 *fl.*

355^a. Dem Gallus Rueff Singer Zerung gen Tilling 10 *fl.*

Opffergelt vnnnd New Jar. S. 366. 366^a. Ordinarij den vier StattPfeiffern OPffergelt sambt den Zbaien Turmern alhie 6 *fl.*

Etlichen so mit dem Stern gesungen 1 *fl.*

Den Trumettern vnnnd Hofpaugger alhie OPffergelt 15 *fl.*

Aintzige Aufgab. S. 372^a. Vmb einen Poden in die HofPauggen 1 *fl.* 1 *β.*

373^a. Lucaß Fursten Bezalt so er aus Beuelch auf des CasPar Pichlers Sängers khundtstauf aufgöben 1 *fl.*

Bezalt dem Pürmenter vmb ain Poten in die HofPauggen 1 *fl.* 1 *β.*

374^a. Dem SchniePPen von etlichen Trumetten auszuPuzen 8 *fl.* 4 *β.* 20 *℥.*

375. Dem Vlrich Lechner schefmacher vmb 1 schif 100 *fl.*

375^a. Mer bezalt vermög Registers So vber d. Rö. Khay. M. hochseliger gedechtnus besünckhnus oder Jartag ganngen 112 *fl.* 3 *β.* 27 *℥.* 1 *hr.*

376^a. Dem Kholman vmb Saytten 5 *fl.*

379^a. Peden Canntorn in Pfarren alhie zu der Zeit Lucie 4 *fl.*

Quotember Buch. Junger Fürsten vnnnd Herrn Statt. S. 393^a. Vlrich Lechner Schmidt ist bezelt 12 *fl.*

394. CasPar Leittwein Trumetter ist bezelt 16 *fl.*

F. HofCantzlei. S. 396^a. Alexander Wäckhinger ist Bezalt Quotember Reminisc. Pffingsten iede 13 *fl.* vnnnd Michaelis Auch Weihnachte iede 20 *fl.* thut in allem 66 *fl.*

407. Margreth Wäckhingerin 61 *fl.*

Trumetter. S. 419. Sigmundt Leyrer Trumetter ist Bezalt 32 *fl.*

Anthony Stumpff	32 fl.
Steffan Lechner	12 »
Siluester mackh ist Bezalt Sambt ainem aufstendig gulden vom 64 Jar	17 »
Ruedolf Erber	16 »
Marten khrauß	20 »
Thoman Per Quotember Pffingsten Mi- chaelis vnd weihnächten	21 »
419 ^a . Niclas Pfizner ist Bezalt	24 »
CasPar Jordan	28 »
Hans Kholler	12 »
Petter Häring	16 »
Sigmundt Hagkh Hofpaugger	16 »
Marx LemPerer Trumlschlager	4 »
420. Andre Paumgartner Pfeiffer	4 »
Suma	254 »
Gnadenbesoldung. S. 433 ^a . CasPar Khumer	50 fl.
Andre Zauner ist zu den 4 Quottem- bern Bezalt	10 »
Petter Steydl	100 »
Lienhardt Bueler	90 »
LamPrecht Bainhauer	50 »
Sigmundt Khrad	120 »
Hanns Mayr	75 »
Wolf Höld Quottember Reminiscere Lefts	10 »
Franntz Reyff	100 »
Hanns Widmann ZingkenPlaser	100 »
435 ^a . Cristian Estieuenardo	52 »

1566.

Einnam An Aufgebrachtem Gellt Cennto mit fünf Gulden Zuuerzünsen. S. 111. Mer empfangen von Orlando de Lassus Fr. CaPellmaister aufgebrachtter Suma auf der fⁿ Cammer verschriben vnd Zunzeit Michaelj. 1400 fl.

Was meiner Genedigisten Fürstin vnnnd Frauen zu aigen fürstlichen Handen geantwort. S. 132. Den 20^{ten} Januarj A^o etc. 67 meiner Gn. F. vnnnd Frauen etc. so ier F. gn. Allf an des Vilenos Singers Haufrfrau zw einkhauffung Haufraths zugestellt vermög d(er) Zetl 100 fl.

Was aus Sonnderm Beuelch meines genedigen Fürsten

vnd Herrn bezelt worden. S. 133^a. Den 17ⁿ Maius Bezalt Lucasen Fürsten so er Allfdann dem Reiner goldschmidt... zuge stellt 42 *fl.*

136. Dem Reiner goldschmid zw machung Aines Ehr Pfennigs für Johan Baptista geiger 10 Ducaten thun 16 *fl.* 4 *ß.* 20 *℔.*

136^a. Der Vberrest ist durch mich Zalmaister Bezalt Nemblichen in gemelter (Remundi und Hanns Jacob) H. Fugger Namen dem Orlanndus de Lasso 1000 gld. vnnnd H. Fugger 380 *fl.* thut 1380 *fl.*

139^a. Aus Sonndern Beuelch meines genedigen Fursten vnnnd Herrn etc. ist Hannsen Muelich Malern alhie auf Arbeit vnnnd Zumalung Aines gesanng Puechs vermig vbergebner bekhanntnus auf vorige empfangen 1000 gld. bezelt worden 800 *fl.* [Den Eintrag über die 1000 *fl.* vgl. 1564 S. 135^a.]

Was von wegen der Jungen Herrn bezalt worden. S. 146^a. Mer so ist vermig Ainer Sonndern hieneben ligenden Rechnung alls mein genediger Furst vnnnd Herr Herzog Ferdinand etc. gen Florenntz auf des Herzogen daselbs Hochzeit verreist Allenthalben verzört vnnnd aufgöben vnnnder wellicher Aufgab auch begriffen so vmb 7 maul Esel bezelt worden thuet 6509 *fl.* 2 *ß.* 22 *℔.*

147^a. Vermig Ainer Zetl ist verErt Alls meine gn. Ern. bei dem Orlanndo vnnnd dan bey Sannct Peter im Dechantshof geessen 5 *fl.*

148^a. Lienhartn Pfundtmair So ain Instrument vberantwort vermig der Zetl 3 *fl.*

156. Den 4ⁿ Nouember A^o etc. 66 ist CafPar Jordan Trumetter Furgelichen worden 149 *fl.* zu abzalung seiner schulden.

Quottember-Leibgeding. S. 170^a. Georg Hagkh aller Hofpau gger 52 *fl.*

171. Ludwigen Taser 120 *fl.*

S. 214. Cantorej Gelts Einnemen.

Einnem 2786 *fl.*

Ausgab 12617 » 5 *ß.* 28 *℔.* 1 hr.

Rest hinaus 9831 » 5 » 28 » 1 » hinaus.

Erkaufte Pferd. S. 234^a. Mer Bezalt vmb ainen KlePPER für den Ludwigen Trumetter 30 *fl.* 6 *ß.*

Aintzige Ausgab f. den fürstl. Marstall. S. 237. Bezalt vnnchosten wegen der Florentinischen Esel 10 *fl.* 5 *ß.* 18 *℔.*

Haufcamerey. »Leinbat«. S. 253. Der Wäckhingerin vermig der Zetl 13 *fl.* 2 *ß.* 3 *℔.*

266. Dem Vlrich Lechner Schefmacher vmb Arbeit 51 *fl.* 2 *ß.* 4 *℔.*

Abfertigung u. Gnadengelt S. 277^a. Felicitas Schechingin aus gnaden 1 *fl.*

- 279^a. Steffen Trumetter aus gnaden 1 *fl.*
 280. Hans Mayr Singer Abuertigung 20 *fl.*
 282. Wolfen Neu Pöckhen Trometter aus gnaden 5 *fl.*
 do. Hanns Kholer Trumetter bezalt Nachdem er Aus bewilligung meines genedigen Fürsten vnnnd Herrn etc. mit dem Herrn von Losenstain ins Lanndt zu Hungern Alls ain Veld Trumetter verweist vmb ain Pferd 28 *fl.* . . . Zörung
284. Samuel QuickhelPerger aus gnad 100 *fl.*
 284^a. Casper Jordann Trumetter gnaden Gelt 40 *fl.*
 287. Wolfen von Weingartten Abuertigung 50 *fl.*
 do. Caspar Jordan aus Gnaden 38 *fl.*
 287^a. Sigmundt Khrad gadengellt 20 *fl.*
 288^a. Petz Trumetter so vmb Dienst angehalten 2 *fl.*
 291. Samuel QuickhelPerg aus gnaden 100 *fl.*
 296. Ainem Frembden Singer so gesang dediciert 6 *fl.*
 299^a. Matheifen Khrazer wellicher Herzog Wilhelmen ain Lautten vberanthwort 5 *fl.* 5 *β.* 2 *λ.*
309. Vermig aines Registers ist Auflosung für den Herzog von Florennz Bezalt 640 do. die Herzogin von Barma 124 *fl.* 1 *β.* 1 *λ.* 1 hr. do. Herzog von Färär 222 *fl.* 2 *β.* 10 *λ.*
314. Mer ist verm. Hinebenlig. Reg. f. d. Herzogen von Färär vnnnd Gwisa durch den Starnberger Auflosung Allenthalben bezalt 2407 *fl.* 6 *β.* 26 *λ.*
- Hauß vnnnd Wasserzünß. S. 326. Georgen gschwennter Haußzuns wegen Preceptor Khradens
331. Sumā des Truckherlohns an Adam Perg 182 *fl.* 2 *β.* 15 *λ.*
- Opffergellt vnnnd New Jar. S. 332. Beeden Cantoribus bey vnser Lieben Frauen vnnnd zu St. Peter Am Tag Lucie 4 *fl.*
 322^a. Ord. den StattPfeiffern vnd Turmern allhie Neu Jar 6 *fl.*
 333. Mer den Canntorey Personen Neu Jar 68 *fl.*
 Ord. den Trumettern vnnnd Hofpaugger New Jar 13 *fl.*
 Aintzige Aufgab. S. 340^a. Christoffen Kheller Macherlohn von Pusaunen vnnnd Trumetten 32 *fl.*
- Quottember-Buch. Junger fürsten vnnnd herrn Statt. S. 363^a. Vez Lechner schmid — 12 *fl.*
 364. CasPer Leittwein Trumetter 16 *fl.*
 Hofcantzley. S. 365. Alex Wäckhinger . . . 95 *fl.*
 367. Georg Aichinger ist zalt Quottember Pf. Mich. vnnnd Wein. 15 *fl.*

- Frauenzimer. S. 379. Margreth Wäckhingerin ist zalt 61 *fl.*
 Küchen. S. 382. Wolf Taser Vischmaister ist zalt wegen
 Vischmaister Ampts 32 *fl.* vnnnd wegen der Canntorej 35 *fl.* thut 67 *fl.*
 Trumetter. S. 393. [cf. Vorjahr. Nur fehlt Stephan Lechner;
 s. 411. Totale 248 *fl.*]
 Gnadenbesoldung. S. 408^a. CasPar Khumer ist auf den
 Neuen Jahrtag zalt 50 *fl.*
 411. Stephan Lechner Trumetter ist Zalt Quottember Rem. Pffingst.
 vnnnd Mich. 9 *fl.*

1567.

- Aufgebracht Geld. S. 111^a. Mer empfangen von Catherina
 stainin Wittib vnnnd Burgerin allhie aufgebracht suma auf der *fl.*ⁿ
 Cammer verschriben vnd Zinßzeit Laurents 1000 *fl.*
 Gemaine Einnam. S. 120^a. Mer Empfangen von Vlrichen
 Lechner scheffverWalter zu starnberg ain aufstendige schuldt 94 *fl.*
 Aus sonndern Befehl. S. 129. Georgen Vnnger goldschmidt
 vmb Arbeit vermig der Zetl 25 *fl.*
 Mer bezelt G. V. goldschmidt vmb Arbeit 17 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*
 131. Dem Vnnger goldschmidt 28 *fl.* 6 *ß.* 19 *℔.* 1 hr.
 Mer ime goldschmidt vmb arbeit vnnnd gold ainer ketten 121 *fl.*
 132. Vermeg aines hirnebenligenden fl. Beuelchs ist dem Or-
 lañdo Capellmaister bezalt so ehr weiter ausgegeben beuelch hat
 102 *fl.* 6 *ß.* *℔.*
 133. Dem Christoff Renzen Schmid vmb Arbeit für den Jhänj
 Cammerdiener 60 *fl.*
 133^a. Nachdem Orlando de Lassus CaPellmaister von Chaterina
 Stainin Wittib vnd Burgin allhie ain Behausung in der graggenaw
 gelegen Erkhauft Hab Ich auf *f.*ⁿ Beuelch Ime Orlañd zu Ainer
 Khaufsteuer Inhalt beiligender Zetl bezalt 1000 *fl.*
 153. Bezalung der alten Schulden vnnnd abgelösten Hauptsuma
 Rentamts München. Den 8ⁿ Nouembris A^o. 67 ist Catherina Stainin
 Wittib vnnnd Burgerin allhie an den 1000 *fl.* so Sj auf der fl. Cammer
 auf Laurentj zuuerzünsen Ligen hat an heüt Dato abgelest Innhalt
 der vrkhundt 100 *fl.*
 Verzünsung, so diß 67 Jars ab der fürstlichen Camer . . . be-
 zalt worden. S. 160. Orlanndo CaPelmaister Michaelj 70 *fl.*
 Leibgeding Quottember. S. 173. Jörg Hagkh Allter Hof-
 Pauer zalt 52 *fl.*

- 173^a. Bärtlme Schnell ist zalt 50 *fl*.
- Ludwig Daser ist zalt 120 *fl*.
- Stiftung. S. 182^a. Den Canntorej knaben vmb Das fi in der Martter wochen den Psalter Singen 1 *fl*. 1 *β*. 3 *λ*.
- Dienstgeld und Gnadenbesoldung. S. 188. Anndreen Peminger 100 *fl*.
- S. 215. Cantorei gelts Einnemen Inhalt aines sondern hieneben ligenden Puechs aufgöben worden.
- | | |
|-------------|------------------------------------|
| Einnam | 2843 <i>fl</i> . |
| Aufgab | 10974 » 3 <i>β</i> . 17 <i>λ</i> . |
| Rest hinaus | 8131 » 3 » 17 » hinaus. |
- Marstall. Erkhauffte Pferd. S. 288. Mer Bezalt Walt-
heusen geiger für Ainen KlePPER so er in fl. Marstall geben 31 *fl*.
- Schneiderei. S. 244. Mer Inen den Schöttln für Jhänj
fl. Cammerdiener Inhalt der Zetl 2 *fl*. 2 *β*. 10 *λ*.
- 248^a. Lienhartn Lechner Ircher vmb fel. Inhalt der Zetl 35 *fl*.
- Gepew. S. 274. Geysinger gebey. Vermig Registers Deselbs
verPaut thuet 59 *fl*. 1 *β*. 4 *λ*.
- Abffertigung und Gnadengeld. S. 285^a. Dem StumPffen
Trummetter Abuertigung 14 *fl*.
288. Der Regina so In meiner g^{ist} fürstin vnd fl. frauen Zimer
gewesen vnd dem Vilenno verheurat worden 100 *fl*.
290. Hanns vnd Thoman Trummetter Alls sy auf wembbing ge-
ritten 4 *fl*.
292. Den 13 Trummettern vnd dem Paugger aus gnaden iedem
10 *fl*. thut 130 *fl*.
295. Dem Jhänj Camerdiener 100 gold Cronen.
- 295^a. Octavianus Bassisten Brueder so vmb dienst Angehalten
30 *fl*.
296. CasPar Jordan Trummetter Aus gnaden 12 *fl*.
297. Ludwig Daser aus gnaden 40 *fl*.
- 297^a. Vestl Trummetter wittib a. gn. 14 *fl*.
298. CasPar Jordan Trummetter 12 *fl*.
300. Wolfen Trummetter aus gnaden 8 *fl*.
- 301^a. Steffan Hazler . . . 20 *fl*.
- Verehrungen. S. 303^a. Dem Vilenno ZinkhenPlaser Auf sein
Hochzeit 20 *fl*.
304. Matheifen geiger Nachdem ehr Allerley welsche Ding de-
dicirt 50 *fl*.
- Ainem Florenntiner stritio genant Inhalt der Zetl 100 *fl*.
- 306^a. Dem khumerer Auf sein Hochzeit vererung 15 *fl*.
- 307^a. Ainem so Zway Instrument verert 37 *fl*. 1 *β*. 12 *λ*.

309. Ainem Plinden Lautenschlager so Vier Lautten vnnnd etliche Piecher dediciert der Zuefor meins Herrn tafel gedient 50 *fl.*

310. Den Herrn Fuggern In Augspurg so *1j* auf *fl.* Bewilligung Johan Paulum Castelinum In Rhom verert 600 Chronnen Aine P. 96 kr. thun 960 *fl.*

311. Jörgen Loden von stendel wellicher m. gn. Fn. vnd H. ain Instrument dediciert VerErung 12 *fl.*

Haus- u. Wasserzins. S. 336. Georgn Gschwennter Hautzüns wegen khraden Preceptors vnnnd der Gutschi Pferdt 38 *fl.*

337. Adam Perg Puechtruckher Zünß weegen d. *fl.* Truckherj 22 *fl.* Opfergellt u. Neujahr. S. 342^a. Mer Zalt den Canntorei Personen Opfergellt Inhalt der Zetl 65 *fl.*

Den zwaien Cantores bej unser Lieben Frauen vnd Sankt Peter zur Zeit Lucie 4 *fl.*

Vier StattPfeiffern vnnnd zweien Türmern New Jar 6 *fl.*

343. Den Trummettern vnd dem Paugger sambt dem Allten Hofpaugger 13 *fl.*

Aintzige Aufgab. S. 350^a. Vermig Taser Vischmaisters Registers Ist aufgeben alls mein gn. F. vnnnd H. Hertzog Ernst eingeritten zu Freising 39 *fl.* 6 *β.* 9 *λ.*

351. Vnchosten wögen Besinckhaus Doktor QuickelPergers 16 *fl.* 2 *β.* 10 *λ.*

354. Magister Thoman Waldherr schuelmeistern zu Diessen wellicher Durch meines g. F. vnd Hrn. Teologos widerumben zw dem verstanndt der alten Chatolischen Religion gebracht worden Ist für des so sein Hauß vnnnder seinem Ümklichen Verhafft verzert hat vnnnd zu ainer Zerung wid anhaimbs bezalt 10 *fl.*

357^a. Anthonien Schnizer Trummettmacher In Niernberg vmb 12 Trummetten für iede 10 thaler Mer für Zerung 12 *fl.* vnnnd Alhie Auflosung 6 *fl.* 17 *λ.* thuet In Allem 155 *fl.* 1 *β.* 17 *λ.*

359. Dem SchniePPen von Trometten ZuPessern 5 *fl.* 3 *β.* 22 *λ.* Von den Zwaien HöörPauggen Zw berziehen 3 *fl.* 5 *β.* 14 *λ.* 1/2.

Quotember. Gelerte Herrn Räth. S. 370. Ludwig Miller Licenciat Ist zalt Quottember Reminiscere 25 *fl.* Quottember Püngsten vnd Michaelis Jede 37 *fl.* 1/2 vnnnd dann Weihnachten 50 *fl.* thut In Allem 150 *fl.*

Trummetter (1 Trummschlager, Pfeiffer, Hofpaugger und 11 Tromp.) 296 *fl.*

Junger Hrn. Staat. S. 372. Vez Lechner Schmidt Ist bezalt 12 *fl.*

Fürstl. Hofkanzlei. S. 376. Hanns Wagner ist bezelt . . . 35 *fl.*

- Alexander Wäckhinger Ist zalt 100 *fl.*
 385^a. Lucas Finst Ist bezalt 100 *fl.*
 Schneiderei. S. 391^a. CasPar Lechner Truhenknecht Ist
 bezalt 10 *fl.*
 Frauenziemer. S. 393. Wäckhingerin Ist zalt 61 *fl.*
 Kuchen. S. 396. Wolf Taser Vischmaister Ist zalt 67 *fl.*
 Trumetter. S. 409. Sigmundt Leyrer Ist zalt 32 *fl.*
- | | | |
|---|----|---|
| Ludwig Mayr | 50 | » |
| StumPff Reminisc. vnnnd Phüngst | 16 | » |
| Siluester | 16 | » |
| Ruedolf | 16 | » |
| Khrauß Ist bezalt | 20 | » |
| Wolf | 12 | » |
| Niclas Pfözner | 24 | » |
| Jordan | 28 | » |
| Hanns Kholler Quottember R. Pf. Jede
5 <i>fl.</i> vnd Michaelj auch wei. 8 <i>fl.</i> thut | 14 | » |
| Häring | 16 | » |
| Per | 28 | » |
| HofPaugger | 16 | » |
| Marx Trumlschlager | 4 | » |
| Paumgarten Pfeiffer | 4 | » |
- Reittende Poten. S. 411. Gilg 24 *fl.*
 Gnadenbesoldung. S. 431. Ruedolf Trumetter Michaelj 20 *fl.*
 Mer aufsendig Gnadenbesoldung de Anno 1566 *fl.* 20.
 431^a. CasPer Khumer Ist zu den vier Quott. bezelt 50 *fl.*

1568.

Einnemen der 3000 *fl.* Cantoreigellt aus den vier Rent-
 ämbtern S. 120.

[Ausgabenverzeichnis zur Hochzeit Herzog Wilhelms
 S. 168 ff. Gesamtsumme: 12560 *fl.* 2 *ß.* 22 *℔.* 1 hr. dabei:] S. 170.
 Sieben Par Spilleuthen alls Trumelschlagern vnnnd Pfeiffern vermüg
 zwaier Zetl 45 *fl.* 3 *℔.*

Des Erzherzog Ferdinands Trumettern vermüg der Zetl 30 *fl.*

S. 171. Erzherzog Carlns Trumettern Verehrung 22 *fl.*

Vier Trumlschleger vnd Pfeiffern . . . 13 *fl.* 1 *ß.* *℔.*

S. 179. Denen Trumettern vnnnd Paugger vermüg der zetl
 22 *fl.*

Cantorei Ausgaben betreffend. S. 265. Erstlichen bezalt
Frantz Flory Verehrung 16 *fl.*

Dem Greissen Hofkhistler vmb Arbeit vermög der Zetl 1 *fl.*
4 *ß.* 3 *℔.*

Des Lucio geigers Sonn aus gn. 20 *fl.*

Dem Joan Babtista geiger aus gnad 20 Cronen 30 *fl.*

Joannen Zenngl Abuerttigung 20 *fl.*

265^a. Mer bezalt Augustino Singer zur Zerung vnnnd für ain
meß Puch 26 taler, Anthonij Sünger für etliche gesang 10 taler,
Leonhartn Sänger Abuerttigung 16 taler, Ainem Sünger zu ainer
Zerung 2 Taler Im Allem 54 Taler (unsrer Mündtz) 61 *fl.* 1 *ß.* 12 *℔.*

Dem Mathias Cerbanio vnnnd Lucio dj geiger haufzünß Georgj
verfallen 27 *fl.*

Dem Dominico Aldigerj haufzünß Georgi verfallen 9 *fl.*

Gleichfals zalt dem Sebastian dj Alberto hauszüns 9 *fl.*

Mer bezalt für ainen Cantorey Khnaben Cost und Wartgelt
11 *fl.* 6 *ß.* 26 *℔.* ¼.

266. Joan Babtista Romano bezalt haufzünß 12 *fl.*

Dem Kolman Luttenisten vmb Sayten 8 *fl.*

Den 23 Martij bezalt Simon Gatto Abuerttigung 30 *fl.* dem Donn
Carolo zur Zerung 18 *fl.* dem Octaviano Wassisten für gelichen
200 Cronen in gold aine P(er) 93 kr. dem Anthonj geiger verErung
45 *fl.* vnd Lienhartn Meldarz für ain claid 17 *fl.* in Allem 420 *fl.*

Dem Dominico vnnnd seinem Bruder so vmb Diennst Ange-
halten 24 *fl.*

Mer bezalt vmb RegalPaPier vermög der Zetl 8 *fl.* 3 *ß.* 29 *℔.*

266^a. Hannsen Neitthart aus gnaden 12 *fl.*

Dem Vogl Cantorey Khnab Abuerttigung 20 *fl.*

Hainrich Frannzen Tenoristen aus gnaden 20 *fl.*

Frannzen Florj aus gnaden 10 *fl.*

Petern gattmair wegen Presentirung ainer meß 7 *fl.* 3 *fl.* 15 *℔.*

Matheifn geiger vmb große Sayttn 2 *fl.*

267. Lienhart Mezger für Ainen Bassisten von Luca 16 *fl.* 4 *ß.* 6 *℔.*

Ainen Potten so ain Instrument von Venedig herausgetragen 12 *fl.*
Mer verErt 3 *fl.* thuet 15 *fl.*

Den 28. Junij dem Maximo Troiano nachdem ehr herzog wil-
helmen etc. was dediciert 100 *fl.* ainem SPänischen Wassisten 46 *fl.* ½.
Johann Babtista Romano geiger 25 *fl.* Joann Babtista Cremoneso
Organist 50 *fl.* dem welschen Pildhauer 12 *fl.* vnnnd Letftlich ainem
von Venedig vmb Pfeiffen-Rohr 3 *fl.* in allem 236 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

Dem Anthonj Gosswin verEhrung 20 *fl.*

Dem Joan Babtista Romano geiger aus gnad 25 *fl.* vnd dem francisco de Luca 20 *fl.* thuet 45 *fl.*

267^a. Christofen Haberstockh aus gnaden 20 *fl.*

Joann Babtista Romano aus gnadt 30 *fl.*

Dem Jhänij so ehr weitter dem Anthonj geiger zugestellt 10 cronnen thuet 15 *fl.* 3 *β.* 15 *℔.*

Ludwigen Taser für ain Meß 5 *fl.*

Dem Iuo de Vento Capellmaister zu Landtshuet so ehr wegen d(er) Cantorej Personen aufgöben 37 *fl.* 6 *β.* 5 *℔.* $\frac{1}{2}$.

Bärtlme Fanndenfeld aus gnaden 12 *fl.*

268. Wolf Greiß Kistler vmb Arbeit 3 *β.* 29 *℔.*

Den 17 Nouemberis Petern gattmair fürgelichen. Inbedenckung das er die Cantorej Khnaben in d(er) Kosst hat. Vermig der Signatur 100 *fl.*

Dem Orlando CaPellmaister Ainzigs vermög d(er) Zetl 2 *fl.* 3 *β.* 15 *℔.*

Den Cantorej Personen Opffergellt vermög d(er) Zetl 57 *fl.*

Dem welschen Stainmezen zur Abuerttigung 30 *fl.* vnnnd dem Donn Augustino für Zerung so ehr für des Jungen Haberstockh von Rhom hieher aufgelegt thuet 24 *fl.* in Allem 54 *fl.*

268^a. Den 8 Decembris bezalt Sigmundten Principo wegen seiner Reiß alher 50 *fl.* dem Jungen Haberstockh für Zerung von Venedig allher 22 $\frac{1}{2}$ *fl.* Mer Ime VerErung 12 *fl.* ainem Neuen Bassisten für Zerung 15 *fl.* dem Anthonj geiger aus Gnaden 50 *fl.* dem Dominico aus gnaden 20 *fl.* Johann Freithof 20 *fl.* dem Anthonj Gosswin 20 *fl.* vnnnd Matthias geiger 20 *fl.* in Allem 229 *fl.* 3 *β.* 15 *℔.*

Lorenzen gattmair so vmb dienst angehalten 20 *fl.*

Caspar Sturmb Orglmacher vmb ain gemacht werckh vermög der Vrkhundt 400 *fl.*

269. Nachdem Benedikten Gens 45 *fl.* fürgelichen worden, daran aber an seiner Besoldung wiederumben 10 *fl.* aufgehelt worden vnnnd Also P(er) Rest 35 *fl.* schuldig bliben Dieweil ehr aber der Zeit vom fⁿ Hof khumen Ichs hiemit für Aufgab 35 *fl.*

Dem Zeltschmid vmb Arbeit aines Canntorej Khnabens 3 *fl.* 6 *β.* 7 *℔.* $\frac{1}{2}$.

Ordinarj. Mer bezalt vnkosten Wegen einPringung des Cantorej gellts Rentamts Burckhaufen de A^o etc. 68^a. 7 *fl.*

Gleichfalls bezalt vnkosten weg(en) einPringung des Canntorej gellts Rentamts Straubingen 15 *fl.*

S. 269^a. Suma der Cantorej.Aufgaben thuen 2127 *fl.* 5 *β.* 10 *℔.* 1 hr.

293. Dem Kolman vmb Saytten Inhalt d(er) zetl 13 *fl.*

Abuertigung vnnnd gnadengelt [S. 326 ff. an verschiedene Trompeter]. 332. Dem Jhänj von Lockhenburg Aus Gnaden 150 *fl.*

Verehrungen. S. 343. Mer [bezalt] vmb ain drinckhgeschirr so dem Jhännj auf sein Hochzeit verErt worden 82 *fl.*

343^a. Dem Maximo Troiano Verehrung wegen ainer gehaltenen Comedj 20 *fl.*

Simon Gatto gleichfalls vererung 17 *fl.*

344. Wilhelmen Organisten Verehrung 10 *fl.*

345^a. Georg Vischer welicher etliche Carmina dediciert vererung 8 *fl.*

347. Ertzhertzog Carlus von Österreichs CaPelmaister verehrung 10 *fl.*

348. Des Herzogen von d(er) Lignitz KaPelmaister vererung 10 *fl.*
Opffergellt Vnnnd New Jar. S. 382. Ordinarj. Mer den vier StattPfeiffern vnnnd zwaien Turnern Neu Jar 6 *fl.*

383. Mer bezalt den zwelff Tromettn vnnnd dem Paugger Opffergellt vnnnd New Jar Innhalt d(er) Zetl 13 *fl.*

Aintzigs Aufgöben. S. 392^a. Dem Bärtlme Fanndenfeld weg(en) vntterhaltung etlicher Lottringischen 10 *fl.*

Gleichfalls Pettern Gattmair 10 *fl.*

[Angebunden an diesen Bd. ist das im Format etwas kleinere Quatemberbuch:]

Canntorei Personen. S. 428. Orlando de Lasso CaPellmaister Ist bezalt Quottember Reminiscere 174 *fl.* dj Quottember Pfüngsten dieweil dj Knaben 13 sein gewesen 182 *fl.* 15 kr. vnnnd Quottember Michaelj auch Weinächten Jede 1 C(ronn) inbedennkung das ehr die Knaben nit mer bej sich hat 75 *fl.* thuet in Allem 506 *fl.* 1 *ß.* 22 *℔.* $\frac{1}{2}$.

Gallus Rueff Ist zalt 180 *fl.*

Lienhart Reickherstorffer Quottember Reminiscere
vnnnd Pfüngst iede 25 gld. thuet Lests 50 »

Caspar khumerer 180 »

428^a. Hanns vischer Zalt 175 »

Wolf Schönfwötter 144 »

Frannz Florj 182 »

Hanns Kolmann 120 »

Caspar Sturmb Orglmacher 50 »

Anthonj Goßwin 180 »

Anthonj Geiger 180 »

429. Babtista geiger 180 »

Zerbaino Geiger 150 »

Mathieas Geiger 150 »

Lucio Geiger 150 »

Christoff Geiger zalt Quottember Reminiscere vund Pfüngst iede 25 gld. vnd Michaelis auch Weinacht iede 37½ gld. thuet	125 fl.
Hanival Geiger	144 »
429 ^a . Caspar Pichler	136 »
Peter Gattmair Ist zalt Quottember Reminiscere vund Pfüngst iede 36 gld. vnnnd die Quottember Michaeli dieweil er die Cañtovej Khnaben in d(er) vnnntterhaltung hat 132 gld. Die Quottember Weihachten vmb das ehr der Zeit nur 10 Khnaben gehabt	116 Gld ^a .
thuet Im Allem	320 fl.
Jörg gattmair	144 »
Sebastian die Alberto Quottember Reminiscere Pfüngsten vnnnd Michaelj Jede 36 gld. Weihnächt 45 gld. thuet	153 fl.
430. Francisco de Talauera zalt	180 »
Francisco de Luca	180 »
Dominico Aldigerj	180 »
Francisco Most Zünckhenplaser zwo Quottember	90 »
Gamil Wassist ist zalt quottember Weihnechten	36 »
Lienhart Meldarz Ist zalt Quott. Reminiscere 30 gld. an d(er) Quott. Pfüngsten 18 gld. damit ist er vom Hof khömen, thuet	48 fl.
430 ^a . Wilbold Mader Ist zalt	120 fl.
Vilenno Zünckhnplaser	180 »
Richart von Ghenua	230 »
Benedictus Gennß Quott. Rem. Lefts	45 »
Simon gatto	180 »
Octavianus Wassist	180 »
431. Johann Cremoneso Organist Zalt	180 »
Johann Babtista Romano	180 »
Simon von Rhom zalt Quottember Weinächt 45 gld. Mer für zwei Khnaben	18 fl. thuet
	63 »
Bärtlme Fanndenfeld	120 »
Jocham Freythhof	144 »
Joseph de Luca	180 »
431 ^a . Hainrich Franz Ist zalt	144 »
Hans Neitthart	180 »
Wilhelm Niderlennd	144 »
H ^r Augustin	144 »
Christoph Haberstockh	144 »
H ^r Carl	144 »
432. Ludwig Haberstockh zalt Quott. Weinächt	36 »
Maximo Troiano	144 »
Johann de Lafuß	144 »

Lienhart Cramer Calcant	18 <i>fl.</i>
Capellen Diener	50 »
Cantorei Personen zue Landtfhuet. 432 ^a . Juo de Vento	
CaPellmaister daselbs Ist zalt Quottember Reminiscere vnd Pfüngstn	
iede 45 gld. die Quottember Michaeli Die weil er 6 Cantorey khnaben	
in d(er) vnderhaltung hat 93 gld. vnnnd di Quottember Weihnächtn	
Nachdem die khnaben 7 sein 101 <i>fl.</i> thuet in Allem	284 <i>fl.</i>
Georg graser	120 »
Cornelius Bonns	144 »
Martino Franz	144 »
433. Hanns Pöckh Ist zalt	120 »
Johann Margkhet	144 »
Alexand(er) de Bury	144 »
Wolf vischer	120 »
Lienhart Cramer Calkant Quottember Michaelj vnd	
Weinächt	9 »
S. 433 ^a . Summa der Cantorei Personen Bfolding	
8636 <i>fl.</i> 1 <i>ß.</i> 22 <i>℔.</i> 1 hr.	
Trumetter. S. 444. Sigmundt Leyrer Ist bezalt	32 <i>fl.</i>
Ludwig Mayr Ist bezalt	50 »
Rudolf Erber Ist bezalt Quottember Reminiscer 4 <i>fl.</i> Mer	
Quottember Pfüngsten Michaelj vnnnd Weihnächt Jede 17 <i>fl.</i> thuet in	
allem dar Innen das Coßtgelt Begriffen 55 <i>fl.</i>	
Martten Khrauß Ist zalt Quottember Reminiscer 5 <i>fl.</i> Mer Quot-	
tember Pfüngsten Michaeli vnnnd Weinächten Jede 6 <i>fl.</i> Im Allem	
23 <i>fl.</i>	
Wolfgang NeuPökh Ist zalt Quottember Reminiscer 3 <i>fl.</i> Mer	
Quottember Pfüngsten Michaelj vnnnd Weinechten Jede 6 <i>fl.</i> thuet	
21 <i>fl.</i>	
444 ^a . Niclas Pfürzner Ist zalt	24 <i>fl.</i>
CasPar Jordann Ist zalt	28 »
Hans Kholler Ist zalt Quottember Reminiscere 4 <i>fl.</i>	
Mer Quottember Pfüngst Michaelj vnnnd Weinächten	
Jede 6 <i>fl.</i> thuet	22 »
Peter Häring ist gleichfalls bezalt	22 »
Thoman Per Ist bezalt	28 »
Georg Paur Ist zalt Quottember Pfüngsten Michaelj	
vnnnd Weinächten iede 6 <i>fl.</i> thuet	18 »
445. Sigmundt Haggr Hofpaugger Ist zalt Quottem-	
ber Reminiscere 4 <i>fl.</i> vnnnd die drei Quottember	
Jede 6 <i>fl.</i> thut In Allem	22 »

Marx LemPerer Trumlschlager Ist bezalt	4 fl.
Paumgartner Pfeiffer Ist bezalt	4 »
Summa der Trumetter besoldung thuet	353 »
Gnaden Besoldung. S. 459 ^a . Jhänj von Lockhenburg Ist	
zalt Quottember Michaelj vnd Weihnächten Jede 37½ fl.	75 fl.
461. Anndre Zauner Ist bezalt	100 »
Peter Steidl	100 »

1569.

Einnemen der 3000 gulden Canntoreigellt. S. 122/123. [überschrieben und verzeichnet als Totalsummen] 2677 fl.

Was aus sonderm m. gn. f. u. h. Beuelch bezalt worden. S. 149. Mer bezalt aus Irer fⁿ gⁿ beuelch dem Orlando CaPelmaister vermeg der vrkhundt 50 fl.

150. Den 28 Julij dem Orlando CaPelmaister vermegem fⁿ Beuelchs 50 taler thuet 56 fl. 4 β. 20 λ.

[Für die Hofhaltung Herzog Wilhelm's zu Landshut sind ausgesetzt in diesem Jahre Ausgaben 28 154 fl. 4 β. 2 λ.]

Aufstendige Verzünsungen. Rentamts Münch(en). S. 181^a.

Margreth Wäckhingerin auf PhilliPj et Jacobj 15 fl.

» » auf Johannes Babtista 25 »

185. Orlanndo de Lasso CaPelmaister auf Michaelj 70 fl.

Leybgeding. S. 206^a. Allter HofPaugger 52 fl.

207. Ludwig Daser allter CaPelmaister 120 fl.

207^a. Melchior Rauch 20 fl.

Cantorej-Aufgaben. S. 265. Dem Sturm Orglmacher vmb Arbeit vermig der Zetl 12 fl.

Hannsen Neitthart Bassisten abuerttigung 15 fl. vnd dem Hussen aus gnaden 10 fl. 25 fl.

Dem Dominico so er von zwo Pusaunen zePessern aufgöben 1 fl. 4 β. 20 λ.

Den 28^{istn} Februarij dem Petrus Joannellus so etliche gesang vberschikht verErung 20 gold Cronnen 31 fl.

265^a. Den 18 Martij A^o. etc. 69 dem Niclas Bemunder Canntorey Khnab Abuerttigung 20 fl.

Dem Orlando CaPelmaister zu Abuerttigung zwaier Säng(er) 43 fl.

Ainem Sönger So vmb dienst angehalten 4 fl.

Dem Jhännij Zerung mit sambt ainem Sönger gen Lanndtsh(ut) 2 fl.

Dem CaPelmaister zw Abuerttigung aines Söngers 4 fl.

266. 15^t Martij Christoff Pocis geiger aus gnaden 20 fl.

- Balthauser Rodierß Cantorej Khnaben' Abuerttigung 20 *fl.*
 Den 8. May Camillo Bassist vnd Wilhelm Alltist iedem Ausgnaden 20 *fl.* thuet 40 *fl.*
 Mer bezalt vmb Saytten 10 *fl.*
 Dem Francisco ZinckhenPlaser aus gnaden 24 *fl.*
 266^a. Ordinari. Dem Dominico vund Sebastian aldigerj Haußzüns 18 *fl.*
 Ainem Tenoristen so ain Zeitlanng allhie verwart vund vmb Diennst angehalten 20 *fl.*
 Dem Mathias Cerwanio vnd Lucio des geigers HaußZüns georgi verfallen 27 *fl.*
 Florian Baumgart Cantorey Khnab abuerttigung 10 *fl.*
 Dem Stattschreiber von FridtPerg für Zerung in herbringung etlicher Canntorey Knaben 3 *fl.*
 267. Den 14. Junij JosePho de Luca organisten aus gnaden 45 *fl.* Hainrich von Mastrich zw ainer Zerung 6 *fl.* vnd Hörman Rist so ain Meß dediciert 10 *fl.* thuet alls 61 *fl.*
 Gregorien Roggis Canntorey Khnaben Abuerttigung 10 *fl.*
 Dem Lienhart Mezger Allhie auflosung fur etliche Cantorej Khnaben 10 *fl.* 4 *β.* 6 *℥.*
 Cainradt Schweizer Cantorej Khnaben abuerttigung 10 *fl.*
 267^a. Dem Ritter Puechbinder vmb Pücher 17 *fl.* 1 *β.* 5 *℥.*
 Dem Francisco de Luca zur Zerung haim 30 *fl.*
 Jacobus Canntorej Khnaben Abuerttigung 10 *fl.*
 Ainem Canntorey Khnaben Waltj genant Abuertigung 10 *fl.*
 Ainem Cantorej Khnaben auf beuelch Herzog Wilhelmen für ain claid 4 *fl.*
 268. Dominicus Aldigerj aus gn(aden) 20 *fl.*
 Ordinari. Johann Babtista Romano haufzüns 13 *fl.*
 Ludwig Haberstockh aus gnad(en) 20 *fl.*
 Wilhelmen Niderlender aus gnaden zu Abzalung seines Arzt 24 taler mer für Kostgellt 18 *fl.* thuet Alls 45 *fl.* 1 *β.* 12 *℥.*
 Dem CaPellmaister zw Abuerttigung aines Singers 6 *fl.*
 268^a. Dem Kolman vmb verkhauffte Sayten 10 *fl.*
 Georgen gattmaier aus gnad(en) 10 *fl.*
 Johann freythof aus gnad 20 *fl.*
 Dem Koll Lauttenmacher vmb Arbeit vermög der Zetl 5 *fl.* 4 *β.* 6 *℥.*
 Christoph Haberstockh aus gnaden 20 *fl.*
 269. Den 24. October bezalt Anthonj Gosswin 30 *fl.* dem Vilenno Vererung 15 *fl.* Christof geig(er) Vererung 12 *fl.* dem Innocentio von Färrär verErung 23 *fl.* hainrich franz aus gnad(en) 15 *fl.*

dem Anthonj geig(er) aus g(naden) 40 *fl.* Petern gattmair gelichen 100 *fl.* Frantz Florj glichen 130 *fl.* Simon Principe aus gnaden 20 *fl.* vnnnd dem Augustin Persi aus gnaden 20 *fl.* thuet in allem 405 *fl.*

Dem Francifco most Zünckhenplaser aus gnaden 20 *fl.*

Dem Colman vmb Saytten 3 *fl.*

269^a. Dem Michel Hofschlosser vmb Arbeit 4 *fl.* 5 *β.* 12 *℔.*

Mer bezalt vnchosten vnd Zerung wegen einPringung des Cantorej gellts Rentambts Burckhausen 7 *fl.* 6 *β.* 16 *℔.*

Gleichfals bezalt wegen einPringung des Cantorej gellts Rentambts Straubing vnkosten vnd Zerung 10 *fl.* 6 *β.* 16 *℔.*

Dem Francifco de Dalauera Spänier Ist fürgelichen 90 *fl.* vnnnd one Bezalung derselben mit Tod abgangen. Darumben setz Ichs hie in aufgab 90 *fl.*

270. Gleichfalls Ist alexander Barr [baar] fürgelichen worden 87 *fl.* Daran hat er an der Re(minisc): Quottember A^o c. 69 seiner besoldung abgeen lassen 6 *fl.* Hernach ist er on weittere Zalung entloffen. Darumben sez ich den rest in Aufgab 81 *fl.*

Dem Koler Pusaunenmacher vmb Arbeit 13 *fl.*

Den Cantorej Personen OPffergellt 56 *fl.*

Summa der Cantorey Aufgaben. S. 271. 1358 *fl.* 6 *β.* 3 *℔.*

Gnadengelder. S. 340^a. Ruedolf Erber Trommetter für sein Trommetten aus sond(ern) gn(aden) 14 *fl.*

350^a. Jacobe Nid(er)lennderin aus gnad(en) 10 *fl.*

Verehrungen. S. 362. Ainem StattPfeiffer vnnnd Paugger so in der Lanndtschaft hauß ain hofrecht gemacht 2 *fl.*

364^a. Dem Dominico ZinckhenPlaser auf sein Hochzeit 30 *fl.*

365^a. Mer vmb ain drinckhgeschier so d(em) Babtista geiger auf die Hochzeit verert worden 29 *fl.*

S. 368. Dem Schönfwetter Sünger auf sein Hochzeit 20 *fl.*

Den StattPfeiffern zw Ingolstat Vererung 8 *fl.*

368^a. Anthonien gosswins weib verErung in die KindtPeth 20 *fl.*

369. Ainem Künstlichen Lutenisten so vor meins gⁿ fⁿ vnd herrn tafel geschlagen 50 taler thuen 56 *fl.* 4 *β.* 20 *℔.*

Druckerlohn. S. 401 ff. [in 8 Posten zusammen 584 *fl.* 2 *β.* 6 *℔.*]

Opffergelt vnnnd New Jahr. S. 403^a. Herzog wilhelmens Cantorej Personen OPffergellt de A^o 68 vnnnd 69 vermig d(er) Zetl 23 *fl.* 3 *β.* 15 *℔.*

Den StattPfeiffern vñd Turnern alhie Neu Jar 6 *fl.*

Den Hof Trommettern sambt d(en) Paugger vnd vier Lern Jungn Vermig d(er) Zetl 17 *fl.*

Aintzige Ausgab. S. 413. Dem Lucas Fürsten so er Auf-

göben alls er dem Anthonj Alltisten Ain Kind aus der Tauf gehebt
1 fl. — β. 10 ℔ ½.

S. 417^a. Caspern Jordann Trommetter bezalt weg(en) aines
Lern Jungers vermig der vrk(und) 20 fl.

[Wie man nach Landshut reiste: Mer bezalt vmb FlöfßPröter
Furrlohn vnd anders so Fuettermaister aufgöben, als mein gn. fürst
vñd Herr herzog Wilhelm etc. zu drey malen nach Landth(ut) gefaren
150 fl. 2 β. 20 ℔ ½.]

Quottember. Cañtorej. S. 449. Orlañdo de Lassus CaPell-
maister Ist bezalt 325 fl.

Johann Fofsa vñnder CaPelmaister ist bezalt Quottember Wey-
näch 45 fl.

Richert von Ghenua der khnaben Preceptor ist bezalt Quottember
Reminiscere Pfüngstn vñnd Michaelj iede 57 fl. ½. Mer die Quot-
tember Weinächten inbedenckung das er 10 Cantorej khnaben Inn
d(er) Costung hat 140 fl. ½ thuet Alls 313 fl.

Bassisten. 449^a. CasPar Khumerer Ist bezalt . . . 180 fl.

Gallus Ruef Bezalt 180 »

Hans Vischer bezalt 175 »

Frantz Flory bezalt 182 »

450. Octavianus ist bezalt 180 »

Bärtlme Fanndenfeld bezalt Quottember Reminiscere vnd Pfüngstn
iede 30 fl. Mer Michaelj auch weihnachten iede 36 fl. thuet 132 fl.

Augustin Perssj bezalt 144 fl.

Cristof Nusser bezalt 144 »

Tenoristen. 450^a. Johann Freythof ist bezalt . . . 144 »

Hainrich Frantz Niderlender bezalt 144 »

Peter gattmaier Ist bezalt Quottember Reminiscere vñnd Pfüngstn
iede inbedenckung das er Zechen Khnaben in der Cost hellt 116 fl.
Mer die Quottember Michaeli, nachdem der khnaben zwelf gewest
132 fl. Vñnd die Quottember weinächten dieweil er khainen Khnaben
Mer gehebt sein besoldung 36 fl. thuet alls 400 fl.

451. Georg gattmair bezalt 144 fl.

Wolf Schönfwetter bezalt 144 »

Hr Carl ist bezalt 144 »

Simon von Rhom ist bezalt für sein Besoldung . . . 180 »

Mer für 2 Khnaben Costgelt 72 fl. thuet 252 »

451^a. Hanns Kholman ist bezalt 120 »

Alltisten. CasPar Pichler ist Bezalt Quottember Reminiscere
Pfüngsten vñnd Michalj iede 34 fl. vñnd dann Weinächten 45 fl.
thuet 147 fl.

Christoph Haberstockh bezalt 144 fl.

Ludwig Haberstockh bezalt	144 fl.
Wilbold Mader bezalt drey Quottember iede 30 fl. thuet	90 »
452. Wilhelm Nicolas bezalt	144 »
Johann de Lafuß bezalt	144 »
Francisco de Talauera SPänier ist bezalt	180 »
Pusauner. Vilenno Carnazanno ist bezalt	180 »
452 ^a . Francesco de Luca ist bezalt	180 »
Sebastian dj Alberto bezalt	180 »
Simon Gatto ist bezalt	180 »
Francesco Mosst ist bezalt	180 »
Dominico Aldigerj Bezalt	180 »
453. Jacobus Aldigerj ist Bezalt	90 »
Geiger. Anthonj bezalt	180 »
Babtista ist bezalt	180 »
Haniwal » »	144 »
453 ^a . Mathieas ist bezalt	150 »
Cerbanio bezalt	150 »
Lucio ist bezalt	150 »
Christoff Pozis	150 »
Hercules ist bezalt	75 »
454. Johann Babtista Romano ist bezalt	160 »
Organisten. Joseph de Luca ist bezalt	180 »
Johann Cremoneso ist bezalt	180 »
CasPar Sturbm Orglmacher bezalt	50 »
454 ^a . Lienhart Cramer Calcant ist bezalt	18 »
CaPelndiener ist bezalt	50 »
Cañtorej-Personen zu Landtfhuet.	
455. Anthonj Gosswin CaPelmaister ist bezalt	180 »
Hanns Tenorist ist Bezalt Quottember Pfüngsten Michaelj vnd weinächten iede 36 fl. thuet 108 fl.	
Jorg grasser ist bezalt Quottember Reminiscere 30 fl. Pfüngsten Michaelj vnd Weihnächten iede 36 fl. thuet 138 fl.	
Johann Babtista CREmonese ist bezalt drey Quottember iede 36 fl. thuet 108 fl.	
455 ^a . Cornelius Bonns ist Bezalt	144 fl.
Gamil Bassist ist bezalt	144 »
Martino Frantz ist Bezalt	144 »
Hanns Pöckh ist bezalt Quottember Reminiscere 30 fl. Quot- tember Pfüngsten Michaelj vnd Weihnachten iede 36 fl. thuet in Allem 138 fl.	
456. Johann Marckhet ist bezalt 144 fl.	
Alexander de Buej Quottember Reminiscere Letfs 36 fl.	

Wolf Vischer bezalt Quottember Reminiscere 30 *fl.* Mer Pfüngsten Michaelj vnd Weihnachten iede 36 *fl.* thuet 138 *fl.*

Maximo Troiano bezalt 144 *fl.*

456^a. Juo de Vento Organist Ist bezalt Quottember Reminiscere Pfüngsten vnd Michaelj iede inbedenkung das ehr 7 Cantorej khnaben in der cost halten muß, 101 *fl.* vnnnd weihnächten dieweil d(er) khnaben 8 gewest 109 *fl.* thuet in Allem 412 *fl.*

Calcannt ist bezalt 18 *fl.*

Summa der Cantorej Personen Besoldungen S. 457. 9468 *fl.*

Frauenzimmer. S. 468. Wäggingerin bezalt 61 *fl.*

Trumetter. S. 483. Sigmundt Leyrer ist bezalt . 32 *fl.*

Ludwig Mayr bezalt 50 »

Ruedolf Erber bezalt 68 »

Martten Khrauß bezalt 24 »

Wolfgang NeuPeckh bezalt 24 »

483^a. Niclas Pfözner Ist bezalt 24 »

CasPar Jordann Ist bezalt Quottember Reminiscere

7 *fl.* vnnnd dj andn Drey iede 8 *fl.* thuet 31 »

Hanns Koler ist bezalt 24 »

Peter Häring bezalt sold 24 *fl.* vnd Costgellt 50 *fl.* thuet 74 »

Pantaleon Erber Quottember Michaelj vnnnd Weinächten 12 »

484. Thoman Per bezalt 28 »

Jörg Paur bezalt 24 »

Ludwig Trometters Lern Junger Quottember Michaelj vnnnd Weinächten Costgellt iede 6 *fl.* 15 k. thuet 12 *fl.* 3 *β.* 15 *ℒ.*

CasParn Jordann Trometts Lern Junger Bezalt zuv d(en) Vier Quottember Costgelt 25 *fl.*

484^a. Hof Paugger Ist bezalt 24 »

Marx Lenperer Trumlschlager bezalt 4 »

Paumgartner Pfeiffer bezalt 4 »

Summa 484 *fl.* 3 *β.* 15 *ℒ.* S. 485.

Gnadenbesoldung. S. 504^a. Jhänj von Lockhenburg bezalt 150 *fl.*

506^a. Anndre Zauner bezalt 100 *fl.*

507^a. Ruedolf Trometter bezalt Michaelj Verfell(en) 20 *fl.*

1570.

An Allten Schulden Eingbracht. S. 112^a. Mer ist Johann Babbista geiger de Anno c. 67 fürgelichen worden 45 *fl.* welliche ich in mein Rechnung für aufgab eingbracht, dieweil ich Ime aber

hernach dieselben ainzig(er) weiß an seiner besoldung aufgehebt sez ichs hiemit widerumben für Einnemen 45 fl.

113. Mer ist dem Augustino Singer de Anno c. 66 fürgelichen worden 75 fl. so ich in aufgab eingepracht. An wellichen Ich Ime aber hernach an seiner besoldung 12 fl. aufgehebt, vnnd der vberrest Ist Ime aus gnaden nachgesehen, derhalben setz ich das eingepracht für Empfanngen 12 fl.

[Ein ganz ähnlicher Fall bei] .. Alexandd(er) de Bucj .. 32 fl. [75 fl. geliehen, 43 erlassen].

113^a. (dito) .. Reichart von Ghenua Bassisten .. 112 fl. 3 β. 15 ℥. [300 fl. geliehen, der Rest erlassen].

Einnemen der 3000 gulden Canntorey geltt aus den vier Rentambtern. S. 118. Erstlichen empfanngen von dem Hr. Prelaten des Klosters zu Sannct Zeny, aufstendig Cañtoreygeltt von 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68 und 69^{isten} Jar für Jedes Jars 45 fl. thuet in allem 360 fl.

Mer empfanngen vom Hr. Brobst deß Klosters Diessen aufstendig Cantoreigeltt von 64. 65. 66. 67. 68. 69. u. 70^{isten} Jars Jedes Jars 62 fl. thuet in Suma 434 fl. daran seindt gedacht. Hr. Prelaten aus gnaden nachgesehen 234 fl. die Vbrigen 200 fl. hat er Richtig gemacht so ich hiemit verrechne 200 fl.

... vom Prelaten des Klosters Vnnderstorff deß 69 Jars 55 fl. vnnd von EberfPerg 50 fl. thuet 105 fl.

118^a. Mer empfangen in abschlag der 1516 fl. Järliche angeburnuß an Cantorey geltt Rentambts München so sich dieß 70^{sten} Jars zu erlegen verfallen haben 1101 fl.

(Randbemerkung:) N^a: Diß 70^{isten} Jars steet an der gebürnus Rentambts München noch vnbezalt auß

Ättl	25 fl.
Peiharting	32 »
Schefftlern	42 »
Heiling Perg	20 »
Bernriedt	34 »
Schönfeldt	42 »
Neustift	22 »
Vndenstorf	55 »
Ang(er) alhie	40 »
Weier	10 »
Zell	16 »
Häbach	10 »
Stift Essing	5 »

... vom Reñtmaister zu Lanndshuet als einPringern des Cantorey Gelts bemelts Rentambts an der Järlichen angebürnus der 548 *fl.* so sich etc. . . . 490 *fl.*

... vom Hrn. Prelaten z. Ranfhouven als einPringern des cantorey gelts Rentambts Burckhausen. Die jär. Angebürnus deß 70^{ten} Jars . . . 445 *fl.*

119. ... vom Herrn Prelaten von Niedernaltach als einPringern des Cantorej Gelts des Rentambts Straubingen. Ainen Ausstand an gedachtem Canntoreygelt vom 69^{sten} Jar 161 *fl.*

Mer von gedachtem Herrn Prelaten die ganze angebürnus deß Cantorejgelts Rentambts Straubingen diß 70^{sten} Jars thuet 491 *fl.*

S. 119^a. Sum^a des empfangnen Cantorey-Gelths thuet 3353 *fl.*

... aus sondern meines... fürsten ... Beuelch ... S. 140^a. Mer so Ist auf fl^{en} Beuelch dem H. vonn QuickehlPerger Nachdem er ain werckh vnderhandden de A^o 67 auf Rechnung bezalt 12 *fl.* Mer A^o 68 In zwaj malen 130 *fl.* thuet zesamen vermög der vrkhundt 142 *fl.*

„Auf besondern Befehl der Fürstin“. S. 143^a. Hannß Muelich Maler vmb Arbeit vermög der Zetl 11 *fl.* 3 *ß.* 29 *℥.*

145. Der Orlandin umb Arbeit vermög der Zetl 48 *fl.*

155. Dem Jhärij Lockhenburger alls er in ir fl. gn. namen dem Bärtlme Fanndenfeld vnd Anthoni Bossirn Kinder aus der Tauf gehebt 2 *fl.*

Leibgeding ... Quottember. 185^a. Alltem HofPaugger Quottember Reminiscere Lefts 13 *fl.*

186. Ludwig Daser 120 *fl.*

Stiftungen ... S. 196^a. Den Cantorei Knaben vmb das sy in der Martterwochen den Psalter sängen 1 *fl.* 1 *ß.* *℥.*

Cantorej - Ausgaben. S. 232. Erstlichen bezalt Leonhardt Lechner gewesenenen Cantorej Knaben zu Lanndtshuet abuertigung 10 *fl.*

Dem Carolo Singer aus gnaden 20 *fl.*

Ludwig Haberstockh aus gnaden 12 *fl.*

Den 18 Januarj bezalt Hainrichen gallus zu vnderhaltung 30 *fl.* Hannsen Vischer 20 *fl.* Christoff geiger 20 *fl.*

232^a. Sebastian Alberto 20 *fl.* Johann Freidthof 20 *fl.* Matheis geiger 20 *fl.* khumer 15 *fl.* vnd dem Octauiano Alberto 70 *fl.* thuet In allem 215 *fl.*

Ordinarj. Dem Dominicus Lucio Sebastian Alberto Matheis geiger vnd Zerbonio Jedem daß Jar Haußzüns 9 *fl.* thuet 45 *fl.*

Ainem Süngr Abuertigung durch den Orlando CaPelmaister 4 *fl.*
Augustin Perßi aus gnaden vermög der Vrkhundt 100 *fl.*

Beigeschrieben: Na(chher) wierdt Ime noch Jarlich 40 Cronen
geraicht vnd aus gnaden gegeben.

Neun geurlaubten Cantorey Khnaben zu Landtshuet zerung
alherr 6 *fl.*

233. Den 5. Juli ist bezalt dem Joseph Organisten aus gnaden
36 *fl.*

Dem Francisco Most 36 *fl.* vnd dem Johann Fossa zu Erholung
weib vnd Kind 100 Taler in allem vermög der Zetl 185 *fl.* 2 *ß.* 10 *℔.*

Dem GrinfPerger Cantorei khnaben Abuertigung 30 *fl.*

Franziscus Bassisten Sonn so ain Meß dedicatiert 12 *fl.*

Mer Hainrichen gallus Abuertigung 20 *fl.* vnd dann so er allhie
verzert 118 *fl.* 1 *ß.* 4 *℔.* in allem 150 *fl.* 3 *ß.* 4 *℔.*

Etlichen Cantorej Personen so gevlaubt worden für Ire Abfertigung
vermög beiliegender Urkhundt 1176 *fl.*

233^a. Mer ist auf fⁿ beuelch disen nachuolgenden Cantorej
Personen fürgelichen vnd sein vber allen abzug noch P(er) Rest
schuldig bliben. Erstlichen Petter Gattmair vber die 200 *fl.* so
ich zuuor schon in mein aufgab eingebracht noch 86 *fl.* 3 *ß.*
wilbold Mader 45 *fl.* Johan de Lasuß 159 *fl.* Cornelius Pons
54 *fl.* Hanns Pöckh 52 *fl.* vnd Joan Marget 114 *fl.* Diweil aber
solliche Personen geurlaubt worden Ist Innen solliche schuld aus
gnaden nachgesehen thuet in allem 510 *fl.* 3 *ß.*

Dem Khuen gastgeb alhie auflösung wegen eines Herzog wilhelmisch(en)
Cantorej Knaben vermög der Zetl 13 *fl.*

Dem Hörman Cantorei Knaben für ain khleid 10 *fl.*

234. Dem Nusser wassisten aus gnaden 6 *fl.*

Den 27 Julj wilwolden Mader aus gnaden 30 *fl.* Ludwig Haberstockh
30 *fl.* Frantz Flory 40 *fl.* Johann Freithof 30 *fl.* vnd Simon gatto
30 *fl.* in allem 160 *fl.*

Den 30 Julj dem Octavianus Romano wassisten aus gnaden 150 *fl.*

Dem Hainrichen Frannzen Sängr verEhrung 50 *fl.*

Dem Johann Babtista Cremona organisten Zur Zerung anhaimbs
50 *fl.*

234^a. Mer bezalt vmb ain drinkgeschirr so dem Octauiano Romano
verErt worden 23 *fl.* 2 *ß.* 17 *℔.*

Mer Ime VerEhrung wegen Herzog Ferdinandts auff die Hochzeit
12 *fl.*

Den letzten SePtember Ist noch nachuolgenden Personen bezalt
Johann Freithof fürgelichen 36 *fl.* dem Simon PrinciPe aus gnaden
30 *fl.* dem Francesco de Luca gelichen 50 *fl.* ainem Arzet für den

wilhelm Niderlender 20 taler dem Vilenno verEhrung 50 *fl.* vnd dem wilhelm Niderlender verEhrung 12 *fl.* in allem 200 *fl.* 4 *ß.* 20 *℔.*

Ainem Sänger Hannß Nauquette so vmb dieñst angehalten 25 *fl.*

235. Ainem Sänger aus Polln so vmb diennst angehalten 4 *fl.*

Den 20 October ainem Priester von AugfPurg wegen etlicher Cantorej Khnaben verEhrung 12 *fl.* Mer dem Anthonj Gosswin 12 *fl.* thuet 24 *fl.*

Liennhard Ostertag PuechPinder vmb arbeit 6 *fl.*

Den 23 October Gallus Rueff Bassisten verEhrung 50 *fl.* Sebastian Alberto 20 *fl.* vnd dem Frantz Flory 30 *fl.* thuet 100 *fl.*

Den 4 Nouember dem Octauianus Bassisten in bedenkhung das er sich noch zu meinem gd. fürsten vnd Herrn etc. mit diennsten 5 Jarlang versProchen auf vorbezalte 70 vnd 150 gulden noch vermög der vrkhundt 280 *fl.*

235^a. Dem Christoff Kholler vmb Arbeit der Instrument vermög der Zetl 2 *fl.* 1 *ß.* 5 *℔.*

Den Cantorej Personen OPPfergelt vermög der vrkhundt 47 *fl.*

Den 30 Decemder dem Christoff Pozi aus gnaden 12 *fl.*

Dem Anthonj gosswin 25 *fl.* dem Matheis geiger 20 *fl.* dem Juo Organisten 20 *fl.* dem Simon von Rom 20 *fl.* dem Jakob Aldigerj 10 *fl.* dem Eylhart 6 *fl.* dem Vileno 30 *fl.* Sebastian Alberto 25 *fl.* Hanns Nauquete Zu vnderhaltung 25 *fl.* In Allem 193 *fl.*

236. Christoffen Haberstockh ist A^o etc. 69 fürgeliehen worden 60 *fl.* daran hat Er aber an seiner habenden Besoldung abziehen lassen 18 *fl.* Refft er noch 42 *fl.* Dieweil er aber in diser Zeit haimlich vom hof gezogen setz ich es derhalben hiemit für aufgab 42 *fl.*

Den 10 SePtember A^o etc. 70 ist dem Franzifco Fenarolo auf ain Rechnung bezahlt vermög der vrkhundt 75 *fl.*

Dem Siluester Köch sein gnadengellt vom 68. 69 vnnnd von diesem 70 Jar iedes Jars 34 *fl.* thuet vermög der vrkhundt 102 *fl.*

Dem Hh. Prelaten zu Ranfhouen vncosten wegen ainPringung des Cantorej gellts Rentamts Burckhausen 8 *fl.*

236^a. Dem CasPar PuechPünder vmb Arbeit vermög der Zetl 6 *fl.* 5 *ß.* 18 *℔.*

Mer bezalt vncosten wegen EinPringung des Cantoreigelts Rentamts Straubingen 15 *fl.*

S. 237. Summa 4069 *fl.* 1 *ß.* 14 *℔.*

Abuertigung vnnnd gnadengeld. 305^a. CasPar Jordann Trommetter aus gnaden 12 *fl.*

309. Ludwigen Miller Licentiat aus gnaden 300 *fl.*

310^a. (Ordinarj). Jacobe Niderlenderin aus gnaden 20 *fl.*

312. Adam Perg aus gnaden 24 *fl.*
do. Simon Lechner wittib aus gnaden 10 *fl.*
313. Den Vier StattPfeiffern allhie aus gnaden 8 *fl.*
315. Bärtlme Fanndenfels Hauffrau aus gnaden 20 *fl.*
- 315^a. Joannes RufPolt Sünger 4 *fl.*
317. Hannsen APl Trommetter aus gnaden 4 *fl.*
Dominico Aldigierjs seligen Muetter aus gnaden 12 *fl.*
320. Dem Jhännj von Lockhenburg aus gnaden 300 *fl.*
322. Wilwolden Maders Hauffrau aus gnaden 6 *fl.*
- Vererungen. 332. Dem Georg Paur Trommetter auf dj Hochzeit vererung 18 *fl.*
- 332^a. Ainem welschen Organisten so fürschriffen vom Herzog von Mantua gebracht vererung 65 *fl.*
- Opffergelt vnd Neu Jargellt. S. 370^a. Stattpfeiffer 6 *fl.*
371. Trommetter vnd Paugger 16 *fl.*
- Artzerlohn vnd wartgelt der Kranken. S. 373^a. Mer dem HofParbierer für etliche Canntorej Personen 2 *fl.* 4 *β.* 15 *℥.*
- Einzige Ausgaben. S. 379. Des StumPffen Sonn, so das Orgl schlag'n lerndte 5 *fl.*
- S. 385^a. Ordinary den Cantorn in beeden Pfarmn alhie zum tag Lucie 4 *fl.*
- Quotember-Buch. Cantorey Personen. S. 405. Orlandō de Lasso CaPellmaister ist bezalt 325 *fl.*
- Joan Fossa ist bezalt 180 »
- Gallus Rueff ist bezalt 180 »
- Hans Khumerer ist bezalt 180 »
- 405^a. Hans Vischer ist bezalt 175 »
- Wolf Schönfswötter » » 144 »
- Frañz Flory 182 »
- Hans Kolman ist bezalt Quottember Re^c und Pfüngsten iede 30 *fl.* und an der Quott. Michael(is) 3 *fl.* in allem 63 *fl.*
- CasPar Sturm Orgelmacher 50 »
406. Anthonj geiger ist bezalt Quottember Reminiscere und Pfüngstn iede 45 *fl.* thuet 90 *fl.*
- Babtista geiger ist bezalt 180 »
- Cerbanio » » » 150 »
- Mathieas » » » 150 »
- Lucio » » » 150 »
- 406^a. Christoff Pozis geiger ist bezalt 150 »
- Hanival geiger ist bezalt 144 »
- Caspar Pichler » » 180 »

Peter Gattmaier ist bezahlt Quottember Reminiscere und Pfüngsten	
jede 36 <i>fl.</i> thuet	72 <i>fl.</i>
Georg Gattmaier ist bezalt	144 »
407. Sebastian dj Alberto	180 »
Francisco de Luca ist bezalt	180 »
Jakob Aldigerj Pusauner ist bezalt drey Quottember iede	22½ <i>fl.</i>
und Weinächten 27 <i>fl.</i> thuet 94 <i>fl.</i> 3 <i>ß.</i> 15 <i>℔.</i>	
Dominico Aldigerj ist bezalt Quottember Reminiscere .	45 <i>fl.</i>
Franciscus Most ist bezalt	180 »
407 ^a . Hercules Pusauner ist bezalt	75 »
Wilbold Mader ist bezalt Quottember Reminiscere und Pfüngsten	
	60 <i>fl.</i>
Vilenno Carnazano	180 »
Richert von Ghenua ist bezalt Quottember Reminiscere und	
Pfüngsten jede 140 <i>fl.</i> 30 k. thuet 281 <i>fl.</i> mer die Quottember Mi-	
chaelj und weihnachten jede 156 <i>fl.</i> 30 kr. in allem . . .	594 <i>fl.</i>
408. Simon Gatto ist bezalt	180 »
Octavianus Wassist	180 »
Johann Babbiste Cremoneso ist bezalt	180 »
Simon von Rhom ist bezalt	252 »
Bärtlme Fanndenfeld ist bezalt zwo Quottember iede 36 <i>fl.</i> thuet	
Lefts	72 <i>fl.</i>
408 ^a . Johann Freithof ist bezalt	144 »
Juo de Vento Organist	180 »
Joseph de Luca Organist	180 »
Christoff Nuser ist bezalt zwo Quottember Reminiscere und	
Pfüngstn	72 <i>fl.</i>
Anthoni Gosswin Quottember Weinächten	45 »
409. Hainrich Frantz Nidlender ist bezalt	144 »
Wilhelm Niclas ist bezalt	144 »
Augustin Perssy » » Quottember Reminiscere u. Pfüngstn	
iede 36 <i>fl.</i> thuet	72 <i>fl.</i>
Christoff Haberstockh ist bezalt zwo Quottember iede 36 <i>fl.</i>	
thuet 72 <i>fl.</i>	
Ludwig Haberstockh 144 <i>fl.</i>	
409 ^a . Hr. Carl ist bezalt Quottember Reminiscere und Pfüngstn	
iede 36 <i>fl.</i> thuet 72 <i>fl.</i>	
Johann de Lassus Quottember Reminiscere vnd Pfüngstn iede	
36 <i>fl.</i> thuet 72 <i>fl.</i>	
Lienhart Cramer Calcant 18 <i>fl.</i>	
Capelln-Diener 60 <i>fl.</i>	

410. »Cantorey Personen in Landtshuet«. Hañs Tenorist ist bezalt Quottember Reminiscere und Pfüngstn *fl.* 72.

Anthony Gosswin Ist bezalt für Besoldung und dann für Acht Canntorej Knaben Quottember Reminiscere Pfüngstn vnd Michaelj 303 *fl.*

Jörg grasser ist bezalt Quott. Reminiscere und Pfüngstn jede 36 *fl.* thuet 72 *fl.*

Joan Babtista Genovese ist gleichfals 2 Quottember bezalt thuet 72 *fl.*

410^a. Cornelius Bonns ist Bezalt Quottember Reminiscere und Pfüngsten iede 36 *fl.* 72 *fl.*

Gamilus ist bezalt Quottember Reminiscere 36 *fl.**)

Martinno Franz ist bezalt Quottember Reminiscere und Pfüngstn iede 36 *fl.* 72 *fl.*

Hanns Pöckh ist gleichfalls zwo Quottember Bezalt 72 *fl.*

Hanns Marckhet ist Auch zwo Quottember bezalt 72 *fl.*

411. Wolf Vischer ist bezalt Zwo Quottember Yede 36 *fl.* thuet 72 *fl.*

Maximo Troiano ist bezalt Quottember Reminiscere 36 *fl.***)

Lienhart Calcant gleichfalls zwo Quottember jede 4 *fl.* 30 kr. thuet 9 *fl.*

Summa 411^a. 7720 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

Cämmerling und Offizier. S. 414^a. Hanns Wagner Türhütter ist bezalt 72 *fl.*

Frauenzimmer. S. 422. Margreth Wäckhingerin ist Bezalt 61 *fl.*

Trummeter. S. 437. Sigmund Leyrer ist bezalt . . . 32 »

Ludwig Mayr 50 »

Rudolf Erber 68 »

Martten Krauss 24 »

437^a. Wolfgang NeuPeckh ist bezalt 24 »

Niklas Pfözner 24 »

Caspar Jordann 32 »

Hans Koler 24 »

Peter Häring 74 »

438. Panthaleon Erber 24 »

Thoman Per ist bezalt drey Quottember iede 7 *fl.* vnd

weinächten 10 *fl.* thuet 31 »

Jörg Paur ist bezalt 24 »

*) [Am Rand: G. D. G.]

**) [Am Rand: G. D. G.] Ebenso S. 414^a bei »Michel Pfeffert ist bezalt Quottember Reminiscere Lests 16 *fl.*« (Rubrik Cämmerling und Offizier.)

HofPaugger	24 fl.
Ludwig Trommeters Lernjung ist bezalt	25 »
438 ^a . Caspar Jordanns Lernjung	25 »
Marx Trumelschlager	4 »
Paumgartner Pfeiffer	4 »
Summa. 439.	513 »
Gnaden - Besoldung. S. 456 ^a . Orlando de Lasso CaPell-	
maister 75 fl.	
do. Jhänj Lockhenburger 150 fl.	
458 ^a . Anndre Zauner 100 fl.	
Peter Steidl 100 fl.	
Lienhardt Bueler 100 fl.	
LamPrecht Pämhauer ist bezalt drey Quottember Lefts 37 fl.	
3 fl. 15 s.	
459 ^a . Ruedolf Trometter ist bezalt 20 fl.	

1571.

Summa des Eingebrachten Cantoreygelts. S. 115. 2568 fl.
Einnemen An Aufgebrachtem gelt. S. 119. Mer empfangen von Orlanddo de Lasso CaPellmaister Aufgebrachter Suma auf fl. Cammer Verschriben vnd ZünfZeit Laurentij 600 fl.

Aus besonderem Befehl des Fürsten. S. 134. Nachdeme meinem genedigen F^a vnd Herrn Herzog Albrecht in Baiern etc. durch Hannsen Muelich Maler vnd Burger Allhie Zway große gesannng Puecher mit seiner Arbeit bis auf heut dato den 27. Januarij Anno etc. 71 veruertigt, Weliche zway Puecher halten 414 halbe Pletter oder seitten genendt, Ist sein Anforderung von ainem halben Plat zechen gulden die in Ainer Suma treffen 4140 fl. darauf Ir fürstlich gnaden mit Ime Mielich abProchen auf 3800 fl. die dann auf fn. Beuelch Bey derselb(en) Cammer bezalt worden, wie volgt Erstlichen durch Connrادن Zeller dero Zeit gewestnem Zalmaister die ehr dann Auch in seine Rechnung de Anno etc. 66 eingePracht 1000 fl. Mer durch mich 800 fl. so Ich gleichffals für Aufgab in Rechnung de Anno etc. 66 eingePracht. Der vberrest ist durch mich zalmaister Anheut Auch bezalt. Derhalben ehr mir hiemit in Aufgab Passirn solln thuet vermig der Vrkhundt 2000 fl.

136^a. Niclas Höler von Augspurg wellicher Cavalln aus Italia gebracht Vererung 50 fl.

Was von wögen Hertzog Ferdinands Aufgöben. S. 141. Erstlichen Ludwigen Taser, vmb das ehr Fürstl. Gn. ain gesang dediciert VerErung 10 fl.

142. Ainem Pfeiffenmacher vmb Arbeit. Vermög der Zetl 2 *fl.*
6 *ß.* 25 *℔.*

Vertzünsung. S. 164. Margreth Wäckhingerin Auf georgj
Lests 25 *fl.*

Leibgeding. S. 184. Ludwig Taser 120 *fl.* Anndre Zauner
100 *fl.* Peter Steidl 100 *fl.* Lienhart Bueler 100 *fl.* Sigmund Khrad
150 *fl.*

Cantorey-Ausgaben. S. 228. Erstlichen bezalt vmb Regal
Pappier vermög der Zetl 17 *fl.*

Den 7 January dem Richart von Ghenua zu ainer Zu Pueß von
wegen der Cantorey Khnaben 30 *fl.* vnd des Vilenno Vatter zu ainer
Zerung 20 *fl.* thuet 50 *fl.*

Den 9 January dem franz florj Pau Steuer Vermög der Zetl 12 *fl.*
Dem Kapelmaister zur Abuerttigung aines Canntorey Knaben
von Augspurg 6 *fl.*

Matheis häring Canntoreij Pueben zur Zerung anhaimbs 2 *fl.*

228^a. Valerian AlPera so vmb dieñst angehalten abuerttigung 2 *fl.*

Narciß Zengl Cantorey Khnaben Abuerttigung 20 *fl.*

Zwaien frembden Niederlendern so vmb diennst angehalten 8 *fl.*

Den .1. APrillis dem Orlando CaPellmaister 50 *fl.*

Dem Christoff Pozis vmb Saitten 4 Taler 4 *fl.* 3 *ß.* 22 *℔.*

Ordinarij. Sebastian dj Alberto Haußzünß georgij verfallen 9 *fl.*

229. Mer dem Matheis, Lucio vnd Cerbanio geiger haußzünß
Georgis verfallen 27 *fl.*

Den 16 APPrilis dem Fossa VvnderkaPellmaister aus gnaden 50 *fl.*

Mer dem GrünPerger Cantorej Pueben zur Zerung ins Nieder-
lañd 6 *fl.* vnd dem Vilano aus gnaden 50 *fl.* thuet 56 *fl.*

Mer dem Simon gatto aus gnaden 20 *fl.* vnd der geiger dienner
10 *fl.* thuet 30 *fl.*

Dem Hainrich Frantz Niederleñder sindt Jerlich neben seiner
Besoldung 36 *fl.* Zugeben bewilligt. davon sein anijetzt bezalt 12 *fl.*

Mer dem Cerbanio geiger aus gⁿ 20 *fl.* vnd dem Babtista de Cremona
organisten aus gnaden 50 *fl.* in allem 82 *fl.*

229^a. Ludwigen Haberstockh aus gnaden 24 *fl.* dem Lucio geiger
20 *fl.* vnd dem Vilenno 20 *fl.* thuet 64 *fl.*

Mer bezalt auf f. verwilligung für den Jocham Freithof grundt-
Zünß auß seinem Heißl an der Schwabingergassen gelegen Nach-
uolgenden Personen. Der Melblerin in Sankt Petergaßl auf Licht-
messen 3 *fl.* auf das Siechhaus gen Schwabing auf Mathej 5 *fl.* der
Pächterin auf Pffingsten 1 *fl.* dem Gregor Stainmezen auf Joanni
2 *fl.* ainem schuster unter den Läden auf Martini 3 *fl.* vnd Walt-
hauser Weissn auf Nicolaij 5 *fl.* thuet in Allem 19 *fl.*

Eckhart Cantorey Pueben 6 *fl.*

Caspar Khumerer Ubermaler fürgeliehen so er auf seiner Behausung vergewist 51 *fl.* vnd dem Hainrich Nidlennder an den bewilligten 36 *fl.* aber 10 *fl.* bezalt thuet 61 *fl.*

230. Mer bezalt dem Francisco Fenerolo vmb das ehr den Anthonj Morarj geiger wider Alher gebracht vnd zu erkhauffung aines Roß, auch für das so ehr alhie verzert in Alls 150 *fl.*

Christoff Pozis geiger zur Zerung anhaimbs 25 *fl.*

Mer Ime vermög aines fⁿ Beuelchs 12 *fl.*

Den 17. May bezalt Ich nachuolgendten Personen. Hainrich Hauen vmb das er mit des Fossa weib aus Nidlandt hieher geraist zur Zerung wid(er) anhaimbs 30 *fl.* Mer dem francisco Most aus gnaden 20 *fl.* dem Johann Babtista Morselino organist aus gnaden 75 *fl.* vnnnd dem Johann Freithof aus gnaden 20 *fl.* in Allem 145 *fl.*

230^a. Mer bezalt Nachdem Dr. Hanns Hanagraf die Cantorey Khnaben 9 Wochen in der Kost gehabt Allerlay vnkhosten so er defwegen aufgöben inhalt beiliegender Zetl 88 *fl.* 4 *ß.* 20 *℥.*

Gleichfals bezalt Ich Ime vmb Traid von wegen der gemelten Khnaben Innhalt der Zetl 36 *fl.* 3 *ß.* 15 *℥.*

Frannz Florij Bassist zu ainer Zerung nach InnfPrugkh 6 *fl.*

Dem Anthonj Morarij geiger zu ainer Vnnderhaltung alls ehr wider aus welschland khomen 43 *fl.*

Hanns Khol Lauttenmacher vmb Ar bait 3 *fl.* 3 *ß.* 15 *℥.*

231. Mer bezalt vmb Saytten vermög der Zetl 8 *fl.* 5 *ß.* 8 *℥.*

Dem Octavianus Romanus Bassisten sein Järliche Besserung alls monatlich 3 ∇ thuet das Jahr so sich Jacobij verfallen 54 *fl.*

Den 1 Julij dem Anthoni Gosswin als er anhaimbs verraist aus gnaden 20 *fl.*

Den 3 Augustj dem gallus Rueff Bassisten aus gnaden 100 *fl.*

Dem Juo organisten aus gnaden 50 *fl.*

Den 7 August dem Johann Freithof aus gnaden 20 *fl.*

231^a. Mer bezalt Etlichen Canntorey Personen wie nachuolgt erstlich dem Anthonj Morarj geiger aus gnaden 90 *fl.* dem Simon PrinciPe aus gnaden 75 *fl.* Mer dem Hainrich Franz glich (geliehen) 136 *fl.* dem Babtista Morarj aus gnaden 50 *fl.* in Allem vermög Herrn Fuggers vrkhundt 351 *fl.*

Dem Babtista Merselino organisten aus gnaden 20 *fl.*

Johann Eckhart in der Canntorey aus gnaden 8 *fl.*

Mer bezalt dem Kherner Burgern alhie vmb etliche Pufaunen so ehr zu Nürnberg machen lassen vermög der vrkhundt 36 *fl.*

232. Simon gatto aus gnaden 30 *fl.*

Franciscus Most aus gnaden 20 *fl.*

- Den 12 Augustj Ist Luci Terzo fürgelichen worden 50 *fl.*
 Dem Jacob Aldigerj Pusauner aus gnaden 10 *fl.* vnnnd dem Octavianus Bassisten 25 *fl.* thuet 35 *fl.*
 Dem Francisko de Luca aus gnaden 15 *fl.*
 Ernst Dotterschauer vnd Jörg Furtner Cantorej Knaben zur Zerung anhaimbs 4 *fl.*
 232^a. Den 24 SePtember dem Rodinus Zur Zerung anhaimbs 2 *fl.*
 Dem Ludwig Haberstock aus gnaden 30 *fl.*
 Den 27 SePtember dem Morthageln Canntoreij Khnaben Abuerttigung 20 *fl.* vnnnd dann des weiten Wegs halber zur Zerung 12 *fl.* thuet 32 *fl.*
 Den 30 October dem Francisco Fenerolo bezalt für sein Jars Besoldung Auch Zerung vnnnd aänders so ehr vberschickht vermög der Zetl 300 *fl.*
 233. Den 4 Nouember bezalt dem Hans Nanquete aus gnaden 20 *fl.* dem Sebastian Alberto aus gnaden 20 *fl.* dem Anthonj geiger fürgelich(en) 45 *fl.* Mer Ime fur ain Knecht aufstendig Chostgelt 15 *fl.* aber für ain claid 16 *fl.* Inn allem 116 *fl.*
 Dem Lucas koch sein gnaden geltt Georgi verfallen lester frist 30 Taler thuen 34 *fl.*
 Den 4 December dem Octavianus Bassisten 30 *fl.*
 Den 13 Dezember abermalen dem Octavianus Bassisten vermög Herrn Fuggers Zetl 40 *fl.*
 Den 17 Decemberis dem Joharn Eckhart aus gnaden 12 *fl.*
 Den Canntorey Personen OPffergelt vermög der Zetl 46 *fl.*
 Mer bezalt Hainrich Frannzen Nidlender zu völliger Bezalung der jährlichen 36 *fl.* gnadengeltt 14 *fl.*
 233^a. Mer bezalt vermög Ainer Verzeichnus Nachuolgeēden Personen Erstlichen Franciscus guamj zur Zerung 30 *fl.* Simon PrinciPe aus gnaden 40 *fl.* Frannz Florij 40 *fl.* Baptista organisten 20 *fl.* Simon gatto 30 *fl.* wilhelm Niderlender auf sein Reiß 20 *fl.* Jacob Aldigerj 10 *fl.* Ainem Sexisch Jung 1 *fl.* vnnnd dem Jocham Freithof fürgelichen 72 *fl.* in Allem 263 *fl.*
 Mer bezalt vmb Saytten vermög der Zetl 1 *fl.*
 234. Summa 2829 *fl.*
 Abuerttigung vnnnd gnadengeltt. S. 293^a. Zwaien Trommetern so vmb diennst angehalten Zur Zerung 4 *fl.*
 294^a. Hanns APPEl Trommetter Abuerttigung 6 *fl.*
 295. Ainem Niderlendischen Sānger so umb dienst angehalten Abuerttigung 4 *fl.*
 295^a. Niclas Pfizner Trommetter Aus gnaden 10 *fl.*
 296. Martten Khrauß » » » 20 *fl.*

297. Ainem fremden Sünger aus gnaden 2 *fl.*
 297^a. CasPar Jordan Trommetter 10 *fl.* [Es folgen noch einige Gnadenbezüge für Trompeter.]
 300. Der Jacobe Nidlennderin wittib aus gnaden 20 *fl.* Ordinarij.
 300^a. Franz Bassisten Sonn Aus gnaden zu ainer Zerung 6 *fl.*
 305. Martten vom Hof Niderlennder aus gnaden 2 *fl.*
 305^a. Den Zehen Trommetter(n) vnuud Paugger iedem aus gnaden 12 *fl.* thuet 132 *fl.*
 306. Jacobe Niderlennderin aus gnaden 10 *fl.*
 Vererungen. S. 312^a. Mielich Malers gesellen VerErung von Wegen der Zwaij gemachten gsañg Puecher 16 *fl.*
 314. Dem Poeten allhie vmb das ehr ain Comedj gehalten Vererung 8 *fl.*
 Postgelt. S. 339. Mer bezalt Franciscus Brachhiern Pofftgelt vermig der Vrkhundt 36 *fl.*
 Opffergelt vnd New Jar. S. 351. Den Trommettern vnuud Paugger Ir OPffergelt 16 *fl.*
 Den StattPfeiffern Alhie 6 *fl.*
 Artzerlohn . . . S. 353. Dem WielnPacher für 6 Canntoreij Khnaben Artzlohn . . . 6 *fl.*
 Einzige Ausgab. S. 360. Dem CasPer Jordann Trommetter Lerngelt von Zwaien Jungen 80 *fl.*
 Dem Ludwig Trommetter Lerngelt für Ainen Lern Jungen 50 *fl.*
 361^a. Christoff Koler Pusaunmacher vmb Arbeit 10 *fl.* 3 *β.* 1 *℔.*
 362^a. Der Frauen Wäckhingin Ainzigis Aufgöben Vermig der Zetl 16 *fl.*
 363^a. Mer vmb 2 Pöden Inn die Heerpauggen 2 *fl.* 1 *β.* 26 *℔.*
 364^a. Ainem Schlosser vmb Arbeit für dj Welschgeiger 4 *fl.* 1 *β.* 12 *℔.*
 366. Dem Franz Florij Niderlender für des Richarten Niderlenders selig(en) Sonn für ain halb Jar Vnderhalt 8 *fl.*
 367. Dem Hanns Khol Lauttenmacher vmb Arbeit vermög der Zetl 3 *fl.* 2 *β.* 24 *℔.*
 [367^a. Herzog Ferdinand läßt ein Trompeterkind aus der Taufe heben und erziehen, als der Vater stirbt.]
 368. Dem Christoff Kholer Pusaunmacher vmb Arbeit 4 *fl.*
 370. Mer vier PuechPündern vmb Arbeit in der Neuen Liberey 42 *fl.*
 371^a. Ordinari. Dem Herrn Abbte Zu Nidernaltach Zw einPringung des Canntoreigelts Rentambts Straubingen 17 *fl.*
 Quottember Puech. Fürstliche Hof vnuud Cammerräthbesoldung. S. 385. Ludwig Müller Licentiat Ist bezalt 200 *fl.*

Cantorey-Personen. S. 396. Orlando de Lassus Capellmaister Ist bezalt Quottember Reminiscere vnd Pfüngsten iede 81 *fl.* 15 kr. aber die Quottember Michaelis vnd Weihnacht(en) iede 100 *fl.* thuet in Allem 362 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

Richard von Ghenua vnder Capellmaister Ist bezalt an seiner Besoldung vnd von wegen der Cantoreij khnaben, diß Jars Lests 136 *fl.*

An seiner Statt Johann Fossa Ist bezalt sein Besoldung 180 *fl.*

Mer bezalt Ime Fossa von wegen der 12 Cantoreij Khnaben für 4 wochen für ieden 2 *fl.* 45 kr. thuet 33 *fl.* Mer die Quottember Michaelis vnd Weihnacht(en) iede 99 *fl.* thuet in Allem 231 *fl.*

396^a. Bassisten. Caspar Khumerer bezalt 180 *fl.*

Gallus Ruef 180 *fl.*

Hanns Vischer 175 *fl.*

Franz Flory Quottember Reminiscere 45 *fl.* $\frac{1}{2}$ mer die dreij Quottember iede 53 *fl.* in Allem 204 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

Octavianus Romano 180 *fl.*

397. Tenoristen. Jocham Freithof Ist Bezalt 144 *fl.*

Joan Nanquete 144 *fl.*

Hainrich Franz Nidlen(er) 144 *fl.*

Jörg gattmaier 144 *fl.*

Wolf Schönwetter 144 *fl.*

397^a. Simon von Rhom Ist bezalt sein Besoldung 180 *fl.* vnd für 2 Khnaben Costgelt 72 *fl.* thuet 252 *fl.*

Alltisten. Caspar Pichler 180 *fl.*

Anthonj gosswin 180 *fl.*

Ludwig Haberstockh 144 *fl.*

Wilhelm Nicolas 144 *fl.*

398. Pusauner. Vilenno Carnazano ist bezalt 180 *fl.*

Francesco de Luca 180 *fl.*

Sebastian dij Alberto 180 *fl.*

Simon gatto Bezalt drew Quottember yede 45 *fl.* vnd noch hernach all's vom Hof khömen pro Rato 5 wochen thun 19 *fl.* in allem 154 *fl.*

Francesco Most 180 *fl.*

398^a. Jacobus Aldigerij bezalt 108 *fl.*

Hercules Pusaun(er) Bezalt Quottember Reminiscere 22 $\frac{1}{2}$ *fl.* vnd dj andern drey iede 27 *fl.* thut in allem 103 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

Geiger. Babtista Ist bezalt 180 *fl.*

Hannival 180 *fl.*

Anthonj die Quottember Michaelis vnd Weinachten iede 67 $\frac{1}{2}$ *fl.* thut 135 *fl.*

399. Matheis geiger Ist bezalt	150 fl.
Cerbanio	150 »
Lucio geiger	150 »
Christoff Pozis	150 »
Organisten. Juo de Vento	180 »
399 ^a . Johann Babtista Morselino	180 »
CaPar Sturm Orglmacher	50 »
Calcant. Lienhart Chramer	18 »
CaPeln Diener	60 »
400. Summa 6117 fl. 3 β. 15 ℔.	
Officier und dergleichen Personen. S. 401. Jhännij Lockhenburger Chammer Diener Ist bezalt 150 fl.	
Frauenzimer. S. 409. Margreth wäckhingerin 61 fl.	
Trumetter. S. 422. Sigmund Leyrer Ist bezalt Quottember Reminiscere 8 fl. vnd die and(er)n dreij iede 20 fl. 30 kr. thuct 69 fl. 3 β. 15 ℔.	
Ludwig Mayr 50 fl. Mer Ine Mayr für ainen Lern Jungen das Jar bezalt 25 fl.	
Ruedolf Erber 68 fl.	
Martten Khrauß 24 fl.	
422 ^a . Wolfgang NeuPeckh bezalt 24 fl.	
Niclas Pfözner 24 fl.	
CaPar Jordann 32 fl.	
Hanns Kholer 24 fl.	
Peter Häring Ist bezalt Quottember Reminiscere Pfüngsten vnd Michaelj iede 18 fl. 30 kr. allßdann die Q. Weynächten 19 fl. 45 kr. in Allem 75 fl. 1 β. 22 ℔ $\frac{1}{2}$.	
423. Panthaleon Erber dreij Quottember Lests 18 fl.	
Thoman Per 40 fl.	
Jörg Paur 24 fl.	
HofPaugger 24 fl.	
Marx Trumlschlaag(er) 4 fl.	
Paumgartner Pfeiffer 4 fl.	
423 ^a . Summa 529 fl. 5 β. 7 ℔. 1 hr.	
Gnaden Besoldungen. S. 439 ^a . Orlanndo de Lassus CaPell- maister auf Pfüngsten 75 fl.	
440. Lucas Fürst 24 fl.	
440 ^a . Ruedolf Trometter auf Michaelj 20 fl.	

1572.

Einnam an aufstendigem Cantoreigellt. S. 113. Erstlichen empfañgen ausstendig Canntoreygellt vom Herrn Abbt zum Heilling Perg Andex. Vom 66 Jar thuet 20 *fl.*

Mer empfangen von dem Herrn Brobst von Scheftlern aufstañd vom 69 vnd 70 auch 71 Jars iedes 42 *fl.* thuet 126 *fl.*

Mer empfangen vom Herrn Brobst von Bernriedt aufstand vom 69. 70 vnnnd 71 Jar iedes Jars 34 *fl.* thuet 102 *fl.*

Mer empfangen vom Herrn Abbt zu Ättl aufstañd vom 70 vnnnd 71 Jar iedes 25 *fl.* thuet 50 *fl.*

Mer empfangen vom Stift Essing aufstand vom 70 vnnnd 71 Jar iedes 5 *fl.* thuet 10 *fl.*

Mer empfangen vom Herrn Brobst zu Vnndenstorff aufstand vom 70 vnnnd 71 Jar iedes 55 *fl.* thuet 110 *fl.*

Mer empfangen vom Herrn Abbt zu wesseßPrunn aufstand vom 71 Jar 45 *fl.*

113^a. Mer empfangen vom Herrn Brobst zu Diessen Aufstand vom 71 Jar 62 *fl.*

Mer empfangen vom Richter zu Münichsminster Aufstand vom 71 Jar 25 *fl.*

Mer empfangen vom Herrn Abbt zu wenedikt-Payrn aufstañd vom 71 Jar 62 *fl.*

Mer empfangen vom Richter zu Schamhaubth Aufstand vom 71 Jar 21 *fl.*

Summa des Empfanngnen aufstendigen Canntoreigellts Rentamts München 633 *fl.*

Einnemen der 3000 gulden Canntoreygellt aus den vier Rentämbtern. S. 114.

Aufstand de A^o etc. 72.

Roth 50 *fl.*

Heiling Perg 20 »

Geisenfeld 42 »

112 *fl.*

Aufstañd.

CaPitel zu Mattikhouven 10 *fl.* Äbbtissin Inn Chümsee 42 *fl.* N^a. auf vermelden des Hrn. Brobst zu Ranfhouven ist dj Frau Äbbtissin ainer gelidnen Prunst

Erstlichen empfangen Im Abschlag des Cantorej gellts Reñtamts München der 1516 *fl.* Jerlicher Angebürnus so sy Martini diß 72 Jars zuerlegen verfallen haben 1404 *fl.*

Mer empfangen von dem Herrn Brobst zu Ranfhouven alls EinPringern der 445 *fl.* JärlichenCanntorey gellts Reñtamts Burckhausen von diesem 72 Jar 393 *fl.*

Mer empfangen vom Rentmaister zu Landtschuet alls einPringern des Canntorey gellts Rentamts Landtschuet. Im Ab-

halber diser Anlag auf
3 Jar lang entlassen.
Aufstand. Viechtach . .
26 *fl.* ist auf widerrueff
nachgelassen.

schlag der 548 *fl.* Jerlicher angebürnus
dises 72 Jar 522 *fl.*

114^a. Mer empfangen von dem Herrn
Prelaten zu Nidern Altach alls einPringern
des Cañtorey gellts Reütamts Straubing
die völlig gebürnus von disem 72 Jahr
491 *fl.* Summa 2850 *fl.*

Was aus Sonderm . . Beuelch (Albrecht V.) bezallt.
S. 135. Erstlichen den 15^{ten} May. Bezalt Licentiaten Müller, dar-
umben ehr meinem genedig(en) fürsten vnd herrn drei hißPanisch
Crusatn eingewexlet hat 57 *fl.*

136^a. Nachdem georg Söckhein Vnnger goldschmidt meinem
gnedigen Fürsten vnd herrn etc. drey große gesang Puecher mit
feinem Silber beschlagen vnd geschmelz. Auch soliche Puecher In
F. gn. A. etc. 66, 71 vñd 72 vberanthwort, haben die beschlecht zu
gemelten drey Pücher gewogen 41 mr. 12 lot 2 q. die mr. Per 29 *fl.*
gerait thuet an gellt 1211 *fl.* 39½ kr. dauon wierdet abzogen 73 *fl.*
28 kr. ½ von wegen 6 mr. 3 q. Silber so Ime aus fürstl. münß ist
geben worden. Rest Noch 1138 *fl.* 11 kr. Die Ich zallmaister ge-
dachtem vnnger bezalt vñd vermig Ainer beiliegenden vnderscribnen
Zetl hiemit in Aufgab EinPring 1138 *fl.* 1 *ß.* 8 *ſ.* ½.

Was Aus Sonnderm meiner . . Fürstin . . Beuelch be-
zalt worden. S. 138. Hansen Mielich Maler vmb Arbeit vermög
der Zetl 6 *fl.* 3 *ß.* ½.

Was von wögen . . Hertzog Ferdinands . . Aufgöben
worden. S. 143^a. Alls Inn Ir F. Gn. Namen durch den Hanns
Vischer wassisten dem wirth von Camerberg ain Khünd aus der
Taufß gehebt worden, ist allenthalben aufgöben vñnd verert vermög
der Zetl 7 *fl.*

Vertzünsung. S. 159. Margreth wäckhingerin Zunfgellt auf
georgi verfallen 60 *fl.*

160^a. Orlanddo de Lassus CaPellmaister Zunfgellt auf Laurentj
verfallen 30 *fl.*

Leibgeding. S. 181. Ludwig Taser Alter Gewester CaPell-
maister 120 *fl.*

Anndre Zauner 100 *fl.*

Peter Steidl bezalt die Quottember Reminiscere Phüngstn vnd
Michaelj iede 25 *fl.* thuet Lests 75 *fl.*

Liennhart Bueler 100 *fl.*

Sigmund Khrad 150 *fl.*

S. 182^a. Ruedolf Erber Allter Trometter bezalt 68 *fl.*

Mer Ime so sich Michaelj verfallen haben 20 *fl.*

Dienstgelt vnd zum Thail Gnaden Besoldung. S. 197. Johann Egloff von Khnöringen Rath Halb Jar sold 150 *fl.* [Ebenso 200^a.]

Quottember Besoldungen. Herrn Rāth auf der Ritter Pannkh. S. 219. Herr Hanns Jacoben Fugger 1000 *fl.* [die andern Rāte 300, 75 höchstens 400 *fl.*]

Gelerte Herrn Rāth. S. 221^a. Ludwig Miller, Licentiat bezalt 250 *fl.*

Secretary, Rath vnnnd Cannzleischreiber der fr. Hof-cantzlej auch der Neuenvest. S. 223. Ludwig Haberstockh ist bezalt die Quottember Michaelis vnnnd Weihnachten iede 25 *fl.* thuet 50 *fl.*

Caantorey-Personen. S. 229^a. Orlando de Lassus KaPellmaister ist diß Jars zu den Vier Quottembern bezalt sein Sold 375 *fl.* vnnnd für ainen diener 25 *fl.* thuet 400 *fl.*

Johann Fossa Vnnder CaPellmaister ist bezallt 180 *fl.*

Mer bezalt Ime Fossa für die 12 Cañtorej Khnaben diß Jars Zu vier Quottember thut für ainen das Jar 33 *fl.* 396 *fl.*

Bassisten. CaPar Khumerer bezalt 180 *fl.*

Gallus Rueff bezalt 180 *fl.*

230. Hanns Vischer bezalt 175 *fl.*

Wolf Vischer ist bezalt von dem 4^{ten} Februarij bis auf die Quottember Vassten pro rato 10 *fl.* 23 kr. Mer die Quottember Pfüngsten Michaelis vnnnd Weihnachten iede 45 *fl.* thuet 145 *fl.* 2 *ß.* 20 *℔* ¼.

Franzz Florj bezalt sein besoldung 152 *fl.* vnnnd von wegen der Schreiberey 30 *fl.* thuet 212 *fl.*

Octauiano Romano bezalt die Quottember Vasten 45 *fl.* Mer die Quottember Pfüngsten Michaelis vnnnd Weinächten iede 75 *fl.* thuet 270 *fl.*

Tenoristen. Johann Freithof ist bezalt 144 *fl.*

Joan Nanquete ist bezalt 144 *fl.*

230^a. Hainrich Franz Niderlender ist bezalt 144 *fl.*

Georg gattmaier bezalt 144 *fl.*

Wolf Schönfletter bezalt 144 *fl.*

Simon von Rhom bezalt die Quottember Vasten vnnnd Pfüngsten sein Besoldung iede 45 *fl.* Mer für zwen Khnaben die bemelt(en) zwo Quottember Jede 18 *fl.* thuet in allem 126 *fl.*

Altisten. CaPar Pichler ist bezalt 180 *fl.*

Anthonj gosswin ist bezalt 180 *fl.*

231. Ludwig Haberstockh ist bezalt die Quottember Vasten vnnnd Pfüngsten iede 36 *fl.* thuet 72 *fl.*

Wilhalbm Niclas bezalt 144 *fl.*

Pusauner. Vilenno Carnazano bezalt 180 *fl.*

Francisco de Luca ist Allain bezalt die Quottember weinachten dieweil er die drei Viertel Jar anhaimbs gewest 45 *fl.*

Sebastian dj Alberto bezalt 180 *fl.*

Francisco Mosst bezalt 180 *fl.*

231^a. Jacob Aldigerj bezalt 108 *fl.*

Herculus Pusauner bezalt 108 *fl.*

Franciscus Laudis bezalt von dem 13ⁿ october bis auf die Quottember weihnachten thuet 9 wochen 2 tag An geltt dieweil Ime das Jar 180 *fl.* gegeben wierdet 32 *fl.* 1 *β.* 5 *℥.*

Niclas Laudis bezalt von dem 13^{ten} october bis auf die Quottember weihnachten thuet 9 Wochen 2 tag An geltt dieweil Ime das Jar 180 *fl.* gegeben wierdet 32 *fl.* 1 *β.* 5 *℥.*

Johann Laudis das Jar 180 *fl.* bezalt von dem 13ⁿ october bis auf die Quottember weynecht(en) thuet 9 wochen 2 tag an geltt 32 *fl.* 1 *β.* 5 *℥.*

Marco Laudis das Jar 180 *fl.* bezalt von dem 13 October bis auf die Quottember weihnecht(en) thuet 9 Wochen 2 tag an geltt 32 *fl.* 1 *β.* 5 *℥.*

232. Geigger. Babtista ist bezalt 180 *fl.*

Hanival ist bezalt 180 *fl.*

Anthonj ist bezalt 270 *fl.*

Matheis geiger ist bezalt 150 *fl.* Mer Ime sain Järlichs gnaden-gellt 30 *fl.*

Carbonio ist bezalt 150 *fl.*

232^a. Lucio geiger ist bezalt 150 *fl.*

Christoff Pozis ist bezalt 150 *fl.*

Organisten. Juo de Vento ist bezalt 180 *fl.*

Johann Babtista Morselino bezalt die Quottember Reminiscere 45 *fl.* vnnd an der Quott. Pfüngstn dieweil ehr vom Hof khomen 16 *fl.* 15 kr. thuet 61 *fl.* 1 *β.* 22 *℥.* $\frac{1}{2}$.

CaPar Sturmb Orglmacher bezalt 50 *fl.*

Calcant. Lienhart Kramer bezalt 18 *fl.*

233. CaPeln Dienner ist bezalt 60 *fl.*

Summa 6119 *fl.* 2 *β.* 3 *℥.*

Camerdiener Officier . . . S. 233^a. Jhänj Lockhenburger bezalt 150 *fl.*

FrauenZimer Personen. S. 240^a. Margreth wäckhingerin bezalt 61 *fl.*

Trumetter. S. 250. Sigmundt Leirer ist bezalt . . . 92 *fl.*

Ludwig Mayr ist bezalt 50 »

Martin Khrauß » 24 »

Wolf NeuPöckh » 24 »

Niclas Pfezner bezalt die Quottember Vasten vnnnd Pffingsten iede 6 *fl.* Mer Michaelj vnnnd Weinächten iede 12½ *fl.* thuet 37 *fl.* 250^a. CasPer Jordann bezallt die Quottember Vasten vnnnd Pffingsten iede 8 *fl.* Mer die Quottember Michaelis vnnnd Weinachten iede 12½ *fl.* dieweil Ime sein besoldung das Jar mit 18 *fl.* gePessert worden thuet 41 *fl.*

Hanns Kholer bezalt 24 *fl.*

Peter Häring bezalt die Quottember Vasten auch Pffingsten iede 21 *fl.* vnnnd die Quottember Michaelis auch Weinachten iede Inn bedennkhung das Ime hinfüren das Jar zu sold 50 *fl.* vnnnd für die Lieferung 60 *fl.* geraicht wierdet 27½ *fl.* thuet in allem 97 *fl.*

Thoman Per bezalt die Quottember Vasten vnnnd Pffingsten iede 10 *fl.* Mer die Quottember Michaelj vnnnd Weihnachten. Nachdem ime sein besoldung mit 10 *fl.* gePessert worden iede 12½ *fl.* thuet in allem 45 *fl.*

Jörg Paur bezalt 24 *fl.*

251. HofPaugger ist bezalt 24 *fl.*

Marx LemPerer Trumelschlager bezalt 4 *fl.*

Paumgartner Pfeiffer bezalt 4 *fl.*

Summa 490 *fl.*

Cañto rej- Aufgaben. S. 269. Erstlichen den 15 Januarij A° etc. 72 dem Orlańdo de Lasso CaPelmaister aus gnaden vermig der Zetl 300 *fl.*

Mer ist Jochamen Freithof die Järlichen güln weliche sy aus seiner behausung verfallen, Aus gnaden zu bezalen, doch auf wider-rufen, verwilligt vnd diß Jars durch mich bezalt wie volgt. Ainer Melblerin 3 *fl.* Mer auf das gaste zu schwäbing 5 *fl.* der Püchlerin auf Pffingst(en) 1 *fl.* dem gregor Steinmez auf Joannj 2 *fl.* ainem schuehmach(er) auf Martinj 3 *fl.* vnd Walthauser weisse auf Nicolaij 5 *fl.* Inn Allem 19 *fl.*

Ordinarj. Den 9 Martij A° etc. bezalt dem Hainrich Franz sein gnaden gelt diß Jars verfallen 36 *fl.*

269^a. Den 14 Januarij dem Anthonj geiger Aus gnaden 30 *fl.* dem Francisco Mosto ZünckhenPlaser 25 *fl.* dem Christoff Pozis geiger 15 *fl.* dem schenfletter 20 *fl.* dem Lucio geig(er) 15 *fl.* dem Juo de Vento von wegen verErter gesang Puechle 12 *fl.* thuet in allem 117 *fl.*

Den 14 Martij dem CaPelmaister so er ainen Pueben von Freising zugestellt 1 *fl.*

Des Johann Fossa Hauffraue vnnnd seinem Vettern zu ainer zering anhaimbs vermig der vrkhuudt 40 *fl.*

Dem Johann Babtista Organisten verErung vermig der Zetl 25 *fl.*

Mer Ime zur Abuerttigung 45 *fl.* vnnnd für ain claid 16 *fl.* in allem 61 *fl.*

270. Den 27^{isten} Martij dem Anthonj geiger als ehr schwachheit halber verraist Zur Zerung 30 *fl.*

Mer dem Juo Organisten an seiner schuldt der 55 *fl.* nachgelassen 27½ *fl.* dem Anthonj gosswin aus gnaden 30 *fl.* dem Babtista geiger 50 *fl.* Jacob Aldigerj 20 *fl.* dem H(ernn) Hanns Hanagraf. Nachdem ehr die Canntorej Pueben lernd, sein Jarsold vom 72 Jar vnnnd khonfftigs 73 iedes 50 *fl.* thuet 100 *fl.* in Allem 227 *fl.* 3 *β.* 15 *ℒ.*

Dem Orlando CaPellmaister so er weitt(er) Aufgöben 4 *fl.*

Des Simon PrinciPe sonn so in der Cantorej gewest Abuerttigung 12 *fl.* vnd für ain Claid 10 *fl.* thut 22 *fl.*

Den 12. APPrilis dem Octauianus Romanus Bassisten als ehr gen Rhom verraist vnd sich die Zeit seines Lebens meinem gn. F. u. H. zu dienen verschriben 500 *fl.*

270^a. Ordinarj. Dem Matheis Zorbanus vnd Lucio geig(er) auch dem Sebastian dj Alberto HaufZüns georgi verfallen iedem 9 *fl.* thuet 36 *fl.*

Hanns Gerhart Canntorei khnaben Abuerttigung 20 *fl.* vnd für ain claid 10 *fl.* in allem 30 *fl.*

Dem Lucio geiger Aus gnaden 10 *fl.*

Ordinarj. Dem Ludwig Haberstockh für sein claid bezalt als er gen wien verraist 16 *fl.*

Mer Ime den 9 Juni A^o etc. 72 fürgelichen vermög der vrkhundt 70 *fl.*

Des Simon PrinciPe weib als Ir man gestorben Abuerttigung 60 *fl.*

271. Dem Matheis Häring Canntorey khnab Abuerttigung 20 *fl.*

Ordinarj. Den 21 SePtemberis bezalt dem Octauiano Romano sein Järliche Pesserung iedes Monat 3 ∇ thuet so sich Jacobj verfallen 54 *fl.*

Den fürstl. CaPellenen vnnnd Cantorej Personen oPffergellt 48 *fl.*

Dem Johann Fossa sein Järlichs gnadengellt so sich den ersten Juny A^o etc. 72 verfallen ain monat 2 ∇ thuet 36 *fl.*

271^a. Summa 1762 *fl.* 2 *β.* 15 *ℒ.*

Bezallt Costgelt dem fürstlichen Hofgesünd. S. 285. Quidebon . . 2 Pferd . . . 23 *fl.* 42 kr. 34 *fl.* 48 kr.

Trompeter (berittene) S. 294^a. „so nit beritten seind“ S. 303, 304^a.

Allerlay Personen. S. 349^a. Jann Eckhart Altist Järlich 40 *fl.* Erstlich bezalt die 5 wochen vnnnd 2 tag thuen 4 *fl.* 4 kr. Mer die Quottember Vastn 10 *fl.*

353. Anthonj geigers Pueb das Jar 25 *fl.* Erstlich bezalt die 5 wochen vnnnd zwen tåg thuen 2 *fl.* 32 kr. Mer Ime zu den Vier Quottembern diß Jars 25 *fl.*

Abuerttigung vnnnd gnadengellt. [S. 396 ff. An verschiedene Trompeter.] S. 397. Hainrich Niederleñder Alltisten Schwägerin Zur Zerung aus gnaden anhaimbs 20 *fl.*

Georg gattmaier 15 *fl.*

397^a. Peter Steidl aus gnaden 12 *fl.*

Peter gattmaier 6 *fl.*

398^a. Hanns Eckhard aus gnaden 10 *fl.*

400. CafPar Khumerer 12 *fl.*

400^a. CafPar Sturmb Orglmacher Aus gnaden 15 *fl.*

404^a. Wolf Neu Pöckh Trommetter Abuerttigung als ehr ins Niderland gezogen 16 *fl.*

406. Ludwigen Miller Licentiat Aus gnaden 1000 *fl.*

Vererungen. S. 409. Des Khumerers wassisten weib vererung in dj Khündtbeth 12 *fl.*

411^a. Des Jocham Freithof Nidlenders Hauffrau in dje khündPeth 12 *fl.* vnd georgn gattmaier Hauffrau auch 12 *fl.* thuet 24 *fl.*

Zerungen. S. 428. Inn Einanthwortung Allerlay Varnus bey den Heusern Zu geising, dem Verwalter daselbs Vez Perstl, ist verZert worden 13 *fl.* 3 *β.* 20 *℔* $\frac{1}{2}$.

435^a. Licentiat Müller Zerung geen Dachaw. FridPerg vnnnd AugfPurg 7 *fl.* 5 *β.* 4 *℔.*

Opfergellt. S. 467. Den Trommetern vnnnd Paugger sambt Zwaien Lern Jungen 14 *fl.*

467^a. Den StattPfeiffern vnnnd Turner Zu München Neu Jar 6 *fl.*

Aintzigs. S. 475. Erstlichen bezalt zwaien SPilleuthen welliche von Lanndtfhuet heer Erfordert worden verErung vnnnd für Zerung hinvnndwider 10 taler thuen 11 *fl.* 2 *β.* 10 *℔.*

475^a. Alls Margreth Wäckhingerin Auf der Wienisch Raiß krannekh worden Ist zu Vilfhouen wird biß hieher Zerung vnnnd vnchossten bezalt vermig d(er) Zetl 27 *fl.* — *β.* 11 *℔* $\frac{1}{2}$.

CafPar Leittwein gewesenenen Trommetters seligen gelassner Wittib. Zu Erhaltung Ires Khinds, so Herzog Ferdinand Erziehen Lest zu den vier Quottembern 12 *fl.*

477. Dem Frannz Florj Bassisten. Nachdem ehr sechs Messen Ingrossiert welichen der F. Dt. Erzherzog Caroln etc. vberschickt worden 15 *fl.*

477^a. Dem Frannz Bassisten von wegen des Richarten Sonn ain halb Jar Costgeltt bezalt den 22 APPrilis A. etc. 72 verfallen 8 *fl.*

483^a. Ordinarj. Den Cantorn Inn beeden Pfarrn Alhie Am tag Lucie ijedem 2 *fl.* thuet 4 *fl.*

484. Ainem Pusaunmacher von etlichen Trometten zu Pessern zalt 4 *fl.* 6 *β.* 21 *℔.*

485. Dem Prelaten von Nidernalltach bezalt ainen Vnchosten von wegen ainPringung des Cantoreygelts Rentamts Straubing vom 72 Jar thuet 10 *fl.*

1573.

Summa des eingebrachten Cantoreigelds. S. 18^a. 2494 *fl.*

Aus bes. Befehl des Fürsten. S. 32^a. Den 23 Julij 73 bezalt Ludivigen Müller Licentiaten wellichem er etlichen frembd(en) Khistlern auf Raittnung soll geben 30 *fl.* Mer zur Erkhauffung 100 *fl.* Schmirgl vnd drey Karat diemans Pulfer 10 Cronen thuet in allem vermig beiligenndter Vrkhundt 42 *fl.* 2 *β.* 10 *℔.*

33^a. Den Letsten Septemberis A^o 73 . . . Den obbemelten tag dem Francisco Venerolo wassisten für allen vnkhosten vnnnd Zerung etlicher Säng(er) so er aus Italia gebracht auch für sein verfallen Prquisition vom 71 vnnnd 72. Jar verschinen in allem 464 cronnen iede zu 90 kh. geraitt.

34. Den 26 Apprillis 74 bezalt den Chrafterisch(en) so sy auf beuelch den 19 octoberis ad. 73 dem Brachierij Postmaister Inn Venedig erlegt haben 40 ∇ iede zu 96 kr. geraitt thuet vermög der vrkhundt 64 *fl.*

[Auf derselben Seite ein anderer Posten gleichen Inhalts 48 *fl.*]

Hofhaltung des Prinzen Wilhelm in Landshut. S. 39 und 39^a. 26800 *fl.*

[42^a. Für Herzog Ferdinand 1664 *fl.* 5 *β.* 18 *℔* $\frac{1}{2}$.

44. Für Herzogin Maximiliana 420 *fl.* 3 *β.* 22 *℔.*]

Leibgeding. S. 60^a. [Quattember zahlbar.] Ludwig Daser gewester CaPellmaister ist bezalt 120 *fl.*

Andre Zauner bezalt 100 *fl.*

Lienhart Bueler » 100 »

Sigmund Khrad » 150 »

S. 61. Hans Widmann 140 »

Quottember Besoldungen. Gelerte Herrn Rätth. S. 98. Ludwig Müller Licentiat 250 *fl.*

Schreiber in den dreyen Canzleyen sambt denen Personen so in der Bibliotec gebraucht werden. S. 100^a. [Diese Notiz finde ich hier zum ersten Mal.]

Ludwig Haberstockh bezalt die Quottember Vasten vnnnd Pfünngsten 50 *fl.*

Cannzley Personen bey der fl. Hofcanntzley. S. 101^a.
 Georg Aichinger bezalt die Quott. Vasten für besoldung vnnnd Cosstgellt 22 $\frac{1}{2}$ fl. Mer Von dato an bis auf den 16 Martij thuet 34 tag Cosstgellt bezalt Lests 4 fl. 32 kr. Vnnnd dann die Quottember Pfüngsten besoldung Lests 10 fl. thuet in allem 37 fl. — β . 7 \mathcal{L} .

Cantorei-Personen. S. 105. Orlando de Lasso CaPellmaister ist diß Jars zu den vier quottembern bezalt sein Solld 375 fl. vnnnd für ainen dienner 25 fl. in allem 400 fl.

Johann Fossa Vnnder CaPellmaister ist bezalt diß Jar sein sold 180 fl.

Mer bezallt Ime Fossa für die 12 Canntorey khnaben die Quottember Reminiscere Pfüngsten vnnnd Michaelj iede (dieweil Im das Jar für ainen khnaben 33 fl. geben wurdt.) 99 fl. vnnnd dann Weinachten Quottember inbedennkhung das hinfüran auf ain khnaben jährlich 40 fl. bezalt werden, 120 fl. in allem 417 fl.

Bassisten. Caspar Khumerer bezalt diß Jars 180 fl.

Gallus Rueff bezalt 180 fl.

105^a. Hanns Vischer bezalt zu den vier Quottembern diß Jars 175 fl.

Wolf Vischer bezalt diß Jars 180 fl.

Frannz Flory bezalt besoldung 182 fl. vnd von wegen der Schreiberey 30 fl. in allem 212 fl.

Octavianus Romano bezalt 300 fl.

Discantist Añthonio SPänier bezalt die Quottember Michaelis vnnnd weinächten iede 45 fl. thuet 90 fl.

Tenoristen. Jochann Freithof ist bezalt . . . 144 fl.

106. Johann Nanquet ist bezalt diß Jars . . . 144 "

Hanns Heinrich Niderlender bezalt . . . 144 "

Georg gattmaier bezalt . . . 144 "

Wolf Schönfletter ist bezalt . . . 144 "

Alltisten. CasPar Pichler ist bezalt . . . 180 "

Anthonj Gosswin bezalt . . . 180 "

106^a. Wilhelm Niclas ist bezalt diß Jars . . . 144 "

Arnold Gherardj ist bezalt die Quottember Pfüngsten 18 fl. mer von den Quottember Pfüngsten bis auf den Sambstag nach Bartlmej thuet 15 wochen 2 tag ain wochen 1 fl. 23 kr. an gellt 21 fl. 8 kr. in allem lests 39 fl. — β . 28 \mathcal{L} .

Pusauner. Vilenno Carnazano bezalt 180 fl.

Walthauser Carnazano bezalt von dem 3. September bis auf die Quottember vor Michaelj thuet 13 tag ain tag 2 Pazn an gelt 5 fl. 12 kr. Mer die Quottember weihnachten 37 fl. 30 kr. in Allem 42 fl. 4 β . 27 \mathcal{L} .

107. Francisco Guamy bezalt diß Jars	180 fl.
Sebastian dj Alberto ist bezalt	180 »
Francisco Mosst ist bezalt	180 »
Jacob Aldigerj bezalt die Quottember Vasten vnnnd Pfüngsten iede 27 fl. mer die Quott. Michaelj vnnnd Weihnachten Nachdem Ime sein Besoldung das Jar mit 36 fl. gePessert iede 36 fl. in allem 126 fl.	
Hercules Pusauner ist bezalt	108 fl.
Francisco Laudis » »	180 »
Niclas » » »	180 »
107 ^a . Johann » » » diß Jars	180 »
Marco » » »	150 »
Geiger. Babtista ist bezalt diß Jars	180 »
Hannival ist bezalt	180 »
Anthonj Moräry ist bezalt Vassten vnnnd Pfüngsten zwo Quottember	135 »
Mathieas ist bezalt	150 »
Mer Ime sein Järlich gnaden gelt	30 »
108. Cerbanio geiger ist bezalt	150 »
Lucio ist bezalt	150 »
Christoff Pozis ist bezalt	150 »
Organisten. Juo de Vento ist bezalt	180 »
CaPar Sturmb Orglmacher » »	50 »
Calcant. Lienhart Cramer » »	18 »
108 ^a . CaPelln dienner » »	60 »
Summa 6726 fl. 2 β. 25 ℔.	
Cammerdiener Officier vnd dergleichen Personen.	
S. 109. Ihännj Lockhenburger ist bezalt 150 fl.	
Frauen Zimer so All fer Liferung zu Hof haben. S. 112.	
Margreth Wäckhingerin bezalt 61 fl.	
Trummetter. S. 120 ^a . Sigmundt Leyrer	92 fl.
Ludwig Mayr	50 »
Martten Khrauß	24 »
Wolfgang NeuPeckh	24 »
Niclas Pfözner	50 »
CaPar Jordan	50 »
121. Hanns Kholler ist bezalt die Quottember Reminiscere vnnnd Pfüngsten iede 6 fl. thuet	12 »
Peter Häring bezalt für sold 50 fl. vnnnd für dj Liferung 66 fl. thuet	110 »
Thoman Per ist bezalt	50 »
Jörg Paur » »	24 »

HofPaugger ist bezallt 24 *fl.*

Marx LemPerer Trumlschlagger ist bezallt dj Quottember Reminiscere vnnnd Pfüngsten iede 1 *fl.* Lests thuet 2 *fl.*

121. Anndre Paumgerttner Pfeiffer ist bezallt 4 *fl.*

Werckleuth. S. 137. Hanns Khol Lauttenmacher ist bezallt die Quottember Weihnächten 5 *fl.*

Cantoreisachen. S. 150. Erstlichen den 8 Januarij dem Vilenno Carnazano ZünckhenPlaser aus gnaden vermig der zettl 100 *fl.*

Den 15 Januarij bezallt Jochenn Freithof aus gnaden 30 *fl.*

Den 16 » dem Francifco Guamy » » bezallt 12 *fl.*

Disen Tag dem Anthonj gosswin aus gnaden bezallt 20 *fl.*

Mer disen tag dem Hainrich Frannzen Niderlennder bezallt ein Järlichs gnadengellt diß Jars Verfallen vermig ainer vrkhundt 36 *fl.*

Den 29 Januarij dem Francifco Venerolo wassisten als er widerumben anheimbs geraist zur Zerung bezallt vermig ainer Vrkhundt 50 *fl.*

150^a. Nachdem mein gn. f. vnnndt Herr dem Johann Freithof Järlichen 19 *fl.* ewigen geltt welliche aus seinem Hauffß verschriben sein bis auf widerrueffen zu bezalen genediglich verwilligt. Die sein also von disem Jar bezallt wie volgt. Ainer Melblerin 3 *fl.* mer auf das Gastei zu Schwäbing 5 *fl.* der Pechlerin auf Pfüngsten 1 *fl.* dem Gregor Stainmez auf Joanni 2 *fl.* mer ainem schuemacher auf Martinj 3 *fl.* vnnnd Conraden weiß auf Andrej 5 *fl.* in allem 19 *fl.*

Den 7 Martij Palsn Pollner Canntorey knaben bezallt zur Abuertigung Innhalt der vrkhundt 15 *fl.*

Mer am tag Palmarum bezallt Joan Babtista geiger aus gnaden 20 *fl.* vnnnd dem Sebastian dj Alberto 15 *fl.* in allem vermig der vrkhundt 35 *fl.*

Den 9^{ten} APPrillis Jacoben Aldigerj aus gnaden bezallt vermög der vrkhundt 20 *fl.*

Den 13 APPrillis dem Anthonj Morarij geiger aus gnaden 67½ vnnnd dann ain Quartal fürgeliehen thut 67½ *fl.* in allem vermög der vrkhundt 135 *fl.*

151. Den 18 APPrillis bezallt Silvester de Latter Canntorey khnaben abuertigung 15 *fl.*

Ord. Dem Sebastian di Alberto mer dem Lucio Matthieas vnnnd Carbonio geiger iedem 9 *fl.* haufzüns Georgj dis Jars verfallen thuet 36 *fl.*

Den 27 APPrillis denn Herrn Hanns Hanigraf Zu ainer zerung anheimbs bezallt vermög der Signatur 20 *fl.*

Ord. Dem Johann Fossa vnnnder CaPellmaister bezallt sein Järlich bewilligt gnadengellt so sich den ersten Junij diß Jars verfallen Innhalt der vrkhundt 36 *fl.*

Den 2 May dem Francifco de Most ZünckhenPlaser bezalt als er anhaimbs geraist aus gnaden 75 *fl.* dem Juo de Vento organisten ain alten Rest aus gnaden nachgelassen thuet 27½ *fl.* in Allem 102 *fl.* 3 *ß.* 13 *ſ.*

Den 3 May dem Jochann Freithof aus gnaden bezalt vermig der vrkhundt 15 *fl.*

151^a. Den 12 May CafPar khumerer bezalt aus gnaden innhalt der Signatur 12 *fl.*

Den 25 Junij geörgn gattmair aus gnaden bezalt 15 *fl.*

Den tag dem Johann Nanquet » » » 12 »

» » » Francifco Guami » » » 10 »

» » » Anthonj Gosswin » » » 12 »

» » » Lucio Tertio » » » 15 »

Christoff Pozis aus gnaden bezalt 15 *fl.*

152. Den 27 Junij dem Anthonij geiger aus gnaden bezalt vermig der vrkhundt 12 *fl.*

Den 15^{ten} Julij dem Orlando de Lasso CaPellmeister zur Zerung Nachdem er in meins genedigen Fürsten vnnnd Herrn geschefften verraisen muessen vermig der Zetl 50 *fl.*

Den 16 Julij bezalt dem Cerbanio geiger aus gnaden Innhalt der Vrkhundt 24 *fl.*

Den 17 dito dreien Canntoreij Khnaben Christoff Härttl, Mathieas Schwertfüren vnnnd Michel Ennglstorffer iedem 15 *fl.* abuerttigung bezalt thuet vermig der Zetl 45 *fl.*

Disen tag dem Francifco de Luca aus gnaden bezalt als er anhaimbs geraist 18 *fl.*

Mer den tag dem Arnold Alltisten zu Pesserer Vnderhaltung dicweil er monatlich nur 6 *fl.* hat bezelt vermig der Zetl 7 *fl.*

152^a. Den 28^{ten} August abermalen dem Arnold Alltisten zu Abzalung seiner schulden 15 *fl.* vnnnd dann zur abuerttigung 10 *fl.* in allem 27 *fl.*

Den 17 Septemberis dem Ernest Gotterfhouer vnnnd georg Fuetter Cantorey khnaben bezallt abuerttigung yedem 15 *fl.* thuet 30 *fl.*

Den 24 SePtemberis bezalt Johañ Fossa aus gnaden Innhalt der zetl 100 *fl.*

Den 27 SePtemberis bezalt gnaden geltt dem Jochenn Freithof 15 *fl.* Juo de Vento 24 *fl.* Anthonj Gosswin 20 *fl.* Hainrich Alltist 40 *fl.* Matheis geiger auf sein Raiß 25 *fl.* Sebastian Alberto 12 *fl.* Francifco Most 20 *fl.* vnnnd Johann Babtista Moräry geiger 30 *fl.* in allem Innhalt beiligennder Vrkhundt 186 *fl.*

Den 29 dito dem Octavianus Romanus Bassisten bezalt fürlehen alls ehr gen Rhom geraist vermig der Vrkhundt 150 *fl.*

153. Den ersten Octoberis bezalt Jacoben Saluator so Franz Venerolo sambt etliche frembden musicj bey Ime verzört haben thuet vermig der Zetl 76 *fl.* 1 *ß.* 12 *℔.*

Nota was sonnst den des Franz Venerolo wassisten Abraitung betrifft ist hieuornen vnnder der Roberickhen der sond. fürst. gnaden fn. beuelchen zu fünden.

Den 19^a Octoberis dem Franz Flori Bassisten aus gnaden 20 *fl.* dem Anthonj Neuen Singer so erst khumen bis man Ime die besoldung bestimbt 15 *fl.* bezalt thuet vermig der Zetl 35 *fl.*

Den 6^a Nouemberis bezalt dem Johan Nanquete aus gnaden 12 *fl.*

Den 16 Nouemberis bezalt dem Sigmundt Aufkircher Hofkürschner vmb Arbeit für den Franz Venerolo vermög der Zetl 45 *fl.* — *ß.* 28 *℔.*

153^a. Den 17^a Nouemberis bezalt Anthonj de Lacurt Tenorist für Zerung allhie beschechen 10 *fl.* vnd zur Abuerttigung 10 *fl.* thuet vermig der Zetl 20 *fl.*

Den 18 Nouemberis bezalt georgn gattmaier gnadengellt 12 *fl.* dem Francisco guamj auf sein Reiß in Italia 30 *fl.* thuet vermig der Zetl 42 *fl.*

Den 18 dito bezalt dem Francisco SPanier discantisten zu ainer zerung gen Venedig 12 ∇ vnnd zu erkhauffung aines Pferdts 30 *fl.* in allem vermig der Zetl 48 *fl.*

Den 2 Nouemberis bezalt Andre Stuel schneider vmb Arbeit für den Francisco Venerolo Bassisten vermig der Zetl 7 *fl.* 5 *ß.* 18 *℔.*

Den 26 APRillis Ad. 74 bezalt den khrafterischen alhie 20 ∇ , so sij den Herrn Fuggern etc. erlegt welliche dieselben dem Otten Inn Venedig von wegen Francisco Mosto den 14 Octoberis A. d. 73 erlegt haben, thuen 30 *fl.* 4 *ß.* 20 *℔.*

154. Summa 1755 *fl.* 2 *ß.* 3 *℔.*

Betzalt Cosstgellt dem fürstl. Hofgesündt. S. 165. Jhoan Quidebon Camerer . . auf drey Pferd 39 *fl.* [und] *fl.* 77 2 *ß.* 24 *℔.*

174^a. Thoman Per Trommetter. Von dem Neuen Jarstag bis auf den 16 APRillis sein 106 tag in der Zeit ist er zu Fürstenfeld gewest. 3 tag zal noch 103 tag yeden 6 Pazen thuet 41 *fl.* 1 *ß.* 12 *℔.*

Von dem 16 APRillis bis auf die Quotember weynachten sein 244 tag daran wierdt abgezogen so er bey der Allten Herzogin von Lottringen ist gewest 107 tag. Zal noch 137 tag yeden 6 Pazen thuet 54 *fl.* 5 *ß.* 10 *℔.*

Caspar Jordan Trommetter. Zalt Ime von der Quottember Vasten bis auf den 4 May 82 tag iedem 6 Pazen 32 *fl.* 5 *ß.* 18 *℔.*

Von dem 4 May bis auf die Quottember vor Michaelis sein

135 tag dagegen wierdt abgezogen so er vberlanndt ist gesPeist worden 64 tag zal noch 74 tag an geltt 28 *fl.* 2 *ß.* 24 *℥.*

Von der Quottember Michaelis bis auf die Quottember vor Weihnächten sein 91 tag in der Zeit ist er an der Schweinhaz gewest 19½ tag zal noch 71½ tag an geltt 28 *fl.* 4 *ß.* 6 *℥.*

180. Trometter so nit beritten sein. 197. Jhännj Lockenburger. ain diener 20 *fl.* 4 *ß.* 20 *℥.* [und] 9 *fl.* 6 *ß.* 10 *℥.*

Abfertigung und Gnadengelt. S. 249^a. Mer ainem Sänger Johannes Köhler so vmb Dienst angehalten Abuerttigung 2 *fl.*

Nachdem Ruedolffen Erber Trumetter A. d. 71 annderhalb Schöffel khorn von fd. Cassen alhie fürgeliehen worden vund zu 12 *fl.* angeschlagen dieweil Ime aber solliches Traid dies 73 Jars aus gnaden Nachgelassen sez Ich bemelte 12 *fl.* hiemit für aufgab 12 *fl.*

251^a. Dem Hanns khol Lauttenmacher aus gnaden bezalt 2 *fl.*

253^a. Ludwig haberstockh verraitt mir Zallmaister so er vermög fr. beiligeñdten beuelchs dem Herrn Georgen würffl in Wien erlegt 100 *fl.*

254. CafPar Jordan Trometter bezalt aus gn. 15 *fl.*

254^b. Hannsen kholler Trumettters nachgelassner wittib bezalt für das Panner altem Prauch nach 13 *fl.*

256. Den 14 Augustj bezalt Ludwigen Mair Trometter aus gnaden 25 *fl.*

257. Der Jacobe Niderlenderin aus gnaden zu ainer Zerung in die gastein 10 *fl.*

257^a. Den 22 Sept. bezalt Hannsen khollers gewestem Trumettters seligen nachgelassener wittib aus gnaden 4 *fl.*

Narcissus Zännekhel so in der Cantorey allhie gewest aus gnaden zu ainer Zerung nach Franckhreich bezalt 10 *fl.*

259^a. Dem Hans khol Lauttenmacher bezalt aus gnaden 12 *fl.*

260. 22. Nou. Ainem Lutttenisten Cesarn Cremone genant Abuerttigung bezalt 30 *fl.*

260^a. Den 22. dito (Nov.) bezalt Hainrichen Colman Alltisten zur Abuerttigung 2 *fl.*

19. Dez. bezalt dem Rudolf Erber Trometter aus gnaden 10 *fl.*

Verehrungen. [für ein „gundeln“ in Starnberg 6 *fl.* 5 *ß.* 18 *℥.* Ein Trinkgeschirr dem Khais. Oratorj in Venedig 230 *fl.* 4 *ß.* 11 *℥.*]

S. 264. Nachdem zu FridtPerg ainer mit Namen Jacob Kherl meinem gn. fürs. vnd Herrn etc. etliche gesang dediciert, bezalt vererung Innhalt der Zettl 20 *fl.*

265. Den 14 dito (April) bezalt Sigmundten Leirer vnd Ludwigen Mairs Trumettters Töchtern welliche in das Closter zu geisenueld khomen ieder 12 *fl.* vererung 24 *fl.*

265^a. Des Franz Flory Sohn wellicher meinem gn. F. vñd Herrn etliche gesang dedicatiert, vermög der Zetl vererung bezalt 12 *fl.*

266. Den 11 July auf beuelch Herrn Hans Jacoben Fuggers dreien florentinischen Eseltreibern 30 *fl.* vñnd dem so die Springer gen Landtshuet gefiert 3 *fl.* thuet zusammen 33 *fl.*

268. Den 16 dito (September) bezallt CafPar Khumerers weib V(er)erung in dj KhündPeth vermög der Zetl 10 *fl.*

Zerungen. S. 279. Mer bezalt Ludwigen Haberstockh So er an d. Röm. Khay. Maj. Houve von dem 2^{ten} octoberis A° 72 bis auf den 11 Februarij A° 73 allenthalben verzert vñnd außgeben hat thuet 218 *fl.* 3 *β.* 18 *℔* $\frac{1}{2}$.

281^a. Den 4. SePtember dem Quidobon Zerung zu der Herzogin von Lottringen auf beuelch Herrn Fuggers 34 *fl.* 3 *β.* 4 *℔* $\frac{1}{2}$.

285^a. Ludw. Mair Trometter Zerung gen Nürnberg 16 *fl.*

Opfergeltt vñnd New Jar. S. 301. Den Hof Tromettern vñnd Paugger New Jar 15 *fl.* — Den Turmern vñd StattPfeiffern alhie New Jar 6 *fl.* — Den Cantorey Personen OPPfergeltt 50 *fl.*

Aintzige Außgeben. S. 308. Dem Frantz Flory wassisten von wegen des Richarten seligen Sohn wellichen er bey Ime in der Cosst hat vñnd sich den 9 APPrilis verfallen 16 *fl.*

309^a. Christoffen Kholer Pusaunenmacher vmb Arbait 3 *β.* 15 *℔.*

310^a. Mer Ime (Kasper Ritter, Puechfierer) vmb Puecher für dj Cantorey khnaben 4 *fl.* 3 *β.* 8 *℔.*

311. Dem Kholer von etlichen Pusaunen zu Pessern 1 *fl.* 4 *β.* *℔.*

312. Dem Francisco Laudis vmb Mafcare vñnd anderes 15 *fl.* 5 *β.* 18 *℔.*

313. Dem CafPer Ritter PuechPünder vmb Arbait Inn die Cantorej vñnd Zollstuben 9 *fl.* 2 *β.* 24 *℔.*

313^a. Beden Cantorn in beeden Pfaren alhie zum tag Lucie iedem 2 *fl.* thuet 4 *fl.*

1574.

An Aufgelichnem gelt vñd Schulden eingebracht. S. 14. Dem Lucio Geiger sein A° 71 fürgelichen worden 50 *fl.* wie dann solche in meiner Rechnung für aufgab eingebracht worden, dieweil er mir dann vermelte 50 *fl.* widerumben bezalt, Setz Ichs hiemit für Einnemen 50 *fl.*

14^a. Dem Francisco de Luca sein A° 70 fürgelich(en) worden 50 *fl.* davon hat er mir bezalt wie in meiner Rechnung A° 73 zu sech(en) 21 *fl.* vñd in disem 74 Jar 15 *fl.*

Johann Freithof Tenoristen ist A° 71 fürgelichen worden 72 fl. daran hat er mir A° 73 zalt 18 fl. vnnnd diß 74 Jar 24 fl.

Einnemen an den bewilligten 3000 fl. Cantorey geltts. S. 16. [In diesem Jahre wurde sehr müßig gezalt: „die Prälaten Rentamts München an den angelegten 1516 fl. 761 fl.“ „Aus den Rentambten Lanfhuet, Straubing vnd Burckhausen hab ich nicht empfangen, hat auch CasPar Part (wie den diessener Ausstand) zu verantworten.“ An kleineren Ausständen der Klöster etc. 755 fl.]

Einnemen an aufgebrachtem geltt hundert gulden mit fünf gulden jerlichen ZauerZinsen. S. 17^a. Empfangen von Joan Baptista Morarj geig(er) vnnnd seiner Hausfraw Zinßzeit Johanns Baptista 1000 fl.

Allerlay gemaine Einnam. S. 20^a. Nachdem der Orlando de Lassus Capellmaister auf m. gn. f. vnd h. Beuelch In Italien ver- raist ist mir durch die H. Fugger auf solche Raiß 400 ▽ erlegt worden. Daran sein Ime vberbliben 224 ▽ die hat er dem H. Chamer Presidenten vberantwort die gedachter H. Chamerpresident mir den 10. May A° 74 vberschickht haben, thuen 343 fl. 3 β. 8 ℔.

Dem Ludwig Haberstockh hat man auf sein Hochzeit ain Trinkh- geschirr verert Daran hat m. aller g. f. v. H. für Irer gn(aden) ge- burnus den 17 Nouember A° etc. 74 erlegen lassen.

Aus besonderem Beuelch des Fürsten. S. 24. Bezalt Jheronimen Khrassers seligen Erben vnd Mituerwanten so sy dem Brachieren Postmaister zu Venedig den 24 Febr. A° 74 erleget haben 225 Cronen zu 96 kr. thuet 360 fl.

Mer zalt Inen, so sy dem Brachierj den 11. Februarij A° 74 In Venedig erleget haben 20 ▽ zu 96 kr. 32 fl.

Mer zalt inen so sich dem Brachierj den 14. Apprilis In Venedig erleget haben 23 V zu 96 kr. thuen 36 fl. 45 kr. vnnnd dem Khay. Oratorj daselbs 29 fl. 3 kr. thun bede Posten 65 fl. 5 β. 25 ℔ $\frac{1}{2}$.

26. Den 12. Octob. dem H. Chamerpresidenten vberantwort 250 Cronen dauon haben seine gn. den Strigio vnnnd seinen Bitge- sellen verehrt vnd abgeuertigt thun 383 fl. 2 β. 10 ℔.

Bezalt den 20. Octob. den Herrn Marx vnnnd Hanns Fugger so sy von Ir f. gn. wegen In Italien aufgeben lassen, als geliehen vnnnd verehrt gelt, den 17. Martij A° etc. 74 dem Octauiano dj Albertj Innhalt Bekhantnus in Rom erlegt 150 Cronen dem Johann Vinetj 40 ▽ Walthausern Donato 20 ▽ dem doktor Santj Medico 40 ▽ dem Joseph Guamj Organisten 25 ▽ den 1 May dem Orlando de Lasso in Rhom erleget 400 ▽ den 3 dito dem Johann Paulo Casteliano in Rhom er- leget 100 ▽ disen tag dem Daudid Otten von Venedig verehrung 200 ▽

den letzten Septemb. doktor Johann Albrecht In Venedig erleget 30 ▽
In allem 1005 Cronen yede zu 96 kr. thun 1608 *fl.*

S. 28^a. . . Herzog Wilhelmen in Bayrn ist bezallt . . .
25 000 *fl.*

Mein gn. f. vnd H. hat seiner f. gn. geliebtem Sone Herzog
Wilhelm etc. . . auch gn. f. vnd H. zu haltung etlicher Cantorej
Personen gnediglichen vnnnd Jerlichen Zubezalen verwilliget 600 *fl.*
die hab ich seinen f. gnaden den 17 Julij A^o etc. 74 nach Landtshuet
geschickht 600 *fl.*

Summa 25 600 *fl.*

Leibgeding so diß 74 Jar ab der F. Chamer bezalt sein
worden. S. 34. Sebastianj. Hannsen Vischer Bassisten zalt 60 *fl.*

Leibgeding u. Gnadenbesoldungen. S. 35. Ruedolff Erber
alter Trometter zalt zu den vier Quottembern 68 *fl.*

36. Leonnhart Pueler zalt die Quottember Vassten 25 *fl.*

Anndreen Zauner zalt drey Quottember 75 *fl.*

37^a. Sigmund Khrad zalt drey Quottember yede 37½ *fl.*

Hans Widman Zinnkhenplaser zalt vier Quottember 140 *fl.*

Ludwig Daser zalt drey Quottember yede 30 *fl.* 90 *fl.*

Besoldungen. Gelerte Herrn Rãth. 50^a. Ludwig Müller
Licentiat zalt vier Quottember 250 *fl.*

54. Hofprediger vnnnd Hof Caplan. H. Hanagraf bezalt drey
Quottember yede 37½ *fl.* . . . 112 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

Mer zalt Ime wegen der Capelln Khnaben drey Quottember als
Lerngelt yede 12½ *fl.* 37 *fl.* 3 *ß.* 45 *℔.*

Cantorey-Personen. S. 54^a. Orlando de Lassus Capellen-
maister bezalt drey Quottember yede 100 *fl.* 300 *fl.*

Johann Fossa vndter Capellmaister bezalt sein Jars besoldung zu
vier Quottember 180 *fl.*

Mer Ime Fossa bezalt für 12 Capellnkhnaben drey Quottember
für ieden ain Quottember 10 *fl.* thuet 120 *fl.* zusamb 360 *fl.*

Bassisten. CasPar Khumer zalt vier Quottember 180 *fl.*

Gallus Rueff zalt drey Quottember yede 45 *fl.* vnnnd in abschlag
der Quottember Weyhnachten 16 *fl.* thuet 151 *fl.*

Hanns Vischer zalt drey Quottember yede 43 *fl.* 45 kr. thuet
131 *fl.* 1 *ß.* 22 *℔.* ½.

55. Wolf Vischer zalt drey Quottember yede 45 *fl.* thuet 135 *fl.*

Franz Flory zalt drey Quottember yede 53 *fl.* thuet 159 *fl.*

Octavianus Romanus bezalt zu den vier Quottembern 300 *fl.*

Tenoristen. Jochann Freithof zalt vier Quottember yede 36 *fl.*
144 *fl.*

Joan Nanqueto zalt drey Quottember yede 36 *fl.* vnnnd in abschlag der Quottember Weinnachten 6 *fl.* thuet 114 *fl.*

Hainrich Frannz zalt drei Quottember yede 36 *fl.* 108 *fl.*

Georg Gattmaier zalt vier Quottember 144 *fl.*

55^a. Wolf Schönfleider zalt drey Quottember yede 36 *fl.* 108 *fl.*

Carl von Rhom zalt Quottember Michaelis 36 *fl.* vnnnd in abschlag der Quottember weinachten 18 *fl.* thuet 54 *fl.*

Altisten. CafPar Pichler zalt drey Quottember yede 45 *fl.* thuet 135 *fl.*

Anthonj Gosswin zalt drey Quottember yede 45 *fl.* thuet 135 *fl.*

Wilhelm Niclas zalt drey Quottember yede 36 » » 108 »

Instrumentisten. Vileno Cornazano zalt drey Quottember yede 45 *fl.* 135 *fl.*

Balthauser Cornazano zalt drey Quottember yede 37½ *fl.* 112 *fl.* 3 *β.* 15 *ℒ.*

56. Francisco Guamj zalt drey Quottember yede 45 *fl.* vnd in abschlag der Quottember weynacht 12 *fl.* thuet 147 *fl.*

Sebastian dj Alberto zalt Quottember Vasten vnnnd Pffingsten yede 45 *fl.* vnnnd als er anhaimbs erlaubnus bekhomen zalt von der Quottember Pffingsten bis auf den 11. Augustj pro Rato 35 *fl.* 4 kr. 125 *fl.* — *β.* 23 *ℒ.*

Francisco Mosto zalt drey Quottember yede 45 *fl.* 135 *fl.*

Jacob Alldigerj zalt drey Quottember yede 36 *fl.* vnnnd in abschlag der Quottember Weihnechten 6 *fl.* 114 *fl.*

Hercules zalt Quottember Vässten vnd Pffingsten yede 27 *fl.* Mer die Quottember Michaelis als Ime die besoldung gebessert worden 36 *fl.* vnd in abschlag der Quottember weynächten 15 *fl.* thuet alles 105 *fl.*

Francisco de Laudis vnnnd seinen dreyen Brued(ern) mit Namen Niclas, Johann vnd Marcus zalt yedem drei Quottember zu 45 *fl.* thuet 540 *fl.*

Justquin Luttenist zalt 3 Quottember yede 45 *fl.* 135 *fl.*

56^a. Geiger. Babtista zalt drei Quottember yede 45 *fl.* 135 *fl.*

Hanival zalt drey Quottember yede 45 *fl.* 135 *fl.*

Anthonj Morarj zalt den 11. Decemb. A^o etc. 74 ain Quottember Sold 67 *fl.* 3 *β.* 15 *ℒ.*

Mathias zalt drey Quottember yede 37½ *fl.* Mer 30 *fl.* Jerliches gnadengelt, so sich den 3. Octob. verfallen haben 142 *fl.* 3 *β.* 15 *ℒ.*

Cerbanio zalt drey Quottember yede 37½ *fl.* 112 » 3 » 15 »

Lucius zalt drey Quottember yede 37½ *fl.* vnd in abschlag der Quottember Weynachten 15 *fl.* thuet 127 *fl.* 3 *β.* 15 *ℒ.*

Christoff Pozis zalt drey Quottember yede 37½ *fl.* 112 *fl.* 3 *β.* 15 *ℒ.*

57. Organisten. Juo de Vento zalt drey Quottember yede 45 *fl.*
vñd in abschlag der Quottember Weinachten 25 *fl.* thuet 160 *fl.*

Joseph de Luca zalt Quottember Pffingsten vñnd Michaelis yede
45 *fl.* 90 *fl.*

CafPar Sturmb Orglmacher zalt drey Quottember 37 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

Leonnhart Cramer Callcant zalt vier Quottember 18 *fl.*

Gallus Capelln Diener zalt Quottember Vassten vñnd Pffingsten
yede 15 *fl.* lests thuet 30 *fl.*

An seiner Stat Hanns Chrumer zalt die Quottember Michaelis 5 *fl.*

Summa 5667 *fl.* 6 *ß.*

Camerdiener, Officier vñnd dergleichen Personen.
S. 57^a. Jhanj Lockhenburger zalt drei Quottember yede 37½ *fl.* thuet
112 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

Hofweschin so mit gespeist werden, auch khain Cosst-
gelt haben. S. 61. Catherina Lechnerin zalt drey Quottember yede
11½ *fl.*

Trumetter. S. 65. Sigmunden Leurer 101 *fl.*

Martin Krauß 37 "

Wolf Neupeckh 18 "

Niclas Pfözner 50 "

CafPar Jordan 50 "

Peter Häring 110 *fl.* Dar Inn ist das Costgelt auch begriffen.

Thoman Per 25 *fl.*

65^a. Georg Paur 24 "

Hofpaugger zalt drey Quottember 18 "

Paumgarttner Pfeiffer zalt drey Quottember 3 "

Werckhleut. S. 73. Hanns Khol Lauttenmacher zalt drey
Quottember 15 *fl.*

Adam Perg Puechtruckher zalt Quottember Vasten vñnd Pffingsten
20 *fl.*

Laggeiiien. S. 74^a. Andre Schnell 16 *fl.*

Canntorey-Aufgaben. S. 83. Den 19. January A^o etc. 74
bezalt dem Orlanndo Capellmaister, von wegen vñnderhaltung aines
khnaben von Weingarten 50 *fl.* Mer den 30 Octob. abermalen 50 *fl.*
thuet 100 *fl.*

Disen tag dem Anthonj Gosswin gnadengelt 50 *fl.* dem Wolt
Schönfleder 50 *fl.* Wilhelmen Niclas 25 *fl.* Hainrich de Plau, der-
wegen er sich vier Jar lang verschriben 150 *fl.* Jacoben Aldigerj
15 *fl.* Juo de Vento 50 *fl.* Dem Lutio Geiger von wegen des SPa-
niers Haußzins 17 *fl.* In allem 357 *fl.*

Den 20. Januarj dem CafPar Khumer Bassist aus gn. 12 *fl.*

Den 25. Januarij dem Johann Freithof bezalt seine schulden aus gn. 217 *fl.* — *ß.* 3 *℔.*

Den 26. Januarij dem Francisco Mosto aus gn. 37½ *fl.* vnd dem Sturb Orgelmacher vmb ain neus werckh 550 *fl.* thuet 587 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

Den 19. Febr. dem Vileno Zinckhenplaser vnd den dreyen Brüedern zur Zerung gehn Fridperg 5 *fl.*

83^a. Den 4. Martij zalt dem Fossa vndter Capellmaister von wegen aines Jungen, so er bey Ime ausser der Ordinarj Cantorej Khnaben zwo Quottember In der Cosst gehabt 20 *fl.*

Ordinarj. Bezalt dem Jocham Freithof die 19 *fl.* welche Jerlichen als ain ewiger gelt aus seinem Hauß verschriben sindt 19 *fl.*

Den 16. Martij zalt dem Frantz Venerolo Bassist, welcher ainen welschen Medicum vnd etliche Instrumentisten heraus aus Italia gebracht auf gewendt vnkhosten 316 *fl.* 45 kr. vnnnd zerung allhie 55 *fl.* 49 kr. thuet zusamb 402 *fl.* 3 *ß.* 29 *℔.*

Den 18. Martij dem H. Hanns Hanagraf Hofcaplan für vergangen vnnnd khonfftigen HaufZins als lang er die Cantorej khnaben lerndt 60 *fl.*

Den 26. Martij bezalt dem Gallus Rueff Bassisten aus gnaden 150 *fl.*

Den 16. Apprilis Wilhalmen Preuost aus.gn. 12 *fl.*

84. Ordinarj. Bezalt dem Sebastian dj Albertj, Lucio, Zerbonio vnnnd Matthias Geiger Haufzüns Georgj verfallen yedem 9 *fl.* thuet 36 *fl.*

Den 26. Apprilis dem Christoffen Pozis vnnnd Mathiasen Geiger aus gn. 44 *fl.*

Den 29. Apprilis bezalt dem Georgius Porman Cantorej Khnaben abfertigung 15 *fl.*

Den 11. May dem Orlando bezalt 12 *fl.* Mer zu vnderhaltung dreyer frembder Singer Khnaben, von Ir f. gn. khomen 45 *fl.* 57 *fl.*

Den 14. May dem Johann Fossa aus gn. 36 *fl.*

Disen tag dem Frantz Florj Bassist aus gn. 100 *fl.*

Den 3. Junij dem CalPar Khumer Bassisten aus gn. 12 *fl.*

Den 9. Junij dem Jacob Aldigerj aus gn. 60 *fl.* vnd dem Johann Fossa zu ainer Zupueß 100 *fl.* thuet 160 *fl.*

84^a. Den 14. Junij bezalt dem Orlando Capellmaister zu abuertigung zwayer Singer, so er mit Ime aus Italia gebracht 90 *fl.* Mer so er für sij bezalt 15 *fl.* vnnnd dann für ainen Tenoristen ain halbe Quottember besoldung 18 *fl.* In allem 123 *fl.*

Den 24. Junij dem Johann Fossa sein Järliches gnadengellt den 1. Junij verfallen 36 *fl.*

Den 3. Julij bezalt dem dauid Otter von wegen Francisco de Luca 32 *fl.*

Den 6. Julij dem Francisco de Mosto aus gn. 30 *fl.* vñnd dem Anthonj Gosswin aus gn. 20 *fl.* 50 *fl.*

Bezalt dem Justquin Luttenisten für Zerung 25 ∇ zu $1\frac{1}{2}$ *fl.* 37 *fl.* 3 *ß.* 15 *℔.*

Den 13. Julij dem Lutio Geiger aus gn. 20 *fl.*

Den 29. Julij dem Zerbonius Geiger aus gn. 30 *fl.*

Den 29. Julij zalt dem Hainrichen de Plau gnadengelt 15 *fl.* vñnd dem Mathias Geiger auch 15 *fl.* 30 *fl.*

Ordinarj. Bezalt dem Fossa Vnder Capellmaister von wegen aines khnaben so er vber die Ordinarj Cantorej khnaben hat 10 *fl.*

Den 11. Augustj dem Sebastian dj Alberto zur Zerung anhaimbs 18 *fl.*

Den 18. Augustj dem Carnazano vmb allerlay so er von wegen der Instrument aufgeben hat 11 *fl.* 3 *ß.* 25 *℔.*

Den letsten Octob. bezalt dem Anthonj Morarj Geiger 50 gold Cronen thuen 76 *fl.* 4 *ß.* 20 *℔.*

Den 16. Nouemb. dem Carl Tenoristen zalt aus gn. 18 *fl.*

Den 21. dito dem Francisco Guamj aus gn. 18 *fl.* vñnd dem Anthonj Morarj Geiger 45 *fl.* thuet 63 *fl.*

85^a. Den 3. Decemb. zalt dem CafPar Khumer Bassisten aus gn. 150 *fl.*

Den 14. Decemb. den vier Brüedern [de Laudis] als Instrumentisten aus gn. 150 *fl.*

Summa 3257 *fl.* 3 *ß.* 21 *℔.*

Bezalt Costgelt dem Fr. Hofgesindt. S. 99^a. Quidebon Camerer Bezalt Ime zu den vier Quott. ohne abzug 500 *fl.*

Abuerttigung vñnd gnadengellt. S. 180. CafParn Scharb Orgeniß bey dem Heiligen geist allhie aus gn. 2 *fl.*

190. Bezalt S. Leurer Trommetter aus gn. 40 *fl.*

Bezalt M. Khrauß Trommetter aus gn. 20 *fl.*

193. Bezalt den 4 Martij dem Sturm Orglmacher aus gn. 32 *fl.*

193^a. Bezalt Christof Mair Trommetter aus gn. 8 *fl.*

5. Martij Wastian de Alberto schwestern aus gnaden zu ainer Heurat steuer 25 *fl.*

Zacherian Lindner Trommetter Jung aus gn. 10 *fl.*

197^a. Bezalt den 14 Junij Christoffen Nusser Bassisten aus gn. 8 *fl.*

Bezalt dem CafPar Lechner Thruhenknecht 20 *fl.*

199. Bezalt dem Peter Häring Trom. aus gn. 20 *fl.*

Bezalt den 20 Sept. CafParn Jordan Trom. a. gn. 6 *fl.*

200. Bezalt den 20 Sept. 74 dem Frantz Florj 100 *fl.* vñd Anthonj Geufwein 75 *fl.*

201. Bezalt 29. Oct. dem CafPar Jordan Trom. 10 *fl.*

203^a. Den 3. Nov. dem Ruedl Trom. 4 *fl.*

205^a. Den 13. Dez. dem CafPar Jordan Trom. 12 *fl.*

Vererungen. S. 206. Dem Licentiat Müller auf s..Gn. Beuelch so er weiter ainem verehrt 10 *fl.*

206^a. Den 29. Martij des Hanns Vischers weib in die khindtpett 16 *fl.*

209. Den 15. April dem D. Johann a Via verehrung 100 *fl.*

Auflosung. S. 218. Den 15. App. den Valpichler für ain Lautenisten 20 *fl.* 2 *ß.* 24 *℔.*

Zerungen. S. 226. Den 1. Apprilis dem Sturm Orgelmacher gehn Isaregckh 7 *fl.* 6 *ß.* 5 *℔* $\frac{1}{2}$.

232. Dem Orlando Capelmaister Zalt Zerung gehn Neuburg den 6. September 9 *fl.* 5 *ß.* 14 *℔* $\frac{1}{2}$.

Opffergelt vñd NeuJar. S. 243. Den Trumettern vñd HofPaugger sambt den Jungen Opffergelt 14 *fl.*

Aintzige Ausgaben. S. 248^a. Dem Fr. Florj Bassisten wegen des Richarten Son . . .

252^a. Den 2. August etlichen Handtwerchsleuth vmb arbeit zu den Instrumenten 45 *fl.* 1 *ß.* 26 *℔.*

257^a. Den 15. Nov. dem Firmenter vmb ein Poden in die Hofpauggen 2 *fl.* 1 *ß.* 26 *℔.*

260^a. Den 19. Dez. dem Franz Florj Bassisten von wegen des Richarten Son 13 *fl.* 5 *ß.* 2 *℔.*

1573/74 Nachtrag. Gestellt in einem selbständigen Bande vom fürstl. Zahlmeister Caspar Parts.

Einnam des Cantorey Gellts Rentamts München. S. 36. Thuet die anlag In ermeltem Renntamt *fl.* 1516.

Daran voriger Zalmaister empfangen *fl.* 761.

So empfieng Ich Jetziger Zalmaister wie folgt . . . *fl.* 328. [427 *fl.* aus Ebersberg, Atl, Beiharting, Schäflarn, Polling, Bernried, Geisenfeld, Scheyern, Mönchsmünster, Andechs und Neustift bleiben ausständig.]

Cantoreygelt Burgkhausen. 37. Thuet die anlag *fl.* 445. Daran empfangen von Herrn Brobst zu Ranfhofen *fl.* 383. [Aufstandt Reichersberg *fl.* 62.]

Cantorey Gellt Lanndshuet. Thuet die anlag *fl.* 548.
 Daran empfangen vom Renntmaister zu Landshuet Alls verordnetem
 einbringer solches Cantorey geltts *fl.* 522. Aufstandt Closter Viech-
 tach *fl.* 26. Seind Ime bis auf wiederrueffen nachgelassen.

37^a. Cantorej Gellt Straubingen. Thuet die Bewilligt
 anlag *fl.* 491. Empfangen von Herrn Prelaten Zu Nidernaltach ...
fl. 429. Aufstand Prifening *fl.* 62.

Einnemen An Aufsteändigem Cantorej geltt. S. 38. Em-
 pfangen vom Closter Diessen sein Aufstendig Cantorejgelt Anno 73
fl. 62 ... Sanct Manng *fl.* 16 .. Closter Roth .. *fl.* 150.

Betzalte Quottember Besöndungen. S. 55. Francisco Flory
 Bassist bezalt die Quottember weynächten Anno 74 *fl.* 58.

55^a. Gallus Rueff ist bezalt Zu völliger bezalung der Quottember
 weihnächten Anno 74 ... *fl.* 29.

Francisco Mosst ZünckhenPlaser bezallt die Quottember Weih-
 nachten Anno 74 ... *fl.* 45.

Wolf NeuPeckh Trumetter [dito] *fl.* 6.

56. Johann Fossa vnnderCaPellaister bezalt auf die Canntorej
 Khnaben die Quottember weihnachten A. 74. *fl.* 120.

Hans Khol Lauttenmacher [dito] *fl.* 5.

56^a. Anndre Paumgartner Pfeuffer [dito] *fl.* 1.

58. Ime Hannagraf bezalt wegen aines Extraordinary Cann-
 torey Khnaben [dito] *fl.* 12 *β.* 3 *℥.* 15.

59. Orlando de Lasso CaPellaister bezalt die Quottember
 weinachten Anno 74 .. *fl.* 100.

Hanns Vischer Bassist [dito] *fl.* 43 *β.* 5 *℥.* 7 hr. 1.

Wolf Vischer Bassist » *fl.* 45.

Johann Nanquete Tenorist [dito] *fl.* 30.

59^a. Hainrich Frantz Tenoristen [dito] *fl.* 36.

Wolf Schenfleder Tenoristen [dito] *fl.* 36.

CaPar Pichler Alltist [dito] *fl.* 45.

Annthonj gosswin Alltist [dito] *fl.* 45.

Wilhalmen Niclas [dito] *fl.* 36.

Vilenno Cornazano Pusauner [dito] *fl.* 45.

60. Walthausser Cornazano » *fl.* 37 *β.* 3 *℥.* 15.

Francisco Guämy Pusauner *fl.* 33.

Sebastian dj Alberto Pusauner Michaelj vnnd Weinachten *fl.* 55.

Jacob Aldigierj Pusauner Weihn. *fl.* 30.

Hercules [dito] *fl.* 21.

Franciscus Laudis [dito] *fl.* 45.

60^a. Johann Laudis » » 45.

Niclas Laudis » » 45.

- Marco Laudis [dito] *fl.* 45.
 Babtista geiger » » 45.
 Haniwal » » » 45.
 Mathieas » » » 37 *fl.* 3 *l.* 15.
 61. Zerbanio geiger [dito] *fl.* 37 *fl.* 3 *l.* 15.
 Christoff Pozis geiger » » 45.
 Jusquin Luttenist » » 45.
 Juo de Vennto Organist » » 20.
 JosePh de Luca » » » 45.
 Jhänny Lockhenburger » » 37 *fl.* 3 *l.* 15.
 61^a. CafPar Sturm Orgelmacher [dito] *fl.* 12 *fl.* 3 *l.* 15.
 62. Margreth wäckhingerin [dito] *fl.* 15 *fl.* 1 *l.* 22 hr. 1.
 65. Dem HofPaugger » » 6.
 67^a. Lucio geiger » » 22 *fl.* 3 *l.* 15.
 Thoman Per Trommetter » » 25.
 68. Dem Johann A Fossa bezalt auf Ainen Extraordinary Cantorej Khnaben die Quottember Michaelj vnnnd Weinächten thut *fl.* 20.
 Leibgeding . . zw Quottember bezallt. S. 72. Erstlichen bezalt Ludwigen Taser . . v(er)mög der Quittung *fl.* 30.
 Mer . . Leonharten Bueler . . *fl.* 75.
 72^a. Anndre Zauner gewester CaPellmaister bezalt . . . *fl.* 25.
 Bezallte Cossgelt. S. 82^a. HofPaugger . . *fl.* 15.
 83^a. Thoman Per Trommetter . . . *fl.* 29 *fl.* 1 *l.* 12.
 84^a. Wolfgangg Neupöckh Trummetter . . . *fl.* 8 *fl.* 1 *l.* 12.
 Jhänny Lockhenburgers Pueben bezallt die Quottember Weynachten . . . *fl.* 8 *fl.* 4 *l.* 20.
 92^a. Anthonj Moräry geigers Diener . . . *fl.* 6 *fl.* 1 *l.* 22 hr. 1.
 Allerlay Ausgaben. S. 98. Den 10. Februarij bezalt dem Johann A Fossa vnnnder CaPellmaister Zerung gen FridPerg vermig der Zetl *fl.* 20 *fl.* 2 *l.* 17.
 101. Den 18. Martij bezalt Hainrich Frannzen Sünnger sein Jerlichs gnadengellt so sich weihnachten A^o 74 verfallen *fl.* 36.

1575.

- Allt eingebracht Schulden. S. 110^a. Item von Joachimen Freithof Sängern diß Jars an seiner alten Schuld eingebracht 24 *fl.*
 S. 117^a. Summa aller Einnam des Cantorey gellts der vier Rentambt *fl.* 2541.
 Einnemmen an aufgebrachtem Gelt mit fünff perCennto Zu uerzünsen. S. 119. Mer von Margrethen Wäggingerin empfanngen so Ir Jerlich mit funff PerCennto verzünst worden auf Georgi *fl.* 1100.

121. Item empfangen von Orlando de Lasso fürstlichen Capellmaister so sich Jerlichen Jacobi verfelt *fl.* 1800.

Von wegen Herzog Ferdinandt. S. 149^a. Mer bezalt aus Fr. gn. beuelch dem Ifo Organisten 8 *fl.*

152. Meinem genedigen F. u. H. Herzogen Ferdinanden durch den Hannsen Geuswin auf die quott. Michaelis bezalt *fl.* 50.

Abermalen Irn F. Gn. durch den Geußwein auf quottember Michaelj bezalt *fl.* 50.

Verzünsungen aus der fürstl. Kammer. S. 173. Item bezalt Johann Babtista Morarij so sich Corporis Christj verfallen *fl.* 50.

174. Sigmund Leirer . . . so sich Michaelis verfallen *fl.* 20.

Leibgeding. S. 180. Sebastiani. Hannsen Vischer Bassisten ain gnadengellt bezalt *fl.* 60.

180^a. Pfüngsten. Jacob Niderlennders gelassner wittib Ir Leibgeding bezalt *fl.* 20.

Zu Quottember. S. 184. Ruedolf Erber Allter Trommetter hat Jerlichen *fl.* 68.

Mer Ime 20 *fl.*

186. Andre Zauner hat Jerlichen *fl.* 100.

Sigmundt Krad gewester Preceptor in der Canntorey hat Jerlichen *fl.* 150.

Hanns Widmann Züngenplaser hat Jerlichen *fl.* 140.

186^a. Ludwig Daser gewester Capellmaister hat Jerlichen *fl.* 120.

Canntorey Aufgaben. S. 231. Den 21 Martj zalt dem Jocham Freithof ainen Hauszünß Georgj verfallen *fl.* 19.

Den 18. Martj dem Lucio geiger bezalt ainen Hauszünß Georgj verfallen *fl.* 9.

Den 26. Aprilis zalt dem KafPar Kumer ainen Hauszünß Georgj verfallen *fl.* 16.

Den 27. Aprilis bezalt dem Orlando de Lasso Capellmaister für ein khnaben so er Im Haus gehabt 4 *fl.* Dem Knaben vmb Hemetter vnd anders 3 *fl.* 6 kr. Mer deß von weingartens khnaben für ain halb Jar Kostgelt 50 *fl.* vnnnd dem Anthonj Goiswein vmb Puecher 6 *fl.* thuet alles vermög Herrn Fuggers vnnnderschribner Zetl *fl.* 99.6.

231^a. Den 8. Junij zalt dem Francisco guamj wegen vnderhaltung eines khnabens lautt Herrn Fuggers zetl *fl.* 15.

Den 14. Junij zalt dem Johan a Fossa Niderlennder sein Jerlich gnadengellt so sich Im Junio Anno 75 verfallen ist ordinarij *fl.* 36.

Den 12. Julij zalt dem Maister Jacob Reischl Schneider vmb Arbeit so er dem Thomasen Niderlennder gemacht laut der Zetl *fl.* 3 : 22.

232. Den 19. octobris zalt dem orlando de Lasso für des von weingartten Knaben Kostgelt ain halb Jar 50 *fl.* Mer für die drey Kanntoreij Khnaben vncosten 3 *fl.* 36 kr. vnnnd für ein groß Puech einzePünden 1 *fl.* 30 kr. Thuet In Suma vermög der vnnnderscrib- nen Zetl *fl.* 58.

Den 23. Nouembris zalt dem Balthaser Carnazano vncosten so vber Piecher PaPier vnnnd Innstrumentd ganngen lautt der Zetl *fl.* 7.35.

Erkauffte Pferdt. S. 257. Erstlichen bezalt Annthonien Goß- win für ein Roß so er In Frl. Marstal geben *fl.* 34 *fl.* 17 *℔.* 1.

Item bezalt dem Sebastian Alberto für ein Pferdt *fl.* 34.

259. Item bezalt Annthonien Geiger für ainen Praunen gaul lautt der Zetl *fl.* 75.

Hofschneiderey. S. 270. Mer bezalt Ruedolfen erber Alltem Trommetter vmb ain austendig Hofclaid lautt der Signatur *fl.* 6.

Abuerttigung vnnnd gnadengellt. S. 295^a. Item bezalt Christoffen Mair vnd Zachariasen Lünder beeden Trummettern Jedem aus gnaden Lautt der Signatur 12 *fl.* thuet zesamen *fl.* 24.

Item bezalt dem Cerbani geiger aus gnaden 40 *fl.* vnnnd dem Francisco Mosto ZinnkhenPlaser 100 ∇ thuet zesamen *fl.* 190.

296. Mer bezalt aus gnaden Geörgen Gadtmaier Sünnger *fl.* 20.

Item zalt Johann A Fossa vnnnder Capelmaister aus gnaden laut der Zetl *fl.* 75.

Mer zalt dem Johann A Fossa vnd Wilhelm Niderlennder so Innen zue ainer Zörung nach Rhom aus gnaden geschennckht worden *fl.* 100.

297. Item bezalt aus gnaden nachuolgennden Süngern laut Herrn Fuggers selligen schreiben

Gallus Rueff	<i>fl.</i> 20.	} thuet zesamen <i>fl.</i> 198.
Johann Nanquet	» 20.	
Babtista Morarij	» 30.	
Vileno Carnazänj	» 40.	
Lucio geiger dem alten	» 50.	
Carl Tenoristen	» 18.	
Dem Albertij	» 20.	

297^a. Item bezalt Frannzen Flory Musico aus gnaden *fl.* 40.

298. Item bezalt lautt Herrn Fuggers Zetl dem Frannz Flory Zerung Per Niderlannd *fl.* 20.

298^a. Juo de Vennto aus gnaden bezalt lautt der Zetl *fl.* 150.

299. Mer zalt Annthoni Morari geiger aus gn. lautt der Zetl *fl.* 45.

- Mer zalt aus gn. l. Herrn Fuggers Zetl dem Pichler Altisten Per sein Son zum Studiern A^o etc. 74 *fl.* 30 dem Johann Freithof wegen seines Sons *fl.* 24 vnnd dem Jacob Aldigieri *fl.* 20 thuet zesamen *fl.* 74.
- 299^a. Item bezalt aus gnaden dem Francisco Guami lautt der Zetl *fl.* 25.
300. Dem Jhäni Lockhenburger aus gn. für ein Roß bezalt *fl.* 36.
- 300^a. Item bezalt dem Jusquino Luttenisten aus gnaden *fl.* 50.
301. Anthonien Gosswin Sängler aus gnaden zalt *fl.* 20.
- 301^a. Dem Mathia geiger aus gnaden zalt *fl.* 36.
- Mer bezalt CafPar Jordan Trumetter aus gnaden *fl.* 20 vnnd 48 *fl.* seind Ime aus gnaden nachgelassen die er auf Fürstl. Zalstuben schuldig gewest Zesamen 68 *fl.*
302. Johann Nanqueten Sängler aus gnaden zalt *fl.* 36.
- 302^a. Item bezalt Balthazarn Cornazani aus gnaden Per Zerung gen wienn *fl.* 25.
303. Anthonien Morarij geiger aus gnaden zalt einen quottember sold lautt der Zetl *fl.* 67.30.
304. Item bezalt Carlo Romano zur Abfertigung aus gnaden *fl.* 52.30.
- 304^a. Johann Fossan Hauffraw aus gnaden Per Zörung Ins Niderlännd bezalt *fl.* 50.
- 305^a. Hannsen Vischer aus gnaden zalt 60 *fl.* vnnd galusen Ruef 50 *fl.* thuet zesamen *fl.* 110.
- Item bezalt KafPar Kumer zu einer Hautsteuer aus gn. *fl.* 25.
306. Herr Hannsen Hannengraf HofCaplan zu ainer Zörung haimb aus gnaden bezalt *fl.* 40.
- 306^a. Christoffen Haberstockh zur Abzalung seiner schulden aus gn. bezalt *fl.* 300.
- 307^a. Item bezalt auf vnns. gen. F. v. H. beuelch dem Octuiano *fl.* 50. dem Anthonj geiger 75 *fl.* Zesamen *fl.* 125.
308. Anthonien gosswin Altisten aus gnaden zalt *fl.* 50.
- Zwayen Canntorei khnaben zur Abfertigung zalt *fl.* 25.
310. Simon Leyrer Trumetter aus gn. zalt laut der Signatur *fl.* 24.
- 311^a. Mer bezalt Juo de Vento selligen nachgelassener wittib laut des frln. beuelchs . . . *fl.* 100.
- 312^a. Dem Jusquino Luttenisten aus gnaden zalt Per ain Reiß genn NeaPlas *fl.* 50.
- Gregorien Keller Kapeln Knaben aus gnaden zur Abfertigung zalt *fl.* 10.
- 314^a. Dem Zerboni geiger aus gnaden zalt *fl.* 10.
- Ruedolfen Erber altem Trumetter aus gnaden zalt *fl.* 20.
315. Veronica Khuinerin aus gnaden zalt *fl.* 6.

316. Dem Hainrich Frannzen bezalt sein Jerlich gnadengelt Ist Ordinarij 36 *fl.*

Joachim Freithof bezalt sein Jerlich gnadengelt Ist Ordinarij 36 *fl.*

Vererungen. S. 318^a. Galusen Rueff Sünger Per einen guldin Pfening so Im verehrt worden bezalt *fl.* 15.20.

319^a. Dem Jhäni von Lockhenburg bezalt so er einem Priester auf sein Hochzeit verehrt *fl.* 8.

323. Wolf NeuPöckhen Trumetter auf sein Hochzeit verehrt — [Renée erhält zu einer Reise nach Lothringen 1000 *fl.*]

Zörungen. S. 341^a. CafPern Trumetter Per Zörung genn Pfaffenhofen zalt *fl.* 1.28.

Haufzünß. S. 358. Matheusen Alberti geiger zalt ainen halben Haufzünß Georgi verfallen *fl.* 9.

358^a. Dem Zerbani geiger zalt ain Jar Haufzünß *fl.* 9.

359. Item bezalt Mathio Geiger ain Haufzünß so sich Michaelj verfallen *fl.* 9.

New Jar. S. 364^a. Den Trumettern vnd Lern Jungen bezalt Ir New Jar gelt Jedem 1 *fl.* thuet *fl.* 14.

Krankenausgaben. S. 367^a. Mer bezalt Maister Hannsen Tilger Barbieren vmb er Johannem Niderlennder gehailt als er an ein Tolches gefPrungen *fl.* 6.

Aintzigs Aufgeben. S. 373. Item bezalt Orlando de Lasso Per ain gesang Puech einzePündten lautt der vunderschribnen Zetl *fl.* 1.30.

374. Balthazarn Cornazani bezalt so er wegen der Musica in der Newen vesst ausgeben *fl.* 3.43.

374^a. CafPar Ritter PuechPündter bezalt Per mer sachen so in die Cantorei vnd für Herzog Ferdinand von Ime genommen worden *fl.* 14.43.

377^a. Hannsen Koll Lauttenmacher Per New gemachte Arbaidt den Instrumentisten lautt der Zetl bezalt *fl.* 13.48.

391^a. CafPar Sturm orglmacher Per ein erkhaufft Regal yber Lannd zue gebrauchen bezalt *fl.* 42.40.

392^a. Den zwaien Canntorn bei Sañct Peter vnd vnser lieben Frauen am Tag Lucia bezalt so Innen alle Jar gegeben würdet *fl.* 4.

[Herzog Wilhelm erhält 20 000 *fl.* als er nach Frankreich gereist um die Königin heraus zu belaitten. S. 398.]

398^a. Den Cantorej Knaben per Papier lautt d. Zetl *fl.* 2.

Canzlei. 466^a. Vez Geufwein KañmercantzleyPueb Järlichs 40 *fl.*

500^a. Anth. Morarj geigers Pueb das Jar 25 *fl.* [erhält sonst noch 100 *fl.*]

Quotember-Besoldungen. Fürstliche Herrn Rät. S. 517.
Licentiat Müller 250 *fl.*

525. Hanns Hannagraf Hofcaplan 150 *fl.*

Cantorey Personen. 526^a. Orlando de Iasso Capelmaister bezalt sein Jerliche besoldung vnnnd liferung 375 *fl.* Mer für einen Diener 25 *fl.* thuet *fl.* 400.

Mer bezalt Ime Orlando sein Jerlich gnadengelt thuet *fl.* 150 vermög der Signatur.

Johann Fossa vnder Kapelmaister hat Jerlichen 180 *fl.* Daran bezalt Ime die Quott. Rem. vnd Pf. Jede 45 *fl.* thuet 90 *fl.* Mer bezalt Ime Fossa vermög Herrn Fuggers Zetl so Ime sein besoldung mit 120 *fl.* gebössert so bey den genaden gelt aufgaben mit 50 *fl.* so seiner Hauffrauen verert worden zefünden daß Datum den ersten Junij Anno etc. 75. Alf das er Fossa fürtterhin Jerlich 300 *fl.* besoldung hat thuet bezalt Ime die Quottember Michaeli vnnnd Weinechten iede 75 *fl.* thuet 150 *fl.* thuet alles zusāmen *fl.* 240.

527. Mer bezalt Ime Fossa für die 12 Cantoreij Knaben für ieden sambt dem Holzgelt 40 *fl.* thuet *fl.* 480.

Mer bezalt Ime von wegen eines extraordinarij Canntorey Khnaben die quottember vasten vnnnd Pffingsten *fl.* 20

vnnnd weil Ime hernach sein besoldung gePessert Ist Ime diser Kanntorey Knab abgeschafft worden.

Bassisten. 527^a. CasPar Khōmer bezalt sein Jerliche besoldung *fl.* 180.

Gallus Rueff bezalt sein Jerliche Besoldung *fl.* 180.

Hanns Vischer » » » » » 175.

Wolf » » » » » » 180.

Frantz Florij bezalt sein besoldung 182 *fl.* mer wegen der Schreiberey vermög Herrn Fuggers Zetl deß Datum den 21. Febrer Anno etc. 75. thuet 50 *fl.* thuet zusāmen *fl.* 232.

528. Octauiano wassisten bezalt sein Jerliche besoldung *fl.* 300.

Tenoristen. 528^a. Jochann Freithof bezalt sein Jerliche besoldung *fl.* 144.

Johann Nanquet bezalt sein Jerliche besoldung *fl.* 144.

Hainrich Frantz Niderlennder bezalt sein Jerliche besoldung *fl.* 144.

Geörg gattmair sein Jerliche besoldung » 144.

529. Wolf Schönfleder sein Jerliche besoldung » 144.

Carl Brachogin von Rhom bezalt die Quott. Rem. vnnnd Pffingsten Jede 36 *fl.* thuet *fl.* 72.

Alltisten. 529^a. CasPar Püchler bezalt sein Jerliche besoldung *fl.* 180.

Mer würdet Ime Püchler vermög Herrn Fuggers Zetl deß Datum den 19. Martij Anno etc. 75 Welche bey dem genaden gelt zefünden für einen Sonn (z)u(r) vnnderhaltung geben

Añthoni gosswin bezalt sein Jerliche besoldung . . . fl. 180.
530. Wilhelm Niclaß bezalt sein Jerliche besoldung . . . » 144.
Pusauner. 530^a. Vileno Carnazano bezalt sein Jerliche besoldung fl. 180.

Balthasar Carnazano bezalt sein Jerliche besoldung . . . fl. 150.
Franncisco Guami » » » » . . . » 180.
Sebastian dj Alberto » » » » . . . » 180.
Francisco Most » » » » . . . » 180.
Jacob Aldigierj » » » » . . . » 144.
531. Hercules [sic] » » » » . . . » 144.
Franncisco Laudis » » » » . . . » 180.
Niclas Laudis » » » » . . . » 180.
Johann » » » » . . . » 180.
Marco » » » » . . . » 180.

Geiger. 531^a. Babtista bezalt sein Jerliche besoldung » 180.
Haniwal bezalt sein Jerliche besoldung » 180.
Anthoni Moräry bezalt sein Jerliche besoldung . . . » 270.
Mathias » » » » . . . » 150.
Mer bezalt Ime sein gnadengelt so sich den 30 Octobris verfallen fl. 30.

Cerbanio bezalt sein Jerliche besoldung fl. 150.
532. Lucio geiger bezalt Ime Jerliche besoldung . . . » 150.
Christoff Pozis » » » » . . . » 180.
Jufquin Luttenist » » » » . . . » 180.

Christoff Haberstockh ist an vnnd aufgenommen worden vermög Herrn Fuggers Zetl. deß Datum des 17 Junij Anno etc. 75 hatt das Jar 180 fl. vnnd geet dis(e) erst(e) bezalung zur quottember Pfüngsten an. thuet bezalt Ime die quottember Pfüngsten Michaelis vnnd winechten Jede 45 fl. thuet fl. 135.

Organisten. 532^a. Ifo de Vento bezalt die Quottember Reminifcere Pfüngsten vnd Michaelis ist alfdann gestorben iede 45 fl. thuet fl. 135.

Joseph de Luca Organist bezalt sein Jerliche besoldung fl. 180.
Mer Ime Organisten vermög d. Zetl so mein genediger F. v. H. mit aigen Hannden vnnderzaichnet deß Datum den 11 Nouembris A^o etc. 75 vmb das er den Johannem Pollner von Freising das orglschlagen zelernen, auch sonst mit essen vnd drinckhen ligerstat vnd dergleichen notturfft zuersehen versProchen auf zway Jar lang fachen an georgi A^o c. 75 vnd enden sich georgi A^o etc. 77 iedes Jars 50 √

thuet bezalt Ime von georgi A° c. 75 biß Michaelis diß Jars $\frac{1}{2}$ besoldung *fl.* 37.30.

533. CafPar Sturm b bezalt sein Jerliche besoldung . . . *fl.* 50.

Leonhart Kramer » » » » » » 18.

Hanns Kraͤmer » » » » » vnd restgelt

vermög derselben Signatur. deß Datum den 17 Februarij A° etc. 75 so sich zue der Quottember Pffingsten die erst Zalung angefangen thuet 3 Quottember Jede 11 *fl.* thuet zusammen *fl.* 33.

Summa der bezalten Quottember Söld vber die Canntorey Personen *fl.* 7769.30.

Caͤmerdiener Offizier vnnnd dergl. Pers. S. 533^a. Jhani Lockhenburger bezalt sein Jerliche besoldung *fl.* 150.

Trumetter. S. 548. Sigmundt Leirer *fl.* 110.

Martin Khrauß *fl.* 50.

Wolfgang Newpöckh » 43.30.

Niclas Pfüzner » 50.

CafPar Jordan » 50.

Peter Häring » 50 für Liferung 60 *fl.*

Thoman Per » 50.

549. Georg Paur » 43.30 (1576 = *fl.* 50).

Hofpaugger » 24.

Paumgerttner Pfeiffer » 4.

Zacharias Lünder Trom. » 12.30.

[Reitende Trompeter, z. B. Per die zu den Hoflagern FridPerg, Bruck, nach Salzburg, Regensburg etc. zogen, sowie auf die »Hürschfaist« cf. a. c. S. 435^a. Die einzelnen Quott.-Besold. der nicht berittenen Trompeter cf. S. 451. Niclas Pfözner ist in diesem Jahr (nach Micheli) gestorben.]

1576.

Cantoreygelder der vier Rentämter. S. 87^a. *fl.* 2670.

Einnemen an aufstendigem Cantorey Gelt. S. 90. *fl.* 600.

[Es wurden dies Jar die Ausstände energisch eingetrieben.]

Einnemen an aufgebrachtem Gellte. S. 92^a. Item empfangen von Margrethen Wäggingerin so Ir Jerlichen mit fünf Per Cennto vnnnd Anno 77 erstmals auf Georgj verzinst wurden *fl.* 200.

Bes. Befehl des Fürsten. S. 128. Erstlich Bezallt aus befelch seiner F. gn. derselben geliebten Sone Hertzog Ferdinanden etc. zum Ringrennen, Laut des Zetls *fl.* 100.

[128^a geht aus einem Eintrag hervor daß „Prachierj“ 1575 100 ∇ erhalten hat.]

Was vnserm genedigen Fürsten vnd Herrn, Hertzog Wilhelmen bezalt worden. S. 134. Mer Bezallt Ir f. gn. aus befehl Herrn Cammer President vnd Rethe So vnser gen. F. v. H. Hertzog Albrecht Ir F. Gn. Monatlichen. Als lanng dieselben zu RegenPurg auf dem Reichstag gewest bewilliget haben. Benanntliche fl. 1000 Zallt derwegen den ersten Monat Laut Ir f. gn. schreiben das sy solches gelt empfangen haben. fl. 1000.

Auf Herzog Ferdinands Befehl. S. 137. Mer Zallt dem Hanns Kol Lauttenmacher Per ain Lautten fl. 2.

Verziñsungen. So diß Jars von Fürstlicher Cammern Renntampts München bezalt worden. S. 153. Margrethen Wäggingern bezalt so sich Georgj verfallen fl. 55.

153^a. Johann Babtista Morarij bezalt Corporis Cristj verfallen fl. 50.

154^a. Orlando de Lasso Cappellmaister bezalt Jacobi verfallen fl. 90.

Leibgeding und Gnadenbesoldungen, die zu Quott.ⁿ ausbezalt werden. S. 165. Hannsen Vischer Bassisten bezalt auf Sebastianj gnaden Leibgeding fl. 60.

166^a. Ruedolfen Erber altem Trumetter bezalt fl. 68.

167^a. Hannsen Widman ZinckhenPlaser fl. 140.

Ludwigen Taser gewestem CaPelmaister zalt fl. 120.

Cantoreij Aufgaben. S. 201. Erstlichen Bezallt dem Balthazar Cornetzano Per vncosten so yber die Instrumentt ganggen Lautt der Zetl fl. 9.52.

Mer bezallt der Michel Schmidhaimerin Schlosserin Per machung etlicher sachen zu den Instrumenten Laut der Zetl fl. 7.13.1.

Ordinarij. Item Bezalt dem Johann A Fossa vndter Cappellmaistern sein Jerlichs gnaden gelt Prima Junij verfallen. Ist ordinarij vnd khain Zetl darumben vorhanden fl. 36.

201^a. Hannsen Khol Lauttenmacher Per ain grosse Lira Lautt der Zetl bezalt fl. 6.

Abermalen Balthazern Cornetzano Per vncosten lautt der Zetl bezalt fl. 7.13.

Hainrichen de Plaw Niderlenndern sein Jerlich gnadengelt Vl-tima Decembris dies Jars verfallen bezallt. Ist ordinarij fl. 36.

Jochamen Freithof Singern bezallt seinen Haufziunß von disem Jar Ist ordinarij fl. 19.

Johann BaPtista Morarij Aus gnaden lautt der Zetl bezallt fl. 30. 202. Sigmunden Khraden a. gn. Bez. fl. 12. [Ist dies Jahr gestorben.]

Anthonien Gosswin a. gn. Bez. fl. 12.

Jacoben Aldigierj Instrumenttisten a. gn. Bez. *fl.* 35.

Dem Johann A Fossa a. gn. Bez. *fl.* 50.

Dem Francisco Finerelo [sic!] a. gn. zu ainer Zörung nach Italien, laut der Zetl bezalt *fl.* 50.

Gotfrid Pollmarn aus gn. *fl.* 12.

Wilhelmen Niederlenndern aus gn. *fl.* 12.

Matthio Geigern aus gn. laut der Zetl bezalt *fl.* 30.

Dem CafPar Pühler Singer zallt wegen Ime durch vnnsern gnedigen Fürsten vnnnd Herrn bewilliget worden seinen Son auf zwei Jar langg mit *fl.* 30 zuuerlegen Wie denn In Anno etc. 75 Ime die auch zalt worden Lautt der Signatur bei den gnaden aufgeben mit *fl.* 74 In demselben Jar Zefinden derhalben allhie khain Zetl vorhanden *fl.* 30.

202^a. Dem Lucj Thertzio Geigern aus gn. laut der Zetl bezalt *fl.* 50.

Dem Johann BaPtista Morarj aus gn. zallt Alls er nach Italien verraist ∇ .30 thuet In Müntz *fl.* 45.

Dem Hanibal Geiger aus gnaden zallt *fl.* 20.

Dem Vileno Cornatzano Pusaunern aus gn. *fl.* 60.

Gallufen Rueff aus gn. *fl.* 70.

203. CafParn Khummer Bassisten aus gn. letstmals zallt, weiter nit anzehalten *fl.* 50.

Dem Johann A Fossa zu Abzallung seiner schulden Im Niederland vnnnd allhie aus gn. zallt *fl.* 150.

Des Juo de Vennto seligen wittib aus gn. zallt *fl.* 50.

Dem Anthonj Morarj Geigern aus gn. zallt *fl.* 40.

Dem Hainrichen de Plaw Singern aus gn. Lautt der Zetl zallt *fl.* 40.

Joachimen Freithof sein Jerlich gn. Gellt Vltima December dies 76 Jars verfallen zallt *fl.* 36.

Schneiderej. S. 240^a. Zwayen Cantorej Knaben wegen Irer aufstenndigen Klaider bezalt *fl.* 12.

Gepew zu Ingolstat sambt anddern Schloßgepewen. S. 258^a. Item bezalt Vlrichen Perfl vorstern zu Geisingen Per Paw vncosten so vber die Fr. Heuser daselbs Anno etc. 75 ganngen, laut der Rechnung *fl.* 295:35:5.

Mer Bezallt Ime Perfl so a. d. 76 verPaut worden *fl.* 107.

Abfertigung vnnnd gnaden Gellt. S. 268. Leonharten Kramer *fl.* 2.

271. Zwaijen Cantorej Knaben zur abuerttigung bezalt yedem *fl.* 10 thuet *fl.* 20.

272. Der Justina Jordanin Trumeterin zallt Als Ir Mann zu vlm krannkh gelegen *fl.* 10.

274. Dem Canntor bej Sanct Peter Alhie *fl.* 6.

275^a. Ruedolfen Erber altem Trumeter *fl.* 8.

Verehrungen. S. 284^a. Vzen Geufwein Cammerratkhnecht auf sein Hochzeit verehrt *fl.* 12.

286. Anndreen Zauner gewesten Cappellmaisters Son auf sein Hochzeit verehrt *fl.* 10.

Zörungen. S. 316. Item schreib ich hiemit In Aufgab So Johann BaPtista Quidebon auf der Raiß nach Franckhreich verzört, darumben Er vnnserrn gn. Fürsten vnd Herrn etc. rechnung gethan. Vnd Ime sein f. gn. den refst geschennckht haben Lautt der Zetl *fl.* 2400.

Mer bezallt Ime Quidebon Per Zörung nach Salzburg zu vnserm genedigen Fürsten vnd Herrn *fl.* 50.

Item verzöret Er Quidebon nach Lanndfhuet *fl.* 20.

317^a. Johann Babtista Quidebon Per Zörung nach Wienn zu Kay. Maj. lautt der rechnung bezalt *fl.* 197.59.

Haußzinnß. S. 330. Erstlichen Bezalt dem Sebastian Alberto Musico seinen Hauszins Georgj verfallen *fl.* 9.

CafParn Kumer Bassisten zallt seinen Hauszins Georgj verfallen Ist ordinarij *fl.* 16.

Dem Lucio Geiger seinen Hauszins Georgj verfallen zalt *fl.* 9.

330^a. Dem Mathio Geiger seinen Hauszinnß Georgi Verfallen zalt *fl.* 9.

331^a. Dem Zerbonj Geiger seinen Hauszinnß bezalt Georgi Verfallen *fl.* 9.

Oppffergellt vñd Neu Jar. S. 335^a. Den Cantorj Personen Ir Opffergellt laut der Signatur bezalt *fl.* 49.15.

Den Trumettern alhie Ir Opffergellt laut der Vñderschribnen Zetl bezalt *fl.* 16.

Aintzigs Aufgeben. S. 345. Hannsen Khol Lauttenmacher Per Ar bait Lautt d. Zetl bezalt *fl.* 2.

346^a. Des Niclas Pfitzners gewesten Trumeters seligen wittib, wegen das sij Ires haußwierts Trumetten sambt dem Poner dem obersten Trumeter yberantwort, Bezalt *fl.* 13.

348. Item Setz ich hiemit für Aufgab So Johann A Fossa vñdter CaPellmaister von fürstl. Cassen alhie zu mermalen an Getraid empfangen Lautt der Signatur *fl.* 130.

354. Ludwig Haberstockh, Fr. Agent am Kaiserlichen Hofe . . .

356^a. Hannsen Khol Lauttenmacher Per ain Lautten bezalt *fl.* 2.

Ainem Fuermann so ain Instrument von Nürnberg alheer geführt So der Curfürst zu Sachsen etc. vnnserm gn. Fürsten vnd Herrn etc. verehrt hat. Per Fuerlohn Laut der vnnerschribnen Zetl bezalt *fl.* 20.

357^a. Anthonien Schnitzer von Nurinberg Per Zwo Pusaunen für Ir f. gn. Instrumentisten Laut der Zetl bezalt *fl.* 24.

358^a. Den zwayen Cantorn bei vnser lieben Frauen vnnnd Sanct Peter alhie bezalt zum Tag Lucie *fl.* 4.

Fürstliches Hofgesindt. S. 375. Johann BaPtista Quidebon hat des Jars auf Im vnnnd vier Pferd *fl.* 500 vnnnd würdet Ime nichts abgezogen.

Item bezalt Ime Quidebon zu den vier ordenlichen Quot. Zeiten obernannte *fl.* 500.

404^a. CafPar Jordann, Trumeter 1 Pferd.

Erstlichen Bezalt die Quot. Vasten 91 Tage Ist nie aufgewest zu 6 Patzen *fl.* 36.24.

Mer Zalt die Quot. Pffingsten völlig *fl.* 36.24.

Item Bezalt die Quot. Michelis 98 Tag darInnen hat er sein Roß nur $3\frac{1}{2}$ Tag gehalten. Derwegen Ist Ime auf sein Person vnnnd dann auf die $3\frac{1}{2}$ Tag so er das Roß gehabt völlig zalt worden. Laut der Signatur *fl.* 20.18.

Mer zalt die Quot. Weihnachten darInnen er sein Roß wider gehabt vnnnd der Zächerl Trumeter an seiner stat gerithen 91 Tag Daran ernanter Zächerl zu RegenPurg gewest 45 Tag Schweinhatz $13\frac{1}{2}$ Resst zalt Ime $32\frac{1}{2}$ Tag. Zu 6 Patzen *fl.* 13. Mer auf Im das Lifergelt Zalt $58\frac{1}{2}$ Tag zu 3 Patzen *fl.* 11.42. In allem Bezalt *fl.* 24.42.

Kostgeld. S. 422. Trometer So nit berithen sein vnnnd ainem für die Liferung geben würdet *fl.* 60.

Marthin Krauß *fl.* 60.

Wolf NeuPeckh » 60.

Niclas Pfitzner » 30.

Georg Paur » 60.

Sigmundt Ableuttner Hof Paugger » 60.

Christoff Mair Junger Trometter » 40.

Zacharias Lünder » » » 18.38.4.

Dem Jungen Ruedl Erber » » 10.

Ferdinand Holzhauser jungem Trometter » 10.

451^a. Licentiat Millers Schreiber das Jar » 50.

458^a. Jhänj Lockhenburgers Diener das Jar » 34.40.

461. Anthonj Morärj Geigers Pueb das Jar » 34.40.

464. Johann Tomasen PrinciPes Thenorissten So bej CafParn

Pühler In der Cosst ist. Bezalt dis Jars Liferung Zu den vier Quot. *fl.* 100.

Quottember Besoldungen. Gelerthe Herrn Reth. S. 476^a. Ludwigen Miller Licentiat dies Jars Bezallt. seinen Jerlichen Sold vermög der Signatur *fl.* 400.

480^a. Vtzen Geufwein Kammerrath diener Bezallt seinen Jerlichen Sold 52 *fl.*

482. Herr Hanns Hannengraf gewester HofCaplan hat das Jar Zu Sold gehabt *fl.* 150. Mer von wegen der CaPelln Knaben Lerngelt *fl.* 50 thuet *fl.* 200. Daran Ime die drej Quott. Vasten Pffingsten vnd Michaelis bezallt *fl.* 150. Hernach er Zu seinem Canonicat geen AugfPurg zogen.

Cantorey Personen. S. 483^a. Orlando de Lasso Cappellmaistern bezallt für Sold vnd liferung *fl.* 375. Mer auf ainen diener Lifergelt *fl.* 25 vnd sein Jerlich gn. geltt. Prima Jener verfallen *fl.* 150 thuet zesamen *fl.* 550.

Mer Ime Orlando Zalt für 12 Cantoreij Knaben Costgeltt Jeder *fl.* 40. thuet *fl.* 480.

Johann A Fossa vndter CaPellmaister Bezallt seinen Jerlichen Sold *fl.* 300.

CaParn Kumer Bassisten Zalt sein Jars Besoldung *fl.* 180.

484. Gallusen Rueff zalt *fl.* 180.

Hannsen Vischer *fl.* 175.

Wolfen Vischer *fl.* 180.

Franntzen Florj Zalt seinen Jars Sold *fl.* 182. Mer wegen schreibung der Cantorey Buecher *fl.* 50 thuet Zesamen *fl.* 232.

Octavian Bassisten zalt *fl.* 300.

Jochamen Freithof Tenoristen zalt sein Besoldung *fl.* 144.

Johann Nanqueten bezalt *fl.* 144.

Heinrich Frantzen Nidlender *fl.* 144.

484^a. Geörg Gattmair Ist mit *fl.* 100 Jerliche Besoldung Laut Beyligender Signatur angeschafft worden. Zalt Ime dies Jars *fl.* 180.

Wolfen Schensleder bezalt *fl.* 144.

Godfrid Polmar Tenorist Ist vermög Beyligender Signatur mit *fl.* 216 Sold angeschafft worden. Erster Zallung Reminiscere angefangen Zalt Ime *fl.* 216.

CaParn Pühler Altisten Bezallt seinen Jars Sold *fl.* 180.

Anthonien Gosswin zalt *fl.* 180.

Wilhelmen Niclas zalt *fl.* 144.

485. Vileno Cornätzano Pusaunern Bezallt seinen Sold *fl.* 180.

Balthasar Cornatzano hat hieuer *fl.* 150 Sold gehabt. Ist Ime aber vmb *fl.* 30 gebessert worden. Lauth Beyligender Signatur Zalt Ime *fl.* 180.

Francisco Guämo bezalt *fl.* 180.

Sebastian di Alberto zalt	fl. 180.
Francisco Mosto bezalt	» 180.
Jacob Aldigiero	» 144.
Herculus zalt	» 144.
485 ^a . Francisco Laudis	» 180.
Niclas Laudis	» 180.
Johann »	» 180.
Marco »	» 180.
Johann BaPtista Morarij Geiger bezalt	» 180.
Hanival Morarij	» 180.
Anthonj Morarij	» 270.
Mathiesen Geiger bezalt seinen Jars Sold fl. 150. Mer sein gn. gelt fl. 30 thuet fl. 180.	
Cerbonien Geiger bezalt	fl. 150.
486. Lucien Geiger bezalt	» 150.
Cristoffen Pozis bezalt	» 180.
Christoffen Haberstockh bezalt die drei Quottember Vasten Pffingsten vnd Michaelis fl. 135. Mer auf die Quott. Weihnechten fl. 26.50 thuet so Ime bezallt worden fl. 161.50.	
JosePh de Luca Organisten bezalt seinen Jerlichen Sold fl. 180.	
Mer von wegen eines Knaben Johann Pollner genannt so das Orglschlagen bei Ime lernt Lerngelt auf Zwaj Jar lautt beyligender Signatur Jedes Jars fl. 75 vnnder so ich Anno 77 Zalt Ime fl. 75.	
486 ^a . CasPar Sturm Orglmacher hat das Jar fl. 50. daran zalt Ime die Quotember Vasten fl. 12.30. Hernach er mit fl. 70 Jerlichem Sold Lautt beyligender Signatur angesagt worden. Zallt Ime derwegen dies Jars In allem fl. 65.	
Leonharten Cramer Calcañten zalt seinen Jars Sold fl. 18.	
Augustin Berschj Bassisten bezalt sein Prouision vom verschinen 75. vnd disem 76 Jar. vermög der Signatur. Jedes Jars 40 ▽ thuet fl. 120.	
Hannsen Cramer Cappeln Dienern Bezalt seinen Sold fl. 12. Mer für Cosstgelt fl. 32. In allem . . . fl. 44.	
487. Hanns Schmid, so In der Cappeln aufwartt. wann Hanns Cramer mit dem Hoflager yber Lannd raist hat das Jar fl. 4 Lautt beyligender Signatur. Zallt Ime derwegen von Pffingsten A ^o 75 bis zu ennde des 76 Jars 6 Quottember Jede fl. 1 thuet fl. 6.	
Cammerdiener, Officier vnd dergleichen Personen. S. 487 ^a . Jhänj Lockhenburger fl. 150.	
Trumetter. S. 498 ^a . [Die Einträge an 1.—3. und 4.—7. Stelle gleich dem Vorjahr.]	
Niclasen Pfitzner zallt die zwo Quott. Vasten vnd Pffingsten aus	

befelch D. F. Camern. weil er ain clains vor der Quott. Pffingsten gestorben *fl.* 25.

Geörgen Paur . . . *fl.* 50.

Sigmund Leyttnern HofPauggern *fl.* 24.

Zacheriasen Lindtner Jungen Trommetter bezalt halbe Trummetter Besoldung *fl.* 25.

Christoffen Mair Jungen Trommetter zalt halbe Trummetter Besoldung Lautt der Signatur *fl.* 25.

Paumgarttnern Pfeiffer bezalt *fl.* 4.

Fürstl. Trabanten. S. 509. Cristoffen Geufwein *fl.* 96.

1577.

Summa Sumarum des eingebrachten Cantorejgellts. S. 125^a. 1922 *fl.*

Aufgebrachtes Geld. S. 129. Mer empfangen von der Margreth Wäggingerin den 2. May diß 77 Jars *fl.* 400. die Jerlichen mit funff Per Cento zuuerzinsen . . .

[S. 161. Herzog Wilhelm erhält a. c. *fl.* 37 124.40. — Interessant Herzog Ferdinands Conto: Maler, Bildhauer, Goldschmiede, Turniergegenstände etc.]

Bezalung der alten schulden vnnd abgelösten Hauptsuma. S. 174. Den 13. Jener A° etc. 77 dem Anthonj Morarij Geigern bezalt So Ir f. gn. Ime aus gnaden geschenckht die Jerlichen mit *fl.* 50 zuuerzinsen Aber zu mererem seinem nutz hernach Ime aus gnaden abgelöst vnnd durch mich Zalmaistern bezalt worden, Laut der Hauptverschreibung *fl.* —

Nota diese Posst wirdt in A° etc. 78 verreit.

Verzinsungen. S. 181. Margrethen Wäggingerin bezalt auf Georgj *fl.* 55.

Leibgeding. S. 185. Hannsen Vischer Bassisten bezalt auf Sebastianj *fl.* 60.

Nachuolg. Leibgeding vnnd gnaden besoldungen werden zu Quottembern bezalt. S. 187^a. Ruedolfen Erber altem Trummetter *fl.* 68.

188. Anndreen Zauner bezalt die Quott. Vasten *fl.* 25, Hernach er gestorben.

Hannsen Widman Zinckhenplaser *fl.* 140.

Ludwigen Taser gewestem Cappelmaister alhie *fl.* 120.

Cantorey-Ausgaben. S. 218. Ord. Erstlichen bezalt dem Johann A Fossa vnder Kappelmaister sein Jerlichs gnaden gelt Prima Junij verfallen Ist Ordinarj *fl.* 36.

Balthasern Cornozano Per mer vncossten, Laut der Zetl zalt fl. 6.42.

Leonharten Ostertag Puechpindtern wegen einpindtung eines Cantorej Puechs zalt fl. 2.

Ord. Heinrichen de Plaw Niderlennder bezalt sein Jerlich gnaden gelt Vltima Decembris dis Jars verfallen. Ist Ordinarj fl. 36.

Ordinarj. Joachimien Freithof Singern bezalt seinen Haufziñß von diesem Jar. Ist Ordinarj fl. 19.

218^a. Dem Johann Baptista Morarj aus gn. zalt fl. 40.

Georgen Gaglmair Cantorej Khnaben aus gn. zur abfertigung zalt fl. 10.

Wolfen Schenfelder Singern aus gn. zalt fl. 15.

CafPar Khumerer Bassisten aus gn. fl. 10.

Dem Hercules Musicus wegen abzallung seines Vatters seligen schuld zalt fl. 50.

Dem Francisco Laudis Musico aus gn. zur zerung nach welschland zalt fl. 30.

Dem David Steger Cantorej Khnaben zur abfertigung zalt fl. 30.

Dem Orlando de Lasso Cappellmaistern aus gn. Semel pro Semper Laut der Signatur bezalt fl. 200.

219. Dem Mathio Pusiggen geigern aus gn. zalt fl. 150.

Achilusen Morarj aus gn. zalt fl. 30.

Dem Orlando de Lasso Capellmaistern vber vorige fl. 200 noch bezalt, mit diser Condition hinfurter nimer zekhomen, Laut d. Zetl fl. 300.

Godtfriden Pollmar Musicis aus gn. zalt fl. 40.

Achilusen Morarj geigern aus gn. zwen Quott. Soldt zalt Jede Quott. fl. 45 thuet laut d. Zetl fl. 90.

Johann a Fossa vndter Cappelmaister aus gn. zalt fl. 150.

Gallusen Rueff Singer aus gn. zalt fl. 30.

Georg Gattmair » » » » » 20.

219^a. Summa der Cantoreyaufgaben 1274 fl. 42 kr.

Sießwein. S. 234. Michaeln Linggahel von InfPrugg Per ain Pannzen Pusauner wein [!].

Erkhauffte Pferdt. S. 243. Thoman Per Tromettern Per seinen Clepper dene er in Marstall gestellt zalt fl. 29.

Hofschneidery. S. 257^a. Ludwigen Tertij gewesten Instrumentisten seligen Erben zalt Per sein 77. Jerig Hofclaid fl. 20.

262. Adamen Perg Puechtruckhern Per sain 77. Jars Claid Laut der Signatur bezalt fl. 10.

Abfertigung vnnd gnaden Gellt. S. 286^a u. 288^a. Der Anna Khradin 4 fl.

289^a. Sigmunden Leyrer Trumetter ist aus gn. an seiner Schuld nachgelassen worden *fl.* 16.

290^a. Des Andre Zauners alten Cappelmaisters nachgelassner Wittib aus gn. zalt *fl.* 20.

290^a. Christophen Haberstockh weil er auch gestorben vnd verdorben *fl.* 75.

291. Sigmundt Leyrern Trumettern *fl.* 12.

Herr Hannsen Hannengraf gewestem Hofcaplan *fl.* 80.

295. Petern Hering Trumettern bezalt wegen das er Ferdinanden Holzhausern das Trumeten gelernet hat, auf rechnung *fl.* 20.

Verehrungen. S. 299. Leonharten Cramer Calcañten auf seiner dochter Hochzeit verehrung bezalt 6 *fl.*

300. Hannsen Florj Musico von InfPrugg so Ir f. gn. ein gesetzte Meß Presentiert, verehrung bezalt *fl.* 10.

302. Orlanddo de Lasso Cappellmaister Per ainen vergulden Pecher so aus gn. von Ime erkhaufft worden, wem aber solcher verehrt, ist mir vnbewisst. Zalt *fl.* 106:15: —

305. Johann Baptista Pinello Musico von Insprugg Per ein verehrt Gesang bezalt *fl.* 8.

Etlichen Perckhsingern so vor seiner f. gn. Tafl gesungen *fl.* 6.

305^a. Georgen Aichinger khnaben für ein verehrt gesang *fl.* 4.

307^a. Trumblschlagern vnd Pfeiffern in der Guardj allhie, so sich beim Schiessen alhie gebrauchen lassen zuertrinkhen bezalt *fl.* 4.

Haufzinß. S. 354. Dem Lucio Geiger seinen halben Jars Haufzinß zalt Georgj verfallen *fl.* 9.

Sebastian Albertj seinen Haufzins Georgj verfallen zalt *fl.* 9.

Mathiasen Geiger » » zalt *fl.* 9.

354^a. Dem Cerbonj Geiger seinen Jars Haufzins Georgj verfallen *fl.* 9.

Opffergellt vnd New Jar. S. 355. Den Cantorej Personen Ir new Jar gelt Laut der Zetl bezalt *fl.* 53.

Krankhen. S. 362^a. Erstlichen für zwen Cantorej khnaben *fl.* 4.17.

Aintzigs Aufgeben. S. 374. CafParn Pühler Altisten auf seinen Son verlag zun Studiren noch dies Jars Laut der Signatur bezalt *fl.* 30.

376^a. Item schreib ich hiemit für aufgab nachdem Niclasen Pfizner gewestem Trumetter seligen *fl.* 200 zu erkhauffung etlicher Trumeten vnd dann *fl.* 40 auf einen LehrJungen zugestelt, vnd bezalt worden, wie er dann nacher bis in *fl.* 200 an Trometen geliefert. Weil er aber hernach gestorben vnd nichts als klaines khindt hindter Ime verlassen, Passiren solche, Laut der vnderscribenen Zetl *fl.* 240.

380^a. Hannsen Wagner vnserer gnädigsten Frawen Secretarien *fl.* 16.

Den vier StattPfeiffern alhie Ir Jerlich New Jar geltt zalt Ist Ordinarj *fl.* 4.

Den zwayen Cantorn beij vnser lieben Frauen vnnd St. Peter alhie zum Tag Lucie bezalt. Ist Ordinarj *fl.* 4.

381^a. Sigmundten Ableuttner Hofpaugger Per zwen Pöden auf die Hörpauggen vnnd den derzue gehörigen Saitten *fl.* 2.32.

382. Item verrechnet Ludwig Müller Licentiat vnnd Doctor Johann Leichtenawer, so dies Jars über die gehalten Comedj alhie ganggen Laut d. vnderscribren Rechnung *fl.* 2769.3.

442. Trumetter so nit beritten sein vnnd ainem für die Lieferung 60 *fl.* gegeben wirdet.

[Dieselben wie im Vorjahr außer Pfizner u. Mair; Holzhauser hat a. c. 40 *fl.*]

471. Des Licentiat Müllers schreiber dis Jahrs Lifergeltt bezalt zu den vier Quott. *fl.* 50.

473^a. Jhänj Lockhenburgers diener dies Jars Cosstgeltt zalt *fl.* 34.40.

Anthonien Moraris Geigers Pueb dies Jars zalt *fl.* 34.40.

Allerlay Personen. S. 478. Johann Thomasen Principe so beij CafParn Pichler in der Cost ist, dies Jars Lifergeltt zalt *fl.* 100.

Quotember-Besoldungen. S. 491^a. Ludwig Müller Licentiaten *fl.* 400.

494. Ludwig Haberstockh Agenten am Khayserlichen Hofe *fl.* 720.

497^a. Licentiat Müllers schreiber Mathes Stänngl genant hat das Jar laut nebenligender Zetl *fl.* 20 erster Zalung Michelis angefangen zalt Ime demnach *fl.* 10.

Cantoreij-Personen. S. 502. Orlando de Lasso Capelmaistern zalt für Sold vnnd Lieferung *fl.* 375. Mer für ainen Diener *fl.* 25 vnnd gnadengeltt Prima Jener verfallen *fl.* 150. In allem *fl.* 550.

Mer zalt Ime Orlando auf Zwelf Cantoreij khnaben Lifergeltt für Jeden *fl.* 40: thuet die Zwo Quott. Vasten vnnd Pffingsten *fl.* 240.

Hernach nit mer zwelf sondern nur drej Cantoreij khnaben gehabt, dafür zalt Ime die andern Zwo Quott. Michaelis vnnd Weihnachten *fl.* 60.

Die übrigen Neun Cantorej khnaben hat aus beuelch Ir f. gn. Anthonj Gosswin dise Zwo Quott. gehabt, wie ers dann hinfüran noch hat, deme ist darauf bezalt worden *fl.* 180.

502^a. Johann Fossa vnder Capelmaister zalt seinen jerlichen Sold *fl.* 300.

Bassisten [incl. Flory genau wie im Vorjahr.]

Tenoristen. S. 503. Jochamen Freithof zalt seinen Sold *fl.* 144. Mer sein Järlich gnadengelt Vltima decembris verfallen *fl.* 36: In allem *fl.* 180.

[Die andern wie im Vorjahr, sodann:] Sebastian Zwinger, hat vermög der Signatur von 22. Martij A° etc. 77 angefachen, alle Monat zehen gulden zalt Ime derwegen dies Jars die drei Quott. Pffingsten Michelis vnnnd Weihnachten Jede *fl.* 30 thuet *fl.* 90.

Pusauner [wie im Vorjahr, ausgenommen:] 504^a. Dem Hercole Tertzio zalt an seinem Jerlichen Solt der *fl.* 144 die dreij Quott. Vassten Pffingsten vnnnd Michelis Jede *fl.* 36 thuet *fl.* 108. Hernach Ime sein Sold Quott(ember)lich auf *fl.* 45 gebessert worden. Zalt Ime derwegen die Quott. Weihnachten *fl.* 45 vnnnd in allem *fl.* 153.

Dem Francisco Laudis zalt die drey Quottember Vasten Pffingsten vnnnd Michelis an seinem Sold der *fl.* 180 hernach er hinweckh zogen *fl.* 135.

[Seine Brüder wie im Vorjahr.]

Geiger. S. 505. Johann Babtista Morarj zalt die zwo Quott. Vassten vnnnd Pffingsten laut der Signatur *fl.* 90. Hernach er gestorben.

Dem Hannival Geiger *fl.* 180.

Anthonien Morarj *fl.* 270.

Mathiesen Geiger zalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 150 die Zwo Quott. Vassten vnnnd Pffingsten *fl.* 75. Hernach Ime ernannter Sold Monatlichen auf Zehen Cronen gepessert worden, erster Zalung Michelis anZefachen, Laut Ir f. gn. vnnnderscribner Zetl. Zalt Ime derwegen die Zwo Quott. Michaelis vnnnd Weihnachten *fl.* 90 vnnnd dann sein Jerlich gnadengelt sechsten Octobris verfallen *fl.* 30. In allem *fl.* 195.

505^a. Dem Cerboni Geiger *fl.* 150.

Dem Lucio Geiger zalt die Zwo Quott. Vassten vnnnd Pffingsten hernach er mit todt abganngen hat das Jar *fl.* 150 gehalt *fl.* 75.

Christoffen Pozis *fl.* 180.

Organisten. Josephen de Luca *fl.* 180.

Mer zalt Ime wegen eines khaben Johann Pollner genant, so das Orgelschlagen beij Ime lernt die Ime auf zweij Jar verwilliget worden, vnnnd sich Georgj dis Jars enden, das Jar *fl.* 75. halben thail an disem Jar *fl.* 37.30.

506. CafParn Sturmb Orgelmacher *fl.* 70.

Leonharten Cramer Calcanten *fl.* 18.

Hannsen Cramer Capelndiener zalt seinen Sold *fl.* 12 vnnnd Costgelt *fl.* 32. In allem *fl.* 44.

- Hannsen Schmid vnnnder Capelndiener *fl.* 4.
 Camerdiener, Offizier etc. S. 508. Jhänj Lockhenburgern
fl. 150.
- Frauenzimer so all Ir Liferung zu Hof haben. S. 512. Margreth Wäggingerin *fl.* 50.
- Trumetter. S. 521. Sigmundten Leyrer zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 50 vnnnd für Costgelt *fl.* 60 *fl.* 110.
- Martin Krausen *fl.* 50.
- Wolfen Neupeckh *fl.* 50.
- CasPar Jordan Trumettern zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 50 vnnnd vermög der Zetl Costgelt bis er wiederstarkht vnnnd reitten khan *fl.* 72 Zusammen *fl.* 122.
- Peter Häring zalt für Sold vnnnd Lifergelt *fl.* 110.
- Thoman Per *fl.* 50.
- Georgen Paur *fl.* 50.
- 521^a. Sigmunden Ableuttner Hofpaugger *fl.* 24.
- Zachariasen Lindner Jungem Trumetter zallt ganze Besoldung vermög des CasPar Jordan Zetl *fl.* 50.
- Christoffen Mayr Jungen Trumetter *fl.* 25.
- Dem Andre Paumgertner Pfeiffer *fl.* 4.
522. S^a der Trumetter 645 *fl.*
- Werckhleuth. S. 535. Hannsen Khol Lauttenmacher *fl.* 20.
- Adamen Perg Puechtruckhern *fl.* 40.

1578.

- S(umm)a Eingenommen Cantorej Gellts der vier Rent-
 amt. S. 122^a. *fl.* 1865.
- Summa Eingebrachten aufstendigen Cantorej Gellts.
 S. 125^a. *fl.* 945.20.
- Einnemmen an aufgebrachtem Gellte, mit fünff per
 Cennto zuuerzinnsen. S. 128^a. Von Margrethn Wäggingerin so
 sich Jerlichen Georgj verfallen *fl.* 300.
129. Item empfangen von Margrethn Wäggingerin die Jerlichen
 auf Sannct Michaelis Tag zuuerzinnsen *fl.* 1000.
- Aus sonderm Befelch des Fürsten. S. 150^a. Den Kraffte-
 rischen zu AugfPurg bezallt so sy seiner f. gn. Kammerdiener Cosman
 Bottegerj In Florentz. erleget haben 100 Cronen zu 96 kr. welche
 gleichwol er Cosman auf Zörung genomen aber die nit verzört hat
 vnnnd weil er sij seiner fr. gn. alhie wider erlegt vnnnd sein f. gn.
 dieselben zerichtig sein Befunden, haben sijs selbs behalten, vnnnd

solche In aufgab Zebringen befolchen, Lautt des befelchs. thuet in Müntz *fl.* 160.

Was vnserm genedigen Fürsten vnd Herrn Hertzog Wilhelmen In Bayern bezallt worden. S. 158. Erstlichen Heinrichen Wagner vnd Geörgen Vnnger Goldschmiden allhie bezalt. So Vnser gn. Fürst vnd Herr, Hertzog Albrecht In Bayern etc. für sein f. gn. Zubezallen ybersich genommen, lautt der vnd(er)schribnen Zetl *fl.* 1091.35.

Auf Herzog Ferdinands Befehl. S. 160. Sigmunnden Leyrer Trumetter von seiner f. gn. wegen auf sein Hochzeit Verehrung bezalt *fl.* 8.

[S. 169. Maximiliana erhält „*fl.* 30 jerliches Tultgelt“].

[S. 181. Leibgeding Hannsen Vischer wie 1577.]

Leibgeding u. Gnadenbesold. S. 183. Ruedolfen Erber altem Trumeter *fl.* 68.

Mer Ime Erber zu sambt seiner Besoldung auf Michaelis zalt *fl.* 20.

183^a. Hannsen Widmann ZinckhenPlaser *fl.* 140.

Ludwigen Taser gewestem Cappelmeister alhie *fl.* 120.

200^a. Hanns Wagner, vnserer gnädigsten Frawen Secretarj . . .

Canntoreij- Aufgaben. S. 216. Erstlichen Bezalt Johann A Fossa vndter Cappelmaistern sein Jerlichs genaden Gellt Prima Junij verfallen. Ist ordinarij *fl.* 36.

CafParn Ritter PuechPinder alhie Per die Gesang Puecher einzePinden lautt d(er) Zetl zalt *fl.* 3.56.

Mer Ime Ritter Per Puecher In die Cantorej *fl.* 15.

Balthazarn Cornatzano Per vncoosten so yber die Instrumēt gangen Lautt der Zetl zalt *fl.* 8.41.

Abermals CafParn Ritter PuechPindern Per Puecher für die Cantorej Knaben lautt der Zetl *fl.* 17.42.

Benedicten Mayr wierPadern alhie Per Arzerlohn für die Cantorej Knaben lautt der Signatur bezalt *fl.* 5.

216^a. Balthazarn Cornotzano Per vncoosten so yber die Instrument ganngen lautt der Zetl zalt *fl.* 10.17.

Heinrichen de Plaw Niderlenndern sein Jerlich gnaden Gellt Vltima Decembris verfallen Ist ordinarij *fl.* 36.

Jochamen Freithof Singern sein Haußzinß von disem 78 Jar zalt Ist ordinarij *fl.* 19.

Franntzen Florj Singern aus gn. Lautt der Zetl zalt *fl.* 20.

Dem Francisco Mosto aus gn. zalt *fl.* 50.

Jacob Aldigiero *fl.* 10.

217. Dem Sebastian Zwinger aus gnaden lautt der Zetl bezalt
fl. 20.

Josephen de Luca aus gn. fl. 40.

Geörgen Gattmair Tenoristen fl. 20.

Gottfriden Pollmar aus gn. zur abfertigung bezalt fl. 45.45.

Dem Francisco Mosto abermalen auf die Raiß nach Italien zalt
fl. 20.

Johann Laudis aus gn. Per Zörung In Italien fl. 20.

Michaeln Kautzhaimer Cantorej Knaben zur Abfertigung zalt fl. 10.

Ebenmessig Balthazarn Prinßen auch zur abfertigung zalt fl. 10.

Ainem Singer Arnoldt genannt aus gn. Lautt d. Zetl zalt fl. 8.

217^a. Gallusen Rueff Singern fl. 30. fortthin nimer ze chumen.

Anthonien Morarj Geigern aus gnaden bezalt so Ime hieor
durch aufrichtung einer Zünß-Verschreibung bewilliget worden. Jetz
aber befolchen Ime dieselben Paar zuzustellen welches beschehen thuet
Lautt solcher Verschreibung vnnnd der Signatur fl. 1000.

Jochamen Freithof Tenorissten aus gn. Zalt fl. 20.

Anthonien Gosswin Singern zum letzten mal aus gn. zalt fl. 20.

Anthonien Morarj Geigern aus gn. auf die Raiß nach Italien
zalt fl. 60.

Cristoffen Pozis aus gn. zalt fl. 20. lautt gleichwol die Zetl
vmb fl. 100 die fl. 80 sollen Ime Quotemberlich fl. 10 abzogen werden.

218. Jochamen Freithof Singern aus gn. zalt fl. 24.

Heinrichen Franntz Niederlennder aus gn. zalt fl. 30.

Johann Baptista vnnnd Nicola Mosto Gebruedern aus gn. Laut
der Zetl zalt fl. 90.

Geörgen Gattmair Singern aus gn. lautt der Zetl zalt fl. 10.

Erkhauffte Pferdt. S. 245. Herrn Quidebon Per drej Klepper
so er In Marstall geben fl. 60.

246. Herrn Quidebon Per einen Schimleten Gaul, den er In
Ir f. gn. Herzogs Ferdinands etc. Gutschj herrgeben zalt 39.40.

248. Francisco Mosto Zinckhen Plasern Per einen Clepper so er
In Marstall geben fl. 21.

249^a. Dem Francisco Mosto Zinggen Plaser Per einen Starkhen
Wallachen den er In Marstall geben fl. 32.

250^a. Octavian Bassisten Per einen vnngerischen Rappen In Ir
f. gn. Gutschj lautt der Zetl zalt fl. 40.

Hofschneiderei. S. 260. Dem Francisco Mosto vnnnd Johann
Laudis Zinckhen Plaser Per Ir 78 Jars Klaid bezallt Jedem fl. 20
thuet fl. 40.

260^a. Johann Gabrieln vnnnd Thomasen Fürsten Per Ire zwaj
Sumer Claiden, Lautt der Zetl zalt fl. 40.

- Johann Nanqueten Thenorissten Per sein Jars Claid zalt *fl.* 20.
 Abfertigung vnnnd gnaden Gellt. S. 297. Dem Alten
 Vz Geußwein Vischer aus gn. zu einem Newen Jar bezalt *fl.* 4.
 298^a. Moritzen Schnabel Hörp'auggern aus gn. zalt *fl.* 1.
 299. CafParn Jordan Trumetern forthin nimer Zekhomen aus
 gnaden zalt *fl.* 12.
 301. Wolfen Taser Vischmaister aus gn. wegen des vngellts alhie
 bezalt *fl.* 32.
 301^a. Sigmund Leyrer Trumettern *fl.* 12.
 302^a. Magdalena Geigerin Wittiben aus Nederlandnd *fl.* 2.
 Lucafen Freihof aus gn. zu einer Zörung nach Rhom zalt *fl.* 10.
 304^a. Dem alten Vtz Geußwein Vischer aus gn. Semel Pro
 SemPer zalt *fl.* 12.
 305. Petern Häring Trumettern wegen seines LehrJungens auf
 vor empfangen *fl.* 20 aus gn. vnnnd khainer gerechtikhait bezallt
 Lautt der Signatur *fl.* 30.
 306. Ainem welschen Singer Mantenello genannt aus gn. Zalt
fl. 25 vnnnd dem Lanntzinger wiert allhie für Ime Zörung bezalt
fl. 4.34 thuet Zesammen Lautt der Zetl *fl.* 29.34.
 306^a. Der Khradin wittib aus gnaden für die Quot. Weihnechten
 zalt *fl.* 5.
 307. CafPar Lockhenburgern aus gn. wegen dreijer auf der Post
 verichter Raisen nach Rom lautt der Zetl zalt *fl.* 60.
 Verehrungen. S. 309^a. Sigmunden Leijrer Trumetter auf sein
 Hochzeit Verehrung bezalt *fl.* 12.
 Den kistlern und gschlachtgwandtergesellen, welche fasnachtspil
 vor I. F. G. gehalten *fl.* 8.
 310. Ludwigen Taser gewestem Cappellmaister alhie wegen einer
 verehrten Meß bezalt *fl.* 10.
 311. Dem Hercule Thertzio Instrumentisten auf sein hochzeit
 verehrt *fl.* 20.
 325^a. Thoman Per Trumetter für den Rosenburgischen Hofmar-
 schalckh *fl.* 3.17.
 Zörungen. S. 332. Dem Octauian Bassisten Per Zörung nach
 Rhom Lautt der Zetl zalt 50 $\bar{\vee}$ thuet In Müntz *fl.* 76.40.
 333^a. Dem Octauiano Bassisten Per Zörung auf der Post von
 Rohm heraus Laut der Zetl vnnnd des f. befelchs *fl.* 112.
 337^a. Dem Francisco Mosto ZinckhenPlaser Per Zörung nach
 Venedig zalt, Lautt des Frstl. Befelchs 12 Cronen thuet In Müntz *fl.* 18.
 343^a. Dem Francisco Mosto ZingkenPlasern Per Zörung von
 Venedig heraus Laut der Zetl *fl.* 63.39.

[346^a. CasPar Lockhenburger Ir. f. gn. Hertzog Wilhelms etc. Diener reist nach Rhom *fl.* 686.24; in drei Posten.]

Haußzinnß. S. 361. Dem Cerbonj Geiger seinen Haußzinnß Georgj verfallen *fl.* 9.

Dem Mathio Geiger auch Haußzinnß Georgj verfallen *fl.* 9.

Dem Sebastian Albertho seinen Haußzinnß auf Georgj verfallen *fl.* 9.

Opffer Gellt vnnnd New Jar. S. 366. Den Trummettern allhie Ir New Jar Gellt Lautt der Zetl zalt *fl.* 15.

Den Cantorej Personen Ir Opffer oder New Jar Gellt zalt Laut der Zetl *fl.* 54.

Den StadtPfeiffern allhie Ir Jerlich New Jar Gellt zalt Ist Ordinarj *fl.* 4.

Saur Pronnen Aufgaben. S. 378. Erstlichen Bezallt baiden Saur Pronnen Poden von Prugckh bei Fürstenfeldt Per Tragerlohn des Saur Pronnens von Michaelis Anno 77 bis Lichtmessen Anno 78 *fl.* 50.24.

Hannsen Vngelter Pflegern Zw Geisingen Per Vncosten bezalt so yber den Saur Pronnen ganngen von 19 Decembris Anno 77 bis 25 Aprilis Anno 78 Lautt seiner vndschrübner Rechnung *fl.* 97.58.4.

Erstlichen bezalt baiden Saur Pronnen Pothen von Prügckh bei Fürstenfeldt Per Tragerlohn des Saur Pronnens . . .

Aintzige Aufgab. S. 381. Orlando de Lasso Cappellmaister Per ainen Armen Cantorej Knaben deme er zwaj Hemeter machen lassen Lautt der Zetl zalt *fl.* 1.30.

386. Vrichen Lechner Scheffmachern zw Starnberg Per machung eines Khellerscheffs auf dem Würmsee daselbs *fl.* 16.

390. CasParn Jordan Trummettern auf rechnung des Lehrngellts von seinem LernJungen Lautt der Signatur bezalt *fl.* 15.

392. Hannsen Osstendorffer Hofmaler Per vier Trummetter Poner auf die Rosenburgisch Hochzeit gemacht zalt *fl.* 14.51.3.

Trommetter so nit berithen sein vnnnd einem das Jar Lifergelt 60 *fl.* gegeben würdet. S. 455.

Sigmundtn Leyrer obristem Trummeter zu den vier Quot. bezallt *fl.* 60.

Marthin Krausen *fl.* 60.

Wolf New Peckh » 60.

Geörgen Paur » 60.

Sigmunden Ableuttner HofPaugger » 60.

CasPar Jordan » 67.58.

455^a. Thoman Per » 55.58.

Petern Hering » 60.

Hanns Appl fl. 15.

Christoff Meir fl. 40.

Dem Jungen Rudolf Erber . . . Hernach er ins Niderland zogen . . .
do er wider Khomb sich Ehrlich vnnnd wol hellt . . . 40 fl.

Ferdinand Holzhauser fl. 19.36. Hernach er mit Hzg. Ferdinannden In Baijern weckh zogen.

Quottember Besoldungen. Gelehrte Herrn Rethe. S. 513.
Ludwigen Miller Licentiaten Bezallt seinen Jerlichen Sold fl. 400.

Mer hat er Miller wegen Bewahrung der Commedj Claider das Jar fl. 20 erster Zallung Weihnachten anzefahen Laut der Zetl, zalt Ime derwegen die Quot. Weihnachten fl. 5.

Canntorey Personen. S. 526. Orlando de Lasso Cappelmaister bezallt für Sold vnnnd Liferung fl. 375. Mer für einen Diener Costgelt fl. 25 vnnnd dann gnadengellt Prima Jener verfallen fl. 150. In allem fl. 550.

Mer zalt Ime auf drej Canntorei Knaben des Jars Lifergellt für Jeden fl. 40 thuet fl. 120.

Johann Fossa vnnnder Cappelmaistern Bezalt seinen Sold fl. 300.

Bassisten. CafParn Khumer fl. 180.

Gallusen Rueff » 180.

526^a. Hannsen Vischer » 175.

Wolfen Vischer » 180.

Franntzen Florj zalt seinen Jerlichen Sold fl. 182. Mer wegen schreibung der Canntorej Büecher fl. 50 thuet zesamen fl. 232.

Octavian Bassisten fl. 300.

Tenoristen. Jochamen Freithof bezallt seinen Jerlichen Sold fl. 144. Mer gnadengellt vltima Decembris verfallen fl. 36. In allem fl. 180.

Johann Nanqueten bezallt an seinem Jerlichen Sold der fl. 144 die zwo Quot. Vasten vnd Pffingsten völlig aus befelch Herrn KammerPresidenten etc. laut der Zetl bei der Schneiderej aufgab mit fl. 20 die Ime für sein Claid bezallt worden Zefinden, weil er ein Clains vor der Quot. Pffingsten weckhzogen fl. 72.

527. Heinrich Franntzen Niderlennder bezallt an seinem Jerlichen Sold der fl. 144 die drei Quot. Vasten Pffingsten vnnnd Michelis fl. 168 Hernach Ime derselb auf fl. 180 gepessert worden Lautt der Signatur Erster Zallung weihnachten zalt demnach solche Quot. fl. 45 vnnnd In allem fl. 153.

Geörgen Gattmair fl. 180.

Wolfen Schenfleder fl. 144.

Godtfridt Pollmarn Bezallt an seinem Jerlichen Sold der fl. 216 die Quot. Vasten fl. 54. Hernach er von hir hinweckh zogen.

527^a. Sebastian Zwingern dis Jars bezallt *fl.* 120.

Altisten. CafPar Pühler *fl.* 180. Mer Ist Ime auf seinen Son bewilliget worden. Dies 78 vnd khonnftigs 79 Jar Jeder *fl.* 30. Lantt der Signatur den 6. Martij Anno 78 ergangen, Zallt Ime derwegen dis Jars *fl.* 30.

528. Anthonien Goßwin Bezallt seinen Jerlichen Sold *fl.* 180.

Mer Ime auf Neun Canntorey Knaben dis Jars Costgeltt zallt für Jeden *fl.* 40 thuet *fl.* 360.

Abermals Ime für Wilhelmen Stechel die Quot. Michaelis Lantt der Signatur den 5 Octobris A° 78 ergangen Per Costgeltt vnd anderen vncosten *fl.* 15.20.

Noch Ist Ime Stechel In Jetzennanter Signatur des Jars *fl.* 55 bewilliget worden Erster Zallung weihnachten anzefangen. Derwegen Ime die Quot. Weihnachten bezallt worden *fl.* 13.45.

Hernach vielernanter Stechel noch zur Besoldung erlangt des Jars *fl.* 32 vndd wochenlich vier Maß wein Laut der Signatur den 5 Jener Anno 79 ergangen erster Zallung weihnachten derhalb Ime die Quot. bezallt *fl.* 8.

Abermals Ime Per wein vnd andern vncosten die Quot. Weihnachten laut der Zetl *fl.* 9.

528^a. Wilhelmen Niclas *fl.* 144.

Pusauner. Vilen Cornotzano zallt dis Jars . . . *fl.* 180.

Balthazarn Cornotzano » 180.

Francisco Guamo » 180.

Sebastian Albertho » 180.

Francisco Mosto » 180.

Jacoben Aldigiero an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 144 bezallt die drei Quot. Vassten Pffingsten vndd Michelis jede *fl.* 36 thut *fl.* 108. Hernach Ime derselb den 16. SePtembris Anno 78 auf *fl.* 180 gePessert worden Lantt der Signatur. Erster Zallung weihnachten. Zallt Ime derwegen dise Quot. *fl.* 45 vndd In allem *fl.* 153.

529. Dem Hercules Tertzio *fl.* 180.

Niclasen Laudis » 180.

Johann » » 180.

Marco » » 180.

Geiger. Anthonien Morarj so hieuer *fl.* 270 Sold gehabt. Ist mit anfang dis Jars *fl.* 300 Sold bewilliget worden. Aus Mündlichem befelch Herrn CammerPresidenten etc. zallt Ime derwegen *fl.* 300.

529^a. Dem Hanival Morarj *fl.* 180.

Mathiasen Geiger bezallt seinen Jerlichen Sold *fl.* 180.

Mer zalt Ime sein Jerlich gnaden Gellt den 6. octobris verfallen *fl.* 30.

Dem Cerbonj Geiger *fl.* 150.

Christofferusen Pozis *fl.* 180.

Organisten. Josephen de Luca Organisten *fl.* 180.

Mer Zalt Ime auf einen Knaben so das Orglschlagen bei Ime Lernnt Johann Pollner genannt, so Ime auf ein Jarlang bewilliget worden des Jars 50 Cronen, von Mich. Anno 77 anzerechnen, Lautt Ir f. gn. vnderschribner Zetl den 11 Janer A° 78 datiert, derwegen Ime des Jars bezalt worden obernante 50 Cronen thuet In Müntz *fl.* 75.

530. CafParn Sturm Orglmacher bezallt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 70 die drej Quot. Vasten, Pffingsten vnnnd Mich. Hernach er seines diensts erlassen worden *fl.* 52.30.

Leonharten Cramer Callcanten *fl.* 18.

Augustin Berschj Bassisten zalt seinen Sold vom verschinen 77 vnnnd disem 78 Jar, Jedes Jars *fl.* 60 Lautt Ir f. gn. schreibens thuet *fl.* 120.

Hannsen Crammer Cappelln diener zallt seinen Sold *fl.* 12 vnnnd für Liferung *fl.* 32. In allem *fl.* 44.

530^a. Hannsen Schmidt Vnnnder Cappeln diener *fl.* 4.

Ca^merdiener Officier und dergl. Personen. S. 532. Jhänj Lockhenburgern *fl.* 150.

Anndreen Schnellen *fl.* 50.

532^a. Hannsen Wagner vñser gn. Frawen Secretaryen *fl.* 150.

Frauenzi^mer. S. 537. Margreth Wäggingerin *fl.* 61.

Trumetter. S. 548. cf. 1577 [1—7 je 50 *fl.* 8 = 37 *fl.* 9, 10, 11 bleibt wie dort].

Hanns Appl *fl.* 12.

Ferdinand Holzhauser *fl.* 6.15.

Werckhleuth. S. 566. Hannsen Khol Lauttenmacher wegen Flickerlohn allerlaj Instrument *fl.* 20.

Adam Perg Puechtrucker *fl.* 40.

1579.

Summa des Canntorey Gellts der Vier Rentambt. S. 122^a. *fl.* 1664.

Sūma Eingebrachten Aufsteñdigen Cantorej gellts. S. 124. *fl.* 664.

Aus vns. gened. Fürsten vnnnd Herrn Herzog Albrechts In Bayern etc. Befelch. S. 149. Dem Vileno Cornetzano Per ein Instrument, so sein f. gn. von Ime erkhauffen lassen, Laut der Zetl zalt . . . fl. 50.

[Was vnnserm genedigen Fürsten vnnnd Herrn, Hertzog Wilhelmen In Bayern etc. zu seiner f. gn. Hofhaltung Lanndshuet vnnnd nach Absterben vnseres alten genedigen Fürsten vnnnd Herrn etc. Hochseliger gedechtnus alhie zu aigen f. Hannden vnnnd sonnsten bezalt worden. S. 154 ff.]

Verzinsungen. S. 171^a. Der Margreth Wäggingerin bezalt von 1 M. Hauptsuma Michaelis verfallen Lautt der Quitung fl. 50.

172. Der Margreth Wäggingerin Bezalt von fl. 900 Hauptsuma den Zinnß Georgj verfallen fl. 45.

Leibgeding. S. 177. Hannsen Vischer Bassisten Bezallt auf Sebastianj fl. 60.

Jacoben Niederlennders nachgelassener Wittiben bezalt so sich Pfingsten verfallen fl. 20.

Leibgeding vnnnd gnaden Besoldungen. S. 179^a. Ruedolfen Erber Altem Trumeter fl. 60.

Mer Ime Erber Zu sambt seiner Besoldung auf Michaelis zalt fl. 20.

Hannsen Widman ZinckhenPlaser fl. 140.

Ludwigen Taser gewestem Cappellmaister alhie fl. 120.

Canntoreij Aufgaben. S. 214. Erstlichen dem CafPar Ritter Puechfuerer alhie. Per Puecher für die Canntoreij Knaben, Lautt der Zetl zalt fl. 26.8.

Balthazar Cornotzano Instrumentisten Per vncosten yber die Instrument ganggen fl. 6.22.

Dem Francisco Guamj de Lugga Per ein orgel vnnnd anders so zu Venedig erkhaufft worden, Lautt der vnnnderscribnen zetl zalt fl. 213.54.

Dem Sebastian Zwinger vmb PaPier für die Canntoreij Knaben zalt fl. 1.

Ord. Dem Johann A Fossa vnnndter Cappellmaister zalt sein Jerlich gnaden geltt Prima Junij verfallen zalt. Ist ordinarij . fl. 36.

214^a. Abermalen CafPar Ritter PuechPindter alhie Per Puecher vnnnd Annders für die Cantoreij Knaben fl. 12.

Balthazarn Cornetzano Abermals Per vncosten yber die Instrument ganggen zalt fl. 6.6.

Ordinarij. Heinrichen de Plaw Niederlender sein Gnaden Geltt vltima decembris verfallen Zalt ist ordinarij.

Summa der Cantoreij Aufgaben fl. 337.30.

Erkhauffte Pferd. S. 243^a. Zachariasen Linder Trumetern
Per ein Praun Pferd, so für Ime erkhaufft worden zalt *fl.* 38.

Schneiderj-Aufgaben. [Summa *fl.* 30989.11 — enthält un-
zählige Posten für schwarzes Tuch; Trauerjahr.]

Abfertigung vnnnd gnaden Gellt. S. 288. Sebastian Alberthn
Musicis *fl.* 30.

289. Anthonien Gosßwin geigern *fl.* 24.

Dem Sijmon Principis *fl.* 10.

Jacoben Aldigiero Instrumenttisten *fl.* 15.

JosePhen de Lugga organisten zu einer Zörung nach Italien
aus gn. zalt *fl.* 100.

289^a. Der Barbara Steidlin für einen verehrten gesanng *fl.* 10.

Francisco Guamj Musico *fl.* 25.

290. Hanibaln Morarj Geigern *fl.* 50.

Cristoffen Maijo Trumetern *fl.* 4.

CafPern Jordan Trumetern sein f. gn. forttan mit dergleichen
begern vnangelanngt zelassen *fl.* 12.

Ir Fünff Cantorej Knaben Namens Hännßl von Freijsing, Hännßl
von Lanndfhuet, Geiger beim Organisten, Windisch Jedem Zehen,
vnnnd dem Edlmann von Passaw alls dem Fünfften Funffzehen Guldin,
zur Abfertigung zalt thuet laut der Zetl *fl.* 55.

291. Johann A Fossa vnnnder Cappelmeistern Per ein verehrte
Meß vnnnd dann aus gn. Lautt der Zetl zalt *fl.* 25.

Dem Vileno Cornotzano sein schuld so Ime zu zwayen malen
ab Fr. Zalstuben füngelichen worden, aus gn. nachgesehen thuet Lautt
beyligender vnderscribnen Zetl *fl.* 2.20.

291^a. Dem Herculo Tertzio Instrumentisten *fl.* 12.

293. Michaeln Geiger gewestem Canntorej Knaben. Zur Ab-
fertigung Lautt der Zetl zalt *fl.* 10.

294. Sebastian Zwinnger Bassisten *fl.* 15.

294^a. Ainen Armen Plinden Menschen Hannes Schneider ge-
nannt zu erkhauffung eines Instruments zalt *fl.* 5.

295. Hanibalen Morarj Geigern aus gn. zu seiner Raiß nach
Italien Lautt des fr. Befelchs zalt *fl.* 30.

299. Item aus befelch seiner f. gn. Hertzog Wilhelms In Bayern
etc. dem Wilhelm Stechelin Altisten zu einer Zörung aus gn. zalt
fl. 6 vnnnd dem Franntz Florj Bassisten wegen einPindung eines Ge-
sang Buechs *fl.* 2 thuet laut der Zetl *fl.* 8.

299^a. Dem Cosman Botegarj von Florentz welcher bej vnserm
alten genedigen Fürsten vnnnd Herrn etc. Hochloblicher gedechtnus
In der Cammer gediennt Zur Abfertigung Abzallung seiner schulden

vnnnd Zörung nach Haimb, lautt Ir f. gn. vnnnderschribnen Zetl zalt fl. 500.

300. Geörgen Weickhmann Illuministen Per ein Contorfeth bezahlt fl. 1.30.

300^a. Der Rosina Haflerin von Schwaz fl. 1.30.

Item Nachbemelten Personen zur Abfertigung bezallt Johann Gabrieln Organissten fl. 10.

Sebastian Albertho Trombanissta fl. 20.

Bärtlme Bassisten fl. 20.

Johann Thomas Tenorissten fl. 32.

vnnnd vier Cantorej Knaben fl. 40 thuet Lautt der Zetl zuesamen fl. 122.

301. Anthonien Goffwin geiger ein alte schuld aus gn. nachgelassen fl. 79.

Dem Francisco Mosto vnnnd seinen Bruedern zur Abfertigung zalt laut der Zetl fl. 60.

Johann Gabrieln Organissten Per ein aussteändige Quodtt. zalt fl. 24 vnnnd dann für seinen Pueben Cosstgelt. Hannsen Fator Torwartt fl. 11. Thuet Laut der Signatur fl. 35.

301^a. Wilhelm Stechel Altisten zur Abfertigung zalt fl. 10.

Sebastian Zwinnger Bassisten sein schuld zur Abfertigung aus gn. nachgelassen laut der Signatur fl. 32.30.

Anthonien Goffwin geigern zur Abfertigung zalt fl. 50.

Johann Thomasen Principis Musicis yber vorige abfertigung der fl. 32 noch bezahlt laut d. Zetl fl. 20.

302. JosePhen de Luga Organissten zur Abfertigung zalt fl. 30.

302^a. Christoffen Potzis Geigern aus gn. sein schuld nachgelassen fl. 30 vnnnd noch daryber zur Abfertigung zalt fl. 30 thuet Laut der Signatur fl. 60.

Verehrungen. S. 305^a. Zachariasen Linndner Trumeter auf sein Hochzeit verehrt fl. 6.

Auslosungen. S. 313. Sieben Trumetern so auf des von Gregerdorff Hochzeit nach Lanndshuet zogen sein, zur Zörung bezahlt fl. 7.

Zörungen. S. 320. Anthonien Gosswin geigern Per Zörung eines Cantorej Knabens so von RegenPurg herauf gebracht worden fl. 2.

323. Orlando de Lasso Cappelmeistern Per Zörung nach Italien zalt laut Secretary Winckhelmairs Zetl fl. 200.

326. Aus seiner f. g. befelch dem Johann BaPtista Galeno Musico Zu einer Zörung wider haimb zalt fl. 30.

328^a. Herrn Johann BaPtista Quidebon Freyherrn zu Leuchtenberg Per Zörung nach Dordona Zu der alten Herzogin von Lottlingen fl. 401.10.

- 330^a. Hannsen Appel Trumetern Nach RuePertingen *fl.* 1.30.
 Haußzinnfs. S. 349. Dem Mathio Geiger seinen Haußzinß
 Georgj verfallen zalt *fl.* 9.
 Dem Cerbonj Geiger auch Georgj verfallen *fl.* 9.
 Dem Sebastiano Albertho Georgj verfallen *fl.* 9.
350. Dem Sebastiano Alberto Singern Per Haußzinß von Georgj
 bis Weihnachten dis $\overline{79}$ Jars Pro Rato zalt thuet Acht Monat zu
 Gellt *fl.* 6.
- 350^a. Jochamen Freithof Singern seinen Haußzinß von diesem
 79 Jar zalt *fl.* 19.
- Opffer Gellt vnnd New Jar. S. 355. Ord. den Trumetern
 alhie Ir New Jar Gellt laut der Zetl zalt *fl.* 16. Den StattPfeiffern *fl.* 4.
 [Summe der Appothecken dies Jahrs *fl.* 3706.29.5.]
 Aufgab von wegen der Khrannckhen. S. 361. Über die
 Cannthorej Personen *fl.* 2.25.5.
 Aintzige Aufgab. S. 369^a. Geörgen Söckhin vnnger Gold-
 schmid . . . *fl.* 11.20.
371. Balthazarn Cornatzano Instrumentisten Per vncosten yber
 die Instrument ganggen *fl.* 7.56.
- 372^a. Ainem Fuerman so zwaj Instrument oder Orgeln von
 Venedig alherr gefuert laut d. Zetl zalt *fl.* 89.24.
 Dem Francisco Guamj Per vncosten von ermelter Instrument
 wegen Lautt d. Zetl zalt . . . *fl.* 18.50.
 Ainem Fuermann so Stainene Pilder von Venedig heraus gefuert
fl. 70.
376. Hannsen Ostendorffer Hofmaler Per 12 Trumeter Zemalen
 Lautt der Zetl *fl.* 46.17.1.
- 377^a. Sigmunden HofPaugkher Per zwej New Pöden In die
 Pauggen *fl.* 2.17.
 Hannsen. Khol Lauttenmachern Per Arbeit für die Instrumentisten
 lautt der Zetl zalt *fl.* 3.24.6.
- 379^a. CafPar Lechner Goldschmid allhie . . .
 Anthonien Goffwin geigern Per Wilhelmen Stechel Altisten
 Lautt der Zetl zalt *fl.* 50.
380. Den Zwaijen Cantoren vnnd Schuelmaistern Pej vnser
 lieben Frauen vnd Sannct Peter alhie Zum Tage Nicolej zalt *fl.* 10.
385. Mer verechnet Ludwig Miller Licentiat, vncossten so er
 aufgeben wegen der Commedj Connstandinj Anno 75 gehalten
 worden Lautt der rechnung *fl.* 301.13.
- Item verechnet für Licentiat Miller so yber machung 42 Clainer
 Rösslin so zu einem Turnier zu obbemelter Commedj gebraucht
 worden ganggen, Lautt der rechnung *fl.* 143.48.

Bezallt Cosst vnnnd Lifergellt dem Fürstlichen Hofgesind. S. 392. Herr Johann BaPtista Quidebon Freijherr zu Lichtenberg das Jar auf Ime seinn Pferdt vnnnd Diener *fl.* 500 vnnnd werdet Ime nich(ts) abzogen.

421^a. Zacharias Lindner Reitender Trumetter 1 Pferdt. [War in Sternberg, Menntzing vnnnd Yberchingen im Paad, dann zu Sternberg und auf der Hirschfaist.]

S. 442. Trumeter, so nit berithen sein [cf. 1578 außer Holzhauser, welcher fehlt, sodann:]

Paulsen Kemater Jungem Trumeter so bei dem CasPar Jordan das Trumeten lernt des Jars zalt *fl.* 40.

Hanns Pesele so bei dem Thoman Per das Trumetten lernt das Jar Lifergelt *fl.* 40 . . . zalt Ime *fl.* 22.25.

475. Ludwigen Miller Licentiaten auf seinen Schreiber *fl.* 50.

476^a. Dem Jhänj Lockhenburger auf seinen Diener *fl.* 34.50.

Allerley Personen. S. 481. Johann Thomasen PrinciPis Tenoristen so bei CasParn Pühler in der Cosst ist dis Jars bezalt *fl.* 100.

Quotember-Besoldungen. Gelehrte Herren Rethen. S. 492^a. Ludwigen Miller Licentiat *fl.* 400. Mer Ime Miller wegen Verwahrung der Comedj Claiden dis Jars Bezallt . . . *fl.* 20.

Canntorej-Personen. S. 504. Orlando de Lasso Cappellmaister Bezallt für Sold vnnnd Liferung *fl.* 375. Mer für einen Diener Cosstgeld *fl.* 25 vnnnd dann gnadenGelt Prima Jener Verfallen *fl.* 150 thuet In allem . . . *fl.* 550.

Mer zalt Ime Orlando auf drej Canntorej Knaben Lifergellt für Jeden *fl.* 40 thuet *fl.* 120.

Johann Fossa vnnndter Cappellmaister Bezallt seinen Jerlichen Sollid *fl.* 300.

Bassisten. [Posten 1—6 wie im Vorjahr; sodann:]

504^a. Bärtlme Temnitz Bassist, Ist von vnserem genedigen F. v. H. den 11 APRilis Anno etc. 79 zu vnnnderhalten angenommen vnnnd befolchen worden, Laut beyliegender Secretary Winckhelnairs Zetl, von Hannsen Maser, Cammerdiener bericht einzeziehen, was er bei seinem Wiert Geörgen Päl Pierstrewen alhie verzört hab, dasselb zubezalen vnnnd Ime noch dazue 12 *fl.* auf die Hannd zegeben. Also hat sich vermög des Pälln Zetl befunden, das er bei Ime verzört habe *fl.* 28.44. Die sind Ime bezalt vnnnd obenbenannte *fl.* 12 zugestellt worden thuet *fl.* 40.44. [Dasselbe wiederholt sich *fl.* 48.]

Mer Ist gedachtem Temnitz von 30 Junij an, bis auf die Quot. Weihnachten dis 79. Jars bezalt worden Fünff vnnnd ain halb Monat zu *fl.* 12 thuet *fl.* 66.

505^a. Thenoristen. Jochamen Freithof Bezallt seinen Jerlichen Sold *fl.* 144. Mer gnaden Gellt Vltima Decembris verfallen *fl.* 36 In allem *fl.* 180.

Heinrichen Franntz Niderlendern *fl.* 180.

Geörgen Gattmair *fl.* 180.

Wolf Schenfleder hat hievor zu Sold gehabt *fl.* 144 Ist Ime aber den 10 Jener Anno etc. 79 auf *fl.* 180 gePessert worden, Lautt beyligennder Signatur. Erster Zallung Vassten anzefahen. Zalt Ime derwegen dis Jar *fl.* 180.

Sebastian Zwinger Bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 120.

Mer hat er Zwinger vermög beyligennder Signatur von wegen der Capelln Knaben Lerngeltt *fl.* 50 erster Zallung Vassten anzefahen. Zalt Ime derwegen dis Jars *fl.* 50.

506. Altisten. CasParn Pühler *fl.* 180.

Mer auf seinen Sone Verlag noch dies 79 Jars vnnd verner nit *fl.* 30.

Anthonien Gosswin Bezallt seinen Jerlichen Solld *fl.* 180.

Mer Ime auf Neün Cantorej Knaben des Jars Lifergeltt für Jeden *fl.* 40 thuet *fl.* 360.

Abermals Ime auf Zwej andere Cantorej Knaben so er drej viertl Jar In der Kost gehabt Lautt der Signatur bezalt *fl.* 60.

Wilhelm Stechel Altisst welcher des Jars *fl.* 55 Lifergeltt vnnd *fl.* 32 Sold hat, sambt noch wochenlich 4 Mass wein, Bezalt wie vollgt Erstlichen ein Jars DePutat thuet Zesamen *fl.* 87.

506^a. Die Quott. Vassten Per wein, Lautt der Zetl *fl.* 7. 53. 5.

Pfingsten » 7. 55. 5.

Michaelis » 8. 16.—

vnnd Weihnachten » 8. 30. 2.

thuet zesamen *fl.* 119. 35. 5.

Wilhelm Niclass hat hievor zu Sold gehabt *fl.* 144. Ime aber vermög beyligennder Signatur auf *fl.* 180 gePessert worden. Erster Zallung Vassten anzefahen. Zalt Ime derwegen dis Jars *fl.* 180.

507. Pusauner. [Posten 1—6 gleich Vorjahr à 180 *fl.*, ebenso 5, 9, 10].

[7.] Herculusen Tertzio *fl.* 180.

[11.] Johann BaPtista Mosto das Jar *fl.* 180. Erster Zallung Vassten anzefahen, Laut der Signatur bej den gnaden aufgaben In Anno etc. 78 von einer Post mit *fl.* 90 so Ime vnnd seinem Bruder Niclass aus gñ. Zegeben befolchen worden Zefinden, Zalt Ime derwegen dis Jars *fl.* 180.

507^a. Niclasen Mosto so mit Jetzbeltem seinem Bruder mit gleichem Sold angeschafft worden, dis Jars bezalt *fl.* 180.

Bernhart Mosto das Jar *fl.* 80 Angeschafft. Lautt Beyligender Zetl den 15 Septembris Anno 79 vnnnd soll mit erster bezallung zur Quott. Michelis angefangen werden, Zalt derwegen dis Jars *fl.* 40.

Item Nachdem obuermelter Frannciskus Mostus neben seinen drei Brüdern ein Verschreibung gehabt, das sij Fünff Jarlang dienen, soll Inen zu aufgang derselben ∇ 500 Zu sambt der Verzinnsung aus gn. geschennckt werden. Weil aber Ir Dienst $1\frac{1}{2}$ Jar gewert, Ist Ime für solches ∇ 133 $\frac{1}{3}$ sambt der gewonlichen Verzinnsung auf $1\frac{1}{2}$ Jar bezalt worden. Laut Bejliger Zetl thuet zusammen *fl.* 210.

508. Geiger. [Posten 1—3 gleich 1578.] [4.] Dem Cerbonj Geiger die Quott. Vasten. Hernach er gestorben. *fl.* 37. 30. —

Christofferus Potzis *fl.* 180.

508^a. Organisten. JosePhen de Luga Organisten *fl.* 180.

Leonharten Cramer Calcanten *fl.* 18.

Augustin Perschj Bassisten Bezalt dis Jars Laut Ir f. gn. Zetl *fl.* 60.

Hannsen Cramer Cappelln Diener Zalt seinen Sold *fl.* 12 vnnnd für Liferung *fl.* 32. In allem *fl.* 44.

Hannsen Schmid vnder Capelln Dienern *fl.* 4.

Cammerdiener, Officier etc. S. 510. Jhänj Lockhenburger *fl.* 150.

Andre Schnellen *fl.* 50.

510^a. Hannsen Wagner vnnserer g(nädig)sten Frawen Secretarien *fl.* 150.

Frauenzimmer. S. 514. Margrethen Wäggingerin *fl.* 61.

Trumeter. S. 523. Sigmunden Leijrer bezallt seinen Jerlichen Sold *fl.* 50.

Marthin Krausen *fl.* 50.

Wolfen NewPekhen » 50.

CasParn Jordan » 50.

Petern Häring » 50.

Thoman Pern » 50.

Geörgen Paur » 50.

Sigmunden Ableuttner HofPaugger » 50.

Zachariasen Linder » 50.

Hannsen Appel » 50.

523^a. Christoffen Mair Jungem Trumetr *fl.* 25.

Dem Paumgartner Pfeiffer *fl.* 4.

Werckhleuth. S. 538. Hannsen Khol Lauttenmacher wegen Flickerlohn allerlej Instrument *fl.* 20.

1580.

Einnemen der Drey Tausend Guldin Cantorey Gellt. Rentembt München. S. 119. Hat vnser gn. Fürst vnd Herr etc. auf Gegenwärtiges und Künfftigs Jar aus gn. fallen lassen.

S. 121. Burgkhausen 122. Landshut 123. Straubingen dito.
Ausstendig Eingebracht Cantorey-Gellt. S. 124. Haben
ir f. gn. den Aufstand so wol als gegenwärtigs und Künftigs Cantorej
gelt auss gn. nachgesehen vnd fallen lassen.

Einnemen An Aufgebrachtem Gellt. S. 127^a. Letstlichen
empfangen von Orlanden de Lasso Cappellmaistern alhie, die Jerlichen
mit fünf Per Cennto auf Sannct Thomas zu uerzinsen *fl.* 1000.

146. Nota. Als auf Junngst gehaltenem Landtag A^o etc. 79
vnserem gn. Fürsten vnd H. etc. durch irer f. g. Landschafft zu ab-
fertigung etlicher Diener 50^m *fl.* bewilliget Sind für dieselben nach-
uolgende schulden von der Camern auf die Landschafft gegeben
worden, beschehen den 15 Martij A^o etc. 80.

Benentlich Herrn Quidobons Obristen stalmeisters 16000 *fl.*

146^a. Dagegen vnd für dise 50^m *fl.* von f. Camern auf die Landt-
schafft geben worden an andern schulden wie volgt vnd diß be-
schehen den 18 Januarij anno etc. 81.

Margret Wäckhingerin. S. 147. Zinszeit Georgi *fl.* 300.
Zinszeit Michaelis *fl.* 1000. Ist auch allein berichts wegen daher
geschriben worden.

Was v. g. F. v. H. Hertzog Wilhelm In Bayern zu aigen
heñden geantwort worden. S. 151. Aus befelch seiner f. gn.
dem Andre Schnell gewestem Camerdiener bezalt so Ime sein f. gn.
Hertzog Albrecht In Bayrn etc. Hochseliger gedechtnus Im Testament
verordnet haben *fl.* 150.

[S. 155. Albrechts Witwe Anna „geborne Ertzherzogin aus Oester-
reich“ erhält „jerlich 15000 *fl.*“]

Aus sonderm befelch. . . S. 156^a. Aus befelch seiner f. gn.
Ludwigen Miller Licentiaten. In abschlag der vier Tausent gulden
welche Ime durch vnnsern alten genedigsten Fürsten vnd Herrn
Hertzog Albrechten In Bayern etc. hochseligster gedechtnus Im
Testament vermacht worden Lautt der vnnderscribnen Quitung
zalt *fl.* 1000.

Herrn Johann BaPtista Quidobon aus befelch seiner f. gn. In
abschlag der *fl.* 5000 die Ime Zum Paw Lichtenberg verwilliget
worden Laut der Bekhanntnus *fl.* 2000.

Dem Marin de Frenel Camerdiener Per Aufständigen Sold vnnd
ander sachen so er von seiner f. gn. wegen In Italien aufgeben
100 ▽ In Müntz *fl.* 150.

157. Hannsen von Gregersdorf Camerer. . .

158. [Quidobon weiter „Pausteur“ 1000 *fl.*]

159^a. „ „ „ „ 1000 „

160. [Quidobon weiter „Pausteur“ 500 fl.]
 „ „ „ 500 „

160^a. Hannsen Ainkhürn Rath vnnnd Rentmeister zu Landshuet guetgethon, So er dem Bärtlme Merlet Cramern zu Landshuet für den Rene Bernazj zalt hat fl. 382.

Bezallung der alten Schulden. S. 175. Erstlichen Bezallt dem Jhänj Lockhenburger In abschlag der Ain Tausent guldin, die Ime vnnsrer genedigster F. v. H. Herz. A. I. B. etc. hochseligster gedechtnus Im Testament vermacht hat fl. 400. Die andern bekommt er gutgeschrieben.

Bezallte Verzinnsungen. S. 181^a. Der Margreth Wäggingerin Georgi v(er)fallen Lautt der Quitung fl. 15.

184. Der Margreth Wäggingerin Michaelis v(er)fallen Lautt der Quitung fl. 50.

Leibgedinger vnnnd Alte Prouisioner. S. 189. Hannsen Vischer Bassisten, Bezallt auf Sebastianj fl. 60.

189^a. Anthonj Stumpff gewester Trumeter alhie das JarLeibgeding fl. 50.

191. Hannsen Widman Zünckhen Plaser fl. 140.
 Ludwigen Taser gewestene Capellmeister alhie fl. 120.

197. Johann Lockhenburger gewester Cammerdiener, das Jar Prouision vermög des/Neuen stats mit dem Neuen Jar anzefahen fl. 250. Die zalt Ich Ime zu den vier Quott. fl. 250.

- 214 Quidobon 200 fl. [von Albrecht vermacht.]

Cantorey Aufgaben. S. 226. Erstlichen Leonharten Koppen einem Jungen geiger, welcher bej Sanct Peter Im Chor ein Mitgehilff ist, vnnnd den Zuegang zu der Hof Cappeln hat. Per ein claid bezallt Lautt der Zetl fl. 6.

Geörgen Willer Puechhandlern zu AugfPurg Per alheer geschickhte Cantorej Buecher, Lautt der Zetl von seinem f. gn. vnnndschriben bezallt fl. 60.55.

CasParn Ritter PuechPindter alhie Per Puecher für die Cantorej Knaben Lautt der Zetl fl. 14.29.

Hn. Egidien Hauerle Hofcaplan Per merlaj Cappeln Aufgaben Laut der Zetl fl. 5.37.

Balthazarn Cornozano Instrumentisten Per vncosten yber die Instrument ganngen Lautt der Zetl zalt fl. 9.26.6.

226^a. CasParn Ritter Abermals Per Puecher für die Cantorej Personen fl. 7. 30.

Ainem Priester Per 10 Puecher die man In die Cappeln khaufft laut der Zetl fl. 8. 24.

CafParn Ritter PuechPindter Abermaln Per Puecher vnnnd Papier Lautt der Zetl *fl.* 8.17.

Hannsen Khol Lauttenmacher Per Arbeit für den Zesar Pindennell Lautt der Zetl *fl.* 8.

Heinrichen Franntzen genant de Plaw sein Jerlich gnaden Gellt von disem 80 Jar Zalt. Ist Ordinarj *fl.* 36.

Balthazern Cornazano Abermalen Per vncosten der Instrument vnnnd von denselben hin vnd wider Zetragen Lautt der vnnndschribnen Zetl forthin nit mer Zeraichen *fl.* 9. 38.

Kleider. [S. 301. Für die Cantorejknaben 20 *fl.* an Jacoben Reich.]

Leib- vnnnd Hof Medicj. S. 306. Dr. Thomas Merman . . . soll Jedem *fl.* 7 gegeben werden. Ist aber keinem nichts bezalt.

Volgen die Jhenigen denen Ire Klaider verschriben sein. S. 307. Ludwigen Taser.

Hannsen Widman ZinckhenPloser.

GePew. S. 322. In Geysingen Vtzen Perst Vorstern Per vncosten . . . *fl.* 41.54.

323^a. abermals *fl.* 141.42.5.

Abferttigung vnnnd Gnaden Gellt. S. 329^a. Gallusen Rueff Singern zu endtlicher Abferttigung *fl.* 50.

Hannsen Schöttl Geigern *fl.* 1.

333. KafParn Kummer Bassisten 4 *fl.*

335. Geörgen Pauer Trumetern Zur Abferttigung bezalt *fl.* 10 so er schuldig gewesen vnnnd noch daryber *fl.* 15 thuet zesamen Lautt der Signatur *fl.* 25.

Hannsen Appl Trumeter zur Abferttigung *fl.* 10.

Paulsen Kemathueber Trumeter Jungen zur Abferttigung *fl.* 4.

Ludwigen Miller Licentiaten aus gn. nachgelassen so er auf die Zalstuben schuldig gewesen. Lautt seiner f. gn. vnderschribenn Zetl *fl.* 100.

339^a. Adamen Perg Buechtruckher an seiner Schuld der *fl.* 50 Aus gn. nachgelassen Lautt Signatur *fl.* 20.

342. Des Franntz Floris Sone von InßPruckh Per eine verehrt Gesang Laut der Zetl *fl.* 4.

342. Georgen Örtzl Trumeter *fl.* 1.

342^a. Sigmunden Leijrer Trumetern aus gn. an seiner Schuld nachgelassen *fl.* 15.

345. Doktor Thomasen Merman Zu einer Steur seines hieher Zuges *fl.* 50.

347^a. Balthazern Cornotzano Musico *fl.* 20.

349. Conraden Peseln Jungem Trumeter Zur Abferttigung *fl.* 3.

Jacoben Aldigiero Musico *fl.* 25.

Petern Häring, CafParn Jordan, Thoman Per, Zacheriasen Lindter All vier Trumetern aus gn. zalt Jedem *fl.* 10; thuet Lautt der Zetl *fl.* 40.

351^a. CafPar Jordan Trumetter wegen eines Lern Jungen aus gn. Zur abzallung seiner Schulden zalt *fl.* 25.

353. Dimitriusen de Zorzi *fl.* 1.

353^a. Sigmundten Leyrer Trumettern aus gn. Zu einer HochzeitSteur seiner Tochter Hochzeit Lautt der Zetl zalt *fl.* 25.

354. Phillippen Crucis Discantisten Moren Aus gn. für die Quot. Michaelis zalt Lautt der Zetl *fl.* 45.

354^a. Franciscusen Guämo von Luca Organissten. Aus gn. für alle sein anforderung vnnnd Zur Abfertigung Laut der Zetl Zalt *fl.* 150.

355. Geörgen Gattmeier Singer so Ime aus gn. nachgelassen worden *fl.* 6.

Steffan Roseto organissten Zur Abfertigung *fl.* 50.

355^a. Johann A Fossa vnnnder Cappellmaister sein Jerlich gnaden Gelt von disem 80 Jar zalt fortthin weiter zereichen Lautt der Zetl *fl.* 36.

357. Jacoben Aldigiero Musico *fl.* 18.

357^a. Hannsen Khol Lauttenmachern aus gn. Semel Pro Sem-Per zalt *fl.* 10.

Vileno Cornatzano Musico *fl.* 25.

358. Balthazar Cornatzano Musico *fl.* 25.

358^a. Franciscusen Salez Musico Zur Abfertigung *fl.* 12.

Verehrungen. S. 361. Ludwigen Miller Licentiaten Per ein Silberin Fässl mit goldin Raiffen so zum Verehren aufbehalten worden. Laut der Zetl zalt *fl.* 41.20.

363. Adamen Perg Puechtruckher Per ein verehrt Puech *fl.* 8.

366^a. Item schreib Ich hiemit für aufgab Nachdem Octavian Albertus Bassist an seiner fürgelichnen Schuld der *fl.* 200 noch *fl.* 112½ schuldig beliben vnnnd Ime dieselben durch Ir f. gn. Lautt Zweyer vnnnderscribnen Zetln aus gn. nachgelassen thuet Lautt derselben *fl.* 112. 30.

Auslosungen. S. 369. Mer Ime [Hannsen Prumer wiert] für Doctor Merman von Aichstet

375^a. Sixten Hazler, Wiert im Thal

380^a. Jacoben Hörtnit Per Auflösung für des H. Quidebons Hochzeit Leuth *fl.* 2.

Zörungen. S. 386. Ulrich Lechner Schmid Im Marstall Per Landshuet *fl.* 5.39.

390. Item Verrechnet Herr Johann BaPtista Quidebon etc. So

er verzört vñnd aufgeben Alls er In Italia bey den welschen Fürsten etc. herumb Zogen, des allten Herrn hochseligisten Gedechnus-Clag zu uerkhünden *fl.* 1278.25.4.

395^a. Hannsen von Gregersdorf Cämmerer Per Zörung auf Zwaj malen von Landfhuet hieher vñnd wieder heimb *fl.* 12. 39.

Hausszins. S. 412. Mathiasen Besutzj Geigern seinen Hauszinnß Georgj verfallen Zalt *fl.* 9.

412^a. Dem Hanival Morarj Geigern Per einen Jars Hauszinß Michaelis Anno 79 verfallen Lautt der Signatur bezalt *fl.* 9 vñnd dieweil er solchen Hauszinß Ime denselben forterhin auch Zeraichen erlanget Ist er Ime von diesem 80 Jar gleichfalls bezallt thuet *fl.* 9.

Opffer Gellt vñnd New Jar. S. 417. Den Cantorej Personen Ir Opffer oder New Jar Gellt. Lautt der vñnderscribnen Zetl zalt *fl.* 31.

Den Trumetter Ir opffer Gellt Lautt der Zetl *fl.* 12.

Ainzig Aufgab. S. 434. Dem Orlando de Lasso Cappellmaistern guetgethon so er des Brachieris von Venedig weib Per Ir gehebte anforderung Zu gesandt hat. thuet Lautt der vñnderscribenen Zetl vñnd des Orlandj quitung *fl.* 150.

435. Ir vier Trumettern so geurlaubt worden Namens Geörg Paur, Wolf NewPeckh, Hanns Appel vnd Cristoff Mair wegen Irer Trumeten So sij dem Sijmon Leyrer yberantwort. Lautt der Zetl zalt Jedem *fl.* 8 thuet *fl.* 32.

Zween Trumetter Jungen Paulsen von Innderstorff vñnd des Pronnmeisters von alhie Auch Per die Trumeten zalt *fl.* 6.

442. Hannsen wifreitter Organisten Zalt wegen richtung vñnd Stimmung der Orgeln In der Neuenfest vnd anderer Instrumentt so er Zwaj Jarlang verricht Lautt der Signatur *fl.* 70.

446^a. Balthazarn Part Burgern alhie Per den Zinnß von seinen Stadl darInn die Commedj sachen sein, Johann Baptista dies 80 Jars Verfallen one Zetl zalt dann Ime dasselb Anno 79 auch also zalt worden thuet *fl.* 30.

447. Thoman Pern Trumettern Per Lerngelt das er des Peseles Trumeters Pronnmeisters Sone das Trometen gelernt Lautt der Zetl zalt *fl.* 40.

450. Ebenmessig Ist Sebastian Albertus Musikus *fl.* 150 Auf F. Zalstuben schuldig gewest, weil er aber nicht mer hie, vñnd derwegen nichts einzebringen khomen sij hiemit für aufgab *fl.* 150.

Schulden die nit mehr einzebringen. S. 455^a. Lucius Geiger Ist gestorben vnd verdorben *fl.* 45.

456^a. Item würdet für aufgab geschriben So Johann Lockhenburger In A^a 75 Auf Zörung mit dem Brachierj nach Ingolstatt Zeraisen empfangen thuet Lautt der Zetl *fl.* 12.

458. Mathiasen Bisutzj Geigern seines Veters des Cerbonj Geigers seligen ausstendigen Solld von der Quotember vasten Anno 79 bis 10 Nouembris bemelts Jars thuet $2\frac{1}{2}$ Quot. Jede *fl.* $37\frac{1}{2}$ thuet *fl.* 93.45 Mer Zalt Ime so er von seine f. gn. wegen Zwayen Singern aufgelegt hat 24 ∇ In Müntz *fl.* 36 vnnnd dann den Hauszinss Georgj Anno 79 verfallen *fl.* 9 thuet Zesamen Lautt der Zetl *fl.* 138.45.—.

460. Den Cantorn vnnnd Schuelern bej vnser lieben Frouwen vnnnd Sanct Peter Zum Tage Nicolaj zelt. Ist ordinarj *fl.* 2. Schulmeister u. Cantorn Tag Lucie je 2 *fl.* = 8 *fl.*

460^a. Den Stattpfeiffern alhie wegen sy auf Herrn Quidebons Hochzeit gediennt haben *fl.* 10.

462. Dem Wissreiter organisten Per Arbeit an den Instrumenten lautt der Zetl *fl.* 5.

Leonharten Ostertag PuechPindtern Per ein Gesang Buech einzuPindten *fl.* 2.17.1.

462^a. Dem Wissreiter Organisten Per fünff hölzerne Trumetten Lautt der Zetl *fl.* 7.30.

Bezalt Costgelt. S. 476^a. [Quideborn vermög des neuen Staats 4 Diener.]

506^a. [Zacharias Linder Trumeter 1 Pferdt, welches a. c. abgeschafft wird.]

526. Trumeter so nit beritten sein.

Leyrer (khombt aufs Jar bej den Provisionern Ein.)

Kraus dito.

NewPeckh wird geurlaubt. Ableuttner Hofpaugger.

Jordan }
Häring } [bleiben].
Per }

Paur [wird geurlaubt.]

Appl „

Mair Junger Trumeter geurlaubt.

Pesele geurlaubt.

Allerlej Personen. S. 530. Albrecht Collonarj ein junger Knab *fl.* 34.40.

Quotember-Besoldungen. Erstlichen Fürstliche Herrn Rethe. S. 589. Johann Baptista Quidebon Freyherrn zu Liechtenberg Oberstem Stallmaister neben deme er die Liferung zu Hof hat *fl.* 428.

592. Hannsen von Gregerstorff Fürstl. Cammerer Bezallt seinen Jerlichen Sold wie Solches Im Neuen Statt eingesch. . . *fl.* 300.

Gelerte Herrn Rethel. S. 594^a. Ludwigen Miller Licentiaten zallt seinen Jerlichen Solld *fl.* 400 vnnd wegen Verwahrung der Comedj Claider Lautt beyligennder Zetl *fl.* 20. In allem *fl.* 420.

DoCtores der Ertznej. S. 605^a. Doctor Thomas Merman hat das Jar Besoldung vermög des Neuen Stats *fl.* 400. Daran sind Ime die drei Quot. Pffingsten, Michelis vnnd weihnachten dis 80 Jars bezallt *fl.* 300.

Canntorey Personen. S. 609. Orlando de Lasso Cappellmaister Bezallt für Solld vnnd Liferung *fl.* 375. Mer für einen Diener Liefergelt *fl.* 25 vnnd dann Gn. Gellt Prima Jener verfallen *fl.* 150. In allem *fl.* 550.

Hernach Ime die obermellten *fl.* 150 Zu Quotembem eingetailt zubezallen bewilliget worden, Also Ime dise Summe Zu den vier Quot. bezallt thuet *fl.* 150. Mer Zallt Ime Orlando auf vier Cantorej Knaben für Jeden *fl.* 40 thuet *fl.* 160.

Johann A Fossa vnndter Cappellmaistern Bezallt seinen Sold *fl.* 300.

Tenoristen. S. 609^a. Jochamen Freithof Bezallt seinen Jerlichen Sold *fl.* 144. Mer gnaden Gellt Vltima Decembris verfallen *fl.* 36. In allen *fl.* 180.

Heinrichen Franntzen Nidlender *fl.* 180.

Geörgen Gattmair *fl.* 180.

Wolfen Schönsleder *fl.* 180.

Altisten. S. 610. CafParn Pühler *fl.* 180. Mer zalt Ime auf seinen Son V(er)lag noch auf ein Jarlang Lautt beyligennder Signatur den 4 Junij Anno 80 dattiert *fl.* 30.

Philipp Crucis Mor Discantist, das Jar v(er)mög des Newen Stats *fl.* 180. Erster Zallung Weihnachten anzefangen, Zalt Ime demnach solche Quot. Weihnechten *fl.* 45.

Bassisten. CafParn Khumer *fl.* 180.

Hannsen Vischer *fl.* 175.

Wolfen „ „ 180.

Franntzen Florj zalt seinen Jerlichen Solld *fl.* 182. Mer wegen Schreibung der Cantorej Buecher *fl.* 50 thuet zesamen *fl.* 232.

Octavian Bassisten Bezallt seinen Jerlichen Sold *fl.* 300. Nota. dise *fl.* 300 sind Ime auf sein Leibs lebenlang v(er)schriben.

Instrumentisten. S. 610^a. Vileno Cornazano *fl.* 180.

Balthazern Cornazano *fl.* 180.

Francisco Guämj zalt an seinem Jerlichen Solld der *fl.* 180 die

drej Quott. Vasten, Pffingsten vnnnd Michelis. Hernach er hinweckh zogen *fl.* 135.

Jacoben Aldigiero zalt seinen Jerlichen Solld *fl.* 180. Hernach er Geurlaubt worden.

Dem Herculus Tertzio *fl.* 180.

Geiger. Anthonien Morarj Bezallt seinen Jerlichen Solld *fl.* 300. Mer hat er Jerlichen, so Ime von Fr. f. Gn. Hochseligster gedechnus v(er)schriben gewest *fl.* 150. Erster Zallung weihnechten difs 80 Jars. Laut der Zetl hiebej anzefahan Zalt Ime demnach solche Quot. *fl.* 37.30.

611. Dem Haniwal Morarj *fl.* 180.

Mathiasen Besutzj Geigern *fl.* 180.

Cesarn Bindenell welschem Trumeter welcher des Jars vermög des Neuen Stats *fl.* 180 Sold hat, sind die drei Quot. Pffingsten, Michelis vnnnd Weihnechten bezallt. Jede *fl.* 45 thuet *fl.* 135.

Organisten. S. 611. Dem Organisten Joseph N. Roseto Ist an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 300 die Er vmög des Neuen Stats Zu Besoldung hat Die Zwo Quot. Michelis vnd Weihnechten zallt *fl.* 150. Lautt der Signatur bei den aufgaben mit *fl.* 50 Zefinden. Hernach Er geurlaubt worden.

Leonharten Cramer Calcanten *fl.* 18.

Hannsen Cramer Cappelln Dienern zalt seinen Sold *fl.* 12. Liferung *fl.* 32. In allem *fl.* 44.

Nota obwol dieser Hanns Cramer Im Neuen Stat abgeschafft, Ist er doch Herrnach bald wider aufgenommen und Ime sein Dienstgelt völlig bezallt.

Hannsen Schmid vnnndter Cappelln Diener Zalt an seinem Jerlichen Solld der *fl.* 4. Die Zwo Quott. Vasten vnnnd Pffingsten *fl.* 2. Hernach er Geurlaubt worden.

Cammerdiener, Officier vnd dergleichen Personen. S. 613. Dem Jhänj Lockenburger Ist dis Jars sein Leibgeding zalt wie hievor einkhomen.

613^a. Anndreen Schnelln gewestem Cammerdiener, oder Türhieter. Zallt die Quot. Vasten Lestmals *fl.* 12.30. Hernach er Geurlaubt worden.

614. Dem Marin Frenell Cammerdienern *fl.* 50.

Frauenzimmer. S. 619. Margretha Wäggingerin Cammerfrauen . . . *fl.* 100.

Trumetter. S. 630. Sigmunt Leyrer *fl.* 50.

Marthin Krausen » 50.

CafPar Jordan » 50.

Peter Häring *fl.* 50.

Thoman Pern » 50.

Geörgen Paur zalt vom Jahrsold 50 *fl.* die Quot. Vasten *fl.* 12.30.

Hernach er Geurlaubt worden.

Zacheriasen Lindter *fl.* 50.

Hannsen Appl zalt die Quot. Reminiscere *fl.* 12.30. Ist hernach auch geurlaubt worden.

Sigmundten Ableuttner HofPauggern *fl.* 50.

Christoffen Mair Jahrsfold 25 *fl.* zalt Quott. Rem. *fl.* 6.15. Ist hernach geurlaubt.

Anndre Paumgerttnern Pfeiffer *fl.* 4.

Werckleuth. S. 655. Hannsen Khol Lauttenmacher wegen Flickherlohn allerlej Instrument Ist Ime gleichwol Zur Quot. Pffingsten dis Jars abkhündt aber v(er)mög des Neuen stats gleich alsPald darauf widerumben angeschafft, Zetl *fl.* 20.

Adamen Perg Puechtruckher Ist dies Jars nichts bezalt.

1581.

Canntorey Gellt. S. 121. Ist von seiner fl. gn. dasselb verner nit einZefordern abgeschafft worden.

Allerlei gemaine Einnam. S. 132^a. Am 18 dato [August] Schreib Ich hiemit für empfang(en), Nachdem Ludwig Miller Licentiat zu fünf malen zu einer Steur des Altars bei den Herrn Jhesuiten alhie von den Fürsten Personen empfangen 70 *fl.*

Aus sonnderen Befehl. S. 155. Dietrichen Ludwig Hosenstrickhern Per Strickherlohn vnd Pesserung etlicher Stimpff für sein f. gn. Lautt der Zetl Zalt *fl.* 12.

156^a. Dem Orlanndo de Lasso aus befelch seiner f. gn. bezalt Lautt der Zetl *fl.* 10.

[S. 171^a. Sind 50000 Gulden Schulden der Landschaft gebucht, die Wilhelm V. Bezalt hat, wofür die Landschaft verpflichtet wurde 50000 *fl.* von Wilhelm's Schulden zu bezahlen. Unter letzteren S. 172. Margreth Wäggingerin (Zinszeit Georgi) *fl.* 300 (Michael.) 1000 *fl.*]

Bezallte Verzinnsung. 177^a. Dem Johann Lockhenburger auf Liechtmessen *fl.* 30.

178. Ludwigen Miller Licentiaten auch f. Rathe Bezalt auf Sonntag Oculi Laut der vnn(d(er)schribenen Quittung *fl.* 100.

Nota. Riern von Hertzog Albrechts Hochseligister gedechtnus Legat her.

181. Dem Orlanndo de Lasso Cappelmeister Bezalt auf Sannct Thomas Tag *fl.* 50.

Bezallte Leibgeding vnd Prouision. S. 188. Hannsen Vischer Bassisten auf Sebastianj *fl.* 60.

188^a. Dem Octavian de Albertho von Rohm gewestem Bassisten alhie sein Leibgeding *fl.* 300.

189. Ruedolfen Erber Altem Trumeter *fl.* 68. Mer Ime Michalis *fl.* 20.

Hannsen Widmann ZinckhenPlaser *fl.* 140.

189^a. Ludwigen Taser gewestem Cappelmeister alhie *fl.* 120.

193. Sigmunden Leyrer Trumeter *fl.* 110.

193^a. Marthin Krausen » » 50.

194. CafPar Kummer Bassisten » 100.

194^a. Dem Johann Lockhenburger » 250.

195^a. Vtz Geufwein alter Fischer » 24.

196^a. Christoff Geufwein gewester Trabannt *fl.* 24.

198^a. Joh. Bapt. Quidobon oberstem Stallmeister Bezallt auf Michaelis *fl.* 200.

Anthonj Stumpffen gewestem Trumeter alhie sein Leibged. *fl.* 50.

202. Der Millawerin an Jetzt CafParn Pühlers Singers Hauf-frauen *fl.* 12.

Der Elisabeth Muelichin Ist ein Erkhaufft Leibgeding von Irem Haufwirth Hannsen Muelich Maler seligen *fl.* 50.

Canntorey Aufgaben. S. 214. Erstlichen Herrn Doctor Waldram Magistern Ceremoniaro Bezalt Per .12. Priester Pareth den 12 Knaben, so In der Cappeln gebraucht werden vnd dann Per Zwaj Buecher einZePinden Lautt der Zetl *fl.* 11.58.

Herrn Geörgen Marckhstainer Per ain Römisch Meßbuech Laut der Zetl *fl.* 4.

CafParn Ritter PuechPindter Per Arbeit Lautt der Zetl *fl.* 5.29.

Dem Phileno Cornetzano Instrumentisten Per ein Toppelt Pusaunen so er zu Nürnberg machen vndd hieher bringen lassen zalt *fl.* 42.

214^a. Dem Balthazar Cornetzano Instrumentisten Per vncosten yber die Instrument gangen Lautt der Zetl zalt *fl.* 10.47.

Geörgen Willer Buechhändlern Per vier Buecher so er dem Heinrich Poisenstorf PuechPindter hieher geschickht hat die In der Cantorej gebraucht werden. Lautt der vnderscribenen Zetl zalt *fl.* 20.30.

Hannsen Cramer Cappeln diener Per vncosten der Cappellu vnd dem APRilis Anno 80 bis In Februar Anno 81 Laut der Zetl zalt *fl.* 3.9.

CafParn Ritter Puechbindtern Per Puecher für die Cantorej Knaben *fl.* — 39 *℥*.

Dem Balthazar Cornetzano Instrumentisten Abermalen Per Vn-
kosten yber die Instrument ganggen Lautt Zetl *fl.* 5.15.

215. Ord. Dem Hainrich de Plaw Niderlender Singern sein
Gnaden Gelt Zw ennde dis Jars bezalt Ist ordinarj *fl.* 36.

N^a. Nachdem des Fossa vnderCapellmaisters 36 *fl.* gnadengelt
vorhin vnder dise Robrikh geschriben so ist doch anJetzt zum Gna-
dengelt, vnd abfertigung gesetzt worden.

Siesse vnnnd welsche wein. S. 236. Alexanndern Wildenroth
Kellermeister Per Zween Panntzen Pusaunerwein . . . *fl.* 60.30.

Marstall. S. 254. Dem Vtz Lechner Schmid im Marstall . . .
fl. 5.22.

Hofschneiderey. S. 264. Anthonien Stumpffen [Tromp.] allem
Prouisioner Per sein 80^{ist} Jars Claid *fl.* 7.

Abfertigung vnnnd Gnadengelt. S. 294. Dem Conrad
Seiler auf seinen Sone vnderhaltung bezalt, aus gnaden damit die
Zaunerin alhie entricht werde *fl.* 30.

294^a. Wolfganggen Vischer Canntzelisten vnnnd Bassisten aus
gn. an seiner Schuld nachgelassen *fl.* 20.

297. Jacoben Altigieris gewesten Instrumenters alhie Mueter Aus
gn. zur Abfertigung zalt *fl.* 18.

Dem Johanno PrincePe gewestem Canntorej Knaben Zu einer
Zörung gen Italien Zalt *fl.* 25.

Item würdet hiemit In aufgab geschriben So dem Cesar Bindenell
welschen Trumeter vor der Zeit fürgelichen vnnnd an Jetzt aus gnaden
gar nachgelassen worden laut der zetl *fl.* 76.40.

297^a. Jochamen Freithof Singern sein schuld so er auf die Zal-
stuben zethuen gewest aus gn. nachgelassen doch das dagegen sein
Hauzfinnß der *fl.* 19 absein vnnnd Er sich verners anhaltens vmb
Gnadengelt genntzlich enthalten solle N^o Lautt der Zetl *fl.* 125.

300. Wolfganggen Taser gewesten Vischmaisters seligen nach-
gelassener Kinder vormunder Per sein aufstendig Hofclaid Laut der
Zetl zalt *fl.* 7.

305^a. Ruedolfen Erber Alltem Trumeter *fl.* 10.

307. Franntzen Florj Bassisten » 10.

309. Christoffen Lechner » 4.

311^a. Wolfen New Pekhen gewesten Trumeter . . . » 10.

312. CafParn Jordan vnnnd Peter Häring Trumetern aus gn.
Zu Abzallung Irer Schulden Zalt Jedem *fl.* 33. N^a Inen beeden *fl.* 66.

313. Geörgen Gattmair Sinngern *fl.* 25.

Geörgen Steffen Moren des Margrafen zu Baden etc. HörPaug-
gern aus gn. zalt *fl.* 6.

314. CafParn Kumer altem Bassisten. Ist durch . . . aintziger weiß Gnadengelt bezahlt worden Lautt der Zetl *fl.* 54.

315^a. Hannsen Wifreiter organisten Per sein gehabte anforderung vmb Arbeit zu den Instrumenten aus gn. Laut der Zetl zalt *fl.* 80.

316. Geörgen Paur gewestem Trumeter *fl.* 4.

316^a. CafParn Khumer Bassisten aus gn. Per ein Claid zalt *fl.* 7.

317. Valthin Peckhen Pfeiffern von Lanndfhuert *fl.* 4.

317^a. Der Justina Jordanin Trumeterin *fl.* 2.

318. Geörgen Stänngl gewestem Trumeter *fl.* 4.

319^a. Dem Canntor bej vnser Lieben Frawen alhie Semel Per Semper *fl.* 2.16.

Anthonien Tertzio welchen Per ein begert Claid *fl.* 5.

320. Geörgen Lechner von Tettenhofen *fl.* 2.

Sebastian Zwinger gewesten Bassisten *fl.* 10.

Wolfganggen Casstner von Rhom Ist von f. g. 15 ∇ zu einem gn. gelt bewilliget vnnnd dem Hans Vischer Bassisten alhie Zugestellt worden. N^a In Müntz Laut Zetl *fl.* 22.30.

321^a. Dem Johann Venturino welchen *fl.* 20.

323. Herculusen Tertzio Instrumentisten *fl.* 25.

Mathiasen Pisetzi [Besutio] Geigern aus Gn. Laut seiner f. gn. vnnderschrib. Zetl zalt *fl.* 100.

323. Ord. dem Johann A Fossa vnnnder Cappellmeister sein gnaden gelt von disem 81 Jar Zalt Ist Ordinarj vnnnd khain Zetl darumben vorhanden *fl.* 36.

323^a. Wolfen NewPekhen gewestem Trumeter *fl.* 4.

Verehrungen. S. 328^a. Dem Orlando Cappellmeister Per einen Guldten Pecher Laut der Zetl zalt *fl.* 70.

[Anm.] Wohin diser Pecher khomen gibt die Silberrechnung zu erkhenen. [Unter „Silberkammer“ findet sich kein Eintrag.]

331. CasParn Pühler Alltisten auf sein Hochzeit verehrung zalt *fl.* 20.

Anthonien Gosswin gewestem Singer alhie für ein Mess So er seiner f. gn. offeriert zur Verehrung Laut der Zetl zalt *fl.* 20.

Auflosungen. S. 335. Erstlichen Sixten Hazler wiert alhie . . . *fl.* 5.10.—.

337. Balthazern Vischer für den Calisto Venerelo welschen Priester *fl.* 3.42.

338^a. Hansen Brumer wiert alhie für einen Italiener Vicentz Romanus genannt *fl.* 11.48.4.

344^a. Ludwigen Miller Licentiat nach Freysingen *fl.* 2.57.

345. Dreyen Musicis von Freysingen So durch Ir f. gn. hieher

erfordert worden. Jedem bezalt *fl.* 5 vnnnd dann so sy bey dem Prumer wiert alhie verzört *fl.* 8 Zesamen Laut der Zetln *fl.* 23.9.

346. H. Calisto Venerolo welschem Priester an Jetzt Hofcaplan Per Zörung aus Italien heeraus *fl.* 24.32.

349^a. Herrn Johann BaPtista Quidobon Freyh. zu Lichtenberg Per Zörung nach Prag vnnnd wider hieher Laut der Zetl *fl.* 162.40.

350^a. Marin Frenell Cammerdiener Per Zörung nach Lottringen Zalt Laut der Zetl *fl.* 150.

Dem Ascanio de Pesero welschem Organisten Per Zörung hieher zalt *fl.* 34.18.

352^a. Sijmon Leyrer Trumeter Per des Herrn Prelaten Zu Weihenstöfen Ross für Stallmüth aus gn. . . . *fl.* —54.

Haußzinß. 365. Erstlichen Bezalt Jochamen Freithof Tenoristen Per einen Aufstendigen Hauszinß von A^a 80 herrierendt Leztmals dann Ime sein f. gn. ein annder gnad dafür gethan vnnnd *fl.* 125 die Er auf die Zalstuben schuldig gewesen Aus Gnaden nachgelassen Laut der Zetl *fl.* 19.

368^a. Dem Hanival Morarj Geigern seinen Hauszinß Michaelis dis Jar verfallen Zalt *fl.* 9.

369. Mathesen Bisutzj Geigern seinen Hauszinß Georgj dis 81 Jars verfallen ohne vrkhundt Zalt *fl.* 9.

Opffergellt vnnnd New Jar. S. 373. Den Cantorey Personen Ir Opfer Gellt von disem Jar Lautt der Zetl Zalt *fl.* 30.15.

Den Trumetern Ir Opffergellt *fl.* 8.

373^a. Den StattPfeiffern alhie *fl.* 4.

[Mit der Bemerkung dass künfftig kein Neiyahrgeld mehr gegeben wird, laut Dekret.]

SaurPronnen. S. 384 vacat.

Aintzige Aufgab. S. 386. Wolfen Herscher weissJeher alhie Per drei Hirsch vnd drey wildheut die Er vor anderthalb Jar dem Cofman Battigierj gewestem Instrumentisten vnd Camerdiener zugestellt hat vnnnd erst Jetzt zu bezalen befolchen N^a Laut Zetl *fl.* 15.

388. Adamen Perg Buechtruckhern alhie Per sein gehabte anforderung außstendiger Besoldung, Claidung vnd Hauszins . . . *fl.* 100.

389^a. Der CasPar Lechnerin wittib. Per wascherlohn für die Edlen Knaben von 15 Juny . . . *fl.* 34.8.

397. Marthin Stirtzln Piermenter Per Zwen Pauggen Pöden für den Hof Paugger *fl.* 2.17.1.

399. Mathiasen Pisutzj Geigern Per Cosstgellt Lernung vnnnd vncosten für den Mathes Zwerger Laut der Zetl *fl.* 15.

400. Dem Hanns Vischer Bassisten Per vncosten Zwayer Scherm die Er für Ir f. gn. an das Jhaid machen lassen . . . *fl.* 14.

401. Item schreib ich hiemit für aufgab So Anthonien Gosswin Singern den 25 Jener Anno 79 auf Zörung vnnnd Rechnung gegeben worden *fl.* 50 vnnnd dieweil er anzaigt Ihr f. gn. Hertzog Albrecht Hochsel. gedacht. dieselben verrait Zehaben, Allso Ist an Jetzt befolchen solche In aufgab Zebringen . . . *fl.* 50.

403. Den Zwen Cantorn vnnnd . . . in beiden Pfarren alhie zum Tag Nicolai vnnnd Lucie Zalt In Jede Pfarr *fl.* 3 . . .

Trumeter. S. 458. CasPar Jordan *fl.* 50.

Petern Häring » 50.

Thoman Pern » 50.

Sigm. Ableuttner HofPaugger » 50.

Zacheriasen Lindter » 50.

Marstall. [S. 465. Hat Christoff Würfl „einen widerwillen mit Ulrich Lechner, dem Schmid gehabt“, Der gleiche Eintrag bei Würfl, doch wurden beiden die strafweise abgezogenen 4 *fl.* wieder restituirt.]

Der Rätthe Schreiber. S. 511. Ludw. Miller Licentiaten Schreiber *fl.* 50.

Allerlay Personen. S. 514. Die Herrn Jhesuiten Alhie haben die Zwelf Cappeln Knaben Nouitzen genannt bey Inen In der Cosst dafür soll Inen auf Jeden Jerlich hezalt werden *fl.* 66 vermög beyligender vnnnderscribner Zetl den 19 Maij Anno 81 dattiert mit der Bezallung Lichtmessen angefahren *fl.* 726.

Quotember. Herrn Rätthe. S. 523. I. B. Quidebon Freih. zu Liechtenberg oberster Stallmeister *fl.* 428. Haberstock 300 *fl.*

Gelerte Herrn Rethen. S. 526. Ludwigen Miller Licentiaten Bezalt seinen Sold *fl.* 400 vnnnd wegen Verwahrung der Commedj Claider *fl.* 20 In allem *fl.* 400.

Doctores der Ertznej. S. 535. Doctor Thomasen Merman Bezallt seinen Sold *fl.* 400 vnnnd Hauszinnß *fl.* 32 In allem *fl.* 432.

Hofcapläne. S. 537. Calisto Venerolo de Bergamo welscher Priester so für einen Bassisten dient das Jar Vermög des Newen stats *fl.* 180 Erster Zallung Pfingsten anzefangen. Zallt Ime demnach Per die Leztern drey Quott. dis 81 Jars Jeder *fl.* 45. Zesamen *fl.* 135.

Canntorey Personen. S. 538. Dem Orlando de Lasso Zalt für Sold vnnnd Liferung *fl.* 375 Mer für einen Diener *fl.* 25 vnnnd dann Gnaden Gelt Zu den Vier Quotembere eingetailt *fl.* 150 In allem *fl.* 550.

Mer Ime Orlando auf vier Cantorey Knaben das Lifergelt Zalt für Jeden Jerlichen *fl.* 40 *fl.* 160.

Johann Fossa Vnnnder Cappelmeister *fl.* 300.

Bassisten. Hannsen Vischer *fl.* 175.

Wolfen Vischer *fl.* 180.

538^a. Franntzen Florj zalt seinen Solld *fl.* 182 vnnnd wegen schreibung der Canntorej Buecher *fl.* 60 zusammen *fl.* 232.

Tenoristen vnnnd Altisten. Jochamen Freithof Zalt seinen Sold *fl.* 144 vnnnd Gnaden Gelt *fl.* 36 In allem *fl.* 180.

Heinrichen Franntz Niderlennder *fl.* 180.

Geörgen Gattmair *fl.* 180.

Mer hat er G. auf einen Pueben das Jar *fl.* 20 Angeschafft laut bejligender Zetl den 9. Junij Anno 81 vnnnd soll Ime ein halb Jar zurugkh bezalt werden Zalt Ime demnach dis Jars völig *fl.* 20.

Wolfen Schönsleder *fl.* 180.

539. CafParn Püchler *fl.* 180.

Philippen Crucis Moren Discantisten *fl.* 180.

Instrumentisten. Vilano Cornetzano *fl.* 180.

Balthazarn Cornetzano » 180.

Herculusen Tertzio » 180.

Anthonien Morarj Bezalt dis Jars für Sold vund Leibgeding *fl.* 450.

Hannibalen Morarj *fl.* 180.

Mathiasen Bisutzi Geigern » 180.

Julius Gilgj das Jar vermög des Newen Stats . . . » 300.

Erster Zallung Michelis anzefanngen. Zalt Ime derwegen Per die Letztern Zwo Qbr. dis Jars *fl.* 150.

Leonharten Cramer Calcanten » 18.

Hannsen Cramer Cappeln Diener » 12.

Cammerdiener Offizier u. drgl. S. 541. Marin Frenell 50 *fl.*

Frawenzimer. S. 545. Margrethn Wäggingerin der Herzogin Maria Mayimiliana etc. Cammerfrawen *fl.* 100.

Trumetter. S. 555. Cesarn Bindenell Zallt seinen Jerlich Solld *fl.* 180.

Mer hat er Zesar für Einen LernJung vermög beyligender Zetl den 10 Maj Anno 81 dattiert des Jars wie ein Cantorej Knab *fl.* 40 von Prima Nouembris Anno 80 anzefahen. Zalt Ime demnach von Prima Nov. A. 80 Bis Pr. Jener A^o 81 für Zwai Monat 6.40 vnnnd dis 81^{sten} Jars völig *fl.* 40 zesamen *fl.* 46.40.

CafPar Jordan *fl.* 50.

Petern Häring » 50.

Thoman Pern » 50.

Zacheriasen Lindter » 50.

Sigmundten Ableuttner HofPaugger » 50.

Dem Paumgartner Pfeiffer *fl.* 4.
 Werckleuth. S. 570. Hannsen Khol Lautenmachern *fl.* 20.

1582.

Aufgebracht Gellt. S. 124. Erstlichen Empfangen von Anthonien Morarj, So er auf Ewig angelegt, die Jerlichen mit Fünff Per Cennto auf Trium Regum zuuerzinsen *fl.* 1000.

Aus sondern Befehl. S. 155^a. Thoman Merman der Artzney Doctor welcher seiner f. gn. vor disem *fl.* 500 vnnderthenigist für-geliehen auf Dato den 10. Novembris 1582 *fl.* 200 Vnnd *fl.* 300 sollen auf weihnachten heernach bezallt werden.

Verzinsungen. S. 171. Dem Johann Lockhenburger auf Liechtmessen *fl.* 30.

172. Ludwigen Miller Licentiaten auf Sonntag Oculi . . .

175^a. Dem Orlando de Lasso Cappellmeistern auf Sanct Thomas Tag *fl.* 50.

Bezallt Leibgeding vnnd Prouision. S. 181. Hannsen Vischer Bassisten Bezallt auf Sebastianj *fl.* 60.

181^a. Dem Octauian de Albertho von Rhom gewestem Bassisten alhie Bezallt an seinem Jerlichen Leibgeding der *fl.* 300 Die ersten drej Quot. dis Jars, vermög beyligender vrkhundtn *fl.* 225.

Hernach er gestorben.

Ruedolfen Erber Altem Trumeter *fl.* 88.

182. Hannsen Widmann ZünckhenPloser *fl.* 140.

Ludwigen Taser gewestem Cappellmeister alhie *fl.* 120.

184^a. Sigmunden Leyrer Trumeter *fl.* 110.

Marthin Kraüsen Trumeter » 50.

185. Caspern Kūmer Bassisten *fl.* 100.

185^a. Johann Luckhenburger *fl.* 250.

186. Uz Geuswein altem Fischer *fl.* 24.

Christophen Geuswein gew. Trabanten *fl.* 24.

187. Johann BaPtista Quidebon oberstem Stallmeister Bezallt auf Michaelis *fl.* 200.

Anthonien Stumpffen gewestem Trumeter alhie Bezallt sein Leibgeding *fl.* 50.

Canntoreij-Ausgaben. S. 201. Erstlichen Bezallt Balthazarn Cornetzano Instrumentisten Per vncosten yber die Instrument gann-gen *fl.* 3.20.—.

Michaeln Ritter PuechPindtern alhie Per Arbeit Lautt der Zetl *fl.* 2.44.—.

Abermals dem Balthazar Cornezano Per vnkostenn yber die Instrumentennt gangen Lautt der Zetl Zalt *fl.* 14.31.4.

Heinrichen Franntzen Niederlenndern sein Gnaden Gellt von disem 82 Jar Zalt Ist ordinarij vnnnd khain Zetl darumben vorhanden *fl.* 36.

Nota würdet Ime forthin alhie nit mer bezalt Sondern bei seiner Besoldung Im Quot. Buech.

Hofschneiderei. S. 247^a. Dem Doctor Thoman Merman Per sein 60^{ist} Jars Claid *fl.* 7.

[272^a, 283... ijber den Jhesuiten SchuelPaw vnnnd das Cofsthauß vnnnd die gehaltenen Comedien ganggen... *fl.* 6860.55.5.]

273. Ulrichen Perstl vorstern Zu Geisingen Bezalt so dies 82 Jars In die f. Heuser daselbs V(er)Paut worden Lautt d. Zetl *fl.* 17.39.2.

Abfertigung u. Gnadengeld. S. 279^a. Gallusen Rueff Singern *fl.* 10.

Dem Sigm. Leyrer alten Trumeeter *fl.* 8.

280. Franntz Florj Bassisten. Ist auf fr. Zalstuben schuldig gewest so Ime an Jetzt aus gn. nachgelassen worden Laut der Zetl *fl.* 387.30.

Hannsen Schneider Blinden Organisten *fl.* 4.

Leonhardten Cramer Calcanten » 4.

281^a. Geörgen Gattmair Singgern *fl.* 25.

282. Hannsen Haasen gewesten Instrumentisten zur Abfertigung *fl.* 10.

284. Der Justina Jordanin Trumeterin *fl.* 4.

285. Dem Rennmeister zu Straubing guetgethon. So er dem Hanns Pühler Schuelmeister zu RegenPurg aus'gn. Zalt hat . . . *fl.* 10.

Dem Peter Bassj von Florentz *fl.* 25.

286. Sebastian Zwinger gewesten Bassisten *fl.* 6.

Wolfen NewPeckhen gewesten Trumeter *fl.* 3.

287. Geörgen Stenngl gewestem Trompeter . . .

288. Annthonien Weissen Laggeijen Zu einer Steuer das er das Trumeten gelernt hab laut der Zetl *fl.* 25.

288^a. Hannsen Appel gewestem Trumeter *fl.* 5.

290^a. Erasmus Emring Bassisten *fl.* 10.

201. Geörgen Paurn gewestem Trumeter *fl.* 3.

Der Catharina Lechnerin » 2.

Christoffen Lechner aus Gn. Lautt der Zetl Zalt . . » 2.

291^a. Geörgen Stenngl Trumetter *fl.* 8.

292. Sigm. Leyrer Trumetern wegen etlicher Stallmüth von dem Closter Zue Weihestephen *fl.* 3.24.

293. Dem Calisto Venerolo welschem Prieser Zur Abfertigung vnd Zörung wider haimb *fl.* 50.

293^a. Dem Gall Bassisten von Freysing so auf verschinem Reichstag ein Zeit lang gediennt *fl.* 25.

Geörgen Stenngl gewestem Trumeter *fl.* 8.

295^a. Dem Frantz Flory Singer Bezalt so er Wilhelmen Stein Zustellen solle *fl.* 7.

Wilhelmen Nicolaß gewestem Altisten Zu seiner Abfertigung semel pro semper zalt *fl.* 25.

296^a. Hannsen Lechner VerPronnen Mann *fl.* 1.30.

297^a. Dem Orlando de Lasso Cappellmeister bezalt So er einem Niederlendischen Priester Wilhelm genannt Nach Niederlandd schickhen solle *fl.* 150.

299. Ruedolfen Erber altem Trumeter *fl.* 20.

300. Wentzeflausen Vogl . . . Bezalt Per Gnaden Gellt So er dem CafPar Kumer gewestem Bassisten Zugestellt hat, Vom 29 Juli Anno 81 bis auf 6. octobris Anno 82. Lautt der vnderscribren Zetl *fl.* 75.

302. Cristoffen Prannndner Cantorej Knaben bezalt sein Abfertigung *fl.* 10 vnd aus gn. Semel Pro SemPer *fl.* 20 zesaïen *fl.* 30.

303^a. Leonharten Cramer Calcanten a. gn. *fl.* 8.

Verehrungen. S. 311. Hrn. Johann de Querco Niederlendischen Prieser *fl.* 8.

Auslosungen. S. 317^a. Der Sixt Hatzlerin Witib für die Erzherzogischen *fl.* 33.43.

322. Letstlichen Ime Prumer [wirt] für Hanns Jacob Drechsl ZinnckhenPloser *fl.* 7.10.

Zörungen. S. 325. Erstlichen Bezallt Hannsen Praszler Organisten von Alten Öthingen Per Zörung nach InfPrugg sambt deme was er alhie verzört hat *fl.* 8.52.

326^a. Geörgen Schwannekhler Cüstner zu Dachow guet gethan Per Zörung In der Commission mit dem Perstl von Geijsingen vnd dem von Heynenberg wegen des Gehültz am HabsPerg *fl.* 19.3.3.

Dreyen Capeln Knaben nach Frijsingen *fl.* 4.52.

331^a. Juliusen Gilgj Instrumentisten Per Zörung so er Zu Augspurg Verzört *fl.* 16.40.

335^a. Cesarn Bindenell Trumettern nach AugfPurg vnd wider hieher *fl.* 27.31.

336. Herrn Joh. Babtista Quidebon oberst. Stallmeister Per Zörung an Ihr Kays. M. Hofe nach Wienn vnd widerumben hieher *fl.* 398.38.3.

Ainem Capeln Knaben nach Freysingen *fl.* 2.

342^a. Marin Frenell Camērdiener auf Zörung nach Loreno *fl.* 100.

... nach Frannckhreich ... *fl.* 400.

Herrn J. L. Quidebon Per Zörung von InfPrugg nach München *fl.* 13.15.

343. Vtzen Perstl vorstern Zu Geysingen Bezalt Per Zörung hieher vnd ander orthen wegen verordnung Holtz auf den Reichstag nach AugfPurg *fl.* 23.—6. [es folgen noch drei ähnliche Einträge.]

Haußzins. S. 355. Hanibaln Morarj Geigern Michaelis verfallen *fl.* 9.

355^a. Letstlichen Bezalt Mathesen Bisutzi geigern Per seinen Hauszins Georgi A etc. verfallen *fl.* 9.

Opfergeltt und Neujahr. S. 360^a. Den StattPfeiffern alhie Ir New Jar *fl.* 4. Ord.

Saurpronnen Aufgab. S. 370. Vacat.

Aintzige Aufgab. S. 371. Jochamen Freithof Singern für drej SPänische Canntorej Knaben So bej Ime Zu Cosst ganngen Erstlichen den 23 october Anno 81 ... *fl.* 55.38.

371^a. Orlando de Lasso Cappellmeistern Bezalt Per Vncosten So der verstorben Prachiery Zu Venedig von des alten Herrn Hochseligister gedechtnus wegen aufgeben hat Lautt der Zetl *fl.* 22.

374^a. Dem Sebastian Zechen Per Vncosten etlicher Knaben *fl.* —.52.

376^a. [CafPar Ritter PuechPindter] Per Arbeit für die Canntorej Knaben *fl.* 55.

377^a. Ludwigen Miller Licentiaten Per Zörung vnnnd vncosten auf den heiligen Perg. *fl.* 6.9.

378^a. A. Perg Puechtruckher alhie Per Truckherlohn eines Lateinischen Catholicum der verPottenen Autorn Lautt der Zetl zalt *fl.* 59.25.6.

CafPar Lechner, Goldschmied alhie ... *fl.* 1.

379^a. Hannsen Wissreiter Organisten alhie Per Lifergelt vnnnd Lernung für einen Knaben von Alten Ethingen Anndre Lindacher genannt von 13. Apr. A° 81 bis Jacobi A° 82 laut der v. Zetl *fl.* 72.6.

382. Hannsen Vischer Bassisten Per ... Aufgaben zum Jhaid für Vnser gnädiste Fraw die Herzogin *fl.* ... [zerfressen.]

382^a. Tafel f. d. Herrn Jhesuiten saal 50 *fl.*

385. Cesarn Bindenell Trumeter Per vncosten Zweijer Knaben so das Trumeten bei Ime Lernen *fl.* 7.30.

386. Den Cantorn vnnnd Schuelmeistern In beiden Pfarren *fl.* 8.

Den StattPfeiffern alhie So in der Newen fesst gediennt haben *fl.* 3.

387^a. Den Hern Jhesuiten alhie Per Lifergelt vnnnd andern vncosten für Jacoben Menntzinger Knaben, So bei Inen In der Cosst ist Von 4 Maj bis 13 Decembris A^o 82.

389. Der Martha Stürtzlin Per Ein Newen Pauggen Poden für den HofPaugger *fl.* 1.8.

390^a. Item Ime Fuetermeister Bezalt [Cafpar Eglolf alhie] So yber des Octauians gewesten Bassisten seliger Besünkhnus Zu AugfPurg ganggen *fl.* 3.54.

Bezalt Cosst vnnnd Lifergellt dem fl. Hofgesindt. S. 400. Herr Joh. B. Quidebon obersten Stallmeister auf vier Diener Lifergellt *fl.* 200.

Trumetter. S. 431. CafParn Jordan Bezallt an seinem Jerlichen Lifergellt der *fl.* 50 yber 1 Tag Abzug die er Zu InfPrugg vnnnd 49 Tag die er auf dem Reichstag zu AugfPurg aufgewest. Des Tags 2 Patzen abzogen *fl.* 41.42.

[Desgl. waren Thoman Per 57 Tage, Zacharias Linder 76 Tage auf dem Reichstag mit in Augsburg.]

Hofcapläne. S. 434. Den Herrn Jhesuiten alhie Bezalt das Lifergellt auf die Zwelf Knaben so In der Cappellen aufwartten für Jeden Jerlichen *fl.* 66 . . . *fl.* 792.

Der Herrn Rethen vñd Offizier Schreiber vnnnd Diener. S. 464. Licentiat Millers Schreiber *fl.* 50.

Quotember-Besoldungen. Herrn Rethen. S. 476. Johann BaPtista Quidebon Sold 428 *fl.* vnnnd noch darzue für den Tisch so Ime sein f. gn. Vermög beijligender Vrkhundt New bewilligt haben *fl.* 72. Zesamen *fl.* 500.

477. Ludwigen Haberstockh *fl.* 300.

Gelerte Herrn Rethen. S. 479. L. Miller Lic. Bezallt f. Sold *fl.* 400 vnnnd wegen Verwahrg der Commedj Claider *fl.* 20. In allem *fl.* 420.

Doctores der Artznej. S. 487. Doktor Thomasen Mermann Bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 400 der *fl.* 32 Haufzinnß Ist er alhie nit Bezalt.

Hofcaplän. S. 488^a. Herrn Calisto Venerolo welschem Priester Ist an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 180 für die Ersten drej Quot. difs Jars bezalt worden *fl.* 135.

Hernach Er von Hof hinweckh khomen.

Canntorej Personen. S. 491. Dem Orlando de Lasso Cappellmeister Zalt für Sold vnnnd Liferung *fl.* 375 Auf einen Diener *fl.* 25 vnnnd dann Gnaden Gellt zu den vier Quot. eingetailt *fl.* 150. In allem *fl.* 550.

Johann de Fossa vnnnder Cappellmeister Zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 300.

Mer hat er Fossa auf Sechs Canntorej Knaben Namens Michel, Cristoff, Gabriel, Frannisco, Gerhard vnnnd Martino für Jeden des Jars *fl.* 40 Zesamen vermög beyligender Zetl *fl.* 240 yber das sind Ime Fossa noch Zwen Canntorej Knaben eingedingt worden vermög beyligender Zetl, mit Erster Zallung dieser Zweyen zur Quot. Weihnechten anzefangen. Demnach Ime für solche Qt. Weihn. sampt *fl.* 3 vncosten In allem Bezalt *fl.* 23.

Bassisten. S. 491^a. Hannsen Vischer *fl.* 175.

Wolfen Vischer *fl.* 180.

Franntzen Florj Zalt seinen Sold *fl.* 182 vnnnd wegen schreibung der Canntorej Buecher *fl.* 50 Zesamen *fl.* 232.

Thenoristen und Altisten. Jochemen Freithof Zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 144 vnnnd Gnaden Gellt *fl.* 36 Zesamen *fl.* 180.

Heinrichen Franntzen Niderlennder *fl.* 180.

Geörgen Gattmeier *fl.* 180 vnnnd auf ainen Ziehnaben Ime Zalt *fl.* 20.

Wolfen Schensleder *fl.* 180.

492. CafParn Puhler *fl.* 180.

Philippen Crucis Moren Discanntisten Bezalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 180 von Prima Jenner bis Letste octobris Er von Hof hinwegh khomen *fl.* 150.

Instrumentisten. Dem Vileno Cornezano . . . *fl.* 180.

Balthazern Cornezano . . . » 180.

Herculusen Tertzio . . . » 180.

Anthonien Morarj Geigern Per Sold vnnnd Leibgeding *fl.* 450.

Mathiusen Bisutzi Geigern . . . *fl.* 180.

Juliusen Gilgj Geigern . . . » 300.

492^a. Josephen Oscarj Organisten *fl.* 300.

Albertus Mossato Instrumennist. Das Jar vermög des Newen stats *fl.* 180 mit der Bezallung von Prima Jener angefahren Zalt Ime demnach difs Jars *fl.* 180.

Hanns Jacob Trechl ZinggenPlaser das Jar *fl.* 250 Angeschafft Vermög beyligennder Zetl vnnnd soll mit erster Zallung weihnachten dis 82 Jars angefangen werden Zalt Ime demnach Per solche Q. Weinechten *fl.* 62.30.

Leonharten Cramer Calcanten *fl.* 18.

Hannsen Cramer Cappelln Diener bez. f. d. Ersten Zwei Quot. d. J. *fl.* 6. Hernach Er Tafeldiener worden. An sein stat Ist Claudius Talier khomen hat des Jars *fl.* 16 Angeschafft vermög beyligender Zetl den 24. Decembris Anno 82 vnnnd soll mit Erster Zallung zur

Quot. Weihnechten angefangen werden. Zalt Ime demnach Per solche Quot. *fl.* 4.

Camerdiener, Offizier vnnd dergl. Pers. S. 494. Marin Frenelln *fl.* 50.

Frawenzimer. Der Margreth Wäggingerin Camerfrauen lestmals dann sij zur Quot. Weinechten gestorben *fl.* 100.

Trummetter. S. 508. Cesarn Bindenell zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 180.

Mer Ime auf seinen LernJungen	<i>fl.</i> 40.
CaPar Jordan	» 50.
Petern Häring	» 50.
Thoman Pern	» 50.
Zacheriasen Liñder	» 50.
Sigmundten Ableutter HofPaugger	» 50.
Dem Paumgarttner Pfeiffer	» 4.
Marstall. S. 409 ^a . Ulrich Lechner	» 12.
Werkleuth. S. 521. Adamen Perg Puechtruckher	» 42.
Hannsen Khol Lauttenmacher	» 20.

1583.

Aufgebracht Gellt mit fünff per Cennto Zuuerzinnsen. S. 121. Erstlichen Empfangen von Anthonien Morarj Geigern, dieselben Jerlichen mit 5 Per Cennto auf Tryum Regum zuuerzinsen vnnd Anno 84 erstmals *fl.* 500.

121^a. Mer Empfangen von Orlandden Lasso Cappellmaistern Zinnzeit Prima Januarj vnnd Anno 84 erstmals *fl.* 1000.

[W. entleiht auf diese Weise a. c. 47000 *fl.*, von Unterthanen, geistlichen Herrn, auch dem Bischof Julius v. Würzburg 15000 *fl.* u. s. f.]

Erstlichen was vnnserm genedigisten Fürsten vnd Herrn Hertzog Wilhelmen In Bayr zu aigen fl. Handden geantwortt worden. S. 147. Item Schreib seiner f. gn. Ich hie mit In rechnung zue, So mir orlando de Lasso Cappellmeister In einer Sa. von *fl.* 1000, die bej seiner f. gn. Er orlando auf Verzinnung vnderthenigist angelegt, ybergeben Ainen Ewigen Gelts rief Per *fl.* 300 auf Friedrichen Sußtriß Malers Behausung am Sawmarckht allhie gelegen ligendt, sambt *fl.* 30 von zwaijen Jarn heer verfallen Zinnß, die seiner f. gn. Ich vnnthenigist zugestellt vnnd mir sein f. gn. dagegen beyligendte vrkhundt. Lautt derselben *fl.* 330.

Aus sonnderm Befehl Hertzog Wilhelms. S. 152. Erstlichen Bezalt aus befelch seiner f. gn. Haunsen Valesien Organisten

aus Lottringen 20 Gold Cronen für ein Gn. Gellt vnnnd Zörung Lautt der Zetl *fl.* 30.40.

153^a. Den Jesuiten zum Kirchenbau, *fl.* 1000.

155. Hannsen Vischer Bassisten Per Ein Vergültds Kenntel für seine f. gn. Laut der Zetl *fl.* 24.45.

156. Item Bezalt aus Befelch seiner f. gn. dem doktor Thomasen Merman wie folgt. Erstlichen vmb Ein Silberene vergülde Schnürn so sein f. gn. von Ime genomen *fl.* 91. k. 7. hr. 4. Mer für zwee Jerige Haußzinß *fl.* 64 vnnnd dann so er nach Nürnberg schickhen mueß 50 Taler. In Müntz *fl.* 56.40. Zesamen Laut der Zetl *fl.* 211. *fl.* 47. *℥.* 4.

Den Herrn Jhesuiten alhie. Zu Irem KirchenPaw Lautt beyligennder vnnnderschribener quitung zalt *fl.* 1000.

Verzinnungen. S. 172^a. Anthonien Morarj Geigern Bezalt auf Trium Regum. Heur Erstmals Laut Quitung *fl.* 50.

Dem Johann Lockhenburger auf Liechtmessen *fl.* 30.

173. L. Miller Lic. *fl.* Rath alhie Bezalt auf Soñtag oculi *fl.* 100.

174. Ludw. Haberstockh *fl.* 100.

175. Ludw. Haberstockh auf Vltima Aug. *fl.* 150.

180. Dem Orlanndo de Lasso Capellmaister Bezalt auf Sanct Thomas Tag verfallen laut der Quittung *fl.* 50.

Bezallt Leibgeding vnnnd Provision. S. 186. Erstl. Bezalt Hannsen Vischer Bassisten auf Sebastianj *fl.* 60.

156^a. Ruedolfen Erber Altem Trumeter Bezalt difs Jars völlig *fl.* 85.

Hannsen Widman ZinckhenPloser *fl.* 140.

187. Ludwigen Taser gewestem Cappelmeister *fl.* 120.

189^a. Sigemundten Leyrer alt. Trumetr *fl.* 100.

189^a. Marthin Kraußen » » 50.

190. CafParn Kumer gewestem Bassisten Bezalt an seinem Jerlichen Prouision Gelt der *fl.* 100 die Ersten Zwo Quot. difs Jars *fl.* 50. Heernach Er gestorben.

Johann Lockhenburger *fl.* 250.

191. Vtzen Geufwein » 24.

Christoff Geußwein » 18.

192. Anthonien Stumpffen gewestem Trumeter » 50.

193. Dem Castelin zu Rhöm » 306.40.

196^a. Octauian Alberthj gewesten Bassisten seligen witib das Jar *fl.* 100 angeschafft 22. Dez. 82 vnnnd Ist Ir auf 2 Jarlang also bewilligt . . .

Cantorej-Aufgaben. S. 210. Erstlichen Bezalt Franntzen Florj Sinnern Per Vncosten eines Cosstgengers Laut Zetl *fl.* 34.

Dem Johann de Fossa vnnnder Cappelmeistern Per vncosten dreyer Canttorej Knaben Laut der Zetl *fl.* 26.

Sigmunden Leyrer Trumetern Per Ein Trumeten so er heergeben *fl.* 10.

Herrn Johann BaPtista Quidebon oberstem Stallmeister Per zwo Trumeten *fl.* 12.

Maister CafParn Ennglschalckh Hof Barbierern von den Canttorej Knaben zu Barbieren *fl.* 3.30.

CafParn Ritter Puechbinder Per Buecher so von Ime In die Canttorej genomēn worden *fl.* 11.1.

Dem Johann Fossa vnnnder Cappelmeistern sein Gnaden Gellt der *fl.* 36 von Zwayen Jarn de Anno 82 vnnnd 83 Lautt der Zetl zalt *fl.* 72.

Balthazarn CornaZano Instrumentisten Per vncossten yber die Instrument ganngen *fl.* 2.28.

Weinkauf. S. 232^a. Dem Licentiat Miller Per 11 Emer 16 Maß Osterwein so von Ime . . . erkhaufft worden *fl.* 51.25.5.

Abfertt. vnnnd Gnadengelt. S. 291. Dem Anthonio welschen Palschlagel *fl.* 20.

292. Philippen Renoldt aus Lottringen Instrumentenmacher *fl.* 20.

Hannsen Schmid so auf die Instrumēt wartt, vnnnd sonsten khain Besoldung hat aus gd. Laut der Zetl zalt *fl.* 10.

Jochamen Freithof Tenoristen aus gn. zum Newen Jar Zalt *fl.* 20.

294. Zwayen Canttorej Knaben, der Erst Cristoff Prannndtner vnnnd der and(er) Johann Kirchmair Zu Irer Abfertigung zalt dem Ersten *fl.* 25 vnnnd dem andern *fl.* 2 Zesamen *fl.* 27.

Leonharten Hörben Plinden Organisten *fl.* 10.

294^a. Etlichen SPilleuthen So den Passion vor der Jungen Herrschafft gehalten *fl.* 6.

295^a. Geörgen Gattmeier Sinnger *fl.* 20.

297. Geörgen Paurn gewestem Trumeter *fl.* 6.

297^a. Geörgen Paurn gewestem Trumeter mit anzaigung das er sich verners anhaltens gantzlich enthalten solle a. gn. zalt *fl.* 6.

300. Julio Piatzi walchen aus gnaden *fl.* 150.

300^a. Wolfen NeuPeckhen gewestem Trumeter sich weiteres ansuchens gantzlich zu enthalten *fl.* 20.

Ciuniusen Bruneo frembden Musico so seiner f. gn. etliche Gesangn verehrt *fl.* 10.

302^a. Lucafen Freithof des Jochem Freithofs Sone *fl.* 12.

Der Veronica Chumerin *fl.* 2.

303. Den Geigern von Lanndfhuet So heerauf beschiden worden Per Ir belohnung vnnnd dann Per Zörung laut der Zetl zalt *fl.* 16.52.

- 303^a. Ruedolfen Erber altem Trumeter *fl.* 6.
304. Der, Catherina Kirchmaierin wegen Ires Sons so ein Zeit
lanng In der Canntorej gediennt Laut der Zetl zalt *fl.* 16.
- 304^a. Arsalien Kröll Organisten Zur abfertigung *fl.* 20.
Der Appolonia Gilgin *fl.* 2.
- 305^a. Sigmunden Leyrer altem Trumeter aus gn. Laut der Zetl
zalt *fl.* 42.
306. Hannsen Schneider Plinden Organisten *fl.* 3.
Cesar Bindenell welschem Trumeter *fl.* 20.
Der Veronica Khumerin witib *fl.* 10.
- 306^a. Orlannden Lasso Cappelmaistern aus gn. damit Er völlig
Mille *fl.* bei seiner f. gn. auf verzinsung angelegt aus gn. Laut
der Zetl zalt *fl.* 87.30.
- 307^a. Bärtlme Tanitz Freijsingischem Bassisten *fl.* 10.
308. Adamen Gläfl Trumbenschlagern *fl.* 3.
- 308^a. Wilhelmen Freithof *fl.* 8.
310. Hannsen Jeger Catholischen Vorsinger *fl.* 2.
311. Utzen Geufwein dem Eltern Prouisioner . . .
- 311^a. Doctor wifPeckhen Priester wegen eines Tractats so er
s. f. gn. übergeben *fl.* 10.
CaPar Kumers seligen nachgelaßner wittib *fl.* 3.
- 312^a. Ainem welschen Trumeter aus gn. Laut der Zetl zalt
fl. 22.30.
Wolfen Vischer Bassisten *fl.* 10.
313. Ir Fünff Studennten So ein Stern gesanng yberantwort
fl. 2.30.
- Verehrungen. S. 317. Orlannden Lasso Cappelmeistern Per
einen vergulden Pecher so von Ime Erkhaufft worden *fl.* 27.
Mer Ime Per einen anndern dergleichen Pecher *fl.* 35.
- 317^a. Orlannden Lasso Cappelmeistern Abermal Per einen ver-
golden Pecher dem Gerichtsschreiber zu Erding auf sein Hochzeit
verehrt worden *fl.* 19.44.
- 318^a. Thoman Pern Trumettern wegen seiner anforderung aus
gnaden vnnnd khainer gerechtigkeit L. Zetl Zalt *fl.* 24.
- Auslosungen. S. 328. Johann Fossa vnnnder Cappelmeistern
Per Auflosung für den lanngen Mann. Lautt der Zetl zalt *fl.* 26.12.
- Zörungen. S. 335^a. Cesarn Bindenell Trumetern Bezallt so bei
Ime verzört worden *fl.* 15.
336. Geörgen Taser des Hofvischers Sone Per Zörung mit einem
Karnner nach InfPrugg *fl.* 5.49. [Derselbe Eintrag noch einmal auf
derselben S. *fl.* 7.22.]

338^a. Ainem welschen Trumeter, So allhie Zu dienen aufgenommen worden Per Zörung selb annder aus Italien heeraus bezalt 22 ▽ vnnnd dem Jhenigen so mit Ime heraus khomen 10 ▽ verehrung Zesamen Laut s. f. gn. vndersch. Zetl *fl.* 48.

Haufzinsf. S. 360^a. Mathesen Pisutzi Geigern seinen Hauß Zinnß Georgi verfallen zalt *fl.* 9.

Hannibaln Morari Geigern seinen Haußzinß Michaelis verfallen *fl.* 9.

Neujahr. S. 366^a. Den Stattpfeiffern allhie Ir New Jar Gellt *fl.* 4.

Aufgab von wegen der Kranckhen. S. 370. Letstlichen Ime [Geörgen Schmidt HofBarbier] für die Cantorej Knaben Lautt der Zetl *fl.* 2.51.3.

SaurPronnen Aufgaben. S. 377. Erstlichen . . . Dem Pfleger zu Geiflingen Per vncosten des Saur Pronnens. Lautt der Zetl Zalt *fl.* 28.27.2.

Zwaijen Wassertragern von Brugg bei Fürstenfeld Per Tragelohn des Saur Pronnens Lautt der Zetl *fl.* 12.

Aintzige Aufgab. S. 302^a. Dem Marin Frenell Cammerdiener . . . *fl.* 96.

Hannsen Vischer Bassisten Per Lifergelt für Gallusen Rueffen Bassisten von Freijsingen dene er Fünf Wochen lang in der Cost gehabt *fl.* 15.

[384^a. *fl.* 2700 für die Kaufsumme des Platzes der Michaels Kirche, vom Kloster Scheftlarn den Patribus Societatis Jhesu übergeben.]

386. Doktor Thomasen Mermann Per Almuesen vnnnd aänderes aufgeben . . . *fl.* 25.

386^a. Den Herrn Jhesuiten alhie Per vncosten yber Albrechten Octavian ganggen *fl.* 31.41.

392. Geörgen Stürzl Piermeüter alhie Per Zwen Pauggen Pöden In die Hör Pauggen *fl.* 2.8.

393^a. Item verrechnet Ludwig Miller Licentiat fr. Rathe alhie So verschinen 82^{isten} Jars yber den vmbgangng CorPoriß Cristj gehalten worden, ganggen. Lautt seiner vnderschribnen Rechnung Zalt *fl.* 797.43.5.

Mathesen Pisutzi Geigern Per Lifergelt vnnnd vncosten yber drej Florentinische Knaben ganggen Laut der Zetl *fl.* 73.31.1.

Mer Ime Per Vncosten yber Ferdinanden ZinkhenPloser ganggen Lautt der Zetl *fl.* 33.5.2.

Abermals Ime Per vncosten über obgedachte drei Knaben *fl.* 6.12.

Letzlichen Ime auch für den Ferdinand ZinkhenPlaser *fl.* 55.24.1.

Quotember-Besoldungen. Fürstliche Herrn Reth. S. 404. Herrn Joh. BaPüta Quidebon Freih. Zu Lichtenberg Obersten Stallmeister *fl.* 500.

Gelerthe Herrn Rethé. S. 408. Ludwigen Miller Licentiaten Bezalt seinen Solld *fl.* 400 vnnnd von wegen Verwahrung der Comedj Claider *fl.* 20. In allem *fl.* 420 vnnnd dann auf seinen Diener das Lifergelt dann er nit Zu Hof gefPeist würdet. Laut bejligender Zetl *fl.* 50.

Doktores der Artznej. S. 417. Doktor Thomasen Merman Bezalt seinen Solld *fl.* 400.

Hofcaplän. S. 420^a. Den Herrn Jhesuiten allhie Bezallt auf die Zwelf Knaben So In der Cappeln aufwarten Allumneß genant fuer Jeden Jerlichen *fl.* 66. thuet Zesamen *fl.* 792.

Cantorey Personen. S. 422. Dem Orlanddo de Lasso Cappelmeistern Bezalt für Sold vnnnd Liferung *fl.* 375 Auf einen Diener *fl.* 25 vnnnd dann gnaden Gellt Zu den vier Quotembern eingetailt *fl.* 150. In allem *fl.* 550.

Johann A Fossa vnnndter Cappellmeistern *fl.* 300.

Mer Ime Fossa auf Acht Cantorej Knaben So er noch den Monat Jener In der Cost gehabt. Hernach sij zu Hof gefPeist worden Lautt der Zetl *fl.* 26.40.

Bassisten. Hannsen Vischer *fl.* 175.

Wolfen Vischer *fl.* 180.

Franntzen Florj Zalt seinen Sold *fl.* 182 vnd wegen schreibung der Cantorej Buecher *fl.* 50 thuet Zesamen *fl.* 232.

Thenoristen vnnnd Altisten. S. 422^a. Jochamen Freithof zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 144 vnnnd gnaden Gellt *fl.* 36 Zesamen *fl.* 180.

Heinrichen Franntzen Niederlendern *fl.* 180.

Mer Zalt Ime sein Jerlich gnaden Gellt Zu den vier Quot. So Ime hieor bei den Cantorej aufgaben einkhomen ist Auf ansagen Sebastian Zehen Camerdieners *fl.* 36.

Geörgen Gattmair *fl.* 180.

Wolfen Schenfelder » 180.

CafParn Pühler » 180.

Instrumentisten. Dem Vileno Cornozano » 180.

Balthazarn Cornozano » 180.

Herculusen Tertzio » 180.

423. Anthonien Morarj Geigern. Per Solld vnnnd Leibgeding *fl.* 450.

Hanibaln Morarj Geigern *fl.* 180.

Mathiasen Pisutzi » » 180.

Juliusen Gilgj » » 300.

Josephen Oscarj Organisten » 300.

Albrechten Mossato Instrumentisten » 180.

Hanns Jacoben Trechsl Zinkhen Plaser » 250.

Leonharten Cramer Calcanten Bezalt an seinem Jerlichen Soll der *fl.* 18 die Ersten drej Quot. dis Jars weil er an Sannet Michaels Tag gestorben *fl.* 13.30.

An sein stat Ist Hanns Schmid khomen, angeschafft vermög bejliegender Zetl deme Ist die Quot. Weihnachten bezalt *fl.* 4.30.

[Hofcaplän, Canntorej Personen vnd Instrumentisten zusammen *fl.* 7343.40.]

Ca^merdiener Offizier vnd derGleichen Personen. S. 424. Marin Frenelln *fl.* 50.

424. Adrian Cammerdiener vnd vndter Guaderobn *fl.* 100.

425^a. Friderichen Sußtriß Malern *fl.* 200.

Trompeter. S. 441. [cf. Vorjahr, dazu:] Herculeß, welscher Trumeter das Jar *fl.* 180 Angeschafft Vermög beyligender Zetl den 5. octobris Anno 83 vnd soll mit erster Bezallung Zur Quotbr. Weihnachten angefangen werden. Zalt Ime demnach von 5. octobris bis zu beschluß dis Jars Lestmals Dann Er geurlaubt worden *fl.* 42.30.

Werkleuth. S. 489. Hannsen Kohl Lauttemacher wegen Flickhung allerlej Instrument *fl.* 20.

Vorster etc. S. 463. Ulrichen Perftl Vorstern zu Geijsingen *fl.* 60.

1584.

Aufgebracht Gellt mit 5 Perc. ZuuerZinnsen. S. 120. Item Empfangen von Anthonien Morary Geigern, die Jerlichen auf Trium Regum ZuuerZinsen *fl.* 1500.

Nota. In Anno 83 hat er auch *fl.* 500 Heergelichen, darumben Ime ain Verschreibung Per *fl.* 2000 Lauttendt gegeben worden die werden in ainer Posst mit *fl.* 100 verzinnst.

Allerlay Gemaine Einnam. S. 134. Mer schreib Ich hiemit für Empfangen So Johann BaPtista Quidebon Freyherr zu Liechtenberg des Julij Gilgi Instrumentisten alhie Vattern In Italien erlegt hat *fl.* 16.30 Die Ime Gilgi an seiner Besoldung allhie abgezogen vnd hiemit Per empfangen gesetzt werden Thun wie oben *fl.* 16.30.

Aus sonderm Befehl. S. 157^a. [Thomas Merman gibt f. d. Fürsten aus *fl.* 20.]

Betzalte Verzünsungen der vier Renntambt. S. 176. Orlanden de Lasso Cappelmeister auf Prima Jener Heur Erstnals *fl.* 50.

176^a. Anthonien Morarj Geigern Bezalt den Zinnß von Zwo Posten, Als Nemblichen von *fl.* 1000 vnd dann von *fl.* 500 beide Trium Regum des 84 Jars verfallen Laut Quittung *fl.* 75.

177. Ludwigen Miller Licentiaten Fr. Hofrathe Alhie auf Sonntag Oculj *fl.* 100.
181. Orlandden de Lasso Cappellmeister Bezalt auf Sannot Thomas des Heiligen APostelstag *fl.* 50.
- 182^a. Marin Frenelln fr. Kamerdiener *fl.* 50.
- Leibgeding und Prouision. S. 187. Erstliohen Hannsen Vischer Bassisten auf Sannct Sebastians Tag Zalt *fl.* 60.
- Jacoben Niederlennders nachgelassener wittib auf Pffingsten Zalt *fl.* 20.
- Ruedolfen Erber altem Trumeter *fl.* 88.
188. Hannsen Widman ZinckhenPlaser *fl.* 140.
- Ludwigen Taser gewestem Capellmeister *fl.* 120.
- Sigmundten Lejrer altem Trumeter *fl.* 110.
- Marthin Krausen Trumeter *fl.* 50.
- Johann Lockhenburgern *fl.* 250.
- 192^a. Anthonien Stumpffen gewestem Trumeter [vacat].
- 193^a. Dem Castelin zu Rhom auch Nihil.
198. Octauian Alberthen gewesten Bassisten seligen wittib Bezalt so sich mit disem Jar Ennden *fl.* 100.
- Dito zu Landshut. S. 201. Johann Pühler Alter Singer Zu RegensPurg des Jars auf widerrueffen Laut Fl. Befelchs *fl.* 50.
- Canntorej Aufgaben. S. 211. Erstlichen Hannsen Fürsten Per vncosten yber Ime ganngen Lautt Zetl *fl.* 9.
- Christoffen Strobl Trechslern alhie Per Arbeit zu den Trumeten zugebrauchen *fl.* 4.
- Dem Vleno Cornezano ZinggenPlaser alhie Per fünf Newe Pusauen von Nürnberg Zebringen sambt dem Vncosten Laut der Zetl Zalt *fl.* 87.
- CafParn Enngelschalckh LeibBarbierern Per Barbiergelt vnd Artzerlohn für die Cantorej Knaben Lautt der Zetl zalt *fl.* 10.30.
- Hofschneiderej Aufgaben. S. 261. Albrechten Mossato Instrumenttisten Per ain Claid Lautt der Signatur bezalt *fl.* 20.
264. Marin Frenelln Camerdiener Per Ein Ehr oder Hochzeitclaid so Ime f. gn. aus gn. bewilliget Lautt der Zetl zalt *fl.* 32.
- 267^a. Jacoben Reischen Schneider Per Arbeit für die Canntorej vnd Trumeter Knaben Lautt d(er) Zetl *fl.* 80.
- Abfertigung und Gnadengeld. S. 298. Des Franntz Bassisten Son *fl.* 12.
- 298^a. Heinrichen de Plaw Altisten Ist sein Schuld aus gn. nachgelaßen worden Thuet Lautt d(er) Zetl *fl.* 20.
- Jochamen Freithof Altisten *fl.* 20.
- Anthonien Goffwin Sinngern *fl.* 20.
- Den Trumetern alhie Semel pro Semper aus gn. für den vmbrith Lestmals laut der Zetl Zalt *fl.* 30.

299. Johannesen Haabß Trumeter fl. 10.
 Hannsen Khol Lauttenmacher alhie » 10.
 299^a. Michaeln Cini Kantoreiknaben » 4.
 Geörgen Gattmair Tenoristen » 20.
 300^a. Johann Pühler von RegenßPurg Per ain verehrt Puech
 zalt . . . fl. 15.
 302. Wolfganggen Vischer Bassisten fl. 20.
 302^a. CafParn Kumer Bassisten seliger Zu abzallung seiner
 hinderlassnen schulden Per Pawschreiber Laut der Zetl Zalt fl. 100.
 Herculusen Tertzio Musico fl. 25.
 303^a. Geörgen Paur gewestem Trumeter Semel Pro SemPer fl. 10.
 305. Sebastian Schwartzten Bassisten fl. 8.
 Dem Jungen Fossen Zu einer Zörung Steuer Ins Niderland aus
 gn. Laut d(er) Zetl zalt fl. 15.
 Dem Alten Hanns StattPfeiffer aus gn. Zu bezallung des Hauf-
 zinß fl. 2.
 305^a. Ainem Niderlender Philipp Bruneaw genannt So Zwen
 verschniten Knaben hieher gebracht aus gn. yber einen Resst so Ime
 nachgelassen worden Lautt der Zetl zalt fl. 30.
 307. Franntzen Flory Bassisten Zu einer Pausteur vnnnd gn.
 gelt fl. 50.
 Andreen Wächinger vnnnd seinen Consorten Zur Prannndsteuer fl. 10.
 308. Balthazarn Koch Trumeter fl. 2.
 308^a. Dreien Musicis von AugßPurg so bey dem vmbgang alhie
 gedient Zalt Jedem fl. 6 thuet fl. 18.
 Gallusen Rueff Bassisten von Freysingen, so ein Zeitlanng alhie
 gebraucht worden aus gn. Laut der Zetl zalt fl. 10.
 309. Ruedolfen Frbers gewesten Trumeters seligen Witib fl. 3.
 309^a. Adamen Gogl Geigern von InfPrugg fl. 8.
 310^a. Geörgen Paur gewestem Trumeter » 8.
 311. Der Regina Lassin » 2.
 311^a. CafParn Tainer Altisten » 16.
 Paulsen Rennberger Bassisten » 4.
 314. Anthonien Morarj Instrumenntisten aus gn. Laut der Zetl
 zalt fl. 200.
 314^a. CafParn Jordan Trumeter fl. 3.
 Cristoffen Mair Trumeter aus gn. Zu einer Zörung nach Khöln fl. 4.
 315. Hannsen Aicher Jungem Trumeter fl. 2.
 316. Michaeln Schleiffler Altisten so vmb Diennst angehalten fl. 4.
 316^a. Anthonien Mollen Trumeter So Zum Curfürsten gen Köln
 geschickt würdet Zur Zörung vnnnd Abferttigung Zalt fl. 12.
 318. Geörgen Schiffl Altisten fl. 6.

Venturino CaParino Venetiano . . . Cōmedianten . . . fl. 12.

318^a. Abermals Ime Pawgegensch. bezalbt So er CaPar Kumer gewestem Passisten seligen In Anno 83 ainziger weiß bezalt hat Lautt der Zetl fl. 30.

Gallusen Rueff Bassisten von Freysingen fl. 8.

319. Ferdinanden Bagano Instrumentisten Zu Abzallung seiner Schulden, aus gn. Laut der Zetl Zalt fl. 70

Ruedolfen Erber, Altem Prouisioner fl. 4.

320. Niclasen Bröbstl Canntorn bei den Herrn Jhesuiten alhie fl. 10.

Sigmunden Pacher Instrumenntmacher von Augspurg vmb willen er ein Instrument hieher gebracht vnnnd Zuuerkhauffen angebothen Aus gn. Laut d. Zetl Zalt fl. 6.

320^a. Franntzen Sale fl. 4.

Zweyen Spänischen Canntorei Knaben Zue Irer Abfertigung Zalt Jedem 16. ▽ In Gold thuet In Müntz Laut der Zetl fl. 49.4.

321. Den Zweyen SPänischen Cantorej Knaben über vorbezalte 32 ▽ Abfertigung noch bezalt Jedem 9 ▽ Zesamen Laut d(er) Zetl fl. 27.36.

322. Jochamen Freithof Tenorissten auf dißmal a. gn. Laut der Zetl zalt fl. 15.

Verehrungen. S. 328. Anthonien Weißen Trumetern Per ein begert Hochzeitclaid vnnnd dann verehrung auf sein Hochzeit Laut der Zetl zalt fl. 10.

328^a. Dem Dominico Gentilj Trumeter von InfPrugg Zu einer Verehrung Laut der Zetl Zalt fl. 25.

333. Per ein Pecher dem Marin Frenell Cammerdiener auf sein Hochzeit verehrt fl. 30.17.

Auslosungen. S. 338^a. Erstlichen für Anthonien Newkhnecht orglmachern Zu Lanndfhuet fl. 12.50.

340. Franntzen Florj Singern Für etliche Musici von Augspurg fl. 5.30.

343^a. Petern Hering Trumeter Per Außlösung für den Siluanum Lautt d(er) Zetl fl. 16.20.

Zörungen. S. 352^a. Item Ist verschinen 82 Jars dem Orlando Lasso oberstem CaPellmaister für Ine vnnnd etliche anddere Musici fl. 15 auf Zörung vnnnd Rechnung nach Augspurg bezalt worden welche aber an Jetzt befolchen worden In aufgab zeschreiben Lautt der Zetl fl. 15.

353. Hanns Jacoben Trechfl ZinggenPlasern von Augspurg Per Zörung mit dreijn Musici auf den Vmbgaug Corporis Cristi hieher vnder wider haimb fl. 25.

361. Marin Frenell Cammerdiener Per Zörung nach Nantzj in Lottringen *fl.* 154.10.

362. Per den Friedrich [Sustris] Maler vnnnd etliche Pawleuth *fl.* 20.37.

362^a. Mer Ime für die Singer vnnnd Instrumeñtisten *fl.* 16.48.

364^a. Ludwigen Haberstockh F. Rathe Bezalt So yber Zwen Musici die er von Florentz heraus gebracht Per Zörung vnnnd andere vncosten aufgangen vnnnd dann so er Haberstockh nach AugfPurg verzört In allem Laut d(er) Zetl *fl.* 172.24.

Haufzins. S. 379. Mathesen Pisutzi Geigern seinen Haußzinnß Georgj verfallen Zalt *fl.* 9.

Hannibaln Morarj Geigern seinen Haußzinnß Michaelis verfallen Imeselbs Zalt *fl.* 9.

OpfferGeltt vnnnd New Jar. S. 383^a. Den Stattpfeiffern allhie Ist auch ordinarj *fl.* 4.

Aufgab von wegen der Krankkhen. S. 387. Doktor Tomasen Mermann Per vncosten Zalt So yber den Stumpffen alten Trumeter vnnnd dann den Krankkhen Knaben Hannsen SPitzer ganngen Als Sy Zu St. Peters Pronnen gePadt haben *fl.* 32.52.5.

Aintzige Aufgab. S. 398. Cesarn Bindenell Trumeter Per vncosten vnd Barbiergelt für obgemelten Trumeter Jungen [Calpar Lederer; Schumacherausgabe *fl.* 4.28] *fl.* 2.46.

398^a. Michaeln ElltenPerger Pfliegern Im Newen HofPital alhie Per vncosten yber ainen Tyrolischen Organisten gangen welcher alhie von Sinnen khomen Laut der Zetl *fl.* 19.12.

399. Johann Fossa vnnnder Cappelmeister Per ein Französische Zetl Laut derselben Zalt *fl.* 12.

Johann PrincePen Musici Per Schuech L. d. Z. z. *fl.* 9.

398^a. Hanusen Frag Schlosser Per Arbeit Zu den Instrumentisten *fl.* 8.36.

400. Den StattPfeiffern alhie So Zu Sechß malen In der Newen Vest gedient haben. Laut der Zetl zalt *fl.* 15.

400^a. Der Anna Reichhartin weschin Per wascherlohn für die Cantorej Knaben vnnnd andere Lautt der Zetl *fl.* 26.34.

402^a. Für Albrechten Octauian auch von 18. September Anno 83 bis Prima APRilis A. 84 *fl.* 33.26.1.

404. Den Trumelschlagern, Pfeiffern . . . Zum Vogelschieffen *fl.* 5.

406. Johann Fossa vnnnder Cappelmeister Per vncosten der Rauchen Kinder So s. fr. gn. alhie erziehen L. d. u. Z. z. *fl.* 166.

406^a. Dem Vileno Cornezano Instrumentisten Per vncosten eines Cantorei Buechs *fl.* 5.30.

408. Ulrichen Schnieppen vhrmacher alhie Per Arbeit Zu den Trumeten vnnnd Instrumēten *fl.* 8.35.
- 408^a. Cesarn Bindenell Trumetern Per Vncossten vnnnd merlei aufgeben von der Trumeterei wegen Laut d(er) Zetl zalt *fl.* 16.46.
409. Hannsen Kholen Lauttenmacher alhie Per Arbeit Zu den Geigen Laut d(er) Zetl *fl.* 12.
410. Der Anna Reichhartin weschin Per wascherlohn für die Cantorej Knaben der Quotember Michaelis *fl.* 4.30.
- Cesarn Bindenell welschem Trumeter Per vncosten Zwayen seiner Lernknaben Lautt der vnderscribnen Zetl Zalt *fl.* 51.
- 410^a. CalParn Ritter . . . Item Per Puecher für die CaPeln vnnnd Cantorei Knaben *fl.* 8.26.
411. Den StattPfeiffern alhie Bezalt Per Ir Bemühung als sy auf des Lanndgrafen Hochzeit gediennt haben *fl.* 12.
- 411^a. Michaeln EltenPergers gewesten Pflegers im Neuen Hofpital seligen witib Per Vncosten yber Anthonien Stunpffen gewesnen Trumeter ganngen Lautt d(er) Zetl *fl.* 20.
- Item Ir Per ainen SPanischen Cañtoreyknaben So bej Ir khranckh gelegen *fl.* 9.30.
413. [Den Herrn Jhesuiten allhie:] Erstlichen für Albrechten Octavian von Prima Aprilis bis 30 Septembris Anno 84 *fl.* 28.57.
- 414^a. Der Anna Raichhartin [cf. 410] . . . Weihnachten *fl.* 5.20.
415. Hannsen Vischer Bassisten Per vncosten vnnnd Flickherlohn für die Scherm So am Jhaid gebraucht wden *fl.* 7.44.
417. Herrn Ludwigen Episcophio Hofcaplan Per vncosten yber die Cantorei Knaben ganngen *fl.* 10.16.4.
- Quotember. Fürstl. Rätthe. S. 430. Ludwig Miller *fl.* 400. Comēdj Kleider *fl.* 20. Schreiber *fl.* 50. Suma 470.
- 433^a. Pronner fürst. Bibliothekar *fl.* 150.
- Doktores. S. 441. Doktor Thomasen Merman *fl.* 400.
- Hofkaplän. S. 442^a. Herrn Ludouico Episcophio *fl.* 120.
- Cantorej Personen. S. 444. Orlandden de Lasso Cappelmeistern Bezalt für Sold vnnnd Liferung *fl.* 375.
- Mer auf ainen Diener *fl.* 25 vnnnd dann gnaden Gellt Zu den vier Quotember eingetailt *fl.* 150 In allem *fl.* 550.
- Johann Fossa vnnnder Cappelmeister *fl.* 330.
- Hannsen Vischer *fl.* 175.
- Wolfen Fischer » 180.
- Franntzen Florj Zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 182 vnnnd von wegen schreibung der Cantoreij Buecher *fl.* 50 thuet Zesamen *fl.* 232.
- Jochamen Freithof Sold und gnaden Gellt *fl.* 180.

Heinrichen Franntzen Niederlenndern Bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 180 vnd dann Gnaden Gellt auch zu den vier Quartalen eingetailt *fl.* 36 thuet Zesamen *fl.* 216.

444. Geörgen Gattmair *fl.* 180.

Wolfen Schensleder » 180.

CafPar Pühler *fl.* 180 Mer hat er Pühler vermög beyligender Zetl auf seinen Son Albrechten alssPalden Zu Zalen *fl.* 50 vnnnd heernach auf sein f. gn. wolgefallen und widerruffen Zu Forttsetzung vnd Absoluirung seiner vorhabenden Studia Jerlichen *fl.* 20 Allso Zahlt Ich Jetzt Ime die obbemelten *fl.* 50.

Ferdinand Lasso des Orlannden CapPelmeisters Sone das Jar *fl.* 50 Angeschafft Laut der Zetl hiebei den Letsten Martij Anno 84 vnnnd weil mit diesem Dato schon ein Jar gedieñt, soll Ime dasselb zuruck bezalt werden. Allso zalt Ich Ime die bemelten *fl.* 50 vnnnd noch bis zu beschlus diss Jars *fl.* 37 k 30 thuet Zesamen *fl.* 87.30.

Instrumentisten. 445. Dem Vileno Cornezano *fl.* 180.

Balthazarn Cornezano » 180.

Herculusen Tertzio » 180.

Anthonien Morarj Sold vnnnd Leibgeding » 450.

Hanibaln Morarj Geigern » 180.

Mathiasen Bisutzi Geigern » 180.

Juliusen Gilgi » 300.

Josephen Ofcari Organisten » 300.

Albrechten Mossato Instrumentisten » 180.

Hans Jacoben Trechsl ZingkenPlasern » 250.

445^a. Ferdinand Baganus Instrumentisten Monatlichen Zehen Cronen thuet des Jars *fl.* 180 Angeschafft Laut beyligender seiner f. gn. vnnnderschribner Zetl den 16 octobris Anno 84 vnnnd soll mit der Bezallung von dem Monat Junij so das erst sein soll angefanggen werden Allso Zalt Ich Ime Per Sieben Monat dis Jars *fl.* 105.

Hannsen Schmid Calcanten *fl.* 18.

Camerdiener etc. S. 447^a. Adrian Camerdiener vnnnd vnder Garderobn *fl.* 50.

Trumeter. S. 462. Cesarn Bindenell welschem Trumeter Zalt seinen Sold *fl.* 180.

Mer Ime auf seinen Jungen das er das Trumeten Lernet *fl.* 40 davon aber abgezogen ain halbe Quot. so er In einer Zetl bei einziger aufgab empfangen Rest Zalt Ime alhie *fl.* 35.

CafPern Jordan Sold vnnnd Lifergelt *fl.* 100.

Petern Hering Sold vnnnd Lifergelt » 100.

Thomann Peern Bezalt sein Diennstgelt von disem Jar Letstmals

vnd dann Per die Trumeten Laut der Zetl hiebei *fl.* 8 thuet Zesamen *fl.* 108.

Heernach er gestorben.

Zacheriasen Linder *fl.* 100.

Sigmundten Ableuttner Hofpaugger auch Per Sold vnd Lifergelt *fl.* 100.

Dem Paumgerttner *fl.* 4.

Sigmunden Ableuttners HofPauggers Sone das Jar Per das Lifergelt *fl.* 32 Angeschafft vermög der Zetl hiebei den 26 Maj A. 84 Also zalt Ich Ime Per die Letsten Zwo Quot. difs Jars *fl.* 16.

Werkhleuth. S. 479. Hannsen Khol Lauttenmacher wegen Flickung etlicher Instrument *fl.* 20.

1585.

Aufbracht Gellt mit 5 Perc. Zuuerzinsen. S. 124. Von Anthonien Morarj So er auf Ewigen Zinnss angelegt hat *fl.* 1000.

127. Item EmPfanngen von Anthonien Morarj Musico Paar Gellt *fl.* 1200 vnd dann *fl.* 800 hat er seinen f. gn. Bartholomej Anno 84 fürgelichen gehebt, welche alhie auch für emPfanngen vnd dagegen bei seiner f. gn. Connto widerumben In aufgab gesetzt werden. Thuet dise Post zesamen darumben Ime ain verschreibung Zugestellt worden, dauon sich auch der Zinnss Prima Julij verfelt *fl.* 2000.

Herzog Wilhelmen... zu aigen Heñden... S. 167^a. Item EmPfiengen seine f. gn. Bartholomej Anno 84 von dero Musico Anthonien Morarj, darumben sy Ime vnd seiner Ehewürtin Anna ein Zinnssverschreibung zugestellt *fl.* 800 die sind an Heur In Einnam vnd aufgab zuerraiten befolchen. Thuet demnach dise Post die Ich In Einnam auch eingebracht vnd alhie widerumben In aufgab khombt wie oben *fl.* 80.

Mer haben seine f. g. von den *fl.* 1200 So er Morarj yber obbelte Post noch hergelichen zu aigen Hennden empfangen Lautt d. Zetl *fl.* 250.

158. Merman Medico *fl.* 20.

Seinen f. gn. aber bezalt damit sy Mathesen Ferabosco Ertzhertzog Carols Zu Österreich etc. Musico abgefertiget 60 ∇ In Gollt zu 92 kr. vnd *fl.* 10 Müntz thuet zesamen Lautt der Zetl *fl.* 102.

Bezallte Verzinsungen. S. 186. Orlandden de Lasso auf Prima Jener *fl.* 50.

186^a. Anthonien Morarj auf Trium Regum *fl.* 50.

Mer Ime Vltima Decembris Anno 84 verfallen Laut seiner Quitung *fl.* 100.

Nota. Er hat hievor aus Trium Regum *fl.* 25 Zinnss eingenomen gehabt thuet Hauptsuma *fl.* 500 aber noch *fl.* 1500 Darauf erlegt das er ainen brief Per *fl.* 2000 gemacht zünsszeit Vltima Decembris vnd Anno 84 erstmals. Dauon Ime denn obbemelter Zinnss also bezalt worden.

187. Johann Lockhenburger auf Liechtmessen lautt der Quitung *fl.* 30.

191. Anthonj Morarj Musicus hat sein f. gn. Bartholomej Anno 84 *fl.* 800 fürgelichen vnnnd Zu aigen fl. Henden erlegt dauon Ist Ime an Heur Zinnssgelt bezalt *fl.* 40.

193. Orlandden de Lasso Capelmeistern auf Thoni APostolj *fl.* 50.

196. Marin Frenelln Camerdiener und Margaritta seiner Hausfrauen Bezalt den Zinnß 1 M(ille) Hauptsuma So seine f. g. Inen Zum Heuratgut geschennckht haben *fl.* 50.

Leibgeding Prouision vnnnd Gnaden Besoldungen. S. 207. Erstlichen Hannsen Vischer Bassisten auf Sebastianj Zalt *fl.* 60.

Jacoben Niederlennders seliger witib auf Pffingsten *fl.* 20.

207^a. Hannsen Widman ZinckhenPlasern . . . *fl.* 140.

Ludwigen Taser gewestem Capellmeister . . . " 120.

Georgen Jordan . . . " 50.

210. Sigmundten Leyrer altem Trumeter . . . " 110.

Marthin Krausen gewestem Trumeter Zu den Vir Quotemb. *fl.* 50.

211. Johann Lockhenburgern . . . " 250.

Hannsen Ableuttner . . . " 16.

Hannsen Erttl . . . " 16.

Dito Renntambt Lanndfhuet vnnnd Straubingen. S. 221^a. Johann Pühler altem Singer Zu Regensburg . . .

Canntorej Ausgaben. S. 232. Erstlichen CafPar Zeller Pappierern Zu KaufBeyern Per Zwej Riss des grössten Regal Papiers das Riss Per *fl.* 26.20.

Balthazarn Cornazano Instrumentisten Per Vncosten der Instrumenten de Anno 84 Lautt der Zetl *fl.* 6.9.

Hannsen Kohl Lauttenmacher Per drej Newe Geigen für die Trumeter Knaben *fl.* 8.

Der Anna Reichartin weschin Per wescherlohn für die Canntorej Knaben *fl.* 6.30.

Valtin Newhauser Canntorn bei Sanct Peter alhie wegen schreibung etlicher Gesanng Büécher *fl.* 16.30.

Heinrichen PeisenPerch PuechPindter alhie Per Arbait In die Capelu de Anno 84 Laut der Zetl *fl.* 15.4.

Erkhauffte Pferd. S. 266^a. Hannsen Vischer Bassisten Per ein Schimlet Pferd so für den Barbicium Erkhaufft worden *fl.* 53.

Abfertigung vnnnd Gnaden Gellt. S. 311. Anthonien de La Court Musicj *fl.* 8.

311^a. Cesarn Bindenell Trumetern *fl.* 20.

314^a. Dem Vileno Cornazano Musico Per etliche ybergebene sachen Laut der Zetl Zalt *fl.* 25.

315^a. Balthazarn Cornazano Instrumentisten Ist der Resst seiner schuld Laut der Zetl aus gnaden nachgelassen *fl.* 40.

Sigmunden Leyrer altem Trumeter Ist auch sein schuld aus gn. nachgelassen *fl.* 40.

317^a. Vnserem gnädisten Fürsten vnnnd Herrn Hertzog wilhelmen In Bayrn Zu abfertigung Zwaijer Spanischer Cantorej Knaben Zu aigen Hannden Laut der Zetl Zalt *fl.* 40.

318. Leonharten Härben Plindenn Organisten *fl.* 6.

Johann Fossa vnnnder Cappelmeistern Zu seiner vorsteenden Raiss nach Niederlannd aus gn. Zalt *fl.* 100.

318^a. Hannsen Jeger Catholischen Vorsinger . . . *fl.* 3.

321^a. CafPern Tellingers Trumeters weib . . . » 4.

Wolfen Vischer Bassisten . . . » 25.

322. Ainem welschen Singer Knaben Niclas genannt zur Abfertigung Zalt *fl.* 20.

322^a. Hannsen Trexel StattPfeiffern zu Augspurg.

Anthonien Morarj Geigern Aus Gnaden Lautt seiner f. gn. vnnnder-schribnen Zet zalt *fl.* 200.

323. Gallusen Rueffen Bassisten von Freysingen so etlich Tag alhie gedient *fl.* 12.

Wilhelm Palhauser ZinggenPlaser von Töltz So Zum Vmb-gang alhie gebraucht worden *fl.* 4.

325. Jochamen Freithof Singern *fl.* 12.

Hannsen Schneider Plinden organisten » 2.

325^a. Hannsen Fürsten ZinggenPlasern Zur Abfertigung *fl.* 12.

327^a. Licentiat Miller . . . in abschlag *fl.* 150.

328. Stoffel Beetzen Trumeter » —30

Miller Trumeter » 150.

329. Des Thoman Peerin Trometterin » 12.

Hannsen Wissreiter Organisten Per sein Belohnung wegen machung Der Instrumennt aus gn. Lautt der Zetl zalt *fl.* 40.

Hannsen Vischer Bassisten Per ein Erkhaufft Hauss Zu Grien-wald So seine f. gn. von Heinrichen Zendle Erkhauffen vnnnd Ime Vischer aus gn. schenckhen lassen Lautt der vrkhundt Zalt *fl.* 250.

329^a. Geörgen Gattmaier Sinngern aus gn. Zalt *fl.* 15 vnnnd dem

Canntor Zu Sanct Peter vmb das er etliche Gesang für seine f. gn. geschriben *fl.* 6 Zesamen Laut der Zetl *fl.* 21.

332^a. Thomasen vom Winkhel So seinen f. gn. ein Gesang veehrt *fl.* 6

Johann Fossa vnnndercaPelmaistern zur Hilff Seines Sons für-gangenen Stuefest zalt

333. Wolfen Schenfelder Tenoristen *fl.* 25.

333^a. Frantzen Florj Bassisten " 20.

Geörgen Buedern Jungem Trumeter " 2.

334. Ammon Bonauentura Altisten " —.15.

339^a. Ludwigen Miller . . . zur Ergentzung " 100.

Paulsen Kemeter Trumeter " 4.

Dem Alfonso de Jella SPanischen Augustiner München Tifcanten a. gn. 35 $\bar{\vee}$ thuen In Müntz Laut der vunderschribnen Zetl *fl.* 52.30.

335^a. Hannsen Jeger Catholischem vorsinger *fl.* 2.

336. Jochamen Freithof Tenoristen aus gn. Zalt vorthin nit mer Zekhomen *fl.* 50.

Bartholomeen Horatio welschem Singer *fl.* 10.

338. Heinrichen de Plaw Singern aus gn. Laut der Zetl zalt *fl.* 25.

Verehrugen. S. 340^a. Dem wissreiter Organissten bej vnser Lieben Frauen alhie So den Jungen Herrn Hertzog Maximilian etc. auf der orgl vñderrichtet zu eine Verehrung Laut der Zetl zalt *fl.* 30.

342^a. Johann Haasen Instrumenttisten auf sein Hochzeit *fl.* 8.

Zörungen. S. 366^a. Orlandden de Lasso Cappelmeistern Per Zörung In Ir f. gn. sachen Lautt derselben vunderschribnen Zetl zalt *fl.* 400.

367. Mathiasen Ferrabosco walchen Per Zörung von Grätz heeraus nach München Laut der Zetl *fl.* 10.

371^a. Hannsen Vischer Bassisten nach Newburg *fl.* 7.55.

372^a. Flauien Rici Musico Per Zörung aus Italien heeraus *fl.* 15.

Haufzinsf. S. 392. Mathesen Pisutzi Geigern Georgi verfallen Ist ordinari *fl.* 9.

Dem alten Hannsen StattPfeiffer aus gn. Per einen halben Jars Haufzinß Georgi verfallen denselben forthin auch Zeraichen L. d. Z. z. *fl.* 2.

do. Michaelis *fl.* 2.

392^a. Hanibaln Morarj Geigern seinen Haufzinß Michaelis verfallen Ist ordinarij *fl.* 9.

Opffergellt vnnnd New Jar. S. 397. Den StattPfeiffern alhie Ir New Jar Gellt Zalt *fl.* 4.

405. Allmuesen. Item verrechnet Hercules Tertzio Elemosijnarius so er dis 85 Jars Per Allmuesen allenthalben aufgeben hat, Lautt seiner vunderschribnen Rechnung *fl.* 1806.59.6.

Aintzige Aufgab. S. 413. Hannsen Kholn Lauttenmacher alhie Per Fünff Violen vnnnd ein Newe Ziter aus g. Laut der Zetl zalt *fl.* 32.

413^a. Dem Johann Fossa vnnnder Capelmeistern Per vncosten der Rauchen Kinder von Anno 84 heer Laut der Zetl *fl.* 52.41.

414. Hannsen Schmid Per vncosten für ainen Trumeter Jungen Lautt der Zetl *fl.* 10.

416^a. Den Dreijen Geigern Im Kuegässl So In der Faßnacht Zu Hof gediennt haben *fl.* 2.16.

419. Dem Amerbach orglmachern von AugfPurg Per verrichte Arbeit geen Hof Laut der Zetl *fl.* 24.

421^a. Vnnnd Letslichen für Albrechten Octauian Auch von Prima Octobris Anno 84 bis Vltima Martij Anno 85 Lautt der vnder-schribnen Zetl *fl.* 32.30.3.

423^a. Anthonien Newkhnecht Orglmacher Per ein Newe Orgel So er seinen fl. gn. gemacht hat Lautt der Zetl Zalt *fl.* 356.

424. Mathiasen Bisutzi Geigern Per vncosten für den clainen Johannes ZinggenPlaser. Laut der Zetl *fl.* 22.30.

425. Hannsen Fürsten ZinggenPlasern Bezalt So er ainem Schneider zethuen gewest vnnnd sonnstn Per vncosten yber Ine gangen ist Laut der Zetl *fl.* 24.50.

425^a. Cesarn Bindenell Trumetern Per Lifergelltt vnnnd Vncosten seines andern LernJungen Jacob genennt, dann er deren Zwen hat von halb Nouembris Anno 84 bis Prima Juni 85 Laut der Zetl Zalt *fl.* 25.

Hannsen Fragen Schlosser Per Arbeit zu den Instrumenten vom verschinen 84 Jar *fl.* 3.57.

Hannsen Ostendorffer Hofmaler alhie Per 21 Roth Damastener Trumeter Paner mit dem Bayerischen Wappen Zemalen Laut der Zetl *fl.* 136.30.

426^a. Den StattPfeiffern und den Organisten bej vnserer Lieben Frawen alhie Bezalt Per Ir Bemuehung Alls sy zu der Eltern Margrefin weckhraisen vnnnd sonnstn Zu Dreyen unten In der Newen fesst gedient haben Laut der Zetl . . . *fl.* 12.

427. Hannsen Vischer Bassisten Per vncosten eines Schürmb's vnnnd Sessls So am Jhaid gebraucht worden welche dem Pfaltzgrafen von Newburg verehrt worden Laut der Zetl *fl.* 28.30.

Mer Ime Fischer Per Vncosten yber einen Knaben von Geisenfeld ganngen So an einem Pruch geschniten worden der Jetzunder In der Cantorej ist Laut der Zetl *fl.* 28.34.2. .

428. Hannsen Wissreither Organisten alhie Per drej Vogl Rhor für die Junge Herrschaft *fl.* 6.

428^a. Johann Fossa vnnnder CaPelmeistern Per Lifergelt vnn dencosten der Rauchen Zwej Kinder von 26. Qbris A. 84 bis 27. Mai Anno 85 Lauth der Zetl *fl.* 52.41.

432^a. Den Schuelmeistern vnn d Canntorn In beiden Pfarren alhie Zum Tag Lucie Zalt. Ist Ordinarij vnn d khein Zetl hierumben vvorhanden *fl.* 8.

433. Per Achatien Osanej von 18 SePtentris Anno 83 bis Vltima Septentris Anno 85 *fl.* 107.19.1.

Für Albrechten Osanej von 1 APrilis bis 30 Octbr. A. 85 *fl.* 28.12.3.

Per Maximilian Bendinell von Prima Octobris Anno 84 bis 30 Septentris Anno 85 *fl.* 57.36.

Für Johann Cofman von Saalhausen von 1 Aprilis bis 30 Septentris 85 *fl.* 57.33.1.

Per Albrechten Octavian von Prima APrilis bis 30 Septentris A. 85 *fl.* 32.8.6.

433^a. Item Per BarbierGelt für die Cantorey Knaben *fl.* 7.

434. Hannsen Vischer Bassisten Per vncosten der Schermen So am Jhaid gebraucht werden *fl.* 17.27.

436. Dem Carl Pildhauer alhie Per Lifergelt für Niclasen Castrato von Florenntz dene er Zwaj Monat In der Cosst gehabt *fl.* 15.

436^a. Ludwigen Haberstockhs Hausfrauen Per Lifergelt für ainen SPanischen Cantorej Knaben den sy ain Jar lang In der Cosst gehabt *fl.* 25.

438^a. Johann Fossa vndter Cappelmeister Per vncosten der Rauchen Kinder Von 27 Mai bis auf St. Catharina Tag diss 85 Jars *fl.* 85.50.

Hannsen Schmid Calcannten Per HörbergGelt vnn d wascherlohn für Hannsen Geiger vnn d Hannsen Haasen *fl.* 6.15.

Quotember. Gelehrte Herrn Reth. S. 454. Ludwigen Miller Licentiaten Bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 400. . . Comēdj Kleider *fl.* 20 . . . Schreiber Lifergelt *fl.* 50. Zesamen *fl.* 470.

454^a. Mer hat Er Licentiat Miller auf drej Diener vnn d vier Pferd die Liferung für Jeden Diener *fl.* 52 vnn d für Jedes Pferd auch souil thuet des Jars Zesamen *fl.* 364 Angeschafft vermög der Zetl hibe den 23 Octobris A. 85 vnn d soll mit völliger Bezallung Zur Quotember Weihnechten angefangen werden. Zalt Ime demnach Per solche Quotember weihnachten *fl.* 91.

Secretarien etc. S. 460^a. Wolfen Pronner Bibliotecinarien *fl.* 150.

Doctores der Ertznej. S. 468. Doktor Thomasen Merman Bezalt seinen Sold *fl.* 400 vnn d Hauszinß *fl.* 32 In allem *fl.* 432.

Hofcaplän. S. 469^a. Herr Dominicuß Prunella Hofcaplan das Monat 10 ∇ thuet des Jars *fl.* 180. Angeschafft Laut der Zetl hiebei den 8 Januarj Anno 86 vnnnd soll mit der Bezallung von Prima octobris Anno 85 angefañgen yedoch 15 ∇ So er von dem Orlanddo Lasso CaPelmeister empfangen daran abgezogen werden. Zalt Ime demnach Per das Letste Quartal A. 85 yber solche abzug noch *fl.* 22.30.

Canntorej Personen. S. 471. Orlanddo Lasso Cappelmeistern Bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 400 vnnnd Gnaden gelt Zu den vier Quothrn eingeteilt *fl.* 150 zusammen *fl.* 550.

Johann Fossa vnnnder Capelmeister *fl.* 300.

Hannsen Vischer Bassisten » 175.

Wolfen Vischer » 180.

Franntzen Florj Bezalt seinen Sold *fl.* 182 vnnnd von wegen schreibung der Canntorej Büecher *fl.* 50 Zesamen *fl.* 232.

Cesar dj Misier welscher Bassist das Jar 250 ∇ thuet in Müntz *fl.* 375 Angeschafft Laut der Zetl hiebei den 8 Junij Anno 85 vnnnd soll mit der Bezallung von selbigem Tag angefangen werden Zalt Ime demnach von solchem Tag an bis zu Beschluss dis Jars Per Zway Quartal vnnnd 3 Wochen souil es Ime auf obbemelte sein Jerliche Besoldung getroffen mit 12 $\frac{1}{2}$ Cronen abzug an den 100 ∇ so Ime seine f. gn. furleihen lassen vnnnd Ime solche an der Q. Sold abgezogen noch den Rest *fl.* 192.11.

471^a. Jochamen Freithof Tenorifften Bezalt seinen Sold vnnnd Gnaden Gelt *fl.* 180.

Heinrich de Plaw Niderlennder hat Jerlichen Besoldung gehabt sambt dem Gn. gelt *fl.* 216 der Ist Ime vermög der Zetl hiebei den 2. Maj Anno 85 datiert auf *fl.* 300 gePessert worden. Mit der Bezallung von disem 85 Jar angefangen Zalt Ime demnach dis Jars völlig *fl.* 300.

Geörgen Gattmair Zalt seinen Sold *fl.* 180.

Wolfen Schenfleder » 180.

472. Ferdinanden Lasso, des Orlandden Capelmaisters Sone Bezalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 50 die ersten Zway Quartal dis Jars *fl.* 25. Heernach Er von Hof hinweckh khomen. An sein stat sein Bruder Ruedolf Lasso des Jars vermög der Zetl hiebei wie der annder *fl.* 50 deme sind für die Letsten zwei Quartal auch *fl.* 25 Zalt vnnnd Inen beeden *fl.* 50.

Alfonsus de Jella SPanischer Augustiner Münich Difcantist des Jars *fl.* 150 Angeschafft Lauth der vnnnderscribten Zetl hiebei den 14 Octobris Anno 85 vnnnd soll mit der Bezallung von 22 Martij angefangen werden. Zalt Ime demnach von solcher Zeit an bis Zu beschluss dis Jars souil es Ime Pro Ratho getroffen *fl.* 115.37.4.

CafParn Pühler Altisten Zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 180 vnnnd auf seinen Sone Verlag Zum Studiern *fl.* 20.

472^a. Mario Lutius Altist das Jar Solld *fl.* 180 Angeschafft vermög der Zetl hiebei vnnnd soll mit der Bezallung von 14 octobris Anno 84 angefahren werden Zalt Ime demnach von solcher Zeit an bis Zu beschluss dits 85^{isten} Jars *fl.* 217.30.

Geörg Gäglmair Tenorist das Monat *fl.* 10 thuet Jerlichen *fl.* 120. Angeschafft Laut beyligennder Zetl den 10 Septembr. A. 85 vnnnd soll mit der Bezallung von 10 Junij dits 85 Jars angefangen werden. Zalt Ime demnach von solcher Zeit an bis zu beschluss dis Jars *fl.* 66.40.

Flavius Riej Tenorist das Jar *fl.* 180 Ist angeschafft vermög der Zetl hiebei den 20 Decembris Anno 85 vnnnd soll mit der Bezallung von Prima Octobris dis 85 Jars angefangen werden. Zalt Ime demnach Per die Letsten drej Monat dis Jars *fl.* 45.

473. Instrumentisten. Dem Vileno Cornezano Zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 180.

Balthazarn Cornezano	<i>fl.</i> 180.
Herculusen Tertzio	» 180.
Anthonien Morarj Geigern	» 450.
Hanibaln Morarj	» 180.
Mathesen Pisutzi Geigern	» 180.
Josephen Oscani Organisten	» 300.
Juliusen Gilgi	» 300.
473. Albrechten Mossato Instrumentisten	» 180.
Hanns Jacoben Trechfl ZinggenPlaser	» 250.
Ferdinanden Bagano Instrumentisten	» 180.

473^a. Hanns Fürst Instrumentist das Jar *fl.* 40 Angeschafft vermög der Zetl hiebei den 2 Jener Anno 85 vnnnd soll mit der Bezallung von disem Jar angefangen werden. Zalt Ime demnach Per die Ersten Zwaj Quartal *fl.* 20. Ob er heernach vom Hof hinweckh khomen oder die Letsten Zwo Qr. sonnsten nit erholt waiß man bei der Zaltstuben nit.

Hannß Haaß Instrumenntist das Jar *fl.* 40 Angeschafft Laut der Zetl hiebei den 29 APRilis Anno 85 vnnnd soll mit erster Zallung zur Quotember Weihnechten Anno 84 angefangen werden Zalt Ime demnach bis zu beschluß dis Jars Per fünff Quartal *fl.* 50.

Johann BaPtista Paganore Instrumentist Monatlichen 12 ∇ Thuet des Jars *fl.* 216. Angeschafft Lautt der Zetl hiebei, den 20. Dezembris A° 85 vnnnd soll mit der Bezallung von Pa. Octobris dis 85 Jars angefangen werden. Zalt Ime demnach Per die Quot. Weihnechten *fl.* 54.

Hannsen Schmid Calcaunten *fl.* 18.

Cammerdiener etc. 477. Adrian vnnsernorrtt Camerdiener vnnnd vnnndter Guardaroba Bezalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 50 die Ersten Zwej Quartal dis 85^{sten} Jars *fl.* 25. Heernach Er von Hof khomen.

Trumeter. S. 494. Cesarn Bindenell welschem Trumeter Bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 180 vnnnd auf seinen Pueben CafPar Lederer genannt dene er das Trumeten Lernnt Lifergelt *fl.* 40.

Item hat Er Cesar noch auf einen Knaben Jacob Rausch von Burgkhausen genant, den Er gleichfals das Trumeten Lernnt, das Jar wie auf den obern *fl.* 40 daran Ime die ersten Zwai Quartal bei ainziger aufgab In ainer Posst mit *fl.* 25 bezalt vnnnd die Letstern Zway Quartal alhie thun *fl.* 20.

CafParn Jordan Sold vnnnd Lifergelt Zalt *fl.* 100.

Petern Hering Bezalt dis Jars völliig Letsmals Laut der Signatur *fl.* 100. Dann er gestorben.

494^a. Zachariasen Linnder Sold vnnnd Lifergelt *fl.* 100.

Sigmundten Ableuttner HofPaugger Sold vnnnd Lifergelt *fl.* 100.

Mer seinem Sone Lifergelt *fl.* 32.

CafPar Tellinger Trumeter das Jar *fl.* 50 Angeschafft vermög beyligender Zetl vnnnd soll mit der Bezallung von 23 Octobris dis 35 Jars angefangen werden. Zalt Ime demnach bis zu beschluß dis Jars souil es Ime Pro Ratho getroffen *fl.* 9.26.

Dem Paumgartner Pfeiffer *fl.* 4.

Werckhleuth. S. 511. Hannsen Khol Lauttenmacher wegen Flickherlohn allerlaj Instrument *fl.* 20.

Adamen Perg Puechtruckher *fl.* 42.

1586.

... Hertzog Wilhelmen . . Zu . . aigen Handen . . . S. 147. Item Bezalt Ferdinannden Pagano ZinckhenPlasern 183 Cronen zu 92 kr. So sein Vatter In Florentz von seiner f. gn. wegen aufgelegt hat. Lautt s. f. gn. vrkhundt *fl.* 280.36.

.. aus sonnderm fürstlichen Befelch. S. 154^a. Sebastian Zechen Cammerdiener Bezalt So er . . . Franciscusen Patricio Zu Ferrär vnnnd Johann Guideto zu Bonnonyen als ein verehrung bezalt hat 136 ▽ In Gold zu 92 kr. vnnnd *fl.* 1 Müntz . . . Laut der . . . vrkhundt.

155. Doktor Thomasen Merman . . Leib Medico bezalt So er von seiner f. gn. wegen In Venedig aufgelegt hat 18 ∇ In Gold.

156^a. Mathiasen Pisutzi Geigern Per aufgelegten vncosten von seiner f. gn. wegen Laut der Zetl zalt *fl.* 18.

Bezalte verzinnsungen. S. 177^a. Orlandden de Lasso Cappelmeister auf Prima Jener *fl.* 50.

178. Anthonien Morarj Zalt auf Prima Jener *fl.* 100 vnnnd auf Trium Regum *fl.* 100 darunder *fl.* 50 Heur erstmals verfallen Zesamen Laut der quitung *fl.* 200.

Johann Lockhenburgern Prouisionern auf Liechtmessen *fl.* 30.

183. Anthonien Morarj Bezalt auf 10 Julij An Heur erstmals Lautt seiner Quitung *fl.* 100.

185^a. Orlandden de Lasso CaPpelmeistern auf Sannct Thomas Tag *fl.* 50.

188. Marin Frenelln Camerdiener Bezalt zu den 4 Quotembren dis Jars [neben s. Dienstgeld] *fl.* 50.

Leibgeding Prouision vnnnd Gnaden Diennstgelt. S. 203. Erstlichen Hannsen vischer Bassisten Bezalt auf Sannct Sebastians Tag *fl.* 60.

Jacoben Niederlennders witib auf Pffingsten *fl.* 20.

203^a. Hannsen Widman ZinckhenPlaser *fl.* 110.

Ludwigen Taser gewestem CaPpelmeister *fl.* 120.

206. Sigmunden Leyrer altem Trumeter *fl.* 110.

Marthen Krausen gewestem Trumeter *fl.* 50.

206^a. Johann Lockhenburgern *fl.* 250.

208^a. Dem Castelinj Zu Rhom an seinen *fl.* 150 heur auch nicht [bezalt].

211. Der Milawerin anJetzt CafPer Pühlers Hauffrawen *fl.* 12.

216. Und letflichen Wolfen New Peckhen auch *fl.* 29.10.

216^a. Ehelisabethen Petern Herings gewesten Trumeters seligen witib das Jar auff widerrueffen *fl.* 32

Gnadendiennstgelt Renntamts Straubingen. S. 222. Johamen Pühler altem Singer Zw RegenPurg *fl.* 50.

Canntorei Aufgaben. S. 229. Erstlichen der Anna Reichhartin weschin Per wascherlohn In die Canntorej von 11. octob A° 85 bis 11 Jener A° 86 Laut der Zetl *fl.* 4.10.

Vileno Carnozano ZinnckhenPlasern Bezalt Per Zwo Neue Trumeten So er aus seiner f. gn. befelch zu Nürnberg machen vnnnd hieheer bringen lassen Laut der vrkhundt *fl.* 50.

Hofschneiderey. S. 281^a. Johann BaPtista Baganorn Instrumentisten vnnnd Hrn. Inocentio Moniga Hofcaplan Per Ir anforderung aufsteñdiger Claidungen Laut der Zetl zalt *fl.* 24.20.

283^a. Maister Jacoben Reischen Schneidern alhie Per merlej Arbeit für die Canntorej Knaben Instrumenttisten vnd des Fridrich [Sustris] Malers Pueben vnnnd andern Laut der Zetl *fl.* 70.

Abfertigung vnnnd Gnaden Gellt. S. 307. Sigmundten Leyrer altem Trumeter Laut der Zetl *fl.* 12.

307^a. Alexanndern Barbeta Italianern Semel Pro Sempër von Anno 85 heer Laut der vrkhundt zalt *fl.* 150.

308. Des Johann A Fossa Son *fl.* 12.

308^a. Hannsen Thony Trumeter *fl.* —.30.

Wolfen Vischer *fl.* 35.

Der Peter Heringin witib *fl.* 10.

310. Philipen Brobst Trumeter *fl.* —.30.

Der Anna Ruedolf Erberin witib Semel Pro Sempër *fl.* 10.

310^a. Christoffen Kranntzen Bassisten *fl.* 4.

311^a. Zwayen Knaben So In die Cantorej genommen aber nit tauglich gewesen Zur abfertigung zalt *fl.* 5.

314. Wilhelmen Freithof Jungem Trumeter *fl.* 8.

314^a. Dem Michaeln Cantorej Knaben zur Abfertigung vnd Zörung *fl.* 15.

316. Michaeln Zünj Canntorej Knaben yber vorbezalte *fl.* 15 aus gn. noch zalt *fl.* 10.

317^a. Adamen Gleßl Trumenschlagern *fl.* 2.

320. Jheronimusen di Vossa welschem Priester Bassisten aus gn. zur abfertigung Laut der Zetl zalt *fl.* 100.

Valthin Newhauser Canntorn bey S. Peter alhie wegen schreibung der Canntorej Büecher vnnnd dann aus gn. Laut der Zetl zalt *fl.* 20.

322^a. Hanibaln Morarj Geigern *fl.* 25.

Johann A Fossa vnnnder Capelmeister seind zu seines Sons Hochzeit verwilliget worden *fl.* 50 Gnaden Gellt *fl.* 35 für das Claid vnnnd *fl.* 25 verehrung auf die Hochzeit Zesamen Laut der Zetl *fl.* 110.

323. Dem Mario von Florenntz Singger aus gn. Zur Abfertigung zalt 20 ▽ In Gold thuet In Müntz *fl.* 30.40.

324^a. Thomasen Putzen Canntorej Knaben zur Abfertigung *fl.* 12.

Josephen Ofcani organisten bezalt So Ime seine f. gn. aus gn. bewilliget haben *fl.* 50.

CalParn Jordan Trumeter *fl.* 8.

326. Des Octavian Albertho gewesten Passisten seligen nachgelassner witib wonhafft zu Triennndt Per Herculusen Tertzio aus gn. Laut der Zetl zalt *fl.* 100.

328^a. Wilhelmen Freithof Jungem Trumeter *fl.* 6.

329. Cristoffen Zuppacher Musico aus gn. vnnnd zu einer Zörung nach Mergetheim zalt *fl.* 20.

- 330^a. Hannsen Kholen Lauttenmacher *fl.* 10.
 Petern Herings gewesten Trummetters seligen nachgelassner
 witib *fl.* 6.
 Frannfcusen Sale Musico seinen wiert damit zu bezalen aus
 gn. *fl.* 4 zalt.
331. Paulsen Kemeter Trumeter *fl.* 10.
 Cristoffen Zuppacher Musico yber vorbezalte *fl.* 20 noch zalt *fl.* 6.
333. Cristoffen Milio wegen eines verehrten Gesanngbuches mit
 wider Zustellung desselben aus gn. zalt *fl.* 2.
- 333^a. Hannsen Scharman Coruln bei vnser Lieben Frawen al-
 hie *fl.* 6.
334. Mathiasen Pisutzi Geigern vnnd Musico aus gn. Laut der
 Zetl zalt *fl.* 100.
- 335^a. Der Veronica Kumerin *fl.* 10.
336. Johannen Sotten Trumetern *fl.* 6.
 Frantzen Sale Musico *fl.* 6.
 Hannsen Hiener Geigern zu abzallung seiner Schulden aus gn.
 Laut der Zetl zalt *fl.* 25.
- 336^a. Petern Herings seligen nachgelassener witib an Jetzt aus
 gn. zalt *fl.* 4.
- 337^a. Den verheuraten Canntorej Personen zur Steur eins Korn-
 khauffs weil Inen vom Cassten alhie nit hat khönen geholffen werden
 aus gnaden Laut der Zetl zalt *fl.* 50.
 Cesarn Bendinell oberstem Trumeter *fl.* 50.
 Verehrungen. S. 341^a. Jochamen Freithofs Tochter auf Ir
 Hochzeit *fl.* 6.
 Dem Marthin AlPhonso SPänischem Canntorei Knaben yber
 vorbezalte 20 ∇ noch Zu völliger abfertigung zalt 80 ∇ thuen in
 Müntz *fl.* 120.
345. Der Anthonj Morärin Per Fünff vergoldte Pecher so von
 Ir genommen worden vnnd In der Silber Rechnung einkhomen Lautt
 der vnnderscribnen Zetl zalt *fl.* 140.
347. Per einen Pecher des Orlandden Son auf sein Hochzeit
 verehrt *fl.* 51.30.
- Zörungen. S. 361. Erstlichen Marin Frenell . . nach Lottringen
 vnnd . . heraus . . *fl.* 195.35.
- Franntzen Kauffmann Curier. Per Zörung dem Cesar Trumeter
 auf der Posst nachzereiten Laut der vnnderscribnen Zetl zalt *fl.* 25.24.
365. Geörgen Gattmair Singern Per Zörung an mer orth wegen
 werbung etlicher guter Canntorej Knaben *fl.* 26.10.6.
- 365^a. Item hat Albrecht Mossato Instrumenttist auf Zwaj malen

nach Italien auf Rechnung empfangen fl. 70 die sind durch seine f. gn. befolchen worden In aufgab Zeschreiben fl. 70.

372^a. Cesarn Bindenell Trumetern Per Zörung nach Bonn Zum Curfürsten etc. vnnnd widerumben hieher fl. 193.44. Er Bindenell hat noch darzue von den Herr Commissarijen zu Trier fl. 35 empfangen die khomen In derselben rechnung für aufgab Ein vnd seind alhie bereit dauon abgezogen.

373. Anthonien Morarj Per Zörung mit Zwen welschen Priestern aus Italien heraus fl. 50.1.

377. Abermals verrechnet Albrecht Mossato Instrumenttist auf diser Raiß aufgeben Zehaben. Laut seiner Rechnung fl. 69.9.

Haufzinnß. S. 396. Erstlichen dem alten Hanns StattPfeiffer alhie Per seinen Haufzinnß Georgi Michaelis verfallen fl. 4.

396^a. Mathesen Pisutzi Geigern seinen Haufzinnß Georgi verfallen fl. 9.

397. Hanibaln Morari Geigern seinen Haufzinnß Michaelis dis Jars verfallen fl. 9.

Truckerlohn. S. 400. Adamen Perg Puechtruckher alhie Per Truckherlohn Merlaj Exemplar des vmbganngs vnnnd der Guldin Flüß halber. Laut der Zetl fl. 20.

Newjar. S. 402. Den StattPfeiffern alhie Zum Newen Jar fl. 4.

Aufgab von wegen der Kranckhen. S. 405^a. Abermals Ime Per Artzerlohn mererlej Armer vnnnd anderer Personen vnnnd dann Barbiergelt für die Cantorej Knaben vnnnd andere. Zesammen fl. 33.17.1.

Aintzige Aufgab. S. 415. Per Albrechten Octavian für obbemelte Zeit [1 Octobris 85 bis 31 Martii A. 86] fl. 34.39.6.

Für Maximilianen Bendinelli für obgedacht halb Jar fl. 44.25.4.

418. Dem Secretarj Pern bezalt Tax In die Kaiserlich Canntzlai für ain Priuilegium eines Puechs nitt nachzutruckhen, so sein f. gn. Zu Ingolstat truckhen lassen 15 gold Guldin thun In Müntz fl. 18.45.

418^a. Hannsen Vischer Bassisten Per einen Sessl für die Hertzogin Maria Maximiliana an das Jhaid zu gebrauchen fl. 10.30.

421. Hannsen Kholen Lauttenmacher alhie Per macherlohn an einem Schif oder Nauen So nach Landshuet gebraucht worden. Lautt der vnnnderscribnen Zetl zalt fl. 5.

421^a. Vlrichen Schnippen Vhrmacher alhie Per merlaj Arbeit Zu den Trumeten von Anno 84. 85 vnnnd 86 Laut der Zetl fl. 6.15.

422. Anthonien Newkhnecht orglmacher Per merlaj Arbeit vnnnd Flickherlohn geen Hof Laut der von seiner f. gn. vnnnderscribnen Zetl fl. 30.

424. Heinrichen Fatzen Fuetermeister bezalt So yber der Frembden Trometer Turmer vnnnd StattPfeiffer, welche Zum vmbganng Corporis

Cristj diss 86 Jars alhie gebraucht worden verehrung vnnnd Zörung ganngen Laut der Zetl *fl.* 122.

427. Hannsen Wißreiter organisten Per drej Vogl Rhor sambt aller Zugehörung für die Junge Herrschafft alhie *fl.* 6.54.

436^a. Johann de Fossa vnnnder CaPelmaister Per vncosten des Rauchen Medleins vnnnd seiner Maid von 25 Novembris Anno 85 bis 26 Mai Anno 86 Laut der vnnnderscribnen Zetl *fl.* 39.41.

440. Des Mathesen Geigers vnnnd dann des Weissen wachsmachers Weiben wegen Zurichtung einer Malzeit für seine f. gn. Per Ir bemühung Laut der Zetl zalt *fl.* 15.

442^a. Cesarn Bindenell oberstem Trumeter Per vncosten seiner Zwayen LernPueben Laut der Zetl zalt *fl.* 7.53.

444^a. Den Schulmeistern vnnnd Canntorn In beeden Pfarren alhie Zum Tag Nicolaj und Lucia Zalt. Ist ordinarij . . . *fl.* 8.

Quottember. Gelerte Herrn Rethe. S. 463^a. Ludwigen Miller Licentiaten Sold *fl.* 400 Comedikleidr *fl.* 20 Schreiber-Lifergelt *fl.* 50. 4 Pferde u. 3 Diener *fl.* 364 = *fl.* 834.

Doktores der Ertznej. S. 475. Doktor Thomasen Merman Sold vnnnd Haufzinnß *fl.* 432.

Canntorey Personen. S. 479. Orlanden de Lasso Cappelmeistern Bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 400 vnnnd Gnaden Gellt *fl.* 150. Zesamen *fl.* 550.

Johann Fossa vnnnder CaPelmeistern *fl.* 300.

Hannsen Vischer Bassisten Bezalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 175 die ersten Zwaj Quartal difs Jars *fl.* 87 k. 30. Hernach Ime derselb vermög der Zetl hiebei *fl.* 300 gePessert worden. Erster Zallung Michaelis angefangen, Zalt Ime demnach Per die Letsten Zwaj Quartal difs Jars *fl.* 150 vnnnd In allem *fl.* 237.30.

Wolfen Vischer Bassisten *fl.* 180.

479^a. Franntzen Flory Zalt seinen Sold *fl.* 182 vnnnd von wegen schreibung der Canntorej Buecher *fl.* 50. Zesamen *fl.* 232.

Cesar dj Misier das Jahr 250 ∇ In Müntz *fl.* 375. Deren sollen Ime an seiner Schuld der 100 ∇ Jerlichen bis dieselbe bezalt 50 ∇ abgezogen werden vnnnd dann für die Liferung so er zu Hof nimbt abzueziehen *fl.* 100. Besteet noch Zu bezalen *fl.* 200. Also Zalt ich Ime an disem seinem Sold das erste Quartal difs Jahres *fl.* 50. Heernach er von 11 Aprilis bis zum Quotember Michelis diss 86 Jars den Tisch zu Hof nit mer gehabt derwegen Ime dise Zwo Quotbr. Per Sold vnnnd Lifergellt bezalt worden als vil es Ime getroffen, Nemblichen *fl.* 147. Letstlichen Ist er Zur Quotember Michalis widerumben In den Tisch zu Hof eingetreten vnnnd Ime also die Quot. Weihnachten auf den abzug bezalt *fl.* 50. Vnnnd In allem Zesamen *fl.* 247.

480. Jochamen Freithof Sold vnnnd gnadengellt zalt *fl.* 180.

Heinrichen de Plau Niderlenndern Sold vnnnd Gnaden Gellt *fl.* 300.

Geörgen Gattmair *fl.* 180.

Wolfen Schenfleder *fl.* 180.

Ruedolfen Lasso Bezalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 50 die ersten drej Quartal diss Jars *fl.* 37.30.

Mer Ime Per Lifergelt dieser dreyen Quotember vermög der Zetl hiebei *fl.* 39.

Das vierte Quartal hat er nit empfangen.

480^a. Gabriel Gartzia Singer das Jar *fl.* 100 Angeschafft Lautt der Zetl hiebey den 15 Jener Anno 86 vnnnd soll mit der Bezallung von diesem Jar angefanngen werden. Zalt Ime demnach diss Jars völlig *fl.* 100.

Pietro Anthonio das Jar *fl.* 200 Angeschafft vermög der Zetl hiebei vnd soll mit Bezallung von 13 Martij dits 86 Jars selbiger Zeit er In diennst getreten angefanngen werden. Zalt Ime demnach von solchem Tag an bis zu Beschluß des anddern Quartals diss Jars Per 3 Monat vnnnd 18 Tag *fl.* 60. Heernach er die Liferung zu Hof genomen. Darfür er Ime Quotemberlich *fl.* 15 abziehen lassen. Ime derwegen Per die Letsten Zwaj Quartal bezalt *fl.* 70. VnnndIn allem *fl.* 130.

481. CafParn Pühler Zalt seinen Sold *fl.* 180 vnnnd verlag auf seinen Sone Zum Studiern *fl.* 20.

Oratzio Negry Altista das Jar *fl.* 300 Angeschafft vermög der Ztl hiebei vnd soll mit der Bezallung von 13 Nouembris diss 86 Jars angefangen werden Zalt Ime demnach von solchem Tag an bis zu beschluss dits Jars Per 47 Tag *fl.* 38.44.

Vicenntzio del Potzo Altista das Jar *fl.* 150. Angeschafft vermög beyligender Zetl vnnnd soll mit der Bezallung auch von 13 Nouembris dits 86 Jars angefanngen werden. Zalt Ime demnach souil es Ime Pro Ratho getroffen *fl.* 19.22.

Vileno Cornezano Instrumentisten *fl.* 180.

Balthazarn Cornezano *fl.* 180.

481^a. Herculusen Tertzio Zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 180 vnnnd dann von wegen des Elemosynario Ambts *fl.* 80. Zesamen *fl.* 260.

Anthonien Morarj Zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 450.

Mer hat er Morarj Jerlichen Gnaden Gellt vermög der Zetl hiebei *fl.* 132 Mit der Bezallung von Prima Maj dits Jars anzefanngen. Zalt Ime demnach auf solch sein Gn. gelt souil es Ime Pro Ratho getroffen *fl.* 88.

Hanibaln Morarj *fl.* 180.

Mathesen Pisutzi Geigern *fl.* 180.

JosePhen Oscanj Organisten *fl.* 300.

Johann BaPtista dominico Lautenschlager Monatlichen 12 ∇ thuet des Jars *fl.* 216. Angeschafft vermög der Zetl hiebej vnnd soll mit der Bezallung von Prima Aprilis dis Jars angefañgen werden vnnd Nachdem Ime auch In Rhom vnnd am Heeraus Ziehen 112 ∇ fùrgelichen worden, Ist befolchen Ime bis dieselben bezalt Monatlichen 2 ∇ abziehen derwegen Ime auf 12 ∇ abzug diss Jars Per die Letsten drei Quotember noch bezalt *fl.* 144.

482. Die ybrigen 100 ∇ haben Ime seine f. gn. vermög der Zetl hiebej aus gn. gar geschennckht.

Juliusen Gilgi Zalt seinen Solt *fl.* 300.

Albrechten Mossato Instrumentisten bezalt an seinen Jerlichen Sold der *fl.* 180 die ersten Fünff Monat diss Jars *fl.* 75. Heernach Er von Hof khomen.

Hanns Jacoben Trechsl ZinggenPlaser hat hieuer *fl.* 250 gehabt. Ist Ime vmb *fl.* 50 gePessert Laut der Zetl hiebej.

482^a. Ferdinanden Bagano Instrumentisten *fl.* 180.

Mario Lucio Altisten Zalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 180 die ersten Zwaj Quartal dis Jars vermög der Zetl hiebei *fl.* 90. Heernach Er geurlaubt worden.

Hannsen Haasen Instrumentisten *fl.* 40.

Mer hat er Zu Pesserung erlanngt vermög der Zetl hiebej den [Datum fehlt] Anno 86 dattiert *fl.* 20 die sind Ime alfPalden bezalt worden *fl.* 20.

Geörgen Gäglmair würdet an seiner Besoldung der *fl.* 120 für den Tisch so er Zu Hof hat *fl.* 52 abgezogen. Derwegen Ime dis Jars noch bezahlt *fl.* 68.

Marthin Alonso Musico das Jar *fl.* 100. Angeschafft vermög der Zetl hiebej den 15. Januarij Anno 86 vnd soll mit der Bezallung von Prima Januarij angefangen werden. Zalt Ime derwegen dis Jars völlig *fl.* 100.

483. Johann BaPtista Baganorusen *fl.* 216.

Flaiuisen Riccj Zalt an seinen Jerlichen Sold der *fl.* 180 die ersten Zwaj Quartal dis Jars *fl.* 90. Heernach er von Hie hinweckh Zogen.

Johann BaPtista Morsolino organist das Jar *fl.* 300. Angeschafft vermög der Zetl hiebej den 21. Junij Anno 86 vnnd soll mit der Bezallung von Prima Maj angefangen werden. Zalt Ime demnach bis zu beschluß dis Jars Per Acht Monat *fl.* 200.

Hannsen Schmid Calcannten *fl.* 18.

Cañerdiener vnnd dergl. Personen. S. 485. Marin Frenellu *fl.* 50.

Officier So nit In sonderbare Ämbter geraitt werden.
S. 490. Reneruß Fossa des Johann Fossa Son das Jar Besoldung
fl. 50 vnnnd Lifergelt fl. 52. Zesamen fl. 102. Angeschafft 21 Juni 86.

Trumeter. S. 504. Cesarn Bindenell oberstem Trumetern zalt
seinen Sold fl. 180.

Mer Ime auf Zwen Knaben so er das Trumeten Lernnt CafPar
Lederer vnnnd Jocham Rausch genannt Lifer gelt für Jeden fl. 40.
Zesamen fl. 80.

CafParn Jordan Sold vnnnd Lifergelt fl. 100.

Geörgn Plaicher gewester Turner Zu Güntzburg das Jar fl. 120.
Angeschafft vermög der Zetl hiebei den 26. Aprilis Anno 86 Vnnnd
soll mit der Bezallung von 6. Martij selbiger Zeit er In Dienst ge-
treten angefangen werden. Zalt Ime demnach von solcher Zeit an
bis zu beschluß dis Jars als vil es Ime getroffen hat fl. 98.14.

504^a. Zachariasen Linder Trumeter Solld vnnnd Lifergelt fl. 100.

Sigmunden Ableuttner Hofpaugger fl. 100.

Seinem Sone Lifergelt » 32.

Dem Paumgerttner Pfeiffer » 4.

CafParn Tellinger Trumetern » 50.

CafParn Lederer von Aichach Jungen Trumeter das Jar So seinen
Elltern gereicht werden sollte fl. 20. Angeschafft vermög der Zetl
hiebei den 25. octobris Anno 86 vnnnd soll mit erster Zallung Zur
Quotember Weihnechten angefangen werden. Zalt Ime demnach
solche Qbr. fl. 5.

Werckhleut. S. 522. Hannsen Kholen Lauttenmachern wegen
Flickherlohn der Instrument fl. 20.

522^a. Anthonj Newkhnecht Orglmacher das Jar Sold vnnnd khain
Klaid fl. 524.

Angeschafft vermög der Zetl hiebei den 30 Martij Anno 86 . . . fl. 18.

Laggeijen. S. 532. Anthonien weissen gewestem Laggeijen an
Jetzt Trumetern Ist sein Sold der fl. 28 mit fl. 22 gel'essert worden.
Also das er von Jetzt wie ein anderer Trumeter zu Besoldung hat
fl. 50 . . .

1587.

Allerlaij Gemaine Einnamen. S. 130^a. Mer haben Höchst-
gedacht Ir fr. gn. mir [dem Zalmeister] Per vorgenannten Schwarzen-
dorffern Zueställen fl lassen . 3500 Zu Außzalung Der Capelln vnd
Cantorey Personen verfallen Quotember Söld Pffingsten: In bedenckh-
ung des dazumal bey der Zalstuben an gelt auch mangel gewest:
Vnd Obwol man solches gelt Iren fr. gn. widerumben erstatt haben

sollte laut meiner von Hannden gegebenen Bekhanntnus So ist doch solches bis zu Aufgang diß 87 Jars nit beschehen Derohalben schreib Ichs hiemit Per empfangen vnd ist mein derowegen von Hannd gegebne Bekhanntnus gegen mir ab vnd Crafftlos *fl.* 3500.

Aufgab. Zue aigen frl. Hannden . . . S. 154. Frannzen Florj altem Hofinger bezalt das gelt so Iren fr. gn. er vnderthenig fürgelihen gehabt *fl.* 100.

Mer bezalt Zu seiner Fr. Gn. aigen Hannden für zway Agnus Dej laut der Zetl *fl.* 11.

Aus sonderm Beuelch. S. 106^a. Herrn Ludwigen Müller Licentiaten . . . Per dreii Praune Pferdt, so Ire fr. Gn. von Ime erkhaufft . . . *fl.* 138.

162. Doktorn Thoma Mörman . . . *fl.* 50.

Verzinbungen. S. 180^a. Mer Bezalt dem Orlando de Lasso fr. CaPellmaister sein Zinßgeltt von *fl.* 1000 Hauptsuma Auf Januarj verfallen Laut der Quitung *fl.* 50.

182^a. Anthonien Morarj welschem Geiger bezallt das Zinßgelt von *fl.* 4000 Haubsumma dauon sich zu vnderschiedlich malen der Zinß verfallen Alls nemblichen *fl.* 100 auf Prima Januarj . . . *fl.* 200.

183^a. Johann Lokhenburgern Bezallt den Zinß von Sechshundert Gulden . . . *fl.* 30.

185^a. Herrn Ludwigen Müller der Rechten Licentiaten . . . *fl.* 100.

196^a. Antonio Morari welschem Geiger bezalt laut der Zetl den Zinß von *fl.* 2000 Hauptsuma den Zehenten Julij verfallen *fl.* 100.

203. Orlando de Lasso Fr. Capelmeistern sollen von *fl.* 1000 Hauptsuma auf Thoman Jerlichen verzinzt werden *fl.* 50.

208. Marino de Frenell fr. Cammerdienern den Zinß von *fl.* 1000 . . . 50 *fl.*.

Leibgeding Prouision auch Gnadenbesoldungen. S. 232. Erstlichen Hannsen Vischer Bassisten Bezalt sein Jerlichs Leibgeding gelt auf Sebastianj Verfallen laut der Quittung *fl.* 60.

233^a. Hannsen Widman Altem ZinggenPlasern zalt an den *fl.* 140 Jerlicher prouision *fl.* 105.

Ludwigen Daser gewestem Capelmaistern bezalt an den *fl.* 120 prouision Per die ersten 3 quartal *fl.* 90.

238. Sigmunden Leyrer altem Trumeter bezalt sein Jerlichs prouision vnd lifergelt *fl.* 110.

Dem Martin Krausen gewestem Trumetter bezalt an seiner Prouision der *fl.* 50 die Quot. Vasten *fl.* 12.30.

239^a. Johann Lockhenburger bezalt an seiner Prouision der *fl.* 250 die ersten drei Quartal *fl.* 187.30.

242^a. Doktor Johann Hegemüller hat das Jar *fl.* 200.

248^a. Weiland Petern Härings gewesten Trumetter nachgelaßner Wittib bezalt an den *fl.* 32 Prouision, die ersten dreu Quartal *fl.* 24.

253^a. Wolfen Neupeckhen Zalt an seiner Prouision der *fl.* 50 die ersten drej Quartal *fl.* 37.30.

256^a. Johann Pühler Alter Singer Zu RegenPurg *fl.* 50 Ist Ime aber nichts bezalt worden.

Cantorey Aufgaben. S. 268. Dem Anthonio Morarj Geigern Bezalt Per die Kost vnd vnchosten wegen Heerbringung der 6 Geigen von Pressa, so khost haben *fl.* 78.2.

Dem Balthasar Cornazono bezalt Per vnchossten so er wegen der Instrument Außgaben verechnet hat thuet *fl.* 4.43.

Vnd dann Vileno Cornazano Bezalt Ich wegen ainer Basß Cornetta vnd anders so er von Venedig alheer bringen lassen *fl.* 12.

Erkauffte Pferd. S. 317^a. Dem Zachariasen Lindner Trumetern Per ain Ross bezalt *fl.* 33.

Hofschniderej. S. 334. Erstlichen bezalt dem Johann Baptista Dominico welschem Lauttenschlager Per sein Jars Claid von disem 87 Jar laut der vnderscribnen Zötl *fl.* 21.32.4.

336. Mer Bezalt dem Anthonio Morario Geigern Per sein Aufstendiges Claidt von Anno 86[̄] heer laut der vnderscribnen Zätl *fl.* 20.

Abfertigung vnd genaden geltt. S. 366. Erstlichen Geörgen Gattmair Tenoristen frn. Musico bezalt *fl.* 25.

366^a. Matthaео Bisutio Fr. Musico auf sein Raiß aus gn. zalt *fl.* 20.

367. Ludwigen Osstermair Organisten so die Orgl vor der Jungen Herrschaft geschlagen Zalt *fl.* 1.

369^a. Julio Ciman Tenoristen von Ferär Zur Abfertigung bezalt *fl.* 50.

370. Sigmunden Leyrer prouisionern Aus gn. bezalt *fl.* 40.

372. Hannsen Schöttl Geigern in Aw allhie beij München Zalt aus Gn. Semel pro semper laut der Signatur *fl.* 4.

372^a. Joachimen Freithof fr. Musico Aus gn. zalt des frl. Dekrets den 31 Xbris A. 86[̄] datiert *fl.* 200.

373. Adamen Glässl Trumbschlegern zalt *fl.* 2.

373^a. Dem Wilhelmen Blotagrio Organisten bezalt zur Abfertigung *fl.* 50 vnd *fl.* 6 Zörung thuet Zusammen *fl.* 56.

374. Dem Johann Battista Domenico welschem Lauttenisten zur abförttigung als er von hie hinwegkhzogen, bezalt *fl.* 37.30.

375. Guilelmo Blotagrio welschem Organisten Zalt aus gn. Zu völliger Abförttigung laut Ir frl. gn. mit aigen Frll. Hannd geschribnen Signatur *fl.* 25.

- Ingenuino Prösl Diccantisten Zur Abfertigung zalt *fl.* 10.
- 377^a. Christoffen Nusser Bassisten aus gn. *fl.* 4.
385. Item bezalt ainem Mann so Iren frl. Gn. ainen Trumetter Jungen Presentiert hat Inen beeden aus gn. Zur Abfertigung *fl.* 1.45.
- 385^a. Joachiminen Freidthof frl. Musico aus gn. zalt laut der Zetl *fl.* 12.
- 386^a. Cesaro Bendinello Welschem Trummeter Zalt aus gn. Laut Ir frl. gn. Signatur *fl.* 25.
- 388^a. . . weiland Thoman Peerens gewesten Trumeters nachgelabnem Albrechten, Zu Verlag seiner Studia auf zway Jar . . . *fl.* 30.
- 390^a. Wolfen Schönslöder Hofsingern aus gn. zalt *fl.* 25.
- Adamen Glässl Drumenschleger Per den Herculum Zalt *fl.* 7.
- 394^a. Geörgen Helm Musico bezalt laut der Zetl *fl.* 2.
395. Symon Leyrern altem Trumetter vnd Prouisionern bezalt gnadengelt laut des fr. Decrets *fl.* 12.
397. Leonharden Hiendl Coraln bej vnser lieben frawen alhie aus gn. *fl.* 3.
398. Caesaro Bendinello welschem Trummettern wegen seines Vatterns aus gn. zalt *fl.* 20.
399. Hannsen Raidl Trumetter Jung aus gn. *fl.* 1.
- Der Justinae Jordanin, des CalParn Jordans Trumetters Haufrawe aus gn. zalt Laut der Zetl *fl.* 2.
400. Wolfen Schönblöder HofSingern bezalt aus gn. laut der Signatur *fl.* 35.
- 401^a. Joann Battisto Morsolino Organisto bezalt Per Verehrung aus gn. laut Ir frn. gn. Signatur *fl.* 20.
402. Hannsen Rierl Jungem Trummettern des Turmers von Aichach Sohne, bezalt Zur Abfertigung vnd Zörung aus gn. *fl.* 4.
- Außlosungen. S. 423. Mer Per Jacobum Reinerum Cappelmaistern von Weingarten Außlosung *fl.* 1.12.
- Zörungen. S. 429^a. . . Marino de Frenel Per Zörung vnd vchossten so er von Hieaus nach Nancy . . . aufgewendet . . . *fl.* 327.45.4.
- 431^a. Mer bezalt dem Jacobo Carlo Bassisten Per Zörung von Grätz heraus laut der vnderscribnen Zetl der Innen er auch seiner Besoldung halber angeschafft worden *fl.* 20.
- 437^a. Cesaro Bendinello Obristen Trumetter alhie bezalt Per Zörung für Ine vnd seine Gesellen nach Salzburg vnd widerumben alheer Zu des newerwellten Ertzbischoffs einrith laut seiner vndscribnen Rechnung *fl.* 45.24.
- 442^a. Herrn Doktor Mörman . . . nach EberfPerg vnd Ingolstadt . . . *fl.* 8.

Haußzinß. S. 460. Erstlichen bezalt dem Alten Hanns Stattpfeiffern alhie seinen Haußzinß auf Geörgy verfallen *fl.* 2.

460^a. [dito] Michaëlis *fl.* 2.

Außgab von wegen der Krankhen. S. 471^a. Mer bezalt Ime CafParn Engelschalkhen vmb Parbiererlohn für die Cantorey Knaben laut seiner Zetl *fl.* 7.

Aintzige Außgab. S. 481^a. Der Annan Schwäbin bezalt so zwen Cantoreyknaben am Grünndt gehailt laut der Zötl *fl.* 9.

482. CafParn Ritter zalt vmb Papier vnd SchreibPuecher so er in die Cantorey geben laut der Zetl *fl.* 1.26.

483. Mer bezalt den Patribus der Societet Jhesu alhie Per das Cosstgelt für des Julij Giglj Frl. Musicj Sohne Nicolaus genannt denn seine frl. gn. in dem Collegio Conuictorum verlegen lassen yedes Jars Per *fl.* 40 Thuen für Zwey Jar laut der fr. vrkhundt *fl.* 80.

Valentin Neuhauser Ingrossisten vnd Cantorn beij St. Peter alhie bezalt wegen schreibung etlicher Orlandischen Messen vnd Gesäng laut der Zetl *fl.* 50.

488. Item bezalt den Stattpfeiffern vnd dem Organisten bey vnser lieben Frawen alhie als Sij Jüngst vergangne Faßtnacht In der Neuen Fefft gedient haben laut der Zötl *fl.* 12.

490. Dem Johann à Fossa frl. vnnderCapelmeister bezalt Per Vncosten des Rauchen Medleins vnd seiner Magdt, Laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 39.41.

491^a. Hannsen Vischer frl. Bassisten bezalt Per vncosten der Stachel vnd anderer sachen zum Jhaid gehörig vom verschinen 86 Jar laut der Zetl *fl.* 11.6.

495. Hannsen Kholen Lauttenmacher alhie bezalt für aine grosse Lirn oder Geigen so er dem Petro Antonio gemacht hat laut der Zetl *fl.* 8.

499^a. Hannsen Kolen lauttenmachern alhie Zalt Arbeit für des Cesars Lern oder Geiger Knaben Laut seiner vnderscribnen Zötl *fl.* 6.

500. Mer bezalt Ime Kolen Per ein andere dergleichen Zötl *fl.* 2.

505^a. Dem Schulmeister vnd Cantorn beij vnser lieben Frawen alhie bezalt zum Tage Nicolaj vnd Lucie jedem *fl.* 2 Thuet Inen beden *fl.* 4.

506. Mer bezalt dem Schuelmeister vnd Cantorn beij St. Peter alhie Per Ir Jerlich Ordinarj *fl.* 4.

509. Abermals der Mariae Steinwandterin bezalt Per Wascherlohn von dreuen Jaren Heer für Hannsen Hennmaiyr frl. Trometter vnd Geigern laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 6.

Quotember. Gelehrte Herrn Rätthe. S. 529^a. Ludwigen

Müller der Rechten Licentiaten . . . Comedikleider 4 Pferdt 3 Diener
fl. 834.

Doktores der Artzney. S. 540. Doktor Thomas Mörmann 332 fl.

Cantoreij Personen. S. 544. Erstlichen Bezalt dem Orlando
de Lasso Capellmeistern seinen Jerlichen Sold vnd genadengellt fl. 550.

Mer bezalt dem Johann à Fossa vnnder Capellmeister seinen Jars
Sold fl. 300.

Bassisten. Hannsen Vischer, Zalt seinen Jerlichen Sold völlig fl. 300.

Wolfen Vischern bezalt sein besoldung fl. 180.

544^a. Frantzen Florj Bezalt seinen Jerlichen Sold fl. 182 vnd
dann von wegen schreibung der Cantorey büecher fl. 50 Tuet Ze-
samen fl. 232.

Cesaro de Missier hat Jarlich Zu Sold 250 ∇ Thuen in Münz
fl. 375 Daran aber werden Ime für den Tüsch so er Zu Hof nimbt
abgezogen fl. 100 Refft noch fl. 275 daran Ich Ime Zalt fl. 218.45.
Nota: Er ist Iren frl. Gn. 100 ∇ schuldig gewest derwegen man Ime
Cesaro an obbemelter seiner Besoldung Quotemberlichen fl. 18.45
abgezogen hat, bis die berürten 100 ∇ widerumben erstatt worden
seijn. Also hat er mit der Quotember Michaelis dieselben gar be-
zalt. Dann er Zuuor auch fl. 56.15 daran erlegt hat. Der Refft an den
fl. 275 seiner Besoldung so fl. 218.45 thuet Ist Ime also völlig bezalt
vnd er diß Jars dardurch vergnüegt worden.

545. Jacobo Carlo zalt seinen Jars Sold völlig fl. 100.

Paulo Pighini hat das Jar Zu Sold fl. 300. Ist den 23 Februarij
Anno 87 angeschafft worden laut der Zötl hiebey mit bezalung des
ersten Quartals von Vltima Martij dis Jars anzefangen. Bezalt Ime
demnach seines Jars Sold völlig fl. 300.

Tenoristen. Erstlichen Bezalt Ich Joachimen Freythof an den
fl. 180 seinem Jerlichen Sold vnd genadengellt Per dis Jar fl. 134.24.1.

545^a. Heinrichen de Plaw Niderlendern Zalt seinen völligen
Sold fl. 300.

Geörgen Gattmaiern bezalt seinen Jarssold fl. 180.

Wolfen Schenbleder Tenoristen bezalt wie dem Gattmaier fl. 180.

Rudolf de Lasso hat das Jar fl. 50 besoldung vnd fl. 52 für die
liferung Thuet zusammen fl. 102. Ist den 21. Julij Anno 87 angeschafft
worden, vnd soll die bezallung auf 17 Aprilis dis Jars angehen laut
des Herrn Grafens zu Schwarzenburg vnderschribnen Ordonanz Zetl
hiebey. Bezalt Ime demnach von obgemeltem Tag an vntz Zu be-
schluß der Quotember Weihnechten fl. 71.11.

Gabrieln Garzia Bezalt Ich seinen Jars Sold völlig fl. 100.

546. Pietro Antonio Piettra hat das Jar zu Sold 200 ∇ Thuen
In Müntz fl. 300. Ist angeschafft worden laut der Zetl hiebey den

23 Februarij Anno 87 datiert mit erster bezalung Zur Quotember vafften dis Jars anzufahen. Bezalt Ime demnach an obbemellter seiner Besoldung *fl.* 275.

Altisten. CafParn Pühler bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 180 vnd auf seinen Sohne *fl.* 20. Thuet alles Zesamen so Ich Ime zalt *fl.* 200.

Oratio Negri Bezalt seinen Jars Sold völlig *fl.* 300.

Vincentio dal Pozzo Bezalt Ich an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 150 Per die ersten dreii Quartal *fl.* 112.30.

546^a. Instrumentisten. Vileno Cornazano hat hievor das Jar zu Sold gehabt *fl.* 180. Hernach aber ist Ime ain genedige addition auf *fl.* 400 Jerlicher Besoldung bewilligt vnd verordnet worden laut der Anschaff Zötl Hiebey den 30 Nouembris Anno 87. Dairt mit erster bezalung Zur Quotember Pffingsten anzufahen. Bezalt Ime demnach an diser seiner alten vnd Newen Besoldung souil es Ime pro rata temporis getroffen *fl.* 345.

547. Balthasaro Cornazano Zalt Ich seinenn Jars Sold völlig *fl.* 180.

Hercule Terzio hat das Jar *fl.* 180 Zu Sold Item wegen des Eleemosynarij diensts *fl.* 80. Thuet zusammen *fl.* 260. Mer hat er hernach bewilligte Bösserung der Musica halber *fl.* 20 vnd dann abermals *fl.* 20 von wegen des angeregten Eleemosynarij diensts: vnd seind solche Zwo Pösserung den 19. Martij Anno 87 angeschafft worden, laut der Zötl hiebey mit erster bezalung derselben Zur Quatember vafften anzufahen. Zalt Ime demnach sein völlige besoldung sambt den Pösserungen *fl.* 300.

547^a. Antonio Morari welschem Geiger bezalt seinen Jerlichen Sold der *fl.* 450 vnd den *fl.* 132 genadengelt völlig *fl.* 582.

Hannibalo Morario bezalt seinen Jars Sold völlig *fl.* 180.

Mattheo Bisutio Geigern zalt an seinem Jars Sold der *fl.* 180 ist abschlag des ersten Quartals *fl.* 20.

Josepho Aschani Organisto Zalt sein Jerliche Besoldung *fl.* 300.

Julio Gilgen zalt seinen Sold völlig *fl.* 300.

548. Hannsen Schmid Calcanten Bezalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 18 sambt den *fl.* 6 von wegen tragung der Cantoreij Büecher. Thuet zusammen so Ich Ime zalt habe *fl.* 24.

Alberto Mossato Instrumentisten Bezalt an den *fl.* 180 seinen Jerlichen Sold *fl.* 100.30.

Hanns Jacoben Trechsel ZinggenPlaser Zalt seinen Jerlichen Sold *fl.* 300.

Ferdinando Pagano Bezalt an den *fl.* 180 seinen Jerlichen Sold *fl.* 90. Hernach er geurlaubt worden.

Hanns Haß Instrumentist hat das Jar zu Sold *fl.* 60 vnd dann *fl.* 40 Pösserung laut der Anschaff Zötl hiebey, den 10. Octobris Anno 87 datiret mit bezalung der Pösserung Zu der nechst verschinen Quotember Püngsten anzufahen. Bezalt Ime demnach an der Alten vnd Newen Besoldung so *fl.* 90 thuet: In Abschlag derselben *fl.* 58.

548^a. Geörg Gägelmair Tenorist Hat das Monat Zu Sold *fl.* 10. Thuet Jerlich *fl.* 120. Daran aber würdet Ime für den Tüsch abgezogen *fl.* 52. Refft so Ime durch mich bezalt worden *fl.* 68.

Martino Alonso Musico Bezalt Ich seinen Jerlichen Sold *fl.* 100.

Johann Baptista Paganore Zalt seinen völligen Jars Sold *fl.* 216.

Johann Battista Morsolino Organisto Zalt Ich seinen Jerlichen Sold völlig *fl.* 300.

Vvnd dann letstlichen Bezalt Ich dem Johann Battista Domenico Welschem Lautenschlager an seiner Jerlichen Besoldung der *fl.* 216 Per die Quotember Vassten *fl.* 54. Hernach ist er geurlaubt worden.

Camerdiener. S. 550. Marino Frenello . . . [die ersten drei Quartale . . .]

554. Reynero Fossa . . . *fl.* 25.30 [Per die Quotember Vasten difs 87 Jars letstmals *fl.* 25.30.]

Frawenzimmer so all die Liferung zu Hof haben. S. 560^a. Magdalena Zaunerin bezalt an den *fl.* 10 Jars Sold die ersten Zway Quartal.

Trummetter. S. 572. Erstlichen Bezalt dem Caesaro Bendinelli Obristem Trummetter seinen Jerlichen Sold völlig *fl.* 180.

Mer hat er Cesar auf seinen Sohn ainen die Trommetter Besoldung *fl.* 50: Ist den 14 July Anno 87 Angeschafft worden, laut der Zötl hiebey mit Ir Fr. Gn. aigen Hanndt Zaichen etc. vnd solle die bezalung von ermeltem Tag angehen. Bezalt Ime demnach von selbigem Tag an, bis zu Beschluß der Quotember Weihnechten, souil es Ime pro rata getroffen *fl.* 22.55.

Vvnd dann hat ermellter Cesar auf Zween Trummetter Knaben Als CafParn Lederer vnd Jacoben Rauschl Per yeden *fl.* 40: Thuet für beede *fl.* 80. Daran Ime Cesar bezalt, bis zur halben Quotember Michaelis (dann sij Hernach zu Hof gefPeist worden.) souil es pro rata getroffen *fl.* 50.

572^a. CafParn Jordan Trummetter, Bezalt an seinem Jerlichen Sold vnd lifergelt der *fl.* 100 letstmals *fl.* 79. Dann er Hernach den letsten tag Octobris Anno 87 geurlaubt worden.

Geörgen Plaicher, gewestem Turner zu Güntzburg Zalt an seinem Jars Sold der *fl.* 120 Per die ersten dreii Quartal thuet *fl.* 90.

573. Zachariasen Lünder Trummettern, Zalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 100 die ersten dreii Quartal *fl.* 75.

Sigmund Ableuttner, HofPaugger hat das Jar Zu Sold *fl.* 100 vnd dann *fl.* 32 welche hieuor seinem Eltisten Sohne geraicht vnd anijetzt Ime selbst auch zuraichen bewilligt worden seyen. Thuet zusammen *fl.* 132: daran Ich Ime Per die ersten dreij Quartal bezalt *fl.* 99.

Andreen Paumgartner Pfeiffern Zalt seinen völligen Jars Sold *fl.* 4.

CafParn Tellinger Trummettern, Zalt an den *fl.* 50 seinen Jerlichen Sold bis auf den Letsten Octobris difs 87^{ist} Jars alda er geurlaubt worden, souil es Ime vnzt hin Per diß Jar pro rata getroffen *fl.* 41.40.

573. CafPar Lederer hat das Jar *fl.* 20 hieuor gehebt: Welche seinen Eltern geraicht worden seyen. Ime ist aber den 27 Julij Anno 87 vermög der AnschaffZötl hiebei die Trummetterbesoldung *fl.* 50 bewilligt worden: Mit der bezalung von oberürtem Tag anze-fahen. Zalt Ime demnach in Abschlag obgemellter seiner Besoldung Per difs 87 Jar *fl.* 12.

Küchen-Personen. S. 588. Geörgen Daser Hofvischern bezalt Ich an seinem Jars Sold der *fl.* 24 die ersten dreii Quartal *fl.* 18.

Werckleuth. S. 594. Hannsen Kol Lauttenmachern bezalt an den *fl.* 20 seinenn Jars Sold von wegen flickherlohn allerlay Instrumenten. Per die ersten dreij Quartal *fl.* 15.

594^a. Adamen Perg *fl.* 31.30.

595. Anthonien Newkhnecht Orglmachern Zalt an seinem Sold der *fl.* 24: Per die ersten dreii Quartal *fl.* 18.

1588.

Aufgebracht Gellt. S. 125^a. Von Marin Frenellen Camerdiener ZinnßZeit waihnechten vnd A. 88 erstmals *fl.* 245.

.. Herzog Wilhelmen zu .. aigen Handen . . . S. 158^a Item seiner f. gn. Zalt So dieselben ainem Priester Zu Verona In Italien schuldig gewest vnd bej dem Oratio Negrj Singer überschickht haben *fl.* 11.

Aus sonderm Befehl. S. 170. Item seiner f. gn. Zu aigen Handen Zalt So sy dem vndtercapelmeister Johann Fossa Zum Neuen Jar verehrt *fl.* 40.

Verzinnungen. S. 189^a. Orlandden de Lasso CaPelmeistern auf Prima Januarij *fl.* 50.

190. Anthonien Morarij Fl. Diener auf Trium Regum *fl.* 100.

Johann Lockhenburgern auf Liechtmessen *fl.* 30.

194. Orlannden de Lasso CaPelmeistern auf Sannct Tomas Tag verschinen 87 Jars verfallen Laut beyligennder Quittung Zalt *fl.* 50.

Leibgeding vnnnd Prouision. S. 204. Hannsen Vischer Bassisten auf Sebastianj difs 88 Jars Lautt der Quittung Zalt *fl.* 60.

204^a. Hannsen widman ZinggenPlaser sein aufstandt von Anno 87 *fl.* 35 vnd diß Jars Per die ersten drej Quartal *fl.* 105 Zesamen *fl.* 140. Hernach er gestorben.

Ludwigen Taser gewestem CaPpelmeister den Aufstand de A. 87 *fl.* 30 vnnnd difs Jars *fl.* 120 Zesamen *fl.* 150.

207^a. Sigmunden Leyrer altem Trumeter sein Prouision von disem Jar *fl.* 110.

Marthin Krausen gewestem Trumeter aufstandt von Anno 87 *fl.* 37.30 vnnnd dann sein Prouision diß Jars *fl.* 50 Zesamen *fl.* 87.30.

209^a. Johann Lockhenburger Prouisionern den Aufstandt *fl.* 62.30 vnnnd difs Jars *fl.* 250 Zesamen *fl.* 312.30.

215. Petern Herings gewesten Trumeters seligen witib den Aufstand von Anno 87 *fl.* 8 vnnnd difs Jars *fl.* 32 Zesamen *fl.* 40.

221. CaPPar Jordan gewester Trumeter das Jar Prouision *fl.* 52 Angeschafft vermög der Zetl hiebei den 29 APRilis 88 . . . *fl.* 5 GnadenGeltt zu seiner wahlfahrt . . .

dito Renntambtbs Straubingen. S. 232. Johann Pühler altem Singer Zu RegenPurg sein aufstendig dienstgelt von Anno 87 *fl.* 50.

Canntorej Aufgaben. S. 239. vacat.

Erkhauffte Pferd. S. 282. Hannsen Vischer Bassisten Per ein Fuchset Pferd In Marstall. Laut der Zetl *fl.* 46.

Hofschneiderej Aufgaben. S. 298. Franntzen Floris gewesten Bassisten seligen Erben. Per seine Jars oder Sommerclaidung Georgj difs Jars verfallen Laut der Zetl *fl.* 42.

299^a. Cesarn Bindenell oberstem Trumeter Per seine zwaj Klaider Laut der Zetl zalt *fl.* 38.

Hofkhürschner. S. 311. Mer Ime Per Arbeit für die Canntorej Knaben vnnnd den wolfen Peelaufen *fl.* 19.30.

328. [Suma der Herrn Jhesuiten GePew *fl.* 13094.34.2.]

Abfertigung vnnnd Gnaden Geltt. S. 335. CaParn Jordan altem Trumeter *fl.* 3.

Johann Gernhauser Musico *fl.* 4.

335^a. CaParn Tellingner gewestem Trumeter aus gn. zur Abfertigung vnnnd Per die Trumeten Zalt *fl.* 10.

336. Der Justina Jordanin Trumeterin *fl.* 3.

337. Adamen Glesl Trumenschlagern *fl.* —.40.

337^a. Der Justina Jordanin Trumeterin *fl.* 2.

- 339^a. Adamen Glefl Trumenschlager *fl.* 1.
 Georgen Gattmair Tenoriffen *fl.* 25.
 340. Adamen Glefl Trumenschlagern *fl.* 4.
 341^a. Adamen Glefl Trumenschlagern zum Letsten mal aus gn.
 Laut der Zetl zalt *fl.* 2.
 343. Jochamen Freithof Altisten Per drej wochen Lifergelt aus
 gn. Laut der Zetl zalt *fl.* 6.
 344. Jochamen Freithof Singern *fl.* 15.
 344^a. Zachariasen Linder Trumetern *fl.* 24.
 347. Hannsen Kholen Lauttenmachern *fl.* 15.
 348^a. Johann Messenhausern Musico *fl.* 2.
 351^a. Hanibaln Morarj Musicj Zu seiner vorhabenden Raiß In
 Italien *fl.* 16.
 353. Jacoben Carno Bassisten aus gn. Laut der Zetl zalt *fl.* 30.
 355. CafPar Part Difcantisten *fl.* 6.
 356^a. Geörgen Kueß Bassisten *fl.* 8.
 358. Dem Italianischen Lauttenisten zur Abfertigung vund Zö-
 rung Laut der Zetl *fl.* 30.
 Verehrungen. S. 362. Per einen Vergulden Pecher Geörgen
 Gäglmair Tenoristen auf sein Hochzeit *fl.* 18.58.
 364^a. Sigmunden Ableuttner HofPauggern verehrung auf seines
 Sons Hochzeit *fl.* 15.
 Zörungen. S. 380. Maximilianen Knipers Zu einer gnaden
 Zörung. Laut der Zetl Zalt *fl.* 10: —
 380^a. Cesarn di Missier Bassisten Per Zörung nach InfPrugg
 vund widerumben hieheer *fl.* 18.32.
 391. Dem Cesarn Bassisten Per Zörung In Ir f. gn. geschefften
 nach InfPrugg Laut der Zetl *fl.* 10.
 Haufzinß. S. 407. Dem Alten Hanns StadtPfeiffer seinen
 Haufzinß Georgi vund Michaelis difs Jars verfallen. Ist Ordinarij *fl.* 4.
 407^a. Hanibaln Morarj Geigern seinen Haufzinß vom verschinen
 57 Jar Zalt So er selbigen Jars nit eingenommen *fl.* 9.
 Mer Ime solchen Haufzinß von disem 88 Jar. Ist ordinari *fl.* 9.
 Doktor Thomasen Merman . . . *fl.* 32.
 Aintzige Aufgab. S. 428. Den StattPfeiffern alhie Zu Mün-
 chen Zum Newen Jar zalt. Ist ordinarij vund khain Zetl hierumben
 vorhanden *fl.* 4.
 428^a. Anthonien Newkhnecht orglmacher Per ein Pedal So er
 Zu dem Possetif auf den Saal bej den Herrn Jhesuiten gemacht.
 Laut der Zetl *fl.* 25.
 Hannsen Stedler Pothen von Nürnberg Per etliche Trumeten
 zetragen *fl.* 7.

429. Hannsen Vischer Bassisten Per vncofften der Geschöß vnnd anderes ans Jhaid de Anno 87 Laut der Zetl *fl.* 9.28.

435. Johann Fossa vnnnder CaPelmeister Per Lifergellt vnnd vncofften des Rauchen Medleins von 25 Maj bis 25 Nouembris de Anno 87 Laut der vnnnderscribnen Zetl Zalt *fl.* 39.59.

437^a. Vileno Cornezano Instrumentisten Per Ain Vagott von Venedig heerauß zebringen Laut der Zetl *fl.* 19.30.

439. Hannsen Vischer Bassisten Per 12 *fl.* Puluer für seine f. g. *fl.* 4.48.

Heinrichen PeisenPerch PuechPindter alhie Per Arbeit für die Cantorej Knaben *fl.* 5.52.

439^a. Cesarn Bendinelli oberstem Trumeter für Bernharten Sachsen deme er In seiner Lernung gehabt. Laut der Zetl Zalt *fl.* 25.

440. Heinrichen Fetzen Fuetermeistern Per vncofften yber Andreen Zerwalj Singers seligen begrebnus ganggen. Laut der Zetl *fl.* 21.7.

444. Hannsen Vischer Bassisten Per vncosten des Schiessens am Jhaid *fl.* 9.12.

445^a. Johann de Fossa vnnnder CaPelmeistern Per vncosten des Rauchen Medleins Cäterlein genannt von 25 Nouembris A. 87 bis 25 Maj Anno 88 Laut der vnnnderscribnen Zetl *fl.* 25.22.

448^a. Der Elisabeth Heringin witib Per Zwo yberliferte Trumeten Laut der Zetl *fl.* 16.

451. Anthonien Morarj Instrumentisten Per Hauszrath So er In seiner Behausung gelassen Als er seiner s. gn. dieselb widerumben verkaufft hat. Laut der Zetl *fl.* 12.

452. Dem Vileno Cornazano Instrumeñtisten Per Zwej Vogl Rohr für Die Junge Herrschaft. Laut der Zetl *fl.* 14.

452^a. Cesarn Bendinell oberstem Trumetern Per Lerngelt für Jacob von Burgkhausen So annderthalb Jarlang bei Ime gewest. Laut der Zetl *fl.* 18.

453. Baiden Schuelmaistern vnnd Cañtorn In beeden Pfarrn alhie . . . 10 *fl.*

Hannsen Kholen Lauttenmachern alhie Per Arbeit geen Hof *fl.* 6.

455^a. Johann Fossa vnnnder CaPelmeistern Per vncosten des Rauchen Medleins von 25. Mai bis 25. SePtēbris difs 88 Jars. Laut der Vnnnderscribnen Zetl *fl.* 27.27.

Gelerte Herrn Rethē. S. 470^a. Ludwigen Miller . . . *fl.* 834.

Doktores der Ertzney. S. 487. Doktor Tomasen Merman seinen Aufstand de A. 87 *fl.* 10 vnnd dann difs Jars *fl.* 400.

Canntorey Personen vnnd Instrumeñtisten. S. 491. Orlannden de Lasso CaPellmeister Zalt seinen Sold difs Jars *fl.* 400 vnnd Gnaden Gelt *fl.* 150 Zesamen *fl.* 550.

Johann Fossa vnn̄dter Capelmeister fl. 300.

Hannsen Vischer Bassisten » 300.

Franntzen Florj Bassisten Zalt an seinem Jerlichen Sold der fl. 232 das erste Quartal difs Jars Laut der vrkhundt fl. 58. Ist heernach gestorben.

Cesarn di Misier Bassisten an seinem Jerlichen Sold der fl. 275 das erste vnd annder Quartal difs Jars Zalt fl. 137.30.

Vnn̄d dann Per den Tisch So er die drej Monat APrilis, Maj vnd Junij Zu Hof nit besuecht Laut der Zetl hiebei fl. 25. Heernach Er widerumben In Italien verraist.

491^a. Jacoben Carl Bassisten an seinem Jerlichen Sold der fl. 100 Das erste Quartal difs Jars fl. 25. Heernach er Zur Pesserung erlanngt Vermög der Zetl hiebei fl. 20.— von Prima APrilis anzefahren Zalt Ime demnach Per die Letsten drej Quartal fl. 90 vnn̄d In allem fl. 115.

Paulsen Pichinj Bassisten fl. 300.

Cristanus Hug Bassist das Jar Sold vnn̄d Lifergelt fl. 150 Angeschafft vermög der Zetl hiebei den 1 Julij Anno 88 vnd soll mit der Bezallung von disem Tag angefangen w(er)den. Zalt Ime demnach die Letsten Zwej Quartal difs Jars fl. 75.

Jochamen Freithof Tenoristen Sold vnn̄d Gnaden Gell fl. 180.

Mer seinen Aufstandt de Anno 87 fl. 45.35.6.

Heinrichen de Plaw Sold vnd gn. gelt fl. 300.

Geörgen Gattmair » 180.

492. Wolf Schenßleder So hieuer fl. 180 Sold geht an Jetzt fl. 300 Angeschafft vermög beyligennder seiner f. gn. selbs gemachten Signatur den 19. Maj Anno 88 vnn̄d soll mit der Bezallung von Prima Jener difs 88 Jars angefangen werden Zalt Ime demnach difs Jars völlig fl. 300.

Ruedolfen Lasso seinen Sold vnn̄d Lifergelt fl. 102.

Gabrieln Gartzia an seinem Jerlichen Sold der fl. 100 die ersten Zwej Quartal difs Jars Zalt fl. 50. Hernach er weckh khomen.

Pieter Anthonien Pietro Musico seinen Aufstandt de A. 87 Zalt fl. 25.

vnn̄d dann seinen Sold difs 88 Jars völlig fl. 300.

Geörg Fuerter Tenorist des Jar fl. 200. Angeschafft vermög der Zetl hiebei den 27 Maj Anno 86 vnn̄d soll mit der Bezallung von Prima APrilis angefangen werden. Zalt Ime demnach die Letsten drej Quartal difs Jars fl. 150.

492^a. CafParn Pühler Altisten Zalt seinen Sold fl. 180 vnn̄d auf seinen Sone fl. 20 Zesamen fl. 200.

Oratzien Negri Altisten an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 300. Aus Mündlichem befehl seiner f. gn. durch anzaigen Schwartzendorffers zalt *fl.* 50. Ist heernach hinweckh zogen.

Johann Lader Altist das Jar für Solld vnnnd Lifergeltt *fl.* 100. Angeschafft Vermög der Zetl hiebei den 3 Decembris Anno 88 vnnnd soll mit der Bezallung von Jacobi difs Jars angefangen werden Zalt Ime demnach von solchem Tage an bis Zu beschluss difs Jars *fl.* 43.18.

Dem Vileno Cornozano seinen Sold vnd Pesserung *fl.* 400.

Balthazarn Cornozano *fl.* 180.

Herculusen Tertzio Instrumenttisten vnnnd Elemosynarien von baiden Diensten *fl.* 300.

493. Anthonien Morarj Sold *fl.* 450 vnnnd Gn. Gelltt *fl.* 132 Zesamen *fl.* 582 Mer Ime wegen des Rofs darauf er hievor das Fueter gehebt. Von 13 Febr. A. 88 anzefahen das Jar vermög der Zetl hiebei *fl.* 45. Darauf Zalt Ich Ime difs Jars souil es Ime Pro Ratho getroffen *fl.* 39.27.1.

Hanibaln Morarj seinen Sold von disem Jar *fl.* 180.

Mathesen Pisutzi seinen Aufstandt de Anno 87 Zalt *fl.* 160 vnnnd dann seinen Sold difs Jars *fl.* 180.

Josephen Ofcanj Organisten *fl.* 300.

Juliusen Gilgj » 300.

Hanns Jacoben Trechsl ZinggenPlasern » 300.

Hannsen Haasen Instrumenttisten Zalt seinen aufstandt de A. 87 *fl.* 31.57 vnnnd dann seinen Sold difs Jars *fl.* 100.

493^a. Geörgen Gäglmair Zalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 68 das erste Quartal difs Jars *fl.* 17 Hernach Ime solcher sein Sold auf *fl.* 100 gePessert worden. Laut der Zetl hiebei vnnnd soll mit der Bezallung von Prima APRilis angefangen werden. Demnach Ime Per die Letsten drej Quartal Zalt *fl.* 75 vnnnd In allem *fl.* 92.

Marthin Alonso *fl.* 100.

Johann BaPtistae Baganore, Bezalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 216 die ersten drej Quartal difs 88 Jars *fl.* 162. Heernach Er von hie hinweckh Zogen.

Johann BaPtista Morsolinae organisten *fl.* 300.

Hannsen Schmid Calcanten *fl.* 24.

Albrechten Mossato Instrumenttisten Zalt an seiner Jerlichen Besoldung der *fl.* 180 Den aufstand von Prima Decembris 86 bis zu beschluss desselben Jars *fl.* 15 vnnnd dann seinen Aufsstandt de Anno 87 *fl.* 79 k. 30 thuet difs Zesamen *fl.* 94.30.

Item seinen Sold difs 88 Jars völlig *fl.* 180.

Valthin Newhauser Ingrossist wegen schreibung der Camtorej

Buecher das Jar *fl.* 32. Angeschafft vermög der Zetl hiebei den 20. Julij Anno 88 vnnnd soll mit der Bezallung von der Quot. Pfingsten difs 88 Jars angefanngen w(er)den. Zalt Ime demnach Per die Lestter Zwej Qartal difs Jars *fl.* 16.

Frawen Zimer Personen So all Ir Liferung Zu Hof haben. S. 503^a. Der Magdalena Zaunerin aufstandt *fl.* 5.

Trumeter. S. 518. Cesarn Bindenell oberstem Trumeter Zalt seinen Sold von disem Jar *fl.* 180 vnnnd auf seiner Söne einen Trumeter Besoldung *fl.* 50.

Georgen Plaicher gewestem Turner Zu Güntzburg Trumeter Aufstandt *fl.* 30 difs Jars *fl.* 120.

Zacheriasen Linnder an seinem Jerlichen Sold vnnnd Lifergelt der *fl.* 100 den Aufstandt de Ao 87 zalt *fl.* 25.

Item hat er Pesserung erlanngt *fl.* 25 damit Ist er angeschafft vermög der Zetl hiebei den 18 Junij Anno 88 vnd soll mit der Bezallung von selbigem Tag angefangen werden. Zalt Ime demnach difs 85^{ste} Jar als vil es Ime auf den alten vnd Newen Sold Pro Ratho getroffen *fl.* 111.15.—.

518^a. Sigmunden Ableuttner HofPauggern seinen Sold vnnnd Lifergelt difs Jars *fl.* 100 vnnnd denn so seinem Sone hieuoer geraicht worden vnd an Jetzt Ime gegeben würdet *fl.* 32 Zesamen *fl.* 132.

Mer seinen aufstandt vom verschinen 87 Jar *fl.* 33.

CafParn Jordan Trumetern seinen aufstenndigen Sold von A. 87 Zalt *fl.* 4.21 Vnnnd difs Jars Nihil. Dann er geurlaubt worden.

CafPern Lederer Jungem Trumetter Aufstandt De Ao. 87 *fl.* 20.47.

Mer seinen Sold difs Jars *fl.* 50.

Elisabeth Heringin witib das Jar auf Iren Sone Conraden So das Trumeten vnnnd ZingenPlasen Lernnt *fl.* 26 Angeschafft vermög der Zetl hiebei den 13 Januarij Anno 88 vnnnd soll mit der Bezallung von selbigem Tag angefangen werden Zalt Ime demnach von solcher Zeit an bis Zu beschluß des and. Quartals difs 88 Jars souil es Ime getroffen *fl.* 12.6.

Er ist Heernach Zu Hof gefPeist worden. Derwegen Ime verner nicht bezalt.

Dem Paumgartner Pfeiffer seinen Sold von disem Jar *fl.* 4.

Werckleuth. S. 539^a. Hannsen Kholen Lauttenmachern wegen Flickherlohn allerlaj Instrument aufstandt *fl.* 5. Difs Jars *fl.* 20.

540. Anthonien Newkhnecht Orglmachern außstandt . . . difs Jar *fl.* 24.

1589.

Einnemen an Aufgebrachtem Geld. S. 119. Mer empfangen von Anthonio Morarj fr. Musico so von seiner verkhaufften Behausung heerrürt auf Laurentj zuuerzinsen *fl.* 2000.

Ist für Einnem vnd aufgab Zuerechnen befolchen worden.

124. Letstlichen empfangen von Herrn Doktorn Thoman Merman fr. Medico so er Ir fr. gn. auf [vacat] zuuerzinsen dargelihen *fl.* 2000.

... aus sonderm Herzog Wilhelms ... Beuelch. S. 155^a. Ludwigen Müllner ... Zu dem Vmbgang Corporis Christi ... *fl.* 100.

158. Ainem Musico Julio Giglj genannt, Bezallt aus beuelch vnsers gnedigisten fürsten vnd Herrn laut der Zetl *fl.* 40.

Verzinbungen. S. 179. Marin Frenell fr. Cammerdiener ... *fl.* 50.

193^a. Anthonio Morarj fr. Musico bezallt sein Zinßgelt von 2 M. *fl.* Haubf^{ma} auf Laurentj difs 89 Jars verfallen, lauth vnd-schribner Quitt. *fl.* 100.

Leibgeding, Prouision vnd gnadendienstgelt Rennt-ambts München. S. 199. Hannsn Vischer Fr. Bassisten bezallt Ich sein Jerlichs Leibgeding auf Sebastianj difs Jars verfallen laut der vnderschribnen Quittung *fl.* 60.

199^a. Ludwigen Taser gewestem CaPelmaistern bezallt an den *fl.* 120 seiner gehelbten Prouision, durch Paulsen Feler Hanndlsman im Thall alhie die Quottember vafften von disem 89 Jar letstmals *fl.* 30. Dann er Hernach gestorben.

200. Magdalena obbemelts Ludwigen Tasers seligen nachgelassne Wittib hat das Jar Prouision oder Leibgedingelt *fl.* 50 vermög der Anschaffzetl vnd Signatur hiebei den 27 Nouembris Anno 89 datiert mit der bezalung auf nechst verschinen Pffingsten diss Jars angefañgen. Bezallt Ir demnach *fl.* 37.30.

203^a. Sigmunden Leyrer altem Trumetter bezallt sein völliges Prouisionsgelt von diesem 89^{isten} Jar *fl.* 110.

203^a. Martin Khrausen gewestem Trumetter bezallt *fl.* 50.

205^a. Johann Lockhenburgern bezallt Ich sein völlige Prouision von disem 89 Jar *fl.* 250.

214. Petern Härings gewesten Trumetters seeligen nachgelassner Wittibin bezallt Ir Prouision gelt von disem 89 Jar *fl.* 32.

218. Wolfen NewPeckhen bezallt sein völlige Prouision *fl.* 50.

220^a. CafParn Jordan gewestem Trumetter Zallt Ich sein völlige Prouision *fl.* 52.

231^a. Rennt Ambts Straubing. Johann Pühler altem Singer zu RegensPurg zallt *fl.* 50.

Cantorey Aufgaben. S. 239. Item bezallt Adamen Perg, Buechdruckhern alhie vmb Zwaij Riß Super Regal Papier für den Orlandum de Lasso Ains Per *fl.* 14 Thuet laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 28.

Balthasarn Cornozano Musico, bezallt Per etliche außgaben vber die Music Instrument *fl.* 6.17.

Letstlichen bezallt Ime Cornazano Per Arbaith so vlich SchnüePP in die Instrumentstuben gemacht hat, laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 1.32.

Erkhauffte Pferd in den Marstall. S. 291^a. Cesaro Bendinello Welschem Trometter bezallt Per ain verkhaufft Pferd in den Marstall laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 40.

Hofschneiderei. S. 304. Jacoben Carl Bassisten, so geurlaubt worden, bezallt Per Vier Monat verdiente Claidung souil es Ime Zu geltt für solche Zeit getroffen laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 13.20.

309^a. Anthonien Morarj Musico bezallt für sein Somer Claid laut der Zetl von diesem 89 Jar *fl.* 20.

Hofschesster. S. 314^a. Mer Ime [Hüen] Per Arbeit geen Hof für des Cesars Bendinelli Trumeter Jungen Per die 2 ersten Quotember difs 89 Jars *fl.* 6.

315. Dito [ohne Zeit] 4 *fl.*

315^a. » Quot. Weihnechten *fl.* 4.36.

316. Mer Ime Danieln Hüen Zallt Per Arbaith geen Hof für die Cantorey Knaben Per die letste Quotember difs 89 Jars laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 6.54.

Abferttigung vnnnd Gnadengelt. S. 343. CafParn Jordan Tromettern Zu Fortsetzung seines vorhabens aus gn. *fl.* 3.

344. Ludwigen Offtermair Organisten Zallt so Ime aus gn. verehrt worden *fl.* 10.

345^a. Ludwigen Offtermair Organisten Zallt so Ime aus gn. verehrt worden *fl.* 1.

Dreijen Cantorej Knaben bezallt so Inen Zur abförttigung aus gn. bewilligt worden laut vnderscribner Zetl *fl.* 30.

346^a. Dauiden Hickher gewestem Cantoreij-Knaben bezallt so Ime aus gn. Zu ainer Zerung bewilligt worden *fl.* 10.

347^a. CafParn Pühler Altisten bezallt so Ime für seinen Sohn Wilhelmen in Italia studierend wegen Aufftendigen Cofstgeltts von Zwayen Jaren aus gn. bewilligt worden laut vnderscribnen Zetls *fl.* 60.

349^a. Dem Hercule Tertzio fr. Elemosynario Zallt so Ime aus gnaden bewilligt worden laut der Signatur *fl.* 100.

- 350^a. Annae, Anthonien Weiffen Trumeters ehelicher Hauffrawen bezallt so Ir aus gn. bewilligt worden laut der Signatur *fl.* 5.
354. Barnaba Baccellj gewestem Cantorej Knaben aus gn. Zur abfertigung *fl.* 15.
355. CafParn Jordan Trommetern aus gnaden *fl.* 1.30.
356. Jacoben Carlo Musico vnd Bassisten aus gn. zu völliger Abfertigung *fl.* 37.30.
357. Mattheusen Jamart Altist von Lüttich aus gn. Zur Abfertigung *fl.* 10.
361. Jochimen Freijthof fr. Altisten aus gn. *fl.* 10.
- 362^a. Geörgen Schuldtheiffen Bassisten aus gnaden *fl.* 5.
- 363^a. CafParn Pühlern fr. Altisten Sohne aus gn. verlaggelt, Zu desselben Studien nach welschlandt *fl.* 150.
- 366^a. Andreen Paumgerttner Pfeiffern aus gn. söiner Hauffrawen in die KindtPeth lauth der Signatur *fl.* 3.
368. Jacoben Rauschen TrommetterJungen aus gnaden *fl.* 4.30.
370. Justinae Jordanin aus gnaden *fl.* 2.
- 372^a. Geörgen Mengen Musico von ArnfPerg aus gn. *fl.* 1.30.
- 373^a. Hannsen Kholen Lauttenmachern aus gnaden *fl.* 25.
374. CafParn Jordan Trommetern aus gn. *fl.* 2.
376. CafParn Jordan Trommetern aus gn. » 2.
- 376^a. Wilhelmen Sternegger Tenoristen aus gnaden *fl.* 3.
377. Wilhelmen Sternegger Tenoristen aus gnaden Zur Abfertigung *fl.* 6.
- 377^a. Hannsen Kholn Lauttenmacher alhie aus gn. *fl.* 5.
- 379^a. Juliusen Gillgio Musico aus gn. Laut fr. Decrets zalt *fl.* 24. Verehrungen. S. 381^a. Ruedolphen di Lassus Organisten bezallt Ich Per ein verehrt Hochzeit Claid *fl.* 30. Aufloßungen. S. 394. Mer Ir [Thaimerin, Gafftgebin im Thall] bezallt für Zwen Ertzherzogische Trumetter *fl.* 4.45. Erkhauffte Stuckh. S. 427. Item bezallt dem Anthonj Morari Welschen Musico wegen der Behausung in der Graggenaw so Ire frl. gn. von Ime erkhaufft haben vmb derselben Khaufsumma Ime Morarj ain Zinßverschreibung gegeben worden, laut aines frl. Decrets darInnen auch 35 *fl.* Ime Jerlich für den Haußzinß Zubezalen inseriert worden, derowegen anijezt *fl.* 200. dise S^{ma} ist auch hieuer In empfang khomen. Haußzinß. S. 432. Julio Gigli Musico bezallt Per verfallnen Haußzinß laut des frl. Dekrets *fl.* 30. Opfer: vnd New Jar Gellt. S. 437^a. Den 4 StattPfeiffern alhie Zalt Ir Ordinarj New Jargellt ohne Zetl *fl.* 4. Aintzige Aufgab. S. 499. Hannsen Vischer frl. Bassisten be-

zallt Per macherlohn der Stähler vnd anderer Zugehörung für den Jungen Ertzherzogen Ferdinanden Zu Grätz laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 61.16.

450^a. Hanns Jacoben Trächfl frl. ZinggenPlasern bezallt Per Cofft vnd Lehrngelt auch andere aufgaben für des Pühlers Sohne *fl.* 184.15.

456^a. Hannsen Sattler [Sadeler] Khupfferstechern aus Niderlandt bezallt Per von Ime erkhaufte Khunststuckh für die Jung frl. Herrschafft laut vnderscribner Zetl *fl.* 11.8.

457^a. Anthonien Neukhnecht Orglmachern bezallt vmb gemachte Arbaith geen Hof, laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 22.42.

458 . . . Lic. Müllern bezallt Zu dem vmbgang Corporis Christj *fl.* 300.

458^a. Johann à Fossa vnder Capellmaistern bezallt das verfallen Cofftgelt Per ain Halb Jar für das Rauch Mädlein, laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 28.56.

460. Geörgen Stürzl Permenttern alhie bezallt Per Zween Pöden vber die HörPauggen laut der Zetl *fl.* 2.

462. Mer bezallt den frembden Trummettern vnd Turnern auf dem vmbgang Corporis Christj difs Jars laut der Zetl *fl.* 33.20.

Hannsen Vischer Bassisten bezallt Per 22 *fl.* Pulfer . . . *fl.* 8.48.

465. Hannsen Hagls von Nördlingen Citteristen Zallt so Ime aus gn. bewilligt worden *fl.* 1.30.

472. Balthasarn Cornozano bezallt Per allerlay Aufgaben der Musicalischen Instrumente laut vnderscribner Zetl *fl.* 5.21.

473^a. Geörgen Stirzel Permenttern alhie bezallt Per ainen neuen Poden yber die HörPauggen laut vnderscribner Zetl *fl.* 1.

476^a . . . Dem Schuelmaister vnd Cantorn bey St. Peter alhie Ir Jerlich Ordinarium ohne Zetl *fl.* 8.

Gelerte Herrn Rätthe. S. 493^a. Herrn Ludwigen Müller . . . Zesamen *fl.* 834.

Doktores der Artznej. S. 508. Doktor Thoman Merman Zallt seinen Jährlichen Sold vnd Haußzinß Zusammen *fl.* 432.

Hof Capläu. S. 511. Pietro Anthonio di Grassi . . . *fl.* 57.20.

Cantoreij Personen. S. 513. Erstlichen dem Orlando de Lasso frl. Obristen Capelmaistern bezallt Ich seinen Sold *fl.* 400 vnd dann gnadengelt *fl.* 150 Thuet in allem Zusammen *fl.* 550.

Johann à Fossa vnder CaPelmaister zallt seinen völligen Jars Sold *fl.* 300.

Hannsen Vischer Bassisten zallt seinen völligen Jars Sold *fl.* 300.

Jacoben Carlo Welschem Bassisten, Zallt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 120 Per die Quottember Vafften vnd dann souil es Ime des Monat Aprilis difs 89 Jars pro rata temporis getroffen hat, Letstmals *fl.* 40. Hernach ist er geurlaubt worden.

513^a. Christianus Hug Bassist, Hat das Jar sold vnd lifergelt gehebt *fl.* 150. Hernach ist er des Tüsch halb so er zu Hof hat, beim Khuchenmaister angeschafft worden, das Ime also für die liferung Jerlichen an obbemellter seiner besoldung *fl.* 60 abgezogen vnd hiefüro merer nit als *fl.* 90 geraicht werden sollen, laut der Signatur hiebej, mit der bezalung vom 17 Maij Anno 89 anzufahen. Bezallt Ime demnach an seinem allten sold die erst Quotember vastten *fl.* 37.30 vnd dann an seinem ijetzigen Jars sold der *fl.* 90 souil es Ime von bemelten 17 Maij bis zu beschluß difs Jars pro rata getroffen hat *fl.* 75 kr. 41 In allem Zusamen *fl.* 113.11.

514. Joachim Freithof Altist hat das Jar Sold *fl.* 180. Mer Pesserung *fl.* 50. In allem *fl.* 230. Ist mit der Besserung den 3. Octobris Anno 89 angeschafft worden, Vnd soll mit der bezalung von prima Januarij Anno 88 angefangen werden. Bezallt Im demnach . . . Zesamen *fl.* 280.

Hainrichen de Plaw Musico Zallt Ich seinen völligen Sold vnd gn. geltt *fl.* 300.

Geörg Gattmeir Tenorist hat das Jar Sold *fl.* 180. Mehr hat er für Jacoben Vhl Marggrefischen Diener so bej des Orlandi Sohne ComPoniern vnd auf dem Instrument Lernet lifergeltt *fl.* 50. Ist angeschafft den 13 Nouembris A^o 89 laut der Zetl hiebej, mit der bezalung, von 21. Augusj, difs Jars anzufangen. Bezallt Ime demnach sein Gattmairs völligen Sold vnd dann souil es Ime an des Jacoben Vhlen lifergeltt von disem 89 Jar pro rata getroffen hat, in allem Zusamen *fl.* 198.3.

514^a. Wolfen Schönfleder Tenoristen bezallt ich seinen völligen Jars sold *fl.* 300.

Rudolph de Lasso hat das Jar Sold vnd Lifergelt *fl.* 102. Mer bösserung erlangt *fl.* 98. Laut der Anschaffzetl hiebej den 20. Martij A. 89 dadiert, mit erster bezalung auf prima Januarij Anno 89 anzefangen. Thuet allt vnd New besoldung, so Ich Ime völlig bezallt *fl.* 200.

Pietro Antonio Pietra Musico, bezallt seinen Jerlichen sold de Anno 89 *fl.* 300.

515. Georgen furtter Tenoristen bezallt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 200 *fl.* 150.

Nota das Quartal Michaelis hat er von dem Schwartzendorffer empfangen.

CafPar Püchler Altist, hat das Jar sold *fl.* 180. Mer auf seinen Sohne *fl.* 20; vnd dann lifergeltt, für Wein vnd Proth, so Ime hienor täglichen geraicht worden das Jar auf widerrueffen *fl.* 50 laut

der Anschaffzettel hiebei den 9. Junij Anno 89 datiert mit erster bezahlung von Prima Junij difs 89 Jars: In allem Zusammen *fl.* 250: Hieran Ich Ime bezallt souil es Ime pro rata temporis getroffen hat *fl.* 229.10.

Johann Lader Altisten bezallt Ich seinen völligen Jars Sold *fl.* 100.

Wolf Vischer Bassist hat das Jar Sold *fl.* 100 laut der Signatur hiebei den 17 Novembris Anno 89 datiert mit erster bezallung von prima Januarij deß verfllossenenen 88 Jars anzufanngen. Demnach bezallt Ich Ime Per seinen Aufstandt de Anno 88 vnd dann seinen völligen Jars sold, in allem Zusammen *fl.* 360.

Instrumentisten. S. 516. Vileno Cornazano Musico Bezallt Ich seinen völligen Sold vnd Pösserung von diesem 89 Jar *fl.* 400.

Balthazarn Cornazano bezallt Ich seinen völligen Jars sold *fl.* 180.

Dem Hercule Tertio Instrumentisten vnd Eleemosynario bezallt von disem 89 Jar seinen völligen Sold *fl.* 300.

Anthonj Morary hat das Jar Sold *fl.* 450: Mer gnadengelt *fl.* 132 Mer Ime von wegen des Roß, darauf er hieuer das fueter gehabt *fl.* 45 Mer hat er Jerlichen für den Haußzinß *fl.* 35. Laut der Anschaff Zetl bei den Erkhauftten Stuckhen zefinden vnd soll Ime diser Haußzinß von Michaelis des nechstverschimen 88 Jars angehen. Thuet oberzölltes alles Zusammen, so Ich Ime für dies 89 Jar, also völlig bezallt habe *fl.* 662.

516^a. Hannibaln Morarj bezallt an seinem Jerlichen sold der *fl.* 100 die Quotember Vasten vnd Pffingsten *fl.* 90 vnd von dannen an, bis auf den 20 Julij difs Jars letstmals *fl.* 10 In allem Zesamen *fl.* 100. Hernach ist er geurlaubt worden.

JosePhen Ascanio Welschem Organisten bezallt an seiner Besoldung der *fl.* 300 die Quotember Valsten vnd Pffingsten aus beuelch seiner fr. gn. letstmals *fl.* 150. Dann er Hernach von Hie hinwegkhomen.

Julio Gigli Instrumentist, hat das Jar Sold *fl.* 300: Mer Pösserung für Wein vnd Proth, so Ime hieuer von der frl. Khellerej geraicht worden, das Jar *fl.* 100: Laut der Anschaff Zötl hiebei, den 26 Junij Anno 89 datiert, mit erster Zalung zur Quatterember Pffingsten liffs Jars anzefangen. In allem Zusammen, das Jar *fl.* 400. Daran dst Ime bezallt *fl.* 175.

517. Mathesen Bisutzi Geigern *fl.* 180.

Hanns Jacob Trechsl ZinggenPlasern bezallt seinen Jerlichen Sold von disem Jar *fl.* 300.

Haunsen Haasen Instrumentisten bezallt seinen völligen Jars-sold *fl.* 100.

Geörgen Gäglmair Musico, bezallt seinen völligen Sold *fl.* 100.

Martino Monso Musico, bezallt Ich seinen Jerlichen Sold von disem Jar *fl.* 100.

Johann Baptista Morsalino Organisten bezallt an seinem Sold der *fl.* 300 *fl.* 225.

517^a. Hannsen Schmid Calcanten, bezallt Ich seinen völligen Jars sold *fl.* 24.

Alberto Mossato Instrumentisten bezallt an seinem Jerlichen sold d. *fl.* 180 die Quotember Valsten von disem 89 Jar letstmals aus sonderm beuelch Irer frl. g. laut des f. Decrets *fl.* 45: Dann er hernach hinweghomen.

Valthin Newhauser Ingrossisten bezallt wegen schreibung der Cantorey Buecher das Jar *fl.* 32.

Anthoni Cousseau ZinggenPlaser hat Monatlichen zu Sold 10 ∇ thuet das Jar 120 ∇ In Münntz *fl.* 180: laut der Anschaff Zetl hiebei den 23. Julij A. 89 datiert, mit der bezalung vom 6 Maj dis Jars anzufanngen. Bezallt Ime demnach an seinem Sold souiel es Ime von bemeltem tag an bis zu beschluß dis 89 Jars pro rata getroffen hat *fl.* 117.

Caërdiener. S. 519^a. Marin Frenell . . . *fl.* 200.

Trumetter. S. 541. Cesaro Bendinelli welschem Obristen Trumeter bezallt seinen Järlichen Sold *fl.* 180. Mer auf seinen Sone die Trommeters besoldung *fl.* 50 In allem Zusamen *fl.* 230.

Geörgen Plaicher gewestem Turmer zu Güntzburg anijetzt Trommeter bezallt seinen Jerlichen Sold *fl.* 120.

Zachariaß Linder bezallt seinen Jars sold vnd Pesserung Zusamen *fl.* 125.

Sigmunden Ableuttner HoffPauggern bezallt Per seinen Jars Sold vnd lifergellt *fl.* 100. Mer Ime so hievor seinem Sohn geraicht worden *fl.* 32: in Allem Zusamen *fl.* 132.

541^a. Paumgarttnern Pfeiffer bezallt Ich seinen Jars Sold *fl.* 4.

CaParn Lederer Jungem Trommeter bezallt ich Jerlichen *fl.* 50.

Werkhleuth. S. 562. Hannsen Kholen Lauttenmachern bezallt wegen Flickherlohn allerlej Instrument das Jar *fl.* 20.

Anthonien Newkhnecht Orglmachern bezallt seinen Jars Sold *fl.* 24.

563. Hanns Sattler Khunftstecher hat das Jar Sold *fl.* 200: Laut der Anschaffzetl hiebei den 18. Januarij A. 89 datiert vnd soll mit der Bezalung von Michaelis des verschinen 88 Jars angefangen werden Bezallt Ime demnach von selbigem Tag an die Quotember Weihnechten de A. 88 vnd dann sein völlige von disem 89 Jar die ersten drej Quartal so Zusamen thuet *fl.* 200.

Das viert hat er bei der Zalsuben nit empfangen.

1590.

Einnemmen an Aufgebrachtem Gellt. S. 126. Von Mariae Anthonien Morarij Welschem Musici Hauffrauen Empfangen auf Laurentj zuuerzinsen *fl.* 165.

VerzinBungen der Vier Rennt Ambt. S. 194. Anthonien Morari, Welschem Musico, bezallt Ich sein Zinfgelt von *fl.* 2000 HauBts^a. so von seiner verkhaufften behausung heerüeret, auf Laurentj difs 90 Jars vfallen laut der Quittung *fl.* 100.

198. Doctor Mörmann . . . *fl.* 100.

Leibgeding, Prouision vnd Gnadendienstgelt Rennt-Amts München. S. 211. Erstlichen bezallt Ich Hannsen Vischer, frl. Musico sein Leibgeding auf Sebastianj difs 90^{ist} Jars verfallen, laut der Quittung *fl.* 60.

211^a. Magdalena Weilandt Ludwigen Dasers gewesten frl. CaPelmaisters nachgelassner Wittibin bezallt Ich Ir bewilligte Prouision de A^o 90 *fl.* 50.

213. Sigmunden Leyrer gewestem Trommetter anijetzt Prouisionern zalt *fl.* 110.

Martin Khrausen gewestem Trummettern Zalt Ich sein Prouision *fl.* 50.

213^a. Johann Lockhenburgern bezallt Ich sein Jerliche Prouision *fl.* 250.

218. Petern Härings seligen Wittibin bezallt Ir Jerliche Prouision *fl.* 32.

220. Wolfen NeuPeckhen bezallt Ich sein Prouision völlig von A^o 90 *fl.* 50.

221^a. CafParn Jordan Trummettern Prouisionern bezallt Ich sein völlige Prouision von disem 90 Jar *fl.* 52.

. . . Renntambts Straubing. S. 230^a. Catharina weilandt Johann Pühlers gewesten Singers Zu RegenPurg nachgelassner Wittibin gn. geltt so Ir auf 2 Jar lang bewilligt worden lauth der frl. beuelchs den 18 Februarij A^o 90 datiert difs 90 Jars erstmals *fl.* 50.

S. 237. Cantorey Aufgaben vacat.

Erkhauffte Pferdt. S. 274^a. Ferdinando de Lasso frl. Musico bezallt ich vmb ain Scheckheten Khlepper laut der Zetl *fl.* 33.

275. Dem Julio de Imolj frl. Musico bezallt Ich vmb ain Schimleten Khlepper in den Marstall laut der vnderscribnen Zetl *fl.* 50.

Hofschneiderey. S. 291^a. Item bezallt dem Johann BaPtista Morsalino Welschem Organisten wegferttig Per seine Aufstendige Claider lauth der vnderscribnen Zetl vnd Signatur *fl.* 53.20.

S. 293. Item bezallt Ich Alberto Mofsato Organisto Per seine Aufständige Claider Von Anno 87: 88 vnd 89 Laut der vnderscrib-
nen Zetl *fl.* 54.

Hofschusterey. S. 300. Danieln Hien Hofschuechmacher
alhie, bezallt Ich Per Arbaith für ainen Trumetter Jungen laut der
Zetl *fl.* 2.

301. . . . für die Trumetter Jungen die Quott. Vafsten . . . *fl.* 3.

» » » » » » 5.

301^a. Für die Trumetter Jungen die Quott. Pffingsten *fl.* 3.45.

. . . für die Cantorey Khnaben die Quott. Pffingsten *fl.* 5.

302. . . . für Zwen Cantorey Khnaben so in das Wälschlandt
geschickht worden laut der Zetl *fl.* 3.40.

302^a. . . . für die Cantorey Khnaben laut der Zetl *fl.* 4.30.

[320. Jesuitenkirche u. Colleg *fl.* 18314 kr. 50 Hl. 3.]

Abförttigung vnd Gnadengellt. S. 328^a. Ainem Jungen
Turner namens Ciriacus Rietmair Zallt Ich so Ime aus gn. verordnet
worden laut der Signatur *fl.* 2.

332. Item bezallt Ich Herrn Stephano Wibmer Priestern vnd
Bassisten Zu ainem Wartt: vnd genadengellt, laut des frl. Decrets *fl.* 20.

335. Hanibaln Morarj gewestem frl. Musico Zur abförttigung aus
gn. *fl.* 75.

Ludwigen Ostermair Organisten . . .

336. Marxen Geiger Tenoristen aus gn. Zu ainer Abförttigung *fl.* 8.

336^a. Hannsen Jäger Vorsingern bey den Kreuzgenngèn alhie
aus gn. *fl.* 4.

341^a. Paulsen Reumontano Bassisten von ynfPrugg aus gn.
Zur abförttigung *fl.* 2.

Stephano Ingels Tenoristen aus gn. Zur Abförttigung *fl.* 8.

343. Jacoben Khrausen Tromettern bezallt so Ime aus gn. ver-
schafft worden, laut der Zetl *fl.* 5.

347^a. Hansen Jäger Vorsingern aus gn. *fl.* 1.

348^a. Morsolino Welschem Organisten aus gnaden Zur Abförtti-
gung *fl.* 100.

355. Johannsen Göritzer Bassisten bey den Herrn Patribus der
Societet Jesu alhie aus gn. *fl.* 12.

359. Cesaro Bendinellj Obristem Trometter bezallt so Ime an
den fürgestreckhten 100 $\bar{\vee}$ aus gn. geschenkht vnd nachgelassen
worden, laut des frl. Decrets *fl.* 75.

Aintzige Außgab. S. 413. Mer bezallt Ich den 4 StattPfeiffern
alhie so Inen Ordinariè zum Newen Jar verehrt würdet ohne
Zetl *fl.* 4.

418. Mer bezallt Ich Maister CaffParn Engelschalckhen frl. Leib-Parbierern Per Artzerlohn für frl. Cantorey khnaben laut vnderzaichnet Zetl fl. 6.

Marxen Purman ComPastmachern alhie bezallt Ich Per auf-Bösserung der Trometten vnd makerlohn etlicher darzuegehörigen Mundstückh vnd anderer Instrument laut der vnderscribnen Zetl fl. 3.11.

419. Hainrichen Oxel Goldtschmidn bezallt Per aufbösser: vnd makerlohn etlicher Pusaunen Mundstuckh vnd dergleichen an den Trometten laut vnderscribner Zetl fl. 5.30.

422 Anthonien Newkhnecht Orglmachern bezallt Ich Per makerlohn eines Regals laut der Zetl fl. 24.30.

426. ... Müller ... wegen des Vmbgangs Corporis Christi fl. 35.

427^a. Anthonien Schnitzer Hanndlsmann Zu Nürnberg bezallt Ich Per alheer geschickhte 24 Newe Trometten lauth der vnderscribnen Zetl fl. 35.

433^a. Hannsen Kholen Lauttenmachern alhie bezallt Ich Per ain Geigen für Jacoben Rauschen Trometter Jungen fl. 4.

434^a. Ainem verschnidtnen Knaben von Mindersing Bärthlme Pamer genannt Zalt Zur Zörung nach hauß fl. 2.

435. Zwayen Eunuchis so der frl. Pfleger Zu Weilheim alheer geschickht bezallt Per Zörung nach Hauß fl. 2.30.

435^a. Item bezallt Ich ainem beschnidtnen Khnaben von [vacat] Per Zörung nach Hauß laut der Zötl fl. 3.

Eustachien Zarstorffer in Treunstainer Landtgericht sesshaft so ainen verschnidtnen Khnaben, den man alhie behallten heergebracht hat, Zalt Ich zur Zörung widerumben nach Hauß, laut der Zetl fl. 5.28.2.

436. Ainem Armen verschnidtnen Khnaben so der Lanndt-richter von Schärding alheer geschickht bezallt Per Zörung widerumben nach Hauß laut der Zetl fl. 3.

Mer bezallt ainem Eunucho, dene der frl. Pfleger zu MofPurg alheer geschickht Per Zörung widerumben in sein haimat laut der Zötl fl. 2.

Mer Zallt Ich Per Zörung vier Eunuchis laut der Zetl fl. 6.

Item bezallt ainem Man so der frl. Pfleger zu Khätzing samt ainem verschnidtnen Khnäblein alheer geschickht hat, vnd nachdem das Khnäblein alhie behallten worden, dem Vattern Per hinZörung vnd Zörung wider anhaimbs laut der Zetl fl. 7.

436^a. Hainrichen Öxel Goldschmid bezallt Ich Per mererlay makerlohn vnd aufbösserung der Trometten laut der Zötl fl. 7.30.

438^a. Item bezallt dem Caesar Bendinelli welschem Trommetter, vmb das er den Anthoni Mollen das Trommetten gelernet, laut des frl. Decrets *fl.* 30.

Ainem verschnidtnen Khuaben dene der von Castell frl. Pfleger Zu Gerolging alheer geschickht Per Zörung alhie vnd widerunben anhaimbs laut der Zetl *fl.* 2.17.

444^a. Sigmundt Leyrer Trommetter In Anno $\overline{86}$ an den 40 *fl.* onlehen bleibt noch *fl.* 4.

445. Gallus Rueff Bassist In Anno $\overline{84}$ geliehen gelt empfangen ist aber nit mer vorhanden *fl.* 12.

447. Hanns WiBreither Organist auf Zörung nach AugfPurg Zu herüberbringung ainer Hiltzinen Orgl *fl.* 20.

448^a. Matthias Bessutio welscher Geiger mit Zwayen Pferden nach Maylandt auf Zörung in Anno $\overline{57}$ *fl.* 20.

Quotember. Gelerte Herrn Rätthe. S. 459. Herren Ludwigen Müller der Rechten Licentiaten frl. Hofrath . . . *fl.* 834.

Doktores der Artzney. S. 473. Doktorn Thoma Mörmann *fl.* 432.

Hofcaplän. S. 476. Pietro Antonio di Grafsj Musico zallt seinen völligen Jars Sold *fl.* 224.

427^a. Herr Stephano Vgiero HofCaplan Musicus hat das Jar Sold 150 ∇ thuet In Müntz *fl.* 225. Ist den 9^{te} Decembris Anno $\overline{89}$ angeschafft worden laut des frl. Decrets hiebej, vnd soll mit der bezalung von selbigem Tag angefangen werden. Verner sollen Ime auch die fürgelichen 450 ∇ In den nechstfolgenden 6 Jaren widerumben abgezogen werden. Bezallt Ime demnach die 50 ∇ so Ime für zu-leihen bewilliget werden. Thuen In Müntz *fl.* 75. Mer an seinem Sold *fl.* 56.15. Vnd also in allem zusammen *fl.* 131.15.

Der vberrest seiner Besoldung wurdet Ime, wie obuermelt abgezogen.

478. Don Sebastiano Perno, HofCaplan vnd Musicus hat das Jar Sold 200 ∇ thuen In Müntz *fl.* 300 Ist den 29. Junij Anno $\overline{90}$ angeschafft worden, laut der anschaff Zetl hiebej vnd soll mit der Bezalung Zu diser zu endtlaufenden Quottember Pffingsten dieweilen er schon 3 Monat gedient angefangen werden. Deme Ist von disem $\overline{90}$ Jar nichts bezalt worden.

478^a. Don Horatio Negri, HofCaPlan vnd Musicus hat das Jar Sold *fl.* 300. Ist mit dem Don Sebastian Perno angeschafft worden, laut der Zetl hiebej vnd soll mit bezalung der Quottember Pffingsten angefangen werden. Ist Ime diss Jars nichts bezallt.

Cantoreij Personen. Orlando de Lasso frl. Obristen CaPelmaister bezallt Ich seinen Sold *fl.* 400 vnd Gnadengelt *fl.* 150. In allem Zusammen *fl.* 550.

Johann à Fossa vnder CaPelmaistern zallt Ich seinen völligen sold von diesem 90 Jar *fl.* 300.

Hannsen Vischer Bassisten Zallt seinen Sold diss 90 Jars völlig *fl.* 300.

Christiano Hugo Bassisten Zallt Ich seinen Sold de Anno 90 völlig *fl.* 90.

Joachimien Freijthof Altisten bezallt Ich seinen Sold vnd gn. gelt von disem 90 Jar völlig *fl.* 230.

Hainrichen de Plaw Tenoristen bezallt seinen völligen Jars Sold *fl.* 300.

S. 479^a. Georgen Gattmair frl. Musico, bezallt seinen Sold *fl.* 180 und dann für ainen Cosstkhnen Jacob Vhl genannt *fl.* 50 vnd also In allem *fl.* 230.

Wolfen Schönfelder Musico Zallt seinen völligen Sold von Anno 90 *fl.* 300.

RuedolPh de Lasso, bezallt Ich sein Besoldung und lifergeltt von disem 90. Jar völlig *fl.* 200.

Gabrieln Garzia Musico bezallt Ich an seinen Jars sold der *fl.* 100. Per die letsten Zwaij Quartal diss 90 Jars *fl.* 50.

Wo er das ander geltt empfangen ist der Zalstuben unbewusst.

Pietro Antonio di Pietra Musico bezalt Ich an seiner Besoldung der *fl.* 300 Per die ersten dreu Quartal diss 90 Jars *fl.* 50.

Ob vnd an was ortten er das letzte Quartal empfangen Ist der Zalstuben vnbewusst.

480. Geörgen Fürtter Tenoristen Zalt Ich seinen völligen Sold *fl.* 200.

CefParn Püchler Altisten bezallt seinen Jars Sold *fl.* 180 Mer auf seinen Sohne *fl.* 20, lifergelt *fl.* 50 vnd also In allem Zusammen *fl.* 250.

Johann Lader Altisten Zallt seinen völligen Sold von disem 90. Jar *fl.* 100.

Ferdinanden de Lasso, so mit *fl.* 300 Jerlichen Sold angeschafft worden, laut der Zetl hiebey, mit der bezalung vom Ersten Januarij Anno 90 anzefanngen, Bezallt Ich also den völligen Sold *fl.* 200.

Johann Geritzer, so beij den Herrn Patribus der Societet Jesu Alhie Studiert vnd daneben Bassist ist, Hat das Jar *fl.* 20 Laut der Anschaff Zetl hiebey so den 8. Martij Anno 90 datiert und soll mit erster bezalung vltima Martij angefangen Imc auch noch darzue *fl.* 5

verehrung oder gn. gelt bezallt werden. Demnach bezallt Ich dem Geritzer seinen völligen Sold sambt *fl.* 5 verehrung *fl.* 25.

480^a. Daniel de Roy Discantist, Hat das Monat Sold *fl.* 10. Thuet Jerlichen *fl.* 120. Ist den 20. Februarij A. 90 angeschafft worden, laut der Zetl hiebeij vnd soll mit der bezalung von Prima Septembris des verschinen 89 Jars angefangen werden. Bezallt Ime demnach, souil es von obbemeltem Tag an bis zu beschluss diss 90 Jars pro rata temporis getroffen hat. Als nemblichen *fl.* 160.

Wolfen Vischer Bassisten alhie bezallt Ich seinen völligen Jarsold *fl.* 180.

Ernst Lasso Discantist hat das Jar sold *fl.* 50 laut der Anschaff-Zetl hiebeij, so den 4 Nouembris A^o 90 datiert, vnd soll mit der bezalung zu eingang dis 89 Jars, angefangen werden. Bezallt Ime demnach sein besoldung von 2 Jaren, als Anno 89 vnd 90 *fl.* 100.

481. Instrumentisten. Vileno Cornazano Musico bezallt Ich seineñ völligen Sold vnd Pösserung von disem 90 Jar *fl.* 400.

Balthasarn Cornozano bezalt seinen völligen Sold *fl.* 180.

Hercule Tertio Instrumentisten vnd Eleemosynario bezallt seinen Sold von disem 90. Jar *fl.* 300.

Anthonien Morarj, frl. Instrumentisten, bezallt Ich von disem 90. Jar seinen völligen Sold *fl.* 450. Item Gnadengelt *fl.* 132. Von wegen des Roßß, darauf er hieuer das Fuetter gehabt *fl.* 45 vnd dann für den Hausszinss *fl.* 35. In allem zusammen Zallt *fl.* 662.

Hannibal Morarj Instrumentist hat sein Allte besoldung widerumben erlangt *fl.* 180. Angeschafft den 9^{ten} Decembris Anno 90 vnd soll mit der bezalung von Prima Augustj diss 90 Jars angefangen werden laut der Signatur vnd Zetl hiebeij. Bezallt Ime Demnach an solchem seinem Sold souil es Ime von Prima Augustj bis Zu beschluss diss 90 Jars pro rata getroffen Als nemblichen *fl.* 75.

481^a. Matthiasen Bisutzj Instrumentisten bezallt Ich seinen völligen Sold von Anno 90 *fl.* 180.

Julio Gigli Instrumentisten bezallt Ich an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 400 von disem 90 Jar *fl.* 300.

Hanns Jacoben Trächsel Zinggen Plasern bezallt Ich seinen völligen Sold von disem 90 Jar *fl.* 300.

Hanns Hass Instrumentist hat das Jar Sold vnd lifergelt *fl.* 180 laut der Anschaffzetl hiebeij den 6. Aprilis Anno 90 datiert vnd soll mit der bezalung von eingang diss Jars angefangen werden. Bezallt Ime demnach seinen völligen Sold, von disem 90. Jar *fl.* 180.

482. Geörgen Gäglmair Musico bezallt Ich seinen völligen Sold *fl.* 100.

Martino Alonso Musico zallt seinen Sold von Anno 90 *fl.* 100.

Johann Battista Morsalino Organisto Zallt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 300 Per die ersten dreij Quartal von disem 90^r Jar letstmals *fl.* 225. Hernach ist er geurlaubt worden.

Hanns Schmid Calcant . . . *fl.* 24. Mer seines Sohns Verlaggelt Zum Studiern von Anno 89 vnd 90 ijedes Jars *fl.* 25 vnd also In allem zusammen zalt *fl.* 74.

482^a. Valenthin Neuhauser Ingrossist hat das Jar hievor von wegen schreibung der Cantoreij Buecher gehabt *fl.* 32. Mer Bösserung erlangt *fl.* 18. vnd also in allem das Jar *fl.* 50. Laut der AnschaffZetl hiebei Vnd soll mit bezalung der bösserung zur Quott. Weinechten angefangen werden. Bezallt Ime demnach an seiner Alten besoldung die ersten dreu Quartal *fl.* 24. Mer an seinem gebösserten Sold die Quottember Weihnechten *fl.* 12.30 Vnd also in allem Zusammen von disem 90^{ist} Jar *fl.* 36.30.

Antonius Cousseau ZinggenPlaser hat das Jar Sold gehabt *fl.* 180. Hernach Ist er zu Hof gefPeist worden vnd sollen derowegen Ime an obgehörter seiner besoldung *fl.* 30 für den Tüsch abgezogen werden vnd fürterhin das Jar noch *fl.* 150 Besoldung haben, mit der bezalung von Pffingsten anzefangen. Lauth der AnschaffZetl hiebei so den 3^t Julij Anno 90 datiert. Bezallt Ime demnach an seinem hieorgehehten vnd yetzigen Sold souil es Ime difs 90 Jars pro rata temporis getroffen *fl.* 163.12.

S. 483. Orlando Parigi, hat das Jar Sold *fl.* 50. Ist den 3 Julij Anno 90 angeschafft worden vnd soll mit der bezalung von Michaelis des verschinen 89 Jars angefangen werden laut der Zetl hiebei. Bezallt Ime demnach an disem seinem Sold souil es von bemeltem Tag an de Anno 89 . . . zusammen *fl.* 62.30.

Sebastian Picam Bassist hat das Jar Sold *fl.* 100 laut der Anschaffzetl hiebei den 9. Decembris A. 90 datiert vnd soll mit der bezalung von selbigem Tag angefangen werden. Bezallt Ime demnach von berürter Zeit an bis zu enndt des Monats Decembris pro rata *fl.* 5.46.

483^a. Anthonj Patart Instrumentist Hat Monatlich *fl.* 16. Thuet des Jars *fl.* 192. Lauth der Anschaff Zetl hiebei vnd soll mit der Bezalung vom Ersten Octobris difs 90^{ist} Jars angefangen werden. Bezallt Ime demnach . . . so thuet *fl.* 48.

Cañerdiener etc. S. 485. Marin de Frenel . . . *fl.* 200.

Trumetter. S. 506. Cesaro Bendinello Oberstem Trumetter Zallt Ich seinen Sold *fl.* 180. Mer auf seinen Sohne *fl.* 50 vnd also in allem zusammen *fl.* 230.

Geörgen Plaicher Trometter zallt *fl.* 120.

Zachariasen Lindtern zallt *fl.* 125.

Sigmunden Ableuttner HofPaugger *fl.* 100. Mer gnadengellt so hieuer seinem Sohne geraicht worden *fl.* 32 . . . znsamen *fl.* 132.

Dem Paumgartner Pfeiffern zallt *fl.* 4.

CaParn Lederer Jungem Trumetter Zallt Ich seinen völligen Sold von disem 90. Jar *fl.* 50.

506^a. Hanns Hüemair Junger Trumetter hat das Jar *fl.* 50 laut der Anschaffzetl hiebeij. Mit der bezalung vom 18. Augustj Anno 90 anzefahan. Bezallt . . . *fl.* 18.24.

Werckleuth. S. 524. Hanns Kholen Lauttenmachern alhie bezallt Ich wegen flickerlohn allerlaj Instrumenten das Jar *fl.* 20.

Anthonien Newkhnecht orglmacher *fl.* 24.

1591.

Aus sonnderm . . . befelch Herzog Wilhelms. S. 155. Item bezallt Ich Jo. Francesco Guami: wegen Messer vnd Hanndtschuech, So er Ir Gn. verehrt, laut Zettls *fl.* 22.30.

Verzinnfungen der Vier Renntambt. S. 174. Anthonien Morarj Musico betzalt von seiner verkhaufften behausung herrirent Laurentj A° 91 v(er)fallen *fl.* 100.

202. Dem Orlando de Lasso frl. CaPelmaister auß deß Schwartzendorffers Hauß an der Creuzgassen auf Michaelis Anno 91 zallt *fl.* 10.

Leibgeding etc. S. 205. Erstlichen Hannsen Vischer Bassisten auf Sebastianj difs 91 Jar sein verfallen Leibgeding laut der Quittung zallt *fl.* 60.

205^a. Ludwigen Tasers gewesten CaPelnmaisters seligen witib zallt difs Jars Prouision *fl.* 50.

207^a. [Der Band ist fehlerhaft paginirt, indem Bl. 207 auf Bl. 305 springt.]

Sigmundten Leyrer altem Trumett(er) bezallt Ich *fl.* 110.

Marthin Khrausen gewestem Trumetter *fl.* 50.

308. Johann Lockhenburgern Prouisionern Zalt difs Jars laut der Signatur *fl.* 250.

308^a. Hannsen Ableuttner sein Leybgeding difs Jars Zallt *fl.* 16.

313. Petern Herings gewesten Trumetters seligen witib *fl.* 32.

316^a. CaParn Jordan » » zalt sein Prouision *fl.* 52.

322^a. Barbar(a), Georgen Gattmairs witib, Jerliche Prouision ist *fl.* 50 . . . zalt Ir das Quartal Weihnechten *fl.* 12.30.

Rentamts Straubingen. S. 329. Dem Johann Pühler altem Süngr Zu RegenPurg Zalt vermög der vrkhundt *fl.* 50.

Canntoreij Aufgaben. S. 335. Item bezallt Ich Hannsen Kholln Lauthenmachern alhie, Per ein Studier-Geigen So er einem Khnaben in der Canntoreij gemacht Lauth d(er) vndschribnen Zettl *fl.* 5.

Hofschneidereij-Aufgeben. S. 386. Danieln de Roij Discantist betzalt Per sein Jar Claidt welliches Er de Ano 90 verdient laut d(er) Signatur *fl.* 40.

Hofschuester. S. 399^a. . . für die Trumetter Jungen *fl.* 5.15. vnd dann wegen der Cantorey knaben *fl.* 4.30.

400. . . . Trumetter Jungen . . . *fl.* 3.45.

400^a. . . . Cantorej Knaben . . . *fl.* 6.30.

401. . . . Trumetter Jungen . . . *fl.* 5.30.

401^a. . . . " " . . . *fl.* 9.28.

Abferttigung vnd Gnadengellt. S. 424. Danieln de Roy gewestem Musico zur abförttigung *fl.* 20.

425^a. Joan Battista Galena Hof CaPlan vnd Musico Zur Zörung So Ime aus gn. bewilligt worden *fl.* 25.

Sigmundten Leyrer Trumeter *fl.* 12.

426^a. Leonhardten Hofstetter Bassisten vnd Caroln Höltd Tenoristen Jedem auf abferttigung *fl.* 4. *fl.* 8.

Magnus Grafen Bassisten zur abförttigung laut der Signatur *fl.* 8.

427^a. Johann Gallusen Altisten *fl.* 2.

Johannesen Stainacher Altisten *fl.* 8.

Petrusen Pica Süngern *fl.* 1.

428^a. CafParn Taimer Altisten *fl.* 4.

430^a. Eheliasen Zannng Bassisten aus gn. laut der Signatur *fl.* 8.

431^a. Jheronimufen Pobinger Trumenschlagern *fl.* 1.

434. Hannsen Jäger Geistlichen Vorsinger alhie aus gn. zallt *fl.* 2.

Cesare Bendinellj frl. Trumetter aus gn. *fl.* 20.

436^a. Horatio Sega Instrumentisten aus gn. lauth frl. Decret *fl.* 25.

437. Ainem Paursman aus der Hofmarch Aijing wellicher ain verschnittnes Khneblein hieher gebracht Per aufgewendte Zörung vnd aus gn. *fl.* 4.38.

437^a. Hannsen Hiemair Trommettern bezallt So Ime aus gn. bewilligt worden vermög der Signatur *fl.* 50.

438^a. Bartholomeo Taimer Musico *fl.* 6.

439. Leonhardten Lechner [vacat].

440. Balthasarn Cornazani So Ir dtl. Ime aus gn. verwilligt lauth d(er) Signatur betzallt *fl.* 100.

444^a. Hannsen Jäger alhie *fl.* 130.

445^a. RaPhael Frummern Tenoristen *fl.* 6.

Hannsen Khol Lauttenmachern alhie aus gn. *fl.* 4.

449^a. Christina Petern Gatmairs witib *fl.* 4.

Außblosungen. S. 460. Per Lelius de Colloredo aus Italia *fl.* 47.29.

Zörungen. S. 469^a. Hanns Jacoben Trexl Zünggenplasern sambt ainem AinßPenig vnd fuerleuthen Per Zörung nach AugfPurg vnd widerumben hieher laut der Rechnung *fl.* 56.2.

478. Johan Francesco Guami von Luca vnd Johan Baptista Corte von Venetia vermög der vnterscribnen Zetl Per aufgewendte Zörung Zalt *fl.* 13.10.

Haußzünß. S. 497^a. Jacoben Rauschen Trumettern bezallt den Haußzünß wellicher sich Michaelj dis Jars verfallen vnd Ime laut der Zetl bewilligt worden *fl.* 6.

498. Item für den Hanibal Morarij den Haußzünß von prima August A^o 90 bis Vltima December A^o 91 betzallt *fl.* 13.30.

Opffer: vnd Neu Jar:gellt. S. 502. Denn vier StattPfeiffern alhie zalt Ir Ordinarij Neu Jargellt *fl.* 4.

Aintzige Außgab. S. 511. Georgen Stürzl Permenthern alhie betzalt Per Pöden vber die Hörpauggen So Sigmundt Ableitner von Ime genomen laut der Zetl *fl.* 3.

516. Hannsen Carl SPitalpadern alhie bezallt für drey Trumetter Jungen So dieselben bei Ime verpadt vermög vnterscribner Zetl *fl.* 3.

517. Balthasarn Cornazani betzalt wegen allerley aufgeben der Instrument lauth vnterscribner Zetl *fl.* 6.31.

Der Anna Weschin . . für die Canntoreyknaben . . *fl.* 5.

530^a. Georgen Stürzl Permenthern Per ainen Pauggenpoden zalt laut Zetels *fl.* 1.

531. Dem Phileno Cornatzanj Musico bezallt wegen Jacoben Paumann fl. Cornettisten Per Neun wochen das Costgelt vermög Ir Dlt. fr. Hanndtzaichen *fl.* 21.

532. Deß Herrn Abbtten von Weihestephan HaufPfleigern Sigmunden Leyrer altem Trumettern alhie Per mererlay Stalmieth bezallt *fl.* 1.48.

536. Hannsen Cantschiedern Burgern alhie wegen der vier verschnitnen Knaben Extra ordinarij Aufgab laut Zetls betzalt *fl.* 4.31.

536^a. Georgen Stürzl Permenthern alhie Per ainen Hörpauggen Poden laut Zetls *fl.* 1.

Quottember. Gelerte Herrn Rätthe. S. 548^a. . . Ludwigen Miller . . . *fl.* 834.

Doctores der Artzeneij. S. 562 . . . Mörmann . . . *fl.* 432.

Hofcaplän. S. 564^a. Pietro Anthonio di Grassi hat Jerlichen Sold *fl.* 224. daran Ich Ime Per diß 91 Jar betzallt *fl.* 62.

565^a. Jacobus Prelatius von Verona Briest(er) Tenorist vnd der Cantoreijkhnaben Praeceptor hat das Jar neben dem Hoftisch zu Jerlichem Sold *fl.* 225 . . . bezallt . . . Nihil.

Herrn Sebastian Perrno Hofcaplan vnd Musicus. Deme Ist auch de A° 91 nichts bezalt *fl.* —

566. Herrn Oratien Negri Hofcaplan vnd Musicus an seinem Sold der *fl.* 300 Per ain Quartal diß Jars zalt *fl.* 75.

566^a. Frater Ludouicus Jacobinus St. Augustin ordens [Zacconi] Tenorist hat das Jar *fl.* 180 Laut fol. anschaff Zetl hieneben so den 12 Octobris A° 91 datiert mit bezallung derselben von prima Jullij difs Jars anzefangen. Demnach Ich Ime biß zu endt de A° 91 von ernenter Zeit an Per die letsten zwaij Quartal dann Er hernach geurlaubt betzallt *fl.* 90.

Canntoreij Personen. S. 568. Erstlichem dem Orlando de Lasso Frl. obristem Capelmaistern betzallt Ich seinen völligen Sold difs Jars *fl.* 400 vnd dann Gnadengelt *fl.* 150. Thuet in allem zusammen *fl.* 550.

Johannem a Fossa vnder Capelmaistern zallt seinen völligen Jars Sold de Año 91 *fl.* 300.

Hannsen Vischer Bassisten seinen völligen Sold difs Jars zallt *fl.* 300.

Mer Ime Vischer wegen Hannsen Atzbergers von Landtshuet, So bey Ime in der cofst ist *fl.* 48.10.2.

568^a. Christianusen Hug Bassisten zalt Ich seinen völligen Sold von disem 91^{isten} Jar *fl.* 90.

Joachimen Freithof Alltisten bezallt seinen Sold difs Jars *fl.* 230.

Hainrichen de Plaw Musico Zallt Ich seinen völligen Sold vnd gn. gelt der *fl.* 300 Per 4 Quartal difs Jars *fl.* 300.

Georg Gattmair Tenorist hat das Jar Sold *fl.* 180. Mer Zue pesserung erlanngt *fl.* 25. Also aniezt in allem *fl.* 205. Laut der Anschaff Zetl hiebeij So den 9. Februarj A. 91 datiert vnd damit von eingäng difs Jars anzefängigen. Demnach Ich Ime an dem alten Sold vnd pesserung Per die ersten Zweij Quartal betzalt *fl.* 102.30 vnd dann So der wittib hiemit aus gn. bewilligt *fl.* 6. Also in allem *fl.* 108.30.

569. Wolfen SchenBleder Tenoristen bezallt Ich seinen völligen Jars Sold *fl.* 300.

Ruedolphen de Lasso Bezallt Ich an seinem Sold Per 2 Quartal difs Jars *fl.* 100.

Gabrieln Gartzio seinen völligen Sold von disem Jar zaltt *fl.* 100.

Pietro Antonio Pietra Musico an seiner besoldung der *fl.* 300 Per ain Quartal difs Jars zalt *fl.* 75.

Georgen Fürtter Tenoristen vnnnd Camerfurier seinen völligen Jars Sold de Ano 91 betzalt *fl.* 200.

CafPar Püchler Alltist hat das Jar Sold *fl.* 180. Mer auf seinen Sohne *fl.* 20 vnd dann lifergellt für Wein vnd Prot So Ime hieuor täglichen geraicht worden *fl.* 50 Also in allem *fl.* 250. Sintemaln aber Ime bemelt Wein vnd Prot vom 24. Maij Ano 91 an widerumben gegeben vnd angeschafft: Laut der Zetl hiebei, So wirdet Ime von ernentem Dato an, solliches lifergellt hinfüro nit mehr geraicht, Sondern dagegen aufgehebt. Bezallt Ime hierauf, souil es an obberüerten *fl.* 50 vnzt auf den bemelten 24. Maij getroffen *fl.* 20.3 vnnnd dann seinen völligen Sold difs Jars *fl.* 200. Thuet zesamen *fl.* 220.3.

569^a. Johannem Lader Altisten, bezalt seinen völligen Jars Sold *fl.* 100.

Ferdinandten Lasso ebenmessig zallt seinen Sold de A^o 91 völlig *fl.* 200.

Dem Johann Gerizer, So bey den Herrn der Societet alhie studiert, vnnnd daneben Bassist ist, zalt seinen Sold völlig von disem Jar *fl.* 20.

570. Danieln de Roij discantisten Nihil, dann er nit mer vordanden.

Wolfen Vischer Bassisten bezallt Ich von disem Jar seinen völligen Sold *fl.* 180.

Jonae Dessouio Musico hat zu Jerlichem Sold *fl.* 50 vermög der Anschaff zetl hieneben, den Ersten Octobris Ano 91. datiert mit der bezallung von Weihnechten Jungsthin oder mit eingang deß yetzigen Jars anzefangen. Bezallt Ime derowegen bis zu enndt bemelts 91st Jars den völligen Sold *fl.* 50.

Jacob Carlj Bassist hat das Jar neben dem Tisch zu Hof Sold *fl.* 180. Mit wellichem er Innhalt beiliegendten Frl. Decret, dessen Datum den 12. October A^o 91 angeschafft vnd mit bezalung deselben vom Ersten Apprillis negsthin das ist mit eingang deß quartalls Pffingsten anzefangen. Thuet biß zu endt de A^o 91 *fl.* 135. Daran Ime bezallt worden *fl.* 55.

570^a. Ernnten Lasso bezallt seinen Sold von dem 91 Jar *fl.* 50.

Instrumentisten. S. 571. Vilenio Cornazano Musico. Bezalt Ich an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 400 difs 91st Jar *fl.* 320.

Nota das vberig oder den Refst darauf hat er von Ir Dl. Innern Camer empfangen vnd eingenommen.

Balthasarn Cornazano bezalt seinen Sold völlig de Anno 91 *fl.* 180.

Dem Hercule Tertio Instrumentisten vnd Eleemosynario zalt an seinem Sold der *fl.* 300 Pro 2 Quartal *fl.* 150.

Item dem Antonio Morarij Musico seinen völligen Sold von disem Jar *fl.* 450. Gnadengelt *fl.* 132 vnd dann wegen deß Roß, darauf er hievor das Fueter gehebt *fl.* 45. Item für den Haußzünß *fl.* 35. Thuet in allem zesamen, So Ich Ime betzalt *fl.* 662.

571^a. Matheusen Piusuzi Geigern vnd Silberdienern. Ist de A^o 91 nichts bezalt worden.

Jullio Gigli Instrumentisten bezalt Ich seinen völligen Sold von disem Jar *fl.* 400.

Hanns Jacoben Trechfl Zinggenplasn Zalt an seinem Jerlichen Sold der *fl.* 300 difs Jars *fl.* 200.

Hannsen Haasen Instrumentisten betzalt difs Jars seinen völligen Sold *fl.* 180.

572. Georgen Gäglmair Musico bezalt den völligen Jars Sold *fl.* 100.

Martino Alonso Musico vnd Camerdienern seinen Sold difs Jars zalt *fl.* 100.

Hannsen Schmid Calcanten betzalt den Sold *fl.* 24 vnd dann auf seinen Sohne verlag zum Studiern *fl.* 25. Thuet Zesamen *fl.* 49.

Walthin Neuhausern Ingrossisten bezalt Per die ersten 3 Quartal difs Jars dann er hinnach gestorben *fl.* 37.30.

Anthonien Cousseaw Zinggenplasn von disem 91^{sten} Jar zalt den völligen Sold *fl.* 150.

Orlando Parigi Zallt seinen Sold de A^o 91 völlig *fl.* 50.

Sebastian Picam Bassisten betzalt Ich den Sold difs Jars *fl.* 100.

572^a. Anthonj Patard Instrumentist hat Monatlich *fl.* 16. Thuet des Jars So Ich Ime betzalt *fl.* 192.

Jacob Paumann Instrumentist hat Zu Jerlichem Sold neben dem Tüsch zu Hof *fl.* 50 Lauth Frl. Decret hiebei datiert den 22. Januarij Anno 91 mit der bezallung von der Quottember Pfüngsten oder zu eingang der Quottember Michaelis deß nechstverschinen 90^{sten} Jars anzefangen. Demnach bezalt Ich Ime de Anno 90 Zwaij Quartal vnd diß 91 Jars völlig Thuet Zesamen *fl.* 75.

Johann Baptista Gallena hat das Monat 12 ∇ thuet Jerlich *fl.* 216. Ist damit angeschafft laut Fürstl. Decret hiebei den Ersten Januarij difs Jars anzefangen Thuet bis zu endt dessen So Ich Ime betzalt *fl.* 216.

573. Lorenz Plauz Musico vnd Trumeter hat zu Jerlichen Sold *fl.* 200 vnd soll lauth hieheiligendten Fl. Decret mit eingang difs

91^{sten} Jars angefangen werden. Bezallt Ime demnach biß Zu beschlus desselben *fl.* 200.

Hanibaln Morarij bezallt Ich seinen völligen Sold von disem Jar *fl.* 180.

CafParn Daimer Altisten Ist zw Jerlichem Sold bestimbt *fl.* 144. Laut der Anschaff Zetl hiebei mit der bezallung von prima Martij difs 91^{sten} Jars anzurechnen. Bezallt Ime hierauf von ernenter Zeit an biß zu endt de Año 91 souil es getroffen *fl.* 120.

Horatio Sega Musico hat neben der liferung zu Hof Jerlichen Sold *fl.* 180 vermög frl. Decret hiebei datiert den 21^{ten} Februarj Anno 91 mit bezallung derselben den 20. Nouembris deß verschinen 90^{isten} Jars anzefangen. Demnach bezallt Ich Ime von erst bemeltem Dato an biß zu enndt de Ano 90, souil es pro rato getroffen hat *fl.* 19.46. Vnnd dann difs Jars den völligen Sold *fl.* 180 Thuet Zesamen *fl.* 199.46.

Camerdiener etc. S. 575. Marin Frenell . . . *fl.* 321.25.

Trumetter. S. 595. Cesar Bendineln oberistem Trumeter seinen Jerlichen Sold *fl.* 180.

Item auf seiner Söhne ainen Trumeter Sold *fl.* 50. Thuet also Zesamen So Ich Ime betzallt *fl.* 230.

Georgen Plaicher Trumettern bezallt den Sold difs Jars *fl.* 120.

Zachariasen Lüntner bezallt *fl.* 125.

Sigmundten Ableitner Hofpaugger seinen Sold vnd lifergellt difs Jars *fl.* 100. Mer So hieuer seinem Sohn geraicht worden Ime *fl.* 32. Thuet zesamen *fl.* 132.

Dem Paumgarttner Pfeiffer bezallt seinen Jars Sold *fl.* 4.

595^a. CafParn Lederer Trumettern bezallt Ich seinen Jerlichen Sold *fl.* 50.

Hannsen Hienmair ebenmessig *fl.* 50.

Werckleuth. S. 614^a. Hannsen Khol Lauttenmacher bezallt wegen flickherlohn allerlay Instrument das Jar *fl.* 20.

615. Anthonien Neukhnecht Orglmachern Zalt seinen Jars sold *fl.* 24.

1592.

Verzinsungen der vier Rentämter. S. 193. Anthonien Morrerj Fl. Instrumentisten einen Zins vonn ewigem gelt herrierend vnd vonn seiner verkhaufften behauffung Per 2000 *fl.* Hautsumma zue 5 P. zallt verfellet Jerlichen vff Lorenzj. Laut einer quitung *fl.* 100.

201. Orlando di Lasso Fl. Capelmaister einen Zins vonn *fl.* 1000 Hauptguett Zue 5 Pr. Zallt verfelt Jerlichen den ersten January Laut einer quitung *fl.* 50.

Güllten So aus denn Heussern verschriben. S. 119^a. Orlando di Lasso Capellmeister einen Zins Bezallt welcher Ime vff Herrn Schwarzendorffers behaussung verschriben vnd verfelt Jerlichen vff michaeli. Laut ainer quitung *fl.* 10.

Leibgeding vnd Prouision. S. 222. Erstlichen Bezalt dem Hannsen Vischer Bassisten Leybgeding Jerlichen vff St. Sebastian Laut einer quitung *fl.* 60.

222^a. Ludtwigen Tasers gewestem Capellmaisters witib zalt *fl.* 50.

225. Dem Sigmundt Leyrer alter Trumeter . . . *fl.* 110.

Martin Khrauß gewestem Trumeter P(er) Sein dis Jars Prouision zallt *fl.* 50.

226. Dem Johann Lockhenburger für sein Jerliche prouision Zallt *fl.* —.—.— Dann er gestorben.

232^a. Vernner dem Pettern Herings Seligen witib Ist das Jar Leybgedüing zallt *fl.* 32.

236. Vernner bezallt dem wolf Neupeckh für Seine dis Jar Leybgeding zalt *fl.* 50.

238. Der Barbara gattmayerin vff Sy vnd Iren Sun So die Trommeten Lernet bezallt für dis Jar Leybgeding thuen *fl.* 50.

CafPar Jordann Thrometer bezallt für Seine Jerliche prouision thuet *fl.* 52.

238^a. Item bezallt dem CafPar Pühler Altisten für Sein dis Jar gnaden Diennstgelt welches thuet *fl.* 200.

241^a. Hanibal Moorerj wirt mit Jerlichen *fl.* 45 Zue zallen zue einer Prouision Angeschafft. Laut einer hirnebenligennden Zetel, vnd sol mit der bezalung den ersten October dis Jars angefangen werden thuet 1 Viertel Jar vnd Trifft a Rata portiori welches Ime richtig bezallt *fl.* 11.15.

243^a. Joachimen Freithof wirt mit *fl.* 150 Jerlichem gnaden Diennstgelt angeschafft Laut einer bej Ligennder Ordinanzen vnd sol mit d(er) bezallung denn ersten Jenner dis Jarß angefangen werden, thuet so Ime richtig bezallt *fl.* 150.

Rennt Ambts Straubing. S. 257. Johann Pühlers gewestem allten Singer witib Zue RegenPurg bezallt P. Ir Jar bewilligt gnaden Diennstgelt thuet *fl.* 50.

Hofschneideroj-Ausgab. S. 317. Erstlichen bezallt Ich dem Hannsen lader P(er) Seine Claider dis Jarß vonn A. 90 herierendt Betrifft Inn allem Laut ainer vnnterschribnen Zetl *fl.* 28.20.

Dem gabriel gartzio bezallt P(er) Sein dis Jar Claidt vermög einer vnnterscribnen Zettl *fl.* 42.

325. Wolffen Vischer Bassisten bezallt P(er) Seine fünff Claidungen vonn A. 88 biß 92 dis Jars yedes P(er) 42 *fl.* angeschlagen thuet vermög einer vnnterscribnen Zetl Inn allem Zesamen *fl.* 210.

Hofschuesterej Ausgaben. S. 331. Weiter bezallt der Regina Hiemin vmb Arbeit für die verschnitten khnaben P(er) die q^r vafften dis Jarf thuet Laut einer vnnterscribnen Zetl *fl.* 3.

331^a. Item bezallt der Regina Hiemin vmb Arbeit für die Trometer Jungen P(er) die Q^r Weinechten de A^o 91 Laut einer vnnterscribnen Zettl thuet *fl.* 9.18.

Abermals der ... Hieminu ... P(er) die Canntorej Khnaben de A^o 91 ... *fl.* 6.

Mer ... P(er) die Trometer Jungen de A^o 91 ... *fl.* 5.15.

Noch Ir bezallt ... P(er) die verschnitnen khnaben de A^o 91 vnd wechter ... *fl.* 6.29.

Letftlichen bezallt Ir ... P(er) die Canntorej Khnaben de A^o 91 ... *fl.* 11.45.

332. Weiter bezallt ... P(er) die Canntorej Khnaben *fl.* 6.15.

Noch Ir bezallt ... P(er) die verschnitnen khnaben de A^o 92 ... *fl.* 3.15.

Abermals Ir ... P(er) die Canntorej Khnaben ... de A^o 92 ... *fl.* 6.45.

332. Abermals Ir ... Per die Trumeter Jungen de A^o 92 ... *fl.* 3.

Abermals Ir ... Per Arbeit für die verschniten Khnaben ... *fl.* 3.45.

333^a. Abermals Ir ... für die verschniten Khnaben *fl.* 4.10.

Weiter ... für die Canntorej Khnaben ... *fl.* 9.12.

Abfertigung vnnnd Gnadengelt. S. 354^a. Wilhelmen Freithof Trometern aus gn. Laut einer vnnterscribnen Zetl zallt *fl.* 8.

355^a. Cunrad Hering Trometer aus gn. vnnnd zue einer Abfertigung Laut d(er) Zetl Zalt *fl.* 4.

Hanns Lündter Trumeter Jung zu einer Abfertigung Laut der Zetl zallt *fl.* 4.

357^a. Michel Cristoffen Trumeter aus gn. Laut ainer Zettl zallt thuet *fl.* 5.

358. Anthonio Cusaw aus gn. vnnnd für gemachte Innstrumenten bezallt Laut einer vnnterscribnen Signatur *fl.* 50.

359^a. Geörgen khnefften Bassist vnd Ingrossist aus gn. Laut einer Zetl bezallt thuet *fl.* 2.

360. Jeörgen gögelmair aus gn. vnd zue einer Abfertigung Laut der Zetel bezallt thuet *fl.* 25.

360. Veytter Jeörgen Gögelmair aus gn. vnnnd Ir Frll. D^r beuelch Laut einer Zetel bezallt thuet *fl.* 20.

362^a. Vernner bezallt dem Perger Bassisten aus gn. vnnnd zue einer Abfertigung Laut einer vnnnderscribnen Zetl thuet *fl.* 15.

363^a. CafPar Part Alltisten aus gn. Lautt einer Zetl bezallt thuet *fl.* 2.

364. Luodouico Rueberti Canntoris aus gn. Laut einer Zetel bezallt *fl.* 6.

364^a. Raphael Franer Tenoristen aus gn. Lautt einer Zetl zallt thuet *fl.* 1.

365^a. Hanns Schneider organisten aus gn. Ltt. einer Zetel bezallt thuet *fl.* 1.20.

366. Anno Ruedolf Trumeterin witib aus gn. Laut einer Zetel thuet *fl.* 5.

366^a. Sebastian mair Bassisten aus gd. vnnnd zue einer Abfertigung Laut einer Zetl bezallt *fl.* 4.

369^a. Ofwalden Ambrun Bassisten aus gn. Laut einer Zetel bezallt *fl.* 4.

371. Veronica khuūnerin aus gn. Ltt. einer Zetel bezallt thuet *fl.* 2.

371^a. Hannsen Jeger vorsinger aus gn. Ltt. einer Zetel bezallt *fl.* 1.30.

374. Ferdinando de Vendo aus gn. Laut einer Zetel bezallt *fl.* 2.

374^a. CafParn Pühler aus Gⁿ. wegen seines sons Cunraden Laut einer Zetl bezallt vermig derselben *fl.* 32.

375. Ferdinandus de Venndo aus gn. Ltt. einer Zetel bezallt *fl.* 1.

379. Barbara gاتمeyerin aus gn. *fl.* 6.

Verehrungen bezallt. S. 380^a. Jacob Rauschen Instrumentisten vnnnd Trumeter fur verehrung Zue seiner Hochzeit. Laut einer Zetel bezallt *fl.* 4.

Auflosungen. S. 389. Hannsen Düllinger gastgeber bezallt P. Auflossungen Hanns Jacob Drexl Züngenblaser vonn A^o 91 herierendt thuet vermig einer Zetel *fl.* 55.50.

Zörungen. S. 401. Anthoni Patart Innstrumentist vnnnd trumeter vmb ein Zerung Zetl was Ir sechs trometer sambt den Hofpaugger vff vnnnd Ab Raisen vom heilligen Berg Verzert *fl.* 4.45.

403. Hanns Jacoben Drexl Zinggenplaser umb Zerung vonn vnnnd P(er) AugfP(ur)g wegen er die Orgel vonn dannen hieher gebracht vermig einer vnnnderscribnen Zetl *fl.* 34.11.

Hauszinß. S. 428. Herrn Doktor Merman . . . *fl.* 32.

429^a. Item bezallt dem Cesaro Criuello vmb seinem Hauszinß
... fl. 60.

Opfergellt vnnnd New Jar Bezallt. S. 434. Denn statt Pfeiffen alhie zuem Neuen Jar verehrt weil es Ir ordinarij ist vnd bezallt thuet fl. 4.

Aintzige Ausgab. S. 443. Anthoni Neukhnecht Orgelmacher vmb mererlej gemachte Arbeit, Vonn A° 87 bis A° 91 Laut einer vnnterschribnen Zetel bezallt thuet fl. 17.

455. Hannsen kholl Lautenmacher vmb mererlej Arbeit Inn Ir Fl. Dl. Iunstrumentstuben Laut einer Zetl bezallt fl. 3.40.

457. Hannsen Sateler khupferstecher vmb mererlej Arbeit für die drej fl. Jungen Herrn Zue Yungelstatt von A° 89 heruerende
... fl. 13.10.

458. Verner bezallt dem Jullio Gillj vmb verfallener Zinsungen aus seiner von dem Arridanio Ime geschenkhter Behausung semel pro semper Laut einer vnnterschribnen verzeichnus vnnnd bekhandtus fl. 51.—.

461^a. Item bezalt dem Cesaro Bendinellj vmb er Inn Nürnberg vonn Ant. Schnizer 18 Neuen trometen erkhaufft vnnnd Laut einer vnnterschribnen Zetell ... fl. 152.

462^a. Etlichen Instrumentisten vonn weg des vmbgangs vererung Vermig einer vnnterschribnen Zetl bezalt thuet fl. 10.30.

Quottember-Buch. Gelerte Herrn Rethel. S. 485. Herrn Ludtwig müller Licentiat ... fl. 834.

Doctores der Artznej. S. 506. Herr Doctor Thomaß Mermann ... fl. 522.40.

Hof CaPlöhn. S. 509. Petter Anthonio di graffj ... fl. 105.

Jacobus Perlatius v(on) Verona Priester vnnnd Tenorist auch d(er) Canntorej khnaben-Preceptor wirt hiemit Angeschafft, Denn 26 April dis Jars Ime mit Anfang deßselben fl. 300 Besoldung Zegeben darunder auch Jacob Bassista begrieffen. Item würt er mit fl. 40 Jerlichs Hofkhlaidt Angeschafft denn 14 April 93 mit Anfang A° 92 Angefachen Inn Allem dis Jarß fl. 340 Ime ist Aber merer nit Zalt Als fl. 75.

[Anm.] Vermuetlich hat den Rest bej Innerer Camer empf(angen).

509^a. Donn Sebastian Pernno Hoff Caplahn vnnnd musicus würt hiemit Angeschafft denn 14 April 93 Ime V(on) A° 92 Angefach. Jerlich fl. 40 für ein Hofkhlaidt Zegeben vermig der Anschaffung hiebei sonnst hat er 200 ∇ sold thuet derwegen so Ime inn difem Jar ist erlegt worden fl. 150.

Vnnnd Per das khlaidt fl. 40.

Denn Rest vff die besoldung hatt er ohne Zweifel bej Innerer Camer ingenomen, wegen des khlaids Inn des Perlatius Anschaffung begrieff(en.)

510. Donn Oratio Negri: Hoff Caplohn vnnnd musicus hatt Jerlich 200 ▽ thuet *fl.* 300. Item so würdet er Anngeschafft für ein Jerlichs Hoffkhlaidt *fl.* 40 mit eingang dis Jars anzefachen Vnnnd Im don sebast^o Pernno Anschaffung begrieffen. Thuet so ime durch mich Ist Zallt w(or)den An seiner besoldung *fl.* 75.

Per das khlaidt » 40.

Würdt denn Resst bej Innerer Camer empffangen haben.

510^a. Fratter Ludouicus Jacobinus sant Augustinj Ordens Tenorist für seinen Jerlichen soldt *fl.* 180.—. Ime ist Aber merer durch mich nit bezallt worden Als *fl.* 75.

Canntorej Personen. S. 513. Orlanndus di Lasso CaPellmeister hat Jerlichen Besoldung *fl.* 400 vnnnd gnaden gelt *fl.* 150. Item Pesserung fürs Lieffergelt [durchstrichen] *fl.* 250. — Vnd dann wirt er hiemit Angeschafft denn 3 Noue(m)ber dis Jarß Ime drei qtl. V(on) A^o 91 der *fl.* 240 so er hieuer bej d(er) Innern Camer gehabt bezallt werden, wie Ime denn wie hernach Zesehen ein 1 qtl. Zallt w(or)den. Vernner ist Ime Per ein khlaidt *fl.* 40 bewilligt vnd mit Jeürgi dis Jars Anzefachen thuet vermig der Anschaffung hiebey denn 25. Maj A^o 93 vnnnd Ist Ime Inn Allem bezallt erstlichen der soldt, gn. G. vnd Pesserung *fl.* 800.

Vnd Per d(a)s khlaidt *fl.* 40.

Ann den Aufstendigen 3 quartallen A^o 91 Ist Ime nur eins zallt *fl.* 62 vermuet ich er werde die Andern bej Innerer Camer empffangen) haben.

Nott^a [am Rand:] Vnser g^{ster} Herr verwilligt Ime orlando di Lasso fortan für ein Jerliches Inn All(em) *fl.* 800 vnnnd Per 1 Claidt *fl.* 40 Zesamen *fl.* 840.

513^a. Johann A Fossa vnnter CaPelmeist(er) hat Jerlichen besoldung *fl.* 300. Mehr so er hieuer bej Ir d^l Innern Camer gehabt *fl.* 200. — Angeschafft Laut d(er) Zetl hiebey denn 3 Novembris A^o 91 vnnnd sollen Ime 3 quartal In A^o 91 zallt werden der Ist Also v(on) mir Enntricht w(or)den zesamen *fl.* 650.

Hanns Vischer Bassist hatt Jerlich: *fl.* 300. — Item wegen Hannsen Atzbergers V(on) Lannzhuett Lieffergelt *fl.* 40.—. werden gleichwol V(on) Prima dis bis vff 21 Augusti 92 gereit vnnnd bezallt Pro Rata *fl.* 26.— dann Lieffergelt für Ime selbs *fl.* 110 Inn Allem Zesamen so Ime bezallt worden *fl.* 436.

Cristianus Hug Bassisten Per soldt vnnnd Lieffergelt Jerlich

fl. 210 hatt. Ime ist aber merers nit dann 3 quartal bezallt welche thuen *fl.* 157.30.

Vermuetlich er werde das qtr. weinechten bei Innerer Camer empfangen haben.

S. 514. Heinrich de Plaw für Jerlich sold vnd lieffergelt sambt dem gn. geltt Zesamen Ime bezallt worden *fl.* 340.

Wolff Schennbleder für seinen Jerlichen soldt vnnnd Lieffergelt bezalt *fl.* 335.

Ruedolph Lasso für seinen Jerlich sold besserung vnnnd Lieffergelt bezalt *fl.* 240.

Gabriell garzio hatt Jerlichen für seinen Jerlichen soldt vnnnd Lieffergelt *fl.* 250 gehabt Ime ist aber merer nit Alß 3 qt. zalt *fl.* 187.30. Hernach weckh zogen.

514^a. Petter Anthonio di Pietra hat Jerlichen *fl.* 400 Vnndt von mir ist Ime Aber merer nit denn drei qt. Zalt so thuen *fl.* 300.

Vermut ich er werde Rest bei Innerer Camer empfangen haben.

Ferdinandt Lasso hatt Jerlichen sold vnnnd khlaidt vermig des neuen stades *fl.* 240. Vnnnd würt noch mit *fl.* 60 Lieffergelt hiemit Angeschafft. Denn 16. Marcj dis Jarß vnd soll Ime dieselb V(on) Prima Jenner dis Angeen Thuet Inn Allem so Ime ist erlegt Vnnnd bezallt w(or)den *fl.* 300.

Johann gerizer so bej denn Herrn der societeth Alhie studiert vnnnd darneben Bassist ist für seinen Jerlichen soldt zalt *fl.* 20.

Wolff Vischer Bassist für seinen Jerlichen soldt bezallt vnnnd vonn disem Jar entricht *fl.* 180.

515. Jonneß Dessouin Bassist das Jar für seinen soldt vnnnd Lifergelt bezallt *fl.* 200.

Jacoben Carlo Bassist hatt Jerlich für seinen soldt vnnnd Lieffergelt *fl.* 220 so Ist Ime Aber merer nit bezallt w(or)den, dann 2 ql. welche thuen *fl.* 110 würt der Anndere 2 ql. Bej Innerr Camer empfangen haben, Khumbt Inn Jacoben Perlatio Anschaffung ein.

Geörg Fürter Tennorist vnnnd Camer furier hat Jerlich *fl.* 215.—. Darann ist Ime merer nit dann 1 Monat zalt *fl.* 17.55. Hernnach Weckh khomen.

Cunradt Püchler Würt hiemit Per 200 *fl.* Jerliche Besoldung Angeschafft denn 31 December dis Jars vermig der Zetl hiebej vnnnd soll mit Der Bezallung denn ersten Settember A° 92 Angefangen werden thuen Pro Ratt. bis zue beschlus dis Jarß so Ist Ime erlegt vnnnd bezallt worden *fl.* 66.40.

Ernst Lasso bezallt für seinen dis Jar soldt . . . *fl.* 50.

Innstrumentisten. S. 517. Villeno Cornnozano für seinen

Jerlichen soldt vnd lieffergelt so *fl.* 400 hatt durch mich Richtig erlegt vnd bezallt *fl.* 400.

Item würdet er hiemit angeschafft denn 3 Nouember A^o 91 mit Jerlichen *fl.* 52. — Ime 3 quartal in obgemelltem Jar zuebezallen so Ist aber durch mich anyezt *fl.* 52 erlegt wden. Hat[s] vielleicht denn Resst d(er) 3 qtl. bej Innerer Camer empffangen, Allso da es Vff die Zalstuben Remetiirt worden *fl.* 52.

Ballteser Cornnazanno für seinen Jerlichen soldt vnd Liffergellt Zalt *fl.* 200.

Hercules tertio Innstrumentist vnd Ellemosinario hatt Jerlich Vonn beeden Diennsten *fl.* 300 so Ist Ime Aber merer nit Inn Abschlag durch mich erlegt vnd bezallt worden *fl.* 251.

517^a. Annthoni Morarj Musico für seinen Jerlichen soldt *fl.* 450 vnd dann gn. geltt *fl.* 132. Item wegen des Fuetters so er hievor vff ein Roß gehabt *fl.* 45 vnd dann für denn HaußZins *fl.* 35.—. Thuet Inn Allem Zesamen so Ime ist erlegt worden *fl.* 662.

Mattes Pinsuzio für seinen völligen Anstanndt A^o 91 *fl.* 180 vnd dann Per dis 92 Jars *fl.* 180 Zesamen so Ime ist erlegt worden *fl.* 360.

Jullius gilj hatt Jerlich für seinen soldt Peserung vnd Lieff. gelt zesamen *fl.* 400 — so Ist Ime aber merer nit durch mich erlegt vnd bezallt w(or)den den *fl.* 300.10.

518. Hanns Jacob Trechfl Zinggenblaser hatt Jerlich *fl.* 300.—. Ime ist Aber d(a)s erste qtl. Vasten Vermig einer Zetl bewilligt worden zuebezallen vermig der Zetl hiebej . . . *fl.* 75.

Hannß Haas Innstrumentist Per seinen Jerlichen sold vnd lieff. geltt erlegt vnd bezallt *fl.* 200.

Martin Alonngo Camerdiener vnd musicus Per seinen Jerlich soldt vnd liffergelt bezallt *fl.* 215.

Hannß Schmidt Calcant hatt Jerlichen *fl.* 24 — Vnndt vff einen sohne etc. . . . *fl.* 49.

518^a. Annthonien Patert Innstrumentist für seinen Jerlichen soldt vnd Lieffergelt *fl.* 200.

Jacob Pauman Innstrumentist Per seinen Jerlichen soldt vnd lieffergellt erlegt vnd zalt *fl.* 200.

Lorenz Plauz Musicus vnd Trometter hatt Jerlichen *fl.* 200 Ime ist Aber merer nit dan d(er) erst Monat erlegt vnd bezallt w(or)den *fl.* 16.40.

CafPar Taimer, Alltist für seinen soldt vnd lieffergellt bezallt *fl.* 200.

519. Horatio Sega Musicus Per seinen Jerlichen soldt vnd lieffergellt der 300 *fl.* Völlig enntrichtend bezallt *fl.* 300.

Sechß Canntorej knaben werden hiemit angeschafft denn 15 April A° 92. Vermig der Zetl hiebei für Jeden *fl.* 40 Lieffergelt zegeben d(a)s thuet so Ime V(on) eingang dis Jarß Ist bezallt w(or)den *fl.* 240.

Cañerdiener etc. S. 521. Marin Frenell ... *fl.* 37.30.

Thrumetter. S. 549. Cessaro Bendinellj ... *fl.* 440.

Geörg Plaicher ... » 200.

Zacherias Lündter ... » 200.

Sigmundt Ableitner HofPaugger ... » 200.

549^a. CafPar Löderer ... » 200.

Hannß Hiemeyr ... » 200.

Leonhardt Sax ... » 200.

Jacob Rausch Tromel zalt ... » 200.

Paumgartter Pfeiffer zalt ... » 4.

Michel Cristofferus Trumeter wirt hiemit ... angeschafft ... denn 9. Martj 92 .. *fl.* 29.5.

550. Annthoni Weyß Trometter bei denn Carbinerj wirt hiemit Jerlichen *fl.* 200 Angeschafft ... denn 4. Junj dis Jarß ... *fl.* 97.37.

Werckhleuth. S. 580. Hannß kholl Lautenmachern wegen Flickwerckh Allerlej Innstrument bezallt Peer seinen Jerlichen soldt *fl.* 20.—

580^a. Annthoni Neuknecht Orgellmacher Per seinen dis Jars Sold zallt *fl.* 24.

S. 601^a. Hannsen Canntschider so die Vier geschniten khnaben bei Ime hatt Per seinen Jerlichen soldt 40 *fl.* vnnd dann Per die Liferung vff die vier khnaben des Tags für einen 5 khr. thuet Zesamen 121 *fl.* 20 kr. Denn würt er hiemit mit noch einem khnaben Angeschafft denn 27 Junij dis Jarß vñd soll Ime vff dennselben von Vltimo Maj An 5 k^r gegeb(en) Werden thuet *fl.* 17.55. Weytter Ist Ime noch ein khnab vermig fr. Decrets denn 3 Julj dis Jars Angefachen Angeschafft. Entgegen Aber einer so denn 5 Settember Abgeschafft worden thuet derwegen Pro Rata vff denn Letsten Jungen *fl.* 5 kr. 15. Vñnd Inn Allem Zesamen so Ime bezallt w(or)den *fl.* 184.30.

1593.

Verzinßungen der Vier Rennt Ambt. S. 193. Orlando di Lasso frl. CaPellmaister bezallt Ich sein Zinßgelt so sich prima Januarij vom 93. Jar v(er)fallen lauth d(er) Quittung *fl.* 50.

196^a. Frauen Regina de Lassj Zallt Ich Irer Tochter Anna

MundPradin alhie habendt Zinsgelt auf Georgij Anno 93 v(er)fallen laut d(er) Quittung *fl.* 100.

198. Frawen Anna MuendProdtin Zallt Ich an den *fl.* 125 Jerlich auf Geörgj v(er)fallnem Zinsgelt so von Ir Churfrl. Dt. Zu Cölln herrüert In disem 93 Jar anijezt In Abschlag lauth d. Quitt. *fl.* 25.

Volgen hernach die Jerlichen Güllten so aus Irer Dcht. erkhaufften Heusern verschriben. S. 205. Orlando de Lasso Fr. CaPelmaistern alhie Zallt Ich sein güllt so aus der Schwarzen-dorfferischen Behausung verschriben Michaelis Anno 93 v(er)fallen laut der Quittg. *fl.* 10.

Leibgeding, Prouision etc. S. 211. Ludwigen Tasers gewesten CaPelmaisters nachgelassner Wittibin bezallt Ich Prouisionsgelt de Anno 93 *fl.* 50.

213. Sigmunden Leyrer gewestem alten Trommetter *fl.* 72.

Martin Krausen gewestem Trummetter *fl.* 50.

214. Hannsen Ableuttner *fl.* 16.

Hannsen Erttl *fl.* 16.

218. Weilendt Petern Härings gewesten Trommetters Wittibin zallt Ich Ir gn. gelt dis 93. Jars *fl.* 32.

222. Barbara Gattmairin Wittibin *fl.* 50.

CaParn Jordan Trummettern zallt *fl.* 52.

CaParn Püchler Altisten Zallt Ich sein Prouision vom 93 Jar *fl.* 200.

226. Joachimen Freithof gewestem Musico bezallt Ich an seiner gehebten Prouision der *fl.* 150 Per die ersten Zwaij Quartal dis 93 Jars letztmals *fl.* 75.

Dann derselbig in der Quattertember Pffingsten dis 93 Jars gestorben vnnd ist seiner wittibin der Resst bemelts Quartals bewilligt worden laut der Signatur hiebej.

229. Hannibaln Morary zalt *fl.* 45.

Renntampts Straubingen. S. 236. Johann Püchlern altem Singer zu RegenPurg nachgelasnen witiß zalt *fl.* 50.

Erkhauffte Pferd. S. 271^a. Herrn Johann Baptista Guidebon zalt Per 4 Schimlete Klepper *fl.* 90.

273^a. Julio Cesare Criuellj zallt Per ain Praunen Gaul *fl.* 66.

Hofschneiderey Aufgaben. S. 293. Johann Helgemair gewestem Cantorej Knaben Zalt Per sein Windter Khleid dis 93 Jars *fl.* 18.

Hofschuester. S. 304. Abermals der Regina Hiemin zalt Per Arbaith für die Cantorej Knaben des Quartals Pffingsten lauth d(er) Zetl *fl.* 5.15.

304^a. Der Regina Hiemin zalt Per arbaith für die verschnidtnen Knaben so beim Candtschiedt sein lauth d(er) Zetl *fl.* 4.45.

305. Regina Hiemin Wittibin zalt Per Arbaith für die Cantorejknaben lauth der Zötl *fl.* 6.45.

306. Mer Ir Zalt Per arbaith für die v(er)schnidtnen Knaben des Quartals Weihnechten difs 93 Jars laut d(er) Zötl *fl.* 4.45.

Abförttigung vnd Gnadengellt. S. 328^a. Matthiasen Albrechten Cantorej Khnaben aus gn. Zu ainer abförttigung zalt *fl.* 10.

330^a. Geörgen Kheterle Musico aus gn. *fl.* 3.

Ludwigen Lister Altisten von Lüttich aus gn. *fl.* 2.

331. Ludwigen Listern zallt vber die hieuor bewilligten *fl.* 2 anijetzt abermalen aus gn. *fl.* 1.30.

339. Thoman Vischern Bassisten aus gn. *fl.* 4.

340^a. Dem Thoma Vischr Bassisten aus gn. lauth d(er) Signatur *fl.* 6.

344^a. Hannsen Heglmair gewestem Cantorey Knaben aus gn. Zur abfertigung *fl.* 20.

Hannsen Jeger Vorsinger *fl.* 2.

345. Francisco Sale Kheyserischem Musico wegen v(er)ehrter Gesang aus gn. *fl.* 10.

345^a. Michaeln Dellinger aus gn. *fl.* 2.

Verehrungen. S. 353. Bernharden Sachsen Tromettern Zalt verehrung auf sein Hochzeit *fl.* 4.

Opfergellt vnd New Jar. S. 394. Den Musicis vnd Instrumentisten zalt für Ir New Jar geltt de Anno 93 lauth der Zötl *fl.* 155.

Aintige Aussgab. S. 403. Balthasarn Cornazänj Instrumentisten Per vncosten der Instrument de Anno 92 laut der vnterscribnen Zetl zalt *fl.* 6.41.

407. Vrban Heußlern vnd Leonharden Khurzen Orglmachern Zalt vmb gemachte Arbaith geen Hof lauth der Zötl *fl.* 18.

Balthasarn Cornazano Per ein Pusaunen so er von Nürnberg allheer bringen lassen *fl.* 27.

411^a. Leonharden Khurtzen Instrument od(er) Orglmachern Zalt Per macherlohn Zwayer Regal vnd das Er ain Instrument in die Stöll eingericht lauth der Zötl *fl.* 2.20.

416^a. Den Instrumentisten Trumetern vnd anderen Personen welche zum vmgang Corporis Christj difs 93 Jars gebraucht worden. welches hier Innen nit einkhombt *fl.* — — —

428. Hannsen Schmid Calcantens Weib Zalt Per wascherlohn vber landt für die Singer vnd Instrumentisten laut der Zötl *fl.* 5.4.

Volgen hernach etliche Pofsten so von des gewesten

Frl. Zallmaisters CasParn Parths Ambtsverwaltung heer-
rüren . . . S. 434. Dem JosePhen Organisten Zu Luca ist Anno $\overline{74}$
aus anordnung Herrn Hanns Jacoben Fuggers fürgelichen aber khain
widerbezahlung beuolchen worden Erstlichen $\text{fl. } 200$. Mer in goldt
 75 . vnd dann widerumben 500∇ die thuen In Münnz vnd In allem
Zusamen $\text{fl. } 950$.

434^a. Dem Julio de Imola Instrumentisten seind Anno $\overline{82}$ für-
gelichen worden. Hieran Ir dhl. beuelchung nach ohne der selben
vorwissen nichts ein Zeuordern $\text{fl. } 200$.

435. Ferdinando Pagano welschem ZinggenPlasern Anno $\overline{86}$
fürgelihen so Ime an seiner Besoldung abgezogen werden sollen. Er
aber zu bald hinwegkh gezogen vnd von Ime nicht mer eingebracht
werden mögen $\text{fl. } 150$.

Volgt weiter Was etlichen auf Zörung geben. S. 437.
Erstlichen seind CasParn Lockhenburger fr. Dht. Hertzog Ferdinand
In Bayrn Camerdienern als Er Anno $\overline{79}$ auf der Pofst nach Rom
geschickht . . . geben worden . . . $\text{fl. } 230$.

Quottember. Gelerte Herrn Räth. S. 455. Herrn Ludwigen
Müller . . . $\text{fl. } 834$.

Doctores der Ertzney. S. 462. D. Thoman Merman . . .
 $\text{fl. } 554.40$.

Hof Caplän. S. 476^a. Peter Anthonio di Grossi hat das Jar
Per Sold vnd Lifergelt $\text{fl. } 224$. Mer auf ainen Diener $\text{fl. } 36$. In
allem $\text{fl. } 260$. Daran bezallt Ich Ime Per die Letsten zway Quartal
difs 93^e Jars $\text{fl. } 130$.

Den vberrefst oder die ersten 2 Quartal würdt er v(er)muetlich
bei d(er) Innern Camer empfangen haben.

Herrn Jacobo Perlatio von Verona zallt Ich sein sold vnd lifer-
gelt von disem 93 Jar $\text{fl. } 300$. Mer sein Claidung $\text{fl. } 40$. In allem
zusammen $\text{fl. } 340$.

477. Don Sebastian Perrno Hof Caplan hat das Jar Per Sold
vnd lifergelt $\text{fl. } 300$. Mer für die claidung $\text{fl. } 40$. In allem $\text{fl. } 340$.
Bezallt Ime demnach difs Jar sein Sold vnd lifergelt $\text{fl. } 300$.

Don Horatio Negrj Hof Caplan vnd Musico hat das Jar Sold vnd
lifergelt $\text{fl. } 300$. Mer für die claidung $\text{fl. } 40$. Daran bezallt Ich Ime
difs 93 Jar $\text{fl. } 300$.

Cantorey Personen. S. 479. Orlando de Lasso Capelmaistern
Zalt Ich seinen Jars Sold $\text{fl. } 400$. Mer $\text{fl. } \text{Gnadengelt. } 150$ vnd dann
Lifergelt $\text{fl. } 250$ vnd also in allem Zusammen in disem 93 Jar $\text{fl. } 840$
sambt $\text{fl. } 40$. Per ein khlaidt, L(au)tt einer Anschaffung hiebej. Die
Anschaffung khumbt A^o 92 ein.

Johann à Fossa vndter CaPelmeister hat bisheer Sold gehebt *fl.* 300. Mer so er hievor von der Innern Cam̄er eingenom̄en *fl.* 200 vnd dann seind Ime Jerlichen für ain HofClaidung bewilliget worden *fl.* 40 laut der Anschaff Zetl hiebej so den 3^{ten} Junij Anno 93 datiert vnd soll mit der bezahlung von Prima Januarij Anno 92 angefangen werden. Bezalt Ime demnach sein völligen Jars sold *fl.* 500 vnd dann für das Hofclaid von Anno 92 vnd 93 *fl.* 80. In allen Zusammen *fl.* 580.

479^a. Hanns Vischer Bassist Hat das Jar für Sold, Lifergelt, Claidung vnd anders in allem *fl.* 450 vnd dann für Hannsen Artzberg(er) Costgelt *fl.* 40 so Ime von der Zeit an als d(er) Knab Zue Ime in die cost khomen Zu bezahlen bewilligt worden. Vnd soll mit der bezalung solchen costgeltels vom Ersten Januarij Anno 92 angefangen werden. Lauth Ir. frl. Dht. von aigner Hand geschribner Signatur so den 4 Januarij Anno 94 datiert. Demnach bezallt Ich Ime sein hievor gehebten Sold vnd lifergelt *fl.* 450 vnd costgelt für den Artzberger difs 93 Jars *fl.* 40. In allem Zesamen *fl.* 490.

Christiano Hug Bassisten Zallt Ich sein Sold vnd lifergelt A° 93 *fl.* 210.

Hainrichen de Plaw Tenoristen Zalt sein Sold gnaden- vnd Lifergelt de Anno 93 *fl.* 340.

480. Wolfen Schönfelder Zalt Per Sold vnd Lifergelt difs 93 Jars *fl.* 335.

RuedolPhen Lasso Zalt Ich sein Sold vnd lifergelt von disem 93. Jar *fl.* 240.

Peter Anthonio Pietra hat das Jar Sold vnd lifergelt *fl.* 400. Vnd sollen Ime die In Anno 92 für Zwaij Muetter Pferdte bezallte *fl.* 100 an seinen Quartaln nicht abgezogen, sondern dieselben Hernach von Ime eingebracht worden, laut des frl. Decrets so den 30. Decembris Anno 92 datiert. Bezallt Ime demnach In disem 93^{ist} Jar *fl.* 250.

Den vberrest seiner besoldung hat er v(er)muettlich bej der Innern Cam̄er empfangen.

Ferdinando Lasso Zallt Ich seinen Sold vnd Lifergelt de Anno 93 völlig *fl.* 300.

480^a. Johann Geritzern Bassisten bej den Herrn der Societet Jesu alhie *fl.* 20.

Wolfen Vischer Bassisten Zalt *fl.* 180.

Jonas Dessouius Bassist hat das Jar Sold vnd Lifergelt *fl.* 200. Daran bezalt Ich Ime difs 93 Jars *fl.* 100.

Die noch Refstirenden *fl.* 100 für die Quottember Pfingsten vnd Michaelis hat er vom Rueßhamer empfangen.

Jacoben Carlo Bassisten Zalt an seinem Sold vnd lifergelt d(er) *fl.* 220 difs Jars 3 Quartal nemblich *fl.* 165.

Das Quartal Michaelis hat er bei der Innern Cam̄er empfang(en).

Instrumentisten. S. 481. Vileno Cornazano Zalt Ich an seinem Sold vnd Lifergelt d(er) *fl.* 452 in diesem 93 Jar *fl.* 113. Den Rest hat er hievor beraith bej der Innern Camer eingenōmen.

Balthasarn Cornazano Zalt seinen Sold vnd lifergelt de A^o 93 *fl.* 200.

Hercules Tertius Instrumentist vnd Elemosynerius hat das Jar *fl.* 300. Ime soll aber hieran ausser weitem beschaid oder Beuelch nicht mer gegeben werden laut der Signatur von der frl. HofCam̄ern so den 10 Februarij Anno 93 datiert.

Julio Gilg Sold vnd Lifergelt Zalt *fl.* 400.

481^a. Hannsen Haafen Zalt *fl.* 200.

Martin Alonso Ir Dht. Camerdiener vnd Musicus das Jar Sold vnd lifergelt *fl.* 215. Daran Ich Ime difs 93 Jar bezalt *fl.* 162.15.

Das vberig seiner Besoldung hat er Zu Landtshuet empfangen.

Hannsen Schmid Calcanten Zallt Per sein Sold *fl.* 24. Mer auf seinen Sohn v(er)laggelt Zum Studiern *fl.* 25. in allem zusammen *fl.* 49.

Anthonio Patarden Zalt Per seinen Sold vnd lifergelt *fl.* 200.

Jacoben Pawman Zalt Ich *fl.* 200.

CafParn Thaimer Altisten Zalt *fl.* 200.

Horatio Sega Musico zallt *fl.* 300.

482. Anthonien Morarj zallt Ich Sein Sold von disem 93 Jar *fl.* 450. Mer Gnadengellt *fl.* 132. Item Per Fueter auf ain Pferdt *fl.* 45 vnd dann für den Haufzinss *fl.* 35. Demnach in allem Zusammen *fl.* 662.

Wilhelm Püchler Organist hat Monatlich *fl.* 10 Thuet das Jar *fl.* 120 Laut der AnschaffZetl hiebej so den 6. Junij Anno 93 datiert vnd soll mit der bezahlung von prima Aprilis difs Jars angefangen werden. Bezallt Ime demnach souil es von solcher Zeit an bis vltimo Decembris 92 pro rata getroffen hat, als nemblichen *fl.* 90.

Ernnsten de Lasso Zallt Ich sein Völligen Sold de Anno 93 *fl.* 50.

Matthias Bisutius Instrumentist das Jar sold vnd lifergelt so Ich Ime bezallt *fl.* 180.

Camerdiener, Officier etc. S. 484. Marin de Frenelj hat das Jar *fl.* 300. Deme ist Inn abschlag erlegt worden *fl.* 194.

Trummetter. S. 508. Dem Cesar Bendinellen Zallt Ich sein sold vnd lifergelt von disem 93 Jar *fl.* 180 Mer ain Trummetter Sold auf seinen Sohn *fl.* 50 vnd dann so Ime hienor bei Ir Dht. Innern

Cammer geraicht worden *fl.* 120. Demnach in allem Zusammen Zalt *fl.* 350.

Geörgen Plaicher zalt Ich seinen Sold vnd Lifergelt *fl.* 200.

Zachariasen Lünder Trommetern *fl.* 200.

Sigmunden Ableuttner Hofpauggern . . . *fl.* 200.

508^a. CafParn Lederer Trummetern zalt *fl.* 200.

Hannsen Hürnmair » 200.

Bernharden Saxen » 200.

Jacoben Rausch » 200.

Dem Paumgartner Pfeiffer zalt Ich seinen Jars sold A^o 93. *fl.* 4

Michael Christofferus Trummetter . . . *fl.* 54.57.

Werckleuth. S. 533. Hannsen Khol Lauttenmachern zalt wegen flickung od(er) aufbösserung der Music Instrument *fl.* 20.

533^a. Vrban Heufler Orglmacher hat das Jar Sold *fl.* 24. Ist den 18^t Martij Anno 94 angeschafft worden laut der Zetl hiebei vnd soll mit der bezalung von Geörgij Anno 92 angefangen werden. Bezalt Ime demnach souil es von bemelter Zeit an bis zu beschluß difs 93 Jars pro rata getroffen hat als nemblichen *fl.* 42.

Anndere gemaine Diener. S. 566. Hanns Candtschieder hat auf die verschnidtn Knaben deren 5 seind für ijeden des Tags lifergelt 5 kr. thuet Jerlich *fl.* 151 40 kr. vnd für sein bemühung *fl.* 40 derowegen Ich Ime difs 93 Jars zalt *fl.* 191.40.

Meer auf einen andern Knaben so auch wochentlich mit 5 kr. cofstgelt angeschafft worden, lauth der Zötl hiebei so den 9 Martij Anno 93 datiert mit der bezahlung von selbigem Tag anzefangen. Vnd dann ist den 17 Julij 93 ein Khnab so die stim vnd Musicam nit annemen wellen widerumben aufgestanden vnd hinwegkhomen das also dem Candtschieder hernach solch cofstgelt abgezogen worden vnd aber auf solchen Khnaben zalt souil es vom 9 Martij bis 17^t Julij Per 130 Täg Pro rata getroffen nemblichen *fl.* 10.50 kr. Demnach In allem Zusammen difs 93^{ist} Jars *fl.* 202.30.

1594.

Was aus Sonderm . . . Herzogen Wilhelmen . . . Beuelch bezallt w(or)den. S. 154^a. Widerumben aus Ir D. Beuelch CafParn Taimer Alltisten für das Puncturgelt V^o A^o 92 .vnd 93 vermeg Ir D. vnnterscribnen Decrets *fl.* 24.

Bezallung der Allten Schulden. S. 174^a. Orlando d'Lasso Per Zinß vff Primo Jenner v(er)fallen vermög der quit. Zallt *fl.* 50.

Güllten So aus den Heusern verschriben vnnnd vonn
Frl. Zalstuben Zallt werd(en). S. 184. Orlando di Lasso die
güllt vff michaelis v(er)fallen Laut einer quitung bezallt *fl.* — — —.

194^a. Anthonij gössweins witib vff michaelis verfallener Zinsung
vermig der quitung bezallt *fl.* 10.

Volgen die Bezallte Leybgeding . . . S. 196. Ludtwigen
Tasers Witib Nihil *fl.* — —.

197. Martin khrauß gewöster Trommetter Inn Abschlag der
20 glden Pro(vision) Zalt *fl.* 37.30.

205. Barbara gattmeyerin Ann Irren 50 glden Prouision Zalt
fl. 37.30.

CafPar Pühler Alltisten An seinen 200 *fl.* Prouision erlegt *fl.* 50.

CafPar Jordan Trommetter An seiner 52 glden Prouision erlegt
vnnnd Zallt *fl.* 40.14.3.

210. Hanibal Murarj An seinen Jerlichen 45 glden Prouision
Zallt *fl.* 22.30.

Reunt Ambts Straubing. S. 220. Johann Püchler Allter Singer
In RegenPurg *fl.* 50.

Erkauffte Pferdt In denn Marstall. S. 264^a. Vernner Herrn
Cessaro Criuellj Per ein erkhaufft Roß Inn Marstall Laut eines De-
crets damit er Criuellj vmb 60 *fl.* gn. geltt Angeschafft w(or)ine Auch
weg(en) obgemelltes begrieff(en) *fl.* 95.

266^a. Anthonien Weijßen Trommettern per ein Roß vermig
der Vnterschribnen Zetl zalt *fl.* 15.

Hofschuesterej. S. 292. Erstlichen der Regina Hiemin
schuesterin vmb merelej Arbeit wegen der Canntorej-knaben vermig
d(er) vnnterschribenen Zetl zalt *fl.* 10.21.

Vernner der Regina Hiemin Per mererley Arbeit weg(en) der v(er)-
schnitnen knaben Lautt d(er) Zetl zalt *fl.* 4.30.

292^a. . . Cantorey khnaben *fl.* 7.15.

. . . verschnitnen " " 4.30.

293. . . Canntorej knaben " 6.45.

293. . . " Khnaben " 4.—.

. . . Verschnitnen knaben " 4.30.

293^a. . . Canntorej knaben " 6.—.

Abförttigung vnd gn. geltt. S. 314^a. Joachimien Besitzkhen
Musicy *fl.* 4.39.

317^a. Frattern Ludouico Viadano Componisten aus gn. 12 ▽
Laut der Zetl *fl.* 18.

319^a. Jacoben Pameau Instrumentisten aus gn. *fl.* 10.

320^a. Marthin Pilgenradten Capel Singern *fl.* 1.30.

CafParn Tamiers gewöfsten Altisten Witib aus gn. *fl.* 10.

321. Johann Batt^a Mosto so Ir d^l ein meß verehrt aus gd. vermig der Zetl zalt *fl.* 60.

325. Dreij Veroneser Priestern aus gd. vnnnd zue einer Abfürtigung Bezallt wie volgt.

Erstlichen Sebastian Pernno ∇ 300 zue $1\frac{1}{2}$ *fl.* — *fl.* 450.

Oratio Negri auch 300 Cronen Per $1\frac{1}{2}$ *fl.* — *fl.* 450.

Jacomo perlatio gleichfahls 300 Cronnen Per $1\frac{1}{2}$ *fl.* — *fl.* 450. Vermig einer vnnterscribnen Vrkhundt.

325^a. Johanneß Ofstermeir Tenoristen *fl.* 1.30.

Cristoff Ferstl Musicus *fl.* 12.

Anthonj Geßwein Musicj Inn Zweien Mallen Laut einer Zetl aus gn. Zalt *fl.* 24.

326^a. Helena Freithoffin Witib *fl.* 2.

Vehrehungen. S. 331. Erstlichen denn stattPfeiffern Zu einem Newen Jar v(er)Ert ohnne Zetl Zalt Ist ordt. *fl.* 4.

331^a. Jacomo Carlo Bassisten Zue Einer Verehrung v. Jr. D. des Jungen vnnsers gn. fursten vnnnd Herrn weg(en) vermig der vnnterscribnen Zetl zalt *fl.* 30.

332. Adam Widtman Organisten Verehrung vff sein Hochzeit vermig der Zetl zalt *fl.* 5.

333. Wolfen Schenfleder Tenorist verehrung vff seiner Hochzeit so ein tochter Verehrt Vermög d(er) Zetl zalt *fl.* 6.

333^a. Wilhelmen Püchler Organisten verehrung vff sein Hochzeit vermig der Zetl zalt *fl.* 15.36.

Aufloffungen. S. 336. Julio Cesaro Criuelli obersten Silbercamärer . . . *fl.* 19.

327^a. Hannsen Wäckhinger würt zu Lannzhuet . . . *fl.* 17.30.

Opffergellt vnnnd New Jar. S. 369. Denn Canntoribus vnnnd Cantorej Personen Per Ir New Jar gelt Vonn disem 94 Jar vermig Ir D^l: vnnterscribnen Zetl Zalt *fl.* 165.

Aintzige Ausgab. S. 378. Mer Ime [Lorenz Mair Pfleger Im Neuen Hoff Spital] ein aundere vnnterscribnen Zetl Zalt wegen Ludwigen Musicj *fl.* 4.

381^a. Dem Trumelschlager Inn der guardj alhie Joachimen Pachmeyr vmb ein Neuß SPill vff denn Reichstag Zemachen vermig der Zetl zalt *fl.* 6.

384. Heinrich Öxel Tromettenmacher vmb mererlej gemachte Trometen vermig der Zetl zalt *fl.* 7.

385. Abraham Sockhein Vnnger genannt golltschmidt Alhie Per Arbeit gen Hoff Lautt Zetl Zalt *fl.* 29.15.

398. Vnnnd dann denn Schuelmaistern vnnnd Canntorn Inn beeden

Pfarrn Zuem tag Luciae Yedem Zwej glden für Ir Vier Ist ord.
Zalt *fl.* 8.

Quotember. Fürstl. Herrn Rätthe. S. 410. Herr Johann
Batt^a guidebon . . . nihil.

Gelährte Herrn Rätth. S. 414. Herrn Ludwig Müller Licentiat
Per seinen Jerlichen sold vnd liffergellt samt Annderen Zalt *fl.* 834.

Cammerer etc. S. 419^a. Julio Cesare Criuellj Muntschenk . . .
fl. 495.3.

Hofcannzlisten. S. 433. Cunradt Püchler HoffCancelist vnd
Musicus Ann seinen 200 *fl.* soldt vnd Lieffergelt zalt *fl.* 93.40.

Doctores der Artznej. S. 436. Ime Herrn Doctor Mermann
soll aus Beuel Ir d^l 400 *fl.* Ann seiner besoldung vermig Decrets
Innen bezallt werden vnd Ir d^l Zue Aigen Hannden yberlieffern.

Hofcaplöhn. S. 438. Petter Anthonj di grassi welcher Jerlich
260 *fl.* hatt Item würt er mit einem khaidt Per 38 *fl.* Angeschafft
den 21 April dis Jarß vermig der Zetl hiebei vnd soll mit der
Zallung A^o 93 Anfang(en) werden doch vff widerrueff. Daranne ist
Ime In Abschlag erlegt vnd zallt w(or)den *fl.* 183.

438^a. Jacobus Perlacijs Veroneser bezallt An seinen 340 *fl.* bis
vff 25 october dis Jarß Pro Ratta *fl.* 318.21. Hernach weckh khomen.

Donn Sebastian Pernno Ann seinen 340 *fl.* vnd dann ist er mit
Andern V^o Inner Camer mit Jerlichen *fl.* 150 transfPortiert worden,
vermig einer sonnderbaren V(er)Zeichnuß vnd soll darmit mit der qtr.
Pfungsten Anfang(en) w(er)den. Pro Ratta bis vff 25 october dis
Jarß bezalt *fl.* 423.13. Hernach er V^o Hoff khomen.

439. Don oratio Negri. Welchem gleicher gestallt wie obge-
meltem Pernno bezallt *fl.* 423.13. Hernach er V^o Hof khomen.

439^a. Fratter Ludouicus Jacobinus St. Augustin ordenß, Tenorist
dem ist Ann seiner 180 *fl.* Nihil Zalt — . . . *fl.* — .

Canntorej Persoñen. S. 441. Orlanndo d'Lasso CaPPELLmeister
ist Ann seinen Jerlichen *fl.* 840 Inn disem Jar bezallt w(or)den *fl.* 256.30.

Notta ist gleichwol mit der quotember Pfungst(e)n dis Jarß ge-
storben.

Johann a fossa Vnnder Cappelmeister Inn Abschlag seiner 540 *fl.*
erlegt vnd bezallt *fl.* 275.

441. Hannß Vischer Bassist Inn Abschlag seiner 350 *fl.* be-
zallt *fl.* 150.

Cristianus Hug Bassista Inn Abschlag seiner 210 *fl.* zalt *fl.* 95.

441^a. Heinrich de Plaw Ann seinen 340 *fl.* sold vnd gn. gelt
Inn Abschlag Zalt *fl.* 113.20.

Wolff schennßleder Ann seinen 335 *fl.* Inn Abschlag zalt *fl.* 121.40.

- Ruedolff d'Lasso Ann seinen 240 *fl.* Inn Abschlag zalt *fl.* 90.
 Pietro Anthonio di Pietra Inn Abschlag seiner 442 *fl.* bezallt *fl.* 342.
- Ferlinando d'Lasso ist Ann seinen 300 *fl.* sold vnnnd Lieffergellt Inn Abschlag erlegt w(or)den *fl.* 110.
- Johann garizer So bej denn Herrn der Societeth alhie studiert vnd darneben Bass(ist)a denn Abschlag seiner 20 *fl.* Zalt *fl.* 15.
442. Wolff Vischer Bassisten Per seinen Jerlichen sold zalt *fl.* 180.
 Jonnaß Dessouin Bassista welcher Jerlichen 200 *fl.* Ime ist Inn Abschlag Zalt *fl.* 150.
- Jacomo d'Carlo Bassista Inn Abschlag seiner 220 *fl.* zalt *fl.* 125.
 Instrumentist(en). S. 443. Villeno Cornnazano Inn Abschlag seiner 452 *fl.* Zalt *fl.* 150.40.
- Balltaser Cornnazano Inn Abschlag seiner 200 *fl.* Zalt *fl.* 83.40.
 Herculles terzio Ist Inn Abschlag seiner besoldung In disem Jar zalt w(or)den *fl.* 65.
- Jullio gillj Ist Ann seinen 400 *fl.* sold Inn Abschlag bezallt *fl.* 250.
 Hannß Haaß Innstrumentist in Abschlag seiner 200 *fl.* sold zalt *fl.* 83.36.
- Martin Alonso Musicus vnnnd Camerdiener Inn Abschlag seiner 215 *fl.* sold zalt *fl.* 120.40.
- 443^a. Hannß Schmidt Calcant Ist Inn Abschlag seiner Jerlichen 49 *fl.* Zalt w(or)den *fl.* 16.20.
- Anthonio Patart Inn Abschlag seiner 200 *fl.* Zalt *fl.* 66.40.
 Jacob Pauman In abschlag seiner 200 *fl.* Zalt *fl.* 103.40.
 CafPar Tamier Alltisten In Abschlag seiner 200 *fl.* sold zalt *fl.* 100.
 Hernach er gestorben.
- Oratio Sega In Abschlag seiner 300 *fl.* soldt bezallt *fl.* 115.
 Canntorej khnaben der sechs yedem Jarß 40 *fl.* Denen ist bezallt Nihil.
- Annt^o. Murrarj Inn Abschlag seiner Jerlichen 662 *fl.* soldt vnnnd Annderß bezallt *fl.* 220.40.
444. Wilhelm Püchler orgenist welcher Jerlichen *fl.* 120 Hat vnnnd mit Primo April A^o 93 darmit Angeschafft wie solche Albereit Inn selb(em) Jar einkhumbt, Nun Aber hatt er solche von Primo Jener, A^o 93 vermig einer signatur erlangt der wegen Per die 3 Monat ZueRugg *fl.* 30. Danach Ist Ime In Abschlag erlegt w(or)den *fl.* 125.
 Ernnt d'Lasso Bezalt Nihil *fl.* — —.
- Matteuß Bisuzius Ann seinen *fl.* 180 bezallt Inn Abschlag Nihil . . *fl.* —.
- Caamerdiener etc. S. 446. Marin Frenell . . . *fl.* 27.

Corbiner. Ainspännig vnuud Anndere. S. 465. Anthoni
Weyß Trommetter Ist Ann seinen *fl.* 200 Im Abschlag zallt *fl.* 193.20.

Trummetter S. 472. Cessaro Bendinellj Ann seinen 350 *fl.* soldt
gnaden Vnuud Lieffergelltt Inn Abschlag zalt. Darann gleichwol er
Vo(n) Rueßhaimer bey Innerer Cammer waß sollte empffangen hab(en).
Aber Ime ist durch mich dis Jarß bezallt w(or)den *fl.* 67.

Jeörg Plaicher Trummeter An seinen 200 *fl.* Zalt *fl.* 65.

Zacherias Lindter Ann seinen 200 *fl.* zalt *fl.* 57.

Sigmund Ableutner Hoff Paugg(er) vnuud Ellemosinarj welcher
Jerlichen 200 *fl.* hatt vnuud weg(en) des Ellemosinarj dienst wirt er
mit Jerlichen *fl.* 80 hiemit Angeschafft denn 19 Martij dis Jarß
vnd soll mit der Bezallung denn ersten Jenner A^o 93 Angefanngen
w(er)den darann ist Ime Inn Abschlag dis Jarß bezallt w(or)den *fl.* 73.20.

CalPar Lederer Trommetter Ann seinen 200 *fl.* soldt bis vff
21 Augustj dis Jarß Pro Ratta bezallt dann er hernnach In Vnn-
gern gezogen *fl.* 125.30.

Item würt er die Zeit er In Vnnern Per sein weib vnuud khin-
dern mit Jerlichen 100 *fl.* Angeschafft denn 10 settemb A. 94. . . .

473. Bernhart Sax Trommeter In Abschlag seiner 200 *fl.* bezallt
fl. 66.40.

Jacob Rausch Trommetter Inn Abschlag seiner 200 *fl.* Zalt *fl.* 117.

Paumgartner Pfeiffer An seinen 4 *fl.* soldt Zallt *fl.* 3.

Michel Cristofferus Ist . . . Per Ratta bezallt. Dann er Hernach
In Vnnern zogen *fl.* 29.21.3.

Item würt er die Zeit er Inn Vnnern Per sein weib vnuud
Khinder mit Jerlichen 50 *fl.* hiemit Angeschafft. . . .

Werckleuth. S. 497. Hannß Koll Lauttenmacher Ann seinen
20 glden Zalt *fl.* 3.

Vrbann Heufler Orglmacher Ann seinen 24 glden soldt ein qt.
Vafsten Zalt *fl.* 6.

Hernnach Volgen die Persoñen, welchen Zue Pueß od(er)
gnaden gellt Quotemberlich geben würdet vnd hiemit Inn vorgemellter
Anschaffung . . . Angeschafft werden. 533^a. Herr Sebastian Pernno
welcher hieuoren einkhombt . . . mit Jerlichen *fl.* 150 vnd vff einen
Diener *fl.* 31. . . . Hier Nihil.

Oratio Negri welcher auch mit Jerlichen 181 glden wie Herr
Pernno hieuor einkhumbt wie er dann Alda bezallt vnd hier Nihil
v(er)rait wirt *fl.* —.

534. Jullio gillj d'Imola mit Jerlichen 200 glden deme ist In
Abschlag Nihil zalt *fl.* — —.

Hannß Koll Lautenmacher mit Jerlichen 40 glden nichts zallt.

Horatio Sega Geiger mit Jerlichen 50 glden . . . Nihil . . . *fl.* —.

1595.

Bezallung der Allten Schulden. S. 182^a. Orlanddo di Lasso fl. dl. gewestem Capellmeister Erben per verfallen Zinß vff primo Jenner dis Jars vermig einer quitung zalt fl. — k. —.

186^a. Der Vniuersität zue Ynnholstatt Per Zinß vonn dem Herrn Licentiat müller erlegt 800 glden. Capital Per A. 91. 92. 93. 94 vnnnd 95 Jedes Jarß 40 glden. Zesammen vermig der vnnterscribnen quitung zalt fl. 200.

Volgen die Bezallten gülten welche aus denn erkhaufften Heusern verschriben. S. 196. Orlanddo d'Lasso Per A^o 94 fl. 10 vnnnd für dis Jars fl. 10.

Bezalltes Leybgeding. S. 211. Erstlichen Hannsen Vischer Bassisten für sein Leibgeding dis Jarß bezallt fl. 60.

Ludwigen Tasers gewösten Capellmeisters Witib Per d(a)s 94 Jar fl. 50 vnd Per A^o 95 zallt fl. 50.

213. Martin Khrauß gewester Trometer . . . Anno 94 fl. 12.30; Anno 95 fl. 50.

Sigmund Leyrer . . . fl. 10.30. Hernach er gestorben.

214. Hannß Ableutner . . . fl. 16.

Hannß Ertl . . . fl. 16.

222^a. Caspar Pühler gewester Altist denn Refst von A^o 94 Zallt fl. 200 vnnnd Per dis Jarß Völlig fl. 300.

Caspar Jordann Trometer vnnnd Prouisioner denn Rest . . . fl. 11.45.4. Vnd Per dis Jarß fl. 52.

228^a. Hannibal Murari an seinem g(nadenge)l(t) den Rest de A^o 94 Zalt fl. 22.30.

Vnnnd dann biß auf 1^o Octobris diß Jars Pro rato bezalt fl. 33.45. Hernach er v(er)storben.

233. Pietro Anthonj di grassj . . . fl. 37.30.

234^a. Mattes Pisutzj gewester vndter silber Cañerer, wird mit Jerlichen 100 Cronnen hiemit angeschafft den 21 Julj Anno 95 vnnnd soll mit der bezallung nach entlassung seines diensts, so mit Anfang diß Jars beschehen Angefangen werden laut der Anschaffung hiebei daran Ime zallt fl. 81.

dito. Reñtambts Straubingen. S. 247. Johann Pühler allter singer In RegenP. Zalt fl. 50.

Erkauffte Pferdt in Marstall. S. 289. Herrn Licentiat Müllers gewösten fr. Raths selig(en) erben Per ein Pferdt zalt fl. 40.

Hofschneiderey. S. 316. Cesarn Benndinellj Tromettern vnnnd

Instrumentisten Per seine Aufstendige klaiden Vermig der Zetl zalt *fl.* 31.

317. Anthonj Patartten Innstrumentisten Per sein klaidergellt Zalt *fl.* 28.

Hofschusterei. S. 324. Der Regina Hienin . . P(er) Arbeit für die verschnitnen knaben zalt *fl.* 3 [Und ähnl. Einträge.]

Hofkürschnerei. S. 326 . . . wegen der verschnitnen knaben . . *fl.* 12.40.

Abförttigung und Gnadengelt. S. 347^a. Johann Freythoffs selig Witib aus gn. L(au)tt Zetl zalt *fl.* 20.

348. Jacob Rauschen Trommetern *fl.* 60.

355. Geörg Helm Bassisten *fl.* 2.

356. Jeörg Schulteß Musicj aus gn. . . . *fl.* 5.

Cunradt Schaffner Musicj *fl.* 3.

357. Jacob Rauschen Trometers Witib Per zwej hergebene tromet(en) *fl.* 14.

357^a. Felix Mair Alltisten *fl.* 3.

CafPar Ferro vnnnd marco geig(er) Bass(ist)a vnnnd Tennonista *fl.* 4.

358. Niclas Joch Musicus *fl.* 2.

358^a. Marttin müller Singern *fl.* 1.

359. Jacoben Hueber Trommettern *fl.* —.30.

359^a. Ballteser Enngehlhart Alltisten *fl.* 3.

360. Marttin Freijen so die Canntorej knaben ein Zeitheer Inn der tißciplin gehabt Zallt *fl.* 12.

361^a. Marttin de Hoy Musicj *fl.* 4.

Truckherlohn. S. 411. Mer Ime Pergen [Adam Berg], Per truckherlohn etlicher gesangn Püecher L(au)tt einer Zetl Per Ir dl. Zallt *fl.* 24.

Opffergellt vnnnd New Jar. S. 413. Denn Vier stattPfeiffern Allhie Per Ir opffer oder Neu Jargelt . . . *fl.* 4.

Ausgab von wegen der Khrannecken. S. 416. Erstlich wegen der Canntoreij knaben *fl.* 8.

Aintzige Ausgab. S. 425^a. Dem Urbann Heufler Orgelmach(er) Alhie Per Arbeit geen hoff vermig einer vnnterscribnen Zetl zallt *fl.* 18.20.

434. Pietro Annttoni di grassi Hofcaplan vff eine Ir D. fürgebene Rechnung *fl.* 193.30, mer so Ime Ir D. Zue einer Verehrung seines Raiß vncostens bewilligt ∇ 50.— thut *fl.* 75. thun also dise 2 Posten zesamen *fl.* 268.30.

438^a. Ballteser Cornnazana Innstrumentisten Per mererlej gepösserte Pusaunen vnnnd And(ere)s Inn die Inustrument stuben L(au)tt einer Zetl zallt *fl.* 6.22.

443^a. Anthonien patart Trometern per ein TrometenPanner L(au)tt einer Zetl zallt *fl.* 10.

446. Denn Innstrumentisten so Zuem tag Corporis Cristi de A^o 93 gebraucht worden, für Irer bemüchung Vermig einer Vnnt(er)-schribnen Zetl zallt *fl.* 38.6.

446^a. Dene Cauntorif vnnd schuelmeist(er) Item deme so Nickolej gewest bei Sannt petter Alhie Zum tag Nicolej vnnd Lucian *fl.* 5. Denen Vonn vnser Lieb(en) frawen *fl.* 5.

Quattember. Gelerte Herrn Rätth. S. 466^a. Herrn Ludwigen Müller der Rechten Licentiaten per das erste quarttal diß Jars bezalt v(er)mög seiner quitung *fl.* 208.30. Ist umb Pffingsten A^o 95 gestorben vnnd haben seine erben dasselb quarttal von der Lanndschafft empfanngen. Derwegen diß ortts Nihil.

497. Herrn doktor Thomasen Mernan . . . Rest *fl.* 305.20. . . . per diß Jar . . . *fl.* 720.

Hofkaplän. S. 499^a. Petern Anthonj Dj Grassj . . . Rest . . . *fl.* 153 vñd für diß Jar . . . *fl.* 65.

501. frater Jacobino Ludouicus St. Augustin Ordens Tenoristen Zalt. Nihil.

502^a. Herrn Augustin di triuisanj Caplan vnnd Singern auch von den erstgedachten 2000 *fl.* sein besoldung vnnd claidung de A^o 91 *fl.* 256 vnnd dann für Zerung *fl.* 25 thuet zesamen vermög der vnderschribner Vrkhundt zalt *fl.* 281.

Canntorey Personen. S. 504. Orlando di Lasso gewester fr^r Capelmaister ist mit dem quarttal Pffingsten A^o 94 gestorben biß dahin gebürt Ime für $\frac{1}{2}$ halbe Jarsbesoldung vnd claid *fl.* 440 daran hat er Imselfen Jar empfanngen *fl.* 256.30: der refst ist seinen erben diß Jar zalt wo(r(d(en)). Thuet *fl.* 183.30.

Johann a Fossa vñdter Capelmaistern seinen aufstandt A^o 94 zalt *fl.* 265.

Mer Ime seinen sold vnd claid von disem 95 Jar völlig zalt *fl.* 540.

504^a. Verrner ist Ime für Haußzinß Jerlichen (ver)willigt worden v(er)mög ainer anschaffung hiebei den 11 Julij diß Jars datiert vnd soll mit der bezalung vom 6 Maij A^o 94 angefang(en) werden. Demnach Ime biß solche Zeit diß 95. Jars bezalt *fl.* 202.

Nota. Obwol er Fossa aufm Lannd vnnd Reichstag gefPeist, ist doch Ime wie and(ern) seines gleichen khain lifergelt abgezogen worden.

Hannsen Vischer Bassisten seinen refst de A^o 94 Zallt *fl.* 300 vnnd für diß 95. Jar völlig *fl.* 450.

505. Christianus Hug Bassisten seinen refst de A^o 94 Zalt *fl.* 115.

Item für . . . quarttal vafsten diß 95 Jar an seinen Jerlichen
210 glden. Bezalt *fl.* 52.30. Hernach er vom Dienst khomen.

Heinrichen de Plaw seinen aufstandt de A° 94 Zalt *fl.* 226.40.
Vnnd für diß 95. Jar völli^g *fl.* 340.

Wolfen Schönfelder per Refst A° 94 zalt *fl.* 213.20. Vnnd für
diß 95. Jar *fl.* 335.

505^b. Ruedolphen dj Lasso per Refst A° 94 zalt *fl.* 150. Vnnd
für diß 95. Jar *fl.* 240.

Pietro Antt° dj pietra seinen relst de A° 91 von den *fl.* 2000
so desselbigen Jars von Ir dhl. Iñern Camer an Talern heraus khomen,
laut der Verzeichnus so negst hievor bey des Alphons Spänisch Mi-
nichs Conto Zefinden bezalt *fl.* 2252. Mer Ime per Refst des 94 Jars
fl. 100. Vnnd für diß 95 Jar völli^g *fl.* 442.

Ferdinanden dj Lasso per seinen relst A° 94 zalt *fl.* 190 vnnd
für diß 95. Jar *fl.* 300.

506. Johann Geringern per seinen Refst von A° 94 zalt *fl.* 5
vnnd per . . diß 95. Jar *fl.* 5. Hernach Ime abgedanckht.

Wolfen Vischer Vassisten in disem Jar bezalt Nihil.

Jounasen desouius Bassisten per Refst A° 94 zalt *fl.* 50. Vnnd
per ain g(n)a(den) quarttal A° 95 . . . *fl.* 50. Hernach er vom Dienst
khomen.

506^a. Joeamo dj Carlo Bassisten an seinen 220 *fl.* vorgehebter
besoldung den relst biß Zubeschluß quarttals Michaelis A° 94 alda
sich dieselb geendet bezalt *fl.* 40.

Hernach hat er v(er)mög der anschaffung hiebei Zu Jerlichen
besoldung 300 ∇ erlanngt vnd soll mit der bezalung von ersten Oc-
tober A° 94 angefang(en) werden. Demnach Ime biß Vltimo September
A° 95 für ain Jar bezalt *fl.* 450. Hernach er vom Dienst khomen.

507. Johann Helgemayr Altist würdet mit Jerlich *fl.* 150 bsol-
dung hiemit angeschafft den ersten April diß Jars vnnd soll mit der
bezalung von obbenmeltem Tag angefangen w(er)den laut ainer an-
schaffung hiebei, bezalt Ime demnach Pro Ratto *fl.* 112.30.

Antonj Belasco Musico würdet hiemit angeschafft den ersten Julj
A° 95 Ime Jerlichen *fl.* 180 sambt der Tafel Zu Hof gegeben v(er)-
mög der Ordinanz hiebei, vnnd soll mit der betzalung von obbe-
melter Zeit angefang(en) werden. Pro Ratto so Ime erlegt wo(r)d(en)
fl. 90.

Innstrumentisten. S. 508. Phileno Cornazano den relst vom
verschinen 94 Jar zalt *fl.* 301.20. Vnnd für diß 95 Jar *fl.* 452.

Balthasarn Cornazano den aufstandt von verschinen 94. Jar zalt
fl. 116.20. Vnnd für diß 95 Jar *fl.* 200.

herculo terzio ist gleichwol mit eingang des 95 Jars geurlaubt. yedoch hernach von solcher Zeit an mit seinen vorigen fl. 300 Jerlicher besoldung wider angeschafft worden v(er)mög der Zetl hiebei, demnach Ime diß Jar in abschlag zalt fl. 264.

508^a. Julio Gillj seinen aufstandt de A^o 94 Zalt fl. 300. Vnnd für diß 95 Jar in allem fl. 600.

Hanns Haasen Instrumentisten seinen refst von A^o 94 Zalt fl. 116.24. Vnnd das g(n)a(den) quartal diß 95 Jars fl. 50. Hernach er vom dienst khomen.

Martin Alonso seinen Refst de A^o 94 zalt fl. 94.20. Vnnd für diß 95 Jar fl. 215.

Hannsen Schmidt Calcanten seinen aufstandt de A^o 94 zalt fl. 32.40.

509. Vnnd für sein g(n)ad(en) quarttal diß 95 Jar zalt fl. 12.15. Hernach er vom Dienst khomen.

Antoinen patart Instrumentist(en) seinen refst von A^o 94 erlegt fl. 133.20. Vnnd Ime für diß 95 Jar völlig v(er)mög einer Signatur zalt fl. 200. Hernach er vom dienst khomen.

Jacoben Pawmann Instrumentist(en) seinen refst von verschinen 94 Jar zalt fl. 96.20. Vnnd für diß 95 Jar völlig fl. 200.

509^a. Oratio Sega Geigern . . Refst . . fl. 222.30 . . für diß 95 Jar . . fl. 350.

Canntorej khnaben Nihil fl. —

Anthonien Murarj seinen aufstandt de A^o 94 zalt fl. 441.20. Vnnd für diß 95 Jar vber d(a)s so er von gemainer Landschafft empfangen vnd bifheer noch mit vbergeben worden den refst zalt fl. 362.

Wilhelmen Püchler Org. vnd Innstrumentisten . . Refst . . fl. 25. Vnnd d(a)s g(n)ad(en) Quarttal diß 95 Jar . . fl. 30. Hernach er seines Dienst beurlaubt worden.

Ernsten dj Lasso Cantorej Jüngern per seinen aufstandt de A^o 94 Zalt. Lestmals fl. 50. Hernach er geurlaubt w(o)rden.

Matteo BifsuZio Innstrumentist hat seinen völligen aufstandt de A^o 94 empfangen) fl. 150. Vnnd für diß 95 Jar Nihil. Dann er hernach Prouisioner worden.

Kamerdiener etc. S. 512. Marin de freneln . . .

Trummetter. S. 550. Cesarn Bendinellj Trummettern ist vom verschinen 94 Jar zu bezalen aufgestanden fl. 283 [mit anderen Posten] fl. 603.

Nota. Ime soll für die Zeit er aufgewest khcin lifergelt abgezogen werden, laut fr^{en} decrets.

Geörgen Plaicher den resst de A^o 94 Zalt *fl.* 135. Vvnd für das erste quarttal diß Jars aus g(n)a(den) zallt *fl.* 50. Hernach er vom Dienst khomen.

550^a. Zachariasen Lindern den rest de A^o 94 Zalt *fl.* 143. Vvnd dann pro rato bis vltimo Apprilis difs Jars *fl.* 66.40. Heernach er gestorben.

Sigmunden Ableutner HofPaugger vund Eleemosynarien . . . *fl.* 286.40. Vnd für diß Jar völlig *fl.* 280.

CafParn Lederer den refst . . . *fl.* 135. . . diß Jar *fl.* 200.

551. Hanns Hiemayr Trometer Ist in A^o 94 vom 21 Augustj an für sein weib vund khinder mit Jerlichen *fl.* 100 angeschafft . . . *fl.* 135.38.4. Er ist in Vngern Verraist.

Bernhardten Sax Trumettern . . . refst *fl.* 133.20 . . . diß Jar *fl.* 50. Heernach vom Dienst khomen. Würdet yedoch mit den *fl.* 200 widerumben angeschafft

551^a. Jacoben Rauschen Tromettern . . . refst . . *fl.* 83. Vnd dann für das erste ql. diß Jars *fl.* 50. Heernach er gestorben.

Baumgartner Pfeuffer per seinen refst de A^o 94 *fl.* 1. Vvnd dann . . diß Jars . . *fl.* 1. Heernach weckh khomen.

Michaeln Cristophen Tromettern per seinen refst de A^o 94 Zalt *fl.* 7.54.1. Vnd für diß 95. . . *fl.* 50.

Werckleuth. S. 590. Hannsen Kholln Lauttenmachern den refst de A^o 94 *fl.* 47. Vvnd für diß Jar Zalt *fl.* 60.

Adam Pergen Puechtruckhern den refst de A^o 94 Zalt *fl.* 60. Vvnd per d(a)s g(n)a(den) quarttal diß Jarß bezalt *fl.* 15. Hernach Er geurlaubt worden.

590^a. Vrbau Heuflern Orglmachern den refst de A^o 94 Zalt *fl.* 18. Vvnd fürs g(n)a(den)-quarttal diß Jar *fl.* 6. Hernach er geurlaubt worden.

Anndere gemaine diener. S. 633. Hannsen Candtschieder, welcher die v(er)schnittnen khnaben bej Ime hat, seinen aufstandt de A^o 94 Zalt *fl.* 57.9. Vvnd Ime wegen der khnaben für diß Jar pro rato Zalt dann er bißweilen 6 vnd weniger gehabt thuet *fl.* 174.53.

635. Hannsen Prashlers gewesten Organisten Zu Alten Öttingen sohne . . . *fl.* 20 etc.

1596.

Gülten so aus den Heusern verschriben. S. 215^a. Orlando die Lasso seligen Witib auf Michaelis *fl.* 10.

Leibgeding, Prouision etc. S. 230. Ludwigen Tasers gewestem Capelmaisters seeligen witib zallt Ir Prouision difs Jars *fl.* 50.

236^a. Peter Herings Wittib Jerlichen *fl.* 32.

240. CafParn Püchler gewestem Altisten bezallt sein Jerlich Prouision oder Dienstgelt sambt *fl.* 100 gnadengelt so er hievor von der Innern Cammern gehebt zusammen *fl.* 300.

240^a. CafParn Jordan Trumettern sein Jerliche Prouision *fl.* 52.

247^a. Petern Antonio di Grasso welschem Priester diß Jar — *fl.* —.—.

252. Regina de Lassin gewester CaPellmaisterin, seind vermüg der Signatur den 4^{ten} September Anno c. 96 datiert Zu Jerlicher Prouision *fl.* 100 verschriben, soll damit nach Ires Haufwirts Töttlichem ableiben, vund als sein Besoldung aufgehört Nemblich Zu Pfüngsten Anno etc. 94^{ten} angefaungen: Vund Ir Michaelis heernach das erst quartal verraicht werden. Demnach Ich bis Zu endt diß 96^{istn} Jars souil es getroffen in allem bezallt *fl.* 250.

Rentamts Straubing. S. 264. Johann Püchlers alten Süngers Zu RegenPurg seligen wittib ebenfalls die vellig Prouision *fl.* 50. —.

Hofschuesterey. S. 329. Der Regina Hienin Hofschuesterin, Per arbeit für die verschnitnen Knaben das erste quartal difs Jars *fl.* 4.15 . . . für die Cantorey khnaben von vorbemeltem quartal *fl.* 3.45 [Aehnliche Einträge für die Quartale Pfüngsten und Michaelis.]

Abförttigung vnd gnadengellt. S. 349. Juliusen Gölgio de Imolj bezallt so er einem Musico, wellicher Ir Drl. Gesangg verehrt, aus gn. zuestellen müessen, laut der Zetl *fl.* 50.

Zwayen Trumettern aus gn. *fl.* 1.

350^a. Gorgen Schaffer Musicj *fl.* 3.

352. Valtin Pistoriusen Bassisten aus gnaden *fl.* 2.

354. Cesarn Bendineln Oberstem Trumet(er) so Ime aus gn. Zu einer Prandtsteuer bewilligit worden, laut der Zetl bezallt *fl.* 200.

354^a. Hannsen Jeger Vorsingern laut der Zetl aus gnaden bezallt *fl.* 1.30.

356. Jacoben Rauschens gewesten Trumetters seligen wittib aus gn. *fl.* 4.

357. Hieronjmusen de Castro Musico So Ir drlt. ein gesaüß verehrt aus gnaden *fl.* 1.

360^a. Michaeln Mittermaier vnd Hansen Turner Musicj welche in Ir. Drl. Capellen gesungen a. gn. *fl.* 5.

361. Hannsen Hueber Trumettern aus gn. laut der Zetl bezallt *fl.* 1.30.

362. Arnolden Ademan Sünckerkhnaben Zu seiner abförttigung *fl.* 20.

363^a. Ainem Erzherzogischen Sünge, So mit Ir. Drt. Erzherzogen Mathias etc. alhie gewest bezallt 20 Taler thuen in Münz *fl.* 24.

Verehrungen. S. 367. Abrahamen Wißreiter Organisten verehrung auf sein Hochzeit *fl.* 6.

368. Antonij Weissen Trumeters Hausfrauen verehrung in die Kindpet *fl.* 4.

Zörungen. S. 378^a. Arnolden Ademan Musicj Per Zörung so Ir Drt. für Ine zubezallen verwilligit *fl.* 16.40.

379^a. CafParn Lederer Trumetern für Zörung nach Scherding *fl.* 17.34.

Erkhauffte Stückh. S. 403. Anna Taserin P(er) ein Hauß vnd Zway gärttl in der Aw alhie so von Ir erkhaufft worden *fl.* 280.

Opffer vnnnd Neu Jargellt. S. 412. Den StattPfeiffern alhie Ir neu Jar geltt de Anno c. 96 so ordinarij *fl.* 4.

Aufgab von wegen der Khranckhen. S. 415. CafParn Engschalckhen Barbierern Per arzterlohn der Cantoreyknaben halber *fl.* 9.30.

Ainzig Aufgaben. S. 421^a. Vrban Heuslern Orglmachern auch vmb arbeit gen Hof *fl.* 9.48.

431^a. Dem Johann a Fossa Capelmaistern wegen vncoften der Cantoreyknaben zallt *fl.* 4.25.

433^a. Den Schuelmaistern vnd Cantorn In baiden Pfarrn alhie, Item den Schuelern zum Tag Nicolaj vnnnd Lucie So ein ordinarij ist, zallt *fl.* 10.—.

Quottember Besoldungen sambt den Lifergellt so difs 96^{ig}ist Jar bezallt worden. Frl. Herrn Rätche. S. 444. Johann Baptista Quidebon Cauachino . . . fr. Drt. gehaimen Rathe vnnnd Oberhofmarschalckhen . . . *fl.* 2000.

Gelerte Herrn Rhäte. S. 448. Herrn Licentiat Ludwigen Müller gewesten Hofraths seligen Erben . . . *fl.* 208.30.—.

HofCanntzley Personen. S. 462. Conraden Püchler Canzleiverwonthem vnnnd Cornatisten seinen Sold vnd Lifergellt difs Jars zallt *fl.* 200.

Doctores der Ertzney. S. 466. Dr. Thomas Merman . . . *fl.* 750.

Canntorey Personen. S. 469. Johann a Fossa Vnnter Capellmaister hat deß Jars für Sold *fl.* 300 Mer so er hieuer von der Innern Cammern gehebt *fl.* 200 Item für sein Hofclaid *fl.* 40 Vnnnd dann Per HaußZünß auf 6. May verfallen *fl.* 20 Letstlichen seind Ime wegen der Canntoreyknaben So er vom 31. Martij diß Jars biß auf bemellte Zeit Anno etc. 97 ain Jarlanng gehebt, für sein

bemüehung vnnnd dargelichen Ligerstaten etc. allain vf difmals vermüg der Signatur bewilligt *fl.* 50. Thuet also in allem so Ime bezallt worden *fl.* 610.

Hannsen Vischer Bassisten sein Jerliche Besoldung Lifer- vnd Claidergelt de Anno 96 vellig bezallt *fl.* 450.

Heinrichen de Plaw Den gannzen Sold, gnaden- vnd Lifergeltt zallt *fl.* 340.

Ebennessig Wolfen Schenfleder *fl.* 335.

469^a. Ruedolkhen de Lasso bezallt seinen Jerlichen Sold vnnnd lifergeltt *fl.* 240. Item hat er vermüg einer Signatur den 3. April Anno c. 96 datiert mit der Bezalung zu erstbemelter Zeit anzefanngen bösserung erlangt *fl.* 60. Dahero Ime Per die letsten drey Quartall *fl.* 45 vnd also in allem zallt *fl.* 285.

Petern Anthonien Pietro für sein vollige Besoldung sambt *fl.* 42 Per ein Claid zallt *fl.* 442.

Ferdinandden de Lasso bezallt von disem Jar seinen Sold vnd lifergeltt *fl.* 300.

Johann Helgemair Alltist hat Jerliche Besoldt. vnd Liferung *fl.* 150.— Verrner laut der Signatur erlanggte bösserung oder addition *fl.* 30. Damit vom 28. Juny Anno c. 96 anzefangen, demnach Ime obbemeltes: vnd wegen der bösserung Per die letsten 2 Quartal difs Jars *fl.* 15 in allem bezallt *fl.* 165.

Anthonien Beläfco Difcantisten zallt sein Jerliche Besoldung neben dem Tüsch zu Hof *fl.* 150.

470. Carol Wurmser, würdet laut fr. Decrets den 12 December Anno c. 95 datiert mit *fl.* 120.— Jerlicher Besoldung von erstbemelter Zeit angefachen, für ainen Bassisten aufgenommen, Thuet demnach bis Zu endt difs 96^{ist} Jars pro rata gerechnet *fl.* 123.77.2. Daran Ime aber (aus vrsachen er sich selbst haimblichen, oder ohne Vrlaub von Hof vnd gar wegg begeben) mehrers nit bezallt worden als *fl.* 101.

Hanns Schmid Cacant. Ist laut Decrets den 14. Jener A° c. 96 datiert, nach vorbeschechner Beurlaubung, den nechsten widerumb Zu seinem vorgehebtten Dienst vnd *fl.* 24 Besoldung aufgenommen; damit den ersten April verschines 95 Jar anzefachen, angeschafft: demnach Ime von bemelter Zeit an, bis Zw enndt diß 96^{istn} Jars, Per 7. Quartal bezallt worden *fl.* 42.

Christoff Ottonj Conuentualj Ordinis Sanctj Augustinj alhie, wurdet vermüg frl. Decrets den ersten Junij Anno c. 96 datiert von difem Tag anzefanngen mit *fl.* 100.— Sold vnnnd *fl.* 25.— für ein Claid als ein Sünger vnd Bassist, angeschafft, derowegen Ime vnzt

Zu Beschluss diß Jars Per 7 Monat, souil es getroffen, bezallt worden *fl.* 72.55.

Nota vmb das Claid ist ein sonderbare Signatur, den 9. September A° etc. 96 datiert, verhandnten.

471. Summa der Canntorey Personen *fl.* 3322.55.

Instrumentisten. S. 472. Villeno Cornazano hat Zu Jerlichem Sold vnnnd Lifergellt *fl.* 452. Die seind Ime P(er) diß 96^{iste} Jar also völlig bezallt worden *fl.* 452.

Balthaser Cornazan bezallt seinen volligen Sold vnnnd Lifergellt von disem 96^{ist} Jar ... *fl.* 200.

Herculen Tertio an seinen *fl.* 300 Jerlicher besoldung, damit er A° c. 95 von newen angeschafft worden, diß 96 Jars in Abschlag bezallt *fl.* 107.

Juliusen Gülgij den volligen Sold vnnnd lifergellt sambt *fl.* 200. So er hievor von Der Innern Cammern gehebt in allem bezallt *fl.* 600.

Marthin Alonso, Musicj vnnnd Cammerdienern zallt sein ganntze besoldung von disem Jar *fl.* 215.

472^a. Jacoben Paumann Cornatisten an seinem Sold der *fl.* 200: — Per Das erste Quartal difs Jars bezallt *fl.* 50. Ist hernach seines Diennsts erlassen worden.

Oratien Lega zallt sein Besoldung mit *fl.* 50. so er als ein gnadengelt von Ir Drt. Innern Cammern gehebt *fl.* 350. Verner hat er laut einer Signatur den 12 Martij Anno c. 96. datiert, damit Zu eingang difs Jars anzefangen, bösserung erlanngt *fl.* 100 — die Ime nit weniger als obbemeltes Vnd in allem bezallt worden *fl.* 450.

Anthonien Morarj Zallt von disem Jar sein ganntze Besoldung *fl.* 450. — Item gnadengellt *fl.* 132. Per Fueter vf ein Pferdt *fl.* 45 vnnnd dann für HaußZünß *fl.* 35. In allem *fl.* 662.

Vnd dann Ime den Rest de A° etc. 95 Durch lobl. Landschafft zallt, laut der Zettl hiebej *fl.* 300.

473. Hanns Haaß Instrumentist, würdet vermüg frl. Decrets den ersten December Anno ect. 95 datiert vnd angefangen, mit *fl.* 200: Jerlichem Sold sambt einem Hofclaidt oder dafür *fl.* 24: angeschafft, dannen heero Ime de A° 95 ain Monat vnd diß 96. Jar vellig Also per Besoldung vnd d(a)s Claid bezallt worden *fl.* 242.40.

473^a. Summa der Instrumentisten *fl.* 3278.40.

Cammerdiener, Officier vnd dergleichen Personen. S. 475. Marin de Frenell ... aniezt Obrister Silber Cammerer ... *fl.* 852.

Trumetter. S. 491. Erstlichen dem Cesar Bendineln Ober-Trumetter sein Besoldung *fl.* 180. vf einen Sohn den Trumetersold

fl. 50. Item so Ime hievor Ir Drl. Innern Cammern geraicht worden
fl. 120 — Zusammen bezallt fl. 350.

Sigmundt Ableittner HofPaugger hat zu Jerlichem Sold vnd
Lifergelt mit fl. 68 bösserung vnd fl. 32 So Ime hievor vf seinen
Sohn geraicht worden, fl. 200 Item wegen deß Elemosinario diennsts
fl. 80. Zusammen, so Ime P(er) diß 96^{iste} Jar bezallt worden fl. 250.

CafParn Lederer Trumettern seinen völig Solltd bezallt fl. 200.

Hannsen Hienmayr an seinem Sold der fl. 100 Per das erste
quartal difs Jars bezallt fl. 25. Volgents Er geurlaubt worden.

491^a. Bernhardten Saxen bezallt die gannze Besold(ung) vnd
lieferung difs Jars fl. 200.

Michael Christoff Trumetter, Hat hievor Zu Jerlichem Sold ge-
habt fl. 50 — von denen Ime per die ersten Zwey Monat difs Jars
fl. 8.20 hinfüro vnd mit anfang deß Monats Martij A^o etc. 96 aber,
ist er vermüg frl. Decrets Jerlichen mit fl. 150 angeschafft dahero
Ime für 10 Monat fl. 125: also in allem bezallt worden fl. 133.20.

Anthonyen Weissen Trumettern bey den Corbinern seinen Sold
vnd lifergelt difs Jars Zallt fl. 200.

Mër Ime Per Refst des 95. Jars Zallt fl. 16.40.

Vermüg frl. Decrets werden nechstVolgende drey Trumetter,
Jedem des Jars fl. 36 Sold zuerraichen, vnd damit den ersten Jener
A^o etc. 96. anzefanggen angeschafft. Als

Hannsen Lündtner so Ime bezallt worden fl. 36.

Ferdinanden Holzhauser auch Zalt » 36.

Vnnd Dann Georgen Plaicher » 36.

Summa der Trumetter fl. 1513.

Werckhleuth etc. S. 514. Hannsen Koll Lauttenmachern be-
zallt sein Besoldung vnd gnadengellt difs Jars fl. 60.

Andere gemaine Dienner. S. 535^a. Hanns Camtschieder
Schuelhalter alhie hat wegen der verschnitene khnaben Zu Jerlichem
soldt fl. 40 Hauß Zünß fl. 8 vnnd für yeden Khnaben deren er
diser Zeit von 4. in 6. bey sich hebt, des Tages 7 kr. lüfergellt,
demnach Ime biß auf Ersten Augustj diß Jars vermög fl^{en} Decrets
hiebej, Pro rato bezallt fl. 146.4. ist herach gestorben.

Vnnd hierüber laut beiligenden fl. Decrets beuolchen worden,
weil obbemelte verschnitene Khnaben fürterhin durch wolffen weissen
Meßner bey vnnsrer lieben frawen vnderhalten: So solle demselben
das gewohnliche lifergellt, wie dem Cantschied(er), dauon verraicht
werden, derwegen Ime von Prima Augustj biß Zu ende diß 96. Jars
Pro rato bezallt fl. 88.32. Summa fl. 234.36.

1597.

Wegen Hertzog Philippsen, Cardinal vnnnd Bischof Zu RegenfPurg. S. 166. Hern Johan Baptista Quidebon ... So er ... Bābst. Heyl. gesandten zuegestellt *fl.* 2600.

Güllten So Aus Den Heusern verschriben. S. 210. Orland dj Lasso seligen wittib vf Michaelis *fl.* 10.

Leibgding etc. S. 225. Hannsen Vischer Bassisten sein auf Sebastianj diß Jars verfallen Leibgeding Zalt *fl.* 60.

232^a. Pettern Herings wittib ... *fl.* 16.

236^a. Barbara Gadmairin ... *fl.* 50.

CafPar Pühler Alltisten Jerlichen *fl.* 200 vnnnd gn. geltt von der Innern Cammer *fl.* 100 . *fl.* 300.

CafPar Jordan Trumeter .. *fl.* 52.

245^a. Peter Anthonj dj Grassj ... *fl.* —.—.

246. Mathiasen Besuzj gewefstem Vndter Silber Camerer ... diß Jars nichts bezalt ... *fl.* —.—.

248. Regina Lassin. Ir Jerlich v(er)schriben leibgeding bezallt *fl.* 100.

256. Peter Anthonj Pietra Ir. Dl. gewester Cañermusic(us) ist laut fl. Decrets hiebej mit *fl.* 180 Jerlichem leibgeding angeschafft ... Pro rato temporis bezalt *fl.* 40.13.1.

dto. Renntamts Straubing. S. 261. Johann Pühler alten Singer Zu RegenfPurg wittib *fl.* 50.

Hofschneiderey - Aufgaben. S. 329^a. CafPern Pühler Singern, einen Zettl per aufstendige Claid(er) bezalt *fl.* 52.

335. Herculen Tertien Instrumentisten per sein aufstendig Claid de Anno 93 bezalt v(er)mög Zettels *fl.* 20.

341. Achatien Taser Hofvischern vber lanndt per seine Claider de A° 5. vnnnd 96 *fl.* 19.14.

344^a. Vrban Heufler Orglmachern Per aufstendig Claid v(er)-mög Zettls *fl.* 5.

Hofschuesterey. S. 349^a. Regina Hiemin ... für die Cantorej Khnaben ... Quot. vasten ... *fl.* 4.50.

350. Regina Hiemin wittib ... für die Cantorej Khnaben *fl.* 4.48.

Abfertigung vnd gnadengellt. S. 375. Jörgen Fabricien Singern aus gn. *fl.* 1.

375^a. Johann Staudenhecht vnd Lorenz Finckhen Cantorej Knaben. Jedem Zur abfertigung *fl.* 10. Zalt ich Inen beden laut Zettels *fl.* 20.

- 376^a. Jacoben Häberl Singer so von Herrn Grafen Zu Zolern fürsreiben gebracht auß gn. laut Zettls geben *fl.* 4.
- 377^a. Jacoben Häberl vber vorige *fl.* 4 noch aus gn. *fl.* 2.
378. Josephen Nusser Passisten *fl.* 3.
- 378^a. Marthin Zweigler Orginifsten aus gn. laut der Zettl *fl.* —.30.
Johann Dietman Allisten von Northaim aus gn. *fl.* 7.
Veronica Khummerin wittib auß gn. *fl.* 2.
379. Hannsen Marthin gewestem Canntorej Knaben auß gn. Zur Abfertigung *fl.* 10.
Franciscen Jenar gewestem Luttenisten Auß g(näd)i(g)stem Ir etc. Dtl. beuelch Zur abfertigung laut Zettls Zalt *fl.* 30.
- 379^a. Georgen Geigleramern von Erding gewestem Cantorej Knaben Zur abfertigung *fl.* 10.
281. Helena Freythofin wittib aus gn. *fl.* 4.
- 381^a. Hannsen Jeger vorsingern aus gn. *fl.* 1.30.
- 382^a. Niclasen Mechelten Bassisten *fl.* 10.
383. Elena Freythofin wittib *fl.* 2.
384. Elena Freythofin wittib aus gn. *fl.* 2.
- Verehrungen. S. 396^a. Lestlichen Ime wagner [Goldschmied] per ein guldine Ketten, so dem Horatio Sega Instrumentisten von Ir Dt. wegen v(er)ehrt worden, vnd in der Silber-Rechnung einkhombt zalt *fl.* 151.12.
- Opffergellt vnnnd Neu Jar. S. 450. Den StattPfeiffern alhie Zum Neuen Jar wie vorher Ist ordinary *fl.* 4.
- Aintzige Außgaben. S. 460. Vrban Heuflern orglmachern alhie per arbeit geen Hof, Laut d(er) Zettl zalt *fl.* 14.32.
- 460^a. Georgen Stürz Piermentern per ein Poden vber die Hofpauggen *fl.* 1.
- 462^a. Hannsen Kholen Lauttenmacher Per arbeit geen Hof Zalt laut Zettels *fl.* 35.
- 465^a. Heinrichen Fezen fl. Dl. Fuetermaistern, Zu abfertigung der frembden Trommetter etc. . . . *fl.* 26.50.
- Anthonien Morarn seligen wittib Per ein Instrument, So sy Iren Dt. verkhaufft Laut Decrets *fl.* 30.
466. Vrban Heufler vnnnd Leonharten Khurzen Orglmachern alhie P(er) ein gemachte Orgl laut Zettls bezallt *fl.* 21.
- 471^a. CafParn Englschalkh Leib Barbierern für die Cantorej Knaben von A° 96 her vermög Zettels bezallt *fl.* 6.
- 475^a. Den Lateinischen Schuelhaltern vnd Cantorn wegen des Lucie gesangs diß 97 Jars Zalt *fl.* 8.
476. Vrban Heufler Orglmachern, Vermög einer Zettl per arbeit geen Hof bezallt *fl.* 13.34.

... etliche Pofften, So der geweste Zalmaister Andree Hörl vbergeben. S. 488^a. Hannß Jacoben Trexl gewestem ZüngenPlaser vnd Cammerdiener, vermög fl. beuelchs vnd seiner bekhanntnus Zu AugßPurg guet gemacht fl. 421.21.

[Quatember-] Besoldungen vnd Lüfergelt. Frl. Herrn Rätthe. S. 498. Quidebon, geh. Rhat vnd ob. Hofmarschalekh ... fl. 2000.

Geheime Cancelisten. S. 513^a. Conraden Pühler geheimen Cancelisten vnd Cornatisten ... fl. 140.

Doctores der Ertzney. S. 517. Dr. Thomas Merman, der diß Jars einkommen neuen anschaffung nach seinen völligen soldt Zalt fl. 750.

Canntorey Persohnen. S. 520. Johann Fossa Capellmaister P(er) seinen soldt fl. 300. Dann so er hievor Von der Innern Cammer gehabt fl. 200. Item Per ein HofClaidt fl. 40 vnd hauß Zünß auf 6. May fl. 20 bezalt, thuet Zusammen P(er) diß Jar fl. 560.

Hannsen Vischer Bassisten P(er) seinen soldt, lüfer: vnd Claidergelt fl. 450.

Dann würdet vermög fr. Decrets hiebei beuolchen, Ime P(er) die hievor beschehene v(er)willigung bißher fl. 100 vnd auf einen seiner Söhne zum Studiern von eingang diß Jars fl. 50 zegeben, die sollen Ime ausser Irer Dl. vorwissen nicht aufgeschriben werden, thuet Zusammen fl. 150 daran ist Ime in abschlag bezalt fl. 130.

520^a. Heinrichen de Plaw P(er) seinen soldt g(n)a(den): vnd lüfergelt bezalt fl. 340.

Wolfen Schenfleder Musico fl. 335.

Ruedolphen Lasso fl. 300.

Peter Anthonio de Pietra Musico P(er) seinen Soldt diß Jars bezalt fl. 442.

Mer Ime Per einen Claid Aufstanndt von Georgj biß Zu beschluß diß Jars, laut vnderschr. quittung Zalt fl. 25.

Ferdinanten Lasso seinen soldt vnd lüfergelt guet gemacht fl. 300.

Johann Helgemayer Musico Zu sold vnd lüfergelt Zalt fl. 150.

521. Anthonien Belasco Discantisten P(er) seinen soldt außer des lüfergelts bezalt fl. 150.

Christoffen Ottonj St. Augustiner ordens Priestern vnd Musico P(er) seinen soldt fl. 100 vnd für ein Claid fl. 25 Zalt fl. 125.

Hannsen Schmid Calcanten P(er) seinen soldt diß Jars Zalt fl. 24.

Wolf Vischer Bassist würdet mit seiner alten besoldung Id est fl. 150 vermög fl. Decrets hiebei wid(er) angeschafft, vnd weil Ime dieselbe als ein Dienstgelt versch(rieben) ist, So solls Ime, vngeacht

er vor disem Richter Zu Prugg gewest, nit abgekhürtz, sond(ern) continue bezalt werden, daran ist Ime diß Jar in abschlag erlegt worden *fl.* 15.

521^a. Summa der Cantorey Personen *fl.* 3409.

Instrumentisten. S. 522. Phileno Cornazano, an seinen *fl.* 452 Jerlichen soldt vnd lüfergelt, diß Jar in abschlag bezalt *fl.* 347.

Balthasarn Cornazano Instrumentisten bezalt seinen völligen soldt *fl.* 200.

Herculo Tertien Instrumentisten P(er) Refst des verschinen 96 Jars bezalt *fl.* 229.

vnd dann für diß 97 Jar P(er) völlig(en) soldt *fl.* 300.

522^a. Julien Giglij seinen soldt, lüfer: vnd gnaden gelt diß Jars bezalt *fl.* 600.

Marthin Alonso Musico vnd Cañerdienern Zalt seinen soldt *fl.* 215.

Oratio sega musico zalt seinen soldt vnd g(n)a(den)gelt *fl.* 450.

Anthonien Murarj Geigern, an den Jerlichen *fl.* 662 soldt, lüfer: vnd g(n)a(den)gelt, d(a)s erste Quartal diß Jars, darinnen er verstorben bezalt *fl.* 165.30.

Hannsen Hasen Instrumentisten an seinen *fl.* 224 biß Vltima July diß Jars Pro rato Zalt *fl.* 130.40.

523. Summa der Instrumentisten *fl.* 2637.10.

Trummettern. S. 539. Cesar Bendinell, bezalt seinen Jerlichen soldt *fl.* 180 vf einen sohen den Trumeter soldt *fl.* 50 Vnd so Ime hievor von der Innern Cañer geraicht worden *fl.* 120 thuet Zusam(men) *fl.* 350.

Sigmundt Ableuttner Hofpaugger hat Zu Jerlichem soldt vnd lüfergelt mit 68 *fl.* Pesserung vnd *fl.* 32 so Ime hievor auf seinen sohne verraicht worden *fl.* 200. Vnd dann wegen des Eleemosynarien diennsts *fl.* 80 thuet Zusam(men) So Ime P(er) diß 97 Jar also bezallt worden *fl.* 280.

539^a. CafParn Lederer Trometern seinen soldt diß Jars bezalt *fl.* 200.

Bernhardten Saxen bezallt seinen Jerlichen Soldt vber abzug 50 *fl.* lifergelt, weil er diß Jar Zu Hof gefPeist worden noch *fl.* 150.

Michaeln Christofferus P(er) seinen Soldt diß Jars bezalt *fl.* 100.

Anthonien weissen Trometer abzug *fl.* 60 lüfergelt noch P(er) seinen soldt bezalt *fl.* 140.

Hannsen Lündter Trometer seinen Jerlichen soldt Zallt *fl.* 36.

540. Ferdinandten Holzhauser Trometern bezallt seinen Jerlichen soldt *fl.* 36.

Georgen Plaicher ebenmessig *fl.* 36.

Werckhleuth. S. 555. Hannsen Khol Lauttenmacher P(er)
soldt vnnd g(n)a(den) gelt *fl.* 60.

1598.

Einneñen an aufgebrachtem Gellt. S. 130. Weiter von
Herrn Do. Thomasen Mermann . . . *fl.* 2200.

Einnamb in gemain. S. 140^a. Mer von Herrn Johann Bapt.
Quidebon Freyherrn zu lüechtenberg Zinsgelt . . . *fl.* 800.

142. Mer von Ime [Ferd. Ligsalz] wegen Michaeln Pisutj seligen
Erben Abgelesten *fl.* 1000 Capital . . . *fl.* 50.

Güllten so aus den Heusern verschriben. S. 226. Or-
lando di Lasso seligen Wittib vf Michaelj A^o 98 *fl.* 10.

235^a. Thoman Pernß khinden . . . *fl.* 5; [dito S. 236.]

Leibgeding etc. S. 244. Ludwigen Tasers gewesten Capel-
maisters hinterlassnen Wittib auch Ir Prouision von disem Jar be-
zalt *fl.* 50.

253^a. CafParn Pichler Altisten sein Jerlichs, so Ime geraicht
würdet, sambt *fl.* 100, welche er hievor bei der Innern Camer ge-
hebt, Thuet gleichwoll 300 *fl.* Daran ist Ime difs Jars In abschlag
bezalt worden *fl.* 157.

254. CafParn Jordan gewestem Trumetter sein difs Jars völlige
pro *fl.* 52.

262^a. Matheusen Bisutj gewestem vnder Silber Camerer *fl.* — —.

264^a. Der Regina Lassin wittib Ir v(er)schriben leibgeding von
disem Jar bezalt *fl.* 100.

265. Petern Anthonio dj pietra Iren dh. Cañer Musico In ab-
schlag seines Jerlichen so er Als ein Leibgeding hat von disem Jar
bezalt *fl.* 133.46.6.

Dito Rentamts Straubingen. S. 283. Johann Püchlers alten
Singers Zu RegenPurg wittib, per Ir diß Jars pro. bezalt *fl.* 50.

Silbercañer. S. 350. Marin de Frenellnn Obersten Silber-
Cañerern . . . per . . . erkhauffte glöser . . . *fl.* 33.2.

Hofschuesterej. S. 389^a. Der Regina Hiemin . . . für Cann-
torej khnaben . . . *fl.* 4.48. — dito *fl.* 8.

Hofkhürschnerej. S. 292^a. . . für die Canntorej khnaben
v(er)richte Arbeit *fl.* 12.30 [pro 1597].

Abförttigung vnd gnadengellt. S. 421. Ernsten Geußwein
Cantorej Knaben *fl.* 1.

421^a. Herrn Graffens von Zellern Capelmaister, so Ir Dr. ain ComPonierthe Meß v(er)ehrt aus g(n)a(den) *fl.* 12.

422. Johann Stettner gewestem Cantorej khnaben aus g(n)a(den), Zur Abfertigung *fl.* 10.

428^a. Hannsen Jeger Vorsinger *fl.* 1.

429. Achazien Schenfeldern Tenoristen aus gn. *fl.* 2.

Verehrungen. S. 434. Johann Helgemayern Singern V(er)ehrung auf sein Hochzeit Inhalt der Zetl Zalt *fl.* 10.

436^a. Ir Kay. Mt. Capellmaister wegen eines Ir Dl. v(er)ehrten Compronirten [!] Meßbuechs Zu einer V(er)ehrung 10 taler Zu 72 kr. Zalt *fl.* 12.

Opffer vnd Neu Jar gelt. S. 499^a. Den vier StattPfeiffern alhie so auch Ordinarj *fl.* 4.

Aintzige Aufgaben. S. 510. Geörgen Stürzl Piermend(er)n per ein Hörpauggen poden *fl.* 1.

Quatember Büech. Geheime Cantzelisten. S. 549^a. Conraden Püchler geheimen Canzelisten vnd Musicusen In abschlag seiner bsoldung difs Jars bezalt *fl.* 113.36.

Doctores der Ertznej. S. 555. Do. Thomasen Merman . . . *fl.* 750.

Canntorej Persohnen. S. 558. Johann a Fossa vnnnder Capelmaister hat des Jars in allen wie in negstuorgeender Zalmaisterischen rechnung vnd(er)schidlich begriffen, *fl.* 560. Dann so ist mit Ime bej fr. Hof Camer, Laut einer Signatur hiebej den 7 November A^o 98 datiert, dahin gehandelt w(or)den, Nemblichen, das Ime von dem letzten Martij oder ersten April v(er)schinen 97^{ten} biß auf den ersten April dises 98 Jars von denen solche Zeit gehaltenen Singerkhnaben *fl.* 50. vnd vom ersten April biß Michaelis negsthin, also das halbe Jar *fl.* 20. Summarie *fl.* 70 geraicht vnd allain auf obbemelte Zeit v(er)stannden werden solle, Thuet zusammen *fl.* 630. Daran ist Ime in disem Jar, Inn abschlag bezalt w(or)den *fl.* 525.

558^a. Hannsen Vischer Bassisten Inn abschlag seiner Jerlichen *fl.* 500 diß Jars bezalt *fl.* — —.

Heinrichen de Plaw für seinen Jerlichen soldt g(n)a(den-) vnd lifergelt diß Jars bezalt *fl.* 340.

Wolfen Schönfelder auch seinen diß Jars sold vnd lifergelt *fl.* 335.

Ruedophen dj Lasso gleichfallß *fl.* 300.

559. Ferdinanden dj Lasso seinen diß Jars völligen soldt vnd lifergelt Zalt *fl.* 300.

Johann Helgemayern Musico zu soldt vnd liferung sambt *fl.* 30 g(n)a(den)gelt diß Jars bezalt *fl.* 180.

Anthonien Belasco Discantisten an seinem neben denn Tisch Zu Hof habenden soldt bezalt *fl.* 172.

Herrn Christophen Ottonj Conuentalj ordinis stj Augustinj alhie, für soldt sambt *fl.* 25 für ein claidt bezalt *fl.* 125.

Hannsen Schmidt Calcandten seinen sold diß Jars Zalt *fl.* 24.

Wolfen Vischer Bassisten Nihil *fl.* —.

559^a. Summa der Cantoreij Persohnen *fl.* 2301.

Instrumentisten. S. 560. Phileno CornaZano. In disem Jar bezalt Nihil . . . *fl.* —.

Balthasarn CornaZano In abschlag seiner *fl.* 200. soldt vnd lifergelt dis Jars bezalt *fl.* 89.

Herculo Tertiusen, auch In abschlag seiner besoldung von disem Jar bezalt *fl.* 73.

Juliusen Gilgij für seinen soldt vnd lifergelt diß Jars, sambt *fl.* 200. so er Hieour bej der Innern Camer geht, Zalt *fl.* 600.

Marthin Alonso Musico vnd Camerdienern, sein besoldung von disem Jar Zalt *fl.* 215.

Trumettern. S. 538. Cesarn Bendinell, bezallt seinen Jerlichen soldt von disem Jar, *fl.* 180. Mer vf einen seinen sohn den Trumetter-soldt *fl.* 50. vnd so Ime hieour von der Innern Camer geraicht worden, thuet Zusamen *fl.* 350.

Sigmunden Ableuttner Hofpauggern diß Jars . . . *fl.* 94.19.

CafParn Lederer Trumettern » . . . » 25.

583^a. Michaeln Christoph Trumetter In abschlag » 93.40.

Bernhardt Sachsen . . . völligen soldt » 200.

Anthonien Weiffen In abschlag » 44.

Hannsen Lündtner Trumettern » 36.

Ferdinanden Holzhausern auch » 36.

Geörgen Plaicher In abschlag » 4.

584. Wilhelm Freythof ist den 1. Februarj diß 98 Jars für einen Trumetter aufgenommen vnd derwegen mit *fl.* 100 Jerlichen besoldung neben der liferung . . . In abschlag *fl.* 65. —.

584^a. Summa der Trumetter *fl.* 947.59.

Werckleuth. S. 600. Hannsen Khol Lauttenmachern auch völlig *fl.* 60.

1599. I

Bezalte Verzinsungen. S. 188^a. Orlanddo di Lasso seeligen Erben vf ersten Jenner *fl.* —.

Güllten so aus den Heusern Verscriben. S. 220^a. Orlandden dj Lasso seligen erben oder witib *fl.* —.

Leibgeding etc. S. 243. Erstlichen Hannsen Vischer, fr. Bassisten, per sein auf Sebastianj diß Jars v(er)fallnes leibgeding Innhalt der quittung Zalt *fl.* 60.

243^a. Ludwigen Tasers gewesten Capelmaisters seligen wittib bezalt diß Jars Nihil *fl.* —.

250^a. Der Barbara Gattmayerin In abschlag . . . *fl.* 18.30.

251. CafParn Püchler Altisten . . . Nihil.

CafParn Jordan gewestem Trummetter In abschlag . . . *fl.* 46.30.

261^a. Der Regina dj Lassin an Iren *fl.* 100 leibgedinggelt . . . *fl.* —.

262^a. Petern Anthonio di Pietra fr. dl. Camer Musico an seinen *fl.* 150 Leibgeding . . . Nihil.

dito Renntambts Straubing. S. 278. Johann Püchlers Alten Singers wittib Zu RegenPurg *fl.* —.

Hofschuesterej. S. 379^a. Wegen des Coßmann Trummetter Jungen von A^o 97 *fl.* 6.48.

Der Regina Hiemin . . für die Cantorej khnaben . . *fl.* 4.48.

380. Der Regina Hiemin . . für die Cantorej khnaben . *fl.* 5.28.

Abfertigung vnd gnadengelt. S. 409. Ruedolphen dj Lasso wegen eines gesangs, so er Ir Dl. v(er)ehrt aus g(n)a(den) zalt *fl.* 7.12. — ein halb Duzet taler.

Verehrungen. S. 418. Einem Nurmberger mit namēn haidt, so Ir Dl. vnserm genedigisten Herrn etc. ein Instrument v(er)ehrt aus gn. bezalt v(er)mög der Zetl *fl.* 30.

420. Wolfen Schönfleders Singers Tochter, welche den franckh Barbierer genōmen verehrung vf die Hochzeit durch Johann a Fossa zalt *fl.* 12.

Jacoben Florj Saltzburgischem Capelmeister, wegen das er Ir dl. ein Neue meß v(er)ehrt zu einer v(er)ehring zalt *fl.* 12.

Zerungen. S. 470. Herculo Tertien Instrumentisten Per Zörung vnd vncoosten guettgemacht Alß er A^o 91 nach Mantua vnd Venedig v(er)raist Innhalt vnd(er)schribner Rechnung *fl.* 260.1.

Opfergelt vnd Neue Jar. S. 511^a. Dem Cantor vnd Schuelmaister bey St. Peter alhie, Zum tag Nicolaj vnd luciae; 98 so ordinarj zalt *fl.* 5.

Gleichergestalt . . Inn vnser lieben Frauen . . . *fl.* 5.

Den StattPfeiffern alhie Ir Neu Jar gelt an Heur . . . *fl.* 4.

Aintzige Aufgaben. S. 524. Geörgen Stürzl Piermentern Per einen Pauggen Poden so er geen Hof geben, v(er)mög der Zetl zalt *fl.* 1.—.

529. Johann A Fossa Ir Dl. Capellmaistern per vncoosten Zalt,

so er vmb ein Riß Papier vnd wegen eines Puechs welches er Abschreiben lassen, Außgeben Thuet v(er)mög der Zetl *fl.* 1.30.

530^a. Hannsen Perget geigenmachern Per ettliche fidll so er besait, zalt *fl.* 3.

Aufgab auf Besoldungen. Geheime Canntzelisten. S. 566^a. Conraden Püchler geh. Canz. vnd Musico bezalt *fl.* —

Canntorej Persohnen. S. 573. Johann a Fossa Capellmaistern bezalt diß Jars Nihil *fl.* —.

Hannsen Vischer Bassisten. Nihil *fl.* —.

Heinrichen de Plaw, das qt. vafsten diß Jars zalt *fl.* 85.

Wolfen Schönfleder *fl.* —.

Ruedolphen dj Lasso das q. vafsten *fl.* 75.

Ferdinanden dj Lasso Inn abschlag Zalt *fl.* 115.41.

Johann Helgemayern In abschlag *fl.* 65.

573^a. Anthonien Belasco *fl.* —

Herrn Christophen Ottonj Conuentuallj In abschlag . . . *fl.* 49.15.

Hannsen Schmidt Calcandten *fl.* —

Wolfen Vischer Bassisten *fl.* —

Summa der Cantoreij Persohnen *fl.* 389.56.

Instrumentisten. S. 574. Villena CornnaZano bezal Nihil.

Balthasarn CornaZano *fl.* —.

Herculusen Tertiusen *fl.* —.

Juliusen Gilj In abschlag *fl.* 25.

Marthin Alonso Musico vnd Camerdiener In abschlag *fl.* 93.49.1.

Summa *fl.* 118.49.1.

Camerdiener etc. S. 576. Jonasen desophius fr. dl. Bassisten vnd Camerfuriern In abschlag *fl.* 55.20.

Trummettern. S. 593^a. Cesarn Bendinell . . . In abschlag . . . *fl.* 127.30.

Sigmunden Ableitner Hofpauggern *fl.* —.

CaffParn Ledern Trummetter " —.

Bernhardten Sax In abschlag " 100.

Michaeln Christoph " —.

Anthonien Weiß " —.

Hannsen Lindtner " —.

Ferdinandten Holtzhauser " —.

594. Geörgen Plaicher " —.

Wilhelmen Freydhof " —.

Werckleuth. S. 608. Hannsen Kholhauff (!) Lauttenmachern 1 qt. Zalt *fl.* 15. Ist hernach gestorben.

1599. II.

(27. July—Vltima Septembris.)

Leibgeding etc. S. 89^a. CafParn Pühler Ir Dl. Alltisten in Abschlag seines Dienstgelts zalt *fl.* 215.

CafParn Jordan gewestem Trommetter *fl.* 6.30.

93. Regina Lassin wittib *fl.* 25.

Hofschneiderey Außgeben. S. 121^a. Bernharten Saxen Trommetter per sein aufstendig Claid de Ao. 96 laut vnd(er)schribnen Zettls bezalt *fl.* 20.

Abfertigung und Gnadengellt. S. 136^a. CafParn Jordan gewestem Trommeter v(er)mög Zettels *fl.* 1.30.

137^a. Hannsen Jheger Vorsinger aus gn. *fl.* 1.30.

Besoldungen. S. 169^a. Conraden Pühler . . . *fl.* 32.

Canntorey Persohnen. S. 173. Johann a Fossa Capellmaister an seinen Jerlichen *fl.* 560 in abschlag Zalt *fl.* 116.

Johann Vischer Bassisten an seinem *fl.* 500 Jerlichen soldt Lüfergelt vnd Claidern, auch von mer Jarn habenden aufstandt, zalt *fl.* 320.

Heinrich de plaw, an seinen Jerlichen *fl.* 340 bezalt *fl.* 85.

Wolfen Schenßleder ebenmessig an seinen Jerlichen *fl.* 335. in abschlag Zalt *fl.* 167.30.

173^a. Ruedolphen de Lasso an seinen *fl.* 300 Jerlichen soldt in abschlag Zalt *fl.* 85.

Ferdinant de Lasso an seinen Jerlichen *fl.* 300 bezalt *fl.* 55.

Johann Helgemair, an seinen Jerlichen *fl.* 180 bezalt *fl.* 49.

Anthonien Pelafco, in abschlag seiner Jerlichen *fl.* 180 sold bezalt *fl.* 82.

Christophen Ottonj, an seinen Jerlichen *fl.* 125 bezalt *fl.* 15.

Wolfen Vischer Bassisten an seinen Jerlichen *fl.* 180 v(er)schribnem dienstgelt vndt von mer Jarn habendem aufstant Zalt *fl.* —.

Instrumentisten. S. 174. Phileno Cornazana an seinen *fl.* 452 Jerlichen soldt vnd lüfergelt Zalt *fl.* 58.

Balthasar Cornazana, an seinen Jerlichen *fl.* 200 Zalt *fl.* 52.

Herculo Tertio an seinen Jerlichen *fl.* 300 in abschlag Zalt *fl.* 85.

Julio Gilgo de Imolj an seinen Jerlichen *fl.* 600 Zalt *fl.* 120.

Hannsen Schmit Calcant an seinen Jerlichen *fl.* 24 Zalt *fl.* 12.

Trummetter. S. 181^a. Cesar Bendinell . . . *fl.* 105.50.

Sigmunden Ableuttner " 100.

CafParn Lederer " 120.

Bernharden Saxen " 16.40.

182. Michaeln Christopherus	fl. 54.
Anthonien Weysen	» 50.
Hannsen Lündter	» 18.
Ferdinannten Holzhauser	» 18.
Georgen Plaicher	» 32.
182 ^a . Wilhelmen Freithof	» 40.
Kuchen Personen. S. 191. Georgen Taser Hofvischer	fl. 6.
Achatien Taser Vischkhnecht vber Lanndt	fl. 15.

1599. III.

(1. October—letzten Dezember.)

Aufgebracht Anlehen. S. 62. Wolf Schensleder frl. Drl. Musico erlegt so Irer Dl. er vnderthenigist fürleiht fl. 600.

Güllten oder ewig geltt so auß den Heusern v(er)-schriben. S. 71. Orlandj lasso seligen Erben Jerlichen auf Michaelis, Zimß, von disem Jar v(er)mög Z(ettels) zalt fl. 10.

Leibgeding etc. S. 101^a. Ludwigen Taser gewesten Capellmaisters seligen wittib. Ir Leibgeding von disem Jar völlig Zalt laut vrkhundt fl. 50.

105^a. CafPar Pühler Alltisten . . . fl. 163.

CafParn Jordan gewestem Trometer . . . fl. 2.

112^a. Regina Lassin wittib an Iren fl. 100 die lesten 2 q(uar)tal diß Jars Zalt fl. 50.

Hofschneiderei Aufgaben. S. 157^a. CafParn Lederer Trommetern per seine aufstendige Claiden de Ao. 95 vnd 96 Zalt fl. 40.

Abfertigung und Gnadengeld. S. 172. Sebastian Peracher Bassisten abfertigung vnd gn. gelt fl. 4.

173^a. Voluia Besutia Ir Dl. Herzogin Maria Anna in Bayrn etc. Cammerdienerin . . . refst . . . Zur Hochzeitsteuer . . . fl. 200.

Verehrungen. S. 175^a. Paulo Sartorio Musico, so Ir Drt. ain Meß von 8 stimen Praesentirt, zur verehrung laut Signatur Zalt fl. 12.

Opfergeltt vnd Neue Jar. S. 191. Den Schuelmaistern Cantor vnd Astanten bej vnser L. Frauen alhie . . . Zum Tage Nicolaj vnd Luciae . . . fl. 5. Denen von St. Peter . . . fl. 5. Den StattPfeiffern alhie . . . fl. 4.

Allerlaj gemaine vnd Aintzige Außgaben. S. 198. Catharina Fossin d(en) wescherlohn für die Cantorej Knaben . . fl. 4.

198^a. Vrbn Heufler Orglmachern vnd Leonharden Khurzen für pesserung allerlaj Music-Instrument v(er)mög Sig^{ur} Zalt fl. 50.

200^a. Hannsen Schöpffer Maler p(er) machung 12 Trometer panner . . . fl. 84.

Besoldungen. S. 209^a. Do. Thomas Mermann an seinen *fl.* 270
in abschlag Zalt *fl.* 100.

Conraden Pühler geheimen Cancelisten vnnnd Coamtisten . . *fl.* 77.

Cantorey-Persohnen. S. 218. Johann a Fossa Capellmaist(er)
fl. 172.

Hannsen Vischer *fl.* 350.

Heinrichen de Plaw » 85.

Wolfen Schenfelder » 167.30.

218^a. Ruedolphen Lasso » 65.

Ferdinanten Lasso » 70.

Johann Helgenmair » 66.

Anthonien Pelasco » 86.

Christoffen Ottonj » 26.40.

Instrumentisten. S. 219. Phileno Cornazana » 220.

Balthasarn Cornazana » 157.

Herculo Tertio » 150.

Julio Gilgo » 105.

Hannsen Schmit Calcannt » 6.

Camerdiener etc. S. 220^a. Jonas de Sophius Camerfurier vnnnd
Bassist . . . in abschlag . . . *fl.* 80.

Trumetter. S. 230^a. Caesarn Benndinell . . *fl.* 116.40.

CalParn Lederer » 60.

Berharden Saxen » 46.40.

Michaeln Christophorus » 40.

231. Anthonien Weissen » 132.

Wilhelmen Fryethof » 50.

1600.

Aufgebracht gelt. S. 127^a. Hannß Vischer Bassist, hat an
den 1600 *fl.* so Ir Dl. Doctor Christophen Geeboldt, Zu aberkhauffung
aines Hauß, auss genaden geschennckht, auf die 600 *fl.* die Ich Ime,
wie hernach an seinem geherigen Orth in Rechnung einkhembt, bar
bezallt, Zu völliger entrichtung berürtes khaufschillings ain schuldt-
brief empfangen, dauon sich die erste Zinßung auf Lichtmessen
v(er)fallen, so ich hiemit in Einnam, vnnnd hernach widerumben in
Aufgab bringng vmb *fl.* 1000.

Ablefliche Verzinßungen. S. 260. Wolfen Schönfelder
Hof Singgern auf Thome, vnd heur erstmals, lauth scheins *fl.* 30.

Ewig gelten vnnnd Zinßen so auf den Heuser ligen.
S. 270^a. Orlanndj de Lasso Erben auf Michaelj, lauth scheins *fl.* 10.

Leibgeding etc. S. 287. Hannsen Vischer Bassisten auf Sebastianij vermög der Quittung *fl.* 60.

287^a. Weilandt Ludwigen Tasers gewesten Capellmaisters wittib lauth der vrkhundt *fl.* 50.

296^a. Matheusen Bisutzi gewesten vnnnder-Silber Camerer seine Jerliche habende *fl.* 150.

297^a. Regina Lassin gewestes Capellmaisterin, wittib.

Petern Anthonio Pietra Ir Drl. Cammer Musico Jerliches Leibgeding *fl.* 180.

Renntampts Landtshuet. S. 308^a. Petern Marin fürstlichen Gartner daselbs *fl.* 50.

Rennt Ampts Straubing. S. 311. Weilandt Johann Pühlers gewesten Altten Singers Zu RegenfPurg wittib, vermög der Quittung *fl.* 50.

Erkhauffte Pferdt. S. 367^a. Hannsen Vischer Ir Dl. Bassisten für ain Ime aberkhaufft Pferdt v(er)müg scheins *fl.* 40.

Hofschneiderei Außgaben. S. 383. Wolfganngen Vischer Ir Dl. Bassisten P(er) seine Aufftendige Claider de Anno 3. 4. 5. 6. 7. 8 vnnnd 99 V(er)mög vnnnderscribner Zetl *fl.* 294.

392^a. Herculo terzo Ir Dl. Istrumentisten P(er) 3 Aufftenndige Claid, de Anno 6. 7. vnnnd 99 lauth der Zetl *fl.* 60.

394. Johann Helgemair fl. Altisten P(er) sein verschinen Martj verfallen Jarß Claidt, Lauth der Zetl *fl.* 42.

Abfertigung vnd Gnadengelt. S. 435. Jacoben Haizerer Altisten auß gn. Crafft der Signatur *fl.* 2.

456. Veronica kühmerin auss gn. vermüg Zetlß *fl.* 2.

458^a. Cesaro Bendinellj Hof Trommetern, auß genaden Innhält Zetlß *fl.* 25.

468. Dem Marekht franntenhausen Zu aufrichtung ainer Orgel, auß gnaden, Innhalt fürstlichen beuelchs vnnnd scheinnns *fl.* 50.

Verehrungen. S. 470. Mariusen Zännkhl, Grauischen Zollerischen Capellmaistern, so Ir Drl. ain Compainirte (!) Meß Presentiert, dafür Zur Verehrungen, lauth der Signatur *fl.* 12.

471. Den Musiciß vnnnd Istrumentisten, so in der faßnacht bej dem fürstlichen Tanntz gediennt, vermög der Ordjnannts *fl.* 12.

471^a. Ruedolphen dj Lasso Istrumentisten, welche Ir Dl. etlich Companirte motete Presentiert, auß genaden, verehrung, vermög der Signatur *fl.* 40.

472^a. Jacoben Rerer [Reiner] Des Abbts von Weingartten Capellmaister so Ir Dl. etliche Mutetten Presentiert vermög der Zetl *fl.* 6.

474. CafParn Pintoni Italo, so Ir Dl. etliche gsanng Buecher Presentiert, verehrung, vermög Zetlß *fl.* 20.

Auflösungen. S. 494. Für 3 Erzherzogische Caplän vnd Organisten von Grätz vom Jüngst vergangen 99^{isten} Jar *fl.* 4.

Opffergellt vnd Neu Jar. S. 534^a. Dem . . Cantor etc. . . bey vnser L. frauen alhie, welche an St. Nicolaß vnd Lucia tag herumb gesungen . . . *fl.* 5.

Hofkhirschnereij. S. 545^a . . . von etlichen Röcken für die Canntorej khnaben Zefeüttern . . . *fl.* 14.20.

Hofschuestereij. S. 547. . . für die Cantorej khnaben *fl.* 8. (S. 549 *fl.* 13.15). — Für einen Trommetterjungen *fl.* 5.28 (S. 548 *fl.* 5.58) (S. 549.)

Allerlaj Außgab in gemain. S. 554. CafParn Ennglschalekh Barbierern, für vier Canntorej khnaben . . . *fl.* 4.

555. Der Catharina passin, wegen 4 Canntorej khnaben, wascherlohn . . . *fl.* 4.

555^a. Caesarn Bendinellj, für allerlej bestelte Instrumente vnd Pfeiffen Zu disem Vessft (die »angestellte Malcerata nach Grätz«) vermög Zetl *fl.* 10.7.

556^a. Geörgen Stürzel Pürmentern, vmb ain Poden auf die Hof Pauggen Inhalt Zetl *fl.* 1. Dito S. 558^a *fl.* 2.30. Dito 560^a *fl.* 2.

559^a. Matheusen Pichler Schuelhaltern alhie, für des Caesar Trummetters Jungen . . . *fl.* 1.30.

562^a. Leonhardt khurzen Orgelmachern, von auß besser: vnd richtung allerlej Instrumnt lauth der Zetl *fl.* 13.58.

563. Der Catarina Fossin, wegen der Canntorej khnaben, wescherlohn lauth der Zetl *fl.* 4.30.

Hannsen Bergetn Geigenmachern wegen besaitung etlicher Geigen, lauth der Zetl *fl.* 5.30.

564. Geörgen Stürzl Pürmentern vmb 2 Pöten yber die Hör-Paugg(en) Inhalt Zetl *fl.* 2.

Außgab An besoldungen . . . Doctores der Erzney. S. 593. Thomasen Mörmann . . . *fl.* 750.

Gehaime Cannzley. S. 602^a. Connradt Pichler Cannzelist vnd Musicus . . . *fl.* 193.44.

Musicys et Cantores. S. 615. Johann a Fossa, Capellmaistern 300 *fl.* besoldung. Item, so er hieuorn von der Innern Camer gehabt 200 *fl.* für ain claidt 40 vnd Haußzienß, der sich abegen auf den 6 May verfelt 20 *fl.* thuet zesamen 560 *fl.* Dann ist Ime für 5 Singer khnaben P(er) Jeden Jerlichen 10 *fl.* zegeben, vnd v(er)müg der Signatur de Anno etc. 95 von Michaeliß anzefanng(en) v(er)williget worden, bezallt Ime derowegen, von solcher Zeit biß Zu

enndt diß 600^{ist} Jarß an gedachter Pofft, Pro rata *fl.* 112.30 thuet, mit obsthehenden 560 *fl.* . . . *fl.* 672.30.

Julio Gilgj Ir Dl. Cammer Musico sein Jarßbesoldung *fl.* 600.

615^a. Johann Vischer, Bassisten besoldung, lifergelt vnnnd Claid, sambt 50 *fl.* v(er)lag für seiner Sohn ainen Zum Studieren, in allem Zesamen *fl.* 500.

Wolf Vischer Bassist, hat Jerlichen 180 *fl.* bsoldung gehabt, ob nun woln aber den 18. January verstorben, doch dasselbig Monat lauth der Signatur völlig bezallt *fl.* 15.

Christophen Otto Conuentualen des Augustiner Ordenß, Bassisten, 100 *fl.* besoldung vnnnd 25 *fl.* P(er) ain claidt thuet *fl.* 125.

CaßParn Pühler Altifften sein bsoldung *fl.* 300.

Hainrichen de Plaw seinen Soldt *fl.* 340.

516. Wolfen Schenbled(er), sein besoldung *fl.* 335.

Ferdinanden de Lasso, Jerlichen Soldt vnnnd Lifergelt *fl.* 300.

Ruedolphen de Lasso, organifften sein besoldung *fl.* 300.

Johann Helgemair sambt 30 *fl.* hieuer erlangten genadengellt, besoldung *fl.* 180.

Ebenmessig Anthonien Belasco, sambt dem Tisch zu Hof, besoldung *fl.* 180.

Leonhardt Pöttinger, ist, Crafft) fürstlichen Decrets, Zu ainem Altifften aufgenömen, vnnnd, für Alles vnnnd Alles mit 150 *fl.* Jerlicher bsoldung von eingang des Monats Nouemb(er) angeschafft worden, bezalt Ime also biß Zu bschluß diß Jarß *fl.* 25.

617. Summa der Musicisten vnnnd Canntoreß, besoldung(en) *fl.* 3872.30.

Cammerparthey. S. 618^a. Jonasen de Sophius, Bassisten vnnnd Cammerfurier sein besoldung *fl.* 200.

Instrumentisten. S. 641. Phileno CornnaZano sein besoldung *fl.* 452.

Balthasarn Cornnazano besoldung *fl.* 200.

Herculo Tertio seinen Soldt *fl.* 300.

Hannsen Schmidt, Calcanten *fl.* 24.

Leonhardt khurz Orglmacher, ist, wegen besserung allerlej Instrumenta, mit eingang diß 600^{isten} Jarß P(er) 20 *fl.* besoldung, lauth der Ordinants, angeschafft worden, bezallt Ime demnach heur gemelte *fl.* 20.

641^a. Hannß Wildtberger ist zu ainem HofPaugger vnnnd Musico Instrumentalj aufgenömen, vnnnd, v(er)mög der ordinants, mit 100 *fl.* Jerlicher bsoldung vom ersten Apprill angeschafft worden, bezallt Ime also, vnnzl Zu bschluß heurigen Jarß 3 Quartal *fl.* 75.

642. Summa der Instrumentisten besoldungen *fl.* 1071.

Trometter. S. 643. Caesarn Bendinel besoldung 180 *fl.* Item auf ainen seinen Sohn 50 *fl.* vnnnd so Ime hievor von der Innern Cammer geraicht worden 120 *fl.* Thuet Zesamen *fl.* 350.

Anthonj weissen, neben dem Tisch zu Hof, sein bsoldung *fl.* 140.

CalParn Lederer seine Jerliche *fl.* 200.

Michaeln Christoph, sambt dem Tisch Zu Hof, bsoldung *fl.* 100.

Bernharden Sax *fl.* 200.

Sigmunden Ableuttner, Altten HofPaugger vnnnd Ellemosinario, von beeden diennusten in allem *fl.* 280.

643^a. Coßman Besutio Trometter Jungen *fl.* —

Wilhelmen Freithof, sambt dem Tisch zu Hof, bsoldung *fl.* 100.

Hannsen Lindter *fl.* 36.

Ferdinannden Holzhauser auch seine *fl.* 36.

Georgen Plaicher, ebenmessig *fl.* 36.

Nachtrag zu 1554.

Was aus sonnderm beuelch Meines ... Fürsten ... S. 138. Item den 5^{ten} Nouembris Hannsen Mayr Alltisten 20 taler.

Aintzige Aufgab. S. 391. Item den 27^{ist} May bezalt dem Cappelmaister für den knaben Hannsen Winckhlmair Von Lanndthut für 3 quatterber 13 *fl.* 3 *β.* 15 *℔.*

Beilage II.

52 Briefe Orlando di Lasso's.

1572—1590.

1. München, Juli 1572.*)

Adresse: A Mons^r Mons^r | mon seigneur et maistre | le prince
guillaume: Duc | bauiere bauiere bauiere | A lantz-sot:

[Pre(sentatum) Münch(en) den 20^{ten} Septembris Anno etc. 73.]

Mons^r mon maistre: et C.

En partant de lantzhuert ie receu mes stimfe par andré
seruiteur | de salle ou de chambre, et en ce que v^{re} Ex^{co} veut
scavoir | que ie tien delle: quant a mihj, ie ne tien v^{re} Ex^{co} ne | le
laisse aussi aller, s'elle a bien faict, elle le trouuera, | si autrement,
le contraire sera. Vn prince fait tout ce | quil luj plait; mais pour
cela n'est pas parfait: orsus | jai vn peu trop de plait. Quant au
reste, nous so^{mes} | ariues a erding Et auons esté guetterding, si
come sive | Adrian a veu de ses yeux frian: puis partis so^{mes}
de | gran matin sans auoir beu ne eau ne vin; la pluie nos | a fait
compagnie Jusque a minichen la Jolie. Ce soir, | icj en mon Jardin,
nous disputerons sans latin et | serons Joieux par mon ame, en beu-
uant pour mon maistre | guillaume. Was weiter wirt werden: E. f. g.
sera | remboursé de mons^r v^{re} aumonier Del totum in totis | per totas;
De ore prudentis procedit mel: Ego certissime | plus scriberem, sed
pour autant, quil est quasi temps de | aller ad vespervas et non possum
intromittere de faire | une petite visitation au pays bas de ma fe^{me}
pour | l'honneur de mons^r de fou cotu, car trop y á que naj | foutu,
c'est une chose naturelle, qui est bien bonne, non | pas belle, car

* Sämtliche Briefe, bei denen nichts Anderes bemerkt ist, befinden sich auf der königl. Hof- und Staatsbibliothek München, Cim. 373h.

elle sent bien les grouselle, Je menvoy | droit monter sur elle. A
de patró. De minich | sabato hora tertia post prandium. Du mois
Jullet 1572 |

De v̄re Ex^{ce}

humble seruulinorum

Orlando Lasso: —

2. München, 19. August 1572.

Adresse: Al Ill^{mo} et Ecc^{mo} s^{or} principe | guilielmo, Conte pala-
tino: Duca | De le due bauiere: et mio | patrone sempre osser^{mo} in |
lantzhuet.

[Pr'esentatum) Lanndshut den 10. Febr. 1573.]


Tréhaut, Trépuissant, Jouissant: mōns^r mon maistre a Jamais.

Ego sum ariuat^{us} monacor^{um} con gratia sine priuilegio, saun^s
et | gagliardus sicut poltronus. Moi, qui me tiens homme sage, ai mis |
ici cét image, wie E. f. g. mihi ordina-vit; s'e in altra cosa la | posso
seruire, a lei sta il comandar e a me vbedire. Je prie le | Createur,
quil meine et rameine v̄re Ex^{ce} en bauiere sain et | dispos en tous
propos, et quil aporte a madame vn petit filz | dedans sa lame, ie
le desire sur mon ame. Al gentil prospero | mi raccomando, et de
salutj Due mille li mando, et anco il | mio garson le raccomando.
A riuedersi poi, ma non so quando. | Aies souuenance de moj, é poi
del resto fate voj —

Ma feme, mon petit rudolfe et mon^r mon personage baisons en
toutte | humile les mains de v̄re Ex^{ce} et de madame la princesse,
encore | qu'elle n'ait mal au fesse. Dieu nous conserve en liesse. De |
monaco a di . 19 . du mois d'aoust 1572 |

D. V. E.

tréshumble seruiteur

orlando di 
[la sol]

3. Landshut, 7. October 1572.

Adresse: Al Illustrissimo et ecc^{mo} s^{or} | principe guilhelmo: Duca
de la | bauiera alta é bassa: et mio | s^{ore} et patrone sempre oss^{mo}

Doue si troua sua Ex^{cia}.

Mons^r mon prince, mon duc, mon seigneur, mon maistre, va del
resto, salus et gaudio.

Moi pouïre gentilhome charbonier, delaissé de tous, sinon de

ceſuj, qui peut plus | que tous, Abandonné, loing du né, de mai-
 ſon, de buiſſon, de jardin | au matin, de tous fruit, non pas
 cuit, et de fleurs et d'odeurs, et en | ſomme moi pouïvre homme,
 de tout bien n'ai plus rien; Voila la feſte | que me fait la male peſte.
 Je veux dire, mon treſexcellant prince | et ſeigneur, que apres avoir
 demourest par .6. wochen en | mon jardin il gran duca alberto miſit
 mihi litteram, vt irem | ad ſtarenbergem, vt viſitarem ſuam Altitu-
 dinem, et ſic fuit | factum; mais le temps fuit tantum temperatus
 par trop; par | ainſi interrogauj Ducum de ce que ie deuoie faire.
 Reſpondit | placido, quod deberem exire tachau, come les alijs sode-
 libus | erant, Ad euitandum morbum peſtiferum. Ego reſpondit, quod
 familia | mea erat plusquam ſatis, ou aſſes de gens, et quod libentius
 Exirem | a faire penitence in der elent zu lantzhuert pour la me-
 moire | de mon prince, qui trop me pince; ſein f. g. antwortet mihi:
 ich bin wol zufrieden, du mächt auch ein Zeit zu dem andern | zu
 vns ſpatzieren und also hin vnd her ziehen; na, na, diye moj, | wenn
 E. f. g. mein pederft, ſi ſcriberem videbo, ſubito ad te | venio. Reſpon-
 dit ſua Ex^{ti}a Drauff: nun wol wol; et etiam mihj | dare fecit peuel-
 hem ad regierum in ciuitatem lantzfutum, vt me | cum fuſtibus et
 lanternis deberant accipere. A coſi ou par ainſj | ich bin aſpet-
 tando il mio prudentiſſimo s^{re}, ſi come fanno i giudej | il meſſia,
 ſed illos non veniat, mais mon maistre ſi, ma de ſi. | Ma potta del gran
 turco, é poſſibil ch'el mio patron poſſa ſtar | ſenſa il ſuo poltron?
 parlo de mi et de moj, non lo credete | ſate voj; ſe ti puo ſtar ſenſa
 mi, mi non vo ſtar ſenſa tj. | Je parle come un couillon, mais ceſt la
 concluſion, iours et nuit pour | vous prion en bonne deuotion: tourné
 maistre a la maiſon, garde bien | la clef du con, car ſans elle rien
 de bon. Ici fais fin a ma leçon, baiſant | en toute humilite les mains
 de v^{re} Ex^{ce} et de mons^r le prince ferdinando. | Notre ſeigneur mantiene
 voz Ex^{ces} ſaines gagliardes et deſireus de retourner, caR | il eſt
 temps ſans plus tarder. De lantzhuert 7^e d'ottobre 1572.

De v^{re} ex^{ce} treshumble ſerviteur

orlando de laſſus.

4. München, 29. Juli 1573.

Adresse: A Mons^r mons^r | le prince guillaume: Duc | de ba-
 viere, mon tresbening | Maistre et ſeigneur: | lantzhuert:

[Pre(ſentatum) Lannzhuet 29. Julij 1573.]

Treſilluſtre prince, mon bon maistre et ſeigneur:

Ceste seruira seulement pour suplier humblement a v̄re Ex^{co} | voloir pardonner a mon ignorance, se ie Nai faict mon | deuoir de prendre conge de v̄re ex^{co} et de madame | la princesse; la cause, deus scit, jai pourtant bon espoir | de ne donner jamais plus occasion a v̄re Ex^{co} de se | courouer a moi pour cause d'autruj. Je remercie tres- | humblement v̄re Ex^{co} de sa | dult, et pareillement madaē la princesse renee; et pour ne sembler du tout ingrat, | je mande a v̄re Ex^{co} un petit present et vng autre | a madame, supliant d'un loial cuer a les voloir | accepter d'un aussj bon zele, come tresvoluntiers ie | le donne a v̄re Ex^{ces}; et se le present est petit, la | volunté est bonne et preste touiours a seruir v̄re | Ex^{co}, a qui auecqz la reuerence, que ie doj, en toute | humilite ie baise les treshonorees mains, supliant le | Createur conceder a vos Ex^{ces} un treshoureux voiage | Afin qu'en santé et alle- gresse les puisse reuoir et | seruir. De minich le 29^e de Jullet 1573 |

De v̄re Ex^{co}

treshumble et leal seruiteur

a jamais

orlando de lassus.

5. München 11. September 1573. *)

Adresse: Al Illustrissimo et ecc^{mo}: principe guilielmo, | Duca de le due bauiere Et mio s^{or} Clementissimo:

Doue sua Ex^{tia}: si troua. — [Pr(aesentatum) München den 20. Sep- temb. Anno etc. 73].

Tres illustre prince, | mon souuerain seigneur Et maistre:

Je me retreuve auecq la gracieuse letterine que il placuit a v̄re Ex^{co} mihj scribere. | Apres menger oportet bibere; | ie veu dire in meo sermonibus, que ie rens grosse et grasse grace a v̄re bonté et ex^{co}; qui se degne recorder du moindre de ses petiz seruiteurs | et sur tout, | questo mi place trégrandissimamente, De son retour sanó et gagliardó et legier d'argentó; | Dieu face que ie mente, | ma pur laqua corr' al mare. Enquant a la musique, que v̄re Ex^{co}: m'escrit quelle va petit a petit: | cela va fort bien, s^{or} si, | perche si dice in italiano: | pian piano | si va luntano. | Librum mutetarum erit Completorium, sed

*) Original im königl. geh. Hausarchiv München. Vergl. hiezu wie zu No. 11, 12, 14 Vander Straeten in der Fédération artistique 1884 u. Cinq lettres u. s. f. Trautmann, C., Jahrb. f. Münchener Geschichte, 1888 S. 490. Deutsche Übertragung von No. 5 u. 14 bei La Mara, Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten. Lpz. 1886 S. 18 ff.

nunquam potuerunt habere nec inuenire la impressa di v̄ra Ex^{tia}, quale va stampato sotto la sua imagine, si che l'adam b̄erg se donne au cuiseniers d'enfer | et moj, ie le donne au diable. Quant a la partita d'anthonio violista Jai parle ad longum Con il s^r Jacobo Fuccarj | E spero che fara bono vffitio per ipsum, | si autem Veritatem mihj dixit. | Quant aux nouvelles de n̄re Court, elles ne sont oujes d'un sourt; Mons^r le duc albert | se treuve pour adesso a staremberg et Demourera la, | Jusque qui s'en parte. Il ia beacoup d'autre choses a dire, | mais ie ne les veuX escrire. Quant a moj, | Je ne Joue plus au palamaglie, | si ie ne veuX Jouer scullet; le Jeu de la balle m'est aussi defendu, | Car il nia ni balle blanche ne noire, | ne bons Joueurs ne mauuais; par ainsi mons^r: mon patron | en moj trouueres vn poltron. Je fai quelque fois exercice | a pescher pour euitter vice. | Je boy aussi souuent d'autant, Car | mon maistre en fait bien autant; | mais laissez les vers, qui me mengeront quelque iours. | Je suplie a v̄re ex^{co} aussi humblement qu'il m'est possible, de me valoir tenir en sa bonne grace, luj baisant le mains auecque ma fem̄e et petis enfans, | semblablement, a madãe la princesse renee | et madãe la princesse maximilienne. Con Vn salut 1000 | braccia longo | a m: fran^{co}: et vn gruess a ma laide vieille mere | de monaco le .11. de settembre 1573

De v̄re Ex^{co}

treshumble et leal seruiteur

orlando lasso

6. München, 26. November 1573.

Adresse: A Tresillustre prince Mons^r | le duc guillaume de baviere etc., | mon bening prince et seigneur:

A

Fridberg

[Orlando, Praes. Fridberg den 1 Dezembris A^o etc. 73.]

Tresillustre prince, mon bon seigneur a jamais:

Je croi bien, que v̄re Ex^{co} ne me tient pas si depourueu de sens | ou entendement, que ie n'eusse jusque a ceste heure escript selon | ma coutume quelque chose ioieuse pour nouelles, principalement | a celui, a qui ie doi plus que ie ne pense valloir; mais | vne tenebreuse carogne, quon apelle mauuaise fortune ma tant | trauaillẽ mon poure et debil esprit nuict et iour, que sans | l'aide de qui nous le peult donner, ne scay come maintenant | me trouasse vif; si esse que cognoissant ma conscience | n'estre souillee de ce que sa m^{te} me met sus,

ie me suis re- | solu d'auoir patience, jusques a ce que on cognoisse
 eui- | demment la pure verite; et pour point plus donner facerie a
 v̄re | ex^{co} avecq mes faceux propos Attendray l'opportunitè de les |
 pouoir declarer de bouche a v̄re benigne ex^{co} |

Jai receu lettre du fran^{co} bracherj, il m'escrit quil fera toute dili-
 gence | pour recouurer ou entendre la ou on poldra recouurer ce
 que | v̄re Ex^{co} desire; mais pour l'heure il ne se peut ne veut
 enqueter | de telles chose en Venize, pour ce que le franciscazzo est |
 illec faisant les brauades, come le duc albert veut auoir les | premiers
 hommes du monde (encore que ne soint Adam caim | ne abel) a
 son seruice, et de brief menera | mirabilia, con alcuny boffony. Le
 bracherj m'escrit aussi, | qu'il ia pour l'heure en Venise vne comp-
 agnie de Comedians | que demoreront la pour tout le Carnouale, et
 entre | eux il ia vn, qui fait le Zannj plus outre que par | Ex^{co}. Le
 reste ferai entendre a v̄re Ex^{co} de plus pres; | qui sera la fin apres
 auoir baise les treshonores mains de v̄re Ex^{co} | et a madame la prin-
 cesse renece, qui pour toujours bien faire est nee, priant | le createur
 donner a vos ex^{ces} en sante longue et heureuse vie et | paradis a la
 fin. De minich le 26^e de novembre 1573

De v̄re Ex^{co} treshumble sclaue a Jamais

orlando Lasso:

7. Rothholz, den 12. Februar 1574.

Adresse: Dem Durchleichtigen Hochge- | bornnen Fürsten vnnd |
 Herrn, Herrn Wilhelm | Valtzgrauen Bej Rein, | H(er)zogen in Obern
 vnd | Nidern Bayern etc. Meinem | Genedigen Fürsten vnnd Herrn. |
 Insprugg. |

[Praes: Landshuet 2. Aprilis Anno etc. 74.]

Ill^{mo} et Ex^{mo} principe e patron mio sempre oss^{mo}

Lunedì passato siamo partitj di lantshuet con vn tempo non cotto,
 ma | crudo, anzi crudelissimo, cosi il giorno sequente é l'altro apresso; |
 pur per gratia de dio hauemo trouato il camino secundo il | n̄ro
 desiderio. E ben vero, che li s^{ri} Asinj n̄rj se sono portate | tanto asi-
 nescamente, e poltronamente, che é stato bisogno | de hauer pigliato a
 la n̄ra terza giornata vna schlita con | .6. cauallj per portar i cassonj
 casse e cassette, col pigliar | anco ogni giorno nella bauiera guide,
 per condurcj a le | osterie et non ci hauemo lasciatj mai vedere nelle
 terre | sinon de passate, essendo piu volte allogiatj in vilaggi, si | come

siamo hoggi ancora quatro leghe de ispruch. $\overline{\text{Vra Ex}}^{\text{tia}}$ | debbe saper come il suo m^o di stalla é diligentissimo é | ci conduce fidelissimamente, hauendo preso vn grandissimo peso | a dosso, e spero che con la gratia del s^{or} idio pian piano | faremo e compliremo il viaggio n^{ro}, benche insino a qui hauemo | trouato ogni cosa carissima, pigliandosi nelle osterie qualche | volta .10. bazzi per persona a pasto, si che $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ si | debbe ralegrare hauendo tante persone, cauallj et asinj, | che le fanno honore consumando la sua roba, ancora che | per la pura verita vsamo, vsaremo e siamo per vsare ogni | discretione. Nel resto haurej a caro d'intendere, come hanno fatto | bona riuscita quei .2. sonatorj venutj da milano; noi speria- | mo ariuar morgen a alla, e postea plus vltra cosi alegramente | che ci é possibile, perche il venturino ci racconta alcune | volte comedie, et io istorie, fabule, mottj é strambottj con molte | coionerie. Così basamo tuttj le honoratiss^o. manj di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$, pre- | gando iddio la conseruj felice; et a inolé in cul vna radice: Di rotten- | holtzen a di 12 Febrarij 1574. Di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$

humiliss^o seruitore

orlando lasso:

8. Bei Brixen, 16. Februar 1574.

Adresse: Al Ill^{mo} et ex^{mo} principe gui- | lelmo: Duca de le due Bauiere, | mio s^{or} e patrone osser^{mo} in | ispruch.

[Pr. Lanndtshuet 2. Aprilis Anno etc. 74]

Tresillustre prince, mon^s mon gratieux maistre e patro

Affin que $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{co}}$ voie, que ie veu^x acomplir sa bonne volunté, qui est | que ie donne neü zeitung a $\overline{\text{vre}}$ f. g. de omnj buso, la doue si trouia- | mo, io lasso saber a vuestra Ex^{tia} si come per la gratias de dios | todos las campagnias, tanbien los Caualllos e la mercedes de los asinos | se portent mediocrement asses fort bien, et equitamus apud locum | vocatis clausa, sed pian pianino, jusques an dem herbergum, vbi | alle nacht ich lass ein guetten drunck vmbergen, pro sanitate prin- | cipem nostrum galantissimum. $\overline{\text{Vre Ex}}^{\text{co}}$ face quant il luj plaira | raison et par sa benigne grace nous vueille souuent mander | de ses gracieuses nouvelles, qui nous renforcent et reconfortent. | Il Venturino ogni sera (doppo il Comandamento di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$, che | le fa nella mia lettera, che debbe imparare qualche cosa noua) | fa luj solo

vna comedietta di tre persone, il magnifico, Zannj | é franceschina di tanta bona gratia, che ci fa quasi pisciar | de ridere, è pianger e ridere insieme, si che spero, che studia- | ndo ogni di, che v̄ra Ex^{tia} l'udira molto voluntierj, e recita | questa sorte di Comedia dietro una porta, letto, o Cortina, | per non esser visto; la sua moglie le ha scritto a li .4. del | presente doue dice, che in fiorenza e ariuato vno Ex^{to} saltatore | assaj migliore che non fu suo compagno*), e dice che sicuramente | verra voluntierj a seruir v̄ra Ex^{tia}, e perche desidera di tornar- | sene presto al seruitio di v̄ra Ex^{tia} m'ha pregato, ch'io lo ri- | menj meco a la mia tornata da napolj, accio non habbia ad | aspettare Joan pietro tanto tempo. Jo le ho detto che non posso ne | voglio far niente comandamento di v̄ra Ex^{tia}, a chi | humilmente tuttj basamo la mano. In fretta per camino, Due | lega da prichs, a di .16. di febraro 1574.

De V̄ra Ex^{tia}

humilissimo e fedelissimo seruitore

orlando lasso.

9. Trento, 20. Februar 1574.

Adresse: Al Illustrissimo et ex^{mo} princi- | pe guilelmo, Duca de le due | bauiere, mio s^r et patrone | osser^{mo} in ispruch:

[Pres: Münch. 3. Martij Anno etc. 74]

Illustrissimo et ex^{mo} principe e patron mio osser^{mo}

Cum adiutorium altissimj, hauemo passato .2g(iorni) é siamo ariuatzj | a trento, doue riposamo vnum dierum, perrispetto delli Caualli et | asinj. Le robbe di v̄ra Ex^{tia} se portano in flotta per aqua, vsque | a .25. miglie de montoa, che sono leghe .5. todesche; cosi spe- | ramo il primo di quaresima far l'intrada in mantua, doue | andaremo postea a basar le manj al s^{er} duca, con dirlj | bon di m. gobbo. Quello di piu seguira con la prima como- | ditá auisaro a v̄ra Ex^{tia}. Insino a questa hora hauimo | hauuto bellissimo camino et andiamo alegramente, idio | per sua bonta ci dona gratia d'un felice ritorno, con hauer | fatto alcun seruitio grato a v̄ra Ex^{tia}, che questo é il | mio maggior desiderio. Qua in trento se dice pubblicamente, | ch'el s^{er} duca di ferrara inferrará la principessa maxi- | miliana, idio il voglia. De gratia v̄ra Ex^{tia} non si scorda | di quello le ho supplicato, et anco di darcj nuoua, | come viue sano et alegramente, accio partecipiamo an-

*) ben conosciuto da Venturino | (am Rand).

cora | noj della sua alegrezza. I per non fastidir piu a \overline{vra} | Ex^{tia} per
 hora, Joan pietro, rené, preissinger, venturino | Et il s^{or} mj basamo
 humilmente le honoratissime | manj di \overline{vra} Ex^{tia} et io suplico d'esser
 ricomandato | a madama la belle e sage princesse renee, al mio gra-
 tioso | principe Ferdinando et madama la sposa, se dir si osa. | Che
 prego idio mantener le \overline{vre} Ex^{tie} nella sua santiss^a gratia. | De trento
 alli 20 del presente febraro 1574.

Di \overline{vra} Ex^{tia}

humil seruitor' di Core

orlando lasso: —

10. Mantua, 26. Februar 1574.

Adresse: Al Illustrissimo et Ex^{mo} principe | guilelmo, Duca de
 le due bauiere | Et mio s^{or} e patrone osser^{mo} |
 in

Monaco

o: lantzhuet

[Praes. Landtshuet 2. Aprilis 1574]

Illustrissimo et Ex^{mo} patron mio benignissimo e dolcissimo

\overline{vra}
 Et io | con tutto il corazon la ringratio de tanta humilta, che ci di- |
 mostra; faro quello \overline{vra} Ex^{tia} mi comanda. Noi siamo ariuatj | in mantoa
 sani e saluj per la gratia de dio, et il presente di \overline{vra} | Ex^{tia} é stato pre-
 sentato cum modis et formis galantissimamente. | Et é stato accettato
 beneuolmente con parole di gratitudine; | il resto ne seguirá, scriuero
 con la prima comodita a \overline{vra} Ex^{tia} . | Il brachero m'ha scritto d'un
 giouine bello e costumato, che suona | e canta un leuto di tanta Ex^{tia} ,
 che non ha pari in tutta italia, | oltra che suona di piu sorte instru-
 mentj; é sta col vescuouo | di riminj ne la romagna; io vedero di far
 ogni diligentia d'ha- | uerlo. Jo ho scritto al detto bracherj per conto
 di m. Andrea gabriel, é spero d'hauer risposta in roma. In quanto |
 al sonator di cornetto, che sta col duca di parma: non | é piu al pro-
 posito, rispetto che e di . 60 . annj, e pieno di | franzosum malorum;
 io minformaro e cercaro in altrj lochj. | Ho anco scritto da trento a
 m. Anthonio da la viola, ma | non m'ha risposto ancora. In quanto al
 venturino, s'io passaro | nel ritorno per fiorenza faro il comandamento
 di \overline{vra} | Ex^{tia} ; se non, hauera patientia, perche non so ancora che | mi
 bisognera di far nel ritornare a casa; idio per la sua gratia | ci con-
 duca e riconduca a saluamento. Suplico humilmente a \overline{vra} Ex^{tia} | d'un

saluto a la mia consorte, non hauendo hora tempo di scriuerle. | E con questo a v̄ra Ex^{tia} baso le honoratiss^o manj, in fretta, che volemo | partir hoggi. Di mantoa ali .26. di febraro 1574

Di v̄ra Ex^{tia}

humiliss^o seruitore

orlando lasso: —

11. Bologna, 3. März 1574. *)

Adresse: Al Jllustrissimo et ex^{mo}: principe guilelmo, | Duca de le due bauiere | et mio s^{or} sempre osser^{mo}: in Monaco, o lantzhuet:

[Pr. Lanndtshuet 24. Martij 1574.]

Illustrissimo et Ex^{mo} principe mio et patrone sempre oss^{mo}:

Nel partir n̄ro da mantua, | doue il s^{or} Joan pietro e stato presentato di catena e danarj satis | e cosi in ferrara d'una bellissima catena, siamo ariuati sani et saluj per la gratia de dio in bologna, | doue hauemo trouato il re di saltatorj, | vn giouine garbatissimo, che fa piu cose diferente, | come saltar il cauallo, | saltar saltj di piu sorte, saltar con vna Corda, | camina con due gran bastonj, | gioca de piu sorte arme, | danza mirabilmente bene | et in sōna fa tutte le cose sue con tanta gratia, | che io non ho mai visto vn suo parj: speramo con l'agiuto del s^{or} principe di fiorenza che verrá al seruitio di v̄ra Ex^{tia}: Ho trouato qua medesimamente musicj Ex^{mj}: vn rarissimo contralto per il s^{or} duca padre di v̄ra Ex^{tia}: se io potro far che voglia venire con vn tenor bonissimo. | Ho trouato il magnifico gerardo, qual ci ha fatto ridere e piangere; | e vecchio di 56. annj; | se v̄ra Ex^{tia}: | sara seruita, io faro il mio potere di condurlo solo meco, | perche si ritroua con moglie e figliolj; | se satisfa v̄ra Ex^{tia}: lo potera accordare. | Ho anco trouato vn giouine di buono aspetto, che canta vn basso in camera benissimo, sona di cornetto | e di vida e sicurissimo, | e credo che piacera a v̄ra Ex^{tia}, vederlo di menarlo. | Ho anco v̄dito vna vergine di buona famiglia | di mezzo vilano, che m.^o Joan batista cognoscera bene. | Questa giouane sona assaj bene di leuto | et ha vna bellissima voce | e canta sicuramente al libro | et in leuto, | e credo che diuentara Ex^{te}, perche e tutto spirito | e di eta di .14. anni. | Jo ho parlato con suo padre circa a la volunta di v̄ra Ex^{tia}, cosi mi ha promesso di consigliare e farruj intendere la sua voluntá e deliberatione in roma; | se la ven in bauiera, | venira a condurla vn suo

*) Königl. geh. Hausarchiv München. Vergl. No. 5.

fr(ate)llo, galante gentilhuomo, che ancora luj sona e canta honestamente; |
 io haurej a caro a menar questa donzella a v̄ra Ex^{tia}: . | Io mi sono
 poi informato di quel Julio, che canta il soprano, | qual é cognosciuto
 molto bene qua in bologna e dicono, che e raro nella voce e nella
 dispositione, | ma si troua con moglie e figliolj, | si che si andava |
 qualche spesa a condurlo con tanta gente se vora venire; | cosa che
 tuttj qua | mi dicono, che verrá voluntierj | et lo laudano grandemente
 di molto ben creato; | sona di organo, | di leuto mediocremente, | si che
 si v̄ra Ex^{tia}: lo vuole mi scriua quello ho da fare, | perche trouaro, si
 come spero, in roma quellj altrj virtuosi; | ho dubbio che li danarj non
 bastano a condurre tanta gente, che sarebbero: in primis | gerardo
 Magnifico, venturino, | la moglie, | il saltatore, vn suo putto che salta, |
 il basso da camera, | li duoi in roma gia promessj, | Il giulio discanto, |
 la sua moglie, | 3 figliolj, | la s^{ra} Jpolita che canta e sona | con il suo
 fr(ate)llo e vn seruitore, | il Lorenzino, | Joan batista con il suo padre, |
 vn bon sonator di cornetto; che fanno il numero di .20. persone, che
 ultra esser conduttj a le spese di v̄ra Ex^{tia} voranno quasi tuttj
 .50. scudi in primis de presente, | si che ho voluto far intendere a
 v̄ra Ex^{tia}: il tutto. | Di fiorenza piacendo a dio o di roma auisaro v̄ra
 Ex^{tia}: il resto; | per hora humilmente baso le manj di v̄ra Ex^{tia}: in-
 sieme con tutta la n̄ra compagnia, pregando del medesimo a madae
 la princesse, | qui n'a mal au fesse; pardonez moi madae renee. | In
 fretta di bologna adi 3 | del mese di marzo 1574

Di v̄ra Ex^{tia}

humilissimo seruitore

orlando lasso.

12. Florenz, 7. März 1574.*)

Adresse: Al Illustrissimo et Ex^{mo} principe gulielmo, Duca de
 le due bauiere in Monaco o: lantzhuuet:

[Pr. Lanndtshuet. Anno 29. Martij etc. 74.]

Illustrissimo Et Ex^{mo}: s^{or} principe mio:

Siamo ariuatj in fiorenza e domanj si presenterá il p(re)se)nte di v̄ra
 Ex^{tia}: . Gia scrissi a quella | di bologna; | pur dappoi hauer scritto, la
 sera medesima vdimo gerardo magnifico, qual non parse al s^{or} Joan
 pietro troppo ridiculoso, perche torna voluntierj sopra vn proposito, |

*, Königl. geh. Hausarchiv München. Vergl. No. 5.

che gia ne sapemo alcuni tuttj, si che non penso di menarlo, | perche in fiorenza hauemo trouato vno altro di altra maniera, si come mi dicono tuttj qui in fiorenza; | e se sara al proposito vedere di hauerlo, | si ritroua anco in fiorenza il Jan maria, che fece quella comedietta a lantzhuert con quella sua moglie fiamenga. Luj dice, se v̄ra Ex:tia comanda, che verra da qui vn mese o duj in bauiera con .6. persone per far comedie e saltj et altre galanterie; cosi venendo luj | v̄ra Ex:tia ha poco bisogno del venturino, | il qual ha poco Voluntá di menar meco, | rispetto, che mi par, che la sua moglie non sia troppo di valore; basta. | E venendo il Jan maria con la sua Compagnia | stara a v̄ra Ex:tia a tenerlo al suo seruitio o no, | parne l rimetto nella bona volonta di v̄ra Ex:tia. Si ritroua qui in fiorenza vn giouinetto di .16. annj, qual sona come v̄ra Ex:tia del violone molto garbatamente, e mi par tutto spirito; | sona anco di leuto, | di trombone, di Cornetto | e di violino; | il padre e trombonista del principe e sona honestamente di lira, | e credo verrebbero tutti duoi al seruitio di v̄ra Ex:tia; pur non ho voluto concluder cosa alcuna insino a tanto che v̄ra Ex:tia mi auisa del suo voler. | Inquanto ala sōma di danarj, che v̄ra Ex:tia mi fa dar in roma | é assaj e d'auantaggio; | mi par in conclusione, che non tornaro solo in bauiera, | se idio me ne fara la gratia, | perche ho vn grandissimo catarro | e vna tossa, che mi offende grandemente, e qui si more di questj malj assaj persone. | Idio per sua misericordia mi dia sanita | e tempo di poter seruir a v̄ra Ex:tia, a chi humilmente baso le manj. In fretta, che la posta si parte hor hora | di fiorenza alli 7 del mese di marzo 1574.

di v̄ra Ex:ta

humilissimo seruitore

orlando lasso.

V̄ra Ex:tia far dar questa al suo Ex^{mo} s^{or} padre.

13. München, 14. Mai 1574.

Adresse: Al Illustrissimo et Ecc^{mo} s^{or} | principe guilermo, Duca de le | Due bauiere, mio s^r e patrone | sempre ossero^{mo} in |

Fridberg.

[Orlando. Praes. Fridtberg den 16ⁿ Maj A^o etc. 74]

Illustrissimo et Ecc^{mo} mou^r: mon maistre Ázza: |

Jo mi trouo con la lettera di v̄ra Ex:tia et intellexi, sicut placuerunt | saltj facientes, et alium puer, quod non habentem violam pro-

priam | est sicut ego, quando ludendo palamaliū non habeo de mien
 propre. | Je suis un bel dominus asinus, est differentia etiam de An-
 thonio | et de illum, de .13. annis vel plus. Quant aux affaire de |
 dit anthoine: sa lettre me demonstre, quil vodroit seruir | $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{co}}$ en
 italie auccqz la prouision de .100. scudj, et vodroit aussi tirer les
 .15. escus le mois de mons^r le duc | pere de $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{co}}$. En soīme, je
 croi, quil pense, que vtre | Ex^{co} n'ai autre chose a faire qu'a luj mander
 de l'argent | pour luj faire guerir son mal françois. Jen laisseraj la |
 charge a $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{co}}$, quil en face son bon plaisir. | La lettre de $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{co}}$
 Ex^{co} baillaj moi mesme en la propre main | de mons^r mon gros maitre;
 et monstrant celle du s^r Foucre me demanda, quis pertinebat; ie luj
 dis, mais il ne respondit | mot; ainsi le mandj subitement au s^r foucre
 auccqz vn billet | de ce, que $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{co}}$ imposuit mihi. Par ainsi le
 matin le dit s^r foucre me recontra venant de la messe, et me dit:
 ie men voie adesso a far quello mi comanda il s^{er} principe | guilelmo;
 quello sia seguito, nescio. Son Ex^{co} na mené auccqz luj | seulement
 Josef organista, le neuue de andreas, Josquin des bruieres, | Jan batista
 violin, hans fischer, Joachim, henrj, marco des .4. frere; par ainsi ie
 n'oseraie venir sans le sceu de mons^r: Albert, affin quil | ne me tint
 pour presumptues. Son Ex^{co} ne ma pas vsé | courtoisie quelconque,
 par ainsi luj suis moins obligé, bien est | vraj que ie n'aj mene guerres
 de chose rare a son Ex^{co} , mais ie | n'aj pas laissé de faire toute ma
 diligence. Je remercie dieu | et apres $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{co}}$, qui est cause que ie
 serue et seruiraj | a mons^r: $\overline{\text{vre}}$ pere; mais quil ne pense de estre
 inuité ou prié | a disner ou souper, si premierement ne me donne
 le moien | de le pouoir faire a ses despens, si come a faict $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{co}}$ |
 liberalement. Je pense, e pens penser la verité, que iai fait autant
 d'honneur au s^r duc albert par tout les lieux ou me suis | trouué
 (pour home de ma qualité), que luj Fera jamais serui- | teur quil aie;
 mais il nia pas vn peu de recognoissance. | $\overline{\text{Vre Ex}}^{\text{co}}$ me pardonne, se
 ie suis vn petit entré en la | melencolie, me lamentant de mes pe-
 tites brouilleries; apres | la mort, ie ni penseraj plus. Le messagier
 pieró aspetta la | lettera, si che humilmente baso le manj di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$
 et | de la s^{ra} principessa, con soror pulcherrima Dorotea; $\overline{\text{nre s}}^{\text>r}$ conserua
 l' $\overline{\text{Ecc}}^{\text{tio}}$ $\overline{\text{vre}}$ ad nestoreis annis. In fretta di | monaco adj .14. del
 presente maio del 74.

Di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$
 humiliss^o

seruo a Jamais

Orlando lasso:

14. München, 18. Mai 1574.*)

Adresse: A Mons^r Mons^r le prince guillaume, | Duc des deux
bauieres, | mon bening maistre Et seigneur: — A Fridberg —
[Pr. Geising den 27. Mai 1574.]

Illustrissimo Et ecc^{mo}: principe e patrone piu che osser^{mo}:

Con humilta ho riceuuta la di v^{ra} Ex^{tia}; rallegrandomj d'ognj
suo contento; | é dio sa, quanto le desidero ogni satisfattione in tutto
quello, che l'human pensiero puo considerare | in omni genere musi-
corum. | Quanto a l'esser mio non sono stato maj in vita mia cosi me-
lancolico come adesso, | senza compagnia, eccetto se non volesse imbria-
carmj giornj e nottj, | cosa quod mihj | non semper placet | e manco
m'ha da piacere. Nel resto penso con l'agiuto del s^{ro} ritrouarmj venerdj
o | sabato a starenberg, | si troueró comodita d'una bestia che mi portj, |
perque da tres dies in qua | voglio hauer vn discanto in la stalla
mia, | hauendolj fatto packtj weg | i testiculj. | Dico del mio cauallino,
si che v^{ra} Ex^{tia}: mi agiutj, se il bisogno erat | si ego venio, non Curo,
aut Videat me il patron grosso, | perche son huomo da bene | lon-
tano. | Basta che per hora a v^{ra} Ex^{tia}: Et a le due carissime princi-
pesse sorelle | baso quel si contenteranno chio basi, | pur che sia tutto
d'un Corame. | N^{ro} s^{ro} iddio Conseruj E gouernj lece^{tie}: v^{re} gagliarde,
sane | e senza mancamento de | vada il resto, per moltj annj. | Di
monaco a di .18. maggio: 74

Dia v^{ra} Ex^{tia} humilissimo
seruo

orlando lasso:

Les escus 100: ie ne les toucheraJ Jamais, | si ce nest pour Jouer | o
pour manger auecq v^{re} Ex^{co}; et si cela ne podroie faire | ie les
donneraJ tous entierement pour l'amour de dieu: en honneur de
v^{re} Ex^{co}. —

15. München, den 27. Mai 1574.

Mons^r mon seigneur et patronissimo

Recepi la lettre de fotre Ex^{co} et non potuj responsum scribere |
propter nuptias et vinum; nunc dico milles gratias a v^{re} | altezze de
offitium factum. Bien que la responce de | mon^r albert sapit de nichts
nitz ie veuX dire, que son | Ex^{co} n'est bien informé come les chose

passent; les trois | gesellen ont eu Dix escus pour hoïme, pour s'en-
 tetenir | jusques au quatsmbre, et bien que auecque ces dix escus
 il se poudront gouverner plus longuement si esse, | que il ne fault
 pas seulement manger et boire, mais | aussi acetter les autres besoing
 Corporel. Par ainsi | ie ne donne pas ordre a son Ex^{co} mais je luj
 prie | humblement de les auoir pour recomandés. Car quoj | que son
 Ex^{co} die de nichtz nitz, il ia quelque peu | d'auantage come vre Ex^{co}
 podra ouir, bien est vraj, | que si son Ex^{co} ne les veut pas, il n'est
 besoing | de faire despens superflus, mais leur faire donner | quelque
 courtoisie et les laisser retourner a | leur seruice laissez, la quelle
 chose ie suplie humblement | a son Ex^{co} vouloir faire; et si jai este |
 cause de | ses despens icj, ie suplie que son Ex^{co} me pardonne, | car
 iai pense bien faire. Se vre Ex^{co} voloit mander | Il tenorista a larc-
 duca Carlo il ne seroit pas hors | de propos; jen parleraj auecque mon
 maistre le | prince guillaume ad aduenimentum illorum. | Plus vltra
 je suplie a vre Ex^{co} de vouloir suplier a | mons^r: mon maistre le duc
 albert, si sibi placeret, | Die luné mecum in hortum meum comedere,
 cum | Ex^{tia} vra, consortem principessa et fratercu-le princeps | Fer-
 dinando, cum reuerende dne abatis Weingartensis. | La reste inuenie-
 mus monachij; tanto é, io mi et | orlando prego, scongiuro a vra
 Ex^{tia}, si possibilis est, | s'il ne maine personne auecque, que pour le
 moins | mon^s: labé venga con vra Ex^{tia}, perche sono | obligato molto
 a sua reuerentia. Se vra Ex^{tia} | non sara ben trattato di mangiare, sara
 ben trattato | di bona e sincera voluntá. Si, al corpo di, | credete a me,
 basta. Per hora mi raccomando | a vra Celsitudo e vi baso a todos las
 pantofolas. | De monaco scapuccino a di 27 di maggio, à bon viaggio |
 del 74.

Di vra Altezza

humiliss^o seruente

Orlando poltron valente.

16. München, 14. August 1574.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentissimo | principe guglielmo,
 Duca de le | Due bauiere: mio s^r et patrone | sempre osser^{mo} |
 lantzhuet.

(Orlando di Laßo schreib(en) | Pres. Landtshuet $\frac{18 \text{ Augusti}}{1574}$].

Illustrissimo et excellentissimo s^r principe mio e d'altrj:

Cum adiutorium altissimj siamo ariuatj a monaco, pero tanto lassi e strachi, | quanto mi sia mai ritrouato in diebus vite mee; et anco la | bestia, che mi fece prestar v̄ra Ex^{tia}, si che ho pigliato per | espediente, che si riposj in stabula mea. Se v̄ra Ex^{tia} n'hauera | bisogno, se potra seruire d'una altra, quando non ritolga questa. | Ego postea loquatus sum cum mons^r: l'abé, et faciet debitum suj | libenter, quando forse v̄ra Ex^{tia} non cogitabit. Quant a moj, | jai eu tant de plairs et passetemps a lantzhuét, que ie torneroeie une autre fois voluntier a minich. Ma feïne, mon petit | guillaume se portent ziemlich wol got sei lob, et treshumblement | baisons tous les main de v̄re Ex^{co} et de madame la | princesse renee. Ex^{tia} v̄ra sit memor mej, se la comodite | se donne, autrement restj nella volunta de dio ogni cosa. | Suplico humilmente a v̄ra Ex^{tia} a non mancar di pigliar | il Julio giglio al suo seruitio, percioche hauera piu piacer | et consolatione de luj solo, che de tutta la sua musica insie- | me, e se non sara cosj, voglio esser vn becco fottutto. | Adio, me recomando. De monaco adi .14. d'agosto 1574. |

Di v̄ra Ex^{tia}

seruitor humilissimo

orlando lasso:

Mons^r mon maistre, ie suplie a v̄re Ex^{co} a faire mander ceste lettre a cosimo et pardonner a ma presumption, car ie suis vn gran coion.

17. München, 1. März 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et eccellentiss^o | principe guilhelmo: Duca de | le due bauiere, mio s^{or} et patrone, sempre oss^{mo}:

in

lantzhuét.

Illustrissimo et eccellentissimo principe mio sempre oss^{mo}

Il presente m. Jacobo florj, figliolo (si come v̄ra Ex^{tia} sa) di suo | padre, vecchio seruitor' di v̄ra Ex^{tia}, volendosi retirar in fian- | dra desidera di v̄ra Ex^{tia} vna lettera di raccomandatione | a mons^r: de hauré; si che é stato forzato a far questo viaggio | da monaco a lantzhuét accio per cortesia é liberalita di v̄ra Ex^{tia} sia spedito gratis di questa sua desiderata lette- | ra di fauore, cosj anco hauendo a far il detto viaggio | flandresco, che v̄ra Ex^{tia} per sua solita benignità et | vn pochettino per amor d'orlandino vsarli qualche poca | cortesia, se si puo, che la riconoscera nelli suoi prieghi a nro s^{ro} per salute et

acrescimentō d'ogni bene a v̄ra | Ex^{tia}. Mi sono venute alcune lettre
 magni- | fiche da venesia, così le mando mitteinander, emsemble | mes
 plusques treshumbles recomandations a v̄re Ex^{ce} | et a ma dāme v̄re
 espouse, baisant humblement a tous | deux les gans, ou les oysons,
 attendant vne responce | de maluasias ou moscatello, qui sera douce
 et amiable. | Je prie aussi au s^r marin quil me mande les moufle, |
 ou en mon cul soufle, quil me doit. Escript en eil | warlich, le primis
 mensis martis in diebus martis. | De minich le 1575.

De v̄re Ex^{ce}

humilissimo corde

Et animo seruiculj

orlando lasso.

18. München, 7. März 1575.

Adresse: A mons^r mons^r le prince | guillaume, Duc de ba-
 viere | mon trèbenning seigneur et maistre |

A

lantzhuet:

Mons^r mon maistre: et C.

Domina oculj ad noctem cenandum cum vxorem et filios n̄ros
 etiam | cum fossa vxore venit missus florio Jacobo, cum literas Ex^{tia} |
 vestro, quod me in bona veritate totum jubulare fecit, et ero | ante-
 quam venisset illa totum tenebrosum et incornifibulatum, | quare non
 possum letificarj spiritum meum, quia letitia et conso- | latio mea non
 habeo; mais voiant la gracieuse response | de mon bening seigneur
 et maistre il me vint les larmes | aux yeux du grant regret, que
 jai et auraj pour quelque | temps. V̄re Ex^{ce} se lamente, que ie nai
 prins humble | conge delle a son partement monacale; je le confesse |
 et ne le ferai pas aussi vne aultre fois, quant ie scauraj, | que v̄re
 Ex^{ce} se voudra partir a la desesperée, come | elle a fait. Pourtant
 je laisse prendre conge a ceux | qui ne se soucient de v̄re Ex^{ce} la ou
 elle soit; mais quant a moj, ie la desire touiours auprès de moj, ou |
 vraiment moi auprès de sa bonne grace, car autrement | je nai aucun
 plaisir en ce monde; que pleust a dieu que | mon desir vint en effect,
 mais aucun n'est trouue perfect. | Was E. f. g. palamaglio belangt
 ego nichts hab dan mein alt | palamaglio das E. F. g. vor Zeit mir
 donum dedit, die ander | hab ich ausgetailt; schich E. f. g. etliche gugel
 wie ichs | hab, aber sein si gross, E. f. g: ist ein gut dreczler, vnd |
 kan die selb kleine machen. Je remercie humblement a v̄re

Ex^{co} du faueur fait a Jacobo, par mon | intercession, bien que ie ne scaj encore rien, esperant le scauoir | aujourdhu. Car scachant que le jardinier de v^{re} Ex^{co} | veut partir a l'heure presente je nai volu fuillir a donner | responce a v^{re} Ex^{co}, luj laissant scauoir come Die Jouis vergangen | ego acceptus crucem De magistro henrico goltschmidt fui in | domo licentiato miller, et con vnam riuerentiam gobbam presentauj | presentem, quod presentem erat, et fuit acceptatum cum multas | reuerentias et gratias agimus ad Ex^{tia} tuam. Fuj etiam in | illa nocte ipsum conuitatus, et in nomine Ex^{tio} tue et pro sanitate principe meo, bibi Tres bonos et pulcherrimos | haustos, bon pro me face. Voila en conclusion les oeures | de misericorde, que d'auoir fait me recorde. Je remercie | madāe treshumblement de sa gracieuse recomandation, a | qui jai deuotion. Je suplie son Ex^{co} en toute deue reuerence, | quelle ne pregne faserie, se sa belle seur na plus vie, aiant | paie fort a bonne heure ce que paierons a n^{re} heure; il ne | faut pour cela dueil, il nous en pend autant a loeil; c'est | vn passage, et n'est pas sage, qui ni pense. Cest asses dit, faisons cadence; | je veudroi asses plus escrire, mais ie nai volente de rire. | Il me plait bien que v^{re} Ex^{co} est deuenue si bon menagier, | il ne faut donc plus enrager, mais se gouverner par raison. | Faisons la fin, il est saison, car v^{re} maistre jardinier apres | auoir de mes deiner sen veut partir adesso adesso, senza | aspettar rosto n'alesso. Se marin fera son deuoir | je men podrai apercevoir; s'il aura fait confession, quil face | satisfaction, ou taillē li soit un couglion. Voila la belle conclusion. | Apres toutes mes folies, qui sont asses belle et jolies, je baise | les mains a v^{re} Ex^{co} semblablement a madame la princesse, | la supliant de faire come moi, qui fai de necessite vertu, cest | grand sagesse d'auoir patience, quant de remede ni a science. Je | suplie n^{re} createur vouloir donner a voz Ex^{ces} sa sainte grace | et a moi en paradis place: Scriptum 7^o martij du 75

De v^{re} Ex^{co} treshumble et leal seruiteur
orlando lasso: —

19. München, 24. März 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et ex^{mo} s^{or} | principe guilhelmo, Duca de le | Due bauiere: et mio s^r sempre | osser^{mo} in lantzhuet . . .

Tresillustre et tresexcellent prince, mon bening et gratieux maistre et C.

Per Wagnerum manu, in tempore quod sonabant le campane del comple- | torium, habuj, recepi, et postea aperui literam, non domini-
calem, sed duca- | lem, in quella sala di palazzo, doue si passegia, e
vanegia e corte- | gia, si come ogniuno pensa chi a male, pochi a
bene, chi ad altro | ha li spirtj intentj, si che semper inueniuntur in
ipsam multis ge- | neris musicorum. Postea reuersus in domum meam,
cum comoditatem | et hilaritatem, quod mihi semper in corde descendet
vel ascendet | quando video buecstaben de illo, quod nunquam potuj
nec volo, si | potuissem, obliuarj, meo Ex^{mo} Dño dulcissimo guilelmo,
De moj | aimé plus que sa Ex^{co} ne pense; et in isto non facio coda |
vulpe, ou ie prie dieu n'auoir jamais de ma poure ame misericor- | de,
se je flate v̄re Ex^{co}, quil pleust a l'omnipotent que | je fusse bon
pour faire seruice a v̄re Ex^{co} proufitable a | son ame, a son corps,
a ses suigetj, et en sōme a tout ce, | a qui il luj appartient; et ie
prens dieu en tésmoings, que | de vrai cueur et loialement seroie mon
deuoir. Je veux | dire en sōme, que la lettre de v̄re Ex^{co} mais non
pas vne, | mais toutes, me reconfortent, me donnent grand plaisir |
et m'alleggeriscent le poure cueur. Escriués donc, souuerain | prince, a
v̄re tant humble, tant v̄re affectioné, tant entière- | ment v̄re, quil
n'est quasi plus rien. Ad aliam rem: Per Dies aliquos et noctes cum
illis Audiuj vocem, sed non de celo, dicentem mihj, quod Ex^{tia} v̄ra
veniebat vel | venire debebat habitandum in haltem hoffam, cum
tota | familia sua; habuj tanta letitia de illa noua, que ie fus | quasi
pour deuenir, ce que v̄re Ex^{co} m'a dit plusieurs fois, | vn monsieur
fou. Et si verum est, jo voto a dio | de dar per elemosina .10. fiorino
quel medesimo giorno. V. E. per sua solita cortesia e benignita, con
sua molta comodita le | piace farmj lieto e sconsolato; intendo mon-
danamente, perche | per la gratia de dio ho in parte pagato vn piccol
debito | di questo tempo quadragesimale, sperando con ogni mia forza |
sempre di voler esser piu huomo da bene, ch'io non non fuj | maj in
ogni cosa; l'omnipotente mi conserua in questo bon proposito. | Der
grues, das E. f. g. an mein Weib geschriben hat, hab ich si | selb
gelesen, vnd si ist erschrok gewest wenn das gehört hat, vnd mit
sein teglich wort dixit: gotz mueter, was hast dus geschriben | m. g. h.
hertzog Wilhelme, muest du alle schreiben, das mir | mitteinander reden.
Nan, respondisti ego, es wer so vil, | Aber ich pit dich das du zu-
frid seiest; du muest thon, dan | der prouerbiorum sagt, a bouche
close jamais mouche ni entre; | in isto tempore qui nichts begert,
habet nichts, pour cela | tais toi, gracieuse, mauuaise, belle seule, ma

feñe, mon con- | sort grand asses, bien le scés. En conclusion jai fait
 tant | quelle se contente. Baisant humblement les pieds de v̄re | Ex^{ce}
 se pouuant tresbien mettre a genoux, sans [rompre | ses aiguillettes.
 Et moi plus que archihumble poure seruiteur | de v̄re Ex^{ce} le baise le
 mains, avecqz le cueur; avecqz | ses treshumbles recomandations a la
 princesse renee. Le | Createur nous donne sa sainte grace, a moj pre-
 mier | et a qui le desire apres. De minichen le 24^o de martz | 1575

De v̄re Ex^{ce}

Treshumble et leal seruiteur

orlando lasso: —

col cor non basso: —

20. München, 28. März 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et eccellentiss^o | principe guilhelmo:
 Duca de | le due bauiere: mio s^{or} et | patrone osser^{mo} in |
 lantzhtum: . . .

Illustrissimo principe, per totum et in omni parte: et C.

La grande amitie, (prince excellent), avecqz la grande humilité, | que
 v̄re Ex^{ce} vse enuers moi son tresaffectioné (bien que | petit) seruiteur,
 m'est entrée au plus parfond de mon poure | cueur, tellement, que ie n'ai
 force ne puissance pour rendre | grace conueniente a v̄re Ex^{ce} de sa benigne
 et bonne vo- | lunté selon mon extreme deuoir; seulement pour vne
 petite | recompense m'exerceraj de vrai zele a prier le createur | jour
 et nuict, a luj donner tout ce qu'on peut souhaiter | e demander, qui
 est sa sainte gloire de paradis: Amen; | aiant ferme esperance, que
 estans la trouerons assez de quoj | a passer le temps; en tous temps
 Estans touiours joieux, sain, gagliard, point pagliard, jeune, beau, non
 pas veau, bien | en ordre, sans faire desordre, content sans argent,
 chantant, | dansant, oiant musique bien magnifique, en louant dieu | en
 çascun lieu, o quel plaisir, sans desplaisir, o alegresse, | plein de
 liesse, o lieu heureux, lieu plantureux, tout plain d'odeur garni de
 fleur, o grand douceur, la grand faueur, | que le sauueur donne a
 tout cueur, qui pour luj meur'. | A donc en pleur' et en douleur
 fuions l'honneur plain de | malheur, le chemin seur est le createur,
 c'est le pasteur, | des bien aueur, prenons donc l'heur, suiuous sans
 peur sa | gran valeur, Aions horreur de noz erreur'. Moi grand
 pecheur fai le prescheur, donnant couleur | a ma l'aideur, c'est le
 teneur D'un composeur, | Qui en sueur fait le sauteur, et le jouueur

en gran labour. | Mein aller: g. h., es ist mein vnterthenig bit a E. f. g.,
 quod | illa ne prende in malam partem mes petites folies jolies. |
 Jai entendu la volunte de v̄re Ex^{co} Also hab ich auch | mein Weib
 gepetten, aber si muess thain. Je ne puis tenir | de rire, quant il
 me souvient, coment v̄re Ex^{co} ma escript | ce mot, si gratieux, et ne
 sera pas la derniere fois. Quant | a venir visiter v̄re Ex^{co} n'estant en-
 core malade, ie le | desire ex toto corde meo, mais v̄re Ex^{co} scit, que
 ie suis obligé | a faire mon seruice jusque au retour du fossa, aiant
 aussi receu la grace, qui vint de v̄re grace, a qui je rendis | aussi
 grace; et pour point perdre la grace de dieu, qui | nous donne ses
 grace, mons^r: troués moien et place, | apres quil n'i aura plus de
 glace, que vers vous venir on | me face.

Quantum ad arbeitum abinet, | vxor mea libenter Du muess thain
 faciat Debitoribus nostris. | De mea confessione [et comunione; jam
 soluj vnum debitum, | Et aliuum placente deo volo etiam soluere
 Die mercurij, et | die giouis accipere quod indignissimus sum; prop-
 terea princeps | Ill^{mo}, si vnquam te offendj, humiliter rogo ut parcas
 mihi, vsque ad aliam vicem, quod credo non facere avec la grace | de
 dieu; parcat nobis omnipotens deus, et nunc et in hora | mortis amen.
 Benedicamus D^{no}, Deo gratias:

A v̄re Ex^{co} et a madae la princesse ma femme et tout mon
 petit | mesnage et moi treshumblement baisons les mains. De mi-
 nichen | le 28. martij del 75 |

De v̄re Ex^{co}

humilissimo et deuotissimo seruitore

orlando lasso, ma di bon core.

21. München, 1. April 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et ex^{mo} | principe guilhelmo, Duca
 de | le due bauiere: et mio s^{ro} | et patrone osser^{mo} in
 lantzhuet.

[Praes. Lanndshuet den 7. Aprillis A^o etc. 75]

Illustrissimo principe, patron mio jusque a la fin:

Après auoir receu mon createur au mieux quod mihi fuit possibile |
 Ai aussi receu la gratieuse lettre de v̄re Ex^{co}. Aiant leu | sa bonne et belle
 genealogie, qui a bonne melodie et ne | fut que le temps ne requiert
 pour l'heure sinon prieres et | oraison, en estant tant bien la saison, Jauroi

certai- | nement plus amplement ou follement escript a $\overline{\text{vra}}$ | Ex^{co} , a
 qui ie fais reuerence. Ma femme mande son | ourage a madame la
 princesse sage, affin qu'ourant les | yeux voie bien et en tous lieux;
 se dit ourage est bien | fait, et si aussi a elle plait, brief ie ne veus
 ne | peus entrer in multis verbis. Per adesso $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia} | mi dia la
 perdonanza, si come ha sempre per vsanza; | mando a $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia} l'alli-
 gata del mio cugnato d'er- | ding, suplicando V. E. a humiliarsi ad
 legendum | illam, se ben non é santa scrittura, ne musica in | tabla-
 tura; ognun cerca la sua ventura. Jo non pensaro | piu ad hauer a dar
 fastidio a $\overline{\text{vra}}$ Ex^{ia} per questo ne- | gotio, ma essendo luj mio buon
 sotio et humil seruitor' | di $\overline{\text{vra}}$ Ex^{ia} non ho hauuto pacientia di non
 hauer fatto | motto al mio benignissimo e dolcissimo patrone; ancor,
 chio | non sia ch'un poltrone, tuttj non potemo esser gran signorj, | ne
 bisogna de mediocrj et de i minorj. Jo mi contento | di mia sorte,
 laudar vo dio sino a la morte: con | questo a $\overline{\text{vra}}$ beide Ex^{io} basar
 le manj ho per sententie, | questo medesimo fa la mia moglie, con
 cor alegro | senza doglie. Scripta il primo di d'aprile, col lume | fatto
 col focile, dopo cantato il matutino. Hora vo bere | vn bichiero de
 vino; del 75..

De $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia}

humiliss^o seruitor', in vita mea

Orlando lasso: senza spasso.

22. München, 25. April 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentiss^o | principe guilelmo,
 duca de | le due bauiere, et mio | s^{or} et patrone osser^{mo} |
 in

Lantzhuet.

[Pr. Landshuet den. 9ⁿ May A^o etc. 75]

Mons^r mon maistre, minn goeden heer et C:

Hebbi la lettera di $\overline{\text{vra}}$ Ex^{tia} quando mi fu data, é perche | man-
 duco voluntierj krepj, intellexj in promptu il fromagio | ouero il
 caso vel il negotium, non in gloria patrj, sed | sicut erat. Et perche
 non sono in tutto coglione, | si bene ne ho la ciera, vengo con l'aguito
 di sopra | a visitar $\overline{\text{vra}}$ Ex^{ia} , non come fanno i merdicj, che vanno |
 a visitandum in sanitatem et morbum che le venga, Aber | mi vengo
 a visitar li sanj, e gagliardj, di intelletto, | di cogitationj mirabilj, et
 les plus sages folz, quod inue- | nerunt nimis. Quanto poi a danarj

che a- | partengono al gioco di maglio e pelle, | $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ metti in
ordine oro vel argento, | che a l'incontro portero vna borsa per
metterle | dentro, accio non patiscano freddo. Tra tutte | le gratie
chio penso, stimj, minmagino o contemplo, | chio possa riceuere dal
mio dolcissimo patrone, | la suplico con tutto il core benignissima-
mente, che | per quel poco tempo, ch'io restaro a seruirlo in | lantz-
huet mi concedj e comandj a quellj, che po- | trebbono o vorebbono
comandarmj o pregarmj, che | non mi sforzanó ne preganó ne incitanó
a beuere | piu del mio ordinario, che sará vna mossa al pasto se
tanto me ne sara dato; perche dopo la partenza | di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ da
monaco non ho mai trapassato | questo ordine, ne desidero, se piacera
adio, trapassarlo | Di mia spontanea volunta. Del resto che $\overline{\text{vra}}$
 Ex^{tia} | desidera sapere, informaro $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ meglio ch'una | scarpa
boccaliter. Per adesso baso la memoria del | ricordo de i guanti ma-
nualj de $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$, | similmente a madama la principessa: In fretta |
post prandium, scripta da mi et dal mio secretario | d'aprile in monaco
uscite di frate, alli 25:- | del 1575

Di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$

humilissimo seruitoriBimo

Orlandissimo lassibimo

Amoreuolississimo.

23. München, 6. Mai 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentiss^o | principe guilhelmo,
Duca de | le due bauiere et mio s^r | et patrone sempre oss^{mo}
in

lantzhuet . . .

[Praes. Lanndshuet den 9ⁿ Maj A^o etc. 75]

Illustrissimo Et Ex^{mo} principe è mio patroniss^o |

Die martis cum luca non euangelista mihi inuenj in monacorum |
ciuitatis, non pas trop bien disposé, mais a ceste heure par la | grace
de dieu asses mieux. Diem sequentem vocatus | fuj aupres du s^r:
foucre, la ou ie fis le grues de $\overline{\text{vre}}$ | Ex^{co} auецqz le meilleur moien
quil me fut possible, en | presence du licentiat é matto miller, qui
estoit plenus | diuinitatis, et tant plus, que mons^r le president séxcu-
soit | de ne pouoir venir, ne aussi d'estre venu a visiter | $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{co}}$. A
l'heure ie doubloie la grande volunte | que $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{co}}$ auoit, quil vint
en lantzhuet, luj re- | monstrant, comē $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{co}}$ l'auoit attendu et jour-

nellement | l'attendoit auecqz vne deuotion innenarable, luj aiant | fait
 apparailer vn quartier de logis, tant bien en ordre, | quil pouoit ser-
 uir a vn empereur, chose qui a pleu | grandement au dit s^r. car il
 rioit a toux propos, Disant: | il s^{or} principe guilelmo fa assaj piu per
 me, ch'io non merito. | Io confermauo il detto suo, si come fanno i
 fratj | o monachj | in silentio. Si che, dolcißimo patron mio, | io mi
 ritrouo in casa mia piu pronto a seruir v^{ra} Ex^{tia} | che maj, e la mia
 consorte medesimamente, ancora che | non le satisfa le maniglie *) che
 v^{re} Ex^{tia} le ha mandate, | rispetto che non cura simil porcherie nelli
 brazzi, hauendo | altro a pensare nel gouerno di suoj figliolj e casa
 sua; | pur le ha accettate cortesemente, non hauendo le me- | ritate, et
 accettara sempre ogni cortesia, che le vora far v^{ra} Ex^{tia}, a chi et ella
 é mj | basamo humilmente le manj, | Et a madame la princesse des
 freses, que ie ne pouoie voir, car | c'estoit du soir. A dieu jusques au
 reuoir.

De v^{re} Ex^{co}

A di 6. maggio 1575:

treshumble seruiteur a
 Jamais, orlando lasso:

*) K. b. allg. Reichsarchiv, Fürstensachen II Spec. Lit. C. Fasc. XXXIX. No. 444.
 Mitgeteilt von C. Trautmann, Monatsschrift d. hist. Vereins v. Oberbayern 1893, S. 71.
 Durchlehtiger, hoch gepornier first, aller genedigster her. Ich sag E(uer) fürstlichen
 gnaden zum vnderthenigsten diemiettigen vnd hochfleissigen danckh. Erstlich das mir
 E. f. g. meinen hauswirt widerumen mit gnaden haben haimer geschickht, nach mal
 der wol erwartten schanckhung, so mir E. f. g. auß gnaden haben geschickht; es
 ist in der warheit zu viel, got welt, das ich mit meinen geringen diensten soliches
 vnd anders in vnder thenigkait umb E. f. g. oder der selben frau gemachel mecht
 oder kunt verdienen, welcher ich mich mit sambt E. f. g. mit sambt meinem Lieben
 hauswirt vnd kindern in aller vnderthenigkait peuelchen due; noch kan ich E. f. g.
 nit ver halten, das mich die 2 kunderfet noch mer freyen, dan das ander, dan
 ich habs von hertz n pegert vnd habs jetzt nit gewart; aber vnsser her schickht mir
 alzeit mer, als ich wirdig pin; dem selbigen mit sambt E. f. g. sag ich hoch fleißigen
 danckh, der almechtig got wel E. f. g. lon sein vir alle guet dat, so E. f. g. mir
 vnd den meinigen er zaigt; mein hauswirt last sich gegen E. f. g. Entschuldigen.
 das er E. f. g. jetzt nit schreibt, er mues vor Rastn. dan er ist gar miet, sunderlich
 vom pallon spill. Er wer mir 10 krona schultig, aber E. f. g. habens als überflüssig
 zalt; damit peulich ich mich E. f. g. in vnderthenigkait. Dat(um) den 4. tag meji im
 1575. Jar.

E. f. g. vnderthenige dienerin

Regina lassin

Am Rande dieses Briefes von Lasso's Hand:

Deça de la je voi toute saison
 mieux ne me treuve en fin, qu'en ma maison.

24. München, 14. Mai 1575.

Al Illustrissimo et excellentissimo | principe guilhelmo: Duca de
le due bauiere, et mio s^{or} et | patrone osser^{mo} in |
lantzhuet:

[Pr. Lanndshuet den 15^{en} Maj A° etc. 75]

Mon^s magister meus, princeps multis, salue gratis:
per literam v^{re} Ex^{tie} intellexi, quod si fiat vel non fiat, nihil | Deficiat.
Cum parum curo, scripserunt videndum ibimus monacum; | si v^{ra} Ex^{ti}
non si cura, ne procura per mia bonna ventura | venir a fratre con
viso monacale, con le calze senza stiuale | basta, che io mi mene
contento e piacer sento; senza far testamento | venghi adunque il mio
signore, di chi son stato seruitore, sono | e saro a tutte l'hore, con
voluntà, di puro amore, cosi sara, | me'l dice il core.

Quant a mes affaires auецqz | mons^r: le foucre jattendraj la venue
de v^{re} Ex^{co}, car ie | n'entens pas fort bien le propos, que v^{re} Ex^{co}
m'escript | de gelegenheit, de versreibung, de erkundigen, et |
certainement couures vous, esperant en esperance, que | de brief v^{re}
Ex^{co} beuera vne fois aupres de moj. | Quant au reste mons^r: le bour-
geois ou burgermaister | de lantzhuet prenes bon temps quant il se
donne, | De bon cuer le vous abandonne. Tout desplaisir ne | vaut
une pronne, mon entention est fort bonne. N^{re} | Jehan fossa est re-
tourne de rome auецqz le cristofle haber- | stock et le fis de simon
prince mort, Jan tomaso genant, | le quel chante asses bien tenorant;
v^{re} Ex^{co} orrá le tout | a son ariuation, que iexpette, mais ne pette,
ne mon Q ne | mette; qui seruira pour la fin, baisant les mains de
v^{re} Ex^{co} | treshumblement, similitier a madae la princesse renee. In
eil | de minichen le 14^e de maj, brutto assaj, del 75. |

De v^{re} Ex^{co}

humble seruiteur de v^{re} Ex^{ti}

orlando lasso, per obedientia.

25. München, 18. Mai 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentissimo | principe guilhelmo,
Duca de | le due bauiere: et mio | ^{or} et patrone osser^{mo} in
lantzhuet

[Pr. Lanndshuet den 26^a Maj A° etc. 75]

Mon^r: non pas cu ré, ne cul sans barbe, ne guillaume de la garbe.

Con bien fou tu serois, orlando, se tu pensois de penser au pensément, | que ton bon maistre et seigneur le prince guillaume pense, | se tu pensois telle pensee, elle te seroit bien recompensee: | mais ou est alle ma pensee, de penser a ce, que ie pense, | le penser ne vaut la despence, honnj soit il qui mal | i pense; voila le penser de l'anglois: Jentens l'ordre de | la Jarretiere; tirons auant, non pas derriere, entrons en | vne autre matiere:

Domine Excellentiss^e, literas quod dignasti scripturum, accepiuistj | con vn viso del grandiss^o grifon, perche quare quia quomodo vel quam mihj parebat esser gabato o burlato | de v̄ra Ex^{ti}a, expettando in vece sua la figura sua | da me amata come la vitam propriam, poco o porco | manco. Hod-ie multum desidera-vj quod v̄ra celsitudinem fuisset statam in pratibus apud rotam meram, vbi vi- | disses colpi tremendj quod fecj con palamaglio, cose | da non credersi da huominj mortj, ne vistj da | ciechj; cosi hora tornato in casa hauendo riceputo | la cortessissima lettera di v̄ra mag^{ti}a Dago la rispos- | ta, suplicando v̄ra Ex^{ti}a con il buso del cuore | a tenermj, accioche non cadj o caghj nelle braghe; voio | inferire, che mi tenga nella sua gratia gratis grata | per non gratarmj la graticula. E con humiliss^a riuerentia, | ancora che non sia calabrese, le baso le honoratiss^e mani et | Etiam a madama la princesse, ne de fresing ne des freses, | mais de bauiere, faisons tous vne bonne chiere. De minichen | le .18. de maj de couleur d'un papegaj, Ante cenam et post illam ambulatum. | 1575.

De v̄re Ex^{co} humilissimo seruitore
orlando lasso a tutte l'hore.

26. München, Ende Mai 1575.

Adresse: Al Illustrissimo Et Ex^{mo} | principe gulhelmo, Duca de le | Due bauiere: mio s^r: et | patrone sempre oss^{mo} |

[Pr. Landshuet den 30. Maj A^o etc. 75]

Mons^r: mais non pas valet | magister orlandus, quod nihil valet.

Par vne belle nette et blanche main ai receu la lettre de votre Ex^{co}. | Le comencement est comē des closches le son, car il ni á que touiours | don don don, et beuons don. Jentens aussi que v̄re Ex^{co} | se bien porte, qui asses me conforte. Il sera bis suntag feirtag | et la comerdia se slonga in monaco, per il tempo che si burla | de la coglioneria delli pazzi habitantibus in eum. In quanto | che horatio

breuis studia e lern nel gratar la viola, io grate- | rej piu presto vna
bella figliola. S'el garten de vra Ex^{ti}a diuenta verde, il mio non diuenta
beretino, ne manco | voglio esser scapuccino; se la dieta si terrá in
augusto, | la cosa assaj mi piace é gusta; si vous aues bien con- | batu,
il sera aussi bien fou tu; s'il ia loing dici Jusque | a milan, plus en
ia dici a mil-ans; s'il pleuuerá hodie | les descouuers serons bagnés;
sex horas non dum pulsata sunt, | wennis war wer, ist doch vmb sunst.
Vre Ex^{ce} poldroit | bien souffrir de me voir en la Villette de lantzfut,
et | moj ie ne voudroj morir, sans trouuer, voir, contempler, abbraccet
et baiser vre Ex^{ce} a monaco senza esser frate. | S'el giouedj la pro-
cessionne andar in lantzhuet intorno, | a monaco non andara dritta;
sel pater nostro non e intiere, | vien per causa di esser diuiso, idio ci
dia'l suo paradiso. | Visto ho madama in monaco, con il gratioso maxi-
milianico; | non altro ho da scriuer a vre Ex^{ti}e dapoí hauerlj | basato
le manj con riuerentia, et a madame con diligentia; | se les freses se
voient bien, je me tais, quant ie ne dis rien. | De minichen le iour,
lheure, la minute, le point, que ie ne | desire point, estant en pour-
point, mais par grace de dieu bien en point |

De vre Ex^{ce}

secretaire publique

orlando magnifique.

27. München, Anfang Juni 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentiss^o | principe gulhielmo
Duca de le | Due baiiere, et mio s^r: et | Patrone sempre osser^{mo} |
in lantshuet:

[Pr. Lanndzhuet den 8^a Junij A^o etc. 75]

Hodie veneris, princeps Illustrissimus et meum patronissimus, |
venit ad me, locutus est in secretum, secretarium vre Ex^{ti}e | et dixit
mihj salutationem magnificam del mio s^r: prin- | cipe bien de moj
aimé, le quel desire quod veniam ad | visitandum, non pas les malades,
mais son Ex^{ce}. Respondeo, | quod si tempus erit mihj comode, et quod
Ex^{ti}a vult | me bitten du muess thain, Videbo quod facturus ero. | La
cause que iescriis cej est, que nouuellement de .6. iour | en ça jais
reprins la çarge des enfans de nre chapelle, | lesquels mengent en
mon logis, et les aprens aussi la | musique, si que ie ne puis pas lon-
gement demourer | hors de minichen; la secunde raison est aussi

que carlo | tenorista italiano est partj per rome, aiant eu conge | de
 nre maistre le s^r: ducq: et luj ai vendu a | bon marché mon cheual,
 que vre Ex^{co} m'auoit donné, | pource quil me sembloit plus propre
 a donner conseil | respect a son age, que d'aider de sa personne, si
 que pour tous ces respectz ie scai bien l'aller, mais | ie ne scai le
 retourner, encore que ie me confie asses | en vre Ex^{co}, quil me don-
 nera la comodité de le faire. | Du reste quant a mon argent, de quoi
 auons deuisé: jen parlaï longuement avecqz le s^r fuccaro, mais ie ni
 voie point d'ordre, et ai volunte de l'emploier | a acheter quelque
 bien de terre; si que ie remett le | tout en la bonne volunté de vre
 Ex^{co}, a qui treshumble- | ment baise les mains, et aussi a madame la
 princesse renee | sans oublier son Jardin, ou ie nai beu eau ne vin.
 Je nen dis | plus, voilà la fin. In gross eil, certainement, cououes
 vous don:

De vre Ex^{co} treshumble seruiteur
 orlando lasso: —

28. München, 16. Juni 1575. *)

Adresse: Al Illustrissimo et Ex^{mo} principe guilelmo, Duca de
 le due baiere, mio s^r: | et patrone sempre oss^{mo}
 lantzhuët.

[Pr. Lanndshuet den 20. Junij A^o etc. 75.]

Mons^r., s^{or}, meser si, a la fe: patron, de mi poltron
 per cento (é quaranta, che tutta notte canta, volte) mi stra- | ri-
 comando a vra in voj é la di voj per voj, o hoj, Ex^{tia}, | con la mia
 sapientia, pien di scientia, d'esperientia con | vehementia, venga il
 cancro a la pestilentia. Volendo | io cominciar a scriuer con pru-
 dentia mi sopariua vna | cadenza del cocchiere di vra Ex^{tia}, cosj son
 forzato | a lasciar le rime e scriuere in prosa, non di botonj | o rosa.
 Voglio dir che essendo ariuato per la idio | gratia in casa mia ho
 ritrouato la mia consorte | in assaj bona sorte, non temendo la morte;
 poi che | non ha da viuere in corte, cosi lej et io mj con | ogni hu-
 milità basamo le manj di vra Ex^{tia} insieme | con le petit guillaume,

*) Original im Stadtarchiv zu Mons. Vergl. Monatshefte f. M. 1874 S. 111.
 Vander Straeten, Cinq lettres etc., Facsimile bei Declève a. a. O. S. 30.
 Deutsche Übertragung bei La Mara, Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten, Ipt.
 1886 S. 21.

qui est part de mon ame, sans | oublier madame la princesse renee,
compagne espouse | conseigliere e singuliere en toute vertu, qui ne
le croit | baise mon cu. A dieu mons^r: non pas bossu. De | minichen
le .16^e de Junius del 75

De v^{re} Ex^{tia}

seruiteur, no patron, mais poltron
orlando lasso.

29. München, 19. Juni 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et eccellentiss^{mo} | principe guilhelmo,
Duca de | le due bauiere, et mio s^{re} | et patrone sempre oss^{mo} in |
lantzhuet

[Pr. Lanndshuet den 21ⁿ Junj A^o etc. 75]

Illustrissimo et eccellentiss^o principe et patron mio caro fio

Jai tant fait la court a mons^r: le foucre, qu'en ai tiré ceste res-
ponce, | que je mande avecqz la mienne lettre a v^{re} Ex^{ce}. Je croi
quelle | sera en ma faueur, si come v^{re} Ex^{ce} desire; pour autant, s'il
plaira a v^{re} Ex^{ce} me faire mander les .1000 . 600 | florins et C: il se-
ront les bien venus et bien receus, supliant | bien humblement a v^{re}
Ex^{ce} que ie soie païé de bonne argent, affin que puisse faire mes
affaires a mon profit; | Desirant sur tout, que mes petis affaires soient
secretement | demenés pour bonne occasion et respect Du temps qui
court: | se v^{re} Ex^{ce} ne trouue pas bon mon auis, il luj plaira | m'auiser
sa bonne volonte, a laquelle ie confermeraj tou- | iours la mienne.
Des nouvelles de mon logis: ma feïme | se port asses bien loange a dieu,
mais mon bras ne | me veut encore bien seruir au palemaglie, car ie |
perd tous les iours. 25. florins vada manco. Jai | aussi deliuré l'argent
a ces trois compagnons, et par | ainsi mande la cedula fait de leur
main. Jai este | aussj aupres de pater le recteur, et luj ai baillé la
lettre | de v^{re} Ex^{ce}; il ma respondu quil fera la volonte d'icelle. | Qui
sera la fin, apres auoir baise les mains de v^{re} | Ex^{ce} et de madame
la princesse renee. Escript in | eil Dimenche au soir, au tard bien
noir De monaco | le .19. de junij del 75.

De v^{re} Ex^{ce}

treshumble et petit seruiteur

Orlando lasso, de bon cuer: —

30. München, 3. September 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et ex^{mo} prin- | cipe guilhelmo, Duca
de le | Due bauiere, mio s^{er} et | patrone sempre oss^{mo} in
lantzhuet:

[Pr. Lanndshuet den .6. Septembris A° etc. 75]

+

Illustrissimo s^{er} patronissimo mioissismo gratiosississimo

Venendo il mio car^{mo} tomaso, chiamato da v^{ra} Ex^{tia}, dico | scriuendo
hauer riceputo la di v^{ra} Ex^{tia}, ringratiandola | humilmente de tanta
amoreuolezza mi dimostra, scriuendo- | mj tante volte manibus propria.
Inquanto che v^{ra} Ex^{tia} | cognosce il mio capo, a me basta a cog-
noscer il culo. | Tanto é, le coeur est bon, et le vouloir aussj et sera |
touiors ainsj; del resto faro tanto quanto v^{ra} Ex^{tia} | mi comanda,
cosi del brachiero quanto delle letanie. | Ringratio anco di core a v^{ra}
Ex^{tia}, se per amor mio | ha fatto o fara fauor a tomaso, perche lo
meritá | per esser leale é da bene, e perche il tempo mi manca, | volen-
dosi partir detto tomaso: faro la cadenza con | humilissimamente basar
le manj di v^{ra} Ex^{tia}. | In fretta di monaco alli .3. settembre 1575

Di v^{ra} Ex^{tia}

humilissimo et deuotiss^o | seruitore:

Orlando lasso:

31. München, 16. September 1575.

Adresse: Al Illustrissimo et excellen- | tiss^o principe guilhelmo:
Duca de le due bauiere: mio s^r: | patron sempre oss^{mo} in
Fridperg:

[Pr. Fridberg den 19. Septembris 1575.]

Tresillustre prince, mons^r mon bon maistre a Jamais

Expectabam coruus cum desiderio meo venientem landihute |
cum brachero meo car^{mo}; ipse veniat ante mihj a | basar le manj e'l
culo a v^{ra} Ex^{tia}, se ne glie dareté | licentia. | Se il receuera qualche
gratias de mons^r | vous, il le merite fort bien, car il est fort homme |
de bien; je le recomande a mon gratieux maistre, | lequel ie verraj
tempore suo, s'il plaist a dieu, | auquel ie le recomande in corde meo.
Per adesso | non scriuo mas, che ho dafar tanto, che fo fine | al mio

canto: basando le manj é piedj Zoccolj | é pantofole de v̄ra Ex^{ti}a. De monaco adi .16. de | settembre 1575

De v̄ra Ex^{ti}a

humilissimo schiauo et asino | perpetuo:

Orlando lasso: —

32. München, 23. Januar 1576.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentiss^o | principe guilhelmo, Duca de le | due baiere, mio s^{or} et patrone | oss^{mo}

Doue sua Ex^{ti}a

si ritroua:

Illustrissimo atque excellentissimo principe nostro, vostro e mio: —

Mastro diogene ciccalando, deuisando o parabolando de le cose eccellente, | che si ritrouano super terram, Diceua, che cogitando e mirando | e contemplando l'ingegno, l'industria, il valore de l'huomo le pareua | la piu gran bestia, ouero il maggior animale, voglio dir la | piu sauia cosa, che si trouj creata da dio; ma verte folium: | Considerando poi e minutamente osseruando li andamentj suoj | con tantj variatj pensierj, hora alegrj, hor dolcj, hor bruschj, | hor tristj, hor fintj, hor doppij, hor ride, hor piange, hor | caga, hor mangia, tanto che non l'accordarebbe l'istesso accordo, | vole per questo inferire il filosofo, che non ci sia al mondo | maggior pazzo che l'huomo; ne anco maggior sauio De mj | non dico. Mais parlons d'autre chose. Jai receu la lettre, | quod placuit a v̄re Ex^{co} m'escrive de stocknar, et me | plait grandement la venue en bonne sante de tous vos | Ex^{ces}, lesquelles je nai jamais oublie matin et soir | de mon deuoir. Le s^r licentiat miller et mōns: moj | par plusieurs fois auons fait honeste karaus pour la | sanitatem de v̄re Ex^{co}. Je croie, que il n'aura este ou- | blie de v̄re Ex^{co} de sa chapelle asses belle. Il baise | les mains de v̄re Ex^{co} et moi le cul con reuerence; | si tempus habuerim jescruieroie vermeille et merueille, | mais il me faut adesso adesso andar a la messa | in gran pressa, n'oubliant pour cela mes tres-humbles recoman- | dations a madaē la princesse renee, ie diroie aussi a madaē | la regina, ma ho paura de la mia schina. A de patro de bona | farina. De monaco adi 23 di genaro 1576.

Di v̄ra Ex^{ti}a

humilissimo seruo

Orlando lasso, ma non ceruo: —

33. München, 23. März 1576.

Adresse: Al Illustrissimo et ecc^{mo} principe | guilhelmo, Duca
de le Due bauiere, | mio s^r et patrone sempre oss^{mo}
in
lantzhuet.

Mons^r: mon bening prince, maistre et seigneur: —

Expectabam seminationem, subito in executionem, sed non vidi
ra- | dicationem, patientiam cum passionem. Voicj le laché de
vrē | Ex^{co}; s'il aura aussi bonne jambe comē né, il sera bien fortuné. |
Je le recomande a mon gratieux maistre. Je maude icj vne | copie de
io son ferito; s'elle sera bonne, jespere d'en ouir | ma part a lantzhuet
ou en autre part. Je regarderaj | de icj a quelque jour de mander
aussi harj- | u'il sole senza parole. Le miler licentiat baise | les mains
de vrē Ex^{co} tout a son aise, dedans son | lit auецque son vit. Par-
donnes moj; ie n'i pensoj, car | aujourdhuj aupres du soir de con-
fesser me veux pourvoir; | pour cela, apres treshumblement auoir baise
les mains de | vrē Ex^{co} et de madae la princesse, prie de cueur |
destré toujours tenu (sans laisser) en la bonne grace | de vrē cour-
toise et plus que amiable Ex^{co}. De minich | le 23^e du mois de mars
1576

De vrē Ex^{co}

treshumble seruiteur a Jamais
orlando lasso:

34. München, 2. April 1576.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentissimo | principe guilhelmo,
Duca de le due | bauiere, et mio s^r et patrone | sempre oss^{mo} in |
Lantzhuet.

[Pr. Landshuet den 11^t | Aprillis A. D. etc. 76]

Illustrissimo Et pluraliter Excellentissimo s^r principe De mj: et C.
Per manibus Dñe princeps ferdinando accepi litteram Ex^{tin}
vestram | apud tempus nocturnus, sed nondum finsternus, | quare postea
ludemus | balonus, duobus ex partibus, princeps et orlandus, guido-
bonus et | paruus franciscus; et nos fuistis lucramus, quare ego sum
tre- | mebundus; ferdinandus autem reuelauit mihj salutatio, ad | or-
landus meus de patronus meus dilectissimus, quod me fuit | Carissi-
mus, et dico ad Ex^{tin} vestra cum corde humilissimus | gratias agimus

de tanto fauoribus. Quantum ad seminibus | multum seminauimus, quod
 postea videbimus; si autem tantum | viuimus, et de illas comedimus et
 bonum vinum bibimus. | Fui etiam apud viola de anthonius, quod
 habebat parum | februius, et dixi ipsius de bonus equius, que tirat de
 calzius | et placuit sibi multius, et expectat sicut Judius messius; |
 et de hoc nihil amplius, quare satis dicturus, bastu, basto, | bastoni-
 bus, su la schena non meus, ma di quei non timent deus. | Aiant la
 comodite, de hansel laché du gro né n'ai volu faillir | d'escrire, en
 response de celle quil a pleut a v^{re} benigne Ex^{co} | m'enuoier; et
 encore que ce n'est n'or ni argent, si esse que | les lettres de v^{re}
 Ex^{co} me donnent asses plus de plaisir et | de satisfation, que ne
 feroit argent ou or, puis que par | la grace de dieu, pour l'heure n'en
 ai faulte, me contentant | trébien de ce que iaj. Dieu le me vueille
 entretenir et | maintenir a sa loenge et a mon plaisir. Voila du tout
 mon desir. | E con questo humilississimamente é dolcemente baso le
 manj di | v^{ra} Ex^{tia} con una bella riuerentia; il medesimo faccio a la
 princi- | pessa renata, da me riuerita et amata; presto nascera la in-
 salata | e mangeremo di brigata nel mio giardino, con la tauola ben
 parata. | Di monaco il 2^o d'aprire 1576

Di v^{ra} Ex^{tia} humilissimo seruo

orlando lasso:

35. München, 4. April 1576.

Adresse: A Mons^r Mons^r | mon seigneur et maistre | Mons^r: le
 prince guillaume, | Duc des deux bauieres |
 lantzhuet

Tresillustre, tressaige, treshon, bon compagnon, et mon patron

Habui vel recepi aut accepi, Madesi, cosi é vel erat, ve diró |
 tanto est. Bastat asinos portare barillis, qui non credet habet | grillis.
 Hic hab verstanden curiositatem, quod habuit m. | s^{or}; venga il can-
 caro a chi lo vuole, quando dorme non fa | parole. Expecto non cum
 timore il valente misser pittore | Con il Cauall coritore. Je ferai en
 diligence ce quil plait | a v^{re} Ex^{co} et maudit soit qui mal i pense.
 Il ne faut. | pas dire tout ce qu'on scet, ne faire tout ce qu'on peut, |
 n'aussi croire tout ce qu'on oit. Je n'escris ceci a v^{re} Ex^{co} | sinon
 pour plaisir, que iai d'auoir par la grace de dieu de | deux iours en
 ca | sceu, que aucuns, me monstrant amitie, | sont mes ennemis mor-
 telz, et ne le pouoie croire; mais | ce meschant poltron de monde est

si variable et terrible, | que il ne se faut fier quasi de soi mesmes; tout va bien, | je n'en di plus rien. Aucuns ne peuuent souffrir que ie soie | en grace de v̄re Ex^{co} et ceste est vne des plus grands | cause de l'enuie quil me portent. Dieu leur pardonne | Et a moi donne, se dieu l'ordonne, vne mort bonne. In eil von minich in mein haus; baso le manj de v̄re Ex^{co} | humilmente, é cosi anco gentilmente a madame la princesse | rence, pleine de sagesse; dieu nos tiegne en allegresse, ici bas | et lassus sans cesse. Dato il quarto di d'aprile fangoso, lórdo | brutto e vile, ma pur mutar potrebbe stile, del 76.

De v̄re Ex^{co}

treshumble et leal seruiteur a Jamais

orlando lasso :

36. München, 7. April 1576.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentiss^{mo} | principe guilhelmo, Duca de le | Due bauiere, mio s^{oro} et patrone | sempre oss^{mo} in lantzhuet.

Illustrissimo atque Excellentissimo principe et patrono meo e. C.

Magister fridericus maler atque pictorj fecit obedientia circa equorum, | quod nunc habet Anthonium violarum, et est parum egrotum | in lectum. Si dedit gratiam Ex^{tia} vram, fecit debitum suum. | Quant a moj poure cheualier de saint piere, qui treuve gens plus | dur que piere: Aiant fini de faire emprimer mes chansons to- | desches par mon bon et loial amj s^r: Miller en fis faire pre- | sent a mons^r mon maistre, le supliant treshumblement, me voloir | vser vne petite courtoisie, non pas d'argent contant, mais vn | petit annelet pour porter en sa recordance, affin que ie sceusse | d'estre aucunement en sa bonne grace. Le s^r: miller a fait | fort bien son deuoir, faisant entendre a mons^r;, que ie faisois | mon office en toutte diligence, portant aussi en toux lieux tres- | grant honneur a mons^r: mon maistre; lequel incontinent respondit: | cela seroit bon, s'il fut vraj, mais ientens bien Autrement. | A quoi le bon miller dit, comént, comént seigneur, que veut dire | cela? Mon^r: Antwort: frag der Cosmo darumb. Also ist mein | sach schier werderbet worden. Je scauoie bien, que mons^r: | scauvoit tout ce, quil s'est passes entre nous, jai aussi depuis | prie avecqz toute humilite de réstre amj a Cosimo; mais il | est si tresgrand en ses armes, quil lui semble de n'auoir | besoin de l'amitie de personne du monde. Si que v̄re Ex^{co} | entend icj partie de mon traueil,

le demourant ie men tais. | Affin de ne donner plus de facerie a
 v̄re Ex^{co} pour l'heure | je luj baise les mains, et a madae la prin-
 cesse, priant le | Createur, vueille (vos Ex^{ces}) en sante conseruer ad
 multos annos. | De moine ou Cordelier, vn meschant faut de Corde-
 lier, le 7^o: | d'auril 1576.

De V̄re Ex^{co}

treshumble et tresobeissant seruiteur

Orlando lasso: —

37. München, 12. April 1576.

Adresse: Al Ill^{mo} et ecc^{mo} principe | guilhelmo: Duca de le
 due | bauiere, mio s^{or} et patrone | sempre oss^{mo} in
 lantzhuet.

[Pr. Lanndshuet den 14. APRillis A^o etc. 76.]

Illustrissimo et excellentissimo, patrone mio sempre oss^{mo}

Depuis la derniere, qu'ai escript a v̄re Ex^{co}, ie me suis mis en |
 tant de deuoir, que iaj faict paix auecqz Cosimo, et croj | quelle
 durera, aumoins de mon Costé. Dieu scet, que iaj | faict la plus grand
 part pour obeir a v̄re Ex^{co}, qui me | l'auvoit comandé ou auertj pour
 aucune raisons, desirant | moj aussi de mon Costé estre en la bonne
 grace de | mons^r: v̄re pere. Mais estant voidé d'un traueil | il
 a plait dieu men enuoier vn aultre, le quel est, | que mon fils
 rudolfus a la fieure tresgrande fort | bruslante; n̄re seigneur
 fera sa saincte volunte auecque | moj et les miens, je me remets du
 tout en sa | sainte et diuine misericorde. Pour quelques jours ie |
 pense de penser a me bien confesser et recevoir | mon createur a son
 heure. Pource ne feraj plus de | facherie a v̄re Ex^{co} Jusques a meil-
 leur saison auecque | autre occasion. Dieu vous tienne en deuotion.
 Per | adesso humilissimamente baso le manj di V. E. et | de madama
 la princessa.

Di monaco adi 12 | d'aprole 1576.

Di v̄ra Ex^{tia}

humilissimo seruitore

Orlando lasso.

38. München, 24. Mai 1576.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentissimo | Príncipe guilhelmo,
 Duca de le | Due bauiere, mio s^{or} et patrone | sempre oss^{mo} in
 ce thui lá [verwisch]t
 lantzhuet.

[Pr. Lanndshuet den 28ⁿ Maj A^o etc. 76].

Mons^r: mons^r: de plusieurs monsuries, patron, bon, seigneur, de
 Mucha gente.

Lasso son di odiar, ma non d'amar; questo é in parte la linea
 prima, che | vre Ex^{co} mihi scripsit; interpretatio: Jai leu la lettre de
vre Ex^{co} | et asses bien entendu la volunte d'icelle; par ainsi je
 mande a | vre Ex^{co} vn libro missarum, cum alijs mottettis et liedlin
 auf | bergamasco oder teütsch; le reste que demande vre Ex^{co} se |
 peut trouuer a noremberg, a venise et a paris, demandant | en tel
 chascun logo tutte l'opere stampate de la musica orlandesca; | par
 ainsi quella sera seruita et obedita, Domine ita. Je mande | la cedule
 d'adam berg; se vre Ex^{co} la fera paier, il ni aura | plus a crier.
 Quant a ce que vre Ex^{co} demande, quel kurtweil | nous treibons: le
 balon, ou le lonbas, ne joue pas, mais le | palamaglio fa sonaglio,
 et il pescare fa mangiare; le prince | Ernesto: non lo vesto ne manco
 lo vedo si non la dominica | a la messa; il me semble tout plain de
 vertu, car ie nen voi gueres sortir de luj; il ne demande pas apres
 moj, et moj ie ne luj voj point trop rompre la teste, affin quil |
 m'apelle beste. Je viendroi tres voluntier a visiter vre Ex^{co} | encore
 quelle n'est pas malade, mais demain, sil plaist a dieu, | Comencera
 entrer en Jubilation, en faisant mes deuotion; | par ainsi je suplie vre
 Ex^{co} venir a minich, avecque le s^r | gregersdorf, et m. J[Z]Ianni
 mangialardo, et demourer en mon | petit logis .10. Jours, que je des-
 pendraj seulement tous les iours | 10 florins, ce seront .100. florins
 desperdu (sans auoir estes pendus), | receuant tel contentement que
 Jai receu de ma vie. Venes | don, mon trédoux maistre, et tenes com-
 pagnie a vn des plus leal seruiteur treshumble, que vre Ex^{co} scauroit
 recouurer toute sa vie. | E si di questo io mento, pigliar non possa il
 sacramento. Depuis | le partement de vre Ex^{co} Jai finj vn mottet le
 quel plaira a vre Ex^{co} pour la facon nouvelle, et lai mande a mons^r: |
 mon gro maistre, avecque vne lettre visible; je tien la copie | pour la
 monstrier a vre Ex^{co} quant elle viendra a moine. | Jai aussi escript
 au prince Ferdinando, a Cosimo, a mon | Amj licentiat et alijs, ex-

pecto la risposta, in posta o | a sbalzo; qui sera la fin apres tréhum-
blement auoir baisé les | mains de v̄re Ex^{co} et de madañe la prin-
cesse renee, | de dieu aimee. De minich le . 24 . de maj 1576.

De v̄re Ex^{co}

humilissimo seruo e schiauo:

Orlando



39. München, 16. Juli (1576).

Adresse: Al Illustrissimo et excellen- | tissimo principe guil-
helmo | Duca de le due bauiere |
mio s^r: et patrone oss:^{mo}

Ratisbona. —

Illustrissimo tres excellent, muçho galante, nemico d'ogni in-
gnorante:

Faccio principio cominciando, lucrj bonus odor ex re qualibet |
disse coluj, che haueua messo il datio sopra l'orina; le venga | il mal
di Cantina. Alto, profundo, Dotto e coglionissimo principio | ho
principiato per principiare il principal principio al mio gran principe,
alqual con omnibus humilitatis, plenus gratie et diuinitatis | suplico,
prego, m'inchino, m'ingench'io come vn ranocchio, dolce | come fin-
occhio, che voglia senza doglia Dir al grandiss^o: | Maximiliano, vero
Imperator Romano, Dolce cortese et humano, | che Orlando per cer-
tano . 18 . leghe lontano humilmente le bacia | la mano. Il me plai-
roit bien aussj, plaisant a v̄re mercj, | de dire le mesmes ainsj A
mon^r: grand electeur de Coulogne, | par bon heur, Car ie l'aime de
bon Cueur: —

Princeps Illustrissime etc., ich hett wol ein ander guetter | compagno
gefunden zu pitten sölches botschafft, sed talem, | quod me cum tanta
comoditate et harmonia, respectum | la priuata compagnia, mihj potest
istam vel istas gratias agere, sicut in celo et in terra potest | Celsitudinj
vestro mihi facere locutus, non inueniendum | erat vel fuerat, erit vel fuerit.
Wer zu fuess ghet, | is nit wol gherit. Daro qua fine a queste parole, | che
venga il Cancaro a chi'l vuole; se v̄ra Ex^{tia} | la carta volterà, vna
altra prosa trouará: | Il pñte latore, Assai ben cognosciuto di v̄ra
Ex^{tia} e venuto | in monaco, pensando trouar il s^{or} duca alberto nel
paese | E cosj v̄ra Ex^{tia}, ma: si, no, si, no; basta che hauendo | a
presentar alcune cose a v̄ra Ex^{tia} Jo lo consigliato | a slongarsi in-
sino a ratisbona, accio veda il mio | dolcissimo patron, é le dica il

suo bisogno, come credo, | che $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ Cortesissima le dara introito
 et audientia | con gratia et indulgentia plenaria; suplico quanto |
 humilmente posso, che $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ l'habbia per ri- | comandato, essendo
 persona religiosa é da bene, che | potrebbe in italia seruir a $\overline{\text{vra}}$
 Ex^{tia} di molte | galanterie. Jo mi rimetto a la bontá di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ circa
 i suoj pochi negotij, qual in la maggior | parte $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ potra satisfar
 in parole, perche | gia altre volte hebbi a fastidir $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ per | questo
 conto. Ha menato seco vn calzolaro molto | Ex^{to} , se come $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$
 potra prouare, qual desidera | a seruirlo. In conclusione con ogni
 humilta e reuerenza | baso le manj di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$, pregando suplicando |
 ad hauer questo mio buono amico reuerendo per rac- | comandato.
 Vna altra volta $\overline{\text{nro s}}^{\text{r}}$: felicitj $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$ | come piu ama e desidera.
 Di monaco adi 16. Julio, viuo, e mio figliolo morto in terra, ma
 viuo in cielo:

Di $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$

humiliss^o: seruitor'

orlando lasso.

40. München, 17. Juli 1576.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentiss^{mo} | principe guilhelmo,
 Duca de le | Due bauiere, e mio s^r e patrone | sempre osser^{mo}

A

Ratisbona: —

Mons^r: de la monsurie de bauiere, et de tous bois et riuiere

Il me placet benissimo, que ego sum fauorito e ben foluto di
 $\overline{\text{vra Ex}}^{\text{tia}}$, | si come sequebatur petrum Christus a longe. Patientia,
 basta dico, | ne quid nimis, nicodemus, diceua vno altro. Istum scribo,
 propterea | quod multas gentes o muçha gente desiderano lettere di
 fauore | di me apresso l' $\overline{\text{ex}}^{\text{tia}}$ vostra, si come hora il p^{nte} latore An-
 thonio goswino, lequell aiant quelque petis affaire a ratisbona | De-
 sire et requiert, prie et se confie, que $\overline{\text{vre Ex}}^{\text{ce}}$ l'aiderá, | s'il vodra, de
 quelque parole in loco vbi posuerunt enim. | Par ainsi ego mi rogo
 et peto sans petér, que mons^r: auecque sa | monsurie luj monstre vne
 chere lie et jolie. Car cela me | donne la vie, sangue de mi; mi piace
 esser alegro, joieux, | lieto, frölich, hilaris e matto vna volta l'anno,
 che durj sola- | mente .12. mensibus, perche tanta melancholia non
 m'entra nella | fantasia; viuer bene e alegramente fa l'huomo di bona
 mente | e si viue longamente; viuon don don don, jouons au balon. |

A dieu mon maistre e patron, besos las pantufias del v̄ro fal- | coion,
 chi e valente e chi e poltron, diridiridon don don: — | Era vel erat
 vn gentilhuomo vilano o contadino oder paur; | era in conclusion
 quel quel, e parendoglj di non star tutto | o in tutto in ceruel, portó,
 presentó e mostró la sua orina | con l'orinal Al s^{or} Merdico; quale
 mirando, guardando e nasando | li domando, l'interrogó come astrologó:
 Asino porco vilan poltroniss^o; | Di m̄j di che paese sej tu, Risponde
 mihj. Disse il gentil | vilano, te venga il mal di san laser, brutto
 becco Cornuo, | barbuo fotuo, guarda dentro l'orina, che lo vederaj.
 Da | monaco adi .17. del mese julius: 1576.

Di v̄ra Ex^{ti}a

seruitor' humilississimo

orlandus lassus:

41. München, 8. October 1576.

Adresse: Al Illustrissimo et ex^{mo} prin- | cipe guilhelmo, Duca
 de le | bauiere Due: mio s^{or} et | patrone osser^{mo} in

Ratisbona:

Mons^r s^{or} Domine maistre, patron de muçhos Coion

Accepi et recepi la lettre gratieuse de v̄re Ex^{ce} hilariter et
 joieu- | sement par mon serment, e mi piace multis multum grandem-
 ent | die .6. versis pauren liedlis; faciam cantum melius quod | mihj
 possibilis fuerat. Die sabatj hora .4^a. surrexj | et cito composuj quel
 altra Canzone del delperhauser | et la portaj in der neu vest, mais
 ego, cett, non inuenj | v̄ra celsitudinem, Demourant bien étonné, auecq
 vne | paume de né, pour la partence de v̄re amiable Ex^{ce}. | Quant au
 reste Je feraj auecq le maler ce que | mon esprit me souffera au cul,
 ou en la teste. Je | parle vn peu mieux qu'une beste; mais parlons
 du jour | de la feste. Sontag früe hab mir cantores | et sonatores can-
 tato e contrapuntato missa .8. vocationum | vinum bonum, non fu mai
 cattiuo, et per questo io | lo scriuo; post missam ad primum platum
 in mensa | fuit cantatus et sonatus mottetum .4^o. vocationum, et | multas
 alias res alegrissimas et duravit poculatio | et musica vsque hora 2^a;
 oblitus sum quod post | cantatam missam fuit batisatus le petit prince
 et | vocatus est filippe, qui videt me. Mais retourant | a propos: mons^r
 le duc albert fut autant joieux, | que ie laj veu depuis .20. ans pour
 vne fois | et semblablement tous ceux de la table. Je suis bien |
 content de la fin. Jai receu dans la lettre de | v̄re Ex^{ce} non pas

.6. florins, mais bien .4. escus d'or, | lesquels ie remanderoie volun-
 tier a v̄re Ex^{ce}, mais | ie doute que v̄re Ex^{ce} les prendroit, sicut alijs |
 vigintj. Je ne seraj plus si couglion, car on ne | gaigne rien a getter
 l'eau en la mer, le contraire | au doux est amer, mais ie veux tou-
 iours aimer. — | Plus volebam scribere, mais mon jadis hansel | asses
 mal en ordre (par grace de v̄re Ex^{ce}, | la quelle ie suplie humble-
 ment l'auoir pour recomandé) | se veut incontinent partir, si che io
 mj con | ogni humiltà e reuerenza baso le manj al | Dolcissimo prin-
 cipe mio e patrone a jamais. | De monico adi .8. post prandium
 mensis | october 1576.

Di v̄ra Ex^{tia}

humil seruo

orlando lasso.

42. München, 12. October 1576.

Adresse: A mons^r: mons^r: le prince | guillaume: Duc des deux |
 bauieres, mon tresbening: seig- | neur, et maistre: A

Ratishona:

Mons^r: galante prince, si, al sangue de mj fa so la

Par la bouche de harj seruitor' de la Camera o di v̄ra Ex^{tia} | audiuj
 et attulj salutem de v̄ram benignitatem, quod fuit | ad me placentem.
 Sed propter hoc dico gratias agentem. | La chanson germanica est Jam
 positum in musica, et va | bien, quand on la porte; s'elle est bonne
 ie m'en raporte; | elle est on peu asses longue pour la matiere quelle |
 doit seruir. Je la mostrabo cras a mastro Zanj pittore, | mais nous ne
 pouons rien concludere, sans la presentia | dil nostro rarissimo pa-
 tron; venes don, signor bon. | Jentens par n̄re fourier, que mons^r: le
 duc albert | parte lundj prochain pour aller chasser les ours, | si que
 ie desire bien grandement la venue de | v̄re Ex^{ce} pour auoir vn peu
 de plaisir tant que | le temps le donne, car il nia jamais faute de |
 deplaisir, facherie, et mauuaix temps, a qui le veut | prendre; mais
 noj, ie decarte, car ce jeu ne me | plait pas. Mons^r: n̄re ou v̄re jeu
 de paume se | porte sur soj mesmes, et se vat auancant gagliarde- |
 ment, et le feraj selon mon lourds discours; il seruira | pour le balon
 mirablement, car il ni aura ni bois ni clou, qui gastera ledit balon;
 jai mene a le voir le | petit braue, et luj a pleu merueilleusement, si,

cett, a la | fe. Con questo humilmente baso le manj di v̄ra Ex^{tia}. | In
fretta a di 12 du mois october 1576

De v̄re Ex^{co}

treshumble seruiteur

orlando de lasso.

43. München, 11. März 1578.

Adresse: Orlando di Lassus. | Al Illustrissimo et ex^{mo} prin-
cipe | guilhelmo: Duca de le Due bauiere, | mio s^{or} et patrone sempre
osser^{mo}

in

lantzhuet.

[Pr. Landshut den 14. May 1578].

Illustrissimo et ex^{mo} principe guilhelmo: mio dolcissimo et ama-
tissimo patrone: e C.

Gia passa vna decima di bona misura, ch'io non odo, vedo o sento
nouella | brutta o bella de v̄ra Ex^{tia}, si che mi pare che il mio ne-
gotium non | va, ne sta, in modo ne in forma Di caso piacentino, si
come de- | sidero, desiderauj e che v̄ra Ex^{tia} mihi promisit, circa vel
circum | Alter pelzo. Il componer vn terzo, Credo hora che v̄ra Ex^{tia}
ne | sia buon magistro, se non muta registro; fara bene per vscir fuor |
di pene, bisogna d'andar dritto, che cosi trouo scritto. | Ma vscendo
del mercato in piazza hauendo l'occasione mi | risoluo per dar vn
poco di passatempo honesto a v̄ra Ex^{tia}, recitarlj | Alcune poche noue
in parte musicale, Accadute poco tempo fa | nel paese, doue le carotte
cantano, cose veramente da far | stupir il s^{or} gracion. Hora al prin-
cipio di questo mese di | marzo i coionj venne vn asino a cauallo,
con vna baligia | senza pause, coperta di passaggi di molte cadenze
fatte | in falso bordone, A misura de macaronj; portaua vn | paro di
stualj senza gropiera, infilzati di bemollj | a l'usanza de stochfisch,
portaua il capelletto paga l'oste con le diminutione fatti in tripla,
con un pennachio senza | scuffia. Basta che dice hauer riscontrato in
via et in aquosa | Due barilj pieni di gargante spagnole, che voglian
dar | il guasto alli mottettj di clemens non papa; pur si e scoperto
vno | agiuto de alcunj groppi foruscitj, ch'anno abbottinate alcune |
quinte false, che facean la spia a pis ne me peut venir | de Cre-
quillon. Sintende anco che quatro fiaschi di semitonj | per bequadro
sono stati fatti colonellj Di timor et tremor del lasso, per andar a

la volta de vltimi miej sospirj di | verdelott, cosa che portarebbe danno a le longhe senza coda. Pur si | spera ch'el dissimulare di cipriano Amollirà il core a le seste | maggiore, per essere vn poco dure di ceruello. Il s^{or} contrapunto | moderno a fatto ligare molte quarte per terza persona, pur le | potra lasciare sciolte con l'occasione di qualche bona parola, | che le sia data; ben e vero che a cacciato de la sua corte quellj, | che dauano recapito a le consonanze perfette vestite d'un medesimo | panno, perche talj gente fanno bonissimj effettj praticandosi di | raro, perche il conuersar insieme nihil valet. Quando poi si | passeggia per terza compagnia, sta bene esser serratj insieme | e accordarsi Dolcemente, ligando l'un'a l'altro con amoreuole | et vsata concordia; ma tornando a quando io penso al | martire d'archadelt, s'intende, che se n'e andato per disperato | a farsi frate, e questa noua ha portato vn benedicamus domine | coperto d'ormesino, quale ha trouato per strada vn agnus | dei de isaac, qual da quatro todeschj e stato mangiato | a voce parj; se dice di piu, che certe crome fastidiose | se ne vanno a la volta di fiandra, in compagnia de moltj | mezzi sospirj: la capif. Il resto, che seguirà, presto si sapera. | Per adesso io humilissimamente baso le manj di v^{ra} Ex^{tia}, | supplicandola a pigliar i miei capriccj in bona parte e tenermj | sempre nella sua bona gratia; n^{ro} s^{re} la conseruj insieme | con la s^{ra} principessa renea in sanita et allegrezza quanto | desidera. Di Monaco adi .11. di marzo 1578.

Di v^{ra} Ex^{tia}

humiliss^o seruitor':

orlando de lassus: —

Je prie treshumblement, quil se contente de me faire grace apres les festes de pasque des deux cens escus; .50. per le bracherj | et le reste pour acchetter des nicolas a venise, supliant | v^{re} Ex^{ce} de me faire telle grace sans faute; bien est v^{ra}j, | che il me plairoit autant receuoir dit argent en lantzhuert | que a Venise, pour point auoir a donner facerie a mons^s les foucres. Je laisse le tout a la bonne volenté et dis- | cretion de v^{re} Ex^{ce}, a qui encore vn bon coup ie baise | les mains.

44. Venedig, 2. Mai 1578.

Adresse: Al Illustrissimo et excellentiss^o | principe guilhelmo, Duca de | le due bauiere: mio s^{or} et | patrone sempre oss^o in lantzhuert:

[Orlando schreibt aus | Venetia 2° Maj 1578.]

Illustrissimo Et Ex^{mo} s^{or} mio et patrone oss^{mo}

Il primo di di maggio con l'agiuto del omnipotente idio | sanó
et gagliardo, ma non legier d'argentó sono giunto | in vinesia in casa
del s^{or} bracherj, doue son stato | il ben venuto; cosi hodie voglio in-
cominciar a cercar' | muçhas cosas, quod suo tempore videbit Ex^{tia}
vra. | Potrej contar a quella quello ho passato in ispruch et in altre
parte, sed relinquo omnia a la mia ritor- | nata in lantzhuet, sperando
esser fra pochi diebus | tra questo mezzo. Vra Ex^{tia} attenda, se li piace,
a | star alegre, poi che non ha legitima causa di star | altramente; e
voglia creder, che ne matina ne sera | mai mi sono scordato del mio
dolcissimo et virtuosissimo principe guilhelmo, a chi prego idio con-
cedj sempre ogni contento in questo mondo, e la sua santissima
gloria nell'altro. E cosi basando | humilmente le manj di vra Ex^{tia} e
de la prin- | cipessa renata, suplico quanto posso mi tengar sempre |
nelle loro buone gratie. Di Venetia il 2° de maggio 1578.

Di vra Ex^{tia}

humilissimo seruitor'

orlando lasso: —

Suplico a vra Ex^{tia} voglia far dar
recapito a queste alligate la Capif.

45. München, 18. Juli 1579.

Adresse: Al serenissimo principe | guilhelmo: Duca de le due |
bauiere: mio s^{or} et patrone | sempre osser^{mo} in
lantzhuet.

Illustrissimo et ex^{mo} principe et patrone mio osser^{mo},
salus pax et gaudium, per Jesum [Christ]um dominum nostrum, Amen.

Aspetta otto diecj et reliqua, il patrone non viene di qua; | mais
s'il ne vodra venir, ie ne scaj si l'iraj querir. Depuis le partement
de v^{re} Ex^{ce} ne scaj nouvelles que | puisse escrire que v^{re} Ex^{ce} ne
scache, excepte que | de trois iours passes ai eu vne telle passion
colique, | quelle me fait fort melencolique, et n'en suis pas | encore
déhors; Dieu face sa sainte volunte. Si v^{re} Ex^{ce} et madae la prin-
cesse et tous ces beaux enfans | se portent bien, cela est meilleur que
rien, car asses | plus vaut la santé, que d'estre apellé pater sancte. |
Il me semble pour fuir le vice, quo'on doit faire honeste | exercice,
sinon menger des eckeruice. Je voudroi | bien estre joieux, mais

non pas trop aussj; car les ioies | de ce monde sont meslees de tant
 trauaux conuers, | que quant l'home pense estre a son aise et conten-
 tement | il se trouue incontinent plus loing de la, qu'il nia | dicj A
 bien faire, et se taire. Si v̄re Ex^{ce} m'a mis en | oublj, moi autem, nos,
 pour le moins .bis. in die, matin | et soir. Je mande la presente du buis-
 son, qui m'a escript bonnes | nouelles de mons: le duc de Wirtemberg
 D'un bon | Tonneau de vin, Adueniat. Baisant les mains de v̄re Ex^{ce} |
 treshumblement, priant le createur lui donner contentement ici et ailleurs:
 de minich le .18. de Jullet du 79

De v̄re Ex^{ce}

treshumble seruiteur

orlando de lassus.

46. München, ohne Datum.

[Adresse fehlt.]

Molto Mag^{co} s^{er} mio oss^{mo}

post domanj saranno .8. giornj, ch'io tengo il mio s^r: cauallo in
 stalla, | é non ho maj possuto trouare a comperare vn carro di feno,
 per | i miei danarj. Jo ne ho comperato da l'hosteria due lenzola
 pieno | l'uno per tre bazzi, si che a far il conte, senza il marchese,
 la mia bestia vorrebbe omnj die con la notte per vn bazzo di | feno,
 che sarebbe l'anno circa a .24. fiorinj, si che non comporta | la spesa.
 Jo ho mandato da qual che si domanda; | harj meister | m'a fatto
 responder, che con danarj ne senza danarj non me ne | puol acco-
 modar senza il voler de v. E.; per tanto la suplico | caldamente, ritrou-
 andomj in stuffa, che v. E. si degni per sua | bontà è cortesia farmene
 accomodare tanto che me bastj per | due o tre settimane per i miei
 danarj, che non lo desidero | altramente. Tra tanto spero che ne verrà
 o sara portato qualche | carra in lantzhuet, et me n'acomodaro senza
 fastidir i miei | patronj, tra qualj non tengo v. E. per l'ultimo. E con
 questo | di core humilmente le baso le manj con la volontà, lo | faro
 vna altra volta effettuosamente. Di casa.

Alli seruitj di v. E.

sempre parato

orlando di lassus:

47. München, 25. März 157?

Adresse: Al Illustrissimo et Ex^{mo} s^{or} principe guilhelmo, Duca
de le due bauiere: et mio s^o et patrone sempre oss^{mo} in

Lantzhuet: Cito.

S^{or} patron, orlando lasso
ha di presente poco spasso
in ogni cosa poco bono
molti danzanó a questo sono.

S'a moi me plait menger et boire,
Cela n'est pas trop fort a croire
Je serois bien vn gran cochin
Si ne laissois l'eau pour le vin;
Quand mon cul sonne de trombette
aucun soudain son nes i mette.

Scatula cum literas v^{re} Excellentie
manu propria recepi hodie.

Wenn die arbeit ir f. g. wol gefelt
Das bringt mir in mein seckel khain gelt;
Sol mir aber fort furtz faren
Schickt vns ein wagen oder kharen.
ligt E. g. mit Eur gemahl
So lig ich doch auch nit im stal;
E. f. g. wil ich diener sein
Die weil ich leb, für mein allerliebste herr mein* ,
Das vnd dat main ich mit treuen
Ich hoff es wirt mich nit gereuen:

De v^{re} Ex^{co}
humiliss^o e cordialissimo seruo
Orlando dolce e non proteruo.

Datum il di de la n^{ra} madonna
de i peccator é la ferma colonna;
a .25. del mese di marzzo
dopo la cena scrissi per solazzo.

[Beigeschrieben:] Verso di 30 schu.

48. München, ohne Datum.

Adresse: Al Illustrissimo et eccellentissimo | s^{or} principe guilhelmo, Duca de | le due bauiere, et mio s^{or} sempre osser^{mo} in Tachaw.

Trépuissant seigneur, prince, Duc, palatin, Mons^r: du Rhin: e C.

Si v^{re} Ex^{co} se porte bien

Cela va bien;

Si v^{re} Ex^{co} N'a pas de mal

Cela demande mons^r d'aumal;

Si v^{re} Ex^{co} á son plaisir

Je n'en ai pas de déplaisir;

Si madame sa femme bien se porte

Je ne m'en plains ni déconforte;

S'elle a la pance bien enflee

C'est signe, que l'aues bien pressee,

S'elle sent son enfant remuér.

Cela vient Du cul remuér

C'est la sentenze de Janobbo

En disant Bon di meser gobbo:

Celsitudine Vestrum,

seruitoribus — v^{ris} seruitor':

orlando

Di

lassus:

49. München, 13. Februar 1580. *)

Adresse: Dem durchlauchtigsten, Hochgebornen Fürsten und Herren, Herren Augusto, Hertzogen zu Sachssen etc.

Durchlachtigster Hochgeborner Fürst, Gnedigster Churfürst und Herr. Euer Churf. G. gebe ich underthenigst hiemit zuerkennen,

*) Original dieser und der folgenden Nummer im K. S. Hauptstaatsarchiv zu Dresden. IV. Buch der an Kurf. August etc. Loc. 8524 Bl. 65; Cop. 447, Bl. 93. Vergl. Fürstenau, Beiträge zur Gesch. der k. sächs. musik. Kapelle, Dresden 1849, S. 29 und N. Zeitschrift für Musik, 1849 S. 245; La Mara, a. a. O. S. 22 ff. — Die Direction des K. S. Hauptstaatsarchivs hatte die Freundlichkeit, die früheren Abdrücke von No. 49, 50 u. 51 mit den Originalen collationiren, bezw. dieselben berichtigen zu lassen.

Das derselben schreiben ich empfangen, und alles Inhalts woll vernommen, und thue anfenglich gegen E. Churf. G. mich underthenigst mit dem besten fleis als müeglich ist, bedancken, das E. Churf. G. mir die Ehre thuet, das sie mir zue sondern ehren meine geringe dienste begeren; Und mag Gott wissen, das, wo ichs thuen kunte, ichs mit allen willen gar gern thete, denn ich weis, das E. Churf. G. ihre Diener in gnaden ihr altzeit lesset befohlen sein. Weill aber nach absterben meines gnedigsten Fürsten und Herren hochlöblicher gedechtnüs Hertzog Albrecht zu Beiern ich mich wiederumb hab von Hochgedachter S. F. G. geliebten Sohne, M. G. Fürsten und Herren Hertzogk Willhelm, lassen bestellen und zu dem ich nuhn anfang Alt zu werden Und über das alles im Lande zu Beiern noch ein Hauss, gerten undt andere liegende gütter, Auch 400 fl. Jehrlichen Provision, die Hoch- und Mehrgedachter Hertzog Albrecht mir aus gnaden verordent, ohn was mir der itzige regirende Herr giebet, Alß bitt E. Churf. G. ich underthenigst, sie wolle inn betrachtung aller dieser umbstende mich gnedigst entschuldiget halten, das ich derselben zu dienen nicht kan willigen.

So hatt Antonius Goswino sich auf sein lebenslang zu Hertzog Ernten, bischoffen zu Freisingen, für einen Capellmeister lassen bestellen, Dem S. F. G. eine sondere Cappelle angerichtet, alda er ihm dieselbe soll versorgen, und die jungen Knaben im singen underweissenn.

Es ist einer, der, wie mich deuchtet, E. Churf. G. woll dienen kunte; derselbe ist zu Praga in der Key: May: Capellen, darinnen er die Knaben im singen unterweiset, in Singen und in Componiren. Da E. Churf. G. desselben dienstes gebrauchen wolten, so kuntendieselbe es ihm zuwissen thuen. Ich mag in der warheit sagen, das es ein treflich Kerll ist, bescheiden und vernunftig, und wie mich deuchtet, heisset er Jacobus Regnart. Es ist ein Niederlender, redet gutt deutsch, und kan auch andere sprachen. Und in Summa, es ist ein gutter *Musicus*, und zu einem solchen dienst sehr artig.

Es ist auch bei dem Hertzoge zu Wirtenbergk ein Junger Mann, der ist mein Discipel gewesen, ist im stiefft Lüttich daheim, hatt des Wirtenbergischen Capellmeisters tochter zum Weybe, und heisset mit nahmen Balduinus Hoyeux, ein zimlicher Componist; und weill er jungk ist, kan er von tag zu tag besser werden.

Das E. Churf. G. in eill hab sollen underthenigst auf derselben befehl berichten, Und gelanget meine underthenigste bitt ahn E.

Churf. G., Dieselbe wolle allzeit mein gnedigster Herr sein, und wolle zu derselben guetten gelegenheit sich der mir von derselben zu Regenspurgk gnedigsten gethanen Zusage erinnern, da E. Churf. G. ich eine Messe und etliche andere stücke, die ich Componirt, hab lassen überantwortten. Und küss hiemit E. Churf. G. derselbe handt in aller underthenigkeitt.

Datum München, den 13. February im 1580.

E. Churf. G.

underthenigster Diener

Orlando di Lassus.

50. München, 21. März 1582.*)

Adresse: Dem durchleuchtigsten, Hochgebornnen Fürsten und Herrn, Herrn Augusto Hertzogen zu Sachsen etc.

Durchleuchtigster, Hochgebornner Churfürst. E. Cfl. G. sein mein unnderthenigste, in aller gehorsam willige Diennst höchstes Vleiß zuvor. Genedigster Churfürst und Herr, Nachdem E. Cfl. G. mir vor zwey Jarn ungeverlich genedigist zuegeschriben, dieweil sye selbiger Zeiten aines Capellenmaisters bedürfftig unnd hierinnen meines unnderthenigen guetbedunckhen (welches gleichwol gering ist) begert, demnach ich aber gleichwol selbenmals khainen tauglichen Man gewist, Wann ich dann jungstlich in erfahrung khumen, das gemellter E. Cfl. G. Capellmeister *Officium* widerumben erlediget worden seie, unnd ich aber an ietz ein jungen Erbarñ Ansehlichen, in der Kirchen Diensten wolerfarnen Man, so ungeverlich bey 30 Jaren Allt, unnd auch E. Cfl. G. Religion Anhennig, waiß, hab denselben Ich solches gehorsamst zueschreiben wollen, unnderthenigist bittendt, da deme wie vorgemellt also, unnd E. Cfl. G. ainen Capellenmaister gedacht anzunemen, dieselben geruechten angeregten fürgeschlagen Man vor andern zu solchem Ambt genedigist zubefürdern, dann mir gar nit zweifelt, E. Cfl. G. Ine nit verpessern werden khünden. Thue neben E. Cfl. G. mich zu gaden unnderthenigist bevelchen, und bit unnderthenigist umb gnedigiste Antwortt.

Datum München den 21. Martii A° 82.

E. Cfl. G.

unnderthenigster

Orlando di Lassus.

*) Vergl. No. 49. La Mara a. a. O. S. 24.

51. München, 25. Juni 1585.*)

Adresse: Dem Durchleuchtigsten, Hochgebornen Fürsten und Herrn, Herrn Augusto Hertzogen zu Sachsen etc.

Durchleuchtigster Hochgeborner Churfürst. E. C. Fl. G. sein mein vnderthenigist gehorsamist willige diennst yeder Zeit zuuor. Genedigister herr.

Demnach zaiger diß Leonardus Lechnerus Athesinus, ein wolbekhanter guter Componist und Musicus, diser Zeit one Dienst und ich für gewiss verstendig, das E. C. Fl. G. Music dißmals auch on einen Capellmaister, so hab E. C. Fl. G. ich aus underthenigister Wolmaynung ermelte Person als Briefsweiser selbs wellen überschickken, sambt und zuvordrist des Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten und Herrn, Herrn Wilhelmen Pfalzgrauen bey Rhein etc. meines genedigen Fürsten und Herrn wohlverdienter Commendation, welcher E. C. Fl. G. gewislich sollen glauben geben, das dem also ist, wie in derselben begriffen, und zweifft mir gar nicht, höchstgedacht E. C. Fl. G. werden in in allem dem, so einem Capellmaister zugehörig dermassen gnugsam exercirt und verstendig mit der Tat erfahren, das Dieselbigen nit allain genedigist sollen mit Ime zefriden sein, sondern Ine auch nit werden begeren zu verpersern. E. C. Fl. G. mich vederzeit underthenigist bevelhendt

Datum München den 25. Juny. Anno .85.

E. C. Fl. G.

underthenigister und gehorsampster

Orlando di Lassus,

F. bairischer Capelmeister.

52. (München) 7. Februar 1590.**)

Adresse: Dem erwirdigen in gott und geistlichen herrn Georgi abt zu Weingarten, meinem gnedigen Herren, Weingarten.

*, Original im K. S. Hauptstaatsarchiv zu Dresden. Schriften, den aus Gräffl. hohenzollerischen diensten entwichenen Capellmeister Leonhard Lechnern betr. 1585, Bl. 16. Loc. 8307. Vergl. Kade, O., Leonhard Lechner etc., Monatshefte f. M. I, 190. Vergl. No. 49.

** Original samt Beigabe im k. w. Staatsfilial-Archiv Ludwigsburg, Weingartner Missivbücher Bd. 29. Freundlichst mitgetheilt von der k. w. Archivdirection. Vergl.

Erwürdiger in gott, gnediger herr. E. g. min diemietig willig dienst jederzeit in aller gepir zuvor. Gnediger herr, E. G. schreiben sambt ainem fesl mit wein hab ich wol empfangen, pedanck mich deßen gegen E. G. zum undertenigisten und solle E. G. zu danck etwas hingegen schicken. Weil ich aber wais, das E. G. von meinem g. f. und herren zu vorhabenter kirchweig berueft sin, so wil ich E. G. zu derselben ankunft selb danck sagen. Ich hab E. G. ain schreiben gedon, wais aber nit, ob daßelb E. G. ist zuekumen, die weil ich kain antwort von E. G. darauf empfangen. Ich hab m. g. f. und herren alles, was ich guets von E. G. hab empfangen, referirt, wie E. G. mich von seiner f. g. wegen so wol tractirt haben. Darob sein f. g. gar ain gnedigs wolgefallen gehabt. Gott welle seiner f. g. gesundheit verleichen, damit die kirchweig nach ostern fortge.

Wie es pei uns stet, kann ich E. G. nit anders berichten, dan das allhie diße wochen ist ain jubile, denen die bues wircken, verkindt; werden 3 tag processiones und vasteg gehalten und kunftigen sontag die beicht und comunio verordnet von wegen vorstender Kriegsnot in Frankreich. Gott geb uns allen genad, das es alles ihm zu lob und der Kristenhait zu nutz gedeie. Damit sin E. G. gott pevolchen.

Datum den 7. Februarii 1590 iar.

E. G. underteniger diener
alzeit
Orlando di Laßo.

Ad 52. Adresse: Dem Eerwürdigen in Gott unnserrn besonnderlichen und getreuen Georgen, Abbte zu Weingarten.

Weingarten.

[Hertzog Wilhelm vß Bayern verehret dem Gotzhaus zwei Trinchgeschier.
Den 2. Junj 89.]

Von Gottes genaden Wilhelm Pfalzgraue bey Rhein, Herzog zu Obern und Nidern Bayrn etc.

Unsern gunnstlichen grues zuuor, Eerwürdiger in Gott. Besonnder lieber unnd getreuer, Nachdem wir unnd unnsere geEerte vorElltern

»Besondere Beilage des Staats-Anzeigers für Württemberg. Nr. 13/14. Stuttgart, den 31. Oktober 1890.«

Christseligister gedechtnus mit weilennnd eurn voffaren bey eurem vertrauten Gottshauß nun vil Jar heer in genediger gueter vertreulichkeit gestanden, welches wir dann mit euch ebenmessig mit allain also zu erhalten und zu continuirn, sonnder auch euch sonst allen genedigen unnd gueten willen zu erweisen wol genaigt sein, Also thun wir euch solchem nach aus sönnder genedigem willen unnd angedenckhen bey gegenwürtigem unnerm Obristem Capellmaister und lieben getreuen Orlando de Lasso ain genedige verEerung übersennden, die wellet von unnern wegen behalten und unner im besten dabey gedenckhen; dißmal auch damit verguet und den mehreren genedigen willen, damit wir euch vorders gewogen, dabei abnemen. Was wir dann Ime Orlando daneben für mundtlichen beuelch bey euch zu uerrichten auferladen, das wellet inmassen wir genediglich begern von Ime anhörn, unnd dißmals, gleich unns selbs, völligen glauben darinn zustellen, das raicht unns zu guetem gefallen. Sinnd daneben euch und eurem Gottshauß mit gnaden und gonnsten wol genaigt.

Datum in unner Stadt München den 28. May A° etc. 89.

Wilhelm.

Beilage III.

I. In laudem Ludonici Senefil heluuecii atque ipsius musicae ode sapphica fratris Vuolfgangi Sedelii.*)

(f. 180.) Gliscit haec mens te mea, gestiunt hae
Barbarae fauces, nimiumque balba
Lingua, uis omnis mea, Ludouice,
Dicere uersu.

Tu faue coeptis precor, o Thalia,
Et stylum uati memora fluentem,
Atque desueto redeas furore
Carmina dictans.

Docte presto sis cytharede Pythi,
Ut uirum magnum tibi dedicatum
Coelico fato referam poeta
Carmine sarto.

Et canam uates helicone doctos,
Molior sane tenui minerua
Nec pudet metro facili scabram me
Edere musam.

Vana quam non gloriolae cupido
Aut lucri dictat sitibundus ardor.
Ast honos, quo par tibi Ludouice
Scribere laudem.

(f. 180^a.) Musicos semper colui, colamque
Quos Caballini latices bibisse
Constat et Permessidos amne labra
Exatiasse.

Te tamen dotes genii stupendae
Caeteris multo mihi chariorem
Exhibent, et qua superare cunctos
Vena probaris.

Quae decus nostrae patriae colendum,
Teque mirandum columen suauis
Musicae clamat numeris ad aures
Lata sonoris.

Haec tuum fatur genium canitque
Te ferens uastum lepidis per orbem

*) Hof- und Staatsbibliothek München, Clm. 18695, f. 181—190^a. Frdl. Mittheilung des Herrn Oberbibliothekar Dr. S. Riezler.

Laudibus, sertum capiti decorum

Impositura.

Non fuit tantum celebratus olim

Isaac primus tuus ille doctor,

Ipse phoebeo licet emineret

Munere clarus.

Cum Lino Amphion Thamyras et Orpheus,

Phoebus et Lesbo satus ipse Arion,

Graetiae doctae merita celebres

Laude fuerunt.

(f. 181.) Strenuae sed tu simul eruditae

Theutoniae genti, tua contigit cui

Musa, nunc Orpheus, modo iudicaris

Alter Apollo.

Haec tuum foelix caput et beatis

Dotibus ploenum stupet, in die quo

Delio cygnea uenit camaena

Illita succo.

Qua mihi nondum satis esse certum,

Quid magis mirer numerosne textos

Mentis an uim, confiteor, rapit sic

Tota canentes.

Thracius, novi, raperetur Orpheus

Quin et Amphion, tua si uideret

Quae tibi dictauit Apollo doctus

Cantica uates.

Nescio quisnam uigor igneus sit

Actus et uiuax in eis, ut omnes

Exciant motus animi trahantque

Aspera saxa.

Sed facis docte, melos ut canendis

Consonet rebus, propriumque rerum

Exprimat pondus, resonare ut ipsae

Res videantur.

.

.

f. 181^a.) Sed chelis nec Timotheaea, musae

Iure ducetur grauior tuae, qua

Ipse Vuilhelmus superum vacare

Percupit hymnis.

.

.

(f. 190.) Sat tibi prorsus placuisse doctis,

Satque Vuilhelmo tua comprobata

Facta, quin sat si placerent regenti

Omnia Christo.

.

II. Auszüge aus den Berichten des bayr. Gesandten und kaiserl. Vicekanzlers Dr. Seld.

S. 290. Bericht Dr. Seld's an Albrecht V.*) aus Brüssel, 28. Jan. 1554.

... Der Cardinal Polus**) ist am vergangenen Donnerstag allhie eingeritten ...

S. 203. dito vom 4. März 1554.

... Dise wochen ist der kays. Legat Cardinal Polus von hie ver-
ruckt, zeucht den negsten auf Paris zu. Vnd wie mir ain ver-
trauwte person gesagt, soll er sich gegen ettlichen haben vernemen lassen, Er hab bey
der khay. M. des fridens halben anklopft vnd befunden, das Ir Mjt. Ime
die Porten deselben ... aufgethon ...

S. 293. dito vom 3. Februar 1555.

Gnediger fürst vnd Herr. Was E. F. G. mir den 24. Januarij Jüngst
der singer halben zugeschrieben, dem will ich meins thails vndertheniglich
vnd mit pestem fleiß nachkhomen, wiewol es, souil ich erfarn khan, ainer
zeit bedürffen wirdt. Denn auf difs mal, souil ich hör vnd sihe, ist man
warlich übel gefast. So wär es nitt zuthun, das man vil Costen mitt lautter
Hümplern aufwenden wolt; da ich waifs an ainen waren grund, das E. F. G.
sie selbs pesser haben ...

S. 298. dito vom 10. Februar 1555.

... Gestern Ist die khönigin sampt dem bischof von Arras vnd andern
Niderlendischen rhätten allhie aufgezogen ...

S. 314. dito vom 24. Februar 1555.

... Der Herr von Arras ist diese wochen hieher khomen, soll morgen
oder übermorgen widerumb hinüber ...

S. 335. dito vom 28. April 1555.

Gnediger fürst vnd herr. Meinem negsten schrei- | ben nach, die
singer betreffend, ist bisher allain der Altist von Gent, Egidius Fux ge-
nannt, so vor- | mals In Herzog Erichs von Braunschweig, nach- | mals
In Herzog Augustj von Sachsen Curfürsten | Capell gedient, allhie gewesen.
Den hatt der | Capellmeister allhie mir zu gefallen In der | khay. Capellen
2 Duum lafsen singen. Gefelt | mir vast wol, hatt ain gerade guette stimm,
son- | derlich In der kirchen. So hab ich Ine volgends | mitt mir haimb
gefuert vnd zu gast gehapt, | auch andere vnsere gesellen mit Ime. Da |
wir allerlay Reservatam vnd Ime vnbehante | Musick gesungen, befind, das
er der aller ge- | wifs genug, also das er (wie die andern all | sagn) sich
neben ainem Jeden Altisten, so wir In der khay. Capell haben, wol ver-
geen möcht. | Neben dem das er auch ziemblich Teutsch redt.

*) K. B. Geh. Staats-Archiv. K. schw. 229/3. (Correspondenz der Auswärtigen Residenten Anno 1550 bis 1555. T. XIII. P. I.)

**) Siehe Buch II Nachtrag und Maier, J. J., Die musikalischen Handschriften der K. Hof- und Staatsbibliothek. München 1879. S. 92 (eod. 129.)

Also nachdem ich Ine gefragt, warumb er seine vorige Dienst ver-
lassen, Zaigt er an, Herzog Erich, der dann vormals ein treffliche Capell |
gehapt, sey nitt allweg bey gelt, also das er | vnd seine gesellen nitt be-
zalt werden khünden. | Aber bei Herzog Augusto hab er mitt ainem | Pre-
dicantem, so die Niederlender auf offner Canzel | geschmeht, ainen vnlust
vnd aufstofs gehapt, | derwegen vnd als er mitt dem thurm gestrafft | wor-
den, hab er nitt lenger dienen wellen.

Also hab ich Ime auf difs mal 3 Cronen für zerung vnd trinckgelt
geschenckt, vnd, | Ine bis auf weittern bescheid widerumb lasen | vmb-
ziehen.

Der andern singer halben vermerck ich souil, | wo man etwas recht-
geschaffenes haben will | (wie dann E. F. G. on zweifel khaine hümpler
be- | gern), so seind die selben an einem ort allein | nitt zu finden, sonder
man muss sie von vilen | ortten auflesen, vnd zusammen klauben, auch |
zum theil mitt gelt vnd guetten Worten gleich wie | die landsknecht be-
reden vnd aufspringen.

Wo nun E. F. G. nochmalen auf Irem vorhaben ver- | harren, so hatt
mir gedachter Egidius zugesagt, vnd | well selbs allenthalben, als gen
Brügk, Ipern, Dunkirchen, St. Omer, Arras, Bethunen, Camerich | vnd
anderfwo, da die guette singer zu finden, | herumb ziehen, vnd sehen, das
E. F. G. mitt ai- | nem gutten Altisten neben Ime, 2 Tenoristen | vnd
2 knaben versehen werden.

Zu dem allem will gleichwol anfangs ain clei- | ne Summa gelts von
nötten sein, denn er Egidius | mus etwas haben zu seiner zerung In dem
her- | umb ziehen. So wirdt ain Jeder singer, auch | der knaben eltern,
etwats, als 10, 12, 15 | gulden mehr oder minder auf die | Hand wellen
haben, damitt sie sich auf den weg | rüsten, oder klaiden, oder Ire schulden
bezalen, | vnd sonst nitt gar vergebens ziehen. Dieweil sie | auch zum thail
möchten weiber haben, wie dann | dieser Egidius aine hatt. So rechne ich
Inen | für die zerung hinauf zum wenigsten ain per- | son in die ander,
ainem Jeden 10 gulden, für- | nemblich dieweil sie nitt zu fufs geen, son-
dern | wägn bestellen müssen, darauf sie zum thail | Irn blunder laden.

Also beschlieslich, wo E. F. G. zu ainem anfang | vngeuerlich 100 Cro-
nen darauf gedächten zu | wenden, verseh ich mich wol die 6 singer | also
darmit E. F. G. bis gen München lifern. | Der vnderhaltung halben, souil
erstlich die 2 kna- | ben betrifft, hatt es khain bedencken. Dann wie |
E. F. G. Ire aigne knaben halten, also wurd es | villeicht mitt disen
auch seyn.

Aber die übrigen 4 betreffend, souil ich mich alles | fleifs erkun-
digt, souer(n) die selben rechtgeschaffen, | wurd Iren ainer nitt wol weniger
denn vmb 100 | gulden des Jars sampt ainem Claid zu | bestellen sein.
Vnd haben dannocht E. F. G. gne- | diglich zu bedencken, das Iren ainer,
der so | weit von Hauß zeucht, pillich ainen | vorthail haben mus ainem
andern, der | bey vnd vnder E. F. G. Dahaimb ist, vnd der | sich auch In
ander weg bas khan zu der | narung schicken.

Sie werffen mir gleichwol für, das khönig | Maximilians vnd herzog

Augustj singer | Jeder ainen Monat 10 gulden hab. Das | treff nun des Jars auf ainen Jeden 20 | oder 30 gulden mehr. Ich halt Inen aber | herwider, das die selben singer khain stät- | tigs anwesen haben, sondern hin vnd wider | musfen ziehen vnd dem Hof folgen, auch also | mehrere vncosten aufwenden; da doch E. F. G. | Capell Ordenlich zu München pleibt, vnd sie | also mitt behausung, einkhauffen vnd In ander weg pefsern vorthail haben mögen. Vnd ist also der pest weg, das E. F. G., wo sie | die selben anders haben wellen, sie hinauf | lafs(en) khom(en) ziehen, vnd alsdann selbs mitt | Inen abkhommen lafs. So sehen sie wie wolfaile | zerung doben gegen disem Land zu rechnen ist, | vnd lafsen sich auch desto bas Contentiren. Ne- | ben dem, das auch E. F. G., wo sie ainen Je- | den selbs sicht, desto bas ainen Je- | den machen khan, was er verdient.

Weil nun gedachter Egidius mich gepetten | das ich Ime deshalb fürderlichen beschaid | zuschreib, damitt er sich seiner person halben | Inn ander weg nitt versehen dörrf, so mögn sich E. F. G. gnediglich entschließen, vnd souer(n) Ir die sach gefellig, mir durch die Ligsalzi- | schen, oder wie es sie am pesten ansicht, vngeuerlich die obgemelt Summe herab schaffen, so | will ich vleifs fürwenden, das khain A souil möglich vergebens aufgegeben werd, | will auch E. F. G. von allem gute rechen- schaft | halten.

In all weg bin ich bedacht E. F. G. khainen singer | hinauf zu schicken, ich hab Ine denn selbs zuuor | gehört, vnd wo mir ainer mehr, so hieher khommen, | nitt gefellig, so will ich dem selben er ain par | Cronen oder etwas schencken, das er wider haimb ziech.

Wo denn die singer zu E. F. G. khoēn, vnd Iren | ainer oder mehr der selben nitt gefellig, so sol- | len E. F. G. weiter auch nitt verpund(en) sein, dann | dem oder den selben widerumb zerung herab | zu geben, vnd das gelt, so sie auf die Hand emp- | fangen, zu ainem gnedigen trinckgelt zu lafsen.

Sonst füg ich E. F. G. vndertheniglich zu wfsen, | das der Cappellmaister Herr Cornelius Canis von | seinem Dienst abstet, vnd khompt an sein statt | Herr Niclas Payan, so E. F. G. gleichergestalt wol | bekhannt, der auch zu Inspruk vilmals bey | E. F. G. mitt vns gesungen. Gar ain frommer | ehrlicher priester, defsen Jedermann, wer der | Music anhengig, hoch erfrewt. Vnd wirdt also | die Musica reseruata noch vil mehr dann hieuer | Im schwanck geen. Dieweil sonst Cornelius Canis | sich mitt der selben nitt wol vergleichen khöndt. | Wo dann E. F. G. für gutt ansieht, mich hinfüran | dieses newen Capellmaisters rhatt vnd hilf zu | gebrauchen, dem khomm ich vndertheniglich nach | vnd thu mich E. F. G. In aller vnderthenigkait | beuelhen. Datum Brüssel den 28 Aprilis | A° 1555.

E. F. G.

vndertheniger

diener

Seld.

S. 350. dito vom 12. May 1555.

... Diesen morgen ist der Herr von Arras auf der post allhie hinwegk auf Brugk zu, daselbs wirdt er die andern verordnet rhätt antreffen vnd mit Inen volgends nach Greuelingen ziehen ...

S. 365. dito vom 19. May 1555.

... Als ich nähermals E. F. G. geschriben, das der Herr von Arras heutt 8 tag verschinen den negsten auf Brugk soll gezogen sein, so hab ich seidher erfarn, das solches nitt, sonder er dazumal gen Antorf widerumb Postiert ...

S. 444. dito vom 22. September 1555.*)

... und unsern Teutschen khaines wegs zu vergleichen. Nicht desto weniger soll an meinem fleifs nichts erwinden, wo ich E. F. G. noch ainen gutten Altisten vnd ainen gutten Tenoristen durch mich selbs, oder nach meinem abraisen durch andere zu wegen pringen khan, das soll beschehen. Fürnemblich dieweil zu vermutten das die khay. singer selbs nitt gern all In Hispanien ziehen werden, müfst man sehen, ob man ainer oder zwen aus den pesten mit guttem fug heraufs reißen khünd, da wirdt sich die gelegenhait vvilleicht bald zutragen. Dann ein Jeder wirdt gern E. F. G. dienen wellen, dieweil man weiß, das E. F. G. selbs ein trefflicher Musicus.

Des alten Capellmaisters halben füg ich E. F. G. vndertheniglich zu wisen, das der selb lengst vnd vor 5 Monaten nitt mehr am Hof. Man hett Ine gern behalten, aber er hatt selber vrlaub genomēn, allain darumb, das er In seinem vatterland zu Gent bey seinem vatter vnd mutter wonen, vnd also sich gantzlich zur rhu thun will. Dann er hatt daselbs treffliche gute Beneficia neben seinem aigenen gutt, also das er ain Jar wol 1000 gulden zu verzern. Trag also sorg, er werd schwärlich zu bewegen sein, sich an andern ort zu begeben. Ich hab Ime aber dannocht E. F. G. fürsschlag allain zu anzaigung Ires gnedigen gemüts gen Gent zugeschriben, aber bisher khain antwort von Ime empfangen.

Wo denn E. F. G. Je gern ainen gutten Componisten haben wolten ...

Dito aus Wien, den 15. November 1559.**)

... Des Wägkingers halben bedanck ich mich gegen E. F. G. ganz vndertheniglich ...

S. 312. dito den 23. Dezember 1559.

Postscriptum ... An gestern wie ich one geuärd In der ka. m. Capell gewesen vnd der Rō. M. dienst In Irer kirchen, nachdem ich etlich Posten zuuor auf tun müfsen, verseumt gehabt, hab ich ain Mefs daselbs singen hören, welche mir fürwar zimlich wol gefallen. Vnd ist mir das Subiectum, darauf sie gesetzt, gleichwol In den oren geklungen, ich habs aber so bald nitt erkheñen künden. Folgends als ich darnach gesungen, befind ich, das der Rō. M. Cappellmaister die selb auf das Tityre tu patulae, so der

*) cf. Leist, F., a. a. O. S. 53 und Buch II Nachtrag.

**) Am letztgenannten Archiv-Lagerort Tom. XIV, P. II, S. 302.

Orlando gemacht, componiert; wañ ich dañ west, das E. F. G. die selb nitt hätt, wolt ich sehen das Ich Ir die selb zuschicket. Glaub gantzlich sie würd Ir nitt so gar mißfallen . . .

S. 408 dito s. d. . . . Schick auch E. F. G. die Mefs, dauon ich derselben hieuer geschrieben. Vnd sollen E. F. G. wifsen, das der Rõ. M. Capellmaister ain Motet mitt 6 gemacht, nemlich Vitam quam faciunt beatiorem, darinẽn hatt er des Orlando Tityre tu patulae wellen Imitiren. Also ist die Mefs auf beide die selben Moteten gemacht. Vnd schick derhalben E. F. G. das gemelt Vitam quam faciunt darzu . . .

II^a. Zwei Briefe Hans Jacob Fugger's an Albrecht V.

Brief Hans Jacob Fugger's an Albrecht V. ohne Ort und Datum.*)

. soll an meim guetten willn vnd vleifs nix mangeln, wiewol man mich aufs dem niderlandt nit wol vertrust, vrsach das man der khün. M. von behem erst newlich vill singer da auffgebracht, so hoff ich doch nit gaar leer lauffen sollen; daneben Italia vnd franckreich auch wafs thuen werden, das soll e. f. g. Zue seiner Zeitt auch anzaigt werden.

Ebenda S. 87. dito, Augsburg, ohne Datum.

. Hiemit vbersende e. f. gn. Ich aber ain mutet so orlando dela sus meim sun Daudid sambt andern dreyen gemacht vnd verehrt hat. Sein new vnd solln guet sein; so mir die vbrigen Zuekhomen, sollen sy e. f. gn. auch gesandt werden. Von diser hab ich copy bhalten, thue e. f. gn. mich vndertheniglich befelchen . . .

*) K. B. Geh. Staats-Archiv. K. schw. 229/4. S. 86. Dieser und der folgende Brief sind zwischen Stücke vom Juni und Juli 1556 eingeschlossen. Es werden in Brief I noch erwähnt Diener des Markgrafen Albrecht; er muß also vor 1557, wo der Markgraf starb, geschrieben sein. Die Erwähnung eines Hagelwetters in der Pfingstwoche zu Erfurt läßt schließen, daß der Brief bald nachher (Pfingsten fiel 1556 auf den 24. Mai) geschrieben ist.

In Brief II, der nach Papier, Wasserzeichen, Tinte und Handschrift mit dem ersten um dieselbe Zeit verfaßt sein muß, ist von der Beurlaubung Augsburgischer Fähnlein die Rede; letztere hatte statt im Juni 1556 (Ende des sog. Rosenaukriegs). Vergl. Stetten, Geschichte Augsburgs, Frankf. u. Lpz. 1743, S. 518. Vergl. Buch II dieser Arbeit, Nachtrag.

III. Briefe König Maximilian's an Albrecht V.

Wienn, den 28. Januar.*)

... wolt ich auch gern wissen ow der wassist darvon ich E. L. angezeigt haw, zu E. L. kumen ist, dan ich von ime kan antwort bekommen ...

Ebenda S. 74. Wienn den 17. Februar.

... haw E. L. schraiwen sambt etzlichen zaitung vnd gesang empfangen, welliches ich mich gegen derselben gantz dienstlich bedanken thue, vnd wofern E. L. mir die componierte messe auch vergunnen wolte, das wer mir ain sondere grosse gnad. Haw auch gern gehört das der bassist nimer bei E. L. ist; dan ich besorgt haw, er würde sich hart bewegen lassen, wie mir main capellan der galli angezagt hat ...

Ebenda S. 15. Wienn, 28. Martij.

... ich haw E. l. schreiwen sambt der mes si me tenez empfangen, welliche fast guet ist. Des ich mich dan gegen derselwen gantz dienstlich bedanken thue vnd versich mich in kurtz E. L. ain mefs zu vbersenden aufs aspice, vnd was ich sonst guets bekum sol E. L. almal zuegeschickt werden ...

Ebenda S. 100. Prag den 12. aprillis.

... meinem erbieten nach vbersende ich derselwen die mefs gescheltt aufs aspice; hette auch gern ehe die selw E. Gn. zuegeschickt, so hatt mich awer ier Mjt. gleich derzait hieher erfordert, also das ich der raiß halwer verhindert worden bis ietzt, bitt derhalwen E. L. gantz dienstlich, sie welen mir nit zu vngueten aufnehmen ...

Ebenda S. 116. Wienn den 14. octobris.

... ich bedanck mich auch gantz dienstlich des freintlichen erbietens vnd bitt gantz dienstlich, wan der orlando delassus was componieren wiert oder E. L. sonst was neus von gesang zuekumen wird, das sie main nit vergessen ...

Ebenda S. 200. Wienn, den 25. Octobris.

... schik E. L. hiemit ain mefs, die mein capelmaister componiert aufs dissimulare, vnd verhof, sie soll nit böfs sein. Was er auch noch machen wiert vnd der mir wert sain, das will ich E. L. alzait zueschicken ...

ebenda S. 202. Wien 1. November 1556.

... E. L. schraiwen mit sambt den vberschikten zaitung, auch der mefs vnd anderen schtuken empfangen, wellicher ich mich gegen E. L. zum högsten bedanken thue; ist auch an E. L. main gantz freintlich bitten, wo ferner E. L. was neus von gesang zue khombt, das E. L. main ein-

*) K. b. allg. Reichs-Archiv. Oesterr. Sachen Anno 1551 bis 1559 Tom. VI. S. 132.

gedenk sein wellen. Dan worinen ich E. L. hin wider angenehme dienst thuen kan, solle es an mier nit erwinden . . .

Ebenda S. 208. Walterstorf den 4. Junij 1557.

. . . haw . . . auch die 2 meß empfangen, welliche dann mir ser wol gefallen vnd guet saind, bedank mich auch sollichß gegen derselwen gantz dienstlich, die selwen gantz dienstlich bittend, wan sie was neus hawen werden betreffend die musica, das sie main darmit nit vergessen wellen. So fil dann die componisten betrifft, bedank ich mich gleichß falls gegen E. L. gantz dienstlich, doch bedörf ich ier difmals nit, dan ich nach gelegenheit versehen bin . . .

III^a. Auszüge aus den Hofzahlamtsrechnungen in der k. u. k. Hofbibliothek Wien.*)

Bd. 1556—1557.

fol. 98. (Unter dem Schlagwort: »Gnadh-Claidungen«.)

»Orlando de Lassus, des durchleüchtigen, Hochgebornen fürsten vnd Herrn, Herrn Albrechten Herzogen In Oberrn vnd Niderrn Bayern Capelmeister, So Ime jr Khü. Mt. gleichffals zu Einem ErClaidt verordnet. Nemblich für Achtzehen eln Tamascht Sechfunddreissig gulden vnd zuerprämung desselben für zwo ellen Samat fünf gulden, bringt Zusammen Ainunduierzig gulden Reinisch. Idest 41 fl. rh.

fol. 181.

»Orlando de Lassus, des Hochgebornnen fürsten vnd Herrn, Herrn Albrechten Herzogen In Oberrn, vnd Niderrn Bayern Capelmeister, So Ime Ir Khü. Mt. etc. Aus gnaden zu Ainem Ehr Claidt bewilligt vnd zu geben verordnet haben. Laut Beuelch vnd Quittung den fünfften tag february zu Regenspurg vberantwortt Achtzehen Ellen schwartzen Tamascht, Aine per zwen gulden Vnd zuerprämung desselben zwo ellen Samat, Alles Brabandisch Maß, Aine per zween gulden dreissig Khreitzer Ange schlagen, bringt Benenntlichen Ainunduierzig gulden Reinisch.

Idest 41 fl. rh.

NB. [Oben links die Bemerkung vom Controlor: »dise Pofst gilt nichts, steet hieour vnd(er) d(er) Robriggen Gnaden Claidung.«]

Bd. 1566.

fol. 647.

»Orlando di Lasso des Durchleuchtigen, Hochgebornen fürsten vnd Herrn Albrechten Herzogen in Bayern Cappellmeister funfzig gulden. Mer zwayen Irer fl. gn. Capellsingern, mit namen francisco Greco Altisten vierzig gulden vnd ainem Bassisten, Virardus genannt, dreissig gulden. Verrer des Herzogen zu Mantua Cappellmeister Jacobo de Wert auch fünfzig gulden, Tuet zusammen Ainhundert Sibenzig gulden, So die Röm. Kay. Mt. etc. Inen, vnd Jedem insonders, wegen Sy derselben etliche Gesann

* Freundlichst übermacht von Dr. J. Mantuani.

vnderthenigist Presentiert aus dem Hofzallmaisteramt zuraichen genedigist bewilliget haben, auf höchstgedachter Irer Mt. beuelch, zuhanden Irer Mt. Cappellmaisters Herrn Jacoben Vaets, Innhalt Quittung, am zwenundzwaitzigisten May bezalt. Idest 170 fl.

Bd. 1570.

fol. 117.

»Orlando di Lasso, des Herzogen in Bayern etc. Capellmaister haben Ir Mt. etc., Nachdem er derselben etliche gesanng presentiert aus genaden zu ainer verehrung Ainhundert Taler aus dem Hofzallmaisteramt zuraichen genedigist verordnet. Dieselben Ainhundert Taler so in Müntz, yeden zu achtundsechtzig kreutzern gerait, Ainhundert dreyzehn gulden Reinisch vnd zwaintzig kreutzer bringen thuen, hab ich Irer Kay. Mt. etc. gehaimen Rath vnd oberistem Hofmaister Herrn Hannsen Trautson, freyherrn etc. Inhalt particular beuelchs vnd Quittung am Sechsten Tag dis Monats zuegestellt Idest 113 fl. 20 kr.

Bd. 1571.

fol. 578.

»Orlando di Laßo, Herzog Albrechten In Bayrn Cappellmaister, hab Ich Eodem die*) dergleichen Ainhundert vnd funftzig gulden Reinisch, so Ire Khay. Mt. etc. Ime, vmb das er derselben ein Meß vnd etliche gesanng buecher vnderthenigist Presentiert, Auf einmal Auß gnaden erfolgen zulaßen gnedigist bewilligt vnd verordnet haben, Laut Particular Beuelchs vnd Quittung zuegestellt Idest 150 fl.

Bd. 1573.

fol. 156.

»Carolo [sic!] Lasso, des Herzogen In Bayrn etc. Capelmaister haben die Khay. Mt. etc. durch derselben Camerer, Herrn Phillippen von Thun, ein guldine Khetten von Sechsvndachtzig Ducaten schwer, welche Ich an heut dato den zwaintzigisten diß Monats Nouembris zuhanden wolermelts Herrn von Thun Inhalt seiner Vrkhundt hiebey vberantwort hab, genedigist verehrn lassen. Vnd dieweill Ich zu solicher Khetten das golt aus meiner Amtsverwaltung dargeben Vnd dann Lorenzen Huebmayr, Burgern vnd Goltschmidt allhie, Alwegen von zehen ducaten ain gulden macherlohn, welches zusamben Acht gulden sechsvnddreyssig kreutzer bringen thuet, Inhalt seiner Vrkhundt hiebey Also bezalt, demnach so stelle Ich hiemit den werdt bemelter Khetten, das ist für Jeden Ducaten Ainhundert acht

*) »Eodem die« bezieht sich auf den vorhergehenden Posten, in welchem eine Ausgabe von 150 fl. Gnadengeld an »Hannibalus Paduano, der frtl. Durchl. Erzherzog Carl zu Österreich Capellmeister« als am 4. »Tag diß Monats« verzeichnet ist. Letzterer Posten bezieht sich auf die vorhergehende Datierung »am dritten Tag diß Monats Septembris«. Diese Ausgabe sind 30 fl. Rhein., die der Kaiser dem »Johann Baptista Mosto, Herzog Albrechten Inn Bayren musico« »aus besonderen gnaden« bewilligt hat. Daraus geht hervor, daß der Lasso betr. Posten zu datieren sei mit dem 4. September 1571. — Auf fol. 578: 30 fl. Rhein., die der Kaiser dem »Johann Baptista Morsolino, Herzog Albrechten In Bayren Organisten« bewilligt hat. (3. Sept. 1571.)

khreützer, welches sambt dem bemelten Macherlohn in ainer Summa Ben-
nentlichen ainhundert dreyvndsechtzig gulden Reinisch viervndzwaitzig
khreützer bringen thuet, Auf der Khay: Mt: etc. Particularbeueich, vnd
gegen den bemelten Probationen alhie in Außgab . . Idest 163 fl. 24 kr.

IV. Dokumente, Lasso's Reise und Berufung nach Paris betreffend.

1. Annet, 10. May 1571.

Adresse: Mon Cousin Le Duc de Bauiere.*)

Mon Cousin, Jay Receu la lettre, que mauvez escripte in Recommen-
dation | du s^r: Orlande, present porteur Dequel. Jay veu avec aultant dayse |
et plaisir, que en est digne La grande et Rare science, que est en | luy.
Oultre ce que mestant Reccommande de votre part vous | pouuez bien estre
assure, que Je nauoys garde de faillir a luy | faire faire tout bon acueil,
comme Je feroys tousjours a ceulx, qui | me viendrons de votre part, pour
le Respect de la bonne et | sincere amitie dela quelle Je vous suys en-
Joint. Et nayant | Rien a vous dire dauantage Je feray fin a ce mot
par priant dieu, Mon Cousin, quil vous ayt en sa saincte et digne garde. |
Escript a Annet le xⁱ. Jour de Mai 1571.

(Autograf.) Charles.

Brulart.

2. Annet, 14. Maj 1571.

Adresse: A Mon Oncle, mons^r: Le Duc de | Bauieres.**)

Mon Oncle, par le retour dorlande lasse, Maitre de v^{re} Chappelle present
porteur, l'accuseray la reception | dela lettre, que uous mauvez escripte par luy
du 2^o. du moys passe, Ayant eu a singullier plaisir | dentendre de uoz
nouuelles Et specialement v^{re} bonne disposition, Comme ie lauray tous-
iours | semblable quant uous voudrez continuer de men faire part; en
vous remercyant aussiplus de l'affection, que vous demonstrez me porter,
Aueqz vne priere que ie uous faiz de croyre, que | vous ne la puuez faire
paroistre que allendroict d'une Royne & Princesse, que vous est bien | bonne
niepee, et qui, pour uous fair congnoistre quelle ne uous aura pas mis
en oubly, | sera tousiours bien ayse de semployer en ce, quelle aura de
moyen pour uous et laduancement | de uoz affaires; Et Remectant aud(ic)t
Orlande vous dire en quel estat est ma disposition, Je | Prieray dieu, MonOncle,
vous auoir en sa tressaincte et digne garde. Escript A Annet | le xiiii^o.
iour de May 1571.

(Autograf:) muy buena sobrina ysabel.

Brethe.

*) K. B. Geh. Staats-Archiv. K. schw. 284/13. S. 71. (Frankreich 1570-
1576.) No. VI.

**) Ebenda S. 75.

3. Saint Germain, 14. Januar 1574.

Adresse: A Mons^r et tres cher amy, | Mon^r Orlande de lassus, | Maistre de
la chapelle du | Duc de Bauieres. | *)

A Municq.

Mon^r frere et plus cher amy. Estant en ce lieu de saint | Germain
en Laye, la ou est pour le present nostre bon Roy, | Jay trouue par le
moien du mesme gentilhomme mentionne en | vostre derniere, quy est es-
curier d'escurye de la Royne; je n'ay voulu | faillir vous escrire encore
ce petit mot attendent que soyie | de Retour a Paris, la ou jespere vous
escrire tout au | long. Ce pendant je vous puis asseurer, que le Roy
est en | plus grande ardeur de vous pouuoir auoyr, quil ne fut | onques.
Sa Mageste a comãde de mettre vostre brevet | montant a douze cens
liures au rolle, quy est une | maniere accoutumee en sa maison. Les
dits gaiges de douze | cens liures commenceront du premyer Jour de ceste
presente | annee. Il y a plus, que sad(icte) Mageste veult qu'ayes | encore
six cens liures pour lannee passee, que trouueres, | quand seres arrive par
deca, ou entre mes meins ou | encore entre les meins du tresorier de l'es-
pargne, e | nest tout ce que le Roy a enuye de vous fayre; car l'estat | de
sa maison se faisant vous serez couche dedant le d(icte) | estat pour com-
positeur de sa chambre, quy sera encore | quelque troys ou quatre cens
livres. Soit quil ne fault | que differier de venir pour craincte que le Roy
se | refroidisse de la musique, car a mon opinion Il croitra | tousjours en
ceste ardeur et plus que jamais. Je | luy ay presente vostre Jeune moine
quyl a tant agreable que | merueille. Je luy ay outreplus presente quel-
que petite | cromatique et de Cibiles que Jauoys par deca. | Appres luy
auoyr veu prendre quelque goust a celle | en duy micelle Vincentine, et
de laquelle Il faisait grand | cas et ayant senty, quelque propos present
de sa | bouche disant: Orlando ne scauroit faire de ceste | musique crom-
matique; a quoy fut respondu que auies | fait et que j'en auois, quy a
este la cause que luy ay presentee. | Mais je vous puis assurer que quand
Il la ouye, quil en | a este sy rauy, que ne le vous puis escrire. Jai
dict a sa | mageste que auiez fait dauantage et que je pensois bien- |
tost la receuoir. Alors Il ma respondu et comande que Je | l'imprimasse,
craignant qu'elle ne se perde. Je ne vous | scauois escrire en quatre
feuilles de papier la grande | affection que sad(icte) mageste vous port a
ceste cause, mon singulier et perfect amy. Je ne vous puis si non con-
seiller, que | le plus tost que vous pourriez faire estat de partir pour | venir
pardeca, et vous y serez mieu venu que ne fustes | onques. Qui sera le
fin, Apres mestre de tout mon | coeur tres humblement recomande a votre
bonne grace, priant | le createur vous donner en sante tres longue et heu-
reuse | vie. Escript de saint Germain en layt le 14^{iem}e Jour de Januyer 1574.

*) Ebenda S. 249. Bei Entzifferung dieses teilweise sehr schwer leserlichen Schreibens ist der Herausgeber durch Herrn Dr. W. Götz und Herrn Prof. Dr. Lossen freundlichst unterstützt worden.

Je ne veux vublier destre recoṁande a madame | vostre femme et tout
le reste de votre famille.

Votre entier frere et serviabile amy

Adrian le Roy.

V. Auszüge aus der Korrespondenz Wilhelm's V.

A. Mit seinem Vater.

Albrecht V. an Wilhelm nach Landshut. Grünwald, 2. Juni 1568.*)

... Deinem Capelmaister haben wir hievor bewilligt, das Ime von ainem knaben souil alls Orlando gehabt volgen vnd gegeben werden sol. Im fal es Ime aber dermassen nit gereichn wurdet, magst du vnns dessen vor verstendigen, so wollen wirs noch anschaffen. Aber der begerten herberg vnd holzhalt wollest Ime abweisen, dann es sich nit thun lasst so bald aus der Ordnung zegeen vnnd ain thür aufzethun, da ainer nach dem mit dem gleichen hernachkomen würde.

Des Palhaus halb wollen wir mundlich mit dir dauon reden

Dito. München, 14. Juli 1573.**)

... lafs ich dich wissen, das der lang Frantz mit | 4 khomen ist: mit dem tenoristen so des Corneli, so beym kayser ist, brueder, dauon man souil gesagt | hatt, vnd auff der Maria Hochzeit zw wien | gewest ist. Mich dünkt der fasst hab ein schönere | stimb, der ander aber möcht Im Hals was runder sein; demnach dem Castradn, ein wunder vngeschaffen | mensch, ist nitt wol auff Catarisch vnd heißt, | das ich In nitt hab recht hörn khunden; singt | sonst hoch und hell, köllerrirt Zimlich, aber | nihil hispanisen, quod In ipso mihi non placet; nachmals ein dicker puntzen . . . der soll von allerlay | Instrumenten ein musicus sein, wie wol ich | meines teils der kheins noch Von Ime gehört | hab, dann allein singen. Das ist Vnder den | Anndern auf so still gewest, das ich nitt ein noten gehört hab, khan also von disem | khein rechnung geben, bis ich weiter her was | khen. Zum Vierten hat er ein florentiner bracht, der singt In die lauten, der ist Immer dies | er sagt gleich wol auch, er sey nitt bey seiner stim, das mag nun sein vnnd glaubs | auch, aber wenn er schon die stim nitt bösser vberkhombt sondern nur also bleibt, so bin ich gar wol mitt Ime Zefriden, vnd mag wol schreiben, hab dergleichen inn der lieblicheitt vnnd | runndt des hals seines gleichs nitt gehört. Der |

*) K. b. allg. Reichsarchiv, Fürstensachen Fasc. XXVII, S. 48.

**) K. geh. Hausarchiv. Signat. 606/3. Handschreiben Albrecht's V. an seiucu Sohn Wilhelm. 1570—1577. (Autografen.) Nr. 5.

frantzisco laudis vnder den 4 bruedern ist, | wie weist, auch huij von hals, also das man sein | gleichs auch nitt bald findt, aber gleich nichts daher; wann Dus hörtest mitt in ander | singen, so steigens mitt ein ander wie Zwo | lerchen, das es ein lust ist; er mandt | mich an mein schönen robin, der sticht die Andern | all hin. In summa er ist mir lieber als des | Granduca titel*), so Ime der babst geben hatt. | Hab ein weil nur sorg gehabt er werde | fantastico sein, wie der Leutt sonst artt | ist, so hör Ich aber er sey gueter Leutt vom adl vnd hab wol Zw leben, hatt auch an | hohen orten wol dienst gehabt vnd statliche | vnnderhaltung, aber er hab Zw mir ein | willen vnd lust, für ander Herrn, vnd | wöll mir nitt ein, Zwen monatt oder | souil Jar dienen, sonder sein leben lang | vnd sich mir gar miteinander geben. | Weil er dann von vnbekhanten schulden**) so | guete Affection Zw mir hett, so khan ich hinwider nitt anderst thuen, dann das | ich In mir lasz wider Lieb sein, will In | also das Jahr brobiern, vnd darnoch Vileicht | gar Zw mir nemen, dann wie ich hör ist | er Vor auch bey Herrn vnd In diensten gewest, das er | sich wol zehalten weis. Thu . . . audies fuo tempore | mirabilia mundi. Der Orlando wirt dir khünden | guetten bericht geben, darauff refferir ich mich | Guethe halben, vnd dises alles schreib ich dir darumben, | ob der Herzog von Wirtemberg In mir wolt | absetzen, weil er so fast nach sölchen gueten | Musicis tracht, das du mitt handt vnd fuessen | wöllest abweren, damit er In nitt Uberkhumb. Dann mich gedünkt, er vnd sein music | versteen sich nitt vil auff die welsch artt, | vnd sonderlich auff dises florentiners. Sein | Zinckenplaser möcht Ime mitt der Crede der Jünger etwas zukhemen, aber nitt gar, so ist er | Perfectissimus musicus, Und ein gueter Componist | vnd also geschaffen, das dir werden die Zeen | we thun, das du In nitt bald hörn sollest. Ich hett dir noch vil mer von Ime zue schreiben, | du möchtest es aber nitt alles tragen, | sonder ich spar es Coram, vnd das werck | wird den maister loben. Dixi. Damit | was dir Lieb ist.

Datum München den 14 | Julij 1573.

Albrecht Hz. zu Bayern.

Dito. Starnberg, 18. Nov. 1573.***)

. . . Der Orlando gibt aus, der kayser hab ein so costliche camer-music, die man mitt Zungen nitt khünde aufsprechen, noch mitt den Oren genug vernemen oder mitt sinnen begreifen, vnd der kayser hab Im gesagt: der Constantin hab dienst bey Ime begert, aber sein stimm hab Im nitt gefallen, darumb hab er In lassen wegziehen. Constantin e contra dicit non est verum . . .

Dito. München, 6. May Anno 74. †)

. . . Gestern, wie Ich hör, ist der Orlando wieder khumen was er aber bringt dauon weis ich noch nichts, dann er noch nitt bey mir gewesen ist.

*) Der Kaiser protestirte gegen Cosimo II. Granduca-Titel.

**) Ohne es schuldig zu sein.

***) Am letztgenannten Ort No. 9. †) Ebenda No. 13.

Dito. München, den 9. May 1574.*)

Lieber Sun Wilhelm, Dein schreib(en) bey dem Orlando | hab Ich wol empfangen, vnd alsvil anfangs | belangt, das er dich bericht hatt wie er mir | guett singer bracht het, das mag wol sein, | aber ich habs noch nitt gehört. Er heint ein Capaun bracht Von mantua, der sagt gleich- | wol er sey heißer; das mag nun sein, souil | Ich aber von Ime gehört hab, dünkt mich | weder an der stim noch manier gar nichts | sein. So hatt er ein Altisten bracht, Ich glaub | er sey meins buggelten lebichmachers bhrueder, | allein das er noch vil kurtzer vnd krummer ist dann derselb; der singt auch nichts sonderlich | von der Colleratur. Darnach hatt er ein | tenoristen bracht, den hab ich ein mal gesehen | aber nitt gehört, darumb khan ich nichts | von Ime schreiben; wie er mich aber ansieht so | wirts auch nichts besonderes sein. Ein cleins | Bübl hatt er mitt Im bracht, das möcht | mitt der weil guett werden, es ist es aber | auch noch nitt. Nitt mer namhafter heiligen auff dismals. Was die deinen | sein werden, will ich seiner Zeitt auch gern | vernemen. Also hast du ein bericht von der | neuen music. Das du meinst Ich solls mitt | mir gen Starnberg nemen, das geschit dis- | mals nitt, dann sy sein mue nitt | werdt, mues nur noch bösser mitt In(en) | werden, und sy mitler weil aus der | heiser kommen. . . . Du wirst | sonst sonder zweyfel von Orlando vernumen | haben was er mit dem Strigio vnd Andern | gehandelt hett, ist Innsumma vast vmb | vnd vmb nichts . . .

Albrecht V. an Wilhelm nach Friedberg. Cranndsperg, 14. Juni 1575.**)

Wir seyen nun etlichmal von dem wolgebornen Jheronimus Grauen zu Porta, vnnsers Sons Ernnsten Hofmaister, vnderthenig gebeten worden Von wegen eines vnnsereu gewesten Musici, Viola [Baptista da] genant, Veranlassung, ***) dieselb seinen befreundten so sich zu Rhom hallten, vnd gar Arm sind, volgen zu lassen . . . Albrecht.

Dito. München 11. Julij 1575.

. . . . Wellen der L. nit pergen, daß er (Babtista Vialle) am heraus raisen zu vnns vnnder wegen ist . . .

Wilhelm an Albrecht V. Powingh, den 22. September 1575.†)

. . . Zum Andern so hab Ich nachfrag gehabt | von wegen aines preceptors für vnser pueben, | aber wie Ich verhoffet hab khainen bekhumen kund, den sy vast alle verheirath sint, so mueß aber nur | Ain stetts bey Inen doben Im schloß ligen; hab derhalben Auf den thoman Sinring gedacht, welcher | lang bey E. ff. gd. In der Cantorj, folgendts In Meiner

*) Ebenda No. 15.

**) K. geh. Hausarchiv. Geschäftsschreiben H. Wilhelm von Albrecht V., Bund 2. (1575—1579.)

***) Viola befindet sich in Mailand mit »schönen sachen« und bittet um einen Paß etc. Brief vom 8. Juni 1575 a. s. O.

†) Powingh = Bobingen bei Augsburg; K. b. Reichsarchiv, Fürstensachen. Fasc. XXXVIII. No. 428.

Music, vnnd dan lestlich bey dem Hern Fugger selig | gewest, der Ist Ain stiller feiner mensch, khan seine Sprachen neben der Music, whär sondst neben zue | auch zu gebrauchen, vnnd so Ew. f. gn. genedig | zufriden whären, wholt Ich In Auff Ain prob Jar mittnemen, so khuennt man sehen wie er | sich hielt, er würdt sich Auch leichtlich beschlagen lassen, die weil er Ain landtshuedter Ist, . . .

Albrecht V. an Wilhelm nach Landshut. Geisnfeld, 23. October 1577.*)

. . . Die Handlung den Fossa betreffend stellen wir also bis zu vnserer, wills Gott, glücklichen anheimskhonft in rhue . . .

Dito. München 30. April 1578.**)

. . . Wir berichten dein L. das vnser diener der Cosman dieser Täg von seiner Reis In Florenz wieder alhie bey uns ankomen ist . . .

B. Mit seinen Geschwistern.

Herzog Ernst an Wilhelm nach Landshut. Cöln, 10. August 1572.***)

. . . Ich hab nitt vnnderlassen kinden, euch bey so gewisser potschaft Zu schreiben vnnd Zuermelden, wie das der Orlando sich alhie bey mir angezaigt, der sinns von hie nach seinem heimat Zueraisen, welchs Ich ime widerrathen vnnd zu dem hechsten vermanet, da er sein person nitt in offentliche gefhar setzen well; dann mir erst bei Zway tagen gewisse potschaften zuekhomen, das Antorf von den stenden aingenomen . . . Was vnser werckh hie antrifft, steen alle sachen an dem besten, in quibus omnibus ich mich auf den Orlandum, presentorem huius, referirn thue. Hiemit was Euch lieb ist . . . Ernst.

Herzog Ernst an Wilhelm nach Landshut. Rom, 12. Juny 1574.†)

Vnser freuntliche dienst In Bruederlicher lieb vnd threu

Was wir E. L. bey negster | Posst vor 8 tag wegen des Johann Battista de la Harpa so | wol, auch des Lorenzini vnnd der begerten Instrument halb, wie es damit allenthalben beschaffen, freuntlich | zuegeschriben, werden dieselb E. L. hierzwisch(en) empfaen; | vnnd nachdem wir Vnns sonnderlich mit ermeltem Lorenzino ehester gelegenheit verner Zehandeln vnnd | E. L. deßwegen etwas gewifes vnnd richtiges Zuezeschreiben erboten, Also fuegen wir dero hiemit freuntlich | vnnd Brüderlich zewissen, wie das er

* K. geh. Hausarchiv. Geschäftsschreiben H. Wilhelm von Albrecht V. Bund 2. (1575—79.)

** Ebenda.

*** K. geh. Hausarchiv. Schreiben Herzog Ernst's an Wilhelm V. 1572—77.

† K. b. Reichsarchiv, Fürstensachen II. Specialia Lit. C. Fasc. XXXIV. No. 408: Hofstaatsachen Herzogs Ernst 1574—1592. Ebenda das folgende Schreiben.

gleich erst diser | tag auf vnnser erfordern vnnnd begern Zu vnns khomen; | da wir dann Im namen vnnnd von wegen E. L. | alle nottdurfftige Händlung mit Ime gepflogen | vnnnd also mütlichen vleis fürgewenndt, damit derselben E. L. In deme gewillfahrt wurde; vnd | berhuet ermelte Handlung darauf, das er E. L. | vor anndern gehorsamblich gern dienen vnnnd sich | hinaus begeben will, wofern dieselb Ime für ain | Present vnnnd Zuzergälligkeit dieser mutation 300 | vnnnd dann pro annuo Salario auch 300 ∇ In | goldt genediglichen versprechen vnnnd Ine also sambt | seinen weib, das er nit hindter sich Zelassen gedencckt, | vnnnderhalten wellen. Welches | wir E. L. erstlichen dergestalt zuezuschreiben | vnns erboten, vnnnd wir seindt hierüber dero | enntlichen Resolution, was sy diffells Zuthain gesohnen mit ehestem gewärtig, wünschen | also hiemit derselben E. L. sambt allen | den Iren von Gott dem Allmechtigen allen | glücklichen Zustendnt . . . Dat. | Rhom den 12. Junij Anno etc. 74^{to}.

Wilhelm an Herzog Ernst nach Rom. Lanndshut, 29. Juni 1574. *)

Vnnser freundlich diennst, Auch was wir in Bruederlicher threw . . . Wir haben Zway Euer L. schrei | ben, beede Zu Rhom, das ain den 21^t verschinen Monats | May vnnnd das annder den 12^{ten} difs dadiert, wol empfangen . . .

Was dann den Lorenzino Luttenisten betrifft, verne- | men wir gern, das er sich gegen E. L. souil erclärt, das | er sich vnns Zudienen erboten, sich auch mit seiner anuor- | derung was nöchner [näher] als der Joan Babtista Zum Zil gelassen. | Allain will vnns sein anuorderung der 300 ∇ verehrung [hineincorrigirt am Rand] vnnnd 300 ∇ Jerliche bsoldung noch zuuil sein, dann heraustr zu Lanndt solche grosse verehrungen vnnnd be- | soldungen, wie E. L. selbs wol weiß, nit der gebrauch, | wie man dann auch khainem, er sey so guet als er Im- | mer sein khan, vber 120 ∇ bsoldung Jerlich nit raicht. | Aber des wellen wir willigen, Ime erstlich für die Present | albaldt daInnen [in Rom] 200 ∇ wie nachgemelt richtig machen, | vnnnd dann für sein Jerliche besoldung auch 200 ∇, vnnnd | dieselben Quartals weise Im Jar bezelen lassen; Ist | auch solchem nach an E. L. vnnser ganz Brueder- | lich gesyhnnen, Sy welln mütlichen vleis fuerwenndten, | wie vnns dann nit Zweifel, ob er auf disem weg be- | ret werden mechte. Vnnnd so er sich darüber heraus zubege- | ben bewilligt, wolle Sy verer mit dem Bernhardo Oligia- | ti In Rhom, alles der uns wolbekhannt, dahin handlen, | das Er vnns solche 200 ∇ Presentt darleihe, vnd Ime | Lorenzino die von vnnseretwegen erlegen; so er Oligiati a- | ber damit bedenncken, weil er von vnns khain schrei- | ben habe, des wir doch nit vermainen, well E. L. für | uns gegen Ime Porg [Bürge] werden. Solche Suma soll Ime auf | E. L. bericht albaldt durch die Fugger von AugfPurg | richtig gemacht vnd guetgethan werden. Im vhal | aber diser vnnser fürsschlag bey gemeltem Lorenzino | nit verfencklich sein oder stat haben, sonnder er | ain merers begeren wollte, mügen

*) Vergl. Trautmann, K., im Jahrbuch für Münchener Geschichte 1887 S. 239.

E. L. Ime hier auf | ains vnd anders entdeckhen. Also da er sich der gebür | nach mit aufwartung seines diennstes vleissig vnd | threuv erzaigen vnd verhalten werde, Wie wir vnns | dem Zu Ime verhoffen, soll er an vnns yederzeit ainen Genedigen Heren haben, vnd etwo von vnns daneben | sovil bekhomen, alls man Ime vileucht sonst geben | mecht. Vnd damit er sich volgens der Zerung halb | auch nicht zubechlagen, wellen wir Ime noch verrer | dise genadt erzaigen, vnd solche von Rhom aus biß | hieheer für Ine vnd sein weib bezalen; will er | gedachte Zerung von seinem gelt darleihen vnd sich | deren herauß wider entrichten lassen, steht zu sein- | em gefallen. Wo aber nit, wissen E. L. mit dem | Oligiati nit weinger alls der bestimbten 200 ▽ halb | Zehandlen, das er dieselb Herleihe. Doch so E. L. | die sachen auf gehörtem weg richten, wellen Sy ermeltem | Lorenzino ernstlich einbinden vnd auferladen, das er auf | negst khomenden Sannt Michels tag gewiflich alhie | ankhombt vnd lennger nit aufbleibe, dann er vnns | etwo hernach alhie nit anthreffen mechte; auch den | weg nit auf münchen, sonnder auf InnfPruckh, Eberf- | Perg vnd volgens hieher, Oder aber auf Augspurg | Zue, vnd von dann her nembe.

Weil sich auch gemelter Lorenzino mit seiner anuorderung | vmb was näher alls der Johanni Babtista er[k]lärt, Ist | an E. L. vnns er ebenmessig gefyhnnen, dieselben | wollten Ine Babtista, weil er vmb sein auuorderung | Zweifelzone wol wirdt wissen, erfordern vnd für sich | selbs anreden was noch sein meinung wer, ob er seithero | hete annderst bedacht; E. L. welle sich auch daneben souil erclären, Im vhal er ainen Zug zu vnns heeraus thain | welle, damit wir Ime horen mechten, wolten Sy die Ze- | rung selbs vber Sy nemmen, doch sich hierüber nicht, | als ob wir seiner begert heten, verstehn lassen; was dann | sein antwort, wellen vnns E. L. berichten. Im vhal | er aber noch auf vorigem seinem begern verharren | würde, vnd sich anderer gestalt nit einlassen | wolte, wissen E. L. vmb ainen andern dergleichen | Musicij Ir vmbfrag Zehaben, Wie wir Ir Jüngstlich | auch geschriben.

Beschliefflich haben wir verruckhter Zeit vorgedachtem | Oligiati geschriben Mit ainem Organisten Zu Rhom bey | Sannct Peters Khirchen, Marco genannt, Zehandlen, ob er | sich sambt seiner dochter, welche Insonnderhait auch guet | sein solle, heraus In vnnsern dienst begeben hete. So | bericht Oligiatj vnns an yetzt, Er Marco wolts gleich | wol seines thails gern thain, Aber nachdem sein dochter | so zart vnd subtile, würde Ir die grob Lanndts | art, alls rauche windt vndt Khelte gar nit thaugen, | sich also damit entschuldigt. Weil dann die Lannds- | art nit so grob alls In Polln oder dergleichen Lanndten, | wie man vermainen mecht, ist, Zedeme, ob es alhie win- | ters zeiten gleich thieffe schnee, windt vndt Khelte | hat, hat man doch Jederzeit warmbe stuben vnd Lo- | sament, das man Sy vor gefahr: wol entfernt halten | khan. Sächen demnach gern E. L. hetten sich so- | uil bemühet, vnd neben dem oligiati mit Ime Or- | ganisten souil gehandelt, Ine auch solche sein | vermainte entschuldigung Zum bessten auferrett, | ob er sich sambt gemelter seiner Tochter heraus

zu | vnns in diennst auf vorbestimbte Zeit begeben hete, | wie Ime dann
derwegen der Orlando auch schreiben | wirdet. Der Besoldung halb soll
er vnnd sein dochter also | gehalten werden, das Sy billicher weise daran
Zufrie- | den vnnd benuegig sein sollen. Im vhal er marco solches | be-
williget, Ist an E. L. vnser weiters gesyhnnen, | Sy wellen mit Inen beden,
gleicheffalls auch mit dem Lo- | renzino vnnd seinem weib, auch mit dem
Johann Bab- | tista, da er sich heraus Zeraisen verwilligen wurde, ai- | nen
theutschen Ires Hofgesinndts, dessen sy one Zweifel wol | ain solche Zeit
werden entrathen khänen, Oder aber vnnsern | Chamerdienner den Lockhen-
burger heraus schickhen; begert | alfdann derselb widerumb hinein, solls
Ime mit gena- | den vergönndt werden. Doch welle E. L. Inen einbinden, |
das Sy den weg vorgemelter massen vnnd nit auf | München nemen.

An deme alle erzaigen Datum Lanndshuet | den 29. Junij
Anno 1574^{to}

Von Gottes genaden Wilhelm . . .
Allzeit getreuer vnnd dienstwilliger Brueder.

Post Scripta. [Rückseite.] | Auch freundlicher geliebter Brueder. Ist an
E. L. vnser | Bruederlich gesyhnnen, Sy wellen vleis fürwendnten, | ob der
Lorenzino mit dem vorgemelten 200 ▽ Present | vnd 200 ▽ Jerliche bsol-
dung vernuegig wäre, Also | das er sich vnnd sein weib selbs von seinem
gelt heraus | verzöret. Im vhal es aber je nit stat hete vnnd er so hoch |
auf gedachte Zerung thringen würde, hat es seinen weg | vnnd muessen ihme
die hierüber wol lassen Passiren.

Ebenmessig Ist an E. L. vnser bruederlich ge- | syhnnen, Sy welle
sambt dem Oligiatj | mit dem Marco Organisten sein vnd seiner dochter |
bsoldung halb auch handnden, vnnd wie es E. L. vnd | Ine für guet an-
sieht, vnnd sich mit Ime marco vergleichen. | Darbey lassen wirs one alles
mittl bleiben. Actum | vt in litris.

Erzherzogin Maria an Wilhelm nach Landshut. Graz, 16. De-
zember 1582.*)

[Maria bittet Wilhelm das dies irae, »componirt wie manns mit der
geygen« hat, zu schicken.]

C. Mit Geistlichen und Adeligen.

Graf v. Salm an Wilhelm nach Landshut. S. l., 24. Juni 1568.**)

. . . Was den Anlangt das . . . ich anregung thun soll, damit sein
fürstliche Durchl. E. F. gn. Zu dero khurtzweil | etlich walzn Zu dem
Ballenspiel gehörig zusenden | wöllen: Darauff Soll E. F. Gn. Ich ohne

* K₁ geh. Hausarchiv. Schreiben der Maria und ihres Gemahls Erzherzog
Carl von Osterreich an Wilhelm V. 1570—89.

** K. b. Reichsarchiv, Fürstensachen. Fasc. XXXVIII. No. 426. [S.]

ver- | meldt nicht lassen, Das sein F. Durchl. dero- | halbenn einen In
Frankreich abgefertigt gehabt, | welcher aber vnderwegs gestorben ist,
vnd | newlich widerumb einen anderen derohalbenn | daselbsthin gesendt;
Sobald derselbig wider ankhompt, | würd E. F. G. soliches zugeschickt
werden . . .

[Venedig, 12. April 1569*) schreibt ein ungenannter Geistlicher an
Hz. Wilhelm: . . . hab ich alhie gefunden E. F. G. diener Massimo Troiano,
wellicher alhie ein puech von der gewaltigen vnd freidenreichen so E. F.
Gn. gehalten Hochzeit truckhen lest . . .]

Cardinal Otto Truchsess von Waldburg, Bischof von
Augsburg an Wilhelm nach Landshut. S. l. 12. Juli 1572.**)

. . . Wenn der bewist Harppenschlager von Neapolis widerumb hieher
lanngt (Alda er dann noch sein solle), seinethalb, so wol der Kunst, Alls
womit er sich contentieren vnd lassen möchte, nachfrag vnd erkundigung
zehaben . . . Wir tragen Aber noch die nit wenige fürsorg, Ob schon E.
L. Ime dinstgelt seines gefallens raichete, das er sich doch nit bald ausser
dieses Lannds Inn ain fremde Nation begeben werde, sonnderlich dieweil,
Inmassen wir E. L. Am Jüngsten auch vermeldt, dergleichen Leuth Alhie
gar werth gehalten werden . . .

Cardinal Christoph von Trient an Wilhelm. Sarian, 16. Oc-
tober 1572.***)

. . . lieber Herr vnd | freundt. Nachdem wir Antwurtern diß Gre-
gorien Vogl, | E. L. vnderthan, neben anndern, so vnns von E. L. reco-
mendiert | worden, ain zeitheer an vnserm Hof erhalten, Allda Er | vnns
in vnserer Musickhen vnd Cantorey Zu vnserm gnedigen vnd | guetten
benuegen fleissig, treulich vnd aufrecht gedient, vnd | dabeynebens gar
guette glegenhait gehabt, das Er sambt der Welschen | Sprach etwas me-
rers begreifen vnd auf andern der Musickhen | anhengigen Instrumenten
lernen mögen; wie wir Ine dann | E. L. begeern nach insonderhait Zum
Studium gnediglich ermanen | vnd halten lassen, damit Er sein Zeit nit
vbl anlegen, sonnder | E. L. ainen nützlichen Diener abgeben solle; da
Er aber | yezunder E. L. widerumben zueziehen gehorsamlich vorhabens, |
vnd wir Ine derhalben seine dienste mit gnaden bemüessigt | vnd abge-
fertigt, Tragen wir gleichwol nun khainen | Zweif, E. L. die werden Ine
Vogl one das in Irem gnedigen | beuelch erkennen Geben auf |
vnserm Schloß Sarian, den 16ten tag Octobris Anno etc. 1572.

Christoff von Gottes gnaden der Hey. Rõ. Kirchen | Bischofe portuen.,
Cardinal von Trient vnd Bischof | zu Brichsen.

*) K. b. geh. Hausarchiv. Schreiben an Herzog Wilhelm. Von geistlichen
Churfürsten u. s. f. 1568—1577.

) Ebenda. *) K. geh. Hausarchiv. Privatschreiben des Cardinals, Bischofs
zu Trient an Herzog Wilhelm V., 1571—1578. Bei No. 609¹/₄.

Graf Julius v. Salm an Wilhelm. Schnitta, 28. Jan. 1573.*)
 [Trägt die Grafschaft Neuburg am Inn um 400 000 Thaler zum Kauf an und berichtet wegen bestellter Handsteine und eines ungarischen Sackpfeiffers.]

... Will aber gehorsamblich | ehist dran sein, das dieselben [Handsteine] E. F. G. sambt dem Vngrischen Sackh | Pfeiffer, so dieselb auch gnedig begerent, der Auch seines vngrisch | Instruments vndd Kunst dermaßen erfahren, das E. F. Gn. | ein gnedigs Wolgefellen haben sollen, Zugeschickht werde. | Bitt allain E. F. G. underthenig einen Kleinen gnedigen verzug | zu tragen, Mitter weil ich mich mit bemellten Handsteinen vndd vngrischen Musico E. F. Gn. zuzeschickhen gehorsamblich gefasst | machen will . . .

Julius Graf von Salm an Wilhelm. Schnitta, 9. Merty 1573.**)

Durchleuchtiger Hochgeborner fürst, Gnediger herr, E. f. Gn. | seindt main vndthenige dienst megliches vleiß zuuor. Derselbn | schreiben vndd gnedigs gesinnen hab ich von geliebtm meinem | Hrn. Vettern Hrn. Paulen Grafen zu Salm etc. der gebür vndthe- | nig entvfangen vndd vernomen. Wollte Auch deroselben | zu vndertheniger gefallen nichts liebers sehen, dann dero | gnedigen begern der Handstein vndd SackPfeiffers zu Will | faren; dieweiln ich mich aber dergebur Aller | massen mit dem Vngrischen Musicen E. fr. Gn. vndthenig | zu Presentiren nit befragen vndd gefasst machen Konnden, | hab ich Allein dieselbe mit gegenwertigen Handsteinen gehorsamblich verEhren wöllen nitt allain mit den Handsteinen, | sunder mit dem Vngrischen Musicen Alles Vleiß ehist | dahin bewerben will . . .

[Nachschrift m. p.] Gnediger Fuerst vnd Her, ich het E. F. Gn. | iez geschicht ein vngrisch | Music vnd Sakhpfeiffer, wie E. F. g. | an mich alzeit begern haben, | Ich hat aber khein gehabt, der | etwas sonderliches khint; ich tracht | aber ein nach, so balt ich in . . . [unleserlich] so wil ich in E. F. g. alsbalt herschikgen . . .

Bischof Urban von Passau an Wilhelm. Passau, 5. April 1574.***)

. . . Der Antw(orter) ist meiner schwester Sun heißt Erasm Goldt, hat ein gar schön ingenium . . . Gibt einen gueten Musicus, sonderlich im gsang einen Tenoristen, einen Zimlich Tantz Organisten . . .

Urban Epc. patau.

Cardinal Christoph von Trient an Wilhelm. Rom, 8. April 1574.†).

Adresse: Dem Hochgebornen Fürsten, Vnnserm besonder Lieben Herrn

*) K. b. Reichsarchiv, Fürstensachen. Fasc. XXXVIII. No. 426 [S.]

**) Ebenda.

***) K. geh. Hausarchiv. Schreiben an Herzog Wilhelm von geistlichen Churfürsten u. s. f. 1568—1577.

†) K. b. geh. Hausarchiv. Privat-Schreiben des Cardinals, Bischofs zu Trient an Herzog Wilhelm V., 1571—1578. Bei No. 609½.

vnd freundt, Herrn Wilhelm Pfalz-Grafen bey Rhein, Herzogen in Obern vnd Nidern Bayern.

[Pr. Landshut 9. Mai 1574.]

Vnnsere freundtlich diennst, vnd was wir Liebs vnd guets | vermügen zuor. Hochgeborner Fürst, besonnder Lieber Herr | vndt freundt. Was vnns E. L. durch dero freundtlichs Zue- | schreyben bey E. L. geliebsten Herrn vnd Vatters, des Hochgebornen | Fürsten, vnnsers besonndern Lieben Herrn vnd freundts, Herrn Albrechten | Pfalzgrafen bey Rhein, Herzogen in Obern vnd Nider Bayern | Oberisten Capellmaister vnd Componist, vnnsers besonndern Lieben | Orlando dj Lasso Auferlegt, haben wir Ime sowol bey Ir Heyligkeit (die | Ine genedigist gern gesehen, vnd verehrgabt), alls Inn annder weg | alle guete befürderung erweisen. Vnd wo wir E. L. vnd den Iren | fürterhin weytter angenehms erzaigen khünnen oder mügen, Wer- | den Sy vnns alls Iren vnd Ir gannzen Loblichen Hauß Bayern | diennst vnd berayt willigen nicht weniger yedesmals . . . erfinden. Vnd wünschen | E. L. von Gott, vil gesondter, glückhseliger Zeit. Geben Zu | Rom, den viij Abrillis Anno etc. Im Lxxiiij^{ten}.

Christoff von Gottes genaden, der Heyligen Röm. | Khyrchen Bischof portuensis, Cardinal von | Triennndt vnd Bischof zw Brichsen.

D. Briefe von Beamten und Künstlern.

Wilhelm Folkhamer Kanzler zu Straubing an Wilhelm. Straubing, 4. Mai 1569.*)

. . . Nun bin Ich verschiner tåg Zu Deckhendorf gewesen, daselbst ist mir In der schuel Aines Erbern mans, Lorenzen furters Pflaster Zölners Sönlein der stim halber berüembt worden, gleichwol Er In Musica nicht sonnders vnderwissen, den Ich, was er obiter Singen lernen, angehört. Aber fürwahr . . . mich wenig darauf verstehe . . . wouor E. F. gn. an Ime ain gnedigs gefallen, vnd er zu der Musica stim halber tauglich, geduecht mich In ingenio vnd vleis würde khain mangel sein . . .

Wilhelm Folkhamer (Cantzler zu Straubing.)

[27. Juli 1573. Auskunft Peter Gadmair's, Richters zu Wörgl, wegen Kantoreiknaben.]**)

[Handscreiben des Giouann Battista Guidobon aus Rupprechtling 9. August 1573, an Wilhelm (nach Graz), u. A. wegen tre botoni d'oro und einer roseta con il diamante.]***)

Janpietro di Givarra Stallmeister zu Landshut an Wilhelm nach Friedberg. Landshut, 18. November 1573. †)

. . . Genediger Herr, denselben | hab Ich in vnnterthenighait nit ver-

*) K. b. geh. Hausarchiv. Geschäfts-Schreiben an H. Wilhelm von Beamten, Künstlern etc. 1568—1574.

) Ebenda. *) Ebenda. †) Ebenda.

hallten wellen, das der Giouann Babtista *) den 10^{ten} dis von Wien mit dem Orlando alhie ankomen ist, hette auch denselben E. f. gn. AlfPallt vberschickht. So ist aber sein Pueb sambt seinem Ros, auf welches Er gewartet hat, Aller Erst über vier tag hernach khomen, habe der wegen gemelltes Pferd drey tag alhie Ruehen lasen . . .

Gregor Vogl an Wilhelm nach Friedberg. Landshut, 29. Dezember 1573.**)

. . . Eur fürstlich gnaden tragen noch genedigs wissen, wie das ich von eur fl. gn. Auf Augspurg von Fripperg aus geschickht worden Von wegen der Musici zu Rom, Alls der franzosin' vnnd thomas seiringer, Auch Jeronimo montanello geschriben hab, vnnd an yetzt von dem Thomas Ain antwortt empfangen. Da | sy mir schreiben solchem eur f. gn. beuelch Inn | Aller vnnderthenighkait nachzukhommen, vnnd vmb | musici Innge- haim vmsehen biß auf eur f. gn. | genedigen weittern beschaidt, auch biß- hero Ainen guetten tenor erfragt, welcher mit namen haist | Scinetto, Auch bei Ir fr. gn. Cardinal von ferrar | für ain Musico vnnd tenor gediennt, auch an- | yetzt bei Ir fr. gn. madama zu parma diennt | vnnd sich gegen dem tomas gannz freundlich | erpetten, Ir durchleuchtigkheit zu Gráz zu dienen, | Aber dermassen vnnd gestallt, souern Ime ain | present geschech vnnd geben würt, damit er desto | bösser herauß khummen mecht. Nach- mals mir | Auch geschriben, wie das sy von eur f. gn. wegen Iren | mög- lichen fleis Angewennt vnnd drey musici | erfragt bei dem Hörzog von Parma, Auch perfetti, | sein mit namen Gottfridt Pallmarts tenor, Ir | f. g. Capelmaister, Christof Haberstockh, baide | Cantorey khnaben Zu münchen gewest, vnnd | noch ain guetter tenor; was nun eur fl. gn. genediger | will vnnd meinung ist, dem wellen sy Inn Aller | vnnderthenighkait mit fleiß nachkhommen; daneben | mir auch Anzeigitt, wie das sy an yetzt zu rom | von eur f. g. genedigem gnaden geltt leben, auch | khainem Ann- dern herrn diennen wellen, biß sy | von eur fl. gn. weittern genedigen beuelch haben. | Auch der octauian basso zue München sy gefragt | ob sy mit Ime heraus khemmen wellen oder nitt, | da sy sich mitt dem weni- gisten nit merckhen lassen, | eur f. g: vnndertheniglich anruffen vnd bitten | thuen, souer Ine obbenants gnadengeltt nit raichet, | eur f. gn. die wellen Inen noch mit ainem gnaden- | geltt genediglich erscheinen, die Zeitt bis sy von eur f. gn. | genediglich Abgefordertt worden. Da ich nun eur f. gn. | den Brief inn Aller vnnderthenighkait mit schiokh; was mir nun eur f. gn. beuelchen thuenn, dem | will ich Inn Aller vnnder- thenighkait vnd gehorsamlich mit fleis nachkhommen . . . dattum Lannz- huett Inn eil den 29. Decembris 1573.

Eur f. gn. vnnderthenig-
ister gehorsamer diener

Gregorius Vogll.

*) Guidobon.

**); Am letztgenannten Ort.

Janpietro di Givarra an Wilhelm. Trient, 19. Februar 1574.*)

... Fueg Ich vnnterthenig Zu wissen, das wier An Gestern zu nacht mit allem Zeug, Got Lob, Glückhlich vnd wol allhie ankomen sein. Nachdem ich aber ohnJetzt zu Potzn durchgezogen bin, hat man Mich daselbs an der Maut nit durch lassen wellen. Hab derwegen ain verschreiben über Mich geben müssen, das (so Ich wider von Neaples heraus zeuch) Ich daselbs Richtig machen well, oder aber Innerhalb drej Monaten vom Ertzherzog Ferdinannt zu Innsprugg Ain Pollickhen dahin verordnen... [Bittet diesbezüglich zu vermitteln]. Sonnst wais E. F. Gn. Ich nichts neus zeschreiben, dann was Anndre Handlung betrifft, werden E. F. gn. Meins vnnterthenigen Erachtens Aus des Orlando schreiben Bericht Enpfahen...

Iianpietro di Giuarra.

Dito. Florenz, 6. März 1574.**)

... hab Ich Gehorsam nit pergen wellen, das Ich an Gestern mit Aller Rüstung Ros vnd Hunden Got Lob Frisch vnnnd gesunt durch meinen grossen vnfeis hieher khomen Bin. Hab Mich derwegen Gleich an heut durch den Aurelj Frigossa bey Ir Fr. dl. dem Allen Herzogen anzaigen lassen vnd Bin bedacht auf Morgen demselben, Gleichfals dem Principe vnd der Princessa, Alle sachen zu Presentiren...

Joanpietro di giuara.

Dito. Neapel, 3. April 1574.***)

... E. F. gn. haben hiemit genedig zuuernemen, das Ich Mitwochen den 31. deß beschlossnen Monnats Martj Gott Lob mit gueter gesundthait des Leibs alhie Ineapolis ankumen. E. F. Gn. khan Ich nit verhalten, das dasselbige mit Schwerer vnnnd hörter Müeche beschehen. Nachdeme Ich auf Äpruzj vnnnd Pulij derselben Orth herumben gezogen, habe Ich Seel, Leib vnnnd Guet, wie E. F. Gn. von Anndern Herrn vnnnd Personen Genedige erfahrung Zunemen, Höchlichen wagen müssen; dann an Jetzt vil Gerüegsknecht vnnnd Peses Volckh, so geurlaubt, weilln der Zeit die Arma... Iren vortgang nit haben, hinvnndwider Schwebt vnnnd sein wonung hat, derowegen es wie Jezt bemelt gar Vnsicher In disen Lannden Zuraisen... Genediger Herr, E. F. Gn. fuege Ich auch hiemit vnnderthenig Zuwissen, daß Ich Merer nit, alls Siben Alte vnnnd Junge Roß mit mir Ineapolis gebracht... [klagt über Geldmangel; will aber doch Pferde zu kaufen suchen]... Bin allsdann Enntlichen dahin gedacht, Ob Gott wil, den Ersten oder Anndern Tag des Negst eingehenden Monats May von Hie meinen Wegzug Zunemen...

Joanpietro di Giuarra.

Dito. Neapel, 28. April 1574.†)

... [hat nur dreizehen allerlej Allter vnd Junge Roß, Sambt funff Schenen grossen Maulefl vnd ainem Beschell Efl Zusammen gebracht, klagt

*) K. geh. Hausarchiv. Geschäfts-Schreiben an Herzog Wilhelm von Beamten, Künstlern etc. 1568—1574.

***) Ebenda. ***; Ebenda. †) Ebenda.

über Mangel an Pferden wegen Rüstungen wider die Türken; klagt über Geldmangel] . . . dieweilln auch E. F. Gn. mich Zuuor von Lannshuet aus an dem herum Zug mit vil Ros vnnnd Personen abgefertigt, desswegen grosser vnchosten aufgangen Vnnnd noch bis auf dato aufgeet . . . Verhoffe auf den 5. Oder 6. tag Negst eingehenden Monats May von hie zuueruckhen . . .
Joanpietro di Giuarra.

Dito. Rom, 8. Mai 1574.*)

[Pferde betr.]

Joanpietro di Giuarra.

Franciso Bracherio aus Venedig an Wilhelm nach Landshut, den 6. Nov. 1574.**)

. Souil den Julio betrifft, schickh e. fl. g. Ich | hiemit ein eingeschlossen Zettl, die Er dem | Castellino geschriben, sambt was er mir schreibt, | vnnnd gewartt auf die ander woch sein ent- | liche Resolution, die Ich e. fl. gn. alPald zue- | schickhen will. |

So sind die Musicalisch Instrument noch nit | aufgemacht, dieweil der Dräxler krankh ge- | wesst; Ist aber Jetzt wider besser worden, Also | da sie bald fertig sein werden, alß dann | will Ichs e. f. gn. Zueschickhen: vnnnd hab noch | nit erfahrn khinden, was sie werdt sind, dann | der Maister, so sie macht, wohnt in des M. Hieronimo | von Vdine Hauß, Also dass mañ nichts erfahren | khan, der wegen Ich dann mit guetter gelegen- | hait vnnnd nur für mich selbst, ewr fl. gn. gannz vngemeldet, Ihn den M. Hier^o darumb gefragt, dann Ich nit so vnbedacht oder vnbe- | sunnen bin, das Ich e. fl. gn. in disem fall | sollte vermeldt haben

Dann heißt es doch, daß der Antiquarius, der mit dem Conterfei des Cavaliers Mozenigo hinausziehen soll krank geworden ist.

Francisco Bracherio.

[Beiliegt der »Zettl«:]

Copi was der Julio Giglio | dem D. Castellinio schreibt. | Dieweil Ich ettlich tag nit alhie zu Rhom | sonnder ausserhalb der Statt gewesst, hab Ich nit wider | zu euch khomen khinden, wiewol Ich vor meinen | Feraisen auch ettlich vil mal zu Hauß gangen, | aber nye anhaimbs gefunden: Eben diser vr- | sach halb hab Ich auch dem S^{or} Fran^{co} Bracheri | noch khain antwortt geschriben, so khan Ich sol- | ches disen abendt aus notwendiger verhinderung | auch nit thuen, wöllt mich deshalb für | entschuldigt halten, morgen aber will Ich gewifflich | zu euch khomen, vnd euch anzaigen, wess Ich | mich entschlossen hab. Darmit . . . Datum | in meiner Behausung.

Copi was der Castellinius | dem Bracherio schreibt.

Lieber S^{or} Francisco, Ihr sollt mir gewifflich | glauben, das Ich dem M. Julio nit vnder .15. od. | 20. mal selbs Personlich zu hauß gangen, | vnd geschickht hab Ihn Zu suechen, bis Jetz | vmb 4 vhr in die nacht hat man

*) Am letztgenannten Archiv-Lagerort.

**) K. b. Reichsarchiv. Fürstensachen Fasc. XXXVIII No. 426. [B.]

Ihn | nie mal gefunnden; | der schreibt mir, wie Ihr | hiemit seht, vnd besorg
aus dem, so Ich von | seinem Vettern verstanden hab, er sey nit wol | ent-
schlossen, vnd möchten allerley Irrungen | fürfallen, dardurch zum wenigsten
die sach in | die leng mücht aufgeschob werden . . .

Philipp de Monte an Wilhelm nach Landshut. Wien 20. Jan.
1575. [Autograf.]*)

Durchlechtig hochgeborner | Fürst, genediger Herr.

Die vergangen woch hab Ich das schreiben vom Anto- | nio goswino
empfangen sambt euer f. g. gn. | grossem Bildtnus, so sy mir mit gn. ge-
schickht; | derwegen Ich dann e. fl. gn. ganz vnnthenigen | danckh sag,
vnd ist mir dermassen ein solche | sondere gnad gewest, als Ich Je aine
hett | begern khindten, sonderlich dieweil Ich dardurch | aines argkhwons
vnd sorg, dar Inn Ich ein | guett weil gestanden (gleichwol warlich ohn | mein
schuld), das Ich nemblich in e. fl. g. vn- | gnad sey, erledigt worden bin ;
da Ich doch derselbigen weiß Gott vnderthenigester vnd gehor- | samister
diener bin, vnd wañ ich der- | selbig nit wer, wurd Ich wider mich
selbst | thuen, dieweil Ich doch khain grössere frewd | auf der welt hab,
alls wañ Ich anndern die- | nen khan; wieuil mehr soll Ich mich dan
vnderthenig befeissen e. fl. g. zu dienen, die | Ich genzlich für der güt-
tigisten Fürsten ain | halt, so mañ finden mag. Dieweil Ich | aber Jezigs
Zeit khain anders mittel hab | solches mein gemüet Zuerzaigen, hab e.
fl. g. | Ich hiemit dises gesang oder stückhle vnderthenig- | klich Zue-
schickken wöllen, der Hoffnung, dieselbig | werd es Ihr angeborener güt-
tigkeit | nach als von Ihren gehorsamisten vnd | vnderthenigisten diener
mit gnad also | annemen, mit dem gewif vnderthenigen | erbiten, das Ich zu
Jeder andern gelegen- | hait, souil Ich khindt, erbietig wer, mein | vnnder-
thenig willen gehorsamist Zuer- | zaigen, da es auch schon mein leben kosten |
sollt. Darmit thue | e. fl. gn. Ich mich vnderthenig beuelchen.

Dat. Wien den 20^{ist} Januarij 1575. |

E. Fl. Gn.

vnderthenigist ge- | horsamister diener

Philippo di Monte.

Licentiat Müller an Wilhelm nach Landshut. München,
6. März 1575.**)

. . . E. Fl. Gn. gnedigem beuelch nach | hat mir mein vertrautter lieber
Herr vnd freundt | Orlando ein stattlich schön wollgemacht kristallin
kreutz mit vergoltem Silber beziert gebracht, mit | dem vermelden, E. F.
Gn. verehren mir solches gnedig- | lich In mein Capellen, welches Ich mit
vnndertheniger | Reuerentz vnd hohen freuden wie billich empfangen . . .
Mein | liebe Hauffraw . . . die bett so vleissig vnd embsig vor disem kreutz,

* Ebenda Fasc. XXXVIII No. 426. [M.]

** K. b. geh. Hausarchiv, Geschäftsschreiben an Herzog Wilhelm von Beamten,
Künstlern etc. 1568—1574.

das Ir das maul sPer wirtt, | vnnd die nasen wagelt, hett sy das kreutz vor ettlichen Jaren gehebt, Sie hette das Himmereich schon lengst | erbetten . . . [Bittet um Sämereien für einen »schönen garten« den er erstanden.]
Ludwig Müller, Licentiat.

Dito. München, 27. Mai 1578.*)

. . . Verhoff Herr Orlandt were mein vnderthenigste Recommendation bey E. F. Gn. gehorsamlich vericht haben, mit vermeldung, daß Ich gar gern mit Ime herzogen vnnd E. F. Gn. vnderthenigest auf den dienst gewart, wo mich nit imminens uxoris partus, Den gott mit glick vnnd freuden verleihen welle, daran verhindert hett . . .
Ludwig Miller Licentiat.

VI. Aus den Familienpapieren von Lasso's Nachkommen.**)

1. Reuersbrief:***)

Herrn Orlandi *de Lasso*, gewesten Fürstlichen Capellmaisters Zue München, Regina seiner Haufrauen, beder seligklich Zuedenckhen, bey St. Joannis des Taufers Gottshauß Zue Geising gestifften ewigen Jartag betf.

Wir Hernachbenannte, Ich Frater Blasius Magoldt, Conuentual zue Fürstenueldt, Diser Beit Pfarhverwalter zue Brugg, Badjarias Mair, vnnd Ich Michael Jais, beed wiert vnnd deß wirdigen *St. Joannis Baptistae* Gottfhaus zue Geising gesetzt vnnd verordnete Kirchenpröbst, Bekhennen an Statt bemelten Gottshauß fir vnñ vnnd vnnsere Nachkhomen hiemit dem offnen brieff gegen aller mönigklichen: Alß verschleißner ettlicher Jar weillendt der Edl, Wittberiebt, Kunst- vnnd Sinreich Herr Orlandus de Lasso, Firstlicher Durchleichtigkeit in Bairn etc. gewester Obrister Capellmaister vnnd Componist zue München, vnnd neben Ime sein gehabt vilgeliebte eheliche Hauffraw Regina, ein geborne Wäckheringerin, beede seeligen angedenckhens, in ihren LebZeiten auß guettem Christlichen gemiet vnnd rechter Andacht, Zue lob vnnd ehre der heilligen Dreyfaltigkheit in ewiger einigkheit, der Hochgebenedeiten Himm kinigin vnnd reinen Magt Mariae, Allen himellischen, Ihnen selbst, Ihren vorfahren, allen denen so auß ihr beeder geschlecht verscheiden seind vnnd werden, zue trost vnnd hail bey ermeltem St. Joannis *Baptistae* Gotts-

*) Ebenda Fasc. II.

**); Nebst den Vorlagen zu den beiden Abbildungen dieses Teiles freundlichst zur Verfügung gestellt unter gütiger Vermittlung der Herrn Oberregierungsräte im k. Cultusministerium Dr. Bumm und Dr. Britzlmayr von Frau Notarswittve von Delling, aus dem Nachlaß der Johanna Euphrosina von Delling, geb. de Lasso (Enkelin von Orlando's Urenkel Georg Wilhelm).

***)) Stellenweise beschädigt.

hauß zue Geising einen ewigen Jartag durch vnnß vnnd vnnsere Nach-
 khomen Zuehalten gestiftt vnnd verordnet, Alß mehrern Inhalts vnns
 dessnhalber überantwortt vnnd Zuegestelten Stiftsbriefs, welcher von wort
 zue wort Lauttet wie hiernach volgt: Wir die Hernachbenante, Mit Namen
 Ich Ruedolph de Lasso, Fr. Dl: Herzogen Maximilianj in Bairn etc. bestelter
Componist, vnnd Hof Organist, Anna Mundtpradin geborne *de Lasso*, Re-
 gina von Ach, geborne *de Lasso*, vnnd Ich Judith *de Lasso*, geborne
 schlöglin, *Ferdinandi de Lasso*, Fr: Dl: in Bairn etc. gewesten Capell-
 maisters seeliger nachgelassne Wittib, Bekhennen hiemit samentlich für
 vnnß, all vnnsere Erben vnnd Nachkhommen: Nachdem weilendt der
 Edl, Kunst vnnd Sinreich herr *Orlandus de Lasso*, ebenfahls höchsterwendt
 Fr. Dl. in Bairn etc. gewester Obrister Capelmaister, vnnd Regina sein
 gehabte eheliche Hauffraw, ein geborne Wäckheringerin, alß vnnsere fraindt-
 lich in Gott rhueende Liebe Eltern auch Schwächer vnnd Schwiger, beeder
 seeligklich Zuegedenckhen, in ihren LebZeiten Gott dem Allmächtigen, der
 hochgelobten Junckfrauen Mariae, allem himlischen heer Zue lob ehr
 vnnd preiß, Ihnen selben, dann auch vnns allen vnnsers geschlechts vnnd
 stamens Nachkhomen, wie nit weniger ins gemain allen Christgleibigen
 seelen Zue hail, trost vnnd hilf auß sonderbarem Christlichem eiffer, bester,
 bestendigster form vnnd maß, alß ymmer beschehen kann vnnd mag,
 einen ewigen Jartag bey dem würdigen St. Joannis des Taufers Gotts-
 hauß Zue Geising an der Ammer Starnberger Landtgerichts gelegen,
 welcher Järlichen vnnd yeden Jars besonder auf Sontags Zuuor, damit
 der Gottesdienst vmb souil desto vleissiger besuecht werde, offentlich ab
 der Canzl beschechne *denuntiation* vnnd verkündigung vngefehrlich vierZehen
 tag vor oder nach des heilligen Ritters vnnd Martirers St. Georgens tag,
 mit einem gesungenen Seelambt, Zway Messen, deren die Ain, von vnnsere
 lieben frawen, die ander aber pro *defunctis* celebriert vnnd begangen sollen
 werden, gestiftet Zue peragiern instituirt vnnd eingesetzt; Benebens Auch
 zue Vleissiger, vnfehlbarlicher volfrung yezt erZelter institution vnnd ge-
 stiftten Jartags zue gedachter Kirchen von Achtzig gulden Hauptsumma
 vier gulden ewige, Järlichen sich auß Wolfganggen Peissers Zue München
 An Schwäbinger gassen gelegnem aignem Eckkhauß auf St. Georgenstag
 verfallende Zinsung verschafft vnnd verordnet haben, welchen ewigen gelts
 Zinß (weil er den Kirchenpröbsten Zue Geising Järlichen einZuebringen
 waß vnfeugsam, vnnd Zue vern entlegen gewest) hernacher Ich ob mit
 bekennende Regina von Ach von bemelten Kirchenprobsten Zue erfParung
 derselben grösser mhie vnnd nachraissens vmb Achtzig bar Ihnen darge-
 zelt, vnnd zue ihren sichern handen Zuegestelte gulden Rheinisch in Minz,
 yeden Zue finffZehen bazzen oder SechZig Chreizer gerechnet, solcher
 maß vnnd gestalt an mich gelest vnnd Aberkaufft hab (darumben sie
 mir dann Dessnwegen ein ordenlich transport aufZerichten schuldig sein.)
 Damit bemelte AchtZig gulden Hauptguett alßbalden dem Gottshauß Zue
 guettem vnnd vneingestelter Jarlichen verrichtung obernanten gestiftten
 Jartags an ain sichers orth an die gilt angelegt vnnd verwendet werden,
 Allermassen solches vleissig vnnd ordenlich Zuebeschehen, neben den

Kirchenpröbsten, so anyetzt seind, vñnd kinfftiglich sein werden zuuordrist auch ain Pfarherr od(er) *Vicarius* diß orths, sambt dem Fürstenueldtlichen Gricht Zue Brugg, alß durch welche Järlichen die Kirchenrechnung dißorths Zue Geising aufgenommen wirdet, yeder Zeit, wie Sie ihn diß gegen Gott Zuuerantwortten vertröuen, darob vñnd daran sein sollen, wann auch vñnd so oft also vilernanter Jartag ob Ppacificierter maßen volfiert worden ist, Sollen von den vier gulden Järlichen *interesse* dem Herrn Pfarer od(er) *Vicario*, so das *Requem* gesungen dreißig Chreizer, Jedem der Zwen Caplan besonders, so meß gelesen, vier vñnd Zwainzig Chreizer, thuet in beeden Zuemahl Acht vñnd VierZig Chreizer, dem Mefner Zechen Chreizer, beeden Kirchenpröbsten Zuemahl miteinandern Zwelf Chreizer, Armen Leithen Ain gulden Zwainzig Chreizer, Aber der restierend gulden Vmb beliechtung des Gottsdiensts willen, Zue der Kirchen Nuz vñnd wolfart angewendt werden, thuet alles Zusamen vier gulden. Dargegen aber soll Järlichen vñnd in ewigkheit berierter Jartag, wie gehert, Zue obbestimpter Zeit, ohne allen mangl vñnd abgang volZogen vñnd gehalten werden, wie wir dann solches dem Herrn Pfarer vñnd Kirchenpröbsten, Auch derselben Nachkhomen Zuetröuen vñnd ihren gewissen dermaßen beuelchen, damit sie dieses alles gegen dem Allmächtigen verantworten könden, Alles tröulich ohne geuerde. Demnach vñnd Zue wahrem Vrkundt deßen alles hab Ich obanfange bekennender Ruedolph *de Lasso* für mich selbst, sowoll auch an statt vñnd in namen mit benambster meiner fraindtlichen lieben schwestern vñnd schwagerin Anna Mundtpradin, Regina von Ach vñnd Judith Schlöglin disen Stifttbrief den Erborn vñnd wolbescheidnen Zachariaßen Mairn vñnd Michäel Jaisen, alß oftangeregten *St. Joannis Baptistae* Gottshauß Zue Geising geordneten Kirchenpröbsten vñnd Ihren Nachkhomen mit meinem aignen Angebornen Insigl (doch Mür, meinen Erben vñnd Insigl in all ander weg ohne schaden) verfertigt, Zuegestellt vñnd vberantwortt. Geben vñnd geschehen den AchtZehenden tag Monats Septembriß, da man Zalt von der Hailwirdigen geburth Jesu Christj Ain Tausendt Sechshundert im vierZechenden Jare. Hierauf verobligieren wir obbelmte Pfarsverwalter vñnd Kirchenpröbst vnns vñnd vnser Nachkhomen, bey vnnsern werden, tröw ehr vñnd glauben, alles das Jenig, Waß yezterZelter Stifttbrief vermag vñnd mitsichbringt, vnfelbarlich Zuehalten vñnd ZuolZiehen, wo aber solches varleßiger weiß verabsaumt, durch vñnß vñnd vnnsere Nachkhomen geherter maßen nit verzicht wurde, Alßdann hetten die *de Lasso*, ihre Erben vñnd nachkhomen guetten fueg vñnd erlangt recht, im Stifttbrief angeZogne Achtzig gulden Hauptsumma widerumb vom Gottshauß abZeuorden vñnd sonst anderstwhin, alda die Stiftung ordenlich volfiert wirdet, ohne vnnsere vñnd vnser Nachkhomen Yrung vñnd Hindernus nach Irem lust vñnd willen Zue transferiern vñnd Zueuerwenden. Tröulich ohne geuerde. Zue Vrkundt, geben wir Ihnen *de Lasso*, ihren Erben vñnd Nachkhomen disen Reuerß brief, welcher auf vnnsere vleißigs erbitten, [mit] des Edlen vñnd vesten Hannsen Mairs von vierkirch, dieser Zeitt Richters Zue Fürstenueldt vñnd Brugg Aignem hieranhangendem Insigl (doch

Ihme, sein Erben vnn d Insigl ohne schaden) verfertigt worden ist. Zeugen vnn sers gebetts vmb das Insigl seind die [ehr]sam(en) vnn d Achtbarn Anthonj Reifmiler Maler vnn d Georg Othmair Wagner, beed Burger alhie. Geben den AchtZehenden tag Monats Septembriß, da man Zalt von d(er) fröudenreichen geburth Christj vnn sers erlesers vnn d See[lig]mach[ers] SechZehen Hundert, im vier Zehenden Jare.

2. Reuers. Herr orlandus de lasso, Fr. Drl. in Bayrn etc. gewestem Capellmaisters seligen, seiner beym Spital zum hl. Geist alhie gestiftten SPent halber betr.

Wir Hernachbenannte Namens Friderich Ligsaltz Zu Ascholding, Loblicher Landtschafft in Bayrn etc. verordneter Commissarius des Innnern vnn d Wilhelm Axthalben des Eissern Raths, alls der Zeit verordnete hochherrn des würdigen SPitalls Zum heiligen Geist alhie in München Bekennen hiemit öffentlich vnd geben Zuernemen Meniglich, demnach weilendt der Edl. Ehrnuest herr orlandus de lasso Fr. Dl. in Bayrn etc. gewesster Capelmeister seliger kurz vor seiner Zeitlicher lebensentung bey wolermeltem SPitall ein Ewige Spent gestiftt vnd verordnet hat, daß Nemlichen Jherlich, vnd Jedes Jahr besonder, allwegen auf den Sontag nach Michaelis durch vns die anyeZige, sowol Hernachkhomente Hochherrn soldt aufgethailt vnd gegeben werden Jedem Armen im SPitall Rauchstuben vnd kirchen 1 kr., den khündern vf der khindstuben aber Jeden ain halben khreitzer, vnd was dann noch vber die fünf Gldn. Reserviert verblibe, d(a)ß solliches dem SPitall in gemainer Cassa solde verbleiben, Darumben vnd Zu ewiger haltung diser gestiftten SPent hat vns wolermelter Herr orlandus delasso seliger TranfPortirt, vbergeben vnd verschafft ainen Ewiggelt brief so Per Ainhundert Gulden lautend, wellicher aus seiner hunderlassnen Herrn Sohns Ruedolphen delasso etc. alhie behausung an der Prannersgassen verschriben gewest, vnd dauon sich die gultraichung allwegen auf Michaelis mit fünf Gulden Zünzung verfallen haben. Dieweihlen unß aber hinach wolermelt Herrn orlandus delasso Hinderlassner Herr Sohn, Namens der Edl Ernuesst Herr Ruedolph delasso alls Ihr fr. Dl. in Bayrn etc. Hoforganist vnd Componist etc. nit mehr gedacht gewest, solliche fünf gulden Jherlichs ewigs gelt verner auf seiner Behausung ligen Zulassen, sonder vns dieselben Zu ordentlicher Zeit aufgekündt, Alß Haben wir an heut zu entschribnem Dato von mehr wolberiertem Herrn Ruedolphen Delasso etc. die Hauptsuma, Benentlichen Ainhundert Gulden in guetter gangbarer Reichs- vnd LandtsWehrung Paar ohne abgann empfungen, vnd Zw vnnsern sichern Handen ingenomen, Also vnd dergestalt: daß wir oder vnser Nachkhomen, noch yemandt anderer von des SPitalls wegen Hinfüro Zu ewig Zeiten auf wolgedachts Herrn Ruedolphen Delasso behausung, oder wehr es dann khonfftig wirdt besizen, nichts mehr Zusuechen, ZusPrechen, noch Zufordern haben sollen vnd wellen. Vnd doch neben dem geloben, versPrechen vnd Zusagen wir für vns vnd vnser Nachkhomen, daß HierInnn bemelde Spent aller-

massen alls sie verordnet, Also auch wirckhlich Zw Ewigen Zeiten ohne allen Mangl vnd abbruch gehalten werden solle. Dessen zu vrkhundt, haben wir oftvolberierets Herrn orlandts Delasso selig hunderlassnen Erben disen Reuers mit des würdig SPitalls [Siegel] verfertigt erthailt. München den AchtvndZwainZigisten Monatstag Septembris Anno ein Tausent Sechshundert vnd im SibenZehenden.

3. Decretum Ser^{mi} Dni Ducis Electoris etc.

Nachdeme Ihre Churfürstl. Dnt. in Bayrn, Unser gnedigster Herr, auf beschehenes unterthänigstes Supplicirenn dero HofCammer Secretary Georgen Franz de Lasso gnädigst Verwilliget, daß derselbe samt seinen Ehelichen Descendenten wie auch seine noch im leben Vorhandene Mutter Maria und eine Schwester *Maria Anna* auch in dero Lande zuzolge des Kaiserl. *Diplomatis de Anno 1570* für wahre alte von Adel erkennet und darfür aufgeschriben werden sollen: Also befehlen Sie dero Hofrath hiemit gnädigst diser aufschreibungs Willen die gewöhnliche weitere Verfüegung zu thun, und seint dero Hofraths *Praesidenten*, Canzler und Räthen dabey mit gnaden wohlgewogen. Sig. den 12. Martij A. 1690.

Max Emanuel Churfürst.

VII. Aus den Reversen und Bestallungsbriefen bayr. Beamter.*)

1. [Gesiegelt mit Flori's Siegelring (Wappen und zwei ornamentumschlungene F).

[Außen:] Franntz Florij | 1557. [23. April].

Ich Frantz Florij, ain Niderlennder, Bekhenn offentlich mit disem | Reuerßbrief, daß der durchlechtig hochgeborn Fürst vnd Herr, Herr | Albrecht etc., | mein genediger Herr, mich zu ainem Bassisten in seiner Fürstlichen | genaden Capeln vnd Canntorei, mein Lebennlang dar Inn Ze- | dienen, genediglich an vnd aufgenommen nach lautt seiner Fürstlichn | genaden Bestalbriefs mir deßhalber gegeben, Von wort Zw | wort also lautenndt: Von gottes genaden | wir Albrecht . . . Bekhennen hiemit offentlich gegen meniglich für vnns, vnnsere | Erben vnd nachkomen, Das wir Frannzen Florij in vnnsere | Capeln vnd Cañtorei Zu ainem Bassisten sein Lebennlang | bestellt vnd aufgenommen; Allso das Er vnns vnd vnnsere | Erben, So lang Er lebt, in vnnserer Canntorei alhie Zw München | vnd vber Lanndt, wie wir Ime yeder Zeit Ansagen lassen,

*) K. b. Allg. Reichsarchiv. — Fasc. I.

treulich | vnnnd mit besstem vleis dienen, von vnns die Zeit seines Lebenns | nit weygern, noch on erlaubnus annderwo ziehen vnnnd sich | Zw kainem andern Herrn verpflichten, kainen diennst aus | vnfleis versäumen, vnnnd was wir selbs oder durch annder Ime | Beuelchen, demselben gehorsamlich nachkomen, sich in seinem | thuen bei dem Diennst, Zw Herberg vnnnd sonnst, Erbar, Züchtig vnnnd vnerweiflich halten, mit seinen Mituerwonnden vnn- | sern Sinnern, auch sonnst, kainen vnbillichen Zannghk | oder Hader anheben, noch verursachen; Auch seine Mituerwonte | bekhandte sich dergleichen Zehalten treulich ermonen, vnnnd | sich in allem dahin halten vnnnd Beweisen, das wir dessen ge- | nedigs gefallen empfehen, vnnnd Ime bei vnns auch andern | feerlich vnnnd Loblich sein. Wo er aber hinwieder frefflich handdeln vnnnd | thun wurde, haben wir Ime yeder Zeit der gebur nach Zestrafen. | Dagegen vnnnd ftr solch sein Diennst solln vnnnd wellen wir Ime aus | vnnsrer Camer alhie alle Monat Funnffzehen gulden Zehen Kreuzer, | thut ain Jar Ainhundert Zwenundachzigkh gulden geben vnd bezalln | lassen. Wir haben Im auch zu gnaden bewilligt, Wo Ine Got der | Her vber kurz oder lanng aus diesem Zeit durch leiblichs verscheiden | abuordern wurde, das wir allsdann sein weib vnnnd Khinder, | wouern Inen sich hierumb Zuenthalten vngelegen vnnnd wegkh | Begern wurden, auf vnnsern cossten on Iren enntgelt widerumb | anhaims bringen lassen wellen, treulich ongeuar. Des Zw | vrkhundt haben wir Ime disen mit vnnsrem hiefürgetrugktn | Secrete verfertigten Bestalbrief gegen ainen Reuerß gegeben | in vnnsrer Stat Munchen den DreiuntZwainzigisten Monatstag | Aprilis Nach Christi geburde im Funnffzehenhundert Siben- | und funffzigisten Jare. Darauff gered vnnnd verfrich Ich vorgenannter Frantz Florij, bej | meinen Eeren vnnnd treuen an geschwornnen Aidesstat, | alles das Jhenig so mich hie Inn verleibte Bestallung binndet | vnnnd was dieselb ausweist treulich Zehalten Zuuolziehen deme gehorsamlich nachzekomen vnnnd volg zethun, Auch in allem | Hochgedachts meines genedigen Fürsten vnnnd Herrn etc. frumen | Zefurdern vnnnd schaden Zewarnen vnnnd Zewennnden. Des | Zw guter sicherhait Hab Ich disen Reuerß mit aigner Handt | vnnderscriben vnd mein Petschad fürgetrugkt. Geschehn am tag | vnnnd im Jar wie obste.

[Autograf.]

Ich frans Florij
meyn aigen Hantschrift.

2. [Außen.] Anthoni Stumpffens Fl. | Trummetters Bestallung- | Reuerß. | 1556 | . [1. Februar.]

[Gesiegelt mit Stumpf's besonders großem Siegel, enthaltend die Umschrift „Anthoni Stumpf“ und St.'s Wappen mit zwei Greifen und decorativ ausgeführtem Helm. Das Siegel dürfte mit Stumpf's „Spielgrafenamt“ in Beziehung stehen.]

Ich Anthonj Stumpf Bekhenn hiemit dem offen Brief, | das der durchlechtig Hochgeborn Fürst vnnnd Herr | Herr Albrecht . . . | Mich mein lebenlanng zu Irer fürstlichen genaden | diener vnd oberstem Trummetter bestellt vnnnd aufge- | nomen hat, Inhallt seiner fr. gn. bestallbriefs, mir |

derwegen gegeben, wellicher von wort zu wort laut | wie hernachvolgt . . .
 Nachdem | Weylendt dem Hochgebornen fürsten, vnserm freundlich | lieben
 Hr. Vattern Herzog Wilhelm In Bayern etc. seliger | gedechtnus, auch
 nach seiner lieb absterben vnns | Biß auf dato vnser diener vnd getreuer
 Anthonj | Stumpff vnd sonnderlich Beij vnnserm Herrn Vattern | von Jugent
 auf vnd ettlich Jar alls ain berittner | Trumeter vndtertheniglich ge-
 dientt, Wir aber in | Zeit Vnser Regierung Ime das Roß abschaffen, aus |
 khainer vngnad, Sonnder das er alhie für vnd für | bey vnser Hofhall-
 tung vnnd dem gesinn alls obrister | Trumetter Zubeleiben mit gnaden be-
 uehlen lassen, | hat Er Stumpff vnns vndtertheniglich Zuerkhennen | ge-
 geben, wie er sich noch gern alls ain berittner | Trumetter prauchen lassen
 wollt; Mitt bith, Ine | beriten Zumachen, vnd doch Ime Zue Zeiten, die-
 weil | er vnnsers Fürstenthumbs Oberrn vnnd Nidern | Bayrn SPilgrauen
 Ambt neben solichem seinem Dienst zuerwallten hat, desselben Zugenessen
 ettlich Rit | Im Jar Zuerlauben; Entgegen wollt er sich mit | diennst sein
 lebenlang Zu vnns od(er) vnnsern | erben verschreiben. Wiewol wir nun
 an yetzo | one das mit Zwaien berittnen Trumettern versehen | sein, Haben
 wir doch gedachts Stumpffens vndterthenig | Bithen nit abschlagen, Sonnder
 dem nachuolgen- | dermassen genediglich stat thun wellen. Nemlich | d(a)z
 Er sich vermüg obgemelts seines erbietns zu vnns | vndt vnnsern Erben
 sein lebenlang verpflichtet vnd | hinfüro wie bifer alls ain Trumetter alhie
 an vnserm Hof In khriegs leuffen od(er) annderm Ritth zue | vnd von den
 Vheinden, wie sich gepürt, geprauchen lassen. | Doch wellen wir Ine, biß
 er ain aigen Pferdt vberkhumbt, | yeder Zeit aus vnnserm Marstal beriten
 machen. | Vnd so sich khumender Zeit zuetrug, das d(er) yetzigen | vnser
 reitend(en) Trumeter ainer nit mer reith(en) | mecht, Od(er) aber sunst
 d(a)z reitten aufgeben wollte, Soll | Er den negsten an desselben stat mit
 ainem gaul | versehen vnd alls ain annd(erer) berittner Trumetter | ge-
 halten werden. Dargegen vnnd vmb soliche seine diennst sollen vnnd
 wellen wir Ime Järlich | sein lebenlang ab vnser Chamer alhie zwen-
 vnd- | dreissig gullden Rheinisch In Münß zusambt dem | was Ime Im
 Opffergellth thail wirdet zu Besoldung | Quottember-weis vnnd also yede
 Quottember acht | gullden Zubezalen verordnen vnnd hiemit verschaffen, |
 Darzue auf unnsere Türniz den Hoftisch, aus vnnsere schneiderej ain Sumer
 vnd ain Winterclaid, wie | annderm vnnserm Trumettern raichen vnd
 geb(en) lassen. | Vnnd souern er aber schwachait od(er) allters halben
 solich | seinem diennst nimer vorsteen mecht vnd den tisch bei vnnsere
 hofhaltung nit ersuechen khan, Ob sich auch | Zuetrug, das sich vnnsere
 hofhaltung mit dem speisen | verändern würde, Nichtsdestoweniger soll
 Ime sein | lebenlang für sein ietzt geordnete gerechtikhait, | so Ime auf
 vnnsere Turnitz mit essen vnd trinckh(en) gepürt vnd an ietzt Im Prauch
 ist, wochenlich vierzigk | khreutzer neben vnnd Zusambt den vorbestimbt |
 Articl n seiner besöldung, claidung vnd thail deß OPffergellts, Auch spil-
 graf Ambts geraicht vnnd | an dem allen nichts entzogen werden. Auch
 so er | wie obsteet mit ainem gaul versehen wirdet, Sol | Ime auf den-
 selben d(a)z fueter auch gegeben, Darzue, | wo er In d(a)s velld od(er)

ain besatzung geprauchet würde | wie sy das begibt in vnnsers Fürsten-
thumbs diennsten, | od(er) so wir Ine ainem andern Herrn verleihen
würd(en), | Sol er wie annd(ere) Trumetter gehalten werden. | Diser seiner
besoldung vnd bestallung vnentgolt(en) | vnd vnergriffen. Nachdem auch
wie obstect | Er Stumpff gePetten von wegen deß spilgraf | diennsts Ime
Im Jar ettlich rith zethun zuerlauben, | Soll dasselb zu gelegner Zeit auf
sein ersuechen | vnd anhalten bey vnnserm Hofmarschalckh vnabge- |
schlagen sein. Darauf hat vnns mergedachter Anthonj Stumpff an Aides
stat gelobt vnd zugesagt . . . sein lebenlang allso zugeloben . . . | Ge-
schehen In vnnsrer Stat München den Ersten tag | des Monats Februarij
Anno etc. d(er) wenigern Zal | Im Sechsvnndfunffzigisten

Hierauf gelob Ich . . . alles das was hier Inn verleibte bestallung in
sich hellet vnd mich pinDET . . .

Anthonj stumpf Mein | Handt gschriefft.
[Autograf.]

VIII. Auszüge aus den fürstlichen „Gnaden-Verschreibungen“.

1. Des Cesars Bendinelli, *) Obersten Trommeters, vnd seiner Hauf-
frawen Begnadungs- oder Leibgedings Brief.**)

Von Gottes gnaden Wir Wilhelm etc. Bekhennen für vns etc. das
wir vnserm Diener, vnd lieben getreuen Cesar Bendinellj auf sein vnder-
thenigist anlangen, fürnemblich aber aus sonndern gnaden vnd vmb seiner
vnderthenigen dienst willen, die Er vns zu genedigisten gefallen etlich
Jar gelaisst, Auch hinfüro nit weniger thuen soll vnd will, vnd dann das
er sich aus der Röm. Kay. Maj. in vnsern Dienst begeben, genedigist ver-
fProchen vnd Zuegesagt haben, Thuen dasselb auch hiemit in crafft diß
brieffs; Nemblich, wann er Bendinelli als vnser Musicus vber khurz oder
lang seinen yetzt von vnns Habenden Dienst alters oder vnermügleicheit
Halb verner oder weitter nit mer wurde vorstehen khünden, das Ime al-
dann Zu Rechtem gnaden vnd Leibgedinggelt von vnd ab vnserer
Cämern alhie Jerlich, vnd yedes Jars besonder, 150 fl. Reinisch In Münz,
Yeden zu 60 kr. gerechnet, volgen vnd Zuegestellt, Mit der noch weittern
angehenngten genedigisten bewilligung, da er vor seiner Yezigen Hauf-
frawen, Elena genannt, mit Todt abgehen wurde, das auch alldann vnd
auf solchen fahl derselben seiner Hauffrawen gleicher gestalldt Jerlich
Ir leibslebenlang 75 fl. Zu gnaden gelt gegeben vnd geraicht werden sollen.

*) K. b. allg. Reichsarchiv. Bd. VI, S. 332a.

**) Nota. Diser Gnadenbrieff Ist den 22isten January A. etc. 96 Vermög ainer
Signatur von Frl. HofCämern von Neuem widerumben geschriben vnd gefertigt
worden, Sintemalen dem Caesar Bendinelli ein Aller brief in der ausgestandenen
Prunst durchs feur verdorben.

Dessen Zu Vhrkhundt geben wir Inen disen Brief, welcher mit vnser aignen Handt vnnderschriben vnd vnserm anhangenden Secrete verfertigt ist.

Geschehen in vnser Statt München den 3ⁿ January, Anno 1591.

2. Phileno Cornazanj *) vnd seiner Hauffrawen Gnaden- oder Leibgeding Brieff.

Von Gottes gnaden, Wir Wilhelm etc. Bekhennen etc. das wir vnserm Diener vnd lieben getreuen Phileno Cornazanj auf sein vnderthenigist anlängen, fürnemblich sonderlich aber aus sondern gnaden vnd vmb seiner lannwürigen, vnderthenigen Dienst willen, die er weillendt dem durchleüchtigen Fürsten, vnserm geliebten Herrn Vattern Herzog Albrechten zu Bayrn etc. Lobseeliger gedechtnus, vnd vns vil Jar gelaiss, auch hinfüro nit weniger thuen soll vnd will, genedigist verffprochen vnd Zuegesagt haben, Thuen dasselb auch hiemit in Chrafft diß brieffs. Nemblich, wann er Cornazanj, als vnser Musicus vber kurz od(er) lang seinem yetzt von uns habenden Dienst alters oder vnuermügleicheit halb verner oder weiter nit mer wurde vorstehen khünden, das Ime alfdann zu rechtem Gnaden- vnd Leibgedinggelt von vnd ab vnserer Camern alhie Jerlich vnd yedes Jars besonnder 200 fl. Reinisch in Münz, yeden zu 60 kr. verrechnet, volgen vnd Zuegestellt; Mit der noch weittern angehengten genedigisten bewilligung, da er vor seiner yezigen Hauffrawen, Regina genannt, mit Todt abgehen wurde, das auch alfdann und auf solchen fahl derselbe seiner Hauffrawen gleicher gestallt Jerlich Ir leibslebenlang 50 ▽ oder 75 fl. Zu gnaden geltt gegeben vnd geraicht werden sollen.

Dessen zu vhrkhundt geben wir Inen disen brief, welcher mit vnserm anhangenden Secrete verfertigt ist. Geschehen in vnser Statt München den 15. Martij Anno 1591.

3. Sigmundten Kradens,**) schuelmaisters in der Canthorey alhie Expectantzbrief vmb das Mautgegen- vnd GerichtschreiberAmbt zu der Neustat.

Von Gottes gnaden Wir Albrecht Herzog in Bairn etc. Bekhennen als Ainiger Regierennnder fürst für vnns vnser Erben vnnnd nachkhomen, Regierennndt fürsten, mit disem vnserm offen brief vnnnd thuen khundt meniglich, das wir von gnaden vnnnd der vnderthenigen diennst wegen, so vnns vnser dienner vnnnd lieber getreuer Sigmundt Kradt bey vnnsrer Cappeln vnnnd Cantorey etlich Jar her mit vleis gethan vnnnd erzaigt, Ime Kraden genediglich bewilligt vnnnd Zuegesagt, bewilligen vnnnd Zuesagen Ime auch hiemit vnnnd in crafft dis briefs wie wir peßter form thuen sollen khunden vnnnd mögen: wann yeziger vnser Mautgegen- vnnnd Gerichtschreiber zu der Neustat vnnnd lieber getreuer, Hanns Eifner mit todt abgeet oder sunst alters vnnnd schbachait halben von sollichem seinem diennst khomen vnnnd er khradt solliches erleben wurde, das wir oder vnnsere Erben Ine

*) Bd. VI, S. 333. **) Bd. III, S. 70.

khraden zu bemeltem Amt zu der Neustat an bemelts Eifners stat khomen, vnnnd Ime die besoldung, wie sy yeziger vnnsrer Gegenschreiber hat, volgen lassen sollen vnnnd wollen. Doch das er kradt mittler Zeit bedacht sey, wo er aus Yezgemelten vrsachen von seinem yezigen dienst khumen wurd, das wir bey vnnsrer Cantorey mit ainem andern teuglichen schuelmaister versehen werden; deß zu warem vrkhundt haben wir Ime Sigmundt Kraden disen brief mit vnnsrer aignen Hanndt vnnnderschriben vnnnd vnnsrem zuruckhaufgedruckhten Secret verfertigt. Geben in vnnsrer Stat München den ersten Decembris Anno etc. der wenigern Zall Im Achtvnnndfunffzigisten.

4. Orlando de Lasso *) Kapellmaisters Gnadenverschreibung.

Von Gottes genaden Wir Albrecht Pfalzgraue bei Rhein, Herzog in Ober- vnnnd Niedernbaiern etc. Bekhennen als einig regierender Fürst, für Uns, all Unsere Erben vnnnd nachkommend regierende Fürsten, vnnnd thun kund meniglich mit diesem vnnsrem offnen Brief, Das Wir vnnsrem Kapellmaister vnnnd lieben getreuen Orlando de lasso in genediger erwegung seiner vnnnderthenigen, getreuen vnnnd fleißigen Dienst, die er vnns nun etliche Jarlang vnnnd bis auf dato zu vnnsrem genedigen gefallen vnnndertheniglich gelaist, vnnnd noch hinfüran nit wenig zethun erbietig ist, genediglich versprochen vnd zuegesagt haben, versprechen, vnnnd zuesagen auch für Vnns, vnnnd vnnsrem Erben hiemit wissentlich vnnnd wohlbedechtlich in craft dieß briefs, wie wir das bester Formen thun sollen khönden, und mögen. Nemblich, das Ime orlando seine yetzhabende Besoldung, welche jerlich 400 fl. Reinisch in Münz ist, fürterhin sein Leibslebenlang wie bisher ungeschmellert erfolgen vnd bleiben, auch zu quatembern, wie an Vnnsrem Hof gebräuchig, Vnnsrer Chammern gericht vnnnd bezahlt werden solle, wie wir dann solche Bezahlung yezigen vnnnd künftigen Vnnsrem Zaltaistern gehörter Gestalt hiemit ze thun beuelchen vnnnd beuolchen haben, Inen auch dieselb in iren Amtsrechnungen yedesmals für richtige Ausgab aufheben und passiern lassen wellen; dagegen aber soll ermeldter Orlandus, Jnmassen er sich dann vnnnderthenig erbothen vnnnd versprochen, sein Leibslebenlang wie bisher beschehen in Vnnsrem Lande ze bleiben schuldig vnnnd verbunden seyn. Treulich one Gefährde. Des zu wahren Urkhundt haben Wir diesen Brief mit aigner Hanndt vnnnd(er)schriben, vnnnd vnnsrem anhangenden Secrete verfertigt.

Geschehen in Vnnsrer Stadt München den 23^{ten} Monatstags Aprilis, Als man zalt nach Christi Vnnsers lieben Herrn vnnnd seligmachers Geburthe Im 1579 Jar.

5. Orlando de lasso**) fürstlichen Capellmaisters Gnadenbrief vmb ainem garten zu Geising.

Von Gottesgnaden Wir Wilhelm Pfalzgraue bey Rhein, Herzog in obern vnnnd niedern Bayrn etc., bekennen etc., das wir vnnsrem obersten

*) Bd. VI, S. 208^a. Vergl. zu diesem und den beiden nächsten Dokumenten Delmotte-Schmidhamer (a. a. O.) S. 31, 33, 34. (Ohne Quellenangabe.)

**) Bd. VI, S. 277^a.

Capellmaister vnnnd lieben getreuen Orlando de lasso aus sondern Gnaden damit wir ime genaigt, vnnnd umb der vnderthenigen Dienst willen, die er weilandt dem Hochgebornen Fürsten, vnnserm geliebten Herrn Vatern Herzog Albrechten in Bairn etc. lobl. Gedechtnuß, vnnnd vnns zu genedigen gefallen erzaigt hat, auch hinfüran nit weniger ze thun vndertheniglich ehrbütig ist, vnnsern eigenthumblichen Garten Zu Geising, so 60 schrit lang vnnnd 40 prait mit dem hindern Ort an vnnser gemauert Haus allda*) vnnnd vorn an des Allten dräxls Hofraid stoßend, wie derselb mit Plankhen eingefangen ist, mit grundt Boden vnnnd allen ein vnnnd zuegehörn, rechten vnnnd gerechtigkeiten, nichts aufgenommen, In massen dene vorheer vnser Vorster alda Inngehabt vnnnd genossen frey eigenthumblich vbergeben vnnnd geschenkt haben, vbergeben vnnnd schenckhen Ime auch denselben hiemit wissenlich, vnnnd wohlbedechtlich in chrafft diß Briefs, wie wir das befter Form thun sollen khönden vnnnd mögen. Also vnnnd dergestalt, das ermeldter Lassus vnnnd seine Erben solchen Garten mit deßselben ein vnnnd zuegehörung nun hinfüran Innhaben, nuznüessen, gebrauchen, weiter verkhommern, verkhaufen, vnnnd genzlich damit handeln, thun vnnnd lassen sollen vnnnd mögen, als mit andern Iren eigenthafften Guetern, ohne vnnser vnnsern Erben vnnnd meniglichs Jrrung, eintrag vnnnd verhindernus, dann wir vnns dessen hiemit gannz vnnnd gar verzigen vnnnd begeben. Also, das weder wir, vnser erben noch yemandt anderer von vnnsertwegen weiter nichts darzuezusprechen, noch zu suechen haben sollen noch wellen, in kheinerlei weiß noch wege. Treulich ohn geuerde. Zu wahren Vhrkund haben wir Ime disen Brief mit aigner Hand vnnnd(er)schriben vnnnd vnnserm anhangenden Sekrete verfertiget geben, in vnnser Statt München, den 17. Januarii Ao. 1587.

6. Orlandi**) Capellmaisters vnnnd seiner Hausfrauen gnaden vnnnd leibgedingbrief per 100 fl.

Von Gottes gnaden Wir Wilhelm etc. Bekennen für vnns, vnser erben vnnnd nachkommende Regierende Fürsten mit diesem vnnserm offnen briefe, Das wir vnnsern obersten Capellmaister vnnnd lieben getreuen Orlando de lasso aus sondern gnaden, damit wir Ime genaigt, vnnnd dann umb der vnderthenigen Dienst willen, die er weilandt dem hochgebornen Fürsten, vnnserm geliebten Herrn Vatter Herzog Albrechten in Baiern etc. lobl. gedechnuß vnnnd vnns zu genedigem gefallen erzaigt vnnnd noch hinfüran seinem Vermögen nach vnderthenig zu laisten ehrbütig ist, mit gnaden verwilligt vnnnd versprochen haben, Bewilligen, vnnnd verpfechen Ime auch hiemit wissenlich vnd wolbedechtlich in kraft diß Briefs, wie wir beftes Forms thun sollen vnnnd mögen. Nemlich, da sich aus dem willen Gottes schikhet, da er vnnser Capellmaister über khurz od(er) lang in vnnsern Dienst versterben vnnnd sein Hausfrau in Leben hinderlassen wurde, das alsdann wir vnnnd unser erben gedachter seiner überlebenden Hausfrauen Ir leibslebenlang vnnnd nit lennger zu rechtem gnaden leibgeding von vnnnd ab vnnserer Cammern alhier Jerlich 100 fl. Reinisch in münz, yeden

*) [Verbessert in:] an die zwaj strassn auf fürstenfeldt.

**) Bd. VI, S. 283.

zu 15 Pazen gerechnet, vnd zu quattembern eingethailt, raichen vnd geben lassen sollen, vnd wellen. Wie wir dann solches gegenwürtigen vnd konfftig vnsern Zahlmaistern zethun hiemit beuelchen, Ine auch dieses in Rechnung für richtige aufgab aufgeben vnd passieren lassen wellen. Ohn geuerde. Zu Vrkundt haben wir diesen Brief mit aigner Handt vnterscrieben, vnd vnserm anhangenden Secrete verfertigt. Geben vnd geschehen in vnser Stadt München den 6^{ten} Novembris A^o. 1587.

7. Johann Lockhenburgers *) gn. verschreibung P(er) 250 fl. Jerlichs Leibgeding gellts.

Von Gottes genaden, Wir Wilhelm Pfalzgrauē etc. Bekhennen als ainiger Regierender fürst für vnns, vnserē erben vnd nachkhomendt Regierendt fürsten mit diesem vnserm offnen brief, Das weilandt der Hochgeborne Fürst vnser freundlich L. Hr. Vatt(er) Herzog Albrecht In Bayrn etc. Loblichen vnd Christselig gedechtnus in seiner L. aufgerichten Testament dero gewestem vnd Jezt vnserm Diener vnd lieben getreuen Johann Lockhenburger auf sein Leibs Lebenlang Jerlich 250 fl. Reinisch In Münts, Jeden Zu 60 kr. gerechnet, als ain gnaden vnd Leibgeding gellt Zeraichen gnediglich verordnet vnd verschafft hat. Darauf vnd zu billicher volziehung angeregts vnser geliebten Hr. Vatters Letzten willens geloben vnd versprechen wir für vns vnd vnserē erben hiemit wissentlich vnd wolbedeichtlich in chrafft diß briefs ermeltem Johann Lockhenburger solche 250 fl. gn(aden-) oder Leibgeding gellt Jerlich sein Leibs Lebenlang, vnd lennger nit, von vnd ab vnsern Camern alhie zu Quartaln eingethailt raich(en) vnd betzallen Zelassen. Wie wir dann solche bezalung gegenwürtigen vnd khonfftigen vnserm Zalmaistern gehört(er) gestallt Zethun hiemit beuelchen, Inen auch dieselb gemelts Lockhenburgers Leibs Lebenlang In Iren Rechnungen für richtige Aufgab aufheben vnd passiern lassen wollen. Ongeuerde. Deß Zu wahrem vrkundt geben wir mergedachtem Lockhenburg disen brief, welcher mit vnserer aigen Handt vnd(er) scriiben vnd vnserm anhangenden Secrete gefertiget ist. Geschehen In vnser Stat München den 26. Oktobris. Als man Zalt etc. 1581.

8. Anthonj Morarij *) gnaden- od(er) bestallungs verschreibung.

Von Gottes genaden Wir Albrecht etc. Bekhennen als ainiger Regierender fürst für vnns, vnser erben vnd nachkhomendt Regierendt fürsten mit diesem vnserm offnen briefe: Als vnns vnser diener vnd lieber getreuer Anthonj Morarij nun etlich Jar her Zu vnserm genedigen gefallen mit vnderthenigem Vleiß gedient, Haben wir Ime khurz verschiner Zeit Zu genediger ergezlichkeit solcher seiner gelaisten vnd noch khonfftigen dienst 1000 fl. Reinisch in Münts genediglich verschriben vnd geschenckht, Ime auch dieselben auf sein vnderthenig anlangen anietzt bar erlegen vnd bezalen lassen. So sich dann vermellter Morarij hierauf Zu vndertheniger

*) Bd. VI, S. 234. **) Bd. VI, S. 199.

billicher danckbarkhait gegen vnns in craft einer sondern verschreibung obligiert vnnd verpunden, Vnns vnser leibslebenlang mit weniger dann biſher mit vnderthenigem vnd getreuem Vleiß Zu dienen, So haben wir Ime hingegen verner mit gnaden verſprochen vnd Zuegesagt, Zuesagen vnnd verſprechen Ime auch für vns, vnser erben vnd nachkhomen hiemit wiſentlich vnd wolbedeichtlich in Craft diß briefs, Daß wir Ime Morärij forthin Zu besoldung 300 fl. vnd dann auf ain Diener 34 fl. 40 kr. Jerlich vnnd yedes Jars besonder Zu Quatterbern eingetailt vnser leibslebenlang von vnd ab vnserer Zalstuben alhie genediglich reich(en) vnd bezalen lassen; Ime auch vnser behausung in der Grackhenau, | darin er ietzt ist, Zu seiner bewohnung eingeben, od(er) im fahl wir deren Zu anderm vnserm gebrauch selbs bedürff(en) würden, mit ainem andern gelegenen Hauß od(er) Herberg versehen wollen. Da wir aber nach dem willen des Almechtigen mit todt abgeen, vnnd er Morarij solches erleben würde, So soll solche ietzt bestimpte besoldung vnd bewohnung dis Hauß auch ab vnd gefallen Vnnd er verner Zedienen vnserpunden, sonnder Ime freijsteen vnnd Zuegelassen sein, alfdann Hie oder anderer orten, wo es sein gelegenheit, Zewohnen vnnd Zehausen. Ime sollen aber dagegen durch vnnsere erben od(er) nachkhomen volgendts sein leibslebenlang Jerlich 150 fl. Reinisch in Münts von berürter vnser Zalstuben Zu einer Provision od(er) genadengelt, gleichffals Zu Quottembern eingethailt, geraicht vnd geben werden. Wie wir dann solche bezalung gegenwürtigen od(er) khonftigen vnserm Zalmaister hiemit Zethuen beuelchen vnnd beulchen haben, Inen auch berürter aufgab in Iren Rechnungen yedesmals für richtig legen vnnd aufheben lassen wollen. Vnnd nachdem sich auch er Morarij auf vnser genedige bewilligung Zu vnnsers Bassisten vnnd lieben getreuen Franzen Florj eheleiblichen Tochter in eheliche verpflichtung einzulasen, solches auch mit erstem vnnd fürderlichstem Christlichem gebrauch vnd ordnung nach Zubestetten vnd zu werckh zu ziechen erpeten, So wollen wir verner Ime Morärij, alsbaldt er solch Heyrat, wie gemelt, würcklich volZeucht, zu auffhaltung seiner HochZeit auch ein genedige Hilf vnd Steuer geben, Ime auch hinnach nit weniger denn andern vnsern getreuen Dienern mit allen genaden gewogen sein vnd bleiben. Treulich ongeuerde. Zu Vrkhundt Haben wir disen brief mit aigner Handt vnd(er)schriben, vnnd vnserm anhangenden Secret verfertiget; geben vnd geschehen in vnser Statt München am tag Trium Regum A^o. 1578.

Dagegen hat Morarij ain Reuerß von sich geben, der bej fr. Chamer Zefinden ist.

9. Anthonj Morarij*) Khaufbrief vmb d(as) Hauß in d(er) Grackhenau.

Von Gottes genaden wir Wilhelm etc. Bekhennen als ainig Regierender Fürst, für vns, all vnser erben, vnd nachkhomen Regierendt Fürsten mit disem offenen brief gegen meniglich, das wir von sonders vnseres nutz vnd

*) Bd. VI, S. 269; findet sich auch Bd. V, S. 308.

gelegenheit wegen kheufflich verkhaufft vnd als eines ewigen, stetten, durchgeenden khaufs recht ist, Zukhauffen geben Haben; Thun d(a)zu auch hiemit wissentlich vnd wolbedechtlich in Chrafft diß briefs vnsern diener vnd lieben getreuen Anthonj Morarj, allen seinen erben vnd nachkhomen, vnser behausung, stallung vnd Hofstat alhie zu Münch(en) in der Grakenau am Ekh des Hofmetzgs gessls, mit d(er) ainen seitten an dessen vom degenberg behausung ligendt, vnd hinden gegen vnserer Metzgt vber an der gangsteig neben des Pachs stoßendt, mit grundt, Poden, all derselben ein: vnd Zuegehörigen Ehrn, Rechten, vnd gerechtikhaiten, nichts dauon besonders noch aufgenömen, so allerdings freys ledigs aigen ist, vmb 1600 fl. Reinisch in Müntz verglichner khaufsuma, die er vns Zu vnsern völligen benuezen bar entricht vnd bezalt hat, der wir auch Ine vnd seiner Erben hiemit quit, frey, ledig vnd loß Geben. Begeben vnd verzichten vns darauf berdterter behausung mit aller ein- vnd Zuegehörung aus vnser vnd vnserer erben in sein Morarj, vnd seiner erben gewallt, nutz vnd recht. Also daß wed(er) wir, noch vnserere Erben, auch sonst niemands anderer von vnsern wegen derZu noch darauf nichts mer Zusprech(en), Zusuch(en) noch Zufordern haben sollen noch wollen, in khainerley weiß noch weg, sond(ern) er Morarij, seine erben vnd Nachkhomen sollen vnd mögen merbemellte behausung, stallung vnd Hofstat, mit grundt, poden, vnd allem Zuegehörn nun hinfüran Innhaben, besitzen, nutzniessen vnd gebrauchen, weiter verkhomern, verkhauffen, verwexlen, verlassen vnd getzlich nach Iren willen vnd gefallen damit handeln, thun vnd lassen ohne vnser, vnserer erben vnd menigliches eintrag, Irrung vnd Hindernus. Wir vnd vnser Erben sollen vnd wollen auch dises khaufs halber, für menigliches rechtliche einfal, Irrung vnd anspruch, so oft d(as) die notturfft erfordert, Ir genediger getreuer vertreter vnd fürstandt sein, wie vmb grundt vnd poden vnser Landes in Obern Bayrn vnd vnser Stat München recht vnd gebrauch ist. Ob auch vber khurtz od(er) lang and(ere) oder allter brieflich vrkhunden vmb mergemellt Hauß lautendt herfürkhämen, die sollen ohne mitl ab vnd chrafftloß, vnd wid(er) diesen Khaufbrief kheiner würckung sein. Treulich vnd ohn geuerde. Des Zu verkhundt haben wir disen brief mit aigner Handt vnd(er)schriben, vnd vnsern anhangenden Secrete verfertiget. Geben in unser Stat Münch(en) den 23. Junij A^o. 1586.

10. Hannsen Schweizers*) Leibgeding Brief vmb das Zol Amt zu Mospurg.

Von Gottes genaden Wir Albrecht Pfalzgraf bei Rein, Herzog In Obern vnnnd Nidern Bayrn Bekennen alls ainiger Regierender fürst für vnns, all vnser Erben vnnnd Nachkomen Regierendt fürsten mitt disem vnserm offen Brieff vnnnd thun kundt meniglich: Nachdem wir das nechstuerschinen 58^a Jars der Wenigern Zal weilend deß Hochgebornen fürsten,

*) Bd. II', S. 121.

vnnsers freuntlich lieben Herrn Vatters Herzog Willhälmen In Bayrn etc. seliger gedechtnus, Auch vnnserm Diener, Pusauner vnnnd lieben getreuen, Hannsen Schweizer vmb seiner vnderthenigen dienste willen 100 fl. Reinish In Müntz vnnnd ain Sömerkhaid Järlich sein lebenslang Zuraichen vnnnd Zubezalen gnediglich verschriben haben, vnnnd aber mittler Zeit auf nechstkünftigen vnnsrer lieben frauen Liechtmeßtag vnnsrer Zolambt zu Mospurg ledig worden ist, hat er vnns vndertheniglich gepeten, Ime dasselb vnnsrer Zolambt sein leibslebenlang gnediglich Zuerlassen; entgegen werr er Vnderthenigs erpietens, an dem Ime, Wie obsteet, von vnns hievor verschribnen 100 fl. Leibgeding 50 fl. fallen Zulassen, vnd Hinfüran Zu sambt der Zolambts besoldung vnnnd Ambtsnüzung, Inmassen sy Jeziger vnnsrer Zollner pillicher Weiß gehabt hat, nit mer alls die 50 fl. vnnnd das SumerKlaid Leibgedingsweiß Zubegeren. Dieweil Wir dann gedachtem Hannsen Schweizer mitt gnad(en) genaigt sein, haben wir Ime sollich sein vnderthenig Pitten nit abschlagen, sonnder dem gnediglich statt thun wellen. Wir verschreiben auch darauf für vnns vnnnd vnnsere Erben Ime Hannßen Schweizer obangeregt vnnsrer Zolambt Zu Mospurg sambt desselben pillicher nuzung, deffgleichen die 50 fl. Leibgeding vnnnd ain SumerKlaid sein leibslebenlang, auf Erbare Järliche Rechnung; Hiemit vnnnd In Crafft dis Briefs, wie wir pester Form thun sollen, kunden vnnnd mögen, Also vnnnd der gestallt, das er Zu nechstkünftigen vnnsrer lieben frauen Liechtmeßtag an merbemelt vnnsrer Zolambt Zu Mospurg steen, dasselb mitt allem getreuen Vleiß, alls wir vnns Zu Ime versehen, Innhaben vnnnd verwalten soll. Er mag sich auch obgeschribner 50 fl. Leibgedings von den Amtsgefellen seiner Verwaltung alle Jar selbs bezalen, die Ime dann In Jeder seiner Rechnung für richtig aufgab gelegt vnnnd aufgehelt werden sollen. Aber das Klaid soll er bei vnnsrer Hofschneiderej allhie Järlich ersuechen, wie wir dann dasselb gegenwürtigem oder künftigem vnnsrer Hofschneidern allhie alle Jar Zugeben beuolchen haben, Ime auch solliches In Jeder seiner Rechnung für richtig aufgab legen vnnnd aufheben lassen wellen; deß alles zu warem Vrkhund haben wir mergedachtem Hannsen Schweizer disen Brief mit vnnsrer Aigen Hanndt vnderscriben vnnnd vnnsrem anhangenden Secret verfertigt. Geben vnnnd geschehen In vnnsrer Statt München den 5^{ten} tag deß Monats Januarij Anno etc. der wenigern Zal Im 62.

11. Hannsen vischers*) vnnnd seiner Hauffrauen gnaden vnnnd leibgedings verschreibung Järlich vmb 60 Guldin.

Von Gottes genaden Wir Albrecht Pfalzgraue bej Rein, Herzog Inn Obern vnnnd Nidern Bayrn etc. Bekennen als ainiger Regierennder Fürst für vns, vnnsrer Erben vnnnd nachkhomend Regierennd Fürsten, Thuen khundt meniglich mit disem Brief. Nachdem vnns vnnsrer Bassist vnd lieber getreuer Hanns vischer bis daheer von Jugend auf zue vnnserm gnedigen

*) Bd. VI, S. 127a.

gefallen mit vnderthenigem vleis, aufrichtig vnd Redlich gediennt hat, solches auch fürterhin nit weniger Zuthuen willig vnd erPiettig ist, das wir Ime demnach In ansehung solcher seiner gelaisten vnd khonfftigen Diensten auch zu ainsthails ergezung derselben, vnd dann aus den sonn- dern genaden, damit wir Ime genaigt sind, genediglich verProchen vnd Zugesagt haben, verPprechen vnd Zusagen auch für vnns, vnnsere Erben vnd nachkhomen, hiemit aus aigner fchl. bewegnus, wissentlich, wolbede- chtlich vnd In Kraft difs briefs, wie wir das In Peffter vnd besten- digster form thuen sollen, khönnen vnd mögen, das nun fürterhin Ime Hannsen vischer vnd auf den fall seines Zeitlichen ableibens seiner Hinderlassnen wittib Jerlichen vnd aines Jeden Jars besonner auf ainen Jeden Sannct Sebastianstag Sechzig guldin Reinisch in Münz als ein gnaden vnd leibgeding geltt ab vnserer Fl. Cammern zu München Ir baider leibs lebenlang, vnd nit lennger, geraicht vnd bezallt werden sollen; Wie wir dann solche bezallung der Sechzigkh guldin gnaden geltts gegen- württigem oder khonfftigen vnsern Zallmaistern abgehorrtor massen Ze- thun hiemit auftrückhlich befelchen, vnd Inen dieselben In Jeden Iren amtsrechnungen für richtige aufgab Passieren lassen wellen; vnd wann sy nun baide mit Todt abgangen, alddann Ist vnns diser vnser brieffe widerumben Haimgefallen. Alles genediglich, vnd ohne geuerde. Des Zu warem vrkhundt geben wir mergemeltem Hannsen vischer vnd seiner Hauffrauen disen brief, welcher mit vnserer aignen Hand vnder- schriben vnd vnserm anhangenden Secrete verfertigt ist. Geschehen ann Sannct Sebastianstag Alls man Zallt nach Christj vnnsers lieben Herrn vnd Seligmachers geburte Im FünffZehenhundert Drey vnd siebenzi- gsten Jare.

Hannsen Vischers *) Bassistens Gnaden- vnd Übergabbrief, vmb das Hauß, Stallung vnd Gartten auf der Aichreiß zu Grünenwalldt lauttend.

Von Gottes genaden Wir Wilhelm etc. Bekhennen etc., Das wir vn- serm Bassisten, Diener vnd lieben getreuen Hannsen Vischer aus sondern genaden, damit wir Ime genaigt, auch vmb der vnderthenigsten Dienste willen, so Er weilendt dem Durchleüchtigen Fürsten, vnserm geliebten Herrn Vattern, Herzog Albrechten zu Bayrn etc. löblicher gedechtnus, vnd vns zu genedigstem gefallen vndthenigist erZaiget hat, vnd hinfüro nit weniger Zethuen erbiethig ist, Vnser Hofstatt, daraufsteende Behausung, Stallung vnd Gartten, wie solche ein- vnd vmfangen, Auch auf der Aich- reiß zu Grienwaldt gelegen ist vnd an des Gottshauß St. Geörgen daselbs gründt, gegen der Leütten werths stosst, vnd wir von vnserm gewesten vnsster Hainrichen Zänle an vns gebracht, mit allen derselben ein- vnd Zugehörungen, Recht vnd Gerechtigkait, frey, aigenthumblich vbergeben vnd geschenkt haben, vnd schenckhen Ime die auch hiemit wissentlich vnd wolbedechnlich, in crafft diß brieffs. Also vnd dergestaldt, das Er vnd seine Erben solche Behausung, Hofstatt, Stallung vnd Gartten, mit

*) Bd. VI, S. 360.

allem Irem ein- vnd Zuegehören nuhn füröhin Innhaben, besizen, nuzen, nüssen vnd gebrauchen, auch verkhömern, verkhauffen, verseezen, vnd sonsten Irer gelegenheit nach damit Hanndlen, thuen vnd lassen sollen vnd mügen. Zumassen sye dann auch von vnserm vorsst, wie andere Zu Grienwaldt wohnende, die notturfft Holz vnd dreu Rinder Viechs vnnder die Gemain hürt Zetreiben macht haben sollen. Wie nit weniger weder sie, noch die, so khunfftig disen Brief, mit Rechtmessigem Titul Innhaben, weder GrundtZinß Zegeben, noch scharwerch Zelaisten schuldig sein. Treulich ohn geuerde etc. Zu vrkhundt haben wir Ime Vischer disen Brief, mit aigner Handt vnderscriben, vnd vnserm anhangend Secrete gefertiget. Geben in Vnser Statt münchen den 20^{isten} Septembris Anno etc. 91.

12. Hansen Vischers*) g(naden)verschreibung vmb ain Stefften wasser In sein erkhaufft Hauß an d(er) Creuzgassen.

Von Gottes genaden Wir Wilhelm etc. Bekhennen etc. das wir vnserm Bassisten vnd lieben getreuen Hansen Vischer vmb seiner vnderthenigen Dienst willen, vnd dann aus sonderbaren gnaden von vnserm Wasser, so vber die Isar herein gehet vnd gefiert wirdet, ein wasser in der größß, wie hieran gehenckhter Stefften mit sich bringt, In sein von vns erkhaufftes Hauß an d(er) Creuzgassen gelegen frey eigenthumblich vnd durchgehend vbergeben vnd geschenckht haben. Vbergeben vnd schenckhen Ime auch sollichen Stefften wasser hiemit wissentlich vnd wolbedechtlich in Crafft diß briefs, Also vnd dergestalt, das er vnd seine Erben dasselb Iren glegenheit vnd notdurfft nach gebrauchen, nuzen vnd nüssen mögen, ohne vnser vnd vnserer Erben Irrung vnd hindernus. Treulich ohn geuerde zu vrkhundt haben wir disen brief mit aigner handt vnder-scriben, vnd vnserm anhangenden Secrete verfärtiget.

Geben zu München 22 Septembris A^o. etc. 94.

Wolfen Vischers,**) Fl. Bassistens gnadenbrief.

Von Gottes genaden wir Albrecht Pfalzgraue bei Rhein, Hertzog In Obern vnd Nidern Bayrn etc. Bekhennen als ainiger Regierender Fürst, für vns, vnser Erben vnd nachkomendt Regierend Fürsten, Thuen khundt meniglich mit disem brief: Nachdem vns vnser Bassist vnd lieber getreuer Wolf vischer bißdahero von Jugendt auf zw vnserm genedigen gefallen mit vnnderthenigem Vleis gedient hat, Solches auch fürterhin nit weniger Zethuen willig vnd erPittig ist, das wir Ime demnach In ansehung solcher seiner gelaisten vnd khonfftigen Diensten, Auch Zu ergetzung derselben genediglich verfProchen vnd Zugesagt haben, VerfPrechen und Zusagen auch für vnns, vnserer Erben vnd nachkhomen hiemit wissentlich, wolbedechtlich, In Crafft dies briefs, wie wir das In Pesster vnd bestendigster form thuen sollen, khönnden vnd mögen, Das nun fürterhin Ime wolfen vischer sein Jetzthabende Besoldung, welche Monatlichen Zehen

*) Bd. VI, S. 396. **) Bd. VI, S. 175.

Cronen ist, so lang er solchen seinen diennst versehen khan, nit gemindert, noch abkhürtzt, Sonnder Quatterberlich geraicht vnd beZallt werden solle. Wie wir dann solche beZallung gegenwürttigem oder khonfftigen vnsern Zalmaistern abgehörter massen Zethuen hiemit auftruckhlich befolchen haben wellen, Inen auch solche aufgaben In Jeden Iren Ambtsrechnungen für richtig Passiren laßßen. One geuerde. Deß Zu warem verkundt Geben wir Ermeltem wolfen vischer disen Brief, welcher mit vnserer aignen Handt vnnderschriben, vnd vnserm anhangenden Secrete verfertiget ist. Geschehen In vnser Statt München An dem heiligen Sannct Veithstag. Im 1575 Jare.

IX. Auszüge aus den herzogl. Ordonnanzbüchern.

S. 9. Lieber Herr Camermeister*), Nachdeme vnser genediger Fürst vnd Herr etc. Durch dero Obristen Stalmaister gegenwürttigen Ittalianer, Albrecht Moscolo genant, für ainen Instrumentisten aufnehmen lassen vnd Ime Zu Jarlichem Sold 180 fl. mit gnaden bewilliget, So wollet derohalb vnbeschwert sein bey Frl. Zalstuben verordnung Zethuen. Actum Mönichen den 1. January A°. 1582.

S. 21. Lieber Herr Cammermaister. Ich bin von Johann Fossa vnder CaPelmaister erIndert worden, Wie das er so wol für sein Person, alß auch was Ime Quottemberlich Zu vnderhaltung der Cantoraiknaben geraicht würdet, das negstverschinen Quartal, so sich den letsten Juny verfallen, noch nit entricht worden sie. Weil er sich dan vernemen lassen, Er Jetzt zu Fürtrachtung allerlaj Hausnotturft sollich gelts zum hechsten bedürftig, So wollet, wie es billich beschiecht, vnbeschwert Verordtnen, damit er solliches verfallenen Quartals entrichtet werde. Actum AugfPurg den 1. Septembr A°. 1582.

S. 22. Lieber Herr Cammermaister. Nachdem vnser genediger Fürst vnd herr etc. Calisten Fenaruolen, gewesten Cantor, seiner Dienst an Jezo mit genaden erlassen vnd widerumb nach Welschland Zu Ziehen gn. erlaubt, So haben seine Frl. gn. Ime Zu ainem genaden vnd Zerung Gelt bewilliget 50. fl., die sollen Ime nit allein sambt dem Quartal, so sich albereit verschinen Pffingsten verfallen, sondern auch deme, so sich Jezt Ultima SePtembris verfallen würdet, daran Ime nit abgezogen oder auf gehbt werden solle, Durch euch bey dero Zalstuben verordnet werde. Actum AugfPurg den ersten SePtembris A°. 1582.

S. 22. Fuettermaister, Wellet Jacoben Regnart, der Fr. Drchl. Erzherzog Ferdinants Zu Osterreich etc. CaPellmaister vnd Bernharten Klinge-

*) Ordonnanz Buech von Anno 1582—86. München, Hof- und Staatsbibliothek Cod. bavar. 2537.

stein, Schuelmaister zu vnser lieben frauen alhie, alß weliche vnserm genedigen Fürsten vnd Herrn. etc. etliche gsang vnd Messen vnderthenig dedicirt, von seiner Fr. gn. wegen Jedem 12. fl. verehren und zustellen. Actum AugfPurg den 3. SePtembr A°. 1582.

S. 25. Lieber Herr Cammermaister, Nachdem vnser genediger Fürst vnd herr etc. PhilipPpen de La Croce, Eunuch, seiner Diennste erlassen vnd mit genaden Haimb Zu Ziehen erlaubt, So wollet vnbeschwert verordnen, das Ime, Was man Ime an seinen salaria biß auf dato Zethuen schuldig, dasselbig gegeben werde, damit sol er genzlich abgefertigt sein. Actum Munichen den 30 octob. 82.

S. 35. Lieber Herr Cammermaister. Was gestalt vnser genediger Fürst vnd Herr, Herzog Wilhelm Inn Bayern etc. Hannß Jacoben Traxl, Zinckhenblaser von AugfPurg, In dero Diennst mit genaden an vnd aufnehmen lassen, Das habt Ir auß der beilag Zzuernemen. Weil Ime dann Crafft solichen bedings Jetzt so baldt ain Quartal, für die Weihnacht Quotember, des Jetzt zu endt geloffnen 82.^{er} Jars, alß Nemblich Zwenundsechzfig gulden 30 kr. bezalt werden solle, So werdet Ir demnach Soliches vnbeschwert bey der Zalstuben Zzuereuegen wissen. Actum Munich, den 5. January A°. 1583.

S. 35. Nachdem sich auf vnser genedigen Fürsten vnd Herrn, herzog Wilhelms Inn Bayrn etc. gehaimen Rath, Lands vnd Obristen Hofmaister, auch Obristen Cammerer Herrn Ott Heinrichen, Grauen zu Schwarzenberg etc. gepflogne Handlung Hannß Jacob Traxl ZinckhenPlaser zu AugfPurg vnderthenigist bewilliget, seinen Fr. gn. von Hauß auß zedienen vnd auf Jedes eruordern, es sey Hieher oder anderer Orthen, da seine Fr. gn. mit dero Hoflager sein werden, Zuerscheinen, Seind von seinen Fr. gn. wegen Ime dagegen für solliche Diennst Järlichen dergestalt Zwaihundert fünfzfig gulden zegeben versprochen vnd Zuegesagt worden, das, so oft von derselben Zum Diennst eruordert wirdet, Er sich, es sei am Her oder Hinraisen, wie auch so lang er Hie ist, selb verzörn Vnd vercosten sol; das er aber ausser Hie anderwerts hin, da seine Fr. gn. auf ain solliche Zeit sich befinden, eruordert wurde, Solle er gleich wol neben anderen Irer Fr. gn. Musicis den Tisch zu Hof Haben, vnd Ime dafür nichts abzogen werden, doch wie gemelt vber Lanndt am Zue vnd abraisen selb versorgn. Ime solle auch Jezt so baldt ain Quartal für die Weihnachten Quottember des Jetzt zu Endt geloffnen 82 Jars, alß Nemblich 62 f. 30 kr. bezahlt werden, Vnd weil er Traxl Hier Inn In allem wol benüegig vnd zefriden, So haben wolenants Herrn Grauens gnaden darauf In dero behausung Freytags den 4. January 1583 Die Pflicht von Ime an vnd aufgenomen.

S. 53. Lieber Herr Cammermaister. Ich thue euch erIndern, das vber vorige mit Jacob Dräxl ZinckhenPlaser verglichene Dienstbestellung vnser genediger Fürst vnd Herr etc. Ime auf sein Jezige beschehen vnderthenig anhalten yezt vnd dann vorthin Jarlichen, so langg er In derselben Dieñsten sein wirdet, ain Claidt wie Sie es andern Irer Musicis Jedesmals geben lassen, von dero Schneiderey volgen Zelassen mit genaden bewilliget;

das werden Ir vnbeschwert sein also daselbe bey der Schneidery Ime anze-schaffen. Actum Munichen den 18. July A^o 1583.

S. 53. Lieber Herr Cammermaister. Vonn vnsers genedigen Fürsten vnd Herrn wegen sollen einem frembtem Musico, Liuinus Bruneus genant, welcher seinen fürstl. gn. etliche gesang vnderthenig verheret, Zehen gulden gegeben, die werden Ir Ime vnbeschwert bey der Zalstuben Zuuerordtnen wissen. Actum Mönichen den 18 July A^o. 1583.

S. 54. Lieber Herr Cammermaister, Nachdem In vnsers genedigen Fürsten vnd Herrn etc. Diennsten Seiner Frl. gn. Rath Ludtwig Haberstockh an der Kay: M. houe verschickht, vnd er also sein Raiß Zu Wasser, die Herwiderkhonfft aber mit der Posst nemen würdet, So wollet vnbeschwert verordtnen, das er Hiezu auf guet rechnung mit notwendiger Zörung versehen werde. Actum Munichen den 24. July A^o. 83.

S. 54^a. Lieber Herr Cammermaister. Was an mich Marin de Frencl SuPPlicirt, das habe meinem genedigen Fürsten vnd Herrn etc. Ich vnderthenig Referirt. Vnd nachdem Seine Fl. gn. sich genedig noch wol ZuerIndern, das sie Ime das DarInn vermelt Pfert vnd Dienner Zehalten mit genaden bewilliget, vnnnd das auß sonnders vrsachen, So ist derhalb Irer Fl. gn. Beuelch, das man Ime das Jhenig, so man Ime von sollicher Zeit an bisher ZubeZallen schuldig, erstatte. Das werden Ir bey den Zalstuben Zuuerordtnen vnbeschwert sein. Actum Mönichen den 2. August 1583.

S. 75. Lieber Herr Cammermaister. Nachdem Jungstlichen, wie Ir wisst, der Wolgeborn Herr Johan Baptista Quitobon Caualehino, Freyherr Zu Liechtenberg etc., auf die von vnsers genedigen Fürsten vnd Herrn etc. wegen Mit Ime gePflogne Handlung seiner getragnen verwaltung des Obersten Stalmaister Amts sich nit allein guetwillig begeben, Sonndern Hergegen auch das Hofmaister amt bei seiner Fr. gn. geliebtes Gemahel, derselben Zu vnderthenigen ehern an vnd auf sich genomen, in maßen Ime dann solliches albereit von disem würeckhlichen eingeraumbt vnd vbergeben worden, Hat man sich auch dazemals ainer andern bestallung Halber verglichen. Nemblichen das seine Fr. gn. Ime erstlichen Für Jeden Jars Fünffhundert gulden Zegeben mit genaden bewilliget; Für's ander, Das er Für sein Person als dero Camerer bey den andern Ir Fr. gn. Camerern die Tafl haben vnd taglichen besuechen solle; Fürs Dritt vnd letzte sollen Ime Sechs dienner auf Irer fr. gn. Turnitz zu Altnhoue gesetzt, auch auf Sechs Pfert das fueter geben werden. Vnd des hab Ich euch darumben sollen erIndern, das Ir fürnemblich beym Zalamt bemelten Jars Sold halb vnbeschwert die gebür und verordtnung Zethuen habt. Actum Monich den 23 Marty A^o. 1584.

S. 76. Lieber Herr Cammermaister. Unser genediger Fürst vnd Herr etc. hat gegenwürdigen des Orlando di Lasso Son, Ferdinandt genant, In dero CaPeln für einen Singer mit fünffzig gulden Jarlichem Soldt an vnnnd aufnehmen lassen. Wollet demnach vnbeschwert bey der Zalstuben verfuegen, Er sollichen Soldts zu gebürnder Zeit alda fahig sein möge. Actum Mönichen den letzten Marty A^o. 1584.

S. 87. Lieber Fuettermaister, Vnser genediger Fürst vnnnd Herr etc.

Hat Anthonien Morari auf sein beschehen vnderthenig anhalten vnd bitn ain Pferd Zefüttern mit gnaden bewilliget, Wollet Ime demnach wie andern das Fuetter darauf geben, das solle euch Crafft diser Ordonantz in Rechnung Passieren. Actum München den 5 July A^o. 84.

S. 90. Lieber Herr Kuchenmaister, Vnser genediger Fürst vnd herr, Herzog Wilhelm Inn Bayrn etc. Hat Anthonien Morrari ainen Diener Zehalten mit gnaden bewilliget. Den wollet Ime auf der Turniz Sezen. Actum Munichen den 22 July A^o. 1584.

S. 102. Lieber Herr Cammermaister, Vnser genediger Fürst vnd Herr, Herzog Wilhelm in Bayrn etc. Hat dero Diennern vnd Trommetern Cesarn Bendinelli ainen Knaben von Burckhausen, Jacob genant, das Musicieren vnd Trommetten bey Ime Zelernen in die cost vnd vnderhalt mit ligerstatt vnd andern vberschafft, vnd sich daneben mit gnaden bewilliget, das Ime wie für annder Jarlichen für alles vierzig Gulden bezalt werden sollen. Wann dann bemelter Knab den 25^{ist} Marty negstuerschinen vierundachzigisten Jars in solche vnderhalt bey Ime angestanden vnd bisheer also darInnen erhalten worden wie noch, So wollet derwegen vnbeschwerdt bey der Zalstuben die Verfuegung thuen, damit er solchen Gellts zu Quartaln eingethalt daselbst befridet werde. Actum München den ersten Juny Anno etc. 85.

S. 104. Lieber Herr Cammermaister, Nachdem sich vnnsers genedigen Fürsten vnd Herrn, Herzog Wilhelm in Bayrn etc. gewester Cammerdiener vnd vnder Guardarober Adrian vnnsern Ort an yezt vmb seiner daselbst entlichen abfertigung vnd abscheidens wegen nach Lanndshuet begibt, So wollet Ir, ehe vnder sich von Hie auf den weg macht, sein yezige aufstendige Quartaln Zuuor gern empfanggen, Dieweil es dann an etlich wenig tag khommen, da sich dasselbe ennden wirdet, So wollet vnbeschwerdt verordnen er desselben völlig entricht vnd bezalt werde. Actum München Den 8. Juny Anno etc. 85.

S. 106. Lieber Herr Cammermaister, Nachdem der durchleuchtige Hochgeborn vnser genediger genediger Fürst vnd Herr etc. dort Im Verschinen Monat Juny den 10 desselben gegenwürdtigen georgen Gaglmayr zu seiner Fl. gn. Tenoristn mit Zehen Gulden Monatlicher besoldung in Diennst genediglich aufneimen lassen, So wollet vnbeschwerdt bey der Zalstuben verfuegen, Was sich von solchem Tag an bis zu ennd schierist khomender Michaeli Quottember wie andere entrichtet, vnd fortterhin alß von ainer Quottember Zu der andern vergnüegt werde. Actum München den 10 SePtembris Anno etc. 85.

Ebenda. Lieber Kimerl, Obwol gegenwürtiger vnnsers genedigen Fürsten vnd Herrn etc. Tenorist Georg Gaglmair dort Im verschinen Monat Juny diß 85^{ist} Jars bey dem Diennst angestanden, So ist er doch nit bisherr wie andere von der Cantorey nit khaidet worden. Weil dann seiner Fl. gn. beuelch, das es noch vnd so bald geschehe, So wollet Ime yezt ain Klaid, wie es das negstmal denselben geben worden, Zuestellen; Vnd Ine alls dann fortterhin mit denselben, wiees yedemals seine Fl. gn.

beuelchen werden, gleich Klaiden. Actum München den 10 Septembris Anno etc. 85.

S. 111. Lieber Kimerl. Nachdem der Durchlechtig hochgeborn vnser genediger Fürst vnd Herr, Herzog Wilhelm in Bayrn etc. Alfonso de Jella Dienner Jarlichen ain Lindisch Claid, wie es anndern an Tuech zum Somer geben wirdet, von dero schnydereij volgen Zelassen sich genediglich bewilliget, So wolle Ime dasselbe an yezt sobald, vnd dann fortterhin Jedes Jars biß auf seiner Fl. gn. widerrueffen geben, daß soll euch auf fürweisung diser Ordonanz in Rechnung Passiern. Actum München den 14 Octobris Anno etc. 85.

S. 111^a. Lieber Herr Cammermaister, Vnser genediger Fürst vnd Herr, Herzog Wilhelm in Bayrn, hat seiner Fl. gn. Discandisten Alfonso de Jlla Augustiner Ordenns Zur Jarlichen besoldung Ainhundert Cronen Zegeben sich gnediglich bewilliget, die sollen den 22 Marty, daran er in Diennst trettén, Iren anfang nemen, Vnd Ime also das, was man Ime Vber seinen empfang von der Zalstuben mit aufgang yezt verloffner Michaelj Quottember noch darauf Zegeben schuldig sein wirdet, als bald erstatt vnd guet gethan werden, welches Ir solcher massen Zuuerordnen Vnbeschwerdt sein wellet. Actum München den 14 Octobris Anno etc. 85.

S. 112. Lieber Herr Cammermaister, Ich thue euch Hiemit erInndern, das der durchleuchtige Hochgeborn vnser genediger Fürst vnd Herr, Herzog Wilhelm In Bayrn etc. verschiner Zeit gegenwürtigen, Cesare Mijsiere genannt, für ainen Bassisten mit 200 vnd 50 Cronen Jarlicher besoldung in seiner Fl. gn. diennste genediglich aufnehmen, auch Ime meinem bericht nach alberait, doch auf wider abZug, Nemblich Jedes Jars fünfzig Cronen Ainhundert Cronen daran, von dero 'Zalstubb' Zuestellen lassen. Nachdem sich dann seit seines anstannds, den 8 Junij verschinen diß Jars beschehen, etwas merers vber Jezigs Zu endt geloffen Michaelj Quarttal an seiner besoldung der bemelten 250 Cronen verfallen, hat bey seinen Fl. gn. er vnnderthenig gebeten, sy wolten dißmals obberürtem abzug, weil er Jedes gelts Jezt hochnotdurfftig, ainen Instand geben, vnd mit demselben erst auf schierist Khomende weihnachten Quottember anfachen lassen, welches seine Fl. gn. Ime gnediglich bewilliget; welt demnach vnbeschwerdt sein, solches bey der Zalstubb Zuuerfuegen. Actum München den 15 Octobris Anno etc. 85.

S. 112^a. Lieber Herr Cammermaister, Vnser genediger Fürst vnd Herr, Herzog Wilhelm In Bayrn etc. Hat auf seiner Fl. gn. Hofrats Ludwigen Müllers, der rechten Licentiaten, yezt weitters beschehens vnnderthenigs bitten sich genediglich bewilliget, Ime Fortterhin auf vier Pferd, drey Dienner die liferung in gelt, als nemblich für yeden Dienner des Jars 52 fl. vnd dann auf yedes auch souil, welches in ainer Summa dreyhundert vier vnd sechzig gulden thuet, von dero Zalstuben volgen vnd geben Zelassen. Vnd solle dise liferung mit eingang yeziger weihenrecht Quottember, das ist den ersten diß Monats Octobris, Iren anfang nemen, vnd alß Ime zu ausgang derselben die bezallung des ersten Quarttals, one ainichen abZug der yezigen tag, als von bemeltem ersten

October bis auf den heutigen Tag, daran Ime die Fuetterey auf berüerte Pferdt von der Rören geben worden, Völlig beschehen. Vnnd das vellen Ir also bey der Zalstuben Zuerordnen vnbeschwerdt sein. Actum München den 22 Octobris Anno etc. 85.

S. 117^a. Lieber Herr Cammermaister, Auß sonnderbarem vnnsers genedigen Fürsten vnnd herrn etc. beuelch sollen seiner Fl. gn. discañtisten Alfonso de Jella, Augustiner Ordenns, von dero Zalstuben Fünff- undZwainzig Cronen Zugestellt werden. Welche Ir Ime alda Zuerordnen vnbeschwerdt sein wollet. Actum München den 12 Nouembris Anno etc. 85.

S. 119. Lieber Kimerl, Nachdem vnnsers gn. Fürsten vnnd Herrn etc. auf vnnd angenomner Bassist Cesare de Misiere, so den 8 verschinen Monats Juny diß lauffenden 85^{ist} Jars noch biß Herr nit Claidet worden, so ist seiner Fl. gn. beuelch, das es noch vnnd so bald geschehe, vnnd Ime also fortan solche Claidung oder wie es seine Fl. gn. Jedes mals Zegeben beuelchen vnnd ordnen werden wie andern seines gleichen von dero CaPelln gegeben werde, dasselbe soll euch in Rechnung Passiern. Actum München den 10 Nouembris Anno etc. 85.

S. 123^a. Lieber Herr Cammermaister, Vnnsrer genediger Fürst vnnd Herr etc. hat gegenwürtigen Joan Babtista Paganora mit 12 Cronnen Monatlich besoldung für einen Instrumentisten genediglich an vnnd aufneñen lassen; wann er dann mit dem ersten Octobris des verschinen Monats denn diennst angetreten, Ime auch solche Monat besoldung, doch zu Quottembern eingethailt, gleich denselben tage angeen sollen, so wellen Ir solches bey Fl. Zalstuben Zuerordnen vnbeschwerdt sein. Actum München den 20 Decembris Anno etc. 85.

S. 124. Lieber Herr Cammermaister. Nachdem sich anntwürter diß Flauio Ricci als ain aufgenomener mit 10 Cronen Monatlicher besoldung, die Zue Quartaln eingethailt werden solle, den ersten verschinen Monats Octobris, daran Ime dieselbe angeen solle, Inn Diennst vnnderthenig eingestelt, So wollet Vnbeschwerdt verfüegen das er mit solcher Besoldung bey Fl. gn. Zalstuben eingeschriben werde. Actum München den 20 Decembris Anno etc. 85.

S. 127. Lieber Herr Cammermaister, Vnnsres genedigen Fürsten Herrn Obersteen CaPellmaisters Orlando dilafso Sone, Ruedolff genannt, hat gleichwoll bisheer den Tisch zu Hof als in der Neuen fest gehabt, aber von Heint an weiters nit mer, derhalb seine Fl. gn. Ime für denselben Jarlichen 52 fl. mit gnaden Zegeben bewilliget, die sollen Im zu Quartaln eingethailt werden, solcher massen von seiner Fl. gn. Zalstuben, alda Irs Zuerordnen vnbeschwerdt sein wollet, geraicht werden. Actum München den ersten Januarij Anno 86.

Ebenda. Lieber Herr Cammermaister, Nachdem an yezt Georgen Gäglmair Tenoristen die liferung zu Hof In der Neuen Fest geben wierdet, So hat vnnsrer genediger Fürst vnnd Herr Ime Jarlichen für denselben an seiner besoldung 52 fl. aufzeheben vnnd abZeZiechen beuelchen. Vnd sollte solcher abZug mit Heit Dato seinen anfangn neñen vnnd Haben,

vnd daß werden Ir also bey der Zalstuben Zuuerordnen vnbeschwerdt sein. Actum München den ersten Jaunarij Anno etc. 86.

S. 131. Lieber Herr Cammermaister, Gegenwürtiger Priester Herr Dominicus Ist vor disem von vnserm genedigen Fürsten vnd Herrn etc. wegen In seiner Fl. gn. Diennste für ainen HofCaPlan mit 10 Cronen Monatlicher besoldung aufgenommen worden. In massen er den ersten Octobris verschinen 85^{ist} Jars bey demselben angestanden vnd auf solche besoldung von seiner Fl. gn. Obersten CaPellmaister Orland di lasso albereit 15 Cronen vorHinein empfangen, Also das Ime mit ausgang yeziger weichtnecht Quotember mit mer als noch 15 Cronen äfstenndig bleiben, deren begert er; Welt dem nach vnbeschwert Ime bey seiner Fl. gn. Zalstuben Zegeben, vñ daselbsten mit solcher besoldung einZeschreiben verordnen. Actum München den 7 Jannarij Anno 86.

S. 132. Lieber Herr Cammermaister, was an vnsern genedigen Fürsten vnd Herrn etc. Matheis Besuci Musico vnnderthenig SupPliciert, Daß Habt Ir Hiebey Zuuernemen, vnd Khunden seine Fl. gn. sich der angeZogenen vertroftung, so sie Ime wegen des bey weilleñdt seiner Fl. gn. geliebten Herrn Vattern Christseliger gedechtnus gehabt, aber Zu an-tretung seiner Fl. gn. Regierung abgestrickhten gnadengelts der 30 fl., Ime Dieselben mit Der Zeit wider volgen Zelassen, noch wol erInndern. Derhalb vnd In anfehung seiner bisheer gelaisten vnnderthenigen vnd willigen Dienst Haben sie Ime solche 30 fl. gnaden gelt, welche mit eingang Diß Jars Iren anfang nemen sollen, aufs new widerumb mit gnaden bewilliget, sein annderer neben Petition aber gennzlichen abgesehlag, wollet demnach vnbeschwerdt sein, beruerts gnadengelt Halber bey seiner Fl. gn. Zalstuben gebürende Verordnung Zuthuen. Actum München den [vacat] Jannarij Anno.

S. 133. Lieber Herr Cammermaister, wie hie vor von vnnsers genedigen Fürsten vnd Herrn wegen seiner Fl. gn. obersten CaPellmaisters Orlando di lasso eltesten Sone Ferdinannden Jarlichen ab seiner Fl. gn. Zalstuben 50 fl. geraicht worden, also Haben sie solche seinem andern Sone RuedolPhen, von dem Tage an, darinnen bemelter Ferdinann widerumben aus seiner fl. gn. Diennsten vnd diser an sein statt eintretten, Zeraichen Vnd Geben Zelassen mit gnaden bewilliget. Derhalb Ime RuedolPhen Daß, so sich von selbiger Zeit bis Zu ennd nnegst verschiner weichtnechten Quotember vnd Jars daran Verfallen, Daselbsten von Fl. Zalstuben guet gethan werden solle, welches Ir dann solchermassen Zuuerordnen vnbeschwerdt sein wollen. Actum München den 14 Jannarij Anno etc. 86.

S. 133. Lieber Herr Cammermaister, Vnser genediger Fürst vnd Herr etc. Hat Martin Alonso zu JarSold Ainhundert Gulden mit gnaden bewilliget, die sollen yezt mit eingang diß Jars Iren anfang nemen, Vnd Ime Zu Quartaln eingethailt von seiner Fl. gn. Zalstuben geraicht werden. Welches Ir daselbsten Zuuerordnen vnbeschwert sein wollet. Actum München den 15. Jannarij Anno etc. 86.

S. 134. Lieber Herr Cammermaister, Cesare di Misiera Bassist Hat bey vnserm genedigen Fürsten vnd Herrn etc. vnndertheniglichen an-

gehalten Ime die gnad Zethun, das er seinen Tisch bey seinen Fl. gn. CaPlanen haben möchte, mit dem vnderthenigen erbieten, wellen Ime gern an seiner Habenden besoldung Jarlichen 100 fl. dafür abziehen vnd fallen lassen; wann dann seine Fl. gn. in dise sein gethane gehorsame Peditio mit gnaden bewilliget, Er Misiera auch darauf am verschinen heiligen Neuen Jars Tag solchen bey ermelten CaPlanen eingenoßen vnd von Ir Fl. gn. Kuchenmaistern gesetzt worden, So welt vnbeschwerdt bey derselben Zalstubb verfuegn, daß Ime Jarlichen oder so lang er diß Orts den Tisch haben wierdet, berterte 100 fl. zu Quottembern eingethailt an seine Besoldung aufgehebt vnd Inhenndig bhalten werden. Actum München den 19 Jannarij Anno etc. 86.

S. 138. Lieber Herr Cammermaister, Hanns Jacob Drexl Zinckhen Plasser hat, wie Ir one Zweif wol wisst, bisher Zwayhundert Gulden besoldung vnd fünfzig Gulden für die liferung gehabt. Nun hat bey seinen Fl. gn. Er aber an yezt so wol vmb besserung der besoldung, als Auch vmb die liferung oder Cosst, die er Fortterhin bey houe haben mecht, vnderthenig angehalten. Wann dann seine Fl. gn. sich hieryber in ansehung der für Ine Insonnderheit beschehenen Intercefsion dahin Resolluiret vnd mit gnaden bewilliget, das Ime mit eingangg diß Jars für berürte besoldung Jarlichen dreuhundert Gulden zu Quottembern eingethailt geraicht, Ime daneben auch, so oft er zu seiner Fl. gn. Diennsten alheer eruordert wierdet oder annderst wohin, die liferung zu Hof gegeben werden solle, So wellet, souil merbemelte besoldung blanngt, Vnbeschwerdt sein, derwegen bey der Zalstubb weitere Verordnung Zethun. Actum München den 19 Februarij Anno etc. 86.

Ebenda 1589—1597.

Bl. 5. Lieber Herr Cammermaister, Nachdem vnser gnedigster Fürst vnd Herr Jungst Rudolphen di Lasso auf sein beschehen vnderthenigst Suppliciren dise Gnad gethan, das sie Ime nit allain sein besoldung auf zweihundert gulden, welche mit primo Januarii diß laufenden Jars Ire anfang gnommen, gebessert, sondern auch anstatt des gebetn Ehrkhlaids zu seiner vorsteenden Hochzeit dreifsig gulden gnadengelt bewilliget, So wellet erstlich vnbeschwerdt verfüegen, Er mit solcher erlangter besserung bejim Zalambt einschreiben, vnd Ime fürs ander auf sein ersuchen berürts gnaden geltt gegeben werden. Actum München den 20^{isten} Martii Anno 1589.

Bl. 24. Lieber Herr Cammermaister. Vnser genedigster Fürst vnd Herr etc. hat Antwurtern diß Daniel le Roy für ainen Discantisten mit zehen gulden Monatlicher besoldung, die primo September verschinen 89. Jars Ire anfang gnommen vnd Inn die andern zu Quartaln eingethailt geraicht werden solln, in dero dienste genedigist aufnehmen lassen. Wellet demnach bey Ir fl. gn. Zalambt vnbeschwerdt Verfüegen, Ime dieselbe solchermafsen alda bezalt wirdt. Actum München den 20^{isten} Februarij Anno etc. 1590.

Bl. 24^a. Lieber Herr Cammermaister, Nachdem sich vnnsere gnedigisten Fürsten vnd Herrn etc. gewester Tenorist Ferdinand di Lasso yezt verschinen Newen Jars tag aufs neue widerumben zu solchem seinem vorgehabten diennste vnderthenigist eingestellt, vnd Ime sein fl. gn. Järlichen zwayhundert gulden Zegeben gnedigist bewilligung gethan, So wetlet vnbehindert bey dero Zalambt verfügen, das Ime dieselbe, so berüerts Tags Iren anfang genommen, zu Quartaln eingeteilt geraicht werde. Actum München den 20^{ist^{en}} Februarij Anno etc. 1590.

Bl. 36. Lieber Kimerl, Nachdem vnser gnedigister Fürst vnd Herr etc. Primo September verschinen 89^{ist^{en}} Jars Anntworter diß Daniel le Roy für einen Discantisten gnedigist aufnehmen lassen, alß solle Ime solchen nach, wie andern Seiner fgn. Discantisten, Jerlichen ain Claidt aus der Schneiderei Eurer Verwaltung gegeben werden, wie Ir zur Zeit des Verdiennens zethun wisst, vnnd in Rechnung einbringen, alda es auch für richtige Außgab passiren solle. Actum München den 16. Juni A^o. etc. 1590.

X. Varia I.

1. Beschreibung von Herzog Ferdinand's Reise nach Florenz 1565/66 *).

(S. 7^a.) Den obgemenen Abent [24. November 1565] seindt wir zu Steinach Im Ambthauß ankomen, alda wir Beim Nachtmahl ain welsche Music gehabt, von ettlichen geigern [25. Nov.] alsdann fortter nach Sterzingen geritten, dahin wir denselben Abend khomen, vnd allda zum Nachtmal die Singer von der Pfarr sich hören lassen mit Orlandischen vnd Daserischen Stückhen so guett sys khondt. Der Vorigen Welschen Music nit vast vngleich.

(S. 8^a.) 27 Nouember vmb 8 Uhr abends sein wir zu Botzen ankhoimen Beim Kolman, da es sterben soll, vnd der Wegen den den nechsten durchgeritten. Allda hatt Vnser gsindt In aim Wirtshauß den Lautenschlager Kolmann gesechen, der ist Zue Inen herab khoimen vnd wol Bezech gewest. Sich vernemen Lassen, Er Welle Innerhalb 8 thagen wider hinaus auff München zue; Weill wir aber flux durchgeritten, hatt sich das gesindt Beij Ime auch Lennger nit saumen wollen, sonderlich weill es Im selben gannzen fleckhen nit Rain ist. [Hinter Bozen bei Triendt waren Häuser wegen der Pest „verschlagen“.]

*) K. B. allg. Reichsarchiv, Fürstensachen T. XXVI. Vergl. Freyberg, Sammlg. histor. Schriften und Urkunden, Stuttg. 1834, IV, S. 277 ff. Trautmann, a. a. O. S. 248 ff.

Denselben Abent haben wir wider ain music von Welschen geigern vnd dann die Singerei Im fleckhen gehabt, so vns haimbgesuecht, vnd zu Baiden thailen gewest, Wie mans an disen ortten hat. Wir Inen zue Lest gelit geben, daß sie nur auffhören.

(S. 9^a.) Ankunft in Trient, 28. Nov. [Obwohl „Baide Cardinel“ abwesend sind, war doch ein großes] costlich Panckhet geben, dabei ettlich Geiger von der Statt gewest, so sich wol erganngen haben.

(S. 10.) 29. Nov. [Sannct Andreas Tag in Trient stillgelegen und die Stadt besichtigt] . . . von dannen In vnser frawen Kirchen, allda sie das New werckh ainer Orgl, so seer gelobt wirdt, Besichtigen vnd Ir schlagen Lassen

(S. 16^a.) 4 Dezember. Bern [Verona. Nach Besichtigung der Stadt kommen allerlei Edelleute Abend zur Referenz] . . . So sein auch allerlai Musici khömen, gleichwol nichts sonders fürtrefflichs, allein ist vnder anderm auf 4. diß zue Abens ain Venediger mit sein Knecht Zane khomen . . .

(S. 20^a.) 5 Dezember zu [Mantua als Gast der Gonzaga] vnd weil man zu nacht geessen, ist ain Jud da gewest, der die Harpffen geschlagen, dann khain sondern Musica sonst vorhanden

(S. 24.) 6 Dezember Sonst ist alles zuegangen wie den Abent daruor Beim Nachtmal, vnd ist abermals der Jud mit seiner Harpffen vnd sonst khain Music da gewest . . . [Schreiber wundert sich darüber.]

(S. 25^a.) 7 Dezember . . . Weil die Malzeit gewertt Vnd ain guete Weil daruor seindt 4 schalmeier sambt ainem Pomhart vnd Zingken Plasser oben auf ainem Camin gesessen, die haben Welsche Tänz Piffen. | Nach dem Nachtmal hatt man anfachen Zu tannzen, vnd hatt vnser gn. Herr den Welschen Tanzen angefangen mit der Herzogin, dem hatt der Herzog von Mantua mit der Princessa von Malfetta nachgedantz vnd darnach ettliche Herrn meer. Gleichwol dem brauch nach nur mitteinander herumb gangen, Biß man den Galiarde hatt angefangen. Hatt sich die Herzogin vnd vnser gn. Herr zuesamen gesezt auff zwaien sesslen, Aber der Herzog von Mantua seine schwarz sametin Pantoffelin, so er vber schwarz sämisch stiffel tragt, aufgezozen, vnd Alla gaiarda Tannzt; Nachmallen je ain Herr nach dem andern, Biß sie alle gedantz haben. Nach solchem Tanz hatt der Herzog gewollt vnsern gn. Herr soll Teutsch Tanzen vnd hatt denselben Abern drei oder vier Teutsche Dennz haissen Pfeiffen, welche vnser gn. Herr getannzt, gleichwol allain herumb gangen

[In Bologna als Gast des päpstlichen Legaten Cardinal Borromeo] 10 Dezember.

. . . (S. 32) vnder dem Nachtmal hatt man dreyerlei Music gehabt; die erst mit Zinckhen vnd Pusaunen, die ander von ettlichen Singern, dabei ain ZwerchPfeiff vnd Pusaunen gewest, Die dritt von 5 Fletten vnd ainer Pusaunen, Welche zimblich all dreij gewest, ainem der die Bayrisch Music nit gehört hat

[ebenda im Hauß der Fantuzzi 11. Dezember beim „morgenmal“]. (S. 33/33^a.) Bei solchem Pangkhet hatt er Ir gn. auch dreij oder Vierlaij Music gehalten. Die erst mit Singern, die ander mit ainer Geigen, darein

dreij Jungen gesungen haben. Die Viert mit Geigen vnd ain Instrument vnd ZwerchPfeiffen, die Letst mit fünff Geigern vnd fünff Singern. Nach der Malzeit hatt er ettliche Lassen khomen, die gar hurttig aufs Roß gefprungen vnd gedantz haben.

Am selben Tag [zum Nachtmahl bei Emilio Malvezzi] . . . dabei auch allerlai Musica gewest Wie beim Morgenmal, allain zwo mer, aine mit Pusaunen vnd Zingkhen, vnd aine mit vier Pusaunen, ain Zingkhen, darzue Sie gesungen. Welches die Pesst gewest ist vnder allen. Doch alles auf die Welsche Manier . . .

Florenz, Sonntag 16 Dezember [Im palazzo vecchio, vorbei an der „Groß Kirchen“; als Gast des „alten Herzogs“. Söhne: der „Prinz“ Don Pedro; der Cardinal Don Fernando „ist ain Junger Herr vngeuerlich von 16 Inn 17 Jarn“]

(S. 45.) . . . Bei gemeltem Nachtmal Weill das ad partem gehalten worden, ist khain Music sonder nur freundtlichs gefPrech gewest. Aber beim Morgenmal vor dem außtritt hatt man Musica gehalten, mit Zinckhen vnd Pusaunen. Dergleichen mit khrumb Hörnern, aber alls nur Welsche Dännz, so meines erachtens auch nur gemain Ding gewest.

Den 18 Dezember [ist der Hochzeitstag. Getraut wird das Paar vom päbstl. Nuntius; Ferdinand wird wieder sehr ausgezeichnet, hat vor dem Bräutigam mit der Braut getanzt] . . . Nachmalen vil selzame wunderbarliche Tännz fürgangen, darInn der alt Herzog sich auch sechen lassen . . . Bei dem Tisch ist gar khain Music gwest, noch vil weniger hernach oder daruor, allein was man Zum Dannz Braucht hat; darZue seindt geigen, Lautten, HarPffen vnd ain ZwerchPfeiffen gericht gewest. Vnd wie man von der Kirchen gangen, haben die Pfeiffer auf den grossen schalmeien ain welschen Dannz oder zwen Piffen Biß man zum essen gesessen, da hat mans haissen still schwaigen. So hat man Inn der Kirchen mit vier Pusaunen vnd ain Zingkhen Inn die Orgl gestimbt, sonst ist khain sondern Musica gehört worden.

20 Dezember (S. 46^a) [zeigt der alte Herzog Ferdinand das Kloster S. Annunciata, die Geschützgießerei, spielt mit ihm „gioco di Calzo“ bei Santa Croce] Der alte Herzog ist baldt nach dem man haimb khomen hinab in sein Zimmer gangen, vnser gn. Herr ist aber Bei der Herzogin vnd der Dona Isabella In Ir Zimer Belieben, alda Irer Zwen In ain Lauten gesungen, damit man also die Zeitt vertreiben hatt . . .

25 Dezember (S. 48^a) Nach solcher Ceremonie ist die Königin vnd vns. gn. Herr In der Medici CaPell ganngen, darInn Zwo Begrebnuß vnd Neun schöner grosser Bilder von Weisssem Märmbel so der Michl Angelo gmacht, gar khunstlich vnd wol Zusehen . . .

26. Dezember [im großen Saal des palazzo vecchio] . . . (S. 50^a ff.) alls es nun umb 24, das ist auf Teutsch vmb funffthalb vhr gewest, seindt die fürstlichen Personen mit derselbigen frawenZimer khomen vnd sich gesezt; alls baldt hatt man der Tuech, so vor der Comedie gwest, fallen Lassen vnd Weckh gethan. Da ist ain Plaz gesehen worden, darauf schene

Heußer gemacht gewest, von Leinwatt gemalt alls weren es stain, vnd dermassen. In der PerfPectif, das sie gar Lustig Zue sechen gewest; vnd haben ettliche mit Zinckh vnd Pusaunen anfachen zuPfeiffen, die man nit gesehen. Inn welchem sich der Himel aufgethan, darauß sein auff ainem schenen wagen an Zwen seiden strickhen ettlich engl herab gefarn, so abgestanden, vnd herfür gangen, biß an ainen, so auf dem Wagen mit ainer geigen sizen bliben; vnd alls die Zinckhen vnd Pusaunen haben aufgehört, hat der mit der geigen angefangen zu geigen, dem haben die engl gar Lieblich darein gesungen, vnd nichts dest wenig die mit Zinckhen vnd Pusaunen, so hinder aim Tuech oben gestanden auch still darzue Pffiffen; alls nun solch gesannng für gewest, sein sie wider auff Iren wagen gesessen vnd in Himel hinauff zogen, vnd dasselbig Loch wider dermassen zuegemacht worden, das man es nit gemerckht.

Nach solchem hat sich die Comedi angefangen, vnd ist erstlich der prologus, so des alten Herzogen Zwerg gewest, wie ain Doctor gekhlaidt auf ainem khlainen Esel herfür geritten, vnd sein Red gethan, vnd nach demselben seindt die Personen auch herfür khomen, vnd Ir Jeder sein Personn treffenlich wol Agiert.

Die Comedie ist gewest von ainem Buelen, der aim sein Tochter hat wellen betrieggen, vnd doch zue Lest die sach so lang vmbher gengen, daz ain Heyrn daraus worden. So oft ain Actus aus gewest, ist ain Bsonder Intermedium (allso nennen sy es) herfür khomen, alls Nemblich nach dem ersten Actus ist der Orpheüs mit der geigen vnd ettlich CuPito, deren 4 gewest vnd mit Inen 6 Engl mit flüglen vnd herauf durch Löcher khomen, die haben dem Inn die geigen gsungen ain guette Weill, vnd nachmalen sich auf Baide thail Inn der scena aufgetailt vnd hinder die aufgerichteten Heußer gangen. Zue dem andern Act sein aber vnder dem Erdtrich herauff khomen Bei 16 fischer, mit Silberen Anglruet vnd fischen daran, auch Iren fischer Laden, die haben auch ein Besonder Musica mit singen gehalten, darzue haben dise Ir gsang zum andern mal RePetiert, vnd haben Inen des Letster mal Lautten, geigen, Zinckhen vnd Pusaunen, so die fischer zum thail gehabt, darein gestimbt,

Zum dritten Act sein ettlich Kriegs Leuth mit ainem fenderich auch vnder dem erdtreich herauff khomen, dann dise scena ist ettwas erhöht gewest. . . . Dise Kriegsleuth haben erstens auch ain Music gehalten mit singen, Pusaunen, Zinckhen vnd grossen fleutten, Nachmallen sein Ir 4 mit Plossen wehrn zuesamen treten, vnd ain gefecht gemacht, wie die guckhler [Gaukler] Pffegen zuthuen, das sie hin vnd wider gefPrungen, vnd hinden vnd vornen ainand an die Wehrung geschlagen; In Welchem Ir ainer ain Truml gerielt, vnd Lerm an geschlagen, seindt sie Zue Baiden seitten wider daruon glauffen, vnd sich hinweckh gethan.

Zum Vierdten Act hatt sich das Erdtrich grofs aufgethan vnd feur heraus geben, Vnd gemacht gwest wie die hell; sein Ir vier gehlingen heraus gefPrungen mit ainem aufschußling, der Inn Ratt hosen vnd Wames gar glat angethan gwest, vnd ain weill also gestanden; Inn dem haben sich 4 Löcher auffgethan Inn der erden, vnd hatt man aim Jeden ain halb

thier herauff geraicht. Das ain hatt gesechen wie ain storckh, das ander wie ain RaPP, das dritt wie fül, das viert wie ain Adler, vnd seindt vornen an der Prust Zuekneiffen gewest. AllsBaldt haben sie dieselb KnöpPfein aufgethon, seindt es geigen vnd Scabell darunder gewest; haben sie sich nider gesetzt vnd anfachen zuegeigen, darein Inen der Knab Im Ratten khlaidt mit Pladertem haar, so gar aine guette stim gehabt, gesungen, vnd alls solchs aufgewest, ist ain Verguldt Barckhen aus der hellen herauf gefarn mit ainem scheffman, darein sie gesessen vnd wieder hinunder gefarn.

Letstlich nach dem fünfften Act ist gähling ain Berg worden, hinder dem sein herfür khomen 12 Nackhent Nimphe vnd souil Satirj, die habn aber gesungen vnd mit grossen khrumben Pfeiffen, darein Zinckhen vnd Pusaunen gestimbt gewest, Pfffen, vnd die Nimphe zue Irem gesang sich zue Baiden seitten gegen den Fürsten, vnd nachmallen gegen einand gar hoflich gebuckht, vnd letstlich durch einander wie ain Zeiner gedantz, vnd also wider daruon gezogen, damit hatt das fesst ain end gehebt.

Wie der Viert Act angefangen, hatt der allt vnd Jung Herzog die Herzogin hinaus gefuert durch die hinder thür, so nit fern von Irem sitz gwest, vnd sonst Niemandt alls Zwen Camerdiener sambt ainer Camerfraw vnd Junckfraw mit gangen, vnd ist der allt Herzog gar Baldt wider khomen, aber der Prinz vnd sein gmahel erst vber ain guette halbe stundt . . .

Nachdem die Comedi gar aus gewest, ist es vast 5 Vhr In die nacht, das ist vmb neune auff der Teutschen Vhr gewest . . .

(S. 54^a.) 29. Dezember. Auff den Abent ist Ir detto: sambt vnserm gn. Herrn Inn die Kirchen Alla nuntiata zur VefPer zogen, dahin die Dona Isabella auch khomen, hatt man ain welsche Music gehabt vnd Orgl, darein zwein falset gesung; ist vast ains wie das ander gewest, allain das der Organist gar Vnig seiner khunst vergessen, vnd dern noch vil weniger khandt hatt.

Nach der VefPer hatt man In Ir D. Camer wider ain Music gehalten, dann ainer Inn ain Lautten gesungen . . .

[9. Januar Bologna als Gast des S. Emilio Malvezzi.]

S. 64 . . . vnd seindt bei dem Nachtmal allerlei Musiciren gehalten Worden wie Zuuor auch, Nemblich von Zingkhen vnd Pusaunen von Singern, von geigern, auch Lautten schlagen; Nach dem Nacht mal hatt man sich Zur rhue gethan.

12. Januar 1566. [Ferrara als Gast des Herzogs von Ferrara (dabei Don Francisco d'Este, Don Alfonso d'Este).]

. . . S. 66^a . . . vnder der Malzeit hatt man Inn ainer Camer neben dem Saal mit Zinckhen vnd Pusaunen musiciert, so meines erachtens vast guet gewest.

(S. 67) . . . vnd ist der Herzog Don Franc^o vnd Don Alfonso mit Ir gn. ain Weill Inn der Statt geritten, Ime ain thail der Statt vnd auch der Befestigung gezaigt, dergleichen zwai PalfPill Im Schlofsgarten . . .

S. 68^a. . . vnd nach der Malzeit [Abend des 12. Jan.] seindt Ir funff khomen, so ain weil musiciert vnd gesungen haben. Darunder der Discant

ain langer fPanier, Castriert, der ain seer guetten Dißcant singt, vnd ain Baß, so ain Italianer, der nit Baß In ain Camer Ist, vnd dann ain Tenor, so noch nit gar mutiert hat vnd ain Niderlender ist, ain guett art zue singen hatt, aber die Stim hatt er noch nit gar gerecht. Nach solchem gesang ist man vom Tisch aufgestanden vnd hatt sich Jed man zu rhue gethan.

. . . Den 13^{ten} Januarij ist man etwas fPett aufgestanden. Der Herzog sambt seinen Zwen Vettern vnd vnserm gn. Herrn in ain Capellen Mefs gehört. Vnd alls der Priester das Patrem glesen hatt des Herzogen CaPelln anfachen Zue singen, so gewerth hatt Biß nach der eleuation vnd ain treffliche guete Musicen gewest. . . . nach welcher man den nechsten zum morgenmal gang. Zue endung desselben sein abermalen die 5 oder sechs singer erschinen vnd das gratias gesungen, Nach welchem der Herzog vnsern gn. Herrn in sein Zimer Belait, allda Baid Herrn ain khaine Weil miteinander geschwezt, vnd also dann hinumb gangen In das Schlofs, Inn ain Camer darzue Berait, allda man ain Musica gehalten von aim gar Lieblich Concerto mit Zwaierlai geigen, ainer khainen Orgl ain Zwerchpfeiffen, ain grossen fleuten, ain Zinckhen, ain Pusaunen, ain Lira, vnd Zue ainem Jegelichen ain auferlefne stim, also das der Personen in allem biß In 6 oder 28 gewest, so ain Treffenliche guete Musica gemacht, Welches Bei ainer stundt geweret, vnd darauff Jed Inn sein Zimer gang . . .

(S. 71) . . . Den 17^{ten} Januarij, das ist an Sanct Anthonis thag gewest, ist der Herzog mit vnserem gn. Herrn Ins PalfPill geritten, allda der Herzog mit etlichen gefPillt vnd vnser gn. Herr zuegesechen.

(S. 71^a.) . . . Inn der weill ist man hinumb gangen Inn der Herzogin Leonora, [Este] des Herzog Junger schwester vor Camer, allda man des Herzogen Musica Bei ainer stundt gehört . . .

2. Zum Haushalt der Hofcapelle. München 25. November 1558.*)

Adresse: Dem wirdigen in got, Vnserm lieben getreuen Abhte vnners Closters Weihensteuen.

Von gottes genaden

. . . Ir habt Euch zweifels on noch wol zu berichten, was wir auf Jungster alhie des 55 Jars gehaltner Lanndschaft mit gemainem Standt Vnserer P(re)lät(en) durch vnser stattliche Räte von wegen vnderhaltung vnser Fürstlichen Cappeln Cantorei mit vilen auffuerlichen gueten vnd wolgegründten Vrsachen genediglichen haben hanndln lassen; Das auch von demselben dazemal vns zu diemuetiger gehorsamer vnd gebürlicher willfarung solch vnnnderhaltung auf Fünf Jar lang aneinander den negsten Jedes Jars dreutausend gulden Reinsch in müenß zuerlegen bewilliget, vnd dern Anlag vnd gebürnuß yedem vnserm Closter nach glegenheit vnnnd also auferlegt, das sich khainer billig zubeschwern gehebt oder diser ganz geringen vnd wolerschwinglichen Contribution sondern genau verderbens oder

*) K. B. allg. Reichsarchiv, Fürstensachen. Fasc. XXIX No. 364^a.

vberlast grüntlich bisher anzaigen hett mögen. Welchs vns dann Zu ganz gnedigem geuallen gelangt, auch an Im selbß zu befürderung der Ehr gottes Vnd erhaltung der Cristlichen vnd wolangestellten loblichen Ceremonien nit allein ain guets vnd loblichs, sonndern auch notwendiges werth gewesen Vnserm gantzen Fürstenthumb, auch allen vnd yeden vndtanen zu ainem gewissen Exempel vnnnd Vorgang, weß sij sich nach vns vnnnd vnserm Cristlich Catholischen Gotsdienst in der rechten waren Apostolischen Ainigen vnd allgemeinen vnuerfelschten heilwertigen Chirchenlehr vnnnd Ceremonien zehalten vnnnd zu gebrauchen. So aber nun an den gemelten Fünf Jarn die merer Zeit furüber, vnd wir gleichwol gnediclichen bedacht gewest, Vnserer P(re)läten hier Innen souil müglich weiter Zuerschonen, befinden wir doch bei disen gschwinden vnd sorglichen leuffen gegenwirtiger ganz geuerlicher Zeiten vnnnd der Welt vnrwihen Vnfridsamen wesen . . . souil mercklicher beschwerden vnd notwendiger Vnerschwinglicher Aufgaben vnser Camerguets, das wir zu errettung auch schutz vnd schirm vnserer Landt vnnnd Leuth . . . mit vnserm ordenlichen Einkhomen bei weittem nit geraichen noch gelangen mögen . . . Was wir dann auch zu erhaltung vnserer Cristlichen Catholischen Religion für grossen vnd vnaufhörenden Vncosten aufwenden, ist vnseres erachtens meniglich khüntbar vnd offentlich am tag, das wir also . . . nit vmbgeen khunden, bei dem Standt vnserer P(re)läten vmb vernere Continuation nach negstem Aufgang vnd verscheinung der fünf Jar obermelter bewilligter Vnnderhaltung vnser Fürstlichen Capelln Cañtorei gnedigs anlann zethun Ist dem allen nach vnser gnedig beger, wellet nach Verscheinung . . . nit weniger alls yetz Für geburnuß vnd Anlag yedes Jars Continuirn vnd erlangen . . . Weils gleichfals bei andern Catholischen Potentaten vnnnd Fürsten beschicht, auch bei vnsern Vorfaren in brauch gewest, Euch aber yetzt souil erschwinglicher sein wirdet, das Zuuerhoffen, werdet anderer Steur . . . Vberhebt sendt. DarZue vil vnserere Gottsheuser mit wenig ordens-Personen besetzt vnnnd dieselben gar nit zubekhomen, das in der teglichen Haufwirtschaft souil alls vor Jaren billich nit aufgeen soll Datum München den 25 Nouembris Anno etc. 1558.

3. Vollmacht des herzogl. Musikintendanten. 1565. Nos Albertus, Dei gratia etc. *)

Fatemur ipsis praesentibus:

Quoniam Nobili fideli nobis dilecto Joanni Jacobo Fugger in Kirchberg et Weyssenhorn totius nostrae musicae aulicae curam inter cetera delegavimus, ea propter ipsi et potestatem plenam dedimus, cum omnibus musicis, de eorum personis, salariis et controversiis aliiique ad ea spectantibus agere atque tractare, prout ipsi convenire aequum atque necessarium fore videbitur. Quidquid ergo in his rebus ad musicam nostram nunc sive in futurum ejusque personas attinet, egerit, tractarit, pactus fuerit

*) K. B. allg. Reichsarchiv, Libri Antiquitatum Tom. I. fol. 24. Vergl. Schlichtegroll, Herzog Wolfgang von Zweibrücken und Neuburg, München 1850 S. 49.

atque in omnibus fecerit vel fieri constituerit, ordinaverit ac jusserit, Id nostro nomine nunc et perpetuo ratum, gratum firmumque esse volumus atque decernimus.

In quorum omnium fidem has litteras nostro sigillo munivimus nostraque manu subscripsimus.

Datae in civitate nostra Monaci. In feriis pascalis Anno 1565.

Das Datum ist mit Vleiß hinder sich gesetzt.

(Rückseite: Joseph a Bua H. Albrechts Organist hat ein Instrument in Venedig machen lassen anno 67,

Herzog Albrecht hat Musikanten haben wollen auf die Hochzeit, darunter wird genannt Jeronimo de Udane und Graeco; der letztere aber Steck in schulden und hat alles versetzt. Und Orlando solle Musicanten namhaft machen, die Ihm in Welschland wohl Kennpahr seint —.)

4. Agostino Percy an Albrecht V., s. l. e. d.*)

Durchleuchtiger . . . Vor Zwayen Jaren kham Ich gehn München, vmb E. F. Gn. | ettliche geringfügige sachen Zue erzaigung meiner | vnderthenigen gehorsamen Dienst heraufs khomen Zue | Presentiren. Demnach aber E. F. gn. Zue allem mei- | nem vnglückh damals Zue München nicht angetroffen, hab Ich müessen widerumb nach Italia verraisen, | wiewol Ich alle sachen dem Sig^r Orlando Zuehanden | gestellt, mit bitt, solche E. F. gn. Zue dero ankthonfft | vnderthenig Zue praesentiren, vnnnd dieselb gehor- | samest an Zuesuchen, das Sie mir souill genad er | zeigen thäten, damit Ich noch einmal hinaufs, vmb | E. F. gn. noch vor meinem Tod Zueseuchen, khomen | möchte.

Defsgleichen hab Ich ermelten Sig. Orlando gebetten, E. F. | gn. ain schreib Tüschlein mit antiquitet pfennig, so ains | Edelmanns, meins nachbawren gewest, an Zuezaigen, | von welchem Ich widerumb auß Ihrer Fr. Gn. beuelch zur | antwort vernömen, Er hab von derselben nach Pre- | sentierten sachen mir Zueschreiben beuelch, daß Ich herauß | khomen sollen, vnnnd das Tisch oder Truhlein sambt | den pfennig, auch Zwayen Contralten herauß mit | mir führen. Da Ich nuhn aber gemeltem vom Adel | Ir schreiben vnnnd beuelch fürgeuissen, Ihnn auch vmb | den wert gefragt, hat Er mir geantwort, Es sey Ihme nicht fail |, wölle Es auch nicht verkhauffen, sonnder E. F. g. freywillig | vnnnd vnderthenig verehren; Aber weil Ich nicht so vermöglich | gewest, das Ich beede Altisten mit mir heraufbringen khönden, | verbleiben Sie doch auf E. Fr. gn. erforderung vnnnd meine | widerkhonfft in Italia.

Beschlüeßlich, weil Ich nuhn mehr schon 2. Mohnat von meiner khirchen zue Aquileggia abwesend bin, vnnnd Ir dies | mein abwesen nicht sonnders nuz bringt, So gelangt an | E. Fr. gn. mein vnderthenige bitt, mich genediglich für- | loffne Besoldung, so Sie mir mit genaden Jerlich

* Ebenda Bd. IV, Bl. 239. Vergl. Stockbauer, J., Die Kunstbestrebungen am bayerischen Hofe etc. in Eitelberger's Quellenschriften für Kunstgeschichte VII. Wien 1874. S. 400.

reichen | pflegt, (wiewol noch Zway Monhat abgehen), Sonnst wisst vnd vermöcht Ich nicht widerumb Zue Hauß Zekhomen, E. F. gn. mich vnd-thenigist Zue gn. beuelchender,
E. Fl. gn.

Agostino Persci, Bafsista.

5. Adresse: Unserm Cammermaister, Rat, vnd lieben getreuen, Carl Rhockhen zu Pronn.*) [Präs. 23 Julij 80.]

Von Gottes genaden Wilhelm, Herzog | zu Obern vnd Nidern Bayrn etc.

Vnsern grues zuor, Lieber getreuer. Wir | haben Jüngst zu Starnberg ainen welschen Organisten | aufgenommen, Roseto genannt, vnd dreihundert Gulden | Jerlicher besoldung, monatlichen oder Quotemberlich | wie andern einZethailn, verProchen; die gehet Ime | nun den tag an, da wir zu Starnberg mit Ime ge- | handlet, welches wir Dir anzusaigen bifher ver- | gessen. Demnach | waist Du Ine vnnserm Statt einzuleiben, vndter | der Rubrickhen Organist, welche bisheer vnersezt | gewest. Dagegen wir dem Francisco Luguese | erlaubt, sein glegenheit in ander weeg zusuechen, | damit wurde dessen besoldung abgeschniten. Wolten | wir Dir Zur nachrichtung nit verhalten, vnd sein | dir mit gnaden. Datum | D chaw den 21^t Julij Anno etc. 1580^{mo}. Wilhelm.

6. Adresse: Vnserm Chammermaister, Carl Rockhen zu Prunn, auch andern zur Cammer verordnten Rhäten vnd lieben getreuen. München.***) [Pres. 6. Septembris A^o. etc. 81.]

Von Gottes gnaden Wilhelm, Herzog | In Obern vnd Nidern Bayern etc.

Vnsern grues Zuor, Lieben getreuen. Wir | werden bericht, das das Gartten Dill der Behausung | der Cantorei Zu München In der Grackhenaw | vast erfault vnd veralltennd, hergegen aber, wie | Pawmaister fürgeben soll, mit ainer Mauer | vnd schlechten vnkosten bestendig zuwenden seij. Demnach Ist | vnser beuelch, das Ir verordnung thuet, dasselb be- | sichtiget, vnd Im fall es ain notdurft vnd mit | ainem geringen Zu wider bringen, verschaffet, | Das also weiterer schad fürkhommen werd. Thun | wir uns verstehen. Datum | Geising den 4^{ten} Septembris Anno etc. 81. Wilhelm.

7. Decret. | Dreij Knaben oder Discantisten | aus der Capelln Zeschaffen | vnd abzufertigt. | welches bescheh 16. Febr. A. 89. | *)

Decretum Dñi | Ducis etc. |

Der Durchleuchtig Vnser genedigister Fürst vnd Herr etc. | Lasst hiemit dero Obristen CaPellmaister Orlando | Lasso genedigist anzaigen,

*) K. B. allg. Reichsarchiv, Fürstensachen. Specialia Fasc. XXXVI^a, No. 422^e.

**) Ebenda. Specialia Fasc. XXXVI^a, No. 422^e.

***) Ebenda. Specialia Fasc. XXXVI^a, No. 422^e.

Das Ir Fl. Gd. nach | uolgennde dreij Cantorej Knaben weiter nit in |
 dero CaPell haben wellen, Alls deß Grafen, Joachim | Freithofs Söhn, vnd
 den Daid, derhalben soll er | Sij aus Ir Fl. Gn. beuelch abschaffen vnd
 Inen die | gewennlich abfertigung auf der Camer geben lassen. | Daran
 beschicht Ir. Fl. Gn. Haissen. Actum München | den 16. Februarj
 Anno etc. 89. Wilhelm.

8. Adresse: Khamerpraesident Zu Hand | L. Miller weg deß vmb-
 gangs | 400 fl. Zuzustellen.*) | [Ist albereitt bescheh. | 25. März 93.]

lieber khamerpraesident, weil Ich den Umgang heuer | wieder haltten
 lassen will, vnd der Miller mit 400 fl. | sich getraut Aufzukhumen, so
 wollett Im sölchs alfbaltt | zustellen lassen, damit ehs nitt gesäubt
 werde, | wollet Auch den Musicis ehst Ire Aufstendt erlegen | lassen,
 Und Inen ein gewiss vnd kurze Zeitt dazu banen | vnd sölchs dem Or-
 lando lassen Anzeigen, doch das nehm[liche] zehalten; | wollett auch dem
 Mayer nach eurem | Guttachten bescheiden geben, vnd bleibe euch mitt
 g. | datum Isarekh den 16. Meij A^o. 1593.

Wilhelm [Ganz Autograf.]

*) Ebenda. Specialia Fasc. XXXVI^a, No. 422^o.

FEB 16 1951

